Leitfaden

AWS Abrechnung

Version 2.0

Copyright © 2025 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

AWS Abrechnung: Leitfaden

Copyright © 2025 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Marken und Handelsmarken von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, die geeignet ist, Kunden irrezuführen oder Amazon in irgendeiner Weise herabzusetzen oder zu diskreditieren. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement? ... 1
Funktionen von AWS Fakturierung und Kostenmanagement ... 1
Fakturierung und Zahlungen ... 1
Kostenanalyse ... 2
Organisation der Kosten ... 3
Budgetierung und Planung ... 3
Einsparungen und Verpflichtungen ... 3
Zugehörige Services ... 4
AWS Billing Conductor ... 4
IAM ... 4
AWS Organizations ... 5
AWS Preislisten-API ... 6
Erste Schritte mit Billing ... 7
Weitere Informationen über die Fakturierungsfeatures ... 12
Was soll ich als Nächstes tun? ... 12
Optimieren Sie Ihre Ausgaben mithilfe der Funktionen von AWS Cost Management ... 12
Verwenden der Fakturierungs- und Kostenmanagement-API ... 13
Weitere Informationen ... 13
Hilfe anfordern ... 13
Einrichtung Ihrer Steuerinformationen ... 13
Aktualisieren und Löschen von Steuer-Registrierungsnummern ... 13
Aktivieren der Vererbung der Steuereinstellungen ... 14
Verwalten Ihrer US-Steuerbefreiungen ... 15
Amazon S3 für die Verwendung Ihrer Steuereinstellungen-API einrichten ... 16
Anpassung Ihrer Abrechnungseinstellungen ... 20
Präferenzen für die Rechnungsübermittlung ... 21
Präferenzen für Warnungen ... 22
Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften ... 23
Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans ... 24
Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet) ... 25
Anpassung Ihrer Zahlungseinstellungen AWS ... 26
Anzeigen Ihrer Zahlungsarten ... 27
Festlegen einer Standard-Zahlungsweise ... 27
Entfernen einer Zahlungsart ... 28

Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen ... 29
Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte ... 29
Ihre Abrechnung für Indien einrichten ... 30
Anmeldung für AWS Indien ... 31
Verwaltung Ihres AWS Indien-Kontos ... 31
Änderung des eingetragenen Verkäufers nach oder von AWS Indien ... 33
Suchen nach dem Seller of Record ... 35
Aktuell SORs ... 36
Zugehörige Ressourcen ... 38
Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung ... 39
Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung überprüfen ... 39
Steuereinstellungen überprüfen ... 40
Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren ... 40
Kontaktinformationen für die Fakturierung aktualisieren ... 41
Überprüfen der Zahlungswährung ... 42
Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen ... 44
AWS Wissenszentrum ... 44
Kontakt aufnehmen Support ... 44
Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung ... 45
Überwachen der Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents ... 46
Schliessen Sie Ihr AWS-Konto ... 46
Verwenden der Konsolen-Startseite ... 47
Verwaltung von Fakturierungs- und Kostenmanagement-Widgets ... 47
Kostenübersicht ... 48
Kostenüberwachung ... 49
Aufschlüsselung der Kosten ... 50
Empfohlene Aktionen ... 51
Deckung der Kostenzuweisung ... 52
Einsparmöglichkeiten ... 53
Die wichtigsten Trends ... 54
Grundlegendes zum Fakturierungs-Dashboard ... 54
Die Unterschiede zwischen Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten kennen ... 57
Fakturierungsdaten ... 57
Cost-Explorer-Daten ... 58
Amortisierte Kosten ... 58
AWS-Service Gruppierung ... 59

Geschätzte Gebühren für den aktuellen Monat ... 59
Rundung ... 59
Darstellung von Rabatten, Guthaben, Rückerstattungen und Steuern ... 59
Deine Rechnung verstehen ... 60
Anzeigen Ihrer monatlichen Gebühren ... 60
Verwenden der Seite Rechnungen, um Ihre monatlichen Gebühren und Rechnungen zu verstehen ... 61
Herunterladen einer PDF-Datei Ihrer Rechnung ... 64
Herunterladen eines Monatsberichts ... 65
Unerwartete Gebühren verstehen ... 66
Die Nutzung übersteigt Kostenloses AWS-Kontingent ... 67
Gebühren, die nach der Kontoschließung eingegangen sind ... 68
Gebühren, die aufgrund von Ressourcen anfallen AWS-Regionen , die deaktiviert sind ... 69
Gebühren, die für Dienste anfallen, die von anderen Diensten eingeführt werden ... 69
Gebühren, die durch EC2 Amazon-Instances entstehen ... 70
Gebühren für Amazon Elastic Block Store-Volumes und -Snapshots ... 71
Gebühren, die durch Elastic IP-Adressen entstehen ... 73
Gebühren, die durch Speicherdienste entstehen ... 73
Kontakt aufnehmen Support ... 73
Verwalten Ihrer Zahlungen ... 74
Verwalten Sie den Zahlungszugriff mithilfe von Tags ... 75
Zahlungen leisten ... 76
Teilzahlungen leisten ... 78
Verwendung von Ersatzzahlungsmethoden ... 80
Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf ... 81
Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen ... 83
Bewährte Methoden für Überprüfungen ... 84
Zahlungsbestätigung ... 84
Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung ... 85
AWS Organizations ... 85
Abonnementkäufe ... 86
Verwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften ... 86
Hinzufügen einer Kreditkarte ... 86
Aktualisieren einer Kreditkarte ... 87
Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten ... 88
Löschen einer Kreditkarte ... 88

Verwalten der Zahlungsarten für ACH-Lastschriften ... 89
Vorauszahlung verwenden ... 91
Für Advance Pay anmelden ... 92
Hinzufügen von Guthaben zu Advance Pay ... 93
Zahlungen in chinesischen Yuan tätigen ... 94
Verwendung der Zahlungsart China-Bankumleitung ... 94
Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan ... 98
Zahlungen mit PIX tätigen (Brasilien) ... 101
Verwaltung Ihrer Zahlungen in Indien ... 102
Unterstützte Zahlungsarten ... 103
Bezahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte ... 103
Speichern Ihrer Kredit- oder Debitkartendaten ... 104
Hinzufügen der Kartendaten bei der Zahlung ... 105
Löschen einer Kredit- oder Debitkarte ... 106
Hinzufügen eines Internet-Bankkontos ... 106
Verwendung eines Internetbanking-Kontos für eine Zahlung ... 107
Entfernen eines Net-Banking-Kontos ... 108
Verwenden Sie Unified Payments Interface (UPI), um eine Zahlung vorzunehmen ... 108
Richten Sie automatische Zahlungen mit Unified Payments Interface (UPI) ein ... 109
Richten Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ein ... 110
Grundlegendes zu Ihren automatischen Zahlungen ... 111
Zahlungen für unsere AWS MarketplaceAWS Abonnements tätigen ... 112
Stornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ... 112
Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien ... 113
Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen ... 115
Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa ... 116
Verwaltung Ihrer AWS europäischen Kreditkarten-Zahlungsmethoden ... 117
Verwaltung der Verifizierungen Ihrer Kreditkartenzahlungen in AWS Europa ... 118
Verwalten Ihrer SEPA-Lastschriftzahlungsart ... 120
Rechnungen mit Financing in Raten AWS bezahlen ... 125
Erste Schritte mit der Finanzierung ... 125
AWS Finanzierung beantragen ... 126
Zahlungen mit AWS Finanzierung tätigen ... 128
Überwachen Sie Ihre Finanzen und Auslastungen ... 128
Zahlungsprofile verwenden ... 129
Zahlungsprofile erstellen ... 130

Zahlungsprofile bearbeiten ... 134
Zahlungsprofile löschen ... 134
Beantragung von AWS Krediten ... 135
Schritt 1: Auswählen der anzuwendenden Guthaben ... 136
Schritt 2: Auswählen, worauf Guthaben angewendet werden soll ... 136
Schritt 3: AWS Guthaben auf mehrere Konten anwenden ... 137
Schritt 4: AWS Credits teilen ... 139
Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften ... 139
Anpassung Ihrer Rechnungseinstellungen ... 141
Wichtige Punkte ... 142
IAM-Berechtigungen ... 142
Kontingente ... 142
Rechnungseinheiten erstellen ... 143
Fehlerbehebung ... 145
Rechnungseinheiten werden aktualisiert ... 146
Fehlerbehebung ... 147
Rechnungseinheiten löschen ... 147
Fehlerbehebung ... 148
Rechnungseinheiten anzeigen ... 148
Den Snapshot-Verlauf anzeigen ... 149
Verwenden von Rechnungskonfigurationen mit anderen Diensten ... 149
Bestellungen mit Rechnungseinheiten verknüpfen ... 149
Visualisieren Sie Ihre AWS Kosten im Cost Explorer ... 150
Verwalten von Bestellungen ... 152
Einrichten von Bestellkonfigurationen ... 154
Hinzufügen einer Bestellung ... 156
Bearbeiten von Bestellungen ... 159
Löschen von Bestellungen ... 162
Anzeigen von Bestellungen ... 162
Seite für die Anzeige der Bestelldetails ... 163
Bestellbenachrichtigungen aktivieren ... 165
Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten ... 166
Erkunden Sie AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent ... 168
Erste Schritte mit Kostenloses AWS-Kontingent ... 169
Weitere Kostenloses AWS-Kontingent Ressourcen ... 169
Einen Kostenloses AWS-Kontingent Plan wählen ... 169

Zusätzliche Credits verdienen ... 172
Starten Sie eine Instance mit Amazon EC2 ... 172
Verwenden Sie ein grundlegendes Modell auf dem Amazon Bedrock Playground ... 172
Richten Sie ein Kostenbudget ein mit AWS Budgets ... 173
Erstellen Sie eine Web-App mit AWS Lambda ... 173
Eine Amazon RDS-Datenbank erstellen ... 174
Nachverfolgen Ihrer Nutzung ... 174
Verwenden von Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen ... 175
Empfohlene Maßnahmen für das kostenlose Kontingent ... 177
Nachverfolgbare Dienste Kostenloses AWS-Kontingent ... 177
Testen von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025) ... 213
Bestätigung der Nutzungsberechtigung Kostenloses AWS-Kontingent ... 214
Vermeidung unerwarteter Gebühren nach Ablauf des kostenlosen Kontingents ... 215
Verwenden der API des kostenlosen Kontigents ... 217
Anzeige Ihres CO2-Fußabdrucks ... 220
Erste Schritte mit dem Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) ... 220
IAM-Richtlinien ... 221
AWS Organizations Benutzer ... 221
Das CCFT verstehen ... 221
Ihre Daten zu CO2-Emissionen werden heruntergeladen ... 222
Berechnung Ihres Energieverbrauchs ... 223
Grundlegendes zu CO2-Emissionsschätzungen ... 224
Faktoren für Regionen-, Nutzungs- und Fakturierungsdaten ... 225
Tool zum CO2-Fußabdruck für Kunden und Bericht über den CO2-Fußabdruck von Amazon ... 225
Systemgrenze ... 226
Eingabedaten ... 227
Allokationsansatz ... 228
AWS Kosten anhand von Cost Categories organisieren ... 229
Unterstützte Dimensionen ... 232
Unterstützte Vorgänge ... 233
Unterstützte Regeltypen ... 234
Standardwert ... 235
Status ... 235
Kontingente ... 236
Begriffsvergleiche ... 236

Erstellen von Kostenkategorien ... 237
Grundlegendes zum Kostenvorschaufenster ... 241
Markieren von Cost Categories ... 242
Anzeigen von Cost Categories ... 242
Navigieren zur Cost Category-Detailseite ... 243
Detailseite zu Ihrer Cost Category ... 243
Ihre Kategorisierungen nach Kostenkategorien month-to-date ... 243
Ändern Ihres Kostentyps ... 244
Ihre Kostenkategoriewerte werden heruntergeladen ... 244
Cost Categories bearbeiten ... 245
Löschen von Cost Categories ... 245
Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien ... 246
Voraussetzungen ... 247
Bewährte Methoden für geteilte Gebühren ... 247
Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags ... 249
Verwenden von AWS-generierten Tags ... 251
AWS Marketplace vom Anbieter bereitgestellte Tags ... 255
Einschränkungen bei AWS-generierten Tags, Kostenzuweisungs-Tags ... 256
Aktivierung von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags) ... 256
Deaktivierung der von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags) ... 257
Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags ... 258
Benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags anwenden ... 258
Einschränkungen benutzerdefinierter Tags ... 260
Aktivieren benutzerdefinierter Kostenzuordnungs-Tags ... 260
Füllen Sie die Tags für die Kostenzuweisung auf ... 261
Aktualisieren Sie Ihre AWS Cost Management-Services mit Backfill ... 262
Verwenden Sie den monatlichen Kostenverteilungsbericht ... 263
Einrichten eines monatlichen Kostenzuordnungsberichts ... 263
Erhalt eines stündlichen Kostenzuordnungsberichts ... 265
Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts ... 265
Daten für Kostenzuordnungs-Tags verstehen ... 267
Telefonieren AWS-Services und Preise mit der AWS-Preisliste ... 268
Übersicht ... 268
Erste Schritte mit AWS-Preisliste ... 270
IAM-Berechtigungen ... 270
Endpunkte ... 270

Kontingente ... 271
Suchen nach Services und Produkten ... 271
Abrufen von Preislistendateien ... 278
Preislistendateien abrufen ... 278
Preislistendateien manuell abrufen ... 282
Die Preislistendateien lesen ... 288
Nach Preisen in der Service-Preislistendatei suchen ... 310
Benachrichtigungen über Preisaktualisierungen einrichten ... 314
Amazon-SNS-Benachrichtigungen einrichten ... 315
Benachrichtigungsstruktur für AWS-Services ... 316
Benachrichtigungsstruktur für Savings Plans ... 318
Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations ... 321
Ablauf der konsolidierten Fakturierung ... 322
Konsolidierte Abrechnung in EMEA AWS ... 323
Konsolidierungszeitraum ... 324
Abgedeckte Services ... 324
Währung und Devisenkurs ... 324
Änderungen an Ihrem AWS Cost and Usage Report ... 325
Deaktivieren der konsolidierten Fakturierung ... 325
Konsolidierte Fakturierung in Indien ... 325
Aktivierung von Multi-SOR-Organisationen für Konten AWS in Indien ... 326
Die Auswirkungen von SOR auf verknüpfte Konten AWS in Indien verstehen ... 326
Gültiges Rechnungsdatum, Kontoaktivität und Mengenrabatte ... 326
Fakturierungs- und Kontoaktivität ... 326
Mengenrabatte ... 327
Reserved Instances ... 328
Fakturierungsbeispiele für bestimmte Services ... 328
Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans ... 330
Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen ... 333
Berechnung von konsolidierten Rechnungen ... 334
Preisstufen ... 334
Reserved Instances ... 338
Savings Plans ... 340
Durchschnittsraten und -kosten ... 341
Kürzere PDF-Rechnungen anfordern ... 344
Support-Gebühren für Organisation ... 345

Sicherheit ... 346
Datenschutz ... 347
Identitäts- und Zugriffsverwaltung ... 348
Benutzerarten und Fakturierungsberechtigungen ... 348
Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen ... 350
Zielgruppe ... 348
Authentifizierung mit Identitäten ... 354
Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien ... 358
So funktioniert die AWS Abrechnung mit IAM ... 361
Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung ... 368
AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien ... 388
Migration der Zugriffskontrolle ... 416
AWS verwaltete Richtlinien ... 499
Fehlerbehebung ... 514
Protokollierung und Überwachung ... 517
AWS Kosten- und Nutzungsberichte ... 517
AWS CloudTrail ... 518
Protokollierung von CloudTrail-API-Aufrufen mit ... 518
Compliance-Validierung ... 537
Ausfallsicherheit ... 538
Sicherheit der Infrastruktur ... 538
AWS PrivateLink ... 539
Kontingente und Einschränkungen ... 542
Kostenkategorien ... 542
Bestellungen ... 543
Advance Pay ... 544
Kostenzuordnungs-Tags ... 545
AWS-Preisliste ... 545
Migrator für Massenrichtlinien ... 546
Zahlungsweisen ... 547
AWS Konfiguration der Rechnung ... 547
Dokumentverlauf ... 549
... dlxxiii

Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement?

Willkommen im AWS Billing User Guide.

AWS Fakturierung und Kostenmanagement bietet eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie Ihre Abrechnung einrichten, Rechnungen abrufen und bezahlen sowie Ihre Kosten analysieren, organisieren, planen und optimieren können.

Richten Sie zunächst Ihre Fakturierung entsprechend Ihren Anforderungen ein. Für Einzelpersonen oder kleine Organisationen AWS wird die angegebene Kreditkarte automatisch belastet.

Bei größeren Organisationen können Sie Ihre Gebühren AWS Organizations auf mehrere Konten zusammenlegen AWS-Konten. Anschließend können Sie Rechnungsstellung, Steuern, Bestellungen und Zahlungsarten entsprechend den Beschaffungsprozessen Ihres Unternehmens konfigurieren.

Sie können Ihre Kosten Teams, Anwendungen oder Umgebungen zuordnen, indem Sie Kostenkategorien oder Kostenzuweisungs-Tags verwenden oder AWS Cost Explorer verwenden. Sie können die Daten auch in Ihr bevorzugtes Data Warehouse oder Business-Intelligence-Tool exportieren.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Features, die Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Cloud-Finanzen helfen.

Funktionen von AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Themen

- Fakturierung und Zahlungen
- Kostenanalyse
- Organisation der Kosten
- Budgetierung und Planung
- Einsparungen und Verpflichtungen

Fakturierung und Zahlungen

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre monatlichen Gebühren, zeigen Sie Rechnungen an und bezahlen Sie sie, und verwalten Sie Ihre Präferenzen für Fakturierung, Rechnungen, Steuern und Zahlungen.

- Seite Rechnungen – Laden Sie Rechnungen herunter und zeigen Sie detaillierte monatliche Daten zur Fakturierung an, um zu verstehen, wie Ihre Gebühren berechnet wurden.
- Bestellungen – Erstellen und verwalten Sie Ihre Bestellungen, um die individuellen Beschaffungsprozesse in Ihrem Unternehmen zu erfüllen.
- Zahlungen – Informieren Sie sich über Ihren ausstehenden oder überfälligen Zahlungssaldo und Ihren Zahlungsverlauf.
- Zahlungsprofile — Richten Sie mehrere Zahlungsmethoden für verschiedene AWS-Service Anbieter oder Teile Ihres Unternehmens ein.
- Guthaben – Überprüfen Sie Guthabenstände und wählen Sie aus, wo Guthaben angewendet werden sollen.
- Präferenzen für die Fakturierung Aktivieren Sie die Rechnungszustellung per E-Mail und Ihre Präferenzen für die Freigabe von Guthaben, Warnungen und Rabatten.

Kostenanalyse

Analysieren Sie Ihre Kosten, exportieren Sie detaillierte Kosten- und Nutzungsdaten und erstellen Sie eine Prognose für Ihre Ausgaben.

- AWS Cost Explorer – Analysieren Sie Ihre Kosten- und Nutzungsdaten mit visuellen Elementen, Filtern und Gruppierungen. Sie können Ihre Kosten prognostizieren und benutzerdefinierte Berichte erstellen.
- Datenexporte – Erstellen Sie benutzerdefinierte Datenexporte aus Datensätzen der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
- Erkennung von Kostenanomalien — Richten Sie automatische Benachrichtigungen ein, wenn eine Kostenanomalie AWS erkannt wird, um unerwartete Kosten zu reduzieren.
- Kostenloses AWS-Kontingent – Überwachen Sie die aktuelle und prognostizierte Nutzung kostenloser Services, um unerwartete Kosten zu vermeiden.
- Geteilte Kostenzuweisungsdaten – Aktivieren Sie detaillierte Kosten- und Nutzungsdaten für gemeinsam genutzte Amazon Elastic Container Service (Amazon ECS)-Ressourcen.
- Kostenmanagement-Präferenzen – Verwalten Sie, welche Daten die Mitgliedskonten anzeigen können, ändern Sie die Granularität der Kontodaten und konfigurieren Sie Einstellungen zur Kostenoptimierung.

Organisation der Kosten

Organisieren Sie Ihre Kosten über Teams, Anwendungen oder Endkunden hinweg.

- Kostenkategorien – Ordnen Sie Kosten Teams, Anwendungen oder Umgebungen zu und zeigen Sie dann die Kosten entlang dieser Dimensionen im Cost Explorer und in Datenexporten an. Verwenden Sie Regeln für geteilte Gebühren, um geteilte Kosten zuzuordnen.
- Kostenzuweisungs-Tags – Verwenden Sie Ressourcen-Tags zum Organisieren und zeigen Sie dann die Kosten nach Kostenzuweisungs-Tags im Cost Explorer und bei Datenexporten an.

Budgetierung und Planung

Schätzen Sie die Kosten eines geplanten Workloads, und erstellen Sie Budgets, um die Kosten nachzuverfolgen und zu kontrollieren.

- Budgets – Legen Sie benutzerdefinierte Budgets für Kosten und Nutzung fest, um die Kosten im gesamten Unternehmen zu steuern und Warnungen zu erhalten, wenn die Kosten Ihre definierten Schwellenwerte überschreiten.
- Preisrechner in der Konsole — Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre geplanten Cloud-Kosten anhand Ihrer discount- und Kaufverpflichtungen zu schätzen.
- Öffentliche Website zum Preisrechner — Erstellen Sie Kostenvoranschläge für die Nutzung von AWS Diensten mit On-Demand-Tarifen.

Einsparungen und Verpflichtungen

Optimieren Sie die Ressourcennutzung und nutzen Sie flexible Preismodelle, um Ihre Kosten zu senken.

- AWS Cost Optimization Hub – Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten mit maßgeschneiderten Empfehlungen, einschließlich der Löschung nicht genutzter Ressourcen, der Größenanpassung, Savings Plans und Reservierungen.
- Savings Plans — Reduzieren Sie Ihre Rechnung im Vergleich zu On-Demand-Preisen mit flexiblen Preismodellen. Verwalte deinen Bestand an Sparplänen, überprüfe Kaufempfehlungen, führe Kaufanalysen durch und analysiere die Nutzung und den Umfang der Savings Plans.

- Reservierungen — Reservieren Sie Kapazitäten zu ermäßigten Preisen für Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2), Amazon Relational Database Service (Amazon RDS), Amazon Redshift, Amazon DynamoDB und mehr.

Zugehörige Services

AWS Billing Conductor

Billing Conductor ist ein maßgeschneiderter Abrechnungsservice, der die Showback- und Chargeback-Workflows von Lösungsanbietern und Unternehmenskunden unterstützt. AWS AWS Sie können eine zweite, alternative Version Ihrer monatlichen Fakturierungsdaten anpassen. Der Service modelliert die Fakturierungsbeziehung zwischen Ihnen und Ihren Kunden oder Geschäftseinheiten.

Billing Conductor ändert nichts an der Art und Weise, wie Ihnen monatlich abgerechnet wird. AWS Stattdessen können Sie den Service nutzen, um Tarife für bestimmte Kunden über einen bestimmten Fakturierungszeitraum zu konfigurieren, zu generieren und anzuzeigen. Sie können es auch verwenden, um den Unterschied zwischen den Tarifen, die Sie für Ihre Gruppierungen anwenden, und den tatsächlichen Tarifen für dieselben Konten zu analysieren. AWS

Als Ergebnis Ihrer Billing-Conductor-Konfiguration kann das Zahlerkonto (Verwaltungskonto) auch den benutzerdefinierten Tarif anzeigen, der auf der Seite mit den Fakturierungsdetails der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole angewendet wurde. Das Zahlerkonto kann auch AWS Kosten- und Nutzungsberichte pro Abrechnungsgruppe konfigurieren.

Weitere Informationen zu Billing Conductor finden Sie im AWS Billing Conductor -Benutzerhandbuch.

IAM

Mit AWS Identity and Access Management (IAM) können Sie steuern, wer in Ihrem Konto oder Ihrer Organisation Zugriff auf bestimmte Seiten in der Billing and Cost Management-Konsole hat. Sie können zum Beispiel den Zugriff auf Rechnungen und detaillierte Informationen zu Gebühren und Kontoaktivitäten, Budgets, Zahlungsmethoden und Guthaben kontrollieren. IAM ist eine Funktion von Ihnen. AWS-Konto Sie müssen nichts weiter tun, um sich bei IAM anzumelden, und die Nutzung ist kostenlos.

Wenn Sie ein Konto erstellen, beginnen Sie mit einer einzigen Anmeldeidentität, die vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen im Konto hat. Diese Identität wird als die bezeichnet Root-Benutzer des AWS-Kontos und der Zugriff erfolgt, indem Sie sich mit der E-Mail-Adresse

und dem Passwort anmelden, mit denen Sie das Konto erstellt haben. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Schützen Sie Ihre Root-Benutzer-Anmeldeinformationen. Verwenden Sie diese nur, um die Aufgaben auszuführen, die nur der Root-Benutzer ausführen kann.

Eine vollständige Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Aufgaben, die Root-Benutzer-Anmeldeinformationen erfordern im IAM-Benutzerhandbuch.

Standardmäßig können IAM-Benutzer und Rollen in Ihrem Konto nicht auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zugreifen. Um Zugriff zu gewähren, aktivieren Sie die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Informationen zum IAM-Zugriff.

Wenn Sie AWS-Konten in Ihrer Organisation mehrere haben, können Sie den Zugriff verknüpfter Konten auf Cost Explorer Explorer-Daten mithilfe der Cost Management-Einstellungsseite verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolle des Zugriffs auf den Cost Explorer.

Weitere Informationen zu IAM finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Organizations

Sie können das Feature der konsolidierten Fakturierung in Organisationen verwenden, um die Fakturierung und Zahlung für mehrere AWS-Konten zu konsolidieren. Jede Organisation in verfügt über ein Verwaltungskonto, über das die Gebühren für alle Mitgliedskonten gezahlt werden.

Die konsolidierte Fakturierung hat folgende Vorteile:

- Eine Rechnung – Erhalten Sie eine Rechnung für mehrere Konten.
- Einfache Nachverfolgung – Verfolgen Sie Gebühren über mehrere Konten hinweg und laden Sie die kombinierten Kosten- und Nutzungsdaten herunter.
- Kombinierte Nutzung – Kombinieren Sie die Nutzung über alle Konten im Unternehmen, um die Mengenrabatte, Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans gemeinsam zu nutzen. Dies kann zu einer niedrigeren Gebühr für Ihr Projekt, Ihre Abteilung oder Ihr Unternehmen führen, als für einzelne, eigenständige Konten. Weitere Informationen finden Sie unter Mengenrabatte.
- Keine zusätzliche Gebühr: Für die konsolidierte Fakturierung fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Weitere Informationen zu Organizations finden Sie im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.

AWS Preislisten-API

AWS Die Preislisten-API ist ein zentraler Katalog, den Sie programmgesteuert AWS nach Dienstleistungen, Produkten und Preisinformationen abfragen können. Sie können die Bulk-API verwenden, um up-to-date AWS Serviceinformationen in großen Mengen abzurufen, die sowohl im JSON- als auch im CSV-Format verfügbar sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Was ist die AWS Preislisten-API? .

Erste Schritte mit Billing

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie für die ersten Schritte mit der Verwendung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole benötigen. Zu den Voraussetzungen gehören die Registrierung AWS und Einrichtung von IAM-Benutzern, die Überprüfung Ihrer AWS Rechnungen und andere Seiten in der Konsole, mit denen Sie Ihre Einstellungen für Billing and Cost Management anpassen können.

Themen

- Weitere Informationen über die Fakturierungsfeatures
- Was soll ich als Nächstes tun?
- Einrichtung Ihrer Steuerinformationen
- Anpassung Ihrer Abrechnungseinstellungen
- Anpassung Ihrer AWS Zahlungseinstellungen
- Ihre Abrechnung für Indien einrichten
- Suchen nach dem Seller of Record
- Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung

Schritt 1: (Voraussetzung) Melden Sie sich für einen IAM-Benutzer an AWS und erstellen Sie ihn

Wenn Sie neu bei uns sind AWS, erstellen Sie ein AWS Konto. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit AWS.

Melden Sie sich an für eine AWS-Konto

Wenn Sie noch keine haben AWS-Konto, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zu erstellen.

Um sich für eine anzumelden AWS-Konto

1. Öffnen Sie https://portal.aws.amazon.com/billing/die Anmeldung.
2. Folgen Sie den Online-Anweisungen.

   Während der Anmeldung erhalten Sie einen Telefonanruf oder eine Textnachricht und müssen einen Verifizierungscode über die Telefontasten eingeben.

Wenn Sie sich für eine anmelden AWS-Konto, Root-Benutzer des AWS-Kontoswird eine erstellt. Der Root-Benutzer hat Zugriff auf alle AWS-Services und Ressourcen des Kontos. Als bewährte Sicherheitsmethode weisen Sie einem Administratorbenutzer Administratorzugriff zu und verwenden Sie nur den Root-Benutzer, um Aufgaben auszuführen, die Root-Benutzerzugriff erfordern.

AWS sendet Ihnen nach Abschluss des Anmeldevorgangs eine Bestätigungs-E-Mail. Du kannst jederzeit deine aktuellen Kontoaktivitäten einsehen und dein Konto verwalten, indem du zu https://aws.amazon.com/gehst und Mein Konto auswählst.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

Nachdem Sie sich für einen angemeldet haben AWS-Konto, sichern Sie Ihren Root-Benutzer des AWS-Kontos AWS IAM Identity Center, aktivieren und erstellen Sie einen Administratorbenutzer, sodass Sie den Root-Benutzer nicht für alltägliche Aufgaben verwenden.

Sichern Sie Ihre Root-Benutzer des AWS-Kontos

1. Melden Sie sich AWS Management Consoleals Kontoinhaber an, indem Sie Root-Benutzer auswählen und Ihre AWS-Konto E-Mail-Adresse eingeben. Geben Sie auf der nächsten Seite Ihr Passwort ein.

   Hilfe bei der Anmeldung mit dem Root-Benutzer finden Sie unter Anmelden als Root-Benutzer im AWS-Anmeldung Benutzerhandbuch zu.

2. Aktivieren Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) für den Root-Benutzer.

   Anweisungen finden Sie unter Aktivieren eines virtuellen MFA-Geräts für Ihren AWS-Konto Root-Benutzer (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Erstellen eines Benutzers mit Administratorzugriff

1. Aktivieren Sie das IAM Identity Center.

   Anweisungen finden Sie unter Aktivieren AWS IAM Identity Center im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch.

2. Gewähren Sie einem Administratorbenutzer im IAM Identity Center Benutzerzugriff.

Ein Tutorial zur Verwendung von IAM-Identity-Center-Verzeichnis als Identitätsquelle finden Sie IAM-Identity-Center-Verzeichnis im Benutzerhandbuch unter Benutzerzugriff mit der Standardeinstellung konfigurieren.AWS IAM Identity Center

Anmelden als Administratorbenutzer

- Um sich mit Ihrem IAM-Identity-Center-Benutzer anzumelden, verwenden Sie die Anmelde-URL, die an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde, als Sie den IAM-Identity-Center-Benutzer erstellt haben.

  Hilfe bei der Anmeldung mit einem IAM Identity Center-Benutzer finden Sie im AWS-Anmeldung Benutzerhandbuch unter Anmeldung beim AWS Access-Portal.

Weiteren Benutzern Zugriff zuweisen

1. Erstellen Sie im IAM-Identity-Center einen Berechtigungssatz, der den bewährten Vorgehensweisen für die Anwendung von geringsten Berechtigungen folgt.

   Anweisungen hierzu finden Sie unter Berechtigungssatz erstellen im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch.

2. Weisen Sie Benutzer einer Gruppe zu und weisen Sie der Gruppe dann Single Sign-On-Zugriff zu.

   Eine genaue Anleitung finden Sie unter Gruppen hinzufügen im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch.

Aktivierung des IAM-Zugriffs auf die Konsole AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Standardmäßig AWS-Konto können IAM-Rollen innerhalb und nicht auf die Billing and Cost Management-Konsole zugreifen. Dies gilt auch dann, wenn der IAM-Benutzer oder die IAM-Rolle über IAM-Richtlinien verfügt, die Zugriff auf bestimmte Features der Fakturierung gewähren. Der Root-Benutzer kann IAM-Benutzern und -Rollen Zugriff auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole gewähren, indem er die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren verwendet.

So stellen Sie Zugriff für die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole bereit

1. Melden Sie sich zu https://console.aws.amazon.com/billing/Hause auf der Kontoseite in der Billing and Cost Management-Konsole an? #/konto.
2. Wählen Sie unter IAM-Benutzer- und Rollenzugriff auf Fakturierungsdaten die Option Bearbeiten aus.
3. Wählen Sie IAM-Zugriff aktivieren aus.
4. Wählen Sie Aktualisieren.

Weitere Informationen über dieses Feature finden Sie unter Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement.

Schritt 2: Überprüfen Ihrer Rechnungen und der Verwendung

Verwenden Sie die Funktionen in der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole, um Ihre aktuellen AWS Gebühren und AWS Nutzung einzusehen.

So öffnen Sie die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole und zeigen Ihre Nutzung und Gebühren an

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Billing and Cost Management-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie Rechnungen aus, um Details zu aktuellen Gebühren anzuzeigen.
3. Wählen Sie Zahlungen aus, um die historischen Zahlungstransaktionen anzuzeigen.
4. Wählen Sie AWS -Preis- und Nutzungsberichte aus, um Berichte zu sehen, die Ihre Preise aufschlüsseln.

Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden von AWS Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie im Benutzerhandbuch AWS für Kosten- und Nutzungsberichte.

Schritt 3: Herunterladen oder Drucken Ihrer Rechnung

AWS Die Fakturierung schließt den Abrechnungszeitraum am letzten Tag jedes Monats um Mitternacht ab und berechnet Ihre Rechnung. Die meisten Rechnungen sind am siebten Arbeitstag des Monats für Sie zum Download bereit.

Herunterladen oder Drucken Ihrer Rechnung

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Billing and Cost Management-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie unter Datum den Monat der Rechnung aus, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie CSV herunterladen zum Herunterladen einer kommagetrennten Datei oder klicken Sie auf Drucken.

Hinzufügen oder Aktualisieren von alternativen Kontakten

Alternative Kontakte AWS ermöglichen es, eine andere Person bei Problemen mit Ihrem Konto zu kontaktieren, auch wenn Sie nicht erreichbar sind. Der alternative Kontakt muss keine bestimmte Person sein. Sie können stattdessen eine E-Mail-Verteilerliste hinzufügen, wenn Sie über ein Team verfügen, das Abrechnungs-, Betriebs- und Sicherheitsprobleme verwaltet.

Beispiele für alternative Kontakte

AWS wird sich in den folgenden Szenarien an jeden Kontakttyp wenden:

- Abrechnung – Wenn Ihre monatliche Rechnung verfügbar ist oder Ihre Zahlungsweise aktualisiert werden muss. Wenn in Ihren Fakturierungseinstellungen PDF-Rechnung per E-Mail erhalten aktiviert ist, erhält Ihr alternativer Rechnungskontakt ebenfalls die PDF-Rechnungen. Benachrichtigungen können von AWS-Service Teams stammen.
- Betrieb – wenn Ihr Service in einer oder mehreren AWS-Regionen vorübergehend nicht verfügbar ist oder sein wird. Ihre Kontakte erhalten auch alle Benachrichtigungen im Zusammenhang mit dem Betrieb. Benachrichtigungen können von AWS-Service Teams stammen
- Sicherheit — Wenn Sie Benachrichtigungen von den Teams AWS Security, AWS Trust and Safety oder von AWS-Service Teams erhalten. Diese Benachrichtigungen können Sicherheitsprobleme oder potenziell missbräuchliche oder betrügerische Aktivitäten auf Ihrem AWS-Konto enthalten. Benachrichtigungen können von AWS-Service Teams zu sicherheitsrelevanten Themen im Zusammenhang mit Ihrer AWS-Konto Nutzung stammen. Fügen Sie keine sensiblen Informationen in die Betreffzeile oder Felder mit vollständigem Namen ein, da diese in der E-Mail-Kommunikation an Sie verwendet werden können.

Weitere Informationen zur Verwaltung Ihrer alternativen Kontokontakte finden Sie im AWS - KontenverwaltungReferenzhandbuch unter Alternative Kontokontakte.

Weitere Informationen über die Fakturierungsfeatures

Machen Sie sich mit den Features vertraut, die Ihnen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zur Verfügung stehen.

- AWS Kostenloses Kontingent: Testen von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025)
- Zahlungen: Managing Your Payments
- Anzeigen Ihrer Rechnungen: Deine Rechnung verstehen
- AWS Cost Categories: AWS Kosten anhand von Cost Categories organisieren
- Kostenzuordnungs-Tags: Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags
- AWS Bestellungen: Managing your purchase orders
- AWS Kosten- und Nutzungsberichte: AWS Kosten- und Nutzungsberichte verwenden
- Verwenden von AWS CloudTrail: Protokollierung von API-Aufrufen für Billing and Cost Management mit AWS CloudTrail
- Konsolidierte Fakturierung: Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations

Was soll ich als Nächstes tun?

Nachdem Sie Ihre AWS Rechnung einsehen und bezahlen können, können Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen nutzen. Der Rest dieses Leitfadens hilft Ihnen, Ihre Reise über die Konsole zu navigieren.

Optimieren Sie Ihre Ausgaben mithilfe der Funktionen von AWS Cost Management

Verwenden Sie die Funktionen AWS für das Kostenmanagement, um Kosten zu budgetieren und zu prognostizieren, sodass Sie Ihre AWS Ausgaben optimieren und Ihre AWS Gesamtrechnung reduzieren können. Kombinieren und nutzen Sie die Ressourcen der Billing and Cost Management-Konsole, um Ihre Zahlungen zu verwalten, und nutzen Sie gleichzeitig die Funktionen des AWS Kostenmanagements, um Ihre future Kosten zu optimieren.

Weitere Informationen zu den Funktionen von AWS Cost Management finden Sie im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Verwenden der Fakturierungs- und Kostenmanagement-API

Verwenden Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz, um einige Funktionen von AWS Cost Management programmgesteuert zu verwenden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Abrechnungsfunktionen, einschließlich Präsentationen, virtuellen Workshops und Blogbeiträgen, finden Sie auf der Marketingseite Cloud Financial Management with. AWS

Sie finden virtuelle Workshops, indem Sie das Dropdown-Menü Services auswählen und Ihr Feature auswählen.

Hilfe anfordern

Wenn Sie Fragen zu Fakturierungsfunktionen haben, stehen Ihnen viele Ressourcen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Einrichtung Ihrer Steuerinformationen

Sie können die Seite mit den Steuereinstellungen unter Einstellungen und Einstellungen im linken Navigationsbereich Ihrer AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden. Verwenden Sie diese Seite, um Ihre Steuerregistrierungsnummern zu verwalten, die Vererbung von Steuereinstellungen zu aktivieren, sodass Ihre Steuerregistrierungsinformationen für alle Konten Ihrer Organizations einheitlich sind, und um Ihre Steuerbefreiungen zu verwalten. Auf dieser Seite wird auch gezeigt, wie Sie Ihre Amazon S3 S3-Buckets für die Verwendung Ihrer Steuereinstellungen-API einrichten können.

Aktualisieren und Löschen von Steuer-Registrierungsnummern

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mindestens eine Steuer-Registrierungsnummer zu aktualisieren oder zu löschen.

> **Note**
>
> Wenn ein Land nicht in der Dropdownliste der Seite mit den Steuereinstellungen aufgeführt ist, erhebt derzeit AWS keine Steuerregistrierung für dieses Land.

Steuernummern aktualisieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie unter Steuerregistrierungen die Zahlen aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie für Steuerregistrierung verwalten die Option Bearbeiten aus.
5. Geben Sie Ihre aktualisierten Informationen ein und wählen Sie Aktualisieren.

Sie können eine oder mehrere Steuernummern entfernen.

Steuernummern löschen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie unter Steuernummern verwalten die Steuernummern aus, die Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie für Steuerregistrierung verwalten die Option TRN Löschen aus.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Delete tax registration (Steuerregistrierung löschen) die Option Delete (Löschen) aus.

Aktivieren der Vererbung der Steuereinstellungen

Sie können Ihre Steuerregistrierungsdaten mit Ihren Mitgliederkonten verwenden, indem Sie die Option Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren. Nachdem Sie es aktiviert haben, werden Ihre Steuerregistrierungsinformationen zu Ihren anderen AWS Organizations Konten hinzugefügt, sodass Sie sich die Mühe ersparen, redundante Informationen zu registrieren. Steuerrechnungen werden mit den konsistenten Steuerinformationen verarbeitet, und Ihre Verwendung von Mitgliedskonten wird zu einer einzigen Steuerrechnung konsolidiert.

Hinweise

- Einstellungen für die Steuervererbung sind nur für Konten verfügbar, nachdem ein Mitgliedskonto hinzugefügt wurde.

- Wenn Sie die Steuervererbung deaktivieren, werden die Mitgliedskonten auf die ursprüngliche TRN-Einstellung des Kontos zurückgesetzt. Wenn ursprünglich kein TRN für das Konto festgelegt wurde, wird kein TRN zugewiesen.

Informationen zur Steuerregistrierung umfassen:

- Firmenrechtlicher Name
- Steueradresse
- Steuernummer
- Besondere Ausnahmeregelungen

So aktivieren Sie die Vererbung der Steuereinstellungen

1. Melden Sie sich bei an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie unter Steuerregistrierungen die Option Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld auf Aktivieren.

Verwalten Ihrer US-Steuerbefreiungen

Wenn Sie dazu in Ihrem Bundesstaat berechtigt sind, können Sie Ihre US-Steuerbefreiungen auf der Seite Steuereinstellungen verwalten. Die Dokumente, die Sie für die Befreiung hochladen, werden von innerhalb von 24 Stunden von Support geprüft.

> **Note**
>
> Sie müssen über IAM-Berechtigungen verfügen, um die Registerkarte Steuerbefreiungen auf der Seite Steuereinstellungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole anzuzeigen.
> Eine IAM-Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support.

So laden Sie Ihre US-Steuerbefreiung hoch oder fügen Sie sie hinzu

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie Steuerbefreiungen aus.
4. Wählen Sie alle Konten aus, um die Steuerbefreiung hinzuzufügen. Wählen Sie Manage tax exemption (Steuerbefreiung verwalten) und dann Add tax exemption (Steuerbefreiung hinzufügen) aus.
   a. Wenn Sie mit einem verknüpften Konto angemeldet sind, können Sie Steuerbefreiungen nur für das verknüpfte Konto hinzufügen.
   b. Wenn Sie als Zahlerkonto angemeldet sind, können Sie Steuerbefreiungen sowohl für Zahler als auch für verknüpfte Konten hinzufügen.
5. Geben Sie Ihre Befreiungsart und Ihre Jurisdiktion an.
6. Laden Sie Befreiungsdokumente hoch.
7. Überprüfen Sie Ihre Informationen und klicken Sie dann auf Next (Weiter).

Innerhalb von 24 Stunden Support werden Sie durch eine Support-Anfrage benachrichtigt, falls zusätzliche Informationen benötigt werden oder wenn eines Ihrer Dokumente nicht gültig war.

Sobald die Befreiung genehmigt wurde, sehen Sie sie auf der Registerkarte Steuerbefreiung mit einem Gültigkeitszeitraum im Status Aktiv.

Sie werden über einen Supportfallkontakt benachrichtigt, wenn Ihre Befreiung abgelehnt wurde.

Amazon S3 für die Verwendung Ihrer Steuereinstellungen-API einrichten

Gehen Sie wie folgt vor, damit die Tax Settings API berechtigt ist, Ihre Steuerdokumente an einen Amazon S3 S3-Bucket zu senden. Anschließend können Sie das Steuerdokument aus Ihrem Amazon S3 S3-Bucket herunterladen. Sie müssen dieses Verfahren nur für die folgenden Länder durchführen, für die ein Steuerregistrierungsdokument erforderlich ist:

- BD: Bangladesch
- KE: Kenia
- KR: Südkorea
- ES: Spanien

Für alle anderen Länder müssen Sie kein Steuerregistrierungsdokument angeben. Wenn Sie die Tax Settings API aufrufen und in Ihrer Anfrage ein Dokument zur Steuerregistrierung angeben, gibt die API eine `ValidationException` Fehlermeldung zurück.

Für die folgenden API-Operationen mit Steuereinstellungen ist Zugriff auf Ihren Amazon S3 S3-Bucket erforderlich:

- `BatchPutTaxRegistration`: Erfordert Zugriff, um den Amazon S3 S3-Bucket zu lesen
- `PutTaxRegistration`: Erfordert Zugriff, um den Amazon S3 S3-Bucket zu lesen
- `GetTaxRegistrationDocument`: Erfordert Zugriff, um in den Amazon S3 S3-Bucket zu schreiben

Hinzufügen von Ressourcenrichtlinien zu Ihrem Amazon S3 S3-Bucket

Damit die Tax Settings API auf das Objekt in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket zugreifen kann, fügen Sie Ihrem Amazon S3 S3-Bucket die folgenden Ressourcenrichtlinien hinzu.

Example Für **`BatchPutTaxRegistration`** und **`PutTaxRegistration`**

Ersetzen Sie *`DOC-EXAMPLE-BUCKET1`* durch den Namen von Ihrem Bucket.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "Allow the Tax Settings API to access objects",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "tax.amazonaws.com"
            },
            "Action": [
                "s3:GetObject"
            ],
            "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1/*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:SourceArn": "arn:aws:tax:us-east-1:${AccountId}:*",
                    "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
```

```
                }
            }
        }
    ]
}
```

Example Für **`GetTaxRegistrationDocument`**

Ersetzen Sie *`amzn-s3-demo-bucket1`* durch den Namen von Ihrem Bucket.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "Allow the Tax Settings API to access objects",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "tax.amazonaws.com"
            },
            "Action": [
                "s3:PutObject"
            ],
            "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1/*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:SourceArn": "arn:aws:tax:us-east-1:${AccountId}:*",
                    "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
                }
            }
        }
    ]
}
```

> **Note**
>
> Für den Klassiker AWS-Regionen (awsPartition) `aws:SourceArn` wird das sein: `arn:aws:tax:us-east-1:{YOUR_ACCOUNT_ID}:*`
> Für die Regionen China (aws-cnPartition) `aws:SourceArn` wird es sein: `arn:aws-cn:tax:cn-northwest-1:{YOUR_ACCOUNT_ID}:*`

Um der Tax Settings API Zugriff auf Ihren S3-Bucket zu gewähren

1. Gehen Sie zur Amazon S3 S3-Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste Buckets und dann Ihren Bucket aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Tab Berechtigungen und dann neben Bucket-Richtlinie die Option Bearbeiten aus.
4. Fügen Sie im Abschnitt Richtlinie die Richtlinien zum Bucket hinzu.
5. Wählen Sie Änderungen speichern, um Ihre Richtlinie als Anhang zu Ihrem Bucket zu speichern.

   Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Bucket, der einen S3-Bucket verschlüsselt, auf den Tax Settings zugreifen muss.

AWS KMS Richtlinie für verwaltete Schlüssel

Wenn Ihr S3-Bucket mit einem AWS KMS verwalteten Schlüssel (SSE-KMS) verschlüsselt ist, fügen Sie dem KMS-Schlüssel die folgende Berechtigung hinzu. Diese Berechtigung ist für die folgenden API-Operationen erforderlich:

- `BatchPutTaxRegistration`
- `PutTaxRegistration`
- `GetTaxRegistrationDocument`

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Id": "key-consolepolicy-3",
    "Statement": [
```

```
        {
            "Sid": "Allow the Tax Settings API to access objects",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "tax.amazonaws.com"
            },
            "Action": [
                "kms:Decrypt",
                "kms:GenerateDataKey*"
            ],
            "Resource": "*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:SourceArn": "arn:aws:tax:us-east-1:
${YOUR_ACCOUNT_ID}:*",
                    "aws:SourceAccount": "${YOUR_ACCOUNT_ID}"
                }
            }
        }
    ]
}
```

Um Steuereinstellungen Zugriff auf AWS KMS für SSE-KMS verschlüsselte S3-Buckets zu gewähren

1. Gehen Sie zur Amazon S3 S3-Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste vom Kunden verwaltete Schlüssel aus und wählen Sie dann den Schlüssel, der zur Verschlüsselung Ihres Buckets verwendet wird, aus der Liste aus.
3. Wählen Sie Zur Richtlinienansicht wechseln und anschließend Bearbeiten aus.
4. Fügen Sie im Abschnitt Richtlinie die AWS KMS Richtlinienerklärung hinzu.
5. Wählen Sie Änderungen speichern, um Ihre Richtlinie zu speichern, die Ihrem Schlüssel beigefügt ist.

   Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Schlüssel, der einen S3-Bucket verschlüsselt, auf den Tax Settings zugreifen muss.

Anpassung Ihrer Abrechnungseinstellungen

Auf der Seite mit den AWS -Fakturierungseinstellungen können Sie die Rechnungsübermittlung, Benachrichtigungen, die Gutschriftenteilung, die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances (RI)

und Savings Plans-Rabattteilung sowie detaillierte Abrechnungsberichte (Legacy) verwalten. Bei einigen Abschnitten kann nur das Zahlerkonto diese aktualisieren.

Sie können Benutzerberechtigungen zuweisen, um die Seite mit den Fakturierungseinstellungen aufzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe detaillierter Aktionen AWS Billing.

Die Seite mit den Fakturierungseinstellungen enthält die folgenden Abschnitte.

Inhalt

- Präferenzen für die Rechnungsübermittlung
  - Zusätzliche Rechnungs-E-Mail
- Präferenzen für Warnungen
- Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften
- Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans
- Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet)

Präferenzen für die Rechnungsübermittlung

Sie können wählen, ob Sie eine PDF-Kopie Ihrer monatlichen Rechnung per E-Mail erhalten möchten. Die monatlichen Rechnungen werden an die E-Mail-Adresse gesendet, die als Abrechnungskontakt registriert ist, Root-Benutzer des AWS-Kontos und an den alternativen Abrechnungskontakt. Informationen zur Aktualisierung dieser E-Mail-Adressen finden Sie unter Einrichtung Ihrer Steuerinformationen.

Aktivieren oder Deaktivieren der PDF-Rechnungen per E-Mail

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenzen für die Rechnungsübermittlung die Option Bearbeiten aus.
4. Wählen Sie Zustellung von PDF-Rechnungen per E-Mail aus oder löschen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie Aktualisieren.

AWS Sendet je nach Kauf monatliche oder tägliche Rechnungen an die folgenden Kontakte:

- Die Root-Benutzer des AWS-Kontos

- Die Fakturierungskontakte auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen
- Die alternativen Fakturierungskontakte auf der Seite Konto

Zusätzliche Rechnungs-E-Mail

AWS Sendet zusätzlich zur PDF-Rechnungs-E-Mail eine monatliche oder tägliche E-Mail mit Ihren Rechnungsdaten an die Kontaktliste im vorherigen Abschnitt.

> **Note**
>
> Wenn Sie auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen einen Ansprechpartner für die Rechnungsstellung angeben, erhält der Root-Benutzer weder die PDF-Rechnung noch die zusätzliche Rechnung per E-Mail.

Präferenzen für Warnungen

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, wenn sich Ihre AWS-Service Nutzung den Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungslimits nähert oder diese überschritten hat.

Um den Empfang von Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungsbenachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen empfangen.
5. (Optional) Geben Sie im Feld Zusätzliche E-Mail-Adresse für Warnungen alle E-Mail-Adressen von Benutzern ein, die noch nicht als Root-Benutzer oder alternativer Rechnungskontakt registriert sind.
6. Wählen Sie Aktualisieren.

Sie können auch CloudWatch Amazon-Abrechnungsbenachrichtigungen verwenden, um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Ihre Gebühren einen bestimmten Schwellenwert erreichen.

Um CloudWatch Abrechnungsbenachrichtigungen zu erhalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Wählen Sie CloudWatch Rechnungsbenachrichtigungen empfangen aus.

   > **Important**
   >
   > Diese Einstellung kann später nicht wieder deaktiviert werden.

5. Wählen Sie Aktualisieren.

Informationen zur Verwaltung Ihrer CloudWatch Abrechnungsbenachrichtigungen finden Sie in Ihrem CloudWatch Dashboard oder in Ihren AWS Budgets. Weitere Informationen finden Sie im CloudWatch Amazon-Benutzerhandbuch unter Erstellen Sie einen Abrechnungsalarm, um Ihre geschätzten AWS Gebühren zu überwachen.

Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften

In diesem Abschnitt können Sie die gemeinsame Nutzung von Gutschriften in den Mitgliedskonten Ihrer Rechnungsfamilie aktivieren. Sie können bestimmte Konten auswählen oder das Teilen für alle Konten aktivieren.

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) als Teil von AWS Organizations verfügbar.

Um die Aufteilung von Gutschriften für Mitgliedskonten zu verwalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Gutschriften – Teilungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.

4. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für bestimmte Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie sie in der Tabelle aus und wählen Sie dann Aktivieren oder Deaktivieren.
5. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für alle Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie Aktionen und dann Alle aktivieren oder Alle deaktivieren.
6. Wählen Sie Aktualisieren.

> **Tip**
>
> - Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für neue Konten zu aktivieren, die Ihrer Organisation beitreten, wählen Sie Standardmäßige gemeinsame Nutzung für neu erstellte Mitgliedskonten aus.
> - Um einen Verlauf Ihrer Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften herunterzuladen, wählen Sie Präferenzverlauf herunterladen (CSV).

Weitere Informationen zu AWS Credits finden Sie unterBeantragung von AWS Krediten.

Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans

In diesem Abschnitt können Sie die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans-Rabatten für alle Konten in Ihrer Rechnungsfamilie aktivieren. Sie können bestimmte Konten auswählen oder das Teilen für alle Konten aktivieren.

Um den Savings Plans-Rabatt teilen zu können, muss das Konto des Savings Plans Plans-Besitzers in den Einstellungen für das Teilen von Rabattaktionen für RI und Savings Plans aktiv sein. Dies ermöglicht die Nutzung des Rabatts für andere berechtigte verknüpfte Konten in der Organisation.

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) als Teil von AWS Organizations verfügbar.

Um die Rabattteilung von Reserved Instances und Savings Plans für Mitgliedskonten zu verwalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenz für die Aufteilung von Rabatten bei Reserved Instances und Savings Plans die Option Bearbeiten aus.
4. Um die Rabattteilung für bestimmte Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie sie aus der Tabelle aus und wählen Sie dann Aktivieren oder Deaktivieren.
5. Um die Rabattteilung für alle Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie Aktionen und dann Alle aktivieren oder Alle deaktivieren.
6. Wählen Sie Aktualisieren.

> **Tip**
>
> - Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für neue Konten zu aktivieren, die Ihrer Organisation beitreten, wählen Sie Standardmäßige gemeinsame Nutzung für neu erstellte Mitgliedskonten aus.
> - Um einen Verlauf Ihrer Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften herunterzuladen, wählen Sie Präferenzverlauf herunterladen (CSV).

Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet)

Sie können ältere Abrechnungsberichte erhalten, die außerhalb der Konsolenseite AWS für Kosten- und Nutzungsberichte angeboten werden. Wir empfehlen jedoch dringend, stattdessen AWS Kosten- und Nutzungsberichte zu verwenden, da diese die umfassendsten Abrechnungsinformationen enthalten. Außerdem werden diese veralteten Berichtsmethoden zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr unterstützt.

Weitere Informationen zu detaillierten Fakturierungsberichten finden Sie unter Detaillierte Fakturierungsberichte im Benutzerhandbuch für AWS -Kosten- und -Nutzungsberichte.

Weitere Informationen zur Übertragung Ihrer Berichte in AWS Kosten- und Nutzungsberichte finden Sie unter Migration von detaillierten Abrechnungsberichten zu AWS Kosten- und Nutzungsberichten.

Hinweise

- Dieser Abschnitt ist nur sichtbar, wenn Sie AWS Organizations verwenden.
- Wenn Sie eine CSV-Datei von der Seite Rechnungen herunterladen möchten, müssen Sie zuerst die monatlichen Berichte aktivieren.

Ändern der Einstellungen für detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet)

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet) die Option Bearbeiten aus.
4. Um den Amazon-S3-Bucket für die Berichtsbereitstellung einzurichten, wählen Sie Bereitstellung veralteter Berichte in Amazon S3 und Konfigurieren aus.
5. Wählen Sie im Abschnitt Amazon S3 S3-Bucket konfigurieren einen vorhandenen Amazon S3 S3-Bucket aus, um die AWS Kosten- und Nutzungsberichte zu erhalten, oder erstellen Sie einen neuen Bucket.
6. Wählen Sie Aktualisieren.
7. Um die Granularität der Berichte so zu konfigurieren, dass Ihre AWS Nutzung angezeigt wird, wählen Sie die zu aktivierenden Berichte aus.
8. Wählen Sie im Abschnitt Aktivierung melden die Option Aktivieren aus.

Anpassung Ihrer AWS Zahlungseinstellungen

Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole können Sie die folgenden Aufgaben für alle Zahlungsarten ausführen:

Themen

- Anzeigen Ihrer Zahlungsarten
- Festlegen einer Standard-Zahlungsweise
- Entfernen einer Zahlungsart
- Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen
- Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte

Eine nach AWS-Service Anbietern („SOR“, „Seller of Record“) geordnete Liste der akzeptierten Zahlungsmethoden finden Sie unter Welche Zahlungsmethoden werden AWS akzeptiert? im Knowledge Center.

Eine vollständige Liste der unterstützten Währungen finden Sie unter Welche Währungen werden AWS derzeit unterstützt? .

> **Hinweise**
>
> - IAM-Benutzer benötigen für den Zugriff auf einige Seiten in der Fakturierungskonsole eine ausdrückliche Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.
> - Sie können die Seite Zahlungspräferenzen verwenden, um Ihre Kreditkarten und Lastschriftkonten zu verwalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter Verwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften und Verwalten der Zahlungsarten für ACH-Lastschriften.

Anzeigen Ihrer Zahlungsarten

Sie können die Konsole verwenden, um die Zahlungsweisen anzuzeigen, die Ihrem Konto zugeordnet sind.

So zeigen Sie die Ihrem AWS-Konto zugeordneten Zahlungsweisen an

1. Melden Sie sich bei an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.

Festlegen einer Standard-Zahlungsweise

Sie können die Konsole verwenden, um eine Standardzahlungsmethode für Ihr AWS-Konto festzulegen.

Wenn Sie Rechnungen von mehr als einem AWS Dienstleister (Seller of Record oder SOR) erhalten, können Sie Zahlungsprofile verwenden, um jedem eine eindeutige Zahlungsmethode zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Zahlungsprofile verwenden.

Eine Standard-Zahlungsweise festlegen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Wählen Sie neben der Zahlungsweise, die Sie als Ihre standardmäßige Zahlungsweise verwenden möchten, die Option Als Standard verwenden aus.

> **Note**
>
> Je nach Zahlungsmethode sind möglicherweise weitere Informationen oder Maßnahmen erforderlich. Zu den weiteren Maßnahmen können das Ausfüllen Ihrer Steuerregistrierungsinformationen oder die Auswahl einer unterstützten Zahlungswährung gehören.

Entfernen einer Zahlungsart

Sie können die Konsole verwenden, um eine Zahlungsweise für Ihr Konto zu entfernen.

So entfernen Sie eine Zahlungsweise aus Ihrem AWS-Konto

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Konto über eine andere gültige Zahlungsweise verfügt, die als Standard festgelegt ist.
4. Wählen Sie die Zahlungsweise, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie Löschen.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsweise löschen die Option Löschen.

Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen

Die Währung ändern, in der Sie Ihre Rechnung bezahlen, zum Beispiel von Dänischer Krone in Südafrikanischen Rand Eine vollständige Liste der Währungen, die von unterstützt werden AWS, finden Sie unter Welche Währungen werden AWS derzeit unterstützt? im AWS Knowledge Center.

So ändern Sie die Ihrem Konto zugeordnete lokale Währung

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie auf der Navigationsleiste in der rechten oberen Ecke Ihren Kontonamen (oder Alias) und Konto aus.
3. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
4. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
5. Wählen Sie im Abschnitt Zahlungswährung die Zahlungswährung aus, die Sie verwenden möchten.
6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Wenn Sie Rechnungen von mehreren AWS-Service Anbietern („SOR“, „Seller of Record“) erhalten, können Sie für jeden AWS-Service Anbieter ein Zahlungsprofil erstellen, in dem jede Währung angegeben ist, die Sie bevorzugen. Weitere Informationen finden Sie unter Zahlungsprofile verwenden.

Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte

Verwenden Sie zusätzliche Rechnungskontakte, um eine andere Person zu kontaktieren, um Informationen zu abrechnungsbezogenen Artikeln zu erhalten, die sich auf Ihr AWS-Konten auswirken. Weitere Rechnungskontakte werden zusammen mit dem Stammkontokontakt und dem alternativen Rechnungskontakt bezüglich Abrechnungsereignissen kontaktiert.

> **Hinweise**
>
> - Wenn Sie Kredit- oder Debitkarten als Zahlungsmethode verwenden, finden Sie weitere Informationen unter Hinzufügen oder Aktualisieren von alternativen Kontakten.

- Wenn Sie Zahlung auf Rechnung als Zahlungsmethode angegeben haben, können Sie das folgende Verfahren verwenden, um weitere Rechnungskontakte für den Empfang von E-Mails hinzuzufügen.

So fügen Sie Ihrem Konto weitere Rechnungskontakte hinzu

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie unter Kontakt-E-Mail für die Abrechnung die zusätzlichen E-Mail-Nachrichten der Abrechnungskontakte ein, an die Sie E-Mail-Benachrichtigungen im Zusammenhang mit der Abrechnung senden möchten AWS .
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Ihre Abrechnung für Indien einrichten

Wenn Sie sich für ein neues Konto registrieren und Indien als Kontakt- und Rechnungsadresse wählen, gilt Ihre Benutzervereinbarung mit Amazon Web Services India Private Limited (AWS Indien), einem lokalen AWS Verkäufer in Indien. AWS Indien verwaltet Ihre Abrechnung, und Ihre Rechnungssumme wird in Rupien statt in Dollar aufgeführt.

Inhalt

- Anmeldung für AWS Indien
- Verwaltung Ihres AWS Indien-Kontos
  - Hinzufügen oder Bearbeiten einer permanenten Kontonummer
  - Bearbeiten mehrerer permanenter Kontonummern
  - Bearbeiten mehrerer Waren- und Dienstleistungssteuernummern
  - Anzeigen einer Steuerrechnung
- Änderung des eingetragenen Verkäufers nach oder von AWS Indien

Anmeldung für AWS Indien

AWS Indien ist ein lokaler Verkäufer von AWS in Indien. Informationen zur Registrierung für ein AWS indisches Konto finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Konten in Indien verwalten.

Verwaltung Ihres AWS Indien-Kontos

Verwenden Sie die Seite mit den Kontoeinstellungen, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Ihre Kundenverifizierung erstellen und bearbeiten
- Verwalten der Kundenverifizierung
- Bearbeiten Ihres Benutzernamens, Passworts oder Ihrer E-Mail-Adresse
- Fügen Sie alternative Kontakte hinzu, aktualisieren Sie sie oder entfernen Sie sie per Fernzugriff
- Bearbeiten Ihrer Kontaktinformationen

Weitere Informationen zu diesen Aufgaben finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Verwaltung Ihres AWS Indien-Kontos.

Verwenden Sie die Seite „Steuereinstellungen“ der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Hinzufügen oder Bearbeiten einer permanenten Kontonummer
- Bearbeiten mehrerer permanenter Kontonummern
- Bearbeiten mehrerer Waren- und Dienstleistungssteuernummern
- Anzeigen einer Steuerrechnung

Hinzufügen oder Bearbeiten einer permanenten Kontonummer

Sie können Ihre Permanent Account Number (PAN) für Ihr Konto hinzufügen und sie bearbeiten.

Eine PAN hinzufügen oder sie bearbeiten

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Tax Settings (Steuereinstellungen).

3. Wählen Sie auf der Navigationsleiste Steuer-Einstellungen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie unter Permanent Account Number (PAN) Ihre PAN ein und wählen Sie anschließend Aktualisieren aus.

Bearbeiten mehrerer permanenter Kontonummern

Sie können mehrere permanente Kontonummern (PANs) in Ihrem Konto bearbeiten.

Bearbeiten Sie mehrere PAN-Nummern wie folgt

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Tax Settings (Steuereinstellungen).
3. Wählen Sie unter Manage Tax Registration Numbers (Steuernummern verwalten) die PAN-Nummern aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie für Manage Tax Registration (Steuerregistrierung verwalten) die Option Edit (Bearbeiten) aus.
5. Aktualisieren Sie die Felder, die geändert werden sollen, und wählen Sie Update (Aktualisieren) aus.

Bearbeiten mehrerer Waren- und Dienstleistungssteuernummern

Sie können mehrere Steuernummern für Waren und Dienstleistungen (GSTs) in Ihrem Konto bearbeiten.

Mehrere GST-Nummern bearbeiten

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuer-Einstellungen.
3. Wählen Sie unter Manage Tax Registration Numbers (Steuernummern verwalten) die GST-Nummern aus, die Sie bearbeiten möchten, oder wählen Sie Edit all (Alle bearbeiten) aus.
4. Wählen Sie für Manage Tax Registration (Steuerregistrierung verwalten) die Option Edit (Bearbeiten) aus.
5. Aktualisieren Sie die Felder, die geändert werden sollen, und wählen Sie Update (Aktualisieren) aus.

Anzeigen einer Steuerrechnung

Sie können Ihre Rechnungen mit Steuern auf der Konsole anzeigen.

Eine Rechnung mit Steuern anzeigen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie die Registerkarte Rechnungen.
4. Wählen Sie im Abschnitt Steuerrechnungen einen Rechnungslink aus, der unter Dokument-ID aufgeführt ist.

> **Note**
>
> Der Abschnitt Steuerrechnungen ist nur dann sichtbar, wenn Steuerrechnungen verfügbar sind.

Änderung des eingetragenen Verkäufers nach oder von AWS Indien

Sie können Ihren eingetragenen AWS-Konto Verkäufer (SOR) AWS-Konto zu einem anderen SOR ändern, indem Sie Ihre Rechnungs- oder Steuerinformationen aktualisieren. Dies gilt nicht, wenn Ihr Konto in AWS Indien im Legacy-Modell betrieben wird, bei dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wenn Sie Ihr Land oder Ihre Region in Ihren AWS-Konto Rechnungs- oder Steuerdetails bearbeiten, ändert sich der SOR für Ihr Konto automatisch, wenn sich der Dienstanbieter des neuen Standorts von Ihrem aktuellen Standort unterscheidet.

Wenn du dein Konto nach oder von AWS Indien änderst, musst du deine Standardzahlungsmethode nicht aktualisieren, wenn sie auf Rechnung oder Banküberweisung eingestellt ist. Wenn Ihre Standardzahlungsmethode eine Kredit- oder Debitkarte ist, müssen Sie Ihre Standard-Zahlungskartendaten erneut bestätigen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Zahlungsmethode getrennt von den Transaktionen außerhalb AWS Indien gespeichert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein Konto in AWS Indien mit einer Kredit- oder Debitkarte als Standardzahlungsmethode haben und ein E-Mandat für automatische Zahlungen eingerichtet haben, müssen Sie das E-Mandat deaktivieren, bevor Sie Ihre Standard-Zahlungseinstellungen bearbeiten können.

Um Ihren SOR zu ändern AWS-Konto, können Sie diese Informationen mithilfe der folgenden Optionen bearbeiten:

To change the SOR using billing information

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie die neue Rechnungsadresse ein.
5. Wählen Sie im Abschnitt Zahlungswährung eine Standardwährung aus der Liste der akzeptierten Währungen Ihrer neuen SOR aus.
6. (Wenn Ihre Standardzahlungsmethode Kredit- oder Debitkarte ist) Geben Sie im Abschnitt Zahlungsmethode bestätigen erneut die Details Ihrer Standard-Zahlungskarte ein, um die Nutzung unter dem neuen Dienstanbieter zu bestätigen.

   Um die Standardkarten unter dem neuen SOR zu ändern, fügen Sie Ihre Karte zu einem späteren Zeitpunkt hinzu und ändern Sie Ihre Standardeinstellung für die Zahlungsmethode.
7. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Nach einigen Minuten werden Ihre Änderungen, einschließlich der aktualisierten SOR, auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen angezeigt.

To change the SOR using billing and tax information

Um Ihr Konto auf eine andere SOR zu übertragen, müssen Sie die mit dem Konto verknüpfte Steuerregistrierungsnummer (TRN) aktualisieren und eine neue, gültige TRN angeben. Sie können auch die mit dem Konto verknüpfte TRN löschen. Die neue SOR Ihres Kontos wird automatisch anhand des Landes Ihrer neuen Steueradresse und Ihrer aktuellen

Rechnungsadresse in der Reihenfolge ihrer Verfügbarkeit und Priorität berechnet. Wenn sich die SOR Ihres Kontos ändert, erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Ihr Konto nach Indien oder aus AWS Indien umgezogen wird.

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuer-Einstellungen.
3. Wählen Sie Ihr Konto aus und wählen Sie Steuerregistrierung verwalten aus. Wählen Sie dann entweder Bearbeiten, Alle bearbeiten oder TRN löschen.
4. (Wenn Ihre Standardzahlungsmethode Kredit- oder Debitkarte ist) Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
5. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen, um die Details Ihrer Standard-Zahlungskarte erneut einzugeben, oder fügen Sie eine neue Zahlungskarte hinzu.
6. Nachdem die Karte gespeichert wurde, wähle Als Standard festlegen.

Im Abschnitt Standardzahlungseinstellungen werden Sie darauf hingewiesen, dass Ihre vorherige Standardzahlungsmethode nicht für die Verwendung im neuen SOR geeignet ist. Aktualisieren Sie die Seite, nachdem Sie Ihre Zahlungskarte hinzugefügt haben, damit diese Warnung verschwindet.

Wenn Sie die SOR mit den oben genannten Verfahren nicht ändern können, funktioniert Ihr Konto wahrscheinlich im alten Modell, bei dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wir migrieren derzeit das AWS Indien Konto vom alten auf das neue Modell, bei dem die Funktionalität verfügbar ist. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin ist Dezember 2025.

Suchen nach dem Seller of Record

AWS überprüft regelmäßig seine Geschäftsstruktur, um Kunden zu unterstützen. AWS richtet den Seller of Record (SOR) ein, bei dem es sich um eine lokale Geschäftseinheit handelt, die innerhalb einer Gerichtsbarkeit (eines Landes) niedergelassen ist und für den Weiterverkauf AWS-Services zuständig ist. Der lokale SOR unterliegt den lokalen Gesetzen und Vorschriften. Der SOR wird zur Vertragspartei der lokalen Kunden, sodass Kunden Rechnungen von einer lokalen Geschäftseinheit erhalten und Zahlungen an diese überweisen können. Wenn Sie sich für einen registrieren AWS-Konto, wird Ihrem Konto auf der Grundlage Ihrer Rechnungs- und Kontaktinformationen automatisch ein SOR zugewiesen.

So suchen Sie nach dem SOR für Ihr Konto

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie Zahlungseinstellungen und sehen Sie unter Ihrer Standardzahlungsmethode den Namen unter Dienstanbieter.
3. Sie finden diese Informationen auch auf der Seite mit den Steuereinstellungen in der Spalte Verkäufer.

Wir empfehlen Ihnen, zu überprüfen, ob sich Ihre Kontaktinformationen, Postanschrift und Rechnungsadresse up-to-date auf den Seiten mit den Konto - und Zahlungseinstellungen befinden.

Wenn Sie ein Unternehmenskonto haben, überprüfen Sie auf der Seite mit den Steuereinstellungen für das Zahlerkonto und alle (verknüpften) Mitgliedskonten, ob Ihre Steuerinformationen korrekt sind.

AWS verwendet diese Informationen, um Ihre Rechnungen mit den richtigen Kopfdaten wie Ihrer bevorzugten Zahlungswährung, Steuereinstellungen, dem Namen und der Adresse Ihres Unternehmens vorzubereiten und auszustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung.

Aktuell SORs

Verwenden Sie diese Tabelle, um die SORs für die folgenden Länder zu finden.

Land des Kontos	AWS SORY	Postanschrift
Australien	Amazon Web Services Australia Pty Ltd (ABN: 63 605 345 891)	Level 37, 2-26 Park Street, Sydney, NSW, 2000, Australien
Brasilien	Amazon AWS Serviços Brasil Ltda.	A. Presidente Juscelino Kubitschek, 2,041, Torre E – 18th and 19th Floors, Vila Nova Conceicao, São Paulo, Brasilien

Land des Kontos	AWS SORY	Postanschrift
Kanada	Amazon Web Services Canada, Inc.	120 Bremner Blvd, 26. Stock, Toronto, Ontario, M5J 0A8, Kanada
Indien	Amazon Web Services India Private Limited (früher bekannt als Amazon Internet Services Private Limited)	Unit Nos. 1401 to 1421 International Trade Tower, Nehru Place, Delhi 110019, Indien
Indonesien	PT Amazon Web Services Indonesien	16. Etage, Sinar Mas Land Plaza, Jl. Jend. Sudirman Kav. 21, RT 12/RW 01, Karet, Setiabudi, Jakarta Selatan, 12920, Indonesien
Japan	Amazon Web Services Japan G.K.	1-1, Kamiosaki 3-chome, Shinagawa-ku, Tokio, 141-0021, Japan
Malaysia	Amazon Web Services Malaysia Sdn. Bhd. (Registrierungsnummer 201501028710 (1154031-W))	Level 26 & Level 35, The Gardens North Tower, Lingkaran Syed Putra, Mid Valley City, Kuala Lumpur, 59200, Malaysia
Neuseeland	Amazon Web Services New Zealand Limited	Level 5, 18 Viaduct Harbour Ave, Auckland, 1010, Neuseeland
Singapur	Amazon Web Services Singapore Private Limited	23 Church Street, #10-01, Singapur 049481
Südafrika	Amazon Web Services South Africa Proprietary Limited	Wembley Square 2, 134 Solan Road, Gardens, Kapstadt, 8001, Südafrika

Land des Kontos	AWS SORY	Postanschrift
Südkorea	Amazon Web Services Korea LLC	L12, East tower, 231, Teheran-ro, Gangnam-gu, Seoul, 06142, Republik Korea
Südkorea Telco	AMCS Korea LLC	L12, East tower, 231, Teheran-ro, Gangnam-gu, Seoul, 06142, Republik Korea
Türkei	Amazon Web Services Turkey Pazarlama, Teknoloji ve Danışmanlık Hizmetleri Limited Şirketi	Esentepe Mahallesi Bahar Sk. Ö zdilek/River Plaza/Wyn dham Grand Hotel Apt. No: 13/52 Şişli/İstanbul, Turkey
EMEA – Jedes Land in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika (außer Südafrika und der Türkei)	Amazon Web Services EMEA SARL	38 Avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg
Für alle anderen Länder, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind	Amazon Web Services, Inc.	410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109-5210 U.S.A.

Zugehörige Ressourcen

Weitere Informationen darüber, wie der Standort Ihres Kontos AWS bestimmt wird, finden Sie unter Wie wird der Standort Ihres Kontos AWS bestimmt?

Wenn Sie Fragen zu Ihrem SOR haben, erstellen Sie eine Support-Anfrage für das Konto und die Abrechnung und geben Sie die Option Andere Fragen zur Abrechnung an.

Weitere Informationen finden Sie in der Amazon-Web-Services-Steuerhilfe.

Weitere Informationen zur AWS Kundenvereinbarung finden Sie in der AWS Kundenvereinbarung.

Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung

AWS verwendet Informationen, die Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole angeben, um Ihre Rechnungen mit den richtigen Kopfdaten wie Ihrer bevorzugten Zahlungswährung, Steuereinstellungen, dem Namen und der Adresse Ihres Unternehmens vorzubereiten und auszustellen.

Wenn diese Informationen fehlen oder ungenau sind, werden AWS möglicherweise ungenaue Rechnungen ausgestellt, die Sie nicht verwenden oder verarbeiten können.

Folgen Sie dieser 10-minütigen Checkliste vor Ablauf des monatlichen Abrechnungszeitraums, um Ihre Rechnung zu überprüfen und sicherzustellen, dass Ihre Informationen in Ihrer. up-to-date AWS-Konto

Inhalt

- Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung überprüfen
- Steuereinstellungen überprüfen
- Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren
- Kontaktinformationen für die Fakturierung aktualisieren
- Überprüfen der Zahlungswährung

Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung überprüfen

Im Rahmen des procure-to-pay Prozesses können Sie Bestellungen verwenden, um Rechnungen zur Zahlung zu beschaffen AWS-Services und zu genehmigen. Um Probleme bei der Abrechnung und Zahlung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellungen nicht abgelaufen sind oder out-of-balance.

So überprüfen Sie den Saldo und das Gültigkeitsdatum der Bestellung

1. Navigieren Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zur Seite Bestellungen. Das Dashboard Bestellungen zeigt den Status Ihrer Bestellungen an.
2. Wählen Sie eine Bestellung aus, um die Seite Purchase order details (Details zur Bestellung) anzuzeigen.
3. Überprüfen Sie die Felder Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung.

> **Tip**
>
> - Sie können E-Mail-Benachrichtigungen einrichten, sodass Sie proaktiv Maßnahmen bei ablaufenden Bestellungen oder out-of-balance Bestellungen ergreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellbenachrichtigungen aktivieren.
> - Informationen zum Hinzufügen einer Bestellung zur Verwendung in Ihren Rechnungen finden Sie unter Hinzufügen einer Bestellung.

Steuereinstellungen überprüfen

AWS Verwendet die Steuernummer (TRN) und die mit Ihrem Konto verknüpfte Geschäftsadresse, um den Standort Ihres Kontos aus steuerlichen Gründen zu ermitteln. Eine TRN wird auch als Umsatzsteuernummer (USt-Nr.), Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Umsatzsteuer-Registrierungsnummer oder Gewerberegistrierungsnummer bezeichnet.

So überprüfen Sie Steuereinstellungen

1. Navigieren Sie zur Seite Steuereinstellungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Wählen Sie unter dem Tab Steuerregistrierungen das Konto aus, das Sie bearbeiten IDs möchten.
3. Wählen Sie unter Steuerregistrierung verwalten die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie Ihre aktualisierten Informationen ein und wählen Sie dann Aktualisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren und Löschen von Steuer-Registrierungsnummern.

Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren

Das Verwaltungskonto und die Mitgliedskonten, zu denen gehören, AWS Organizations können unterschiedliche TRNs oder dieselbe TRN haben. Wir empfehlen Ihnen, die Vererbung von Steuereinstellungen zu aktivieren, es sei denn, Ihre Organisation benötigt TRNs für Mitgliedskonten andere Konten.

Nachdem Sie diese Einstellung über das Verwaltungskonto aktiviert haben, werden Ihre Steuerregistrierungsinformationen zu Ihren Mitgliedskonten in Ihrem Unternehmen hinzugefügt.

Dadurch sparen Sie Zeit, da Sie diese Informationen nicht für einzelne Konten eingeben müssen. Steuerrechnungen werden mit einheitlichen Steuerinformationen verarbeitet und Ihre Nutzung aus Mitgliedskonten wird in einer einzigen Steuerrechnung zusammengefasst.

So aktivieren Sie die Vererbung von Steuereinstellungen

1. Navigieren Sie zur Seite Steuereinstellungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Wählen Sie unter Steuerregistrierungen die Option Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf Aktivieren.

Informationen zur Verwaltung von Dokumenten, die für US-Steuerbefreiungen erforderlich sind, finden Sie unter Verwalten Ihrer US-Steuerbefreiungen.

Kontaktinformationen für die Fakturierung aktualisieren

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kontaktinformationen für die Rechnungsstellung korrekt sind. AWS verwendet diese Kontakte, um Sie bezüglich jeglicher abrechnungs- oder zahlungsbezogenen Kommunikation zu kontaktieren. Sie können auf zwei Arten zusätzliche Fakturierungskontakte hinzufügen:

- Die Seite Zahlungspräferenzen
- Die Seite Konten

So fügen Sie Fakturierungskontakte von der Einstellungsseite Zahlungen aus hinzu

1. Navigieren Sie zur Seite Zahlungspräferenzen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Überprüfen Sie im Abschnitt Standardzahlungseinstellungen das Feld E-Mail-Adresse für den Abrechnungskontakt. AWS verwendet diesen Kontakt für jegliche abrechnungs- oder zahlungsbezogene Kommunikation.
3. Wählen Sie Bearbeiten aus.
4. Geben Sie im Feld Rechnungskontakt-E-Mail — optional die E-Mail-Adressen ein, AWS an die Sie abrechnungsbezogene E-Mail-Benachrichtigungen, Zahlungserinnerungen und Benachrichtigungen zum Zahlungssupport senden möchten. Sie können bis zu 15 E-Mail-Adressen hinzufügen.

5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Sie können alternative Kontakte hinzufügen, sodass eine alternative E-Mail-Adresse zur Verfügung AWS steht, an die Sie sich bei Problemen mit Ihrem Konto wenden können, auch wenn der Root-Benutzer des AWS-Kontos Kontakt nicht verfügbar ist. Für den alternativen Fakturierungskontakt können Sie die E-Mail-Adresse angeben, an die die Rechnung gesendet werden soll. Ihr alternativer Ansprechpartner wird autorisiert, mit Ihnen bei Fragen AWS zur Abrechnung, Rechnung und Zahlung zu kommunizieren.

Der alternative Kontakt muss keine bestimmte Person sein. Sie können beispielsweise eine E-Mail-Verteilerliste hinzufügen, wenn Sie über ein Team verfügen, das Fakturierungs-, Betriebs- und Sicherheitsprobleme verwaltet.

So aktualisieren Sie alternative Kontaktinformationen auf der Seite Konten

1. Navigieren Sie in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zur Seite Konten und scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Alternative Kontakte.
2. Zeigen Sie im Feld Fakturierung die Informationen zur Kontaktaufnahme an und bestätigen Sie die E-Mail-Adresse, an die Ihre Rechnungen zugestellt werden sollen.

Weitere Informationen zur Verwendung alternativer Kontakte finden Sie unter Hinzufügen oder Aktualisieren von alternativen Kontakten.

Überprüfen der Zahlungswährung

Bei der Zahlungswährung handelt es sich um die Währung, in der Ihre Standard-Zahlungsart abgerechnet wird. Dies ist auch die Währung, die auf Ihrer Rechnung unter Ihrer Standardeinstellung als Service-Anbieter angezeigt wird. Einige Unternehmen können Rechnungen, die in der falschen Währung ausgestellt wurden, nicht verarbeiten. Daher ist es wichtig, sicherzustellen, dass Ihre Zahlungswährung korrekt ist.

So überprüfen Sie Ihre Zahlungswährung

1. Navigieren Sie zur Seite Zahlungspräferenzen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
3. Stellen Sie im Abschnitt Zahlungswährung sicher, dass die Standard-Zahlungswährung korrekt ist.

Weitere Informationen zu den Zahlungsarten finden Sie unter Verwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften.

Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsolen-Tools, Ihren Gebühren oder Zahlungsarten haben, stehen Ihnen viele Ressourcen zur Verfügung. Wenn Sie Fragen oder Einsprüche zu Ihrer AWS Rechnung haben, empfehlen wir Ihnen, einen Fall bei uns zu eröffnen, Support damit ein Mitarbeiter Ihnen direkt weiterhelfen kann.

Themen

- AWS Wissenszentrum
- Kontakt aufnehmen Support
- Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung
- Überwachen der Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents
- Schliessen Sie Ihr AWS-Konto

AWS Wissenszentrum

Alle AWS Kontoinhaber haben kostenlosen Zugang zum Konto- und Abrechnungssupport. Im AWS Knowledge Center finden Sie schnell Antworten auf Ihre Fragen.

So finden Sie Ihre Frage oder Anfrage

1. Öffnen Sie AWS Knowledge Center (AWS -Wissenscenter).
2. Wählen Sie Billing Management (Fakturierungsverwaltung).
3. Scannen Sie die Liste der Themen, um eine Frage zu finden, die Ihrer ähnelt.

Kontakt aufnehmen Support

Die Kontaktaufnahme Support ist die schnellste und direkteste Methode, um mit einem AWS Mitarbeiter über Ihre Fragen zu kommunizieren. Support veröffentlicht keine direkte Telefonnummer, unter der Sie einen Support-Mitarbeiter erreichen können. Sie können das folgende Verfahren verwenden, damit ein Mitarbeiter sich stattdessen per E-Mail oder Telefon mit Ihnen in Verbindung setzt.

Nur persönlicher technischer Support benötigt einen Support-Plan. Weitere Informationen finden Sie unter Support.

Um einen Support Fall zu eröffnen, in dem Sie Betreffend: Konto- und Abrechnungssupport angeben, müssen Sie entweder AWS als Root-Kontoinhaber angemeldet sein oder über IAM-Berechtigungen verfügen, um eine Support-Anfrage zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf Support im Support -Benutzerhandbuch.

Wenn Sie Ihr AWS Konto geschlossen haben, können Sie sich weiterhin anmelden Support und frühere Rechnungen einsehen.

Um Kontakt aufzunehmen Support

1. Melden Sie sich an und gehen Sie zum Support Center. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die für Ihr Konto registrierte E-Mail-Adresse und das Passwort ein.
2. Wählen Sie Create case (Fall erstellen) aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Create case (Kundenvorfall erstellen) die Option Account and billing support (Support für Abrechnung und Fakturierung) und füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular aus.
4. Nachdem Sie das Formular ausgefüllt haben, wählen Sie unter Kontaktoptionen entweder Web für eine E-Mail-Antwort oder Telefon, um einen Telefonanruf von einem Support Mitarbeiter anzufordern. Instant Messaging-Support ist für Fakturierungs-Abfragen nicht verfügbar.

Um Kontakt aufzunehmen Support , wenn Sie sich nicht anmelden können AWS

1. Stellen Sie Ihr Passwort wieder her oder senden Sie ein Formular unter AWS-Konto support (Support für Amazon-Web-Services-Account).
2. Wählen Sie im Abschnitt Request information (Anforderungsinformationen) eine Anfrageart aus.
3. Füllen Sie den Abschnitt Wie können wir Ihnen helfen? aus.
4. Wählen Sie Absenden aus.

Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung

Wenn Sie die dem belasteten Betrag zugrunde liegende Nutzung sehen möchten, können Sie Ihre Nutzung selbst überprüfen, indem Sie Cost Explorer aktivieren. Mit diesem Tool können Sie Ihre Kosten eingehend analysieren, da es Ihnen vorgefertigte Berichte und Diagramme bereitstellt.

Cost Explorer ist 24 Stunden nach dem Aktivieren der Funktion verfügbar.

Weitere Informationen zum Cost Explorer finden Sie unter Analysieren Ihrer AWS Kosten mit dem Cost Explorer.

Überwachen der Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents

Sie können Ihre Nutzung des AWS kostenlosen Kontingents nachverfolgen, damit Sie die Limits des kostenlosen Kontingents nicht überschreiten. Sie können in Ihrem AWS Konto Benachrichtigungen einrichten, wenn Ihre Limits für das kostenlose Kontingent einen bestimmten Schwellenwert erreichen, und Ihre Nutzung über die Billing and Cost Management-Konsole überwachen.

Weitere Informationen zum Verwenden dieser Funktionen finden Sie unter Testen von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025).

Weitere Informationen zur Nutzung, die über das Limit des kostenlosen Kontingents hinausgeht, finden Sie im Abschnitt Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung.

Schliessen Sie Ihr AWS-Konto

Weitere Informationen zur Schließung Ihres AWS-Konto finden Sie unter Schließen Ihres Kontos im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch.

Nutzung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Startseite

Verwenden Sie die Billing and Cost Management-Startseite, um einen Überblick über Ihre AWS Cloud-Finanzmanagementdaten zu erhalten und schnellere und fundiertere Entscheidungen zu treffen. Machen Sie sich mit den wichtigsten Kostentrends und Einflussfaktoren vertraut, identifizieren Sie schnell Anomalien oder Budgetüberschreitungen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, überprüfen Sie die empfohlenen Maßnahmen, verstehen Sie den Umfang der Kostenzuweisung und identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten.

Die Daten auf dieser Seite stammen von AWS Cost Explorer. Wenn Sie Cost Explorer noch nicht verwendet haben, wird er beim Besuch dieser Seite automatisch für Sie aktiviert. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre Daten auf dieser Seite angezeigt werden. Sofern verfügbar, werden Ihre Daten mindestens alle 24 Stunden aktualisiert. Die Cost-Explorer-Daten auf der Startseite sind auf Analysezwecke zugeschnitten. Dies bedeutet, dass sich die Daten von Ihren Rechnungen und der Seite Rechnungen unterscheiden können, und zwar aufgrund von Unterschieden bei der Gruppierung der Daten nach AWS-Services, der Anzeige von Rabatten, Guthaben, Rückerstattungen und Steuern, Unterschieden bei der Zeitplanung für die geschätzten Kosten des aktuellen Monats und Rundungen.

Weitere Informationen finden Sie unter Die Unterschiede zwischen Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten kennen.

Weitere Informationen zu AWS Cloud Financial Management finden Sie auf der Seite Erste Schritte in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole. Sie können ein Thema auswählen und dann den Links zu dieser speziellen Konsolenseite oder der Dokumentation folgen.

Verwaltung von Fakturierungs- und Kostenmanagement-Widgets

Sie können die Darstellung der Widgets anpassen, indem Sie die Widgets verschieben oder ihre Größe ändern.

So verwalten Sie Fakturierungs- und Kostenmanagement-Widgets

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement.
2. (Optional) Um die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Startseite anzupassen, ziehen Sie ein Widget per Drag-and-Drop, um es zu verschieben, oder ändern Sie die Widget-Größe.

3. Um Maßnahmen zu jeder Empfehlung zu ergreifen oder mehr zu erfahren, überprüfen Sie die Daten im Widget und folgen Sie dann den Links im Widget.
4. Um das Layout zurückzusetzen, wählen Sie Layout zurücksetzen und anschließend Zurücksetzen.

Sie können die folgenden Widgets verwenden:

- Kostenübersicht
- Kostenüberwachung
- Aufschlüsselung der Kosten
- Empfohlene Aktionen
- Einsparmöglichkeiten
- Die wichtigsten Trends

Kostenübersicht

Das Widget Kostenübersicht bietet einen schnellen Überblick über Ihre aktuellen Kostentrends im Vergleich zu Ihren Ausgaben im letzten Monat.

Um Ihre month-to-date geschätzten Gebühren auf der Seite Rechnungen einzusehen, wählen Sie Rechnung anzeigen.

Alle im Widget Kostenübersicht angezeigten Metriken schließen Guthaben und Rückerstattungen aus. Dies bedeutet, dass auf der Startseite möglicherweise andere Zahlen angezeigt werden als auf der Seite Rechnungen oder in Ihren Rechnungen. Das Widget zeigt die folgenden Metriken an, die Sie zur Anzeige im Cost Explorer auswählen können:

- Month-to-date Kosten — Ihre geschätzten Kosten für den aktuellen Monat. Der Trendindikator vergleicht die Kosten des aktuellen Monats mit den Kosten des letzten Monats für denselben Zeitraum.
- Kosten des letzten Monats für denselben Zeitraum – Ihre Kosten für den letzten Monat für denselben Zeitraum. Wenn heute beispielsweise der 15. Februar ist, zeigt das Widget auch die Kosten des letzten Monats vom 1. bis 15. Januar an.

> **Note**
>
> Trendberechnungen können durch die Anzahl der Tage in jedem Monat beeinflusst werden. Am 31. Juli betrachtet die Trendanzeige beispielsweise die Kosten vom 1. bis 31. Juli und vergleicht sie mit den Kosten vom 1. bis 30. Juni.

- Prognostizierte Gesamtkosten für den aktuellen Monat – Eine Prognose Ihrer geschätzten Gesamtkosten für den aktuellen Monat.
- Gesamtkosten des letzten Monats – Die Gesamtkosten für den letzten Monat. Für weitere Informationen wählen Sie jede Kennzahl aus, um die Kosten im Cost Explorer anzuzeigen, oder wählen Sie Rechnung anzeigen, um Ihre month-to-date geschätzten Gebühren auf der Seite Rechnungen anzuzeigen.

> **Note**
>
> Die Metriken in diesem Widget schließen Guthaben und Rückerstattungen aus. Die hier angezeigten Kosten können von den Kosten auf der Seite Rechnungen oder Ihren Rechnungen abweichen.

Weitere Informationen zum Cost Explorer finden Sie unter Prognosen mit Cost Explorer.

Kostenüberwachung

Dieses Widget bietet einen schnellen Überblick über Ihre Kosten- und Nutzungsbudgets sowie alle AWS festgestellten Kostenanomalien, sodass Sie diese beheben können.

- Budgetstatus – Warnt Sie, wenn eines Ihrer Kosten- und Nutzungsbudgets überschritten wurde.

  Der Status kann wie folgt lauten:

- In Ordnung – Kosten- und Nutzungsbudgets wurden nicht überschritten.
- Budget überschritten – Ein Kosten- und Nutzungsbudget wurde überschritten. Ihre tatsächlichen Kosten liegen bei über 100 %. Die Anzahl der überschrittenen Budgets und ein Warnsymbol werden angezeigt.
- Einrichtung erforderlich – Sie haben keine Kosten- und Nutzungsbudgets erstellt.

Wählen Sie die Statusanzeige, um zur Seite Budgets zu gelangen und die Details der einzelnen Budgets zu überprüfen oder ein Budget zu erstellen. Die Statusanzeige für Budgets zeigt nur Informationen zu Kosten- und Nutzungsbudgets an. Budgets, die Sie erstellt haben, um die Abdeckung oder Nutzung Ihrer Savings Plans oder Reservierungen nachzuverfolgen, werden in diesem Widget nicht angezeigt. Der Status „Kostenanomalien“ informiert Sie, wenn seit dem ersten Tag des aktuellen Monats Anomalien bei Ihren Kosten AWS festgestellt wurden. Der Status kann wie folgt lauten:

- In Ordnung – Im aktuellen Monat wurden keine Kostenanomalien festgestellt.
- Erkannte Anomalien – Es wurde eine Kostenanomalie erkannt. Die Anzahl der erkannten Anomalien und ein Warnsymbol werden angezeigt.
- Einrichtung erforderlich – Sie haben keine Überwachung zur Erkennung von Anomalien erstellt.

Wählen Sie die Statusanzeige aus, um zur Seite Erkennung von Kostenanomalien zu gelangen, um Details zu jeder erkannten Anomalie anzuzeigen oder um eine Überwachung zur Erkennung von Anomalien zu erstellen. Die Statusanzeige für Kostenanomalien zeigt nur Informationen zu Kostenanomalien an, die im aktuellen Monat festgestellt wurden. Um Ihren vollständigen Anomalieverlauf anzuzeigen, navigieren Sie zur Seite Erkennung von Kostenanomalien.

Weitere Informationen zu Budgets finden Sie unter Kosten verwalten mit. AWS Budgets

Weitere Informationen zu Überwachung von Anomalieerkennung finden Sie unter Erkennung ungewöhnlicher Ausgaben mit AWS -Kostenanomalieerkennung.

Aufschlüsselung der Kosten

Dieses Widget bietet eine Aufschlüsselung Ihrer Kosten für die letzten sechs Monate, sodass Sie Kostentrends und -faktoren verstehen können. Um Ihre Kosten aufzuschlüsseln, wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste:

- Service
- AWS-Region
- Mitgliedskonto (für AWS Organizations Verwaltungskonten)
- Cost allocation tag (Kostenzuordnungs-Tag)
- Cost Category

Wenn Sie den Tag-Schlüssel Kostenkategorie oder Kostenzuweisung auswählen, bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm, um die Werte anzuzeigen.

Um einen tieferen Einblick in Ihre Kosten und Nutzung zu erhalten, wählen Sie Analyse Ihrer Kosten im Cost Explorer. Verwenden Sie Cost Explorer, um Ihre Kosten und Nutzung mit zusätzlichen Dimensionen wie Availability Zone, Instance-Typ und Datenbank-Engine zu visualisieren, zu gruppieren und zu filtern.

Weitere Informationen zu Cost Explorer finden Sie unter Erkundung Ihrer Daten mit Cost Explorer.

Empfohlene Aktionen

Dieses Widget unterstützt Sie bei der Implementierung von Best Practices für das AWS Cloud-Finanzmanagement und bei der Optimierung Ihrer Kosten. Es zeigt Ihre empfohlenen Maßnahmen, sortiert nach Priorität. Kritische Warnmeldungen werden oben angezeigt, gefolgt von Hinweisen und informativen Handlungsempfehlungen.

Als bewährte Methode empfehlen wir, kritische Warnmeldungen täglich zu überwachen und sich auf Sofortmaßnahmen wie Zahlungsprobleme oder Budgetüberschreitungen zu konzentrieren. Überprüfen Sie alle Warnhinweise wöchentlich.

So verwenden Sie das Widget für empfohlene Maßnahmen

1. Folgen Sie für jede Empfehlung dem Link, um Maßnahmen für Ihr Konto zu ergreifen. Standardmäßig zeigt das Widget bis zu vier empfohlene Aktionen an.
2. Um weitere empfohlene Maßnahmen zu laden, wählen Sie Weitere Maßnahmen laden aus.
3. Um eine nicht kritische empfohlene Aktion zu verwerfen, wählen Sie das X-Symbol in der oberen rechten Ecke. Kritische Warnmeldungen bleiben sichtbar, bis sie behoben werden. Abgelehnte, nicht kritische Handlungsempfehlungen werden nach 7 Tagen wieder angezeigt.

> **Note**
>
> Sie benötigen IAM-Berechtigungen für den AWS Service, um die empfohlenen Aktionen sehen zu können. Wenn Sie beispielsweise Zugriff auf alle Aktionen in den Bereichen Billing and Cost Management habenbudgets:DescribeBudgets, mit Ausnahme von Budgets, können Sie alle Empfehlungen auf der Seite anzeigen. Sehen Sie sich die Fehlermeldung zum Hinzufügen der fehlenden IAM-Aktion zu Ihrer Richtlinie an.

Sie benötigen die neue IAM-Berechtigung, `bcm-recommended-actions:ListRecommendedActions` um alle empfohlenen Aktionen anzeigen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Grundlegendes zu den empfohlenen Aktionstypen. Eine vollständige Liste der verschiedenen empfohlenen Aktionstypen und der entsprechenden IAM-Richtlinienberechtigungen, die für die Anzeige der empfohlenen Aktionen erforderlich sind, finden Sie unter Richtlinien für empfohlene Maßnahmen in Billing and Cost Management.

Vollständige Informationen zur Kategorisierung der empfohlenen Maßnahmen finden Sie unter Grundlegendes zu empfohlenen Aktionstypen.

Deckung der Kostenzuweisung

Um Kostentransparenz und Verantwortlichkeit in Ihrem Unternehmen zu schaffen, ist es wichtig, die Kosten Teams, Anwendungen, Umgebungen oder anderen Dimensionen zuzuordnen. Dieses Widget zeigt nicht zugewiesene Kosten für Ihre Kostenkategorien und Kostenzuweisungs-Tags an, sodass Sie erkennen können, wo Sie Maßnahmen zur Organisation Ihrer Kosten ergreifen müssen.

Der Umfang der Kostenzuweisung ist definiert als der Prozentsatz Ihrer Kosten, denen der von Ihnen erstellten Kostenkategorie- oder Kostenzuweisungs-Tag-Schlüsseln kein Wert zugewiesen wurde.

Example Beispiel

- Ihre month-to-date Ausgaben belaufen sich auf 100$, und Sie haben eine Kostenkategorie (mit dem Namen Teams) erstellt, um die Kosten nach einzelnen Teams zu organisieren.
- Sie haben 40 USD im Kostenkategoriewert für Team A, 35 USD im Kostenkategoriewert für Team B und 25 USD, die nicht zugeordnet sind.
- In diesem Fall beträgt der Deckungsgrad Ihrer Kostenzuweisung 25/100 = 25 %.

Eine niedrigere Kennzahl für nicht zugeordnete Kosten bedeutet, dass Ihre Kosten ordnungsgemäß den für Ihr Unternehmen wichtigen Dimensionen zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aufbau einer Kostenverteilungsstrategie im Whitepaper Best Practices for Tagging AWS Resources.

Dieses Widget vergleicht den Prozentsatz der month-to-date nicht zugewiesenen Kosten mit dem gesamten Prozentsatz der nicht zugewiesenen Kosten des letzten Monats. Das Widget zeigt bis zu fünf Tag-Schlüssel für die Kostenzuweisung oder fünf Kostenkategorien an. Wenn Sie über mehr als

fünf Schlüssel für das Kostenzuweisungs-Tag oder für Kostenkategorien verfügen, verwenden Sie die Widget-Einstellungen, um die gewünschten Schlüssel anzugeben.

Um Ihre nicht zugeordneten Kosten mithilfe von Cost Explorer detaillierter zu analysieren, wählen Sie die Kostenkategorie oder den Namen der Kostenzuweisung aus.

Um den Umfang der Kostenzuweisung für Ihre Kostenkategorien oder Kostenzuordnungs-Tags zu verbessern, können Sie Ihre Kostenkategorieregeln bearbeiten oder die Ressourcen-Tagging mithilfe AWS des Tag-Editors verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Verwaltung Ihrer Kosten mithilfe von AWS Kostenkategorien
- Verwenden von Tags AWS für die Kostenzuweisung
- Verwendung von Tag Editor

Einsparmöglichkeiten

Dieses Widget enthält Empfehlungen von Cost Optimization Hub, mit denen Sie Geld sparen und Ihre AWS -Rechnung senken können. Dazu können folgende Angaben zählen:

- Löschen von nicht verwendeten Ressourcen
- Richtige Dimensionierung von nicht ausgelasteten Ressourcen
- Kauf von Savings Plans oder Reservierungen

Für jede Einsparmöglichkeit zeigt das Widget Ihre geschätzten monatlichen Einsparungen an. Ihre geschätzten Einsparungen werden dedupliziert und automatisch für jede empfohlene Sparmöglichkeit angepasst.

Example Beispiel

- Nehmen wir an, Sie haben zwei EC2 Amazon-Instances, `InstanceA` und`InstanceB`.
- Wenn Sie einen Savings Plan gekauft haben, könnten Sie die Kosten `InstanceA` um 20 USD und die Kosten um 10 USD senken, `InstanceB` was einer Gesamteinsparung von 30 USD entspricht.
- Wenn `InstanceB` es jedoch inaktiv ist, empfiehlt das Widget möglicherweise, es zu beenden, anstatt einen Savings Plan zu kaufen. Die Sparmöglichkeit würde Ihnen sagen, wie viel Sie sparen könnten, wenn Sie den `InstanceB` Leerlauf beenden würden.

Um die Einsparmöglichkeiten in diesem Widget anzuzeigen, können Sie sich anmelden, indem Sie die Seite Cost Optimization Hub besuchen oder die Seite Kostenmanagement-Präferenzen verwenden.

Die wichtigsten Trends

Dieses Widget bietet einen schnellen Überblick über Ihre wichtigsten Kostenänderungen zwischen den letzten zwei Monaten.

- Zeigt die 10 wichtigsten Kostenvariationen, sortiert nach der absoluten Dollardifferenz
- Zeigt sowohl prozentuale als auch absolute Wertänderungen an
- Hebt bestimmte Dienste, Konten oder Regionen hervor, in denen Änderungen vorgenommen wurden
- Ermöglicht es Ihnen, einen beliebigen Trend auszuwählen, um ihn in der Vergleichsansicht des Cost Explorers weiter zu analysieren

Um tiefer in Ihre Kostentrends einzutauchen, wählen Sie Ihre Kostentrends im Cost Explorer anzeigen aus.

Weitere Informationen zum Kostenvergleich finden Sie unter Kosten zwischen Zeiträumen vergleichen.

Grundlegendes zum Fakturierungs-Dashboard

> **Note**
>
> Sie können über den Abschnitt Ältere Seiten des Navigationsbereichs auf die vorherige Version der Billing-Startseite zugreifen.

Grundlegendes zum Abrechnungs-Dashboard (alte Konsole)

Sie können die Dashboard-Seite der AWS Abrechnungskonsole verwenden, um sich einen allgemeinen Überblick über Ihre AWS Ausgaben zu verschaffen. Sie können damit auch Ihren Service oder Ihre Region mit den höchsten Preisen ermitteln und Trends bei Ihren Ausgaben in den letzten Monaten anzeigen. Auf der Dashboard-Seite können Sie sich verschiedene Aufschlüsselungen Ihrer AWS Nutzung ansehen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie ein Benutzer

des kostenlosen Kontingents sind. Um mehr Details zu Ihren AWS -Kosten und Rechnungen anzuzeigen, wählen Sie Billing details (Fakturierungsdetails) im linken Navigationsbereich. Sie können Ihr Dashboard-Layout jederzeit an Ihren Anwendungsfall anpassen, indem Sie das Zahnradsymbol oben auf der Seite auswählen.

Um Ihre AWS Kosten im Dashboard der AWS Abrechnungskonsole anzuzeigen, müssen Sie den Cost Explorer nicht aktivieren. Informationen zum Aktivieren des Cost Explorers für den Zugriff auf zusätzliche Ansichten Ihrer Preis- und Nutzungsdaten finden Sie unter Aktivieren von AWS Cost Explorer.

Um die AWS Abrechnungskonsole und das Dashboard zu öffnen

- Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

Standardmäßig zeigt die Konsole die Seite AWS -Fakturierungs-Dashboard an.

Informationen zu Ihrer Dashboard-Seite

Das Dashboard Ihrer AWS Abrechnungskonsole enthält die folgenden Abschnitte. Um Ihr bevorzugtes Layout zu erstellen, ziehen Sie Abschnitte der Seite Dashboard umher. Um die sichtbaren Abschnitte und das Layout anzupassen, wählen Sie oben auf der Seite das Zahnradsymbol aus. Diese Einstellungen werden für laufende Besuche auf der Seite Dashboard gespeichert. Um Abschnitte vorübergehend aus Ihrer Ansicht zu entfernen, wählen Sie das x-Symbol für jeden Abschnitt. Um alle Abschnitte sichtbar zu machen, wählen Sie oben auf der Seite die Option Aktualisieren aus.

AWS Zusammenfassung

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über Ihre AWS Kosten für alle Konten AWS-Regionen, Dienstleister, Dienste und andere KPIs. Unter Summe im Vergleich zur Vorperiode werden Ihre AWS Gesamtkosten für den letzten abgeschlossenen Monat angezeigt. Es bietet auch einen Vergleich zu Ihren prognostizierten Gesamtkosten für den laufenden Monat. Wählen Sie das Zahnradsymbol auf der Karte aus, um zu KPIs entscheiden, welches angezeigt werden soll.

Höchste Preis- und Nutzungsdetails

In diesem Bereich werden Ihre wichtigsten Dienstleistungen, Ihr Konto oder AWS-Region Ihre geschätzten Ausgaben month-to-date (MTD) angezeigt. Um auszuwählen, welche angezeigt werden soll, wählen Sie das Zahnradsymbol oben rechts aus.

Kostentrend nach fünf besten Services

In diesem Abschnitt sehen Sie den Kostentrend für Ihre fünf wichtigsten Services für die letzten drei bis sechs geschlossenen Abrechnungszeiträume.

Sie können oben im Abschnitt zwischen Diagrammtypen und Zeiträumen wählen. Über das Zahnradsymbol können Sie zusätzliche Einstellungen anpassen.

Die Spalten enthalten folgende Informationen:

- Average (Durchschnitt): Die durchschnittlichen Preise in den letzten drei Monaten.
- Total (Gesamtsumme): Die Summe für den letzten geschlossenen Monat.
- Trend: Vergleicht die Spalte Total (Gesamt) mit der Spalte Average (Durchschnitt).

Konto-Kostentrend

In diesem Abschnitt sehen Sie den Kostentrend für Ihr Konto für die letzten drei bis sechs geschlossenen Abrechnungszeiträume. Wenn Sie ein Verwaltungskonto von haben AWS Organizations, zeigt der Abschnitt Kostentrend nach den fünf wichtigsten Konten Ihre fünf wichtigsten AWS Konten für die letzten drei bis sechs abgeschlossenen Abrechnungsperioden. Wenn Rechnungen noch nicht ausgestellt wurden, sind die Daten in diesem Abschnitt nicht sichtbar.

Sie können oben im Abschnitt zwischen Diagrammtypen und Zeiträumen wählen. Passen Sie mit dem Zahnradsymbol zusätzliche Einstellungen an.

Die Spalten enthalten folgende Informationen:

- Average (Durchschnitt): Die durchschnittlichen Preise in den letzten drei Monaten.
- Total (Gesamtsumme): Die Summe für den letzten geschlossenen Monat.
- Trend: Vergleicht die Spalte Total (Gesamt) mit der Spalte Average (Durchschnitt).

Im Dashboard können Sie folgenden Diagramme anzeigen:

- Ausgabenübersicht
- Month-to-Date Ausgaben nach Service
- Month-to-Date Top-Services nach Ausgaben

Ausgabenübersicht

Das Diagramm mit der Ausgabenübersicht zeigt Ihnen, wie viel Sie im letzten Monat ausgegeben haben, wie hoch die geschätzten AWS Nutzungskosten für den Monat sind month-to-date, und eine Prognose, wie viel Sie in diesem Monat voraussichtlich ausgeben werden. Bei der Prognose handelt es sich um eine Schätzung, die auf Ihren bisherigen AWS Kosten basiert. Daher stimmen Ihre tatsächlichen monatlichen Kosten möglicherweise nicht mit der Prognose überein.

Month-to-Date Ausgaben nach Service

Das Diagramm „Month-to-Date Ausgaben nach Service“ zeigt die wichtigsten Dienste, die Sie am häufigsten nutzen, und den Anteil Ihrer Kosten, zu dem dieser Service beigetragen hat. Das Diagramm „Month-to-Date Ausgaben nach Service“ beinhaltet keine Prognosen.

Month-to-Date Top-Services nach Ausgaben

Das Diagramm „Month-to-Date Top-Dienste nach Ausgaben“ zeigt die Dienste, die Sie am häufigsten nutzen, zusammen mit den Kosten, die für den bisherigen Monat angefallen sind. Das Diagramm „Month-to-Date Top Services by Spend“ beinhaltet keine Prognosen.

> **Note**
>
> Die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement verfügt über eine Aktualisierungszeit von etwa 24 Stunden, um Ihre Rechnungsdaten wiederzugeben.

Die Unterschiede zwischen Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten kennen

Sobald Sie über aktive Daten in Ihrer Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole verfügen, gibt es wichtige Unterschiede zwischen den Daten, die Sie auf den Seiten für Abrechnung und Zahlungen sehen, und den Daten in Ihren Cost Explorer Explorer-Daten. In diesem Abschnitt wird detailliert erklärt, wie die einzelnen Datensätze verwendet werden und welche Vorteile sie haben.

Fakturierungsdaten

Ihre Rechnungsdaten werden auf den Seiten Rechnungen und Zahlungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole sowie in der Rechnung angezeigt, AWS die Sie erhalten.

Mithilfe von Abrechnungsdaten können Sie die tatsächlich in Rechnung gestellten Gebühren für frühere Abrechnungszeiträume sowie die geschätzten Gebühren, die Ihnen für den aktuellen Abrechnungszeitraum auf der Grundlage Ihrer month-to-date Servicenutzung angefallen sind, nachvollziehen. Ihre Rechnung stellt den Betrag dar, dem Sie etwas schulden. AWS

Cost-Explorer-Daten

Ihre Cost-Explorer-Daten werden an folgenden Orten angezeigt:

- Die Startseite von Fakturierung und Kostenmanagement
- Die Seiten für Cost Explorer, Budgets und Erkennung von Kostenanomalien
- Ihre Berichte zur Abdeckung und Nutzung

Cost Explorer unterstützt detaillierte Analysen, sodass Sie Einsparmöglichkeiten identifizieren können. Cost-Explorer-Daten bieten differenziertere Dimensionen (z. B. Availability Zone oder Betriebssystem) und enthalten Features, die im Vergleich zu Fakturierungsdaten Unterschiede aufweisen können. Auf der Seite mit den Einstellungen für Kostenmanagement können Sie Ihre Einstellungen für Cost-Explorer-Daten verwalten, einschließlich des Zugriffs auf verknüpfte Konten sowie Einstellungen für historische und detaillierte Daten. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolle des Zugriffs auf den Cost Explorer.

Amortisierte Kosten

Fakturierungsdaten werden immer auf Bargeld-Basis dargestellt. Sie stellt den Betrag dar, der Ihnen jeden Monat in AWS Rechnung gestellt wird. Wenn Sie beispielsweise im September einen einjährigen Savings Plan mit vollständiger Vorauszahlung erwerben, AWS werden Ihnen die vollen Kosten für diesen Savings Plan im Abrechnungszeitraum September in Rechnung gestellt. Ihre Fakturierungsdaten beinhalten dann die vollen Kosten für diesen Savings Plan im September. Dies hilft Ihnen, Ihre AWS Rechnungen zu verstehen, zu validieren und pünktlich zu bezahlen.

Im Gegensatz dazu können Sie Cost-Explorer-Daten verwenden, um amortisierte Kosten anzuzeigen. Wenn die Kosten amortisiert werden, wird eine Vorauszahlung über die Laufzeit des Vertrags verteilt oder abgeschrieben. Im vorherigen Beispiel können Sie den Cost Explorer für eine amortisierte Ansicht Ihres Savings Plans verwenden. Der Kauf eines Sparplans mit einer Laufzeit von einem Jahr und im Voraus wird gleichmäßig über die 12 Monate der Vertragslaufzeit verteilt. Nutzen Sie amortisierte Kosten, um einen Einblick in die effektiven täglichen Kosten zu erhalten, die Ihrem Portfolio von Reservierungen oder Savings Plans zugeordnet sind.

AWS-Service Gruppierung

Mit den Rechnungsdaten werden Ihre AWS Gebühren AWS-Services auf Ihrer Rechnung gruppiert. Um die detaillierte Analyse zu vereinfachen, gruppiert Cost Explorer einige Kosten unterschiedlich.

Angenommen, Sie möchten die Rechenkosten für Amazon Elastic Compute Cloud im Vergleich zu Nebenkosten wie Volumes für Amazon Elastic Block Store oder NAT-Gateways verstehen. Anstatt einer einzigen Gruppe für EC2 Amazon-Kosten gruppiert der Cost Explorer die Kosten in EC2 — Instances und EC2 — Andere.

In einem weiteren Beispiel gruppiert Cost Explorer Ihre Übertragungskosten nach Service, um die Analyse der Datenübertragungskosten zu vereinfachen. In den Fakturierungsdaten werden die Kosten für die Datenübertragung in einem einzigen Service namens Datenübertragung zusammengefasst.

Geschätzte Gebühren für den aktuellen Monat

Ihre Fakturierungsdaten und Cost-Explorer-Daten werden mindestens einmal täglich aktualisiert. Die Häufigkeit, in der sie aktualisiert werden, kann unterschiedlich sein. Dies kann zu Unterschieden bei Ihren month-to-date geschätzten Gebühren führen.

Rundung

Ihre Fakturierungsdaten und Cost-Explorer-Daten werden mit unterschiedlichen Granularitäten verarbeitet. Beispielsweise sind Cost-Explorer-Daten mit stündlicher und ressourcenbezogener Granularität verfügbar. Die Fakturierungsdaten erfolgen monatlich und bieten keine Details auf Ressourcenebene. Infolgedessen können Ihre Fakturierungsdaten und die Cost-Explorer-Daten möglicherweise aufgrund von Rundungen variieren. Wenn sich diese Datenquellen unterscheiden, ist der Betrag auf Ihrer Rechnung der Endbetrag, den Sie an AWS zahlen müssen.

Darstellung von Rabatten, Guthaben, Rückerstattungen und Steuern

Die Fakturierungsdaten auf der Seite Rechnungen (z. B. auf der Registerkarte Gebühren nach Service) schließen Erstattungen aus, während die Cost-Explorer-Daten Erstattungen enthalten. Wenn eine Rückerstattung ausgestellt wird, kann dies zu Unterschieden bei anderen Gebührenarten führen.

Angenommen, ein Teil Ihrer Steuern wurde erstattet. Auf der Seite Rechnungen wird auf der Registerkarte Steuern nach Service weiterhin der volle Steuerbetrag angezeigt. In den Cost-Explorer-Daten wird der Steuerbetrag nach der Rückerstattung angezeigt.

Deine Rechnung verstehen

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Rechnungen haben oder Einspruch gegen Ihre Gebühren einlegen möchten, wenden Sie sich bitte an uns, Support um Ihre Anfragen umgehend zu bearbeiten. Hilfe finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen. Informationen zum Inhalt Ihrer Rechnungsseite finden Sie unter Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen.

Sie erhalten monatlich AWS Rechnungen für Nutzungsgebühren und wiederkehrende Gebühren. Einmalgebühren, z. B. Gebühren für den Erwerb einer komplett vorausbezahlten Reserved Instance, werden Ihnen sofort in Rechnung gestellt.

Sie können jederzeit die geschätzten Gebühren für den aktuellen Monat und endgültige Gebühren für die Vormonate anzeigen. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Ihre monatliche Rechnung und vergangene Rechnungen anzeigen, wie Sie Fakturierungsberichte empfangen und lesen und wie Sie Rechnungen herunterladen. Informationen zur Zahlung finden Sie unter Zahlungen tätigen.

Themen

- Anzeige Ihrer monatlichen Gebühren
- Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen
- Eine PDF-Datei Ihrer Rechnung herunterladen
- Einen monatlichen Bericht herunterladen
- Unerwartete Gebühren verstehen

Anzeige Ihrer monatlichen Gebühren

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre monatlichen Gebühren über die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole anzuzeigen.

So zeigen Sie Ihre monatlichen Gebühren an

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie einen Abrechnungszeitraum (zum Beispiel August 2023).
4. Sehen Sie sich Ihre AWS Rechnungsübersicht an.

Anzeige Ihrer monatlichen Gebühren (alte Konsole)

So zeigen Sie Ihre monatlichen Gebühren an

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie als Abrechnungszeitraum einen Monat aus.

   Der Abschnitt Übersicht enthält eine Übersicht und Details über die Gebühren für den jeweiligen Monat.

   > **Note**
   >
   > Die Zusammenfassung stellt erst dann eine Rechnung dar, wenn die Aktivität des Monats abgeschlossen ist und AWS die endgültigen Kosten berechnet.

   Wenn Sie die Funktion für die konsolidierte Fakturierung in verwenden AWS Organizations, werden auf der Seite Rechnungen auf der Registerkarte Gebühren nach Konto die Gesamtsummen für alle Konten aufgeführt. Wählen Sie die Konto-ID aus, um die Aktivität für jedes Konto in der Organisation anzuzeigen. Weitere Informationen zur konsolidierten Fakturierung finden Sie unter Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations.

Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen

Stellt am Ende eines monatlichen Abrechnungszeitraums oder wenn für Sie eine einmalige Gebühr anfällt, eine AWS Rechnung als PDF-Datei aus. Wenn Sie mit Kreditkarte zahlen, wird AWS auch die Kreditkarte belastet, die Sie zu diesem Zeitpunkt bei uns hinterlegt haben.

Um Rechnungen herunterzuladen und Ihre monatlichen Abrechnungsdetails einzusehen, können Sie die Seite Rechnungen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden.

> **Note**
>
> IAM-Benutzer benötigen für den Zugriff auf einige Seiten in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole eine ausdrückliche Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.

Rechnungsseite

Auf der Seite „Rechnungen“ können Sie Ihre monatlich zu zahlenden Kosten sowie Einzelheiten zu Ihren AWS-Services und über diese Website getätigten Käufen einsehen AWS Marketplace. Rechnungen werden erstellt, wenn ein monatlicher Abrechnungszeitraum endet (der Fakturierungsstatus wird als Ausgestellt angezeigt) oder wenn Abonnements oder einmalige Käufe getätigt werden. Für monatliche Abrechnungszeiträume, die noch nicht abgeschlossen sind (der Abrechnungsstatus wird als Ausstehend angezeigt), werden auf dieser Seite die neuesten geschätzten Gebühren angezeigt, die auf der Grundlage Ihrer AWS-Services bisherigen Abrechnung berechnet wurden.

Wenn Sie als Ihr Verwaltungskonto angemeldet sind AWS Organizations, können Sie die konsolidierten Gebühren für Ihre Mitgliedskonten einsehen. Sie können die Gebühren pro Konto auch verwenden, um Details auf Kontoebene anzuzeigen.

Angenommen, Sie sind ein AWS Billing Conductor-Benutzer und als Verwaltungskonto angemeldet. Sie können eine pro Forma-Ansicht aktivieren, indem Sie oben auf der Seite das Zahnradsymbol auswählen. Wählen Sie den Monat und das Jahr aus, um Ihren Abrechnungszeitraum festzulegen.

Um die sichtbaren Abschnitte anzupassen, wählen Sie oben auf der Seite das Zahnradsymbol aus. Diese Einstellungen werden für fortlaufende Besuche auf der Seite Rechnungen gespeichert.

AWS Zusammenfassung der Rechnung

Der Abschnitt AWS bill summary (Fakturierungsübersicht) zeigt einen Überblick über Ihre monatlichen Gebühren. Die Informationen zeigen Ihre Rechnungssummen für die geschlossenen Abrechnungszeiträume (der Fakturierungsstatus wird als Ausgestellt angezeigt).

Noch nicht abgeschlossene Abrechnungszeiträume haben den Fakturierungsstatus Ausstehend. Die Gesamtsummen zeigen die neuesten geschätzten Gebühren auf der Grundlage Ihrer AWS-

Services bisherigen Abrechnung. Die Gesamtsummen werden in US-Dollar (USD) angegeben. Wenn Ihre Rechnungen in einer anderen Währung ausgestellt werden, wird auch die Summe in der anderen Währung angezeigt.

Zahlungsinformationen

Im Bereich Zahlungsinformationen werden Rechnungen für den ausgewählten Abrechnungszeitraum aufgeführt, für den Zahlungen AWS eingegangen sind. Sie finden den Dienstanbieter, die Gebührenarten, die Dokumenttypen, die Rechnung IDs, den Zahlungsstatus, das Datum, an dem die Zahlungen AWS eingegangen sind, und den Gesamtbetrag in USD. Wenn Ihre Rechnungen in einer anderen Währung ausgestellt werden, wird auch die Summe in der anderen Währung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

Höchste Kosten nach Service-Anbieter

Im Abschnitt „Die höchsten Kosten nach Dienstanbieter“ wird der Service Ihres Kontos AWS-Region mit den höchsten Kosten für den Abrechnungszeitraum angegeben und die month-over-month Trends für jeden Service angezeigt. Bei ausstehenden Abrechnungszeiträumen vergleicht der month-over-month Trend die month-to-date Ausgaben im aktuellen Abrechnungszeitraum mit dem entsprechenden Teil des vorherigen Abrechnungszeitraums.

Gebühren nach Service

Auf der Registerkarte Gebühren nach Service werden Ihre Ausgaben für jeden Service angezeigt AWS-Service. Sie können nach Servicename oder Betrag in USD sortieren und nach Servicename und Region filtern. Wählen Sie das Symbol + neben jedem Service, um die Gebühren für diesen Service nach Region anzuzeigen. Wählen Sie eine Region, um Gebührendetails anzuzeigen.

Gebühren nach Konto

Wenn Sie Ihr Verwaltungskonto verwenden AWS Organizations und dort angemeldet sind, werden auf der Registerkarte Gebühren nach Konto die Ausgaben für jedes Ihrer Mitgliedskonten angezeigt. Sie können nach account ID (Konto-ID), account name (Kontoname) oder amount in USD (Betrag in USD) sortieren, und nach Konto-ID oder Kontoname filtern. Wählen Sie das Symbol + neben jedem Konto, um die Gebühren für dieses Konto nach Serviceanbieter anzuzeigen. Wählen Sie das Symbol + neben jedem Einzelposten, um die Gebühren nach Service und Region anzuzeigen. Wählen Sie eine Region, um Gebührendetails anzuzeigen.

Rechnungen

Auf der Registerkarte Rechnungen werden die Rechnungen für jeden Service-Anbieter aufgeführt, mit dem Sie im ausgewählten Abrechnungszeitraum Transaktionen getätigt haben. Dazu gehören

Details wie Gebührenart, Rechnungsdatum und Gesamtbetrag in USD. Wenn Ihre Rechnungen in einer anderen Währung ausgestellt werden, wird auch die Summe in der anderen Währung angezeigt. Um einzelne Rechnungen im PDF-Format anzuzeigen und herunterzuladen, wählen Sie die Rechnungs-ID aus.

Einsparungen

Die Registerkarte Einsparungen fasst Ihre Einsparungen während des Abrechnungszeitraums als Ergebnis von Savings Plans, Gutschriften oder anderen Rabattprogrammen zusammen. Diese Einsparungen spiegeln sich auch in den Registerkarten Gebühren nach Service, Gebühren nach Konto und Rechnungen wider. Wählen Sie jede Einsparungsart aus, um die Details nach Service anzuzeigen.

Steuern nach Service

Auf der Registerkarte Steuern nach Service werden die Gebühren vor, während und nach der Steuer für jeden Service angezeigt, für den Steuern erhoben wurden. Sie können nach service name (Servicename), post-tax charge (Gebühr nach Steuer), pre-tax charge (Gebühr vor Steuer) oder tax in USD (Steuer in USD) sortieren, und nach Servicenamen filtern.

Steuerrechnungen und ergänzende Dokumente

Im Abschnitt Steuerrechnungen und ergänzende Dokumente werden Steuerrechnungen und andere ergänzende Dokumente für den ausgewählten Abrechnungszeitraum aufgelistet. Nicht alle Serviceanbieter stellen Rechnungen mit Steuerausweis aus. Die Spalte Rechnungs-ID zeigt die zugehörige Handelsrechnung, die dieser Rechnung mit Steuerausweis zugeordnet ist. Um ein PDF-Format für einzelne Rechnungen anzuzeigen und herunterzuladen, wählen Sie die Dokument-ID.

Eine PDF-Datei Ihrer Rechnung herunterladen

Folgen Sie diesem Verfahren, um eine PDF-Datei Ihrer monatlichen Rechnung herunterzuladen.

So laden Sie eine Kopie Ihrer Gebühren als PDF-Dokument herunter

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie auf der Seite Rechnungen einen Monat für den Abrechnungszeitraum aus.
3. Bestätigen Sie im Abschnitt AWS -Fakturierungsübersicht, dass der Rechnungsstatus als Ausgestellt angezeigt wird.

4. Wählen Sie die Registerkarte Rechnungen aus.
5. Wählen Sie die Rechnungs-ID) des Dokuments, das Sie herunterladen möchten.
6. (Für andere Dienstleister als AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie im Abschnitt Steuerrechnungen und ergänzende Dokumente die Dokument-ID aus.
7. (Für AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie im Bereich Gebühren für AWS EMEA SARL die Dokument-ID aus.

Herunterladen einer Kopie Ihrer Gebühren als PDF (alte Konsole)

So laden Sie eine Kopie Ihrer Gebühren als PDF-Dokument herunter

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie auf der Seite Rechnungen einen Monat aus der Liste Datum aus, für den alle Aktivitäten abgeschlossen sind.
3. Wählen Sie unter Total (Gesamtsumme) Amazon Web Services, Inc. – Servicegebühren aus.
4. Wählen Sie Invoice <invoiceID> (Rechnungsnummer) aus.
5. (Für andere Unternehmen als AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie <invoiceID>im Abschnitt Steuerrechnungen die Option Rechnung aus.
6. (Für AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie die Rechnung <invoiceID>im Abschnitt Amazon Web Services EMEA SARL — Servicegebühren aus.

Einen monatlichen Bericht herunterladen

Sie können CSV-Dateien für zukünftige Fakturierungen herunterladen, nachdem Sie die monatlichen Berichte aktiviert haben. Dieses Feature übermittelt Ihre Berichte an einen Amazon-S3-Bucket.

> **Tip**
>
> Wir empfehlen Ihnen, die AWS Cost and Usage Report für die detailliertesten verfügbaren Kosten- und Nutzungsdaten zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Was

sind AWS Kosten- und Nutzungsberichte? im Benutzerhandbuch AWS für Kosten- und Nutzungsberichte.

So laden Sie die CSV-Dateien für einen monatlichen Bericht herunter

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungspräferenzen aus.
3. Wählen Sie unter Detaillierte Fakturierungsberichte (Legacy) die Option Bearbeiten und dann Legacy-Berichtsübermittlung an S3 aus.
4. Wählen Sie Zur Aktivierung einen S3-Bucket konfigurieren, um anzugeben, wohin Ihre Berichte übermittelt werden.
5. Wählen Sie im Dialogfeld S3-Bucket konfigurieren eine der folgenden Optionen aus:
   - Um einen vorhandenen S3-Bucket zu verwenden, wählen Sie Vorhandenen S3-Bucket verwenden und wählen Sie dann den S3-Bucket aus.
   - Um einen neuen S3-Bucket zu erstellen, wählen Sie Neuen S3-Bucket erstellen aus, geben Sie als S3-Bucket-Name den Namen ein und wählen Sie anschließend die Region aus.
6. Wählen Sie Weiter aus.
7. Überprüfen Sie die Standard-IAM-Richtlinie und wählen Sie dann Ich habe bestätigt, dass diese Richtlinie korrekt ist aus.
8. Wählen Sie Speichern.
9. Auf der Seite Bills (Rechnungen) wählen Sie Download all to CSV (Alle in CSV herunterladen) aus.

Unerwartete Gebühren verstehen

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Rechnungen haben oder Einspruch gegen Ihre Gebühren einlegen möchten, wenden Sie sich an uns, Support um Ihre Anfragen umgehend zu bearbeite n. Hilfe finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen. Informati onen zum Inhalt Ihrer Rechnungsseite finden Sie unter Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen.

Hier finden Sie Beispiele, wie Sie auf Ihrer Rechnung unerwartete Gebühren vermeiden. Auf dieser Seite sind bestimmte Funktionen oder Verhaltensweisen innerhalb einzelner Dienste aufgeführt AWS , die manchmal zu unerwarteten Gebühren führen können, insbesondere wenn Sie sich vom Dienst abmelden oder Ihr Konto schließen.

> **Note**
>
> Dies ist keine vollständige Liste. Bei Fragen zu Ihrem spezifischen Anwendungsfall wenden Sie sich bitte an Support , indem Sie den Anweisungen unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen folgen.
> Wenn Sie Ihr Konto schließen oder sich von einem Dienst abmelden, stellen Sie sicher, dass Sie für jede AWS-Region zugewiesene AWS Ressource die entsprechenden Schritte ergreifen.

Themen

- Die Nutzung übersteigt Kostenloses AWS-Kontingent
- Gebühren, die nach der Kontoschließung eingegangen sind
- Gebühren, die aufgrund von Ressourcen anfallen AWS-Regionen , die deaktiviert sind
- Gebühren, die für Dienste anfallen, die von anderen Diensten eingeführt werden
- Gebühren, die durch EC2 Amazon-Instances entstehen
- Gebühren für Amazon Elastic Block Store-Volumes und -Snapshots
- Gebühren, die durch Elastic IP-Adressen entstehen
- Gebühren, die durch Speicherdienste entstehen
- Kontakt aufnehmen Support

Die Nutzung übersteigt Kostenloses AWS-Kontingent

Prüfen Sie, ob Ihre Nutzung des kostenlosen Kontingents für Ihre Dienste abgelaufen ist. Wenn Sie sich für den kostenpflichtigen Tarif entschieden haben Kostenloses AWS-Kontingent, wird Ihnen nach Ablauf der sechs Monate oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist, die pay-as-you Go-Preisgestaltung in Rechnung gestellt. Ihr Konto ist nicht geschlossen, sodass Sie Ihre AWS Ressourcen problemlos und kontinuierlich nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Testen von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025).

Nachdem Sie die Ressourcen identifiziert haben, für die Gebühren anfallen, können Sie die Ressourcen weiterhin nutzen und Ihre Abrechnung verwalten, ungenutzte Ressourcen kündigen oder Ihr Konto schließen AWS-Konto.

- Informationen zur Verwaltung Ihrer Abrechnung finden Sie unter Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement? undErste Schritte mit Billing.
- Informationen zur Kündigung von Ressourcen finden Sie in der Ressourcendokumentation für diesen Dienst. Wenn Sie beispielsweise ungenutzte Amazon Elastic Compute Cloud-Instances haben, finden Sie weitere Informationen unter Ihre Instance beenden.
- Informationen zur Schließung Ihres AWS-Konto Kontos finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Schließen Ihres Kontos.

Gebühren, die nach der Kontoschließung eingegangen sind

Möglicherweise erhalten Sie nach der Schließung Ihres Kontos aus einem der folgenden Gründe eine Rechnung:

In dem Monat vor der Schließung Ihres Kontos sind Ihnen Gebühren entstanden

Sie erhalten eine endgültige Rechnung für die Nutzung, die zwischen Monatsbeginn und dem Datum, an dem Sie Ihr Konto geschlossen haben, entstanden ist. Wenn Sie Ihr Konto beispielsweise am 15. Januar geschlossen haben, erhalten Sie Anfang Februar eine Rechnung für die Nutzung zwischen dem 1. und 15. Januar.

Sie haben aktive Reserved Instances auf Ihrem Konto

Möglicherweise haben Sie Amazon EC2 Reserved Instances, Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) Reserved Instances, Amazon Redshift Reserved Instances oder Amazon ElastiCache Reserved Cache Nodes bereitgestellt. Sie erhalten weiterhin eine Rechnung für diese Ressourcen, bis der Reservierungszeitraum abgelaufen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Reserved Instances im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Sie haben sich für Savings Plans angemeldet

Sie erhalten weiterhin eine Rechnung für Ihre Computernutzung, die im Rahmen der Savings Plans abgedeckt ist, bis die Laufzeit des Plans abgelaufen ist. Weitere Informationen zu Savings Plans finden Sie im Savings Plans User Guide.

Sie haben aktive AWS Marketplace Abonnements

AWS Marketplace Abonnements werden bei Kontoschließung nicht automatisch gekündigt. Kündigen Sie zunächst alle Instanzen Ihrer Software in den Abonnements. Kündigen Sie dann die Abonnements auf der Seite „Abonnements verwalten“ der AWS Marketplace Konsole.

> **Important**
>
> Innerhalb von 90 Tagen nach Schließung Ihres Kontos können Sie sich bei Ihrem Konto anmelden, Ressourcen einsehen, die noch aktiv sind, vergangene Rechnungen einsehen und AWS Rechnungen bezahlen. Weitere Informationen findest du im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Konto schließen.

Informationen zum Bezahlen unbezahlter AWS Rechnungen finden Sie unterZahlungen tätigen.

Gebühren, die aufgrund von Ressourcen anfallen AWS-Regionen , die deaktiviert sind

Wenn Sie AWS-Region das Gerät ausschalten (deaktivieren) und Sie noch über Ressourcen verfügen, fallen für diese Ressourcen weiterhin Gebühren an. Sie können jedoch nicht auf die Ressourcen in einer deaktivierten Region zugreifen.

Um zu vermeiden, dass für diese Ressourcen Gebühren anfallen, aktivieren Sie die Region, beenden Sie alle Ressourcen in dieser Region und deaktivieren Sie dann die Region.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Regionen für Ihr Konto finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Geben Sie an, welche Regionen für AWS-Regionen Ihr Konto verwendet werden können.

Gebühren, die für Dienste anfallen, die von anderen Diensten eingeführt werden

Eine Reihe von Ressourcen AWS-Services kann gestartet werden. Achten Sie also darauf, dass Sie nach Informationen suchen, die möglicherweise über einen von Ihnen genutzten Dienst gestartet wurden.

Gebühren für Ressourcen, die erstellt wurden von AWS Elastic Beanstalk

Elastic Beanstalk dient dazu, sicherzustellen, dass alle benötigten Ressourcen ausgeführt werden, d. h. Services, die Sie beenden, werden automatisch neu gestartet. Um dies zu verhindern, müssen Sie Ihre Elastic-Beanstalk-Umgebung beenden, bevor Sie die von Elastic Beanstalk erstellten Ressourcen beenden. Weitere Informationen finden Sie unter Beenden einer Umgebung im AWS Elastic Beanstalk -Entwicklerhandbuch.

Gebühren, die durch Elastic Load Balancing (ELB) -Load Balancer anfallen

Wie Elastic Beanstalk Beanstalk-Umgebungen sind ELB Load Balancer darauf ausgelegt, eine Mindestanzahl von Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) -Instances am Laufen zu halten. Sie müssen Ihren Load Balancer beenden, bevor Sie die EC2 Amazon-Instances löschen, die bei ihm registriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen des Load Balancers im Benutzerhandbuch für Elastic Load Balancing.

Gebühren für Dienste, die in gestartet wurden OpsWorks

Wenn Sie die OpsWorks Umgebung zum Erstellen von AWS Ressourcen verwenden, müssen Sie sie verwenden, OpsWorks um diese Ressourcen zu beenden oder OpsWorks neu zu starten. Wenn Sie beispielsweise eine EC2 Amazon-Instance erstellen, diese dann aber mithilfe der EC2 Amazon-Konsole beenden, kategorisiert die OpsWorks auto Reparaturfunktion die Instance als ausgefallen und startet sie neu. OpsWorks Weitere Informationen finden Sie im AWS OpsWorks -Benutzerhandbuch.

Gebühren, die durch EC2 Amazon-Instances entstehen

Nachdem Sie Load Balancer und Elastic Load Balancing Balancing-Umgebungen entfernt haben, können Sie EC2 Amazon-Instances beenden oder beenden. Durch das Anhalten einer Instance können Sie sie später erneut starten, aber Sie werden möglicherweise für die Speicherung eine Rechnung erhalten. Das Beenden einer Instance löscht sie endgültig. Weitere Informationen finden Sie unter Instance-Lebenszyklus, insbesondere Stoppen und Starten Ihrer Instance und Beenden Ihrer Instance im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

> **Hinweise**
>
> - EC2 Amazon-Instances dienen als Grundlage für mehrere AWS-Services. Sie können in der Liste der EC2 Amazon-Konsoleninstanzen erscheinen, auch wenn sie von anderen

Diensten gestartet wurden. Amazon RDS-Instances werden beispielsweise auf EC2 Amazon-Instances ausgeführt.

- Wenn Sie eine zugrunde liegende EC2 Amazon-Instance beenden, interpretiert der Service, der sie gestartet hat, die Kündigung möglicherweise als Fehler und startet die Instance neu. OpsWorks Hat beispielsweise eine Funktion namens auto Heilung, die Ressourcen neu startet, wenn Fehler erkannt werden. Im Allgemeinen hat es sich bewährt, Ressourcen über die Dienste zu löschen, mit denen sie gestartet wurden.

Wenn Sie EC2 Amazon-Instances aus einem Amazon Machine Image (AMI) erstellen, das von einem Instance-Speicher unterstützt wird, suchen Sie außerdem in Amazon S3 nach dem entsprechenden Paket. Durch die Abmeldung eines AMI wird das Bundle nicht gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter Deregistering your AMI im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Gebühren für Amazon Elastic Block Store-Volumes und -Snapshots

Die meisten EC2 Amazon-Instances sind so konfiguriert, dass die zugehörigen Amazon EBS-Volumes gelöscht werden, wenn sie beendet werden. Es ist jedoch möglich, eine Instance einzurichten, die ihr Volume und die Daten beibehält. Suchen Sie im Bereich Volumes in der EC2 Amazon-Konsole nach Volumes, die Sie nicht mehr benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen eines Amazon EBS-Volumes im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie Snapshots Ihrer Amazon-EBS-Volumes gespeichert haben und diese nicht mehr benötigen, sollten Sie sie ebenfalls löschen. Durch das Löschen eines Volumes werden die zugehörigen Snapshots nicht automatisch gelöscht.

Weitere Informationen zum Löschen von Snapshots finden Sie unter Löschen eines Amazon EBS-Snapshots im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Das Löschen eines Snapshots führt möglicherweise nicht zu einer Reduzierung der Datenspeicherkosten Ihrer Organisation. Andere Snapshots verweisen ggf. auf die Daten dieses Snapshots und referenzierte Daten bleiben immer erhalten.

Example Beispiel: Löschen eines Snapshots

Nehmen wir an, wenn Sie den ersten Snapshot (`snap-A`) eines Volumes mit 10 GiB an Daten erstellen, beträgt die Größe des Snapshots ebenfalls 10 GiB. Da Snapshots inkrementell sind, enthält

der zweite Snapshot desselben Volumes nur Datenblöcke, die sich seit dem Erstellen des ersten Snapshots geändert haben.

Der zweite Snapshot (*snap-B*) verweist ebenfalls auf die Daten im ersten Snapshot. Dies bedeutet, dass wenn Sie 4 GB an Daten ändern und einen zweiten Snapshot erstellen, die Größe des zweiten Snapshots 4 GB beträgt. Darüber hinaus referenziert der zweite Snapshot die unveränderten 6 GB im ersten Snapshot. Weitere Informationen finden Sie unter So funktionieren Schnappschüsse im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

In diesem Beispiel sehen Sie zwei Einträge in Ihren täglichen AWS Kosten- und Nutzungsberichten (AWS CUR). AWS CUR erfasst die Snapshot-Nutzungsmenge für einen einzelnen Tag. In diesem Beispiel beträgt die Nutzung 0,33 GiB (10 GiB/30 Tage) für *snap-A* und 0,1333 GiB (4 GiB/30 Tage) für. *snap-B* Wenn Sie einen Tarif von 0,05 USD pro GB-Monat verwenden, *snap-A* kostet das 0,33 GiB x 0,05 USD = 0,0165 USD. *Snap-B*kostet Sie 0,133 GiB x 0,05$ = 0,0066$, also insgesamt 0,0231$ pro Tag für beide Snapshots. Weitere Informationen finden Sie im AWS Data Exports - Benutzerhandbuch.

lineItem/ Operation	Zeilenartikel/ ResourceId	Zeilenartikel/ UsageAmount	Zeilenartikel/ UnblendedCost	resourceTags/ user:usage
CreateSnapshot	arn:aws:ec2:us-east-1:123:snapshot/snap-A	0,33	0,0165	dev
CreateSnapshot	arn:aws:ec2:us-east-1:123:snapshot/snap-B	0,133	0,0066	dev

Wenn Sie den ersten Snapshot (*snap-A*in der ersten Zeile der vorherigen Tabelle) löschen, bleiben alle Daten erhalten, auf die der zweite Snapshot (*snap-B*in der zweiten Zeile der vorherigen Tabelle) verweist. Denken Sie daran, dass der zweite Snapshot die 4 GiB inkrementeller Daten enthält und auf 6 GiB aus dem ersten Snapshot verweist. Nach dem Löschen *snap-A snap-B* wird die Größe von 10 GiB (4 GiB geändert von *snap-B* und 6 GiB unverändert von*snap-A*).

In der folgenden Tabelle hat Ihre tägliche AWS CUR den Nutzungsbetrag von 0,33 GiB (10 GiB/30 Tage), der mit 0,0165 USD pro Tag berechnet wird. *snap-B* Wenn Sie einen Snapshot löschen, werden die Gebühren für die verbleibenden Snapshots täglich neu berechnet, was dazu führt, dass sich die Kosten für jeden Snapshot auch täglich ändern können.

lineItem/ Operation	Zeilenartikel/ ResourceId	Zeilenartikel/ UsageAmount	Zeilenartikel/ UnblendedCost	resourceTags/ user:usage
CreateSnapshot	arn:aws:ec2:us-east-1:123:snapshot/snap-B	0,33	0,0165	dev

Weitere Informationen zu Snapshots finden Sie im Blogbeitrag Cost Allocation for EBS Snapshots.

Gebühren, die durch Elastic IP-Adressen entstehen

Jede Elastic IP-Adresse, die mit einer Instance verknüpft ist, die Sie beenden, ist nicht zugeordnet, wird aber weiterhin Ihnen angerechnet. Wenn Sie diese IP-Adresse nicht mehr benötigen, geben Sie sie frei, um zusätzliche Gebühren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Elastic IP-Adresse veröffentlichen im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Gebühren, die durch Speicherdienste entstehen

Denken Sie bei der Minimierung der AWS Ressourcenkosten daran, dass für viele Dienste Speicherkosten anfallen können, z. B. Amazon RDS und Amazon S3. Weitere Informationen zu Speicherpreisen finden Sie unter Amazon S3 S3-Preise und Amazon RDS-Preise.

Kontakt aufnehmen Support

Die obige Liste ist keine erschöpfende Liste aller Gründe, warum in Ihrem AWS-Konto Fall möglicherweise unerwartete Gebühren angezeigt werden. Wenn Sie Gebühren erhalten, die nicht auf einen der auf dieser Seite aufgeführten Gründe zurückzuführen sind, finden Sie weitere Informationen unterKontakt aufnehmen Support.

Verwaltung Ihrer AWS Zahlungen

Um eine zu öffnen AWS-Konto, müssen Sie eine gültige Zahlungsmethode hinterlegt haben. Verwenden Sie die Verfahren in diesem Kapitel, um Zahlungsweisen hinzuzufügen, zu aktualisieren oder zu entfernen, und Zahlungen vorzunehmen.

Sie können die Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre AWS Zahlungsmethoden zu verwalten.

> **Note**
>
> IAM-Benutzer benötigen für den Zugriff auf einige Seiten in der Fakturierungskonsole eine ausdrückliche Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.

Weitere Informationen zu Zahlungen oder Zahlungsweisen finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Themen

- Verwalte den Zugriff auf Zahlungsmethoden mithilfe von Tags
- Zahlungen tätigen
- Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf
- Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen
- Verwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften
- Vorauszahlung verwenden
- Zahlungen in chinesischen Yuan tätigen
- Zahlungen mit PIX tätigen (Brasilien)
- Verwaltung Ihrer Zahlungen in Indien
- Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa
- Rechnungen mit Financing in Raten AWS bezahlen
- Zahlungsprofile verwenden

Verwalte den Zugriff auf Zahlungsmethoden mithilfe von Tags

Sie können die attributebasierte Zugriffskontrolle (ABAC) verwenden, um den Zugriff auf Ihre Kaufmethoden zu verwalten. Wenn Sie Ihre Zahlungsmethoden erstellen, können Sie sie mit Schlüssel-Wert-Paaren versehen. Anschließend können Sie IAM-Richtlinien erstellen und die Tags angeben. Wenn Sie beispielsweise den `project` Schlüssel hinzufügen und ihm den Wert von zuweisen`test`, können Ihre IAM-Richtlinien den Zugriff auf alle Zahlungsinstrumente mit diesem Tag ausdrücklich zulassen oder verweigern.

Informationen zum Hinzufügen von Stichwörtern zu neuen Zahlungsinstrumenten oder zum Aktualisieren vorhandener Zahlungsinstrumente finden Sie unterVerwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften.

Example Verwenden Sie Stichwörter, um den Zugriff zu ermöglichen

Die folgende Richtlinie ermöglicht es der IAM-Einheit, auf Zahlungsinstrumente zuzugreifen, die den `creditcard` Schlüssel und den Wert eines Visums haben.

JSON

```
{
"Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "payments:ListPaymentInstruments",
            "payments:GetPaymentInstrument",
            "payments:ListTagsForResource"
        ],
        "Resource": "arn:aws:payments::123456789012:payment-instrument/*",
        "Condition": {
            "StringEquals": {
            "aws:ResourceTag/creditcard": "visa"
            }
        }
    }]
}
```

Example Verwenden Sie Tags, um den Zugriff zu verweigern

Die folgende Richtlinie verbietet der IAM-Entität die Ausführung von Zahlungsaktionen für Zahlungsmethoden mit dem `creditcard` Schlüssel und dem Wert von. `visa`

JSON

```
{
"Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": "payments:*",
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Deny",
        "Action": "payments:GetPaymentInstrument",
        "Resource": "arn:aws:payments::123456789012:payment-instrument:*",
        "Condition": {
            "StringEquals": {
            "aws:ResourceTag/creditcard": "visa"
            }
        }
    }]
}
```

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen im IAM-Benutzerhandbuch:

- Wozu dient ABAC? AWS
- Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags

Zahlungen tätigen

Sie können die Zahlungsseite der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre AWS Rechnung mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren zu bezahlen.

AWS belastet Ihre Standardzahlungsmethode automatisch zu Beginn eines jeden Monats. Wenn diese Belastung nicht erfolgreich stattfinden kann, können Sie die Konsole verwenden, um Ihre Zahlungsweise zu aktualisieren und eine Zahlung vorzunehmen.

> **Note**
>
> Wenn Sie per ACH-Lastschrift zahlen, AWS stellt er Ihnen Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst die Belastung Ihrer Zahlungsmethode innerhalb von 10 Tagen nach Beginn des Monats. Es kann 3 bis 5 Tage dauern, bis Ihre Zahlung erfolgreich ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der Zahlungsarten für ACH-Lastschriften.

Bevor Sie eine Zahlung tätigen, müssen Sie sicherstellen, dass die Zahlungsweise, die automatisch belastet werden soll, als Standard-Zahlungsweise festgelegt ist. Wenn Sie eine Kreditkarte verwenden, überprüfen Sie, ob die Kreditkarte abgelaufen ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter Festlegen einer Standard-Zahlungsweise und Verwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften.

Eine Zahlung erstellen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.

   Die Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) listet alle ausstehenden Rechnungen auf. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie aktuell nichts unternehmen.
3. Wenn ausstehende Rechnungen vorhanden sind, wählen Sie die Rechnung, die Sie bezahlen möchten, in der Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) und anschließend die Option Complete payment (Zahlung abschließen).
4. Auf der Seite Complete a payment (Eine Zahlung abschließen) ist Ihre Standardzahlungsmethode ausgewählt, wenn Sie die Rechnung bezahlen können. Wenn Sie eine andere Zahlungsweise verwenden oder eine berechtigte Zahlungsweise auswählen möchten, wählen Sie Change (Ändern) aus.
5. Bestätigen Sie, dass die Zusammenfassung dem entspricht, was Sie zahlen wollen, und wählen Sie Verify and pay (Überprüfen und bezahlen) aus.

   Nachdem die Bank die Zahlung an uns verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Payments (Zahlungen) weitergeleitet.

Angenommen, Sie zahlen per ACH-Lastschrift und erhalten eine E-Mail-Nachricht mit dem Hinweis AWS , dass Ihr Bankkonto nicht belastet werden AWS kann. Sie werden es erneut versuchen. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihre Bank, um die Ursache festzustellen.

Wenn Sie eine E-Mail mit dem Hinweis erhalten, dass der letzte Versuch, Ihr Bankkonto zu belasten, AWS fehlgeschlagen ist, wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die zu zahlende Rechnung aus. Wählen Sie dann Complete payment (Zahlung abschließen), um die Rechnung zu bezahlen. Wenn Sie Fragen zu Problemen mit der Belastung Ihres Bankkontos oder beim Bezahlen einer überfälligen Rechnung haben, erstellen Sie einen Fall im Support-Center.

Wenn Sie mit elektronischem Zahlungsverkehr bezahlen und eine Zahlung für Ihr Konto ist überfällig, erstellen Sie einen Fall im Support-Center.

Teilzahlungen leisten

Sie können die Zahlungsseite der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre AWS Rechnung mit der Teilzahlungsmethode zu bezahlen. In diesem Abschnitt wird das Verfahren in der Konsole sowie die Problembehebung bei fehlgeschlagenen Zahlungsversuchen beschrieben.

Um eine Teilzahlung zu leisten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.

   Die Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) listet alle ausstehenden Rechnungen auf. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie aktuell nichts unternehmen.
3. Wenn noch Rechnungen ausstehen, wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten, und wählen Sie dann Zahlung abschließen aus.
4. Auf der Seite Zahlung abschließen ist Ihre Standardzahlungsmethode ausgewählt.

   a. Um mit der Standard-Zahlungsmethode fortzufahren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   b. Wenn Sie eine andere Zahlungsmethode verwenden möchten oder wenn Ihre aktuelle Auswahl nicht für Teilzahlungen in Frage kommt, wählen Sie Ändern.

   c. Informationen zum Hinzufügen einer neuen Zahlungsmethode finden Sie unterVerwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften.

5. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
6. Geben Sie in der Spalte Zahlungsbetrag den Teilzahlungsbetrag ein, den Sie für jede Rechnung zahlen.
7. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

   Nachdem die Bank die Zahlung an uns verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Payments (Zahlungen) weitergeleitet.

> **Note**
>
> - China Union Pay-Kreditkarten in chinesischer Yuan (CNYR) sind nicht für Teilzahlungen geeignet.
> - AWS Marketplace Abonnementrechnungen und Rechnungen kommen nicht für Teilzahlungen in Frage.

Fehlerbehebung bei Teilzahlungen

Wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, dass der vorherige Abbuchungsversuch mit Ihrer Zahlungskarte AWS fehlgeschlagen ist, versuchen Sie das folgende Verfahren zur Fehlerbehebung.

Die Problembehebung bei einer Teilzahlung schlägt fehl

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die zu zahlenden Rechnungen aus.
4. Wählen Sie den zu zahlenden Betrag aus.
5. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.

Wenn die Transaktion weiterhin fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihre Bank, um zu erfahren, warum sie Ihre Transaktion ablehnt. Alternativ können Sie mit einer anderen geeigneten Karte bezahlen.

Verwenden Sie alternative Zahlungsmethoden

Sie können die Funktion der Ersatzzahlungsmethode verwenden, um Verzögerungen bei Ihren AWS Rechnungszahlungen zu vermeiden. Sie können Ihre Einstellungen für die Ersatzzahlungsmethode auf der Seite „Zahlungseinstellungen“ der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole aktualisieren.

In Frage kommende Zahlungsmethoden

Ersatzzahlungsmethoden unterstützen nur Kreditkarten und SEPA-Bankkonten. Andere Zahlungsmethoden können nicht als Ersatzzahlungsmethode verwendet werden.

Um Ihre Ersatzzahlungsmethoden zu aktivieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Aktivieren Sie die Backup-Zahlungsmethode.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Um deine aktuelle Ersatz-Zahlungsmethode einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.

Bei Zahlungsmethoden wird die Ersatzzahlungsmethode zusammen mit dem Status angezeigt, `Enabled` wenn Ihre Ersatzzahlungsmethode erfolgreich aktiviert wurde.

Um Ihre Ersatz-Zahlungsmethoden zu entfernen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.

4. Deaktivieren Sie die Backup-Zahlungsmethode.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf

Sie können die Übersichtsseite für Zahlungskonten in Ihrer Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um den Finanzstatus Ihres AWS Kontos einzusehen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wofür die einzelnen Konsolenkomponenten stehen.

Zusammenfassung des Zahlungskontos

Auf dieser Seite finden Sie eine konsolidierte Ansicht des Finanzstatus Ihres AWS Kontos. Dies beinhaltet, was Sie schulden AWS und welche Mittel Ihnen zur Verfügung stehen. Dies ist eine vereinfachte Ansicht, um Ihre Zahlungsverpflichtungen zu verstehen und Ihre verfügbaren Guthaben zu verwalten.

Gesamter ausstehender Saldo

Dies zeigt den Betrag, den Sie derzeit schulden, einschließlich aller überfälligen Rechnungsbeträge. Informationen zur Zahlung finden Sie unter Zahlungen tätigen.

Summe der noch nicht in Anspruch genommenen Mittel

Dies ist der Gesamtbetrag der ungenutzten Gelder, die derzeit auf Ihrem AWS Konto verfügbar sind. Dies kann nicht zugewiesene Barmittel, Gutschriften oder Vorauszahlungsguthaben beinhalten. Das Vorauszahlungsguthaben wird automatisch zur Bezahlung Ihrer Rechnungen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Vorauszahlung verwenden.

Auf Ihrem Konto können aus verschiedenen Gründen Guthaben oder Gutschriften nicht verwendet werden, z. B. aufgrund von Überzahlungen in der Vergangenheit, fehlenden Überweisungsinformationen oder Rechnungsanpassungen. Wenn Sie nicht zugewiesene Gelder oder Gutschriften für Ihre Rechnungszahlungen verwenden oder diesen Betrag erstatten möchten, senden Sie die AWS Überweisungsanweisungen an die E-Mail-Adresse auf Ihrer Rechnung. Sie können uns auch kontaktieren, Support indem Sie den Anweisungen unter folgen. Kontakt aufnehmen Support Nachdem Sie beantragt haben, Ihr noch nicht verwendetes Guthaben zu verwenden, können Sie den gesamten ausstehenden Betrag abzüglich des noch nicht zugewiesenen Betrags bezahlen.

> **Note**
>
> Die Summe der nicht verwendeten Gelder beinhaltet keine Gutschriften. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Beantragung von AWS Krediten.

Sie können die im Folgenden beschriebenen Tabellen Payments due (Fällige Zahlungen), Unapplied funds (Nicht zugeordnete Gelder) und Payment history (Zahlungsverlauf) durchsuchen und filtern. Wählen Sie das Zahnradsymbol, um die Standardeinstellungen für Spalten und andere Tabelleneinstellungen zu ändern. Laden Sie Artikel einzeln herunter, indem Sie die entsprechende ID auswählen, oder wählen Sie Download (Herunterladen) und dann Download CSV (CSV herunterladen), um eine CSV-Datei der Tabelle für Berichtszwecke herunterzuladen.

So zeigen Sie ausstehende Rechnungszahlungen an

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie das Symbol Payments due (Fällige Zahlungen), um die Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) anzuzeigen.

   In der Tabelle Fällige Zahlungen werden alle Ihre ausstehenden Rechnungszahlungen aufgeführt. Die Tabelle enthält den Gesamtrechnungsbetrag und den verbleibenden Saldo.

   Die Tabelle enthält Folgendes:

   - Due (Fällig) – Ausstehende Rechnungen mit einem bevorstehenden Fälligkeitsdatum.
   - Past due (Überfällig) – Ausstehende Rechnungen, bei denen bis zum Fälligkeitsdatum keine Zahlung erfolgt ist.
   - Scheduled (Geplant) – Rechnungen mit bevorstehender planmäßiger Zahlung.
   - Processing (In Bearbeitung) – Rechnungen, für die derzeit eine Zahlung geplant ist.

Nicht zugeordnete Gelder anzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.

3. Wählen Sie die Registerkarte Unapplied funds (Nicht zugeordnete Gelder), um die Tabelle Unapplied funds (Nicht zugeordnete Gelder) anzuzeigen.

   In der Tabelle Nicht zugeordnete Gelder werden alle nicht zugeordneten Gelder und Gutschriften aufgeführt. Die Tabelle enthält den Gesamtrechnungsbetrag und den verbleibenden Saldo.

   Wenn der Status Nicht zugeordnet lautet, sind Gutschriften verfügbar, die auf eine Rechnung angewendet werden können.

   Wenn der Status Teilweise gutgeschrieben lautet, gibt es Gutschriften, die teilweise auf eine Rechnung angewendet wurden.

Den Zahlungsverlauf anzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Transactions (Transaktionen), um die Tabelle Transactions (Transaktionen) anzuzeigen.

   In der Tabelle Transaktionen werden alle abgeschlossenen Transaktionen mit aufgeführt AWS.

Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen

Wenn Sie eine Kreditkarte verwenden, um AWS online zu bezahlen, eine Kreditkarte hinzuzufügen oder zu aktualisieren oder eine neue zu registrieren, werden Sie möglicherweise von Ihrer Bank um eine zusätzliche Bestätigung gebeten AWS-Konto.

Wenn Ihre Bank eine zusätzliche Überprüfung benötigt, werden Sie auf die Website Ihrer Bank weitergeleitet. Folgen Sie den Anweisungen Ihrer Bank, um den Überprüfungsprozess abzuschließen. Um die Überprüfung abzuschließen, fordert Ihre Bank Sie möglicherweise zu Folgendem auf:

- Eingeben eines einmaligen SMS-Codes
- Verwenden der mobilen App Ihrer Bank, um Ihre Kreditkarte zu überprüfen
- Verwenden von Biometrie oder andere Authentifizierungsmethoden

Inhalt

- Bewährte Methoden für Überprüfungen
- Zahlungsbestätigung
- Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung
- AWS Organizations
- Abonnementkäufe

Bewährte Methoden für Überprüfungen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Standardzahlungsweise überprüft wurde. Siehe Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kreditkarteninformationen bei Ihrer Bank gespeichert sind up-to-date. Banken senden Überprüfungscodes ausschließlich an den registrierten Karteninhaber.
- Geben Sie den neuesten Code ein. Wenn Sie das Authentifizierungsportal schließen oder einen neuen Code anfordern, erhalten Sie den neuesten Code möglicherweise verzögert.
- Geben Sie den Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Geben Sie nicht die Telefonnummer ein, von der der Code gesendet wurde.

Zahlungsbestätigung

Sie können die AWS Abrechnungskonsole verwenden, um zu bestätigen, dass Ihre Zahlung verifiziert werden muss, oder um fehlgeschlagene Zahlungen erneut zu versuchen.

Sie erhalten eine E-Mail von, AWS falls Ihre Bank Ihre Zahlungen verifizieren muss.

So bestätigen Sie Ihre Zahlung

1. Melden Sie sich bei an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Suchen Sie in Payments due (Fällige Zahlungen) die Rechnung, die Sie bezahlen möchten. Wählen Sie anschließend Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Zahlungspräferenzen die von Ihnen bevorzugte Zahlungsweise aus.
5. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.

6. Wenn Ihre Zahlung bestätigt werden muss, werden Sie zur Website Ihrer Bank weitergeleitet. Um die Bestätigung durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen.

Nachdem die Bank unsere Zahlung verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Zahlungen weitergeleitet.

> **Note**
>
> - Ihre Rechnung wird mit dem Status Payment processing (Zahlung wird verarbeitet) angezeigt, bis Ihre Bank den Zahlungsvorgang abgeschlossen hat.
> - Zahlungskarten für AWS Japan Kunden werden nach Abschluss des Bestätigungsvorgangs auf der Präferenzseite angezeigt.

Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung

Wenn Sie die Bestätigung nicht erfolgreich abschließen können, sollten Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Gehen Sie in der AWS Abrechnungskonsole zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Kreditkarte verifiziert ist. Siehe Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten.
- Gehen Sie in der AWS Abrechnungskonsole zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und aktualisieren Sie Ihre Kontaktinformationen für die Abrechnung.
- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um zu überprüfen, dass Ihre Kontaktdaten aktuell sind.
- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um Informationen zu den Gründen zu erhalten, warum die Bestätigung nicht erfolgreich war.
- Leeren Sie den Cache, löschen Sie Cookies oder verwenden Sie einen anderen Browser.

AWS Organizations

Wenn Sie ein Mitgliedskonto bei haben AWS Organizations, werden Ihre gekauften Dienste, für die Vorauszahlungen erforderlich sind, möglicherweise erst aktiviert, wenn der Benutzer des Verwaltungskontos die Zahlung bestätigt hat. Falls eine Bestätigung erforderlich ist, wird der für die Rechnungsstellung zuständige Person des Verwaltungskontos per E-Mail AWS benachrichtigt.

Stellen Sie einen Kommunikationsprozess zwischen Ihren Verwaltungs- und Mitgliedskonten her.

Abonnementkäufe

Angenommen, Sie kaufen mehrere Abonnements gleichzeitig (oder in großen Mengen) und Ihre Bank fordert eine Verifizierung an. Dann fordert die Bank Sie möglicherweise auf, jeden einzelnen Kauf zu überprüfen.

Zu Abonnements können Sofortkäufe wie Reserved Instances, Business-Support-Plan und Route53-Domains gehören. In den Abonnements sind keine AWS Marketplace Gebühren enthalten.

Achten Sie darauf, die Überprüfung für alle Käufe abzuschließen.

Verwaltung von Kreditkarten und ACH-Lastschriften

Sie können die Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre Kreditkarten- und ACH-Lastschrift-Zahlungsmethoden zu verwalten.

Themen

- Hinzufügen einer Kreditkarte
- Aktualisieren einer Kreditkarte
- Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten
- Löschen einer Kreditkarte
- Verwalten der Zahlungsarten für ACH-Lastschriften

> **Note**
>
> Wenn Sie mit einer Kreditkarte in chinesischen Yuan bezahlen, lesen Sie Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan.

Hinzufügen einer Kreditkarte

Sie können die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um eine Kreditkarte zu Ihrem Konto hinzuzufügen.

Um eine Kreditkarte zu Ihrer hinzuzufügen AWS-Konto

1. Melden Sie sich bei an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Geben Sie die Kreditkarteninformationen ein.
5. (Optional) Wählen Sie unter Als Standardzahlungsart festlegen aus, ob diese Kreditkarte Ihre Standardzahlungsart sein soll.
6. Geben Sie Ihre Kreditkarten-Abrechnungsadresse ein.
7. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen. Weitere Informationen zu Tags finden Sie unter Managing Your Payments using tags.
8. Überprüfen Sie Ihre Informationen und wählen Sie dann Zahlungsart hinzufügen aus.

Aktualisieren einer Kreditkarte

Sie können das Ablaufdatum, den Namen, die Adresse und die Telefonnummer aktualisieren, die mit Ihrer Kreditkarte verknüpft sind.

> **Note**
>
> Wenn Sie Ihre Kreditkarte hinzufügen oder aktualisieren, werden alle AWS unbezahlten Rechnungen des Vormonats von der neuen Karte abgebucht.

So aktualisieren Sie eine Kreditkarte

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die mit Ihnen verknüpften Zahlungsmethoden AWS-Konto werden im Abschnitt Zahlungsmethoden angezeigt.
3. Wählen Sie die Kreditkarte aus, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie dann Bearbeiten.
4. Aktualisieren Sie die Informationen, die Sie ändern möchten.
5. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Änderungen speichern aus.

Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten

Um eine Zahlung vornehmen zu können, müssen Sie eine gültige, nicht abgelaufene Kreditkarte hinterlegt haben.

Um zu bestätigen, dass Ihre Kreditkarteninformationen up-to-date

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Überprüfen Sie Ihre Zahlungsmethoden. Wenn Ihre Kreditkarte nicht überprüft wurde, wählen Sie Überprüfen und folgen Sie den Anweisungen.
4. Wenn Sie diese Kreditkarte immer noch nicht überprüfen können, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die Zahlungsmethode aus und wählen Sie dann Löschen.
   b. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und geben Sie dann Ihre Kreditkarteninformationen erneut ein.
   c. Folgen Sie den Anweisungen zur Überprüfung Ihrer Kreditkarteninformationen.

> **Note**
>
> Ihre Bank bittet möglicherweise um eine zusätzliche Bestätigung. Sie werden auf die Website Ihrer Bank weitergeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen.

Löschen einer Kreditkarte

Bevor Sie Ihre Kreditkarte löschen, stellen Sie sicher, dass Sie AWS-Konto eine andere gültige Zahlungsmethode als Standard festgelegt haben.

Sie können keine Zahlungsmethode löschen, die auf die Standardeinstellung eingestellt ist.

So löschen Sie eine Kreditkarte

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen. Die mit Ihnen verknüpften Zahlungsmethoden AWS-Konto werden im Abschnitt Zahlungsmethode angezeigt.
3. Wählen Sie die Zahlungsart aus und wählen Sie dann Löschen.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsart löschen? die Option Löschen.

Verwalten der Zahlungsarten für ACH-Lastschriften

Wenn Sie die Berechtigungsanforderungen erfüllen, fügen Sie Ihren Zahlungsweisen ein US-Bankkonto als ACH-Lastschriftzahlungsweise hinzu.

Um berechtigt zu sein, müssen Sie Kunde bei Amazon Web Services sein und außerdem die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie haben Ihre vor AWS-Konto mindestens 60 Tagen erstellt
- Sie haben in den vergangenen 12 Monaten mindestens eine Rechnung (vollständig) bezahlt
- Sie haben in den vergangenen 12 Monaten (insgesamt) mindestens 100 USD bezahlt
- Sie verwenden USD als bevorzugte Währung

Wenn Sie per ACH-Lastschrift zahlen, AWS stellt er Ihnen Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst die Belastung Ihrer Zahlungsmethode innerhalb von 10 Tagen nach Beginn des Monats. Es kann bis zu 20 Tage dauern, bis die Zahlung erfolgreich abgeschlossen wird, auch wenn die Zahlung als Erfolgreich in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole angezeigt wird.

Sie können die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um ein Lastschriftkonto hinzuzufügen oder zu aktualisieren.

Inhalt

- Hinzufügen eines Lastschriftkontos
- Lastschriftkonto aktualisieren

Hinzufügen eines Lastschriftkontos

Sie können die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihren AWS Zahlungsmethoden ein Lastschriftkonto hinzuzufügen. Sie können ein beliebiges privates oder geschäftliches Bankkonto verwenden, sofern es sich in einer US-Filiale befindet.

Bevor Sie ein ACH-Lastschriftkonto hinzufügen, halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- US-Bankkontonummer
- Eine US-Bankleitzahl
- Adresse, mit der die Bank das Konto verknüpft
- (Für ein privates Bankkonto) Eine US-Führerscheinnummer oder eine vom Staat ausgestellte ID-Nummer
- (Für ein geschäftliches Bankkonto) Bundessteuer-ID-Nummer

So fügen Sie Ihrem AWS-Konto ein Lastschriftkonto hinzu

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Klicken Sie auf Bankkonto.
5. Wählen Sie unter Kontoart die Option Privat oder Geschäftlich aus.
6. Geben Sie als Name des Kontoinhabers den Namen des Hauptkontoinhabers ein.
7. Geben Sie unter Bankleitzahl die neunstellige Bankleitzahl ein.

   Bankleitzahlen bestehen immer aus neun Ziffern. Einige Banken geben auf einem Scheck zuerst die Bankleitzahl an. Andere Banken geben die Kontonummer zuerst an.
8. Geben Sie unter Bankleitzahl erneut eingeben die neunstellige Bankleitzahl erneut ein.
9. Geben Sie unter Girokontonummer die Kontonummer ein.

   Kontonummern können aus bis zu 17 Ziffern bestehen. Das Konto muss ein ACH-fähiges Girokonto bei einer Bank mit Sitz in den USA sein.
10. Geben Sie unter Girokontonummer erneut eingeben die Kontonummer erneut ein.
11. Für persönliche Bankkonten:

    a. Geben Sie unter Führerscheinnummer oder anderer staatlich ausgestellter Ausweis den gültigen US-Führerschein oder eine andere staatlich ausgestellte Ausweisnummer des Hauptkontoinhabers ein.

    b. Geben Sie unter Ausstellungsstaat des Ausweises den Namen des Staates ein.
12. Geben Sie bei Unternehmenskonten unter Steuernummer die Bundessteueridentifikationsnummer für das Unternehmen ein.

13. (Optional) Wählen Sie unter Als Standardzahlungsart festlegen aus, ob dieses Lastschriftkonto Ihre Standardzahlungsart sein soll.
14. Geben Sie als Rechnungsadresse die gültige US-Rechnungsadresse des Hauptkontoinhabers ein.
15. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen. Weitere Informationen zu Tags finden Sie unter Managing Your Payments using tags.
16. Wählen Sie Zahlungsart hinzufügen, um den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen.

Lastschriftkonto aktualisieren

Sie können den Ihrem Lastschriftkonto zugeordneten Namen, die Adresse oder Telefonnummer aktualisieren.

So aktualisieren Sie ein Lastschriftkonto

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Wählen Sie das Lastschriftkonto aus, das Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie dann Bearbeiten.
4. Aktualisieren Sie die Informationen, die Sie ändern möchten.
5. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Änderungen speichern aus.

Vorauszahlung verwenden

> **Note**
>
> Advance Pay befindet sich in der öffentlichen Vorschauversion für AWS Fakturierung und Kostenmanagement und kann sich ändern. Dieses Feature steht für eine ausgewählte Kundengruppe zur Verfügung. Ihre Nutzung von Advance Pay unterliegt den Betas- und Preview-Bedingungen der AWS -Servicebedingungen (Absatz 2).

Verwenden Sie Advance Pay, um Ihre AWS Nutzung im Voraus zu bezahlen. AWS verwendet das Geld, um deine Rechnungen automatisch zu bezahlen, wenn sie fällig sind. Ihre Standardzahlungsmethode wird verwendet, wenn Sie kein Vorauszahlungsguthaben zur Verfügung haben.

Sie können sich in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole für Advance Pay registrieren. Sie können per elektronischer Überweisung Geld zu Advance Pay hinzufügen. AWS Kunden von Inc. können über jedes Privat- oder Geschäftsbankkonto mit einer US-Filiale Geld hinzufügen. Um Vorauszahlung in Europa nutzen zu können, benötigt Ihr Konto eine AWS europäische Rechnung.

Hinweise

- Sie können Vorauszahlung verwenden, wenn Ihr registrierter Verkäufer (SOR) AWS Inc. oder AWS Europe ist und Sie in USD zahlen. Wenn der Tab Vorauszahlung nicht angezeigt wird, kann dies folgende Gründe haben:
  - Sie haben eine andere SOR für Ihr AWS-Konto. Um Ihre SOR zu finden, gehen Sie zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und sehen Sie unter Ihrer Standard-Zahlungsmethode den Namen unter Dienstanbieter. Sie finden diese Informationen auch auf der Seite mit den Steuereinstellungen in der Spalte Verkäufer.
  - Wenn Sie ein Mitgliedskonto haben, das Teil einer Organisation ist, kann nur das Verwaltungskonto (auch Zahlerkonto genannt) Vorauszahlung nutzen.
- Vorauszahlung ist in AWS GovCloud (US) nicht verfügbar.
- Eine vollständige Liste der Serviceeinschränkungen für Advance Pay finden Sie unter Advance Pay.

Themen

- Für Advance Pay anmelden
- Hinzufügen von Guthaben zu Advance Pay

Für Advance Pay anmelden

Sie können die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um sich für Advance Pay zu registrieren.

Für Advance Pay registrieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Advance Pay.
4. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen von Advance Pay.
5. Wählen Sie Register aus.

Hinzufügen von Guthaben zu Advance Pay

Sie können Guthaben mit elektronischer Überweisung oder mit einem persönlichen oder geschäftlichen Bankkonto zu Advance Pay hinzufügen.

Per elektronischer Überweisung Guthaben zu Advance Pay hinzufügen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Advance Pay.
4. Klicken Sie auf Add funds (Guthaben hinzufügen).
5. Geben Sie unter Amount (Betrag) den Betrag ein, den Sie hinzufügen möchten.

   Der Betrag muss in US-Dollar eingegeben werden.
6. Wählen Sie unter Payment Method (Zahlungsweise) Choose payment method (Zahlungsweise auswählen).
7. Klicken Sie auf Wire transfer (Überweisung).
8. Klicken Sie auf Use this payment method (Diese Zahlungsweise verwenden).
9. Überprüfen Sie die Zahlungsinformationen und wählen Sie Verify (Verifizieren) aus.
10. Führen Sie Ihre elektronische Überweisung durch, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt Payment summary (Zahlungsübersicht) befolgen.

Sie können die Zusammenfassung der Finanzierung von der Seite mit der Übersicht über die Vorauszahlung herunterladen.

Über ein Bankkonto Guthaben zu Advance Pay hinzufügen

Um mit einem Bankkonto Geld zu Advance Pay hinzuzufügen, müssen Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, um ein US-Bankkonto als ACH-Lastschrift-Zahlungsmethode hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der Zahlungsarten für ACH-Lastschriften.

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Advance Pay.
4. Klicken Sie auf Add funds (Guthaben hinzufügen).
5. Geben Sie unter Amount (Betrag) den Betrag ein, den Sie hinzufügen möchten.

   Der Betrag muss in US-Dollar eingegeben werden.
6. Wählen Sie unter Payment Method (Zahlungsweise) Choose payment method (Zahlungsweise auswählen).
7. Klicken Sie auf Bank account (Bankkonto).
8. Klicken Sie auf Use this payment method (Diese Zahlungsweise verwenden).
9. Überprüfen Sie die Zahlungsinformationen und klicken Sie auf Add funds (Guthaben hinzufügen).

Ihr Bankkonto wird mit dem von Ihnen eingegebenen Betrag belastet.

Sie können die Zusammenfassung der Finanzierung von der Seite mit der Übersicht über die Vorauszahlung herunterladen.

Zahlungen in chinesischen Yuan tätigen

Wenn Sie Kunde AWS von Inc. sind, können Sie Zahlungen in der chinesischen Yuan-Währung tätigen.

Verwendung der Zahlungsart China-Bankumleitung

Wenn Sie ein Kunde mit Sitz in China sind, können Sie für die Tätigung von Zahlungen die Zahlungsart China-Bankumleitung verwenden. Dazu müssen Sie Zahlungen in Chinesischem Yuan aktivieren und als Ihre bevorzugte Währung festlegen. Mit der China-Bankumleitungsmethode können Sie Zahlungen in Chinesischem Yuan für AWS Inc. tätigen.

Themen

- Anforderungen zur Verwendung von Zahlungen mit der China-Bankumleitung
- Einrichten von Zahlungen mit der China-Bankumleitung
- Durchführen von Zahlungen über die China-Bank-Umleitung
- Wechsel von China-Bankumleitung zur Zahlung per Rechnung

Anforderungen zur Verwendung von Zahlungen mit der China-Bankumleitung

Um China-Bankumleitung als Zahlungweise zu verwenden, müssen Sie Kunde bei Amazon web Services, Inc., sein und die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen Zahlungen in Chinesischem Yuan aktiviert haben.
- Sie müssen den Chinesischen Yuan als bevorzugte Währung festlegen.

Einrichten von Zahlungen mit der China-Bankumleitung

Um die China Bankumleitung als Zahlungsmethode zu verwenden, aktivieren Sie chinesische Yuan-Zahlungen auf der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

Um Zahlungen in Chinesischem Yuan zu aktivieren, müssen Sie Informationen zur Identitätsverifizierung einreichen. Für ein persönliches Konto benötigen Sie Ihre nationale ID-Nummer für die Verifizierung. Für ein Geschäftskonto müssen Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Ihr einheitlicher Sozialkredit- oder Organisationscode
- Ein Image der Geschäftslizenz

Nachdem Sie die erforderlichen Informationen gesammelt haben, gehen Sie wie folgt vor. In diesem Verfahren wird beschrieben, wie Sie Ihre bevorzugte Währung in Chinesischen Yuan ändern und Zahlungen über die China-Banumleitung einrichten.

Aktivieren Sie Zahlungen in Chinesischem Yuan und richten Sie die Zahlungsart China-Bankumleitung ein wie folgt

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt Pay with Chinese Yuan (mit Chinesischem Yuan bezahlen) die Option Get started (Erste Schritte) oder Pay in Chinese Yuan (in Chinesischen Yuan bezahlen) aus.
4. Prüfen Sie die Terms and Conditions for Chinese Yuan Payments (Allgemeine Geschäftsbedingungen für Zahlungen mit Chinesischem Yuan). Wählen Sie dann die Option Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zahlungen mit Chinesischem Yuan gelesen und stimme diesen zu aus.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wenn Sie ein persönliches Konto haben, gehen Sie wie folgt vor:

   - Geben Sie unter Full name (Vollständiger Name) Ihren vollständigen Namen auf Chinesisch ein.
   - Geben Sie unter Identity card number (Nummer des Personalausweises) Ihre nationale ID-Nummer ein.

   Wenn Sie ein Geschäftskonto haben, gehen Sie wie folgt vor:

   - Geben Sie unter Company name (Firmenname) den Firmennamen auf Chinesisch ein.
   - Geben Sie unter Contact name (Kontaktname) den Kontaktnamen auf Chinesisch ein.
   - Geben Sie unter Contact phone number (Kontaktnummer) die Kontaktnummer für Ihr Unternehmen ein.
   - Geben Sie unter Uniform social credit code or organization code (Einheitlicher Sozialkredit- oder Organisationscode) den Code Ihres Unternehmens ein.
   - Für Company business license (Geschäftslizenz des Unternehmens) laden Sie das Image der Geschäftslizenz Ihres Unternehmens hoch.

   > **Note**
   >
   > Falls für Ihr Konto zutreffend, müssen Sie möglicherweise eine China UnionPay Kreditkarte hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan.

7. Wählen Sie Weiter aus.
8. Überprüfen Sie die eingegebenen Identitätsinformationen auf ihre Richtigkeit. Wählen Sie dann Submit (Senden).

Die Verifizierung Ihrer Identitätsdaten kann bis zu einem Geschäftstag dauern. Nachdem Ihre Identität verifiziert wurde, wechselt Ihre Standardwährung automatisch zu Chinesischem Yuan. Außerdem steht Ihnen die Zahlungsart China-Bankumleitung im Abschnitt Pay with Chinese Yuan (Mit Chinesischem Yuan bezahlen) auf der Konsolenseite für Payment methods (Zahlungsarten) zur Verfügung.

Durchführen von Zahlungen über die China-Bank-Umleitung

Nachdem Sie die Zahlungsart eingerichtet haben, können Sie mit der China-Bankumleitung Ihre Rechnungen begleichen.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein Geschäftskonto haben, muss der Bankkontoname, den Sie für eine Zahlungsart mit China-Bankumleitung wählen, mit dem offiziellen Namen Ihres Unternehmens übereinstimmen, den Sie bei der Einrichtung Ihrer CNY-Zahlung angegeben haben. Siehe Schritt 6 im vorherigen Verfahren.

Rechnungen mit der China Bank-Umleitung bezahlen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie die Rechnung, die Sie bezahlen möchten, und wählen Sie dann Complete payment (Zahlung abschließen) aus.
4. Wählen Sie unter Select payment option (Zahlungsoption auswählen) die Option China bank redirect (China Bank-Umleitung) aus.
5. Bei Zahlungen von über 50 000 USD müssen Sie bestätigen, dass Sie die geltenden Steuer- und Zuschlagsquellenverpflichtungen erfüllt haben. Wählen Sie dazu die Option Ich bestätige, dass ich die Verpflichtungen zur Vorenthaltung der chinesischen Steuern und Zuschläge gemäß den chinesischen Steuergesetzen und -Vorschriften erfüllt habe aus.
6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
7. Um mit der Umleitung fortzufahren, wählen Sie OK.

Wählen Sie nach Ihrer Weiterleitung Ihre Bank aus dem Dropdown-Menü aus und schließen Sie Ihre Zahlung über die Website Ihrer Bank ab. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre Transaktionsanforderung verarbeitet wird.

Wechsel von China-Bankumleitung zur Zahlung per Rechnung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre Standardzahlungsart in „Zahlung per Rechnung“ zu ändern.

Wechseln Sie zur Methode „Zahlen per Rechnung“ wie folgt

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Pay by invoice (Zahlen per Rechnung) die Option Make default (Als Standard festlegen) neben der Standardzahlungsart, die Sie verwenden möchten.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Change your payment method and currency (Ihre Zahlungsart und -Währung ändern) die Option Yes, I want to proceed (Ja, ich möchte fortfahren) aus.

Nachdem Sie Ihre Zahlungsart geändert haben, wird Ihre bevorzugte Währung standardmäßig auf US-Dollar gesetzt. Um Ihre bevorzugte Währung wieder auf Chinesischen Yuan zu ändern, wählen Sie Make default (Als Standard festlegen) neben der Zahlungsart China-Bankumleitung aus. Informationen zum Ändern Ihrer bevorzugten Währung in eine andere unterstützte Währung finden Sie unter Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen.

Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan

> **Note**
>
> Chinesische Yuan-Debitkarten werden derzeit nicht unterstützt.

Wenn Sie ein Konto bei AWS Inc. haben, in USD belastet werden und Sie in China ansässig sind, können Sie die folgenden Abschnitte verwenden, um Ihrem Konto eine chinesische Yuan-Kreditkarte (CNY-Kreditkarte) hinzuzufügen.

Sie können die Seite Zahlungsweisen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- the section called “Einrichten einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan”
- the section called “Wechseln von einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan zu einer internationalen Kreditkarte”
- the section called “Hinzufügen einer neuen Kreditkarte mit Chinesischen Yuan”

Einrichten einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan

Um die von Ihnen bevorzugte Währung in CNY ändern und eine Kreditkarte hinzufügen zu können, benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Nummer der nationalen ID
- Geschäftslizenznummer (sofern zutreffend)
- Abbildung der Geschäftslizenz (sofern zutreffend)

Wenn Sie die erforderlichen Informationen zur Hand haben, können Sie wie folgt verfahren, um Ihre bevorzugte Währung zu ändern und ihre erste chinesische Kreditkarte hinzuzufügen.

Ihre erste chinesische Kreditkarte hinzufügen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie Pay with Chinese yuan (Mit Chinesischem Yuan bezahlen).
4. Lesen Sie im Dialogfeld Setting up Chinese yuan payment (Einrichten der Zahlung in Chinesischem Yuan) die Terms and Conditions for Chinese yuan payments (Bedingungen für Zahlungen in chinesischem Yuan). Wählen Sie dann I've already read and agree to the above terms and conditions (Ich habe die voranstehendne Bedingungen bereits gelesen und stimme Ihnen zu) und Weiter aus.
5. Machen Sie unter Verify customer identity (Identität des Kunden prüfen) die folgenden Angaben:
    - National ID name (Name der nationalen ID)
    - Kontaktnummer
    - (Nur für Firmen) Firmenname
    - Nummer der nationalen ID
    - (Nur für Firmen) Business License number (Geschäftslizenznummer)

- (Nur für Firmen) Business License image (Abbildung der Geschäftslizenz)

Nachdem Sie die erforderlichen Informationen angegeben haben, wählen Sie Next (Weiter) aus.

6. Machen Sie unter Add a China Union Pay credit card (Eine China Union Pay-Kreditkarte hinzufügen) die Angaben zur Karte und zur Bank.
7. Wählen Sie Get Code (Code anfordern), geben Sie den bereitgestellten Code ein und wählen Sie Next (Weiter).
8. Überprüfen Sie Ihre Angaben, wählen Sie I have confirmed that the provided information is accurate and valid (Ich habe bestätigt, das die Angaben richtig und gültig sind) und wählen Sie Submit (Absenden).

Die Überprüfung Ihrer Kundenangaben kann bis zu einem Geschäftstag dauern. AWS sendet Ihnen eine E-Mail, wenn Ihre Angaben vollständig geprüft wurden.

Wechseln von einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan zu einer internationalen Kreditkarte

Wenn Sie von einer Kreditkarte des Chinesischen Yuan zu einer internationalen Kreditkarte wechseln möchten, müssen Sie die von Ihnen bevorzugte Währung ändern. Mit dem folgenden Verfahren können Sie gleichzeitig die Standardzahlungsweise und die bevorzugte Währung ändern.

Ihre Standardzahlungsweisen und Ihre Währung ändern

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie neben der Kreditkarte, die Sie als Ihre standardmäßige Zahlungsweise verwenden möchten, die Option Als Standard verwenden aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld unter Select Payment currency (Zahlungswährung auswählen) die gewünschte Währung aus. Wählen Sie dann Yes, I want to proceed (Ja, ich möchte fortfahren) aus.

Hinzufügen einer neuen Kreditkarte mit Chinesischen Yuan

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kreditkarten mit Chinesischen Yuan hinzuzufügen.

Eine weitere chinesische Kreditkarte hinzufügen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie Add a Chinese yuan credit card (Eine Kreditkarte des Chinesischen Yuan hinzufügen).
4. Machen Sie in den Kreditkartenfeldern Angaben zur Karte und zur Bank.
5. Wählen Sie Get Code (Code anfordern), geben Sie den bereitgestellten Code ein und wählen Sie Weiter.

Zahlungen mit PIX tätigen (Brasilien)

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, können Sie Ihre bevorzugte Mobile-Banking-App mit aktiviertem PIX-Feature verwenden. Mit dieser Funktion können Sie den AWS generierten QR-Code scannen und eine Zahlung für Ihren AWS-Konto vornehmen.

Um PIX verwenden zu können, müssen Sie Kunde von Amazon Web Services Brasilien sein und die folgenden Anforderungen erfüllen: AWS-Konto

- Ihre Rechnungen werden in brasilianischen Real (BRL) generiert, wobei BRL als bevorzugte Währung festgelegt ist.
- Sie haben eine Kreditkarte als Standardzahlung festgelegt.

Die Registrierung einer Kreditkarte ist eine Voraussetzung. Wenn Ihre Kreditkarte jedoch eine gültige Zahlungsoption ist, steht PIX nicht als Zahlungsoption zur Verfügung. Wenn Ihre Kreditkartenzahlung fehlschlägt, können Sie PIX als Zahlungsweise wählen.

So schließen Sie eine Transaktion mit PIX ab

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payments due (Fällige Zahlungen) eine Rechnung mit dem Status Past due (Überfällig) aus.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.

5. Wählen Sie Change payment method (Zahlungsmethode ändern) oder Use PIX (PIX verwenden) aus.
6. Wählen Sie Generate QR code (QR-Code generieren) aus.

> **Note**
>
> Der PIX-QR-Code ist 30 Minuten lang aktiv. Wenn die Transaktionszeit 30 Minuten überschreitet, führen Sie diese Schritte erneut aus, um einen neuen QR-Code zu generieren.

7. Öffnen Sie in Ihrer Mobile-Banking-App die PIX-Option und scannen Sie den AWS generierten QR-Code, um die Details Ihrer Transaktion zu sehen. Sie können auch auf der Seite Zahlung AWS abschließen die Option PIX-Code kopieren auswählen, um den Code in Ihre Bankseite einzufügen.
8. Führen Sie alle weiteren Schritte, die erforderlich sind, über Ihre Banking-App aus.
9. Bestätigen Sie Ihre abgeschlossene Transaktion auf der Seite Payments (Zahlungen).

> **Note**
>
> Es dauert bis zu zwei Minuten, bis Sie die Zahlungsbestätigung von Ihrer Bank erhalten. Ihre Seite Payments (Zahlungen) zeigt die Änderungen an, sobald die Informationen eingegangen sind.

Bei Fragen zu Ihrer PIX-Zahlung wenden Sie sich an Support.

Verwaltung Ihrer Zahlungen in Indien

Wenn Ihr Konto bei AWS Indien geführt wird, folgen Sie den Verfahren in diesem Thema, um Ihre Zahlungsmethoden zu verwalten und Zahlungen vorzunehmen. Weitere Informationen darüber, ob Ihr Konto bei AWS oder in AWS Indien geführt wird, finden Sie unterSuchen nach dem Seller of Record.

> **Note**
>
> Bei Fragen zu den Zahlungsmethoden lesen Sie nach unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Inhalt

- Unterstützte Zahlungsarten
- Bezahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte
- Speichern Ihrer Kredit- oder Debitkartendaten
- Hinzufügen der Kartendaten bei der Zahlung
- Löschen einer Kredit- oder Debitkarte
- Hinzufügen eines Internet-Bankkontos
- Verwendung eines Internetbanking-Kontos für eine Zahlung
- Entfernen eines Net-Banking-Kontos
- Verwenden Sie Unified Payments Interface (UPI), um eine Zahlung vorzunehmen
- Richten Sie automatische Zahlungen mit Unified Payments Interface (UPI) ein
- Richten Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ein
- Grundlegendes zu Ihren automatischen Zahlungen
- Zahlungen für unsere AWS MarketplaceAWS Abonnements tätigen
- Stornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte
- Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien
- Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen
  - Behebung von Benachrichtigungen über unzulässige Zahlungsmethoden

Unterstützte Zahlungsarten

AWS unterstützt Visa, Mastercard, American Express sowie RuPay Kredit- und Debitkarten für Konten AWS in Indien. Darüber hinaus können Sie Internetbanking-Konten (Net Banking) und Unified Payments Interface (UPI) verwenden, um Ihre AWS Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Sie können auch automatische Zahlungen (E-Mandate) für berechtigte Kredit- oder Debitkarten einrichten, um Ihre AWS Rechnungen automatisch zu bezahlen, wenn Zahlungen fällig sind. Sie können E-Mandate nur für Gebühren bis zu 15.000 INR verwenden.

Bezahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte

Sie können die Billing and Cost Management-Konsole verwenden, um Ihre Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte durchzuführen.

So verwenden Sie eine Kredit- oder Debitkarte, um eine Zahlung durchzuführen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnung aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Um automatische wiederkehrende Zahlungen auf dieser Karte zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Diese Zahlungsmethode automatisch für future Zahlungen belasten.
6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
7. Bei Visa, Mastercard, American Express und RuPay Zahlungsmethoden wirst du zu deiner Bank weitergeleitet, um deine Zahlung zu verifizieren.

   Sobald Ihre Zahlung verifiziert wurde, gelangen Sie automatisch auf die Seite Zahlungen. Ihre AWS Rechnung verbleibt in der Tabelle „Fällige Zahlungen“, bis Ihre Bank Ihre Zahlung bearbeitet hat.

Speichern Ihrer Kredit- oder Debitkartendaten

Sie können Ihre Kredit- oder Debitkartendaten für Kartennetzwerke AWS für nachfolgende AWS Rechnungszahlungen gemäß den Richtlinien der Reserve Bank of Indien (RBI) speichern.

So speichern Sie Ihre Kredit- oder Debitkartendaten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie Kredit-/Debitkarte.
5. Geben Sie Ihre Kartennummer, das Ablaufdatum, den Sicherheitscode (CVV) und den Namen des Karteninhabers ein.
6. Geben Sie Ihre Zustimmung, Karteninformationen für künftige Zahlungen zu speichern.

7. Geben Sie im Abschnitt Rechnungsadresse Ihren Namen, Ihre Rechnungsadresse und Ihre Telefonnummer ein.
8. Überprüfen Sie Ihre Karteninformationen und wählen Sie dann Zahlungsart hinzufügen aus.

   Sie werden auf die Website Ihrer Bank weitergeleitet, um die Karte zu verifizieren. Ihnen werden 2 indische Rupien (INR) berechnet. Diese Gebühr wird innerhalb von 5–7 Werktagen auf Ihre Karte zurückerstattet.

   Nachdem Ihre Karte erfolgreich verifiziert wurde, werden Ihre Kartendaten in Ihrem AWS-Konto gespeichert.

Hinzufügen der Kartendaten bei der Zahlung

Sie können auch Ihre Kredit- oder Debitkartendaten hinzufügen, wenn Sie Ihre AWS Rechnung bezahlen. Nachdem Sie die Karte als Zahlungsart hinzugefügt haben, müssen Sie diesen Vorgang nicht mehr wiederholen.

So fügen Sie Kartendaten bei der Zahlung hinzu

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die zu bezahlenden Rechnungen aus.
4. Wählen Sie Zahlungen vornehmen aus.
5. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und dann Kredit-/Debitkarte.
6. Geben Sie Ihre Kartennummer, das Ablaufdatum, den Sicherheitscode (CVV) und den Namen des Karteninhabers ein.
7. Geben Sie Ihre Zustimmung, Karteninformationen für künftige Zahlungen zu speichern.
8. Geben Sie im Abschnitt Rechnungsadresse Ihren Namen, Ihre Rechnungsadresse und Ihre Telefonnummer ein.
9. Überprüfen Sie Ihre Karteninformationen und wählen Sie dann Zahlungsart hinzufügen aus.

Sie werden zur Übersicht der Rechnungszahlung weitergeleitet, wo Sie aufgefordert werden, eine Zahlung vorzunehmen.

Nachdem Ihre Zahlung erfolgreich abgewickelt wurde, werden Ihre Kartendaten in Ihrem AWS-Konto gespeichert.

Löschen einer Kredit- oder Debitkarte

Bevor Sie Ihre Kredit- oder Debitkarte löschen, stellen Sie sicher, dass für Sie eine andere gültige Zahlungsmethode als Standard festgelegt AWS-Konto ist.

So löschen Sie eine Kredit- oder Debitkarte

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen. Die mit Ihnen verknüpften Zahlungsmethoden AWS-Konto werden im Abschnitt Zahlungsmethode angezeigt.
3. Wählen Sie die Zahlungsart aus und wählen Sie dann Löschen.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsart löschen? die Option Löschen.

Hinzufügen eines Internet-Bankkontos

Sie können die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um Internetbanking-Konten (Net-Banking) als Zahlungsart hinzuzufügen. Diese Zahlungsoption steht allen Kunden in AWS Indien zur Verfügung.

So fügen Sie ein Internetbanking-Konto hinzu

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie Net Banking.
5. Wählen Sie unter Internetbanking-Informationen den Namen Ihrer Bank aus.

6. Geben Sie im Abschnitt Rechnungsadresse Ihren Namen, Ihre Rechnungsadresse und Ihre Telefonnummer ein.
7. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.

Verwendung eines Internetbanking-Kontos für eine Zahlung

Sie können die Billing and Cost Management-Konsole verwenden, um Ihre Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zahlung per Internetbanking durchzuführen.

> **Note**
>
> Aufgrund der aktuellen AWS Indien Vorschriften werden Sie zu Ihrer Bank weitergeleitet, um die Belastung bei jeder AWS Zahlung zu autorisieren. Das Internetbanking kann nicht für automatische Zahlungen genutzt werden.

So verwenden Sie Internetbanking für eine Zahlung

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Auf der Seite Zahlung abschließen wird standardmäßig Ihr zuvor gespeichertes Internetbanking-Konto ausgewählt. Um ein anderes Net-Banking-Konto zu verwenden, wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und dann Net Banking aus.
6. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und wählen Sie anschließend Verifizieren und bezahlen aus.
7. Sie werden zur Website der Bank geleitet, um die Zahlung zu verifizieren. Melden Sie sich bei Ihrem Bankkonto an und folgen Sie den Anweisungen zur Genehmigung der Zahlung.

   Sobald Ihre Zahlung verifiziert wurde, gelangen Sie automatisch auf die Seite Zahlungen. Oben auf der Seite wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.

Entfernen eines Net-Banking-Kontos

Sie können die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um ein Internetbanking-Konto von Ihrem AWS-Konto zu entfernen.

So entfernen Sie ein Internetbanking-Konto

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen. Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Vergewissern Sie AWS-Konto sich, dass für Sie eine andere gültige Zahlungsmethode als Standard festgelegt ist.
4. Wählen Sie die Zahlungsart aus und wählen Sie dann Löschen.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsweise löschen die Option Löschen.

Verwenden Sie Unified Payments Interface (UPI), um eine Zahlung vorzunehmen

Sie können die Abrechnungskonsole verwenden, um Ihre Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zahlung mit Unified Payments Interface (UPI) vorzunehmen.

> **Note**
>
> Um UPI-Transaktionen zu genehmigen, sendet AWS Indien nach Eingabe einer gültigen UPI-ID und Rechnungsadresse eine Anfrage an die UPI-Anwendung (App), die mit der von Ihnen angegebenen UPI-ID verknüpft ist. Um eine Zahlung abzuschließen, öffnen Sie Ihre UPI-App und genehmigen Sie die Transaktion innerhalb von 10 Minuten. Wenn die Transaktion nicht innerhalb von 10 Minuten genehmigt wird, läuft die Anfrage ab und Sie müssen erneut versuchen, eine Zahlung über die Abrechnungskonsole durchzuführen.

Um UPI für eine Zahlung zu verwenden

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.

3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Führen Sie auf der Seite Zahlung abschließen einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie die Schaltfläche „UPI verwenden“.
   - Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und dann Unified Payments Interface (UPI) aus dem Menü.
6. Geben Sie Ihre UPI-ID ein und wählen Sie Verifizieren.
7. Wenn dies erfolgreich ist, geben Sie die Rechnungsadresse ein oder wählen Sie, ob Sie eine vorhandene Adresse verwenden möchten.
8. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
9. Sobald du zur Zahlungsseite weitergeleitet wurdest, sieh dir die Zusammenfassung an und wähle dann Verifizieren und bezahlen aus.

   Sie werden auf eine Zwischenseite weitergeleitet, auf der die Anweisungen angezeigt werden, die Sie zur Genehmigung der Zahlung benötigen. Nachdem Ihre Zahlung verifiziert wurde, werden Sie auf die Zahlungsseite mit einer Erfolgsmeldung oben auf der Seite weitergeleitet.

Richten Sie automatische Zahlungen mit Unified Payments Interface (UPI) ein

> **Note**
>
> Die Funktionalität befindet sich in der Vorschauversion und kann sich ändern.

Mit Unified Payments Interface (UPI) können Sie automatische wiederkehrende Zahlungen für Ihre Rechnungen in AWS Indien vornehmen. Ihr UPI AutoPay kann verwendet werden, um Ihre future AWS Rechnungen zu bezahlen.

Zu automatischen Zahlungen mit UPI

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/

2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und anschließend UPI AutoPay aus dem Menü aus.
4. Geben Sie Ihre UPI-ID ein und wählen Sie.
5. Geben Sie die Rechnungsadresse ein oder wählen Sie, ob Sie eine vorhandene Adresse verwenden möchten.
6. Wählen Sie UPI-ID verifizieren.
7. Sobald Sie zur Seite mit den Zahlungseinstellungen zurückgekehrt sind, überprüfen Sie Ihren Abschnitt mit den Standard-Zahlungseinstellungen.

   Sie werden sehen, dass Ihr UPI AutoPay ausgewählt ist. Unten sehen Sie eine AutoPay aktivierte Meldung.

Richten Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ein

> **Note**
>
> Die Funktion für elektronische Mandate befindet sich in der Vorschauversion und kann sich ändern.

Mithilfe der folgenden Schritte können Sie automatische wiederkehrende Zahlungen mit Kredit- oder Debitkarten für Ihre Rechnungen in AWS Indien aktivieren. Derzeit unterstützen wir automatische Zahlungen bis zu 15.000 INR für jede Rechnung. Sie müssen Rechnungen, die 15.000 INR übersteigen, manuell bezahlen. Um wiederkehrende Zahlungen auf Ihrer Karte zu ermöglichen, müssen Sie auf der Karte ein E-Mandat einrichten.

Für ausgewählte Kunden in der Vorschauversion können Sie Ihre Rechnung mit zusätzlicher Genehmigung durch Ihre Banken automatisch belasten. Rechnungen zwischen 15.000 und 100.000 INR müssen vom Kunden von der Bank genehmigt werden. Folgen Sie allen Anweisungen Ihrer Bank, um die Zahlung zu genehmigen.

Um ein E-Mandat einzurichten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.

3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnung aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Aktivieren Sie im Abschnitt Zahlungsübersicht das Kontrollkästchen neben Diese Zahlungsmethode automatisch für future Zahlungen belasten.
6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

> **Note**
>
> - Sie können das Kontrollkästchen zur Einrichtung eines E-Mandats nicht aktivieren, wenn Ihre Kredit- oder Debitkarte nicht unterstützt wird oder wenn sie nicht als Standardzahlungsmethode eingerichtet ist. Wenden Sie sich an Ihre Bank, um mehr über die Unterstützung von E-Mandaten zu erfahren. Informationen zum Ändern Ihrer Standardzahlungsmethode finden Sie unterFestlegen einer Standard-Zahlungsweise.
> - Sie können Ihre Standardzahlungsmethode nicht ändern oder bearbeiten, ohne das aktive E-Mandat auf der Karte zu stornieren. Dadurch wird sichergestellt, dass wir automatisch nur das Standardzahlungsinstrument belasten. Informationen zum Stornieren des E-Mandats finden Sie unterStornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte. Nachdem das E-Mandat storniert wurde, können Sie Ihre Standardkarte bearbeiten oder ändern.

In den nächsten Schritten leitet Sie Ihre Bank weiter, um Ihre Zahlungs- und E-Mandatseinstellungen zu überprüfen. Sobald das E-Mandat erfolgreich konfiguriert wurde, zeigt Ihre Standard-Zahlungsmethode auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen den Status als an. `AutoPay enabled`

Ihre future AWS Rechnungen bis zu 15.000 INR werden jeden Monat automatisch von Ihrer Kredit- oder Debitkarte abgebucht, beginnend mit dem nächsten Abrechnungszeitraum.

Grundlegendes zu Ihren automatischen Zahlungen

Sobald Sie die Einrichtung Ihrer wiederkehrenden Zahlungen abgeschlossen haben, werden Ihre Rechnungen für AWS Indien bis zu 15.000 INR jeden Monat automatisch belastet.

Wenn Sie Ihre automatische Zahlung erfolgreich eingerichtet haben, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen wird für Ihre Standardzahlung der Status als angezeigt`AutoPay enabled`.
- Wenn Ihre AWS Rechnung erstellt wurde, erhalten Sie 24 Stunden vor der Belastung per SMS oder E-Mail von Ihrer Bank eine Erinnerung an die Vorauszahlung.
- Manuelle Zahlungen sind vorübergehend bis zu 96 Stunden deaktiviert, während AWS versucht wird, Ihre Karte automatisch zu belasten.

Wenn Ihre automatische Zahlung fehlschlägt, beachten Sie die folgenden Punkte:

- Ihre automatischen Zahlungen schlagen möglicherweise aufgrund eines unzureichenden Guthabens oder aus anderen Gründen fehl.
- Wir werden mehrmals versuchen, Ihre Karte zu belasten, und Sie erhalten bei jedem Versuch eine E-Mail-Benachrichtigung.
- Sie müssen Rechnungen über 15.000 INR manuell bezahlen.

Zahlungen für unsere AWS MarketplaceAWS Abonnements tätigen

Das E-Mandat ist für automatische Zahlungen nicht verfügbar, wenn Sie Zahlungen für AWS Marketplace Käufe oder Abonnements von einem AWS Indien Konto aus tätigen. Stattdessen müssen Sie Ihre Zahlungen auf der Zahlungsseite abschließen.

Bei Abonnements müssen Sie die Zahlung innerhalb einer Stunde abschließen, um das Abonnement zu aktivieren. Ihr Abonnementkauf und Ihre Rechnung sind ungültig, wenn Sie die Transaktion während dieser Zeit nicht abschließen können. Um fortzufahren, kaufen Sie Ihr Abonnement erneut und schließen Sie die Zahlung ab.

Stornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte

Sie können automatische Zahlungen mit Kredit- oder Debitkarten für Ihre wiederkehrenden AWS Rechnungen deaktivieren, indem Sie das E-Mandat kündigen.

Um ein E-Mandat über die Konsole zu stornieren AWS

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/

2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Seite mit den Zahlungseinstellungen aus.
3. Im Abschnitt „Standard-Zahlungseinstellungen“ wird angezeigt, `AutoPay enabled` ob der Status derzeit aktiv AutoPay ist.
4. Wählen Sie Disable AutoPay (deaktivieren) aus.
5. Wählen Sie im Modal Automatische Zahlungen deaktivieren die Option Deaktivieren aus.

Um ein E-Mandat über das Bankportal zu stornieren oder SiHub

1. Rufen Sie die Website Ihrer Bank direkt oder über den Link auf, den Sie von Ihrer Bank in den SMS- oder E-Mail-Benachrichtigungen per Pre-Lastschrift erhalten haben.
   - Möglicherweise müssen Sie Ihre Zahlungskartendaten eingeben, um aktive E-Mandate einzusehen.
2. Suchen Sie in der Liste der aktiven E-Mandate nach Amazon Web Services und wählen Sie Stornieren aus.
   - Ihre Bank sendet Ihnen möglicherweise ein Einmalpasswort oder benötigt eine zusätzliche Authentifizierung, um Ihre Stornierungsanfrage abzuschließen.

Sobald AWS bestätigt wurde, dass Ihr E-Mandat storniert wurde, wird die Änderung in Ihrer Standardzahlungsmethode berücksichtigt. Sie können den Status Ihrer automatischen Zahlung auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen in der Billing and Cost Management-Konsole überprüfen. In der Billing and Cost Management-Konsole sind keine weiteren Maßnahmen von Ihnen erforderlich. Sie müssen manuelle Zahlungen für ausstehende und future Rechnungen vornehmen.

Wenn die Stornierung des E-Mandats fehlschlägt, zeigt Ihre Standard-Zahlungsmethode auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen den Status als `AutoPay enabled` an. Versuchen Sie erneut, den Stornierungsvorgang durchzuführen, um zu verhindern, dass Ihre Zahlungskarte erneut belastet wird.

Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien

> **Note**
>
> Wenn Sie keine Zahlungskarte in Ihrem Konto speichern können, um Rechnungszahlungen für SORs andere Länder als AWS Indien zu tätigen, funktioniert Ihr Konto wahrscheinlich mit dem alten Modell, in dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wir migrieren derzeit das AWS

Indien Konto vom alten auf das neue Modell, bei dem die Funktionalität verfügbar ist. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin ist Dezember 2025.

Möglicherweise stoßen Sie auf Szenarien, in denen Sie ein Konto in AWS Indien haben, aber AWS Zahlungen für Rechnungen leisten müssen, bei denen es sich nicht um den AWS Indien Verkäufer of Record (SOR) handelt.

Beispiele

- Sie haben eine AWS Marketplace Rechnung von AWS Inc. erhalten.
- Sie haben eine ausstehende Rechnung von einem anderen SOR als AWS Indien, bevor Sie Ihr Konto nach AWS Indien verschieben.
- Ihr Konto ist das Verwaltungskonto einer Organisation mit Mitgliedskonten, die sich nicht in AWS Indien befinden.

> **Note**
>
> Sie können nicht AutoPay für Rechnungen, die nicht für AWS Indien bestimmt sind, SOR von einem AWS Indien Konto verwenden. Sie müssen alle Rechnungen, die nicht aus AWS Indien stammen, von der Seite der Zahlungskonsole aus begleichen. Weitere Informationen finden Sie unter Zahlungen tätigen.

Wenn Sie ein Konto in AWS Indien haben, bei dem die Standardzahlungsmethode eine Kredit- oder Debitkarte ist, und Sie für Rechnungen außerhalb AWS Indien bezahlen, müssen Sie eine Zahlungskarte verwenden, die für Zahlungen für diese berechtigt ist SORs. Wenn Sie Ihrem Konto in AWS Indien mithilfe der Zahlungseinstellungen Zahlungskarten hinzufügen, kann diese Zahlungsmethode nur für Zahlungen auf AWS Indien Rechnungen gemäß den RBI-Richtlinien verwendet werden. Wenn Sie keine gültige Karte gespeichert haben, müssen Sie eine neue Zahlungsmethode hinzufügen.

Um eine Zahlung für Rechnungen außerhalb AWS Indien abzuschließen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

3. Wählen Sie die ausstehenden Rechnungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien aus.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Führen Sie auf der Seite Zahlung abschließen einen der folgenden Schritte aus:
   - (Wenn Sie eine gültige Karte gespeichert haben) Die Karte wird automatisch ausgewählt, damit Sie Ihre Zahlung für Rechnungen abschließen können, die nicht aus AWS Indien stammen.

     Wählen Sie Zahlungsmethode ändern aus, wenn Sie eine andere gültige Zahlungskarte verwenden möchten, die bei uns hinterlegt ist.
   - (Falls Sie keine gültige Karte gespeichert haben) Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und geben Sie eine Kredit- oder Debitkarte ein, die für Zahlungen außerhalb AWS Indien geeignet ist. Diese Karte wird für future Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien aufbewahrt.

> **Note**
>
> Wenn Sie keine Zahlungskarte in Ihrem Konto speichern können, wenden Sie sich an uns, Support um sicherzustellen, dass die Funktion für Ihr Konto aktiviert ist.

Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen

Sie können alle Ihre in Ihrem Konto gespeicherten Zahlungskarten auf der Konsolenseite mit den Zahlungseinstellungen im Bereich Zahlungsmethoden einsehen.

Gemäß den Richtlinien der Reserve Bank of Indien (RBI) müssen AWS Indien Karten gemäß den Vorschriften für Payment Aggregators und Payment Gateway (PAPG) aufbewahrt werden. Das bedeutet, dass Karten getrennt von Zahlungskarten aufbewahrt werden, die für Transaktionen außerhalb AWS Indien verwendet werden. Bei Konten, die vor dem Umzug nach AWS Indien bei einem anderen Dienstanbieter Transaktionen getätigt haben, oder bei Verwaltungskonten in AWS Indien, die für Mitgliedskonten mehrerer Dienstanbieter bezahlen, wird dieselbe Karte möglicherweise zweimal unter Zahlungsmethoden angezeigt — einmal für die Verwendung mit AWS Indien gemäß den RBI-Richtlinien und einmal für Transaktionen außerhalb Indien. AWS

Wenn Sie Ihre Zahlungsmethoden von einem AWS indischen Konto aus aufrufen, werden Ihnen Zahlungskarten angezeigt, die gemäß den RBI-Richtlinien gespeichert wurden und für Rechnungen

in AWS Indien in Frage kommen. Wenn du all deine Zahlungskarten sehen möchtest, aktiviere die Option Nicht zulässige Zahlungsmethoden anzeigen. Hier werden alle Ihre hinterlegten Zahlungskarten angezeigt, einschließlich der Karten, die als Rechnungen `Ineligible` für AWS Indien gekennzeichnet sind, die aber weiterhin für andere verwendet werden können SORs. Wenn Sie zwei gleiche Zahlungskarten sehen, liegt das wahrscheinlich daran, dass eine Karte nur gemäß den RBI-Vorschriften für AWS Indien gespeichert wird und die andere für andere SOR-Rechnungen gespeichert wird.

Behebung von Benachrichtigungen über unzulässige Zahlungsmethoden

Möglicherweise wird auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen eine Warnung angezeigt, wenn Sie Ihre SOR kürzlich nach oder von AWS Indien geändert haben. In der Warnung wird darauf hingewiesen, dass Ihre Standard-Zahlungsmethode beim aktuellen Dienstanbieter nicht verwendet werden kann. Dies liegt daran, dass die RBI-Richtlinien vorschreiben, dass Zahlungskarten, für die verwendet werden, nur für Rechnungen in AWS Indien verwendet werden können. Sie können dieses Warnbanner beheben, indem Sie Ihre Standard-Zahlungskarte aktualisieren.

Um eine berechtigte Zahlungskarte zu registrieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. (Wenn Sie eine geeignete Karte für den neuen SOR gespeichert haben) Wählen Sie die Karte aus und legen Sie sie als Standard fest.
4. (Falls Sie keine gültige Karte gespeichert haben) Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und geben Sie eine Kredit- oder Debitkarte ein, die für Zahlungen außerhalb AWS Indien geeignet ist. Wählen Sie nach dem Speichern „Als Standard festlegen“.

Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa

Wenn Ihr Konto bei AWS Europa geführt wird, folgen Sie den Verfahren in diesem Abschnitt, um Ihre Zahlungsmethoden und Zahlungen zu verwalten.

Themen

- Verwaltung Ihrer AWS europäischen Kreditkarten-Zahlungsmethoden
- Verwaltung der Verifizierungen Ihrer Kreditkartenzahlungen in AWS Europa

- Verwalten Ihrer SEPA-Lastschriftzahlungsart

Verwaltung Ihrer AWS europäischen Kreditkarten-Zahlungsmethoden

Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole können Sie die folgenden Kreditkartenaufgaben ausführen:

- Add a credit card to your AWS Europe account
- Update your credit card
- Confirm that your credit card is up to date

So fügen Sie Ihrem AWS Europa-Konto eine Kreditkarte hinzu

Sie können die Konsole verwenden, um eine Kreditkarte zu Ihrem Konto hinzuzufügen.

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Geben Sie in jedes Kreditkartenfeld Ihre Daten ein und wählen Sie anschließend Weiter aus.
5. Geben Sie in die Kreditkartendatenfelder die Rechnungsadresse für Ihre Karte ein.
6. Klicken Sie auf Weiter.

Ihre Kreditkarte aktualisieren

Sie können den Ihrer Kreditkarte zugeordneten Namen, die Adresse oder Telefonnummer aktualisieren.

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie neben der Kreditkarte, die Sie bearbeiten möchten, die Option Edit (Bearbeiten) aus.
4. Aktualisieren Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie unten auf der Seite Update (Aktualisieren) aus.

Überprüfen, dass Ihre Kreditkarte noch aktuell ist

Sie müssen eine gültige, nicht abgelaufene Kreditkarte hinterlegt haben, um eine Zahlung vornehmen zu können.

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Stellen Sie sicher, dass das Datum Gültig bis für Ihre Karte in der Zukunft liegt. Wenn die Karte abgelaufen ist, geben Sie eine neue Karte ein oder aktualisieren Ihre aktuelle Karte.

Verwaltung der Verifizierungen Ihrer Kreditkartenzahlungen in AWS Europa

Um den aktuellen EU-Vorschriften zu entsprechen, kann es sein, dass Ihre Bank Sie um eine Bestätigung bittet, wenn Sie eine Kreditkarte verwenden, um AWS online zu bezahlen, eine Kreditkarte hinzuzufügen oder zu aktualisieren oder eine neue zu registrieren AWS-Konto. Banken führen Bestätigungen in der Regel durch Senden spezifischer Sicherheitscodes an Kreditkarteninhaber aus, bevor ein Onlinekauf abgeschlossen wird. Wenn Ihre Bank Ihre Zahlung verifizieren muss, erhalten Sie eine E-Mail von AWS. Nach der Überprüfung werden Sie auf die AWS Website weitergeleitet.

Wenn Sie Zahlungen nicht bestätigen möchten, registrieren Sie ein Bankkonto als Zahlungsmethode. Weitere Informationen zur Qualifzierung für Lastschriftzahlungen finden Sie unter ,

Weitere Informationen zur entsprechenden EU-Vorschrift finden Sie auf der Website der Europäischen Kommission.

•
•
•
•
•

Bewährte Methoden für Überprüfungen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kreditkartendaten aktuell sind. Banken senden Überprüfungscodes ausschließlich an den registrierten Karteninhaber.

- Geben Sie den neuesten Code ein. Wenn Sie das Authentifizierungsportal schließen oder einen neuen Code anfordern, erhalten Sie den neuesten Code möglicherweise verzögert.
- Geben Sie den Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Geben Sie nicht die Telefonnummer ein, von der der Code gesendet wurde.

Zahlungsbestätigung

Sie können die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um zu bestätigen, dass Ihre Zahlung verifiziert werden muss, oder um fehlgeschlagene Zahlungen erneut zu versuchen.

So bestätigen Sie Ihre Zahlung

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Orders and invoices (Bestellungen und Rechnungen) aus.
3. Suchen Sie in Payments due (Fällige Zahlungen) die Rechnung, die Sie bezahlen möchten. Wählen Sie anschließend Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Zahlungspräferenzen die von Ihnen bevorzugte Zahlungsweise aus.
5. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
6. Wenn Ihre Zahlung bestätigt werden muss, werden Sie zur Website Ihrer Bank weitergeleitet. Um die Bestätigung durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen.

Nachdem die Bank die Zahlung an uns verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Orders and invoices (Bestellungen und Rechnungen) geleitet.

> **Note**
>
> Ihre Rechnung wird mit dem Status Payment processing (Zahlung wird verarbeitet) angezeigt, bis Ihre Bank den Zahlungsvorgang abgeschlossen hat.

Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung

Wenn Sie die Bestätigung nicht erfolgreich abschließen können, sollten Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um zu überprüfen, dass Ihre Kontaktdaten aktuell sind.

- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um Informationen zu den Gründen zu erhalten, warum die Bestätigung nicht erfolgreich war.
- Leeren Sie den Cache, löschen Sie Cookies oder verwenden Sie einen anderen Browser.
- Gehen Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und aktualisieren Sie Ihre Kontaktinformationen für die Rechnungsstellung.

AWS Organizations

Wenn Sie ein Mitgliedskonto bei haben AWS Organizations, werden Ihre gekauften Dienste, für die Vorauszahlungen erforderlich sind, möglicherweise erst aktiviert, wenn der Benutzer des Verwaltungskontos die Zahlung bestätigt hat. Falls eine Bestätigung erforderlich ist, wird der für die Rechnungsstellung zuständige Person des Verwaltungskontos per E-Mail AWS benachrichtigt.

Stellen Sie einen Kommunikationsprozess zwischen Ihren Verwaltungs- und Mitgliedskonten her. Informationen zum Ändern der Zahlungsweise finden Sie unter .

Abonnementkäufe

Angenommen, Sie kaufen mehrere Abonnements gleichzeitig (oder in großen Mengen) und Ihre Bank fordert eine Verifizierung an. Dann fordert die Bank Sie möglicherweise auf, jeden einzelnen Kauf zu überprüfen.

Zu Abonnements können Sofortkäufe wie Reserved Instances, Business-Support-Plan und Route53-Domains gehören. In den Abonnements sind keine AWS Marketplace Gebühren enthalten.

Achten Sie darauf, alle Käufe zu bestätigen, oder registrieren Sie ein Bankkonto als Zahlungsweise. Weitere Informationen zur Qualifzierung für Lastschriftzahlungen finden Sie unter ,

Verwalten Ihrer SEPA-Lastschriftzahlungsart

AWS Kunden in Europa können ein Bankkonto hinzufügen, um SEPA-Lastschriftzahlungen zu ermöglichen. Sie können jedes private oder geschäftliche Bankkonto verwenden, vorausgesetzt, das Konto befindet sich bei einer Filiale in einem SEPA-unterstützten Land und die Zahlungen erfolgen in der Währung Euro.

Wenn Sie per SEPA-Lastschrift zahlen, AWS stellt es Ihnen Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst die Belastung Ihrer Zahlungsmethode entweder am Folgetag oder am Fälligkeitsdatum der Rechnung, je nachdem, welcher Zeitpunkt später ist. Es kann bis zu 5 Werktage dauern, bis

die Zahlung erfolgreich abgeschlossen wird, auch wenn die Zahlung als Erfolgreich in der AWS - Fakturierungskonsole angezeigt wird.

Sie können die Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Abrechnungskonsole verwenden, um die folgenden SEPA-Lastschriftaufgaben auszuführen:

Inhalt

- Verifizieren Sie Ihr Bankkonto und verknüpfen Sie es mit Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden
- Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden hinzu
- Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Verifizieren Sie Ihr Bankkonto und verknüpfen Sie es mit Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden

> **Note**
>
> Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie eine Rechnungsadresse in Deutschland, Niederlande, Spanien, Vereinigtes Königreich oder Belgien. Informationen zum Ändern Ihrer Rechnungsadresse finden Sie unter Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen.

Sie können ein SEPA-Lastschriftkonto verifizieren und mit Ihrem verknüpfen, AWS-Konto indem Sie sich bei Ihrem Bankkonto anmelden. Wir bitten Sie, sich mit Ihrem Bankkonto anzumelden, damit wir Ihre Identität überprüfen und bestätigen können, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind.

AWS funktioniert mitTrueLayer, um eine Verbindung zu Ihrer Bank herzustellen und die Inhaberschaft Ihres Bankkontos auf sichere Weise zu verifizieren. Ihre Daten werden während dieses einmaligen Validierungsprozesses durch eine verschlüsselte end-to-end Verbindung geschützt. Ihre persönlichen Daten werden nicht weitergegeben oder verwendet, außer zu dem Zweck, zu überprüfen, ob Sie der Eigentümer des verbundenen Bankkontos sind.

Wenn Sie keinen Zugriff auf die Anmeldedaten für das Bankkonto haben, können Sie eine IAM-Entität (z. B. einen Benutzer oder eine Rolle) für den Bankkontoinhaber erstellen, um ihm Zugriff auf die Fakturierungskonsole zu gewähren. Anschließend können sie die AWS-Konto Zahlungsmethode aktualisieren. Wir empfehlen Ihnen, keine vertraulichen Informationen wie Benutzername, Passwort oder Zahlungsmethoden für Ihr Konto weiterzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen
- Bewährte Methoden zum Schutz des Root-Benutzers Ihres Kontos im AWS -Kontenverwaltung - Referenzhandbuch

Verifizieren und Verknüpfen Ihres Bankkontos

1. Melden Sie sich bei an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Klicken Sie auf Bank account (Bankkonto).
5. Wählen Sie Bei Ihrer Bank anmelden.
6. Wählen Sie Ihr Bankkonto verknüpfen.
7. Wählen Sie Ihren Banknamen aus.
8. Wählen Sie Zulassen. Die Informationen, die Sie teilen, werden nur verwendet, um zu bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und um Betrug zu verhindern.
9. Melden Sie sich bei Ihrem Bankkonto an. Verwenden Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Bankkonto, nicht die Anmeldeinformationen für Ihr AWS-Konto. Ihre Verbindung ist verschlüsselt und Ihre Anmeldeinformationen sind geschützt. AWS wird nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zugreifen oder diese speichern.

   > **Note**
   >
   > Ihre Bank fordert Sie möglicherweise auf, sich mit Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) bei Ihrem Bankkonto anzumelden.

10. Geben Sie als Rechnungsadressinformationen die Rechnungsadresse des Hauptkontoeigentümers an.
11. Wählen Sie Zahlungsart hinzufügen, um den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen. Ihr Bankkonto ist jetzt verifiziert und zu Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden hinzugefügt.

> **Note**
>
> AWS wird nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zugreifen oder diese speichern. AWS wird Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung bitten und nur die folgenden Informationen von Ihrer Bank anfordern:
>
> - Name des Kontoinhabers
> - Kontonummer
>
> Ihre Bank bittet Sie möglicherweise um Ihre Zustimmung zur Weitergabe zusätzlicher Informationen. Zusätzliche Informationen werden jedoch nicht an Dritte weitergegeben AWS. AWS kann bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und Ihr Bankkonto belasten, nachdem wir diese Informationen zum ersten Mal gesammelt haben. AWS Der Zugriff auf diese Informationen läuft aufgrund der örtlichen Vorschriften und der Richtlinien Ihrer Bank ab.
> Informationen zum Entfernen von Lastschriftzahlungen von Ihrem Konto finden Sie unter Entfernen einer Zahlungsart. Informationen zum Entfernen des AWS Datenzugriffs auf Ihre Bankinformationen finden Sie in der TrueLayerDokumentation.

Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden hinzu

Um ein Lastschriftkonto manuell hinzuzufügen, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- In den vergangenen 12 Monaten mindestens eine Rechnung vollständig bezahlt haben
- In den vergangenen 2 Monaten insgesamt mindestens 100 (USD oder EUR) bezahlt haben

Sie benötigen die folgenden Informationen, bevor Sie Ihre Zahlungsart hinzufügen:

- BIC-Code
- IBAN (Internationale Bankkontonummer)
- Adresse, mit der die Bank das Konto verknüpft

Manuelles Hinzufügen eines SEPA-Lastschriftkontos

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Klicken Sie auf Bank account (Bankkonto).
5. Geben Sie als Name des Kontoinhabers den Namen des Hauptkontoinhabers ein.
6. Geben Sie in BIC (Swift Code) die 8- oder 11-stellige Zahl ein. Bankleitzahlen bestehen stets aus 8 oder 11 Ziffern.
7. Geben Sie die BIC erneut in das Feld Confirm BIC (Swift Code) (BIC (Swift-Code) bestätigen) ein. Nutzen Sie nicht die Funktion zum Kopieren und Einfügen.
8. Geben Sie in das Feld IBAN die Ziffern der IBAN ein.
9. Geben Sie für Reenter IBAN die IBAN-Ziffern erneut ein. Nutzen Sie nicht die Funktion zum Kopieren und Einfügen.
10. Wählen Sie bei Als Standard verwenden aus, ob dieses Lastschriftkonto Ihre Standardzahlungsmethode sein soll.
11. Geben Sie als Rechnungsadress-Informationen die Rechnungsadresse des Hauptkontoinhabers an.
12. Wählen Sie Bankkonto hinzufügen, um den Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Sie können den Ihrem Lastschriftkonto zugeordneten Namen, die Adresse oder Telefonnummer aktualisieren.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.

3. Wählen Sie das Lastschriftkonto, das Sie ändern möchten, und Bearbeiten aus.
4. Aktualisieren Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie unten auf der Seite die Option Änderungen speichern aus.

Bei Fragen zu den Zahlungsmethoden lesen Sie nach unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Rechnungen mit Financing in Raten AWS bezahlen

Sie können die Finanzierung verwenden, um Ihre ausgewählten AWS Marketplace Einkäufe in Raten bis zu 48 Monaten zu bezahlen. Sie werden den Antrag über die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole stellen, und die Anträge werden von unserem Partnerkreditgeber geprüft. Nachdem Ihr Antrag genehmigt wurde, können Sie auf der Seite Zahlungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole ausgewählte AWS Marketplace Rechnungen sofort mit Finanzierung bezahlen. Alle Finanzierungsentscheidungen liegen im alleinigen Ermessen des Partnerkreditgebers.

> **Note**
>
> - Eine Finanzierung ist derzeit nicht verfügbar, wenn sich Ihre Geschäftsadresse außerhalb der USA oder in den folgenden Bundesstaaten befindet: Nevada, North Carolina, North Dakota, Tennessee und Vermont.
> - Wenn Sie daran interessiert sind, Ihre AWS Marketplace Einkäufe zu finanzieren, füllen Sie das Zinsformular auf der Seite AWS Finanzierungsmarketing aus.

Erste Schritte mit der Finanzierung

IAM-Berechtigungen

Ein AWS Identity and Access Management (IAM-) Benutzer oder eine Rolle muss über Berechtigungen zur Nutzung der Finanzierungsfunktion verfügen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf diese Berechtigungen zu gewähren. Weitere Informationen zu den erforderlichen IAM-Berechtigungen finden Sie unter Identity-based Policy with Billing: Aktionen in der AWS Fakturierungskonsole und Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für AWS Zahlungen in der Service Authorization Reference.

Nächste Schritte

Beantragen Sie zunächst die Finanzierung über die Konsole. AWS Fakturierung und Kostenmanagement Detaillierte Anweisungen finden Sie unter AWS Finanzierung beantragen.

AWS Finanzierung beantragen

Sie müssen einen Antrag einreichen, bevor Sie Financing nutzen können. Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen IAM-Berechtigungen verfügen, um den Antrag zu signieren.

Um eine Finanzierung zu beantragen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie den Tab „Finanzierung“.
4. Wählen Sie „Gehe zu Finanzierung“.
5. Wählen Sie unter Verfügbare Finanzierungsoptionen die Option Antrag starten aus.
6. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite mit der Anwendungsübersicht und wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie unter Unternehmensinformationen Ihren offiziellen Firmennamen ein.
8. (Optional) Wenn Sie einen alternativen Firmennamen haben, geben Sie den alternativen Namen in das Feld Geschäfts-DBA-Name ein.

   Wenn Sie keinen Namen für Doing Business As (DBA) verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Mein Unternehmen verwendet keinen DBA-Namen.
9. Geben Sie unter Geschäftsadresse die rechtliche Adresse Ihres Unternehmens ein.
10. Geben Sie unter Zusätzliche Informationen weitere Informationen zu Ihrem Unternehmen ein.

    - Rechtliche Unternehmensstruktur: Wählen Sie eine Geschäftsstruktur aus der Drop-down-Liste aus.
    - Gründungsdatum: Bei Einzelunternehmen oder Personengesellschaften das Datum, an dem das Unternehmen gegründet wurde.

      Gründungsdatum: Bei Gründungen das Datum, an dem das Unternehmen registriert wurde.
    - Geschäftsjahre: Die Anzahl der Jahre, in denen Ihr Unternehmen unter dem aktuellen Eigentümer in Betrieb war.

- Jährlicher Geschäftsumsatz: Der konsolidierte Umsatz des Vorjahres, einschließlich Tochtergesellschaften und verbundener Unternehmen in gemeinsamem Besitz. Ihr jährlicher Geschäftsumsatz wird üblicherweise in Ihrer letzten Körperschaftsteuererklärung ausgewiesen.
- Steueridentifikationsnummer (TIN): Ihre neunstellige Steueridentifikationsnummer.

11. Wählen Sie Weiter aus.
12. Geben Sie unter Informationen zur Kontaktperson die Informationen Ihres Hauptansprechpartners ein. Diese Informationen werden vom Finanzdienstleister verwendet, um Sie zu kontaktieren, falls dies während des Antragsverfahrens erforderlich ist.
13. Geben Sie unter Informationen zum Garantiegeber die Daten der Personen ein, die mehr als 25% an Ihrem Unternehmen halten. Um weitere Garanten hinzuzufügen, wählen Sie Zusätzlichen Garanten hinzufügen aus.
14. Wählen Sie Weiter aus.
15. Überprüfen Sie die auf der Seite Überprüfen und Absenden eingegebenen Informationen. Falls Änderungen erforderlich sind, wählen Sie Bearbeiten.
16. Wählen Sie im Abschnitt Offenlegung von Kreditanträgen die Option Kreditinformationen anzeigen aus.
17. Wählen Sie Weiter aus.
18. Nachdem Ihr Antrag genehmigt wurde, wählen Sie auf der Seite Finanzierung die Option Überprüfen und unterschreiben.
19. Überprüfe auf der Seite „Antragsdetails anzeigen“ deine Optionen im Überblick und den effektiven Jahreszins (APR). Wählen Sie Weiter aus.
20. Geben Sie Ihre Bankkontoinformationen ein und wählen Sie Weiter.
21. Geben Sie auf der Seite Dokumente signieren für jedes aufgelistete Dokument eine elektronische Signatur ein. Geben Sie unter Informationen zum Unterzeichner die Informationen des Unterzeichners ein und wählen Sie Weiter aus.
22. Überprüfen Sie die auf der Seite Überprüfen und Absenden eingegebenen Informationen. Falls Änderungen erforderlich sind, wählen Sie Bearbeiten.
23. Wählen Sie Absenden aus.

Die während des Antragsverfahrens bereitgestellten Informationen und Ihre unterschriebenen Dokumente werden an den Kreditgeber weitergegeben. Der Kreditgeber aktiviert Ihre Finanzierung,

nachdem bestätigt wurde, dass Sie genehmigt wurden und alle erforderlichen Dokumente eingegangen sind. Wenn zusätzliche Informationen benötigt werden, kann sich der Kreditgeber unter der E-Mail-Adresse, die Sie in Ihrem Antrag angegeben haben, an Sie wenden.

Zahlungen mit AWS Finanzierung tätigen

Sie können Ihren genehmigten Finanzierungsbetrag verwenden, um ausgewählte Rechnungen zu bezahlen. Um Ihren genehmigten Finanzierungsbetrag verwenden zu können, muss der Betrag den Rechnungsbetrag übersteigen, den Sie zahlen, und er muss aktiv sein. Ihr genehmigter Finanzierungsbetrag ist 90 Tage gültig. Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie sich erneut bewerben.

Um ausgewählte Rechnungen mithilfe von Financing zu bezahlen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Wählen Sie unter Zahlungsmethode die Option In monatlichen Raten zahlen aus.
6. Wählen Sie unter Wählen Sie die Rückzahlungsbedingungen aus den angebotenen Optionen den Rückzahlungszeitraum und die Laufzeit des Kredits aus.
7. Öffnen Sie „Angebotsübersicht — Angaben zur Ratenzahlung“, um das Dokument mit den rechtlichen Hinweisen zu lesen.
8. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

Überwachen Sie Ihre Finanzen und Auslastungen

Sie können Ihren genehmigten Finanzierungsbetrag, die Nutzung und die Auszahlungen in der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole verfolgen. Sie können auch Ihre unterschriebenen Kreditdokumente, Rückzahlungen auf Ihre Finanzierungsbeträge und Ihre verfügbaren ausstehenden Salden einsehen.

Um Ihre Finanzierung und Inanspruchnahme zu überwachen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/

2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie den Tab „Finanzierung“.
4. Wählen Sie Gehe zur Finanzierung.
5. Wählen Sie eine Finanzierungslinie aus, zu der Sie Einzelheiten sehen möchten.
6. Um weitere Informationen zu Auszahlungen zu sehen, wählen Sie die angegebene Auszahlungs-ID aus.

Zahlungsprofile verwenden

Mit Zahlungsprofilen können Sie Zahlungsmethoden verwalten, wenn Sie Rechnungen von mehreren AWS-Service Anbietern („SOR“, „Seller of Record“) erhalten. Sie können für jeden AWS-Service Anbieter konfigurierte Zahlungsprofile erstellen und dabei die Währung und die bevorzugte Zahlungsmethode angeben.

Nachdem Sie ein Zahlungsprofil für einen Dienstleister erstellt haben, bezahlt Ihr Zahlungsprofil Ihre AWS Rechnungen automatisch mithilfe der von Ihnen angegebenen Währung und Zahlungsmethode.

Zahlungsprofile sind nicht erforderlich. Wenn Sie kein Zahlungsprofil erstellen, wird Ihre Standardzahlungspräferenz verwendet, die bei der Registrierung für Ihren erstellt wurde AWS-Konto.

Zahlungsprofile sind nützlich, um Situationen wie unvollständige Zahlungen, fehlgeschlagene Abonnementaufträge und unverarbeitete Vertragsverlängerungen trotz vorhandener gültiger Standard-Zahlungsweise zu verweiden. Wenn Sie Zahlungsprofile verwenden, können Sie Folgendes tun:

- Verwenden Sie unterschiedliche Währungen für verschiedene AWS-Service Anbieter
- Verwenden Sie unterschiedliche Zahlungsmethoden für verschiedene AWS-Service Anbieter
- Stets gültige Zahlungsweisen für Ihre automatischen Rechnungszahlungen zur Verfügung haben.
- Serviceunterbrechungen und unvollständige Salden vermeiden.

> **Note**
>
> Aufgrund einiger nationaler und technologischer Einschränkungen stehen nicht alle Zahlungsweisen für alle Anbieter zur Verfügung. Wenn Ihre Standard-Zahlungsweise für verschiedene Serviceanbieter nicht gültig ist, erstellen Sie Zahlungsprofile mit

Zahlungsweisen, die von Ihrem Dienstleister akzeptiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Ihrer Zahlungsprofile.

Themen

- Erstellen Ihrer Zahlungsprofile
- Bearbeiten Ihrer Zahlungsprofile
- Löschen Ihrer Zahlungsprofile

Erstellen Ihrer Zahlungsprofile

Sie können neue benutzerdefinierte Profile in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole einrichten, indem Sie die folgenden Schritte befolgen.

Erstellen Sie Zahlungsprofile wie folgt

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Create payment profiles (Zahlungsprofile erstellen) aus.
5. Wählen Sie einen Serviceanbieter aus, der Ihrer Rechnung entspricht.
6. Wählen Sie eine Zahlungswährung.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein.
8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
   - Fügen Sie eine neue Zahlungsweise hinzu wie folgt
     a. Klicken Sie auf Add new payment method (Neue Zahlungsweise hinzufügen), um eine neue Registerkarte zu öffnen.
     b. Fügen Sie Ihrem Konto eine neue Zahlungsweise hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

   c. Kehren Sie zu zurück zur Registerkarte Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen).
   d. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) das Aktualisierungssymbol aus.
   e. Wählen Sie die neue Zahlungsweise aus, die Sie erstellt haben.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

> **Note**
>
> Durch die Erstellung eines Zahlungsprofils werden die Währung und die Zahlungsmethode für alle neuen Rechnungen aktualisiert, die vom angegebenen AWS-Service Anbieter ausgestellt wurden.

Beispiel: Erstellen eines Zahlungsprofils für Rechnungen von AWS Inc.

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel dafür, wie Sie ein Zahlungsprofil für die Rechnungen erstellen, die Sie vom Dienstleister AWS Inc. erhalten. In diesem Beispiel befindet sich Ihr AWS Organizations Verwaltungskonto bei AWS Europa (als Dienstanbieter als „AWS EMEA SARL“ angezeigt). Ihre Standard-Zahlungswährung ist Euro (EUR).

Wenn Sie eine gültige Standardzahlungsmethode hinterlegt haben, können Sie Ihre Rechnungen für AWS Europa automatisch bezahlen. Beispiele für eine gültige Zahlungsweise sind eine Kreditkarte und ein SEPA-Lastschriftkonto. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa.

Für Ihre AWS Inc.-Rechnungen können Sie ein Zahlungsprofil erstellen, um mit einer anderen Währung (z. B. USD) und einer anderen Zahlungsmethode (z. B. einer Kreditkarte) zu bezahlen.

Um ein Zahlungsprofil für dieses Beispiel von AWS Inc. zu erstellen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.

4. Wählen Sie Zahlungsprofile erstellen aus.
5. Wählen Sie für Service provider (Serviceanbieter) die Option `AWS Inc` aus.
6. Wähln Sie für Currency (Währung) `USD - US dollar` aus.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein (z. B. `My AWS Inc. payment profile`).
8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

Nachdem dieses Zahlungsprofil erstellt wurde, werden Ihre AWS Inc.-Rechnungen automatisch in der Währung USD und der von Ihnen angegebenen Zahlungsmethode bezahlt.

Beispiel: Erstellen eines Zahlungsprofils für AWS -Europa-Rechnungen

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel dafür, wie Sie ein Zahlungsprofil für die Rechnungen erstellen, die Sie vom AWS europäischen Dienstleister („AWS EMEA SARL“) erhalten. In diesem Beispiel befindet sich Ihr AWS Organizations Verwaltungskonto bei AWS Inc. Ihre Standard-Zahlungswährung ist US-Dollar (USD).

Wenn Sie eine gültige Standard-Zahlungsweise hinterlegt haben, können Sie Ihre Rechnungen von AWS Inc. automatisch bezahlen. Beispiele für eine gültige Zahlungsweise sind eine Kreditkarte und ein US-Bankkonto für ACH-Lastschriften. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

Für Ihre Rechnungen AWS in Europa können Sie ein Zahlungsprofil erstellen, um mit einer anderen Währung (z. B. USD) und einer anderen Zahlungsmethode (z. B. Kreditkarte) zu bezahlen.

Um ein Zahlungsprofil für dieses Beispiel AWS in Europa zu erstellen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie Zahlungsprofile erstellen aus.
5. Wählen Sie für Service provider (Serviceanbieter) die Option `AWS EMEA SARL` aus.

6. Wähln Sie für Currency (Währung) `EUR - Euro` aus.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein (z. B. `My AWS Europe payment profile`).
8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

Beispiel: Erstellen eines Zahlungsprofils für AWS -Brasilien-Rechnungen

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel dafür, wie Sie ein Zahlungsprofil für die Rechnungen erstellen, die Sie vom AWS Brasilien Dienstleister („Amazon Web Services“ />> Serviços Brasil Ltda.“) erhalten. In diesem Beispiel befindet sich Ihr AWS Organizations Verwaltungskonto bei Inc. AWS Ihre Standard-Zahlungswährung ist US-Dollar (USD).

Wenn Sie eine gültige Standard-Zahlungsweise hinterlegt haben, können Sie Ihre Rechnungen von AWS Inc. automatisch bezahlen. Beispiele für eine gültige Zahlungsweise sind eine Kreditkarte und ein US-Bankkonto für ACH-Lastschriften. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

Für Ihre Rechnungen in AWS Brasilien können Sie ein Zahlungsprofil erstellen, um mit einer Kreditkarte in brasilianischem Real (BRL) zu bezahlen, die für AWS Brasilien geeignet ist.

Um Zahlungsprofile für dieses Beispiel in AWS Brasilien zu erstellen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie Zahlungsprofile erstellen aus.
5. Wählen Sie für Service provider (Serviceanbieter) die Option `Amazon Web Services"/> Serviços Brasil Ltda` aus.
6. Wähln Sie für Currency (Währung) `BRL - Brazilian real` aus.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein (z. B. `My AWS Brazil payment profile`).

8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

Bearbeiten Ihrer Zahlungsprofile

Nachdem Sie ein Zahlungsprofil erstellt haben, können Sie die Details jederzeit über die Fakturierungs- und Kostenmanagementkonsole bearbeiten.

Bearbeiten Sie ein Zahlungsprofil wie folgt

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) ein Zahlungsprofil aus und wählen Sie Edit (Bearbeiten).
4. Aktualisieren Sie Ihr Zahlungsprofil und wählen Sie Save changes (Änderungen speichern).

Löschen Ihrer Zahlungsprofile

Sie können Ihre Zahlungsprofile jederzeit über die Fakturierungs- und Kostenmanagementkonsole löschen.

So löschen Sie ein Zahlungsprofil

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie ein Zahlungsprofil und wählen Sie dann Löschen.

Beantragung von AWS Krediten

AWS Gutschriften werden automatisch auf Rechnungen angerechnet, um die Kosten zu decken, die mit infrage kommenden Dienstleistungen verbunden sind. Weitere Informationen zu infrage kommenden Diensten finden Sie unter Einlösen Ihres AWS Aktionsguthabens. Guthaben wird solange angerechnet, bis es aufgebraucht wird oder abläuft.

Bei Fragen zu AWS Gutschriften im Allgemeinen oder zu bereits abgelaufenen Gutschriften wenden Sie sich an Support. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme finden Sie Support unterHolen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

AWS Credits anzeigen

- Um Ihr Guthaben seit dem letzten Rechnungsdatum einzusehen, rufen Sie in der Fakturierungskonsole die Seite Guthaben auf. Das Guthaben finden Sie in der Spalte Verbleibender Betrag. Ihr Guthaben wird jeden Monat am Ende des aktuellen Abrechnungszeitraums aktualisiert. Wenn Sie beispielsweise in diesem Monat bereits eine Rechnung gutgeschrieben haben, wird die Spalte Verbleibender Betrag am Ende dieses Abrechnungszeitraums aktualisiert.
- Um Ihr voraussichtliches Guthaben für den aktuellen Monat einzusehen, rufen Sie in der Fakturierungskonsole die Seite Rechnungen auf und wählen Sie dann die Registerkarte Einsparungen aus. Dieses Guthaben wird alle 24 Stunden aktualisiert und zeigt Ihr aktuelles geschätztes Guthaben an.

Themen

- Schritt 1: Auswählen der anzuwendenden Guthaben
- Schritt 2: Auswählen, worauf Guthaben angewendet werden soll
- Schritt 3: AWS Guthaben auf einzelne und mehrere Konten anwenden
- Schritt 4: Guthaben teilen AWS

Schritt 1: Auswählen der anzuwendenden Guthaben

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie AWS Credits einzeln oder eigenständig verwendet werden können AWS-Konto. Wenn ein AWS-Konto über mehr als ein Guthaben verfügt, werden die verfügbaren Credits in der folgenden Reihenfolge angewendet:

Die Reihenfolge, in der die Gutschriften gelten, wenn ein AWS-Konto über mehr als ein Guthaben verfügt

1. Das am frühesten ablaufende Guthaben
2. Das Guthaben mit der geringsten Anzahl an verbundenen Services
3. Das älteste Guthaben

Beispiel: Jorge stehen zwei Guthaben zur Verfügung. Credit One kostet 10 Dollar, läuft im Januar 2019 ab und kann entweder für Amazon S3 oder Amazon verwendet werden EC2. Credit Two kostet 5 Dollar, läuft im Dezember 2019 ab und kann nur für Amazon verwendet werden EC2. Jorge hat genügend AWS Gebühren, um alle Credits zu verwenden. AWS wählt zuerst Kredit eins für den Antrag aus, da dieser früher abläuft als Kredit zwei.

> **Note**
>
> - Wenn Sie nach dem Aufbrauchen des Guthabens noch einen Restbetrag zur Verfügung haben, wird der Vorgang so lange wiederholt, bis Ihr Guthaben aufgebraucht ist oder Ihr Verbrauch gedeckt ist.
> - Die Gutschrift wird auf die höchste Servicegebühr angerechnet (z. B. Amazon EC2, Amazon S3). Danach wird der Verbrauch für den Rest der Servicegebühren abnehmend fortgesetzt.
> - Für die Beantragung von Gutschriften ist keine Auswahl durch den Kunden während des Abrechnungsvorgangs erforderlich. AWS ordnet anrechnungsfähige Gutschriften automatisch den entsprechenden Diensten zu.

Schritt 2: Auswählen, worauf Guthaben angewendet werden soll

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie AWS Guthaben verwendet werden AWS Organizations , wenn die gemeinsame Nutzung von Guthaben aktiviert ist.

Die Reihenfolge, in der Credits gutgeschrieben werden und AWS Organizations wann die gemeinsame Nutzung aktiviert ist

1. Das Konto, das das Guthaben besitzt, ist für die Servicegebühren verantwortlich
2. Das Guthaben wird der Person gutgeschrieben, die AWS-Konto die höchsten Ausgaben getätigt hat
3. Innerhalb des verknüpften Kontos sind die Gebühren nach bestimmten Feldern gruppiert und die Gutschriften werden der Gruppe mit den höchsten Gebühren gutgeschrieben.
4. Innerhalb dieser Gruppe werden die Gutschriften zuerst auf die höchste Gebühr angerechnet.

Der Vorgang wird wiederholt, bis das Guthaben aufgebraucht ist oder alle Kundenausgaben gedeckt sind.

AWS wendet die Gutschrift auf die höchste verfügbare Gebühr für alle berechtigten Verkäufer an. Das bedeutet, dass AWS versucht wird, Ihr Guthaben einzulösen, bevor es abläuft. Es könnte also ein generisches Guthaben für einen bestimmten Service einsetzen.

Beispiel: Jorge stehen zwei Guthaben zur Verfügung. Das erste Guthaben kostet 10 Dollar, läuft im Januar 2019 ab und kann entweder für Amazon S3 oder Amazon verwendet werden EC2. Credit Two kostet 5 Dollar, läuft im Dezember 2019 ab und kann nur für Amazon verwendet werden EC2. Jorge hat zwei AWS Gebühren: 100 Dollar für Amazon EC2 und 50 Dollar für Amazon S3. AWS wendet Guthaben 1, das im Januar abläuft, auf die EC2 Amazon-Gebühr an, sodass ihm eine Amazon-Gebühr von 90 Dollar und eine Amazon EC2 S3-Gebühr von 50 Dollar übrig bleibt. AWS wendet Guthaben zwei auf die verbleibenden 90 Dollar EC2 Amazon-Nutzung an, und Jorge muss 85 Dollar für Amazon EC2 und 50 Dollar für Amazon S3 zahlen. Er hat jetzt alle seine Guthaben verwendet.

Schritt 3: AWS Guthaben auf einzelne und mehrere Konten anwenden

Die folgenden Regeln legen fest, wie Gutschriften standardmäßig auf Rechnungen für einzelne Konten und für Organisationen AWS angewendet werden (Kreditteilung aktiviert):

- Der Abrechnungszeitraum beginnt am Ersten Tag jedes Monats.
- Angenommen, ein AWS-Konto gehört am ersten Tag des Monats einer Person, die keiner Organisation angehört. Später im Monat tritt dieses einzelne Konto einer Organisation bei. In diesem Fall werden die AWS Gutschriften dieser Person auf ihre individuelle Rechnung für die

Nutzung in diesem Monat angerechnet. Das heißt, das AWS Guthaben wird bis zu dem Tag gutgeschrieben, an dem die Person der Organisation beigetreten ist.

> **Note**
>
> Das Kontoguthaben einer Person deckt nicht die Kontonutzung ab dem Tag, an dem die Person der Organisation beitrat, bis Ende des Monats ab. Für diesen Zeitraum werden die Kontoguthaben der Person nicht auf die Rechnung angewendet. Ab dem nächsten Monat werden die Kontogutschriften der Person jedoch der Organisation gutgeschrieben. AWS

- Wenn das Konto zu Beginn des Monats von einer Organisation beansprucht wird, rechnet AWS das Guthaben der Rechnung des Zahlerkontos oder des verknüpften Kontos der Organisation an, selbst wenn das Konto die Organisation während dieses Monats verlässt. Der Monatsbeginn beginnt eine Sekunde nach 0:00 UTC+0. Nehmen Sie beispielsweise an, dass ein Konto am 1. August eine Organisation verlässt. AWS wendet weiterhin die August-Gutschriften an, die das Konto auf die Rechnung der Organisation eingelöst hat, da das Konto während dieses Kalendermonats der Organisation gehörte.
- Wenn eine Person eine Organisation im Laufe des Monats verlässt, AWS beginnt die Gutschrift am ersten Tag des Folgemonats auf das Konto der Person.
- Guthaben werden mit allen Konten geteilt, die zu einem beliebigen Zeitpunkt im Monat einer Organisation beitreten. Der geteilte Guthaben-Pool der Organisation besteht jedoch nur aus Guthaben von Konten, die seit dem ersten Tag des Monats der Organisation angehören.

Angenommen, Susan besitzt ein einzelnes Konto am Ersten des Monats und tritt im Laufe des Monats einer Organisation bei. Gehen Sie außerdem davon aus, dass sie ihr Guthaben an einem beliebigen Tag nach ihrem Beitritt zur Organisation einlöst. AWS ordnet ihr Guthaben ihrem Konto für die Nutzung zu, die sie vom ersten Tag des Monats bis zu dem Tag, an dem sie der Organisation beigetreten ist, angefallen ist. Ab dem Ersten des Folgemonats wendet AWS die Guthaben hingegen auf die Rechnung der Organisation an. Wenn Susan die Organisation verlässt wird das gesamte Guthaben, das sie eingelöst hat, ebenfalls der Rechnung der Organisation angerechnet, bis zum Ersten des Folgemonats ihres Austritts. Ab dem Monat nach ihrem Ausscheiden wendet AWS Susans Guthaben auf ihre Rechnung und nicht auf die Rechnung der Organisation an.

Nehmen Sie in einem anderen Beispiel an, dass Susan am 1. Januar Inhaberin eines einzelnen Kontos ist und am 11. Januar einer Organisation beitritt. Wenn Susan am 18. Januar Guthaben in Höhe von 100 USD einlöst, werden sie ihrem Konto für die Nutzung gutgeschrieben, die sie für den Monat Januar AWS aufgewendet hat. Ab dem 1. Februar werden Susans Guthaben auf die

konsolidierte Rechnung der Organisation angewendet. Wenn Susan die Organisation am 16. April mit einem Guthaben von 50 USD verlässt, wird ihr Guthaben der konsolidierten Rechnung der Organisation für April angerechnet. Von Mai an werden Susans Guthaben ihrem eigenen Konto zugerechnet.

Schritt 4: Guthaben teilen AWS

Sie können die Freigabe von Guthaben auf der Seite Präferenzen für die Fakturierung in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole deaktivieren. Die folgenden Regeln legen fest, wie Guthaben bei Rechnungen für einzelne Konten und Organisationen angerechnet werden, wenn das Aufteilen der Guthaben abgeschaltet wurde:

- Der Abrechnungszeitraum beginnt am Ersten Tag jedes Monats.
- Guthaben werden nur jenem Konto angerechnet, das die Guthaben erhalten hat.
- Rechnungen werden mit der Präferenz für das Aufteilen der Gutschriften berechnet, die am letzten Tag des Monats aktiv ist.
- In einer Organisation kann nur das Zahlerkonto die Guthabenteilung freigeben oder deaktivieren. Der Benutzer des Zahlerkontos kann auch auswählen, mit welchen Konten Gutschriften geteilt werden können.

Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften

In diesem Abschnitt können Sie die gemeinsame Nutzung von Gutschriften in den Mitgliedskonten Ihrer Rechnungsfamilie aktivieren. Sie können bestimmte Konten auswählen oder das Teilen für alle Konten aktivieren.

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) als Teil von AWS Organizations verfügbar.

Um die Aufteilung von Gutschriften für Mitgliedskonten zu verwalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt Gutschriften – Teilungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für bestimmte Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie sie in der Tabelle aus und wählen Sie dann Aktivieren oder Deaktivieren.
5. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für alle Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie Aktionen und dann Alle aktivieren oder Alle deaktivieren.
6. Wählen Sie Aktualisieren.

> **Tip**
>
> - Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für neue Konten zu aktivieren, die Ihrer Organisation beitreten, wählen Sie Standardmäßige gemeinsame Nutzung für neu erstellte Mitgliedskonten aus.
> - Um einen Verlauf Ihrer Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften herunterzuladen, wählen Sie Präferenzverlauf herunterladen (CSV).

Anpassen Ihrer Rechnungseinstellungen mit der AWS Rechnungskonfiguration

Sie können die AWS Rechnungskonfiguration verwenden, um Ihre Rechnungseinstellungen so zu konfigurieren, dass bestimmte Mitgliedskonten in Ihrer AWS Organisation Rechnungen erhalten, die ihren Gebühren oder den Gebühren anderer Mitgliedskonten entsprechen. Sie können die Rechnungskonfiguration so verwenden, dass Mitgliedskonten, die Rechnungen erhalten, das Geschäftsmodell Ihrer Organisation genau wiedergeben. Somit können Sie durch die Rechnungskonfiguration Zeit sparen, die durch manuelle Rückbuchungen an Ihre Geschäftseinheiten entsteht. Sie können Gruppen von Konten erstellen, die Ihre AWS Kosten Ihren Geschäftseinheiten zuordnen, und die Abrechnungsbeziehung zwischen Ihren Unternehmen modellieren, wodurch die Beschaffung Ihrer Konten weiter optimiert wird. AWS-Services Sie haben jederzeit die Flexibilität, Rechnungseinheiten zu erstellen und Konten zu einer Rechnungseinheit hinzuzufügen oder zu entfernen. Diese Änderungen können jederzeit im Laufe des Monats vorgenommen werden. Die Änderungen spiegeln sich in der Rechnung wider, die Sie zu Beginn des nächsten Monats erhalten. Ihre Rechnungen außerhalb der Gültigkeitsdauer (OCBs) und Rechnungen für Abonnementkäufe werden ebenfalls über das Konto des jeweiligen Rechnungsempfängers abgerechnet. Konten, die nicht Teil der Rechnungseinheiten sind, erhalten AWS Rechnungen weiterhin auf die gleiche Weise wie zuvor und verwenden dabei die Rechnungskonfiguration.

Wenn Sie sich für die tägliche Rechnungskonsolidierung entschieden haben, erhalten Sie eine konsolidierte Tagesrechnung, die die am Ende des Tages gültigen Einstellungen für Rechnungseinheiten berücksichtigt.

Für Rechnungseinheiten gelten die Zahlungsmethode und die Zahlungsbedingungen des Zahlerkontos. Das Verwaltungskonto und die Mitgliedskonten haften gesamtschuldnerisch für alle Gebühren, die den Mitgliedskonten während des Zusammenschlusses entstehen. AWS Organizations

Um die Rechnungen einzusehen, können Zahlungs- und Rechnungsempfängerkonten Rechnungen von der Seite Rechnungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole herunterladen. Rechnungen werden auch per E-Mail an die Rechnungskontakte gesendet, die Sie in der Rechnungseinheit konfigurieren. Alle Rückerstattungen oder Gutschriften werden auf das ursprüngliche Konto ausgestellt, auf das die Rechnung ausgestellt wurde.

Wichtige Punkte

Sie können die Rechnungskonfiguration für die folgenden spezifischen Funktionen verwenden:

Rechnungseinheiten erstellen

Sie können Rechnungseinheiten oder Gruppen sich gegenseitig ausschließender Konten erstellen, die Ihrer Geschäftseinheit entsprechen. Rechnungseinheiten bestehen aus einem bestimmten Empfängerkonto und einer Reihe von Konten, wobei die Gebühren unter einer an den Empfänger ausgestellten Rechnung zusammengefasst werden. Sie können Rechnungseinheiten verwenden, um Ihre AWS Kosten zu trennen und Ihre Rechnung künftig für jede Geschäftseinheit zu konfigurieren.

Ordnen Sie Rechnungsempfänger zu

Sie können jeder Ihrer Rechnungseinheiten Empfänger zuweisen. Sie haben die Möglichkeit, entweder das Zahlerkonto oder ein anderes Mitgliedskonto zu wählen, um die Rechnung Ihrer Geschäftseinheit zu erhalten.

Ordnen Sie jeder Geschäftseinheit Bestellungen zu

Sie können jeder Rechnungseinheit Bestellungen zuordnen, um Ihre procure-to-pay Prozesse geschäftseinheitenübergreifend zu verwalten.

Visualisieren, analysieren und verstehen Sie Ihre Kosten

Sie können den Cost Explorer und AWS Cost and Usage Report für jede Rechnungseinheit verwenden, um Ihre AWS Kosten weiter zu analysieren.

Einrichten von IAM-Berechtigungen

Eine AWS Identity and Access Management (IAM-) Identität, z. B. ein Benutzer oder eine Rolle, muss über die Berechtigung verfügen, die Rechnungskonfiguration zu verwenden. Informationen zur Gewährung des Zugriffs finden Sie unterErlauben Sie den Zugriff auf die AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole.

Kontingente

Für die Rechnungskonfiguration gelten einige Kontingente und Einschränkungen. Einzelheiten finden Sie AWS Konfiguration der Rechnung auf der Seite Kontingente und Einschränkungen.

Weitere Informationen zu Service Quotas finden Sie unter AWS-Service -Kontingente im Allgemeine AWS-Referenz.

Rechnungseinheiten mit AWS Rechnungskonfiguration erstellen

Rechnungseinheiten sind Gruppen sich gegenseitig ausschließender Mitgliedskonten innerhalb einer einzigen AWS Organisation, die Sie erstellen. Sie können diese Rechnungseinheiten so erstellen, dass sie Ihren Geschäftseinheiten entsprechen. Rechnungseinheiten können verwendet werden, um Ihre AWS Kosten zu trennen und zu konfigurieren, welches Mitgliedskonto künftig die Rechnung für jede Rechnungseinheit erhält.

Derzeit gibt es einige Einschränkungen bei der Erstellung von Rechnungseinheiten:

- Sie können den Rechnungsempfänger oder den Namen der Rechnungseinheit nicht mehr ändern, nachdem Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben. An AWS-Konto kann jeweils nur Teil einer Regel für eine Rechnungseinheit sein. Ein bestimmtes Konto kann jedoch ein Empfänger für mehrere Rechnungseinheiten sein.
- Ein Konto kann nicht Mitglied einer Rechnungseinheit und Empfänger einer anderen Rechnungseinheit sein, es sei denn, es ist der Rechnungsempfänger beider Einheiten.
- Sie können Rechnungseinheiten nur innerhalb eines einzigen Zahlerkontos oder einer Organisation erstellen.
- AWS Bei der Rechnungskonfiguration werden den Rechnungseinheiten nicht automatisch neue Konten hinzugefügt. Sobald neue Konten erstellt wurden, müssen Sie diese manuell zu einer Rechnungseinheit hinzufügen oder die AWS Rechnungsstellung APIs verwenden.
- Sie können Rechnungen nur auf Zahlerkontoebene konsolidieren und nicht auf Ebene einer Rechnungseinheit.

Weitere Informationen zur Anzahl der Rechnungseinheiten, die Sie für jedes Zahlerkonto erstellen können, oder zur Zeichenbeschränkung für den Namen einer Rechnungseinheit finden Sie unter. AWS Konfiguration der Rechnung

> **Note**
>
> Voraussetzung: Informationen zum Hinzufügen von Rechnungsempfängern finden Sie unter. Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte

So erstellen Sie Rechnungseinheiten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten die Option Rechnungseinheit erstellen aus.
4. Geben Sie für den Namen der Rechnungseinheit einen eindeutigen Namen ein, der sich von Ihrem Namen unterscheidet AWS-Konto. Einzelheiten zu den zulässigen Zeichen finden Sie unterAWS Konfiguration der Rechnung.
5. (Optional) Geben Sie für die Beschreibung der Rechnungseinheit Ihre Zusammenfassung ein.
6. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungsempfänger das Konto aus, das Rechnungen für diese Rechnungseinheit erhält. Wählen Sie entweder den Zahler oder das Mitgliedskonto als Rechnungsempfänger aus.

   > **Note**
   >
   > Der Rechnungsempfänger ist standardmäßig kein Mitglied einer Rechnungseinheit. Wenn Sie ein Zahlerkonto als Mitglied der Rechnungseinheit wählen, muss das Zahlerkonto der Rechnungsempfänger für die Rechnungseinheit sein.

7. Prüfen Sie die Angaben zum Rechnungsempfänger, die automatisch ausgefüllt werden, wenn Sie Ihr Konto auswählen. Diese Angaben werden auf Ihrer Rechnung erscheinen.
8. Falls es sich um den Rechnungsaussteller handelt`Amazon Web Services, Inc.`, können Sie die Steuereinstellungen des Rechnungsempfängers übernehmen, indem Sie das Kontrollkästchen Steuereinstellungen auf alle Konten in Rechnungseinheit anwenden aktivieren.

   Auf der Seite mit den Steuereinstellungen in der Konsole können Sie überprüfen, ob Ihre Steuereinstellungen nun von der Rechnungseinheit und nicht mehr vom Konto des Zahlers übernommen werden.

   - Wenn das Zahlerkonto für die Steuervererbung aktiviert ist, erben die Mitglieder der Rechnungseinheit die Steuereinstellungen des Zahlerkontos.
   - Wenn der Rechnungsaussteller dies nicht tut`Amazon Web Services, Inc.`, erben die Mitglieder der Rechnungseinheit automatisch die Steuereinstellungen des Rechnungsempfängers.

9. Wählen Sie im Abschnitt Konten die Konten aus, die der Rechnungseinheit hinzugefügt werden sollen.
10. Wählen Sie Rechnungseinheit erstellen.

Die Konfiguration ist sofort wirksam, sobald Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben.

Problembehebung beim Erstellen von Rechnungseinheiten

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zur Lösung häufig auftretender Probleme beim Erstellen von Rechnungseinheiten.

Ich möchte die Geschäftsinformationen des Rechnungsempfängers aktualisieren

Auflösung

Der Firmenname und die Adresse Ihres Rechnungsempfängers werden in der folgenden Reihenfolge aus den Eingaben abgerufen. Aktualisieren Sie Ihre neuesten Informationen auf den entsprechenden Konsolenseiten:

1. Aktualisieren Sie Ihre Informationen mithilfe der Steuereinstellungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Kontonamen.
4. Wählen Sie unter Steuerregistrierung verwalten die Option Bearbeiten aus.
   - Zum Aktualisieren des rechtlichen Namens des Unternehmens
     - Geben Sie den aktualisierten Namen in das Feld Rechtlicher Name des Unternehmens ein.
   - Für die Aktualisierung der rechtlichen Geschäftsadresse
     - Geben Sie die aktualisierte Adresse in die Felder für die gesetzliche Geschäftsadresse ein.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wählen Sie entweder Ihre eingegebene Adresse oder die vorgeschlagene Adresse aus und klicken Sie auf Bestätigen.
7. Wählen Sie Aktualisieren.

2. Aktualisieren Sie Ihre Daten mithilfe der Zahlungseinstellungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungseinstellungen die Option Bearbeiten aus.
   - Zum Aktualisieren des Firmennamens
     - Aktualisieren Sie unter Rechnungsadresse das Feld Vollständiger Name oder Firma.
   - Um die Geschäftsadresse zu aktualisieren
     - Aktualisieren Sie unter Rechnungsadresse die Adressfelder.
4. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

3. Aktualisieren Sie Ihre Informationen mithilfe der Kontoverwaltung

1. Eine ausführliche Anleitung zum Zugriff auf Ihre Kontoseite finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Benutzerhandbuch unter Aktualisieren Ihrer AWS-Konto Kontaktinformationen.
2. Um den Unternehmensnamen zu ändern, aktualisieren Sie den vollständigen Namen unter Kontaktinformationen.
3. Um die Geschäftsadresse zu ändern, aktualisieren Sie die Kontaktadresse oder die alternative Kontaktadresse.

Aktualisierung der Rechnungseinheiten mit der AWS Rechnungskonfiguration

Sie können die Konfiguration der Rechnungseinheit aktualisieren und verwenden AWS dann die neueste Konfiguration am Monatsende. Sie können die Konten innerhalb der Rechnungseinheit hinzufügen oder entfernen, aber Sie können den Rechnungsempfänger oder den Namen der Rechnungseinheit nicht ändern.

Um Rechnungseinheiten zu aktualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten eine Rechnungseinheit aus.
4. Wählen Sie unter Aktionen die Option Bearbeiten aus.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Problembehebung bei Aktualisierungen von Rechnungseinheiten

Mithilfe der Informationen auf dieser Seite können Sie häufig auftretende Probleme lösen, auf die Kunden bei der Aktualisierung von Rechnungseinheiten stoßen.

Ich möchte die E-Mail-Adresse des Rechnungsempfängers aktualisieren

Auflösung

Sie können die E-Mail-Adresse des Rechnungsempfängers wie folgt aktualisieren:

Aktualisieren Sie Ihre rechtlichen Informationen mithilfe der Kontoverwaltung

- Aktualisieren Sie die alternative Kontaktadresse auf Ihrer Kontoseite. Eine ausführliche Anleitung dazu finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Benutzerhandbuch unter Aktualisieren Ihrer AWS-Konto Kontaktinformationen.

Löschen von Rechnungseinheiten mit AWS Rechnungskonfiguration

Sobald Sie eine Rechnungseinheit gelöscht haben, können Sie die Aktion nicht mehr rückgängig machen. Sie können weiterhin auf die Rechnungen zugreifen, die vor dem Löschen der Rechnungseinheit generiert wurden.

Um Rechnungseinheiten zu löschen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten eine Rechnungseinheit aus.
4. Wählen Sie unter Aktionen Löschen.
5. Wählen Sie „Rechnungseinheit löschen“.

Themen zur Fehlerbehebung beim Löschen von Rechnungseinheiten

Mithilfe der Informationen auf dieser Seite können Sie häufig auftretende Probleme beim Löschen von Rechnungseinheiten oder Konten lösen.

Die Auswirkungen auf Rechnungseinheiten, wenn ein Rechnungsempfängerkonto gelöscht oder verschoben wird AWS Organizations

Auflösung

Wenn Sie das Konto des Rechnungsempfängers schließen oder ihn aus den Organizations entfernen, wird die Rechnungseinheit vollständig gelöscht.

Die Auswirkungen, wenn ein Mitgliedskonto gelöscht wird oder aus einer konsolidierten Fakturierungsfamilie herausgenommen wird

Auflösung

Wenn ein Mitgliedskonto geschlossen, aus Ihrem Konto oder aus Ihrer AWS Organizations konsolidierten Fakturierungsfamilie verschoben wird, wird in der Rechnung, die der Rechnungseinheit entspricht, zu der das Konto gehörte, das betreffende Konto automatisch weggelassen.

Rechnungseinheiten mit AWS Rechnungskonfiguration anzeigen

Sobald Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben, können Sie die Details der Rechnungseinheit auf verschiedene Arten anzeigen.

Um Details zur Rechnungseinheit anzuzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten eine Rechnungseinheit aus.
   - Wählen Sie auf der Registerkarte Konten die Konten aus, die einer Rechnungseinheit zugewiesen sind. Auf der Registerkarte Konten werden auch Konten aufgeführt, die keiner Rechnungseinheit zugewiesen sind.

Den AWS Snapshot-Verlauf der Rechnungskonfiguration anzeigen

Mithilfe der Funktion für den Snapshot-Verlauf können Sie die historischen Konfigurationen der Rechnungseinheiten jederzeit einsehen.

Um den Snapshot-Verlauf der Rechnungskonfiguration einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie Verlauf des Konfigurations-Snapshots anzeigen aus.
4. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein, für die Sie die Konfiguration anzeigen möchten.
5. Um Details zu jeder aufgelisteten Rechnungseinheit anzuzeigen, wählen Sie den Namen der Rechnungseinheit.

Verwenden Sie die AWS Rechnungskonfiguration zusammen mit anderen Diensten

Sobald Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben, können Sie die AWS Rechnungskonfiguration mit anderen Billing and Cost Management Kostenmanagementdiensten verwenden.

Bestellungen mit Rechnungseinheiten verknüpfen

Sie haben die Möglichkeit, eine Bestellung einer oder mehreren Rechnungseinheiten zuzuordnen.

Um Bestellungen zuzuordnen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um Rechnungseinheiten hinzuzufügen:
   - Beim Erstellen einer neuen Bestellung
     a. Wählen Sie Bestellung hinzufügen, um eine Bestellung zu erstellen.
     b. Fügen Sie im Feld Rechnungseinheiten eine oder mehrere Rechnungseinheiten hinzu.

c. Füllen Sie die anderen Felder aus, um eine Bestellung zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen einer Bestellung.

- Wenn Sie Rechnungen zu einer bestehenden Bestellung hinzufügen

  a. Wählen Sie die Bestell-ID aus, die Sie bearbeiten möchten.

  b. Wählen Sie auf der Seite mit den Bestelldetails die Option Bestellung bearbeiten aus.

  c. Fügen Sie im Feld Rechnungseinheiten eine oder mehrere Rechnungseinheiten hinzu.

  d. Schließen Sie die Bearbeitung der Bestellung ab. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten von Bestellungen.

> **Note**
>
> Wenn Sie Rechnungseinheiten löschen, müssen Sie auch die entsprechende Bestellzuordnung löschen.

Visualisieren Sie Ihre AWS Kosten im Cost Explorer

Sie können Ihre Rechnungsstückkosten im AWS Cost Explorer Explorer-Service anzeigen. Weitere Informationen zum Cost Explorer finden Sie unter Analysieren Ihrer Kosten und Nutzung mit dem AWS Cost Explorer im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Um Ihre Kosten im Cost Explorer zu visualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Cost Explorer aus.
3. Geben Sie für Datumsbereich einen Zeitraum ein.
4. Wählen Sie unter Gruppieren nach die Option aus`Cost categories`.
5. Wählen Sie als Kostenkategorie die Option`aws:invoice:invoiceUnitName`.
6. Wählen Sie die Rechnungseinheiten aus, für die Sie die Kosten anzeigen möchten.

> **Note**
>
> Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der Cost Explorer Ihre Rechnungseinheiteninformationen anzeigt.

Verwalten von Bestellungen

Mit der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement können Sie Ihre Bestellungen verwalten und konfigurieren, wie sie auf Ihren Rechnungen wiedergegeben werden. Sie haben die Möglichkeit, mehrere Bestellungen mit mehreren Einzelposten hinzuzufügen. Basierend auf Ihren Konfigurationen wählen wir die Bestellung aus, die am besten mit Ihrer Rechnung übereinstimmt. Sie können Bestellungen verwalten, wenn Sie ein reguläres AWS Konto oder ein AWS Organizations Verwaltungskonto verwenden. Weitere Informationen zum Zugriff auf dieses Feature finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.

Jede Bestellung kann mehrere Einzelposten haben, und jeder Einzelposten wird für den Abgleich mit Rechnungen verwendet. Die folgenden Einzelposten sind verfügbar:

- ALL (ALLE) – Alle Kosten auf Ihrem AWS -Konto.
- AWS Monatliche Nutzung — Ihre AWS monatlichen Rechnungsgebühren.
- AWS Abonnementkauf — Die Rechnungsgebühren für Ihr Abonnement, z. B. Vorauszahlungen für Reserved Instances (RI) und Support Gebühren.
- AWS Marketplace Transaktion — Ihre Bestellposition für Rechnungsgebühren aus einer AWS Marketplace Transaktion. Dies ist nur für die folgenden Unternehmen verfügbar, da alle AWS Marketplace Rechnungen von diesen Verkäufern generiert werden: Amazon Web Services Inc., Amazon Web Services Australien Pty Ltd, Amazon Web Services EMEA SARL, Amazon Web Services Korea LLC, Amazon Web Services Japan G.K. Wenn Sie die konsolidierte Fakturierung verwenden und ein autorisiertes verknüpftes Konto Bestellungen für eine AWS Marketplace Transaktion bereitstellt, AWS Marketplace wird eine entsprechende Bestellressource in Ihrem Zahlerkonto erstellt. Diese Bestellung wird dann mit den entsprechenden Rechnungen für diese Transaktion verknüpft. Käuferkonten mit der `UpdatePurchaseOrders` entsprechenden Genehmigung können Bestellungen erstellen, die auf dem Zahlerkonto erscheinen.
- AWS Marketplace Pauschalnutzung — Ihre Standardbestellung für AWS Marketplace Rechnungsgebühren. Dies ist nur für die folgenden Unternehmen verfügbar, da alle AWS Marketplace Rechnungen von diesen Datensatzverkäufern generiert werden: AWS Inc., AWS EMEA SARL, AWS Australien und AWS Neuseeland. Alle Rechnungen mit AWS Marketplace Abonnements enthalten die Position „AWS Marketplace Pauschalnutzung“, sofern das Abonnement nicht über eine transaktionsspezifische Bestellung verfügt. Wenn das Abonnement über eine transaktionsspezifische Bestellung verfügt, enthält Ihre Rechnung stattdessen eine AWS Marketplace -Transaktion.

- AWS Kauf von professionellen Dienstleistungen und Schulungen — Ihre Standardposition in der Bestellposition für Rechnungsgebühren aus AWS Professional Services and Training. Dies gilt für alle Beratungs-, persönlichen oder digitalen Schulungsdienstleistungen und ist nur für das Unternehmen AWS Inc. verfügbar. Diese Position unterstützt nur Rechnungen außerhalb Ihres normalen monatlichen Abrechnungszeitraums.

Viele Kriterien und Parameter werden verwendet, um die optimale Bestellung für Ihre Rechnungen zu ermitteln. Sie können bis zu 100 aktive Bestellungen mit bis zu 100 Einzelposten für jedes reguläre Konto oder AWS Organizations Verwaltungskonto erstellen.

Wenn eine Rechnung generiert wird, werden alle Bestellungen, die Ihrem Verwaltungskonto hinzugefügt werden, für die Zuordnung berücksichtigt. Anschließend werden abgelaufene oder gesperrte Bestellungen herausgefiltert, sodass nur die aktiven Bestellungen übrig bleiben. Die Fakturierungseinheit Ihrer Rechnung wird mit der Einheit „Rechnung von“ in Ihrer Bestellung abgeglichen, wobei die nicht übereinstimmenden Elemente herausgefiltert werden. Zum Beispiel, wenn Sie eine Bestellung für die Einheit AWS Inc. (PO_1) und eine weitere für die Einheit AWS EMEA SARL (PO_2) hinzugefügt haben. Wenn Sie eine Reserved Instance von AWS Europe erwerben, wird nur PO_2 für die Rechnungszuordnung berücksichtigt.

Als Nächstes evaluieren wir Einzelpostenkonfigurationen, um die beste für Ihre Rechnung zu ermitteln. Um mit einem Einzelposten abgeglichen werden zu können, muss der Abrechnungszeitraum der Rechnung innerhalb des Anfangs- und Endmonats des Einzelpostens liegen und auch mit dem Typ des Einzelpostens übereinstimmen. Wenn mehrere Elemente übereinstimmen, verwenden wir den Einzelposten mit dem spezifischsten Typ für die Rechnungszuordnung. Wenn Sie beispielsweise eine RI-Rechnung haben, verwenden wir das Aboelement anstelle von ALLE, wenn beide konfiguriert sind.

Schließlich werden die Elemente mit ausreichendem Saldo zur Deckung Ihres Rechnungsbetrags über den Elementen für nicht ausgeglichene Salden ausgewählt. Wenn Elemente die zu mehreren Bestellungen gehören, mit allen Kriterien genau übereinstimmen, verwenden wir die zuletzt aktualisierte Bestellung, um die Rechnung abzugleichen.

Themen

- Einrichten von Bestellkonfigurationen
- Hinzufügen einer Bestellung
- Bearbeiten von Bestellungen
- Löschen von Bestellungen

- Anzeigen von Bestellungen
- Seite für die Anzeige der Bestelldetails
- Bestellbenachrichtigungen aktivieren
- Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten

Einrichten von Bestellkonfigurationen

Mit Bestellungen und deren Einzelposten können Sie flexibel eine Konfiguration definieren, die Ihren Anforderungen am besten entspricht. Nachfolgend finden Sie Beispiele für Szenarios mit Bestellkonfigurationen, die Sie verwenden können.

Sie können separate Bestellungen für verschiedene Zeiträume konfigurieren, indem Sie unterschiedliche effektive Monate und Ablaufmonate auswählen.

> **Note**
>
> Um mit einem Einzelposten abgeglichen werden zu können, muss der Abrechnungszeitraum der Rechnung innerhalb des Anfangs- und Endmonats des Einzelpostens liegen und auch mit dem Typ des Einzelpostens übereinstimmen.

Example Beispiel 1

Wenn Sie monatliche Bestellungen verwenden, können Sie für jeden Monat eine Bestellung definieren, indem Sie für jede Bestellung denselben effektiven Monat und denselben Ablaufmonat auswählen. Die Bestellung gilt nur für den Abrechnungszeitraum der Rechnungen.

Hier sind einige Bestellkonfigurationen, die Sie für dieses Setup verwenden können:

- `PO #M1_2021` mit dem Startmonat Januar 2021 und dem Ablaufmonat Januar 2021.
- `PO #M2_2021` mit dem Startmonat Februar 2021 und dem Ablaufmonat Februar 2021.
- `PO #M3_2021` mit dem Startmonat März 2021 und dem Ablaufmonat März 2021.

Hier sehen Sie ein Beispiel, wie Sie auch eine Bestellung für ein bestimmtes Quartal, ein Halbjahr oder das gesamte Jahr definieren können:

- `PO #Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021.

- `PO #2H_2021` mit dem Startmonat Juli 2021 und dem Ablaufmonat Dezember 2021.
- `PO #2022Y` mit dem Startmonat Januar 2022 und dem Ablaufmonat Dezember 2022.

Example Beispiel 2

Sie können separate Bestellungen für verschiedene Arten von Rechnungen über Einzelpostenkonfigurationen konfigurieren.

- `PO #Anniversary_Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021, `Line item type = AWS monthly usage`.
- `PO #Subscriptions_Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Subscription Purchase`.
- `PO #Marketplace_Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Marketplace Purchase`.

Sie können den Saldo einer bestimmten Bestellung für verschiedene Zeiträume verfolgen, indem Sie die Start- und Endmonate für Einzelposten konfigurieren.

Example Beispiel 3

Nehmen Sie `PO #Q4_2021` aus Beispiel 1 mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021. Sie können den Saldo dieser Bestellung monatlich verfolgen, indem Sie die folgenden Einzelposten einrichten:

- `Line item #1` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = ALL`.
- `Line item #2` mit dem Startmonat Mai 2021 und dem Endmonat Mai 2021, `Line item type = ALL`.
- `Line item #3` mit dem Startmonat Juni 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = ALL`.

Alternativ können Sie den Saldo für jede Positionsart separat für dieselbe Bestellung und denselben Zeitraum verfolgen.

Example Beispiel 4

Dieselbe `PO #Q4_2021` aus Beispiel 1 kann mit der folgenden Konfiguration eingerichtet werden, um den Saldo verschiedener Elementarten separat zu verfolgen.

- `Line item #1` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = AWS monthly usage`.
- `Line item #1.2` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Subscription Purchase`.
- `Line item #1.3` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Marketplace Purchase`.

Setzen Sie diese Konfiguration für Mai und Juni fort.

Example Beispiel 5

Sie können die beiden vorherigen Konfigurationen auch kombinieren, um Salden für verschiedene Zeiträume und Einzelpostenarten separat zu verfolgen.

- `Line item #1.1` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = AWS monthly usage`.
- `Line item #1.2` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = AWS Subscription Purchase`.
- `Line item #1.3` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = AWS Marketplace Purchase`.

Setzen Sie diese Konfiguration für Mai und Juni fort.

Hinzufügen einer Bestellung

Mit der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement können Sie Bestellungen hinzufügen, die in Ihren Rechnungen verwendet werden sollen. Das Hinzufügen einer Bestellung ist ein zweistufiger Prozess, der Bestellungen und Einzelpostenkonfigurationen umfasst. Zuerst geben Sie Ihre Bestelldetails ein (z. B. Bestellnummer, Lieferadresse, Start- und Ablaufmonat). Anschließend definieren Sie die Konfigurationen für Bestellpositionen, die verwendet werden, um die Bestellung mit einer Rechnung abzugleichen. Wenn Sie mehrere Bestellungen hinzufügen, verwenden wir die Bestellung, bei der der Einzelposten am besten mit der zu generierenden Rechnung übereinstimmt.

Eine Bestellung hinzufügen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie Add purchase order (Bestellung hinzufügen) aus.
4. Geben Sie für Purchase order ID (Bestellnummer) eine eindeutige Kennung für Ihre Bestellnummer ein. Die Bestellung IDs muss innerhalb Ihres Kontos eindeutig sein. Weitere Informationen zu Zeichenbeschränkungen für Ihre Bestellnummer finden Sie unter Bestellungen.
5. (Optional) Für Description (Beschreibung), beschreiben Sie Ihre Bestellung, einschließlich etwaiger Notizen für Ihre Referenz.
6. Wählen Sie unter Rechnung von die AWS Rechnungsstelle aus, von der Sie die Rechnung erhalten haben.

   > **Note**
   >
   > Die Überweisungsdetails unterscheiden sich je nach Abrechnungsart: Bill from (Abrechnung über). Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Auswahl für Bill from (Abrechnung über) verifizieren. Sie müssen Ihre Zahlungen an die juristische Stelle tätigen, von der Sie in Rechnung gestellt werden. Wir raten davon ab, für eine Bestellung mehr als eine Bill from-Funktion (Abrechnung über-Funktion) festzulegen.

7. (Optional) Wenn Ihre Bestellung über die Fakturierungseinheit Amazon Web Services EMEA SARL fakturiert wird: Geben Sie als Steuernummer die Steuernummern ein, die Sie Ihrer Bestellung zuordnen möchten. Ihre Bestellung ist nur den Rechnungen zugeordnet, die für die von Ihnen ausgewählten Steuerregistrierungsnummern generiert wurden.

   > **Note**
   >
   > Die Auswahl der Steuernummer ist nur für die Fakturierungseinheit Amazon Web Services EMEA SARL verfügbar. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Steuernummern finden Sie unter Einrichtung Ihrer Steuerinformationen.

8. Geben Sie für Ship to (Versenden an) Ihre Lieferadresse ein.

   (Optional) Wählen Sie Copy Bill to address (Rechnungsadresse kopieren) aus, um die Adresse aus dem Feld Bill to (Rechnungsadresse) zu kopieren und zu bearbeiten.

9. Wählen Sie für Gültig ab (Monat) den Abrechnungszeitraum aus, in dem Ihre Bestellung starten soll. Für Ihre Bestellung können ab dem von Ihnen angegebenen Abrechnungszeitraum Rechnungen ausgestellt werden, die mit der Nutzung verknüpft sind.
10. Wählen Sie für Gültig bis (Monat) den Abrechnungszeitraum aus, in dem Ihre Bestellung beendet werden soll. Ihre Bestellung läuft am Ende des angegebenen Abrechnungszeitraums ab. Sie wird nicht für Rechnungen verwendet, die mit einer Nutzung nach dem Abrechnungszeitraum zusammenhängen.
11. (Optional) Geben Sie für Purchase order contacts (Ansprechpartner für die Bestellung) den Kontaktnamen, die E-Mail-Adresse und Telefonnummer ein. Sie können bis zu 20 Kontakte hinzufügen.
12. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen.
13. Wählen Sie Configure line items (Konfigurieren von Einzelposten) aus.
14. Geben Sie für Line item number (Einzelpostennummer) eine eindeutige Kennung für Ihre Einzelpostennummer ein.
15. (Optional) Geben Sie im Feld Description (Beschreibung) eine Beschreibung für Ihren Einzelposten ein.
16. Wählen Sie für Line item type (Einzelpostenart) Ihren bevorzugten Einzelpostentyp aus. Eine detaillierte Beschreibung für jede Einzelpostenart finden Sie unter Managing your purchase orders.
17. Wählen Sie für Start month (Startmonat) den Monat aus, ab dem der Einzelposten aktiv werden soll. Dieses Datum darf nicht vor dem Startmonat Ihrer Bestellung liegen.
18. Wählen Sie für End month (Endmonat) den Monat aus, in dem der Einzelposten deaktiv werden soll. Dieses Datum kann nicht nach dem Ablaufmonat Ihrer Bestellung liegen.
19. (Optional) Wählen Sie Enable balance tracking (Aktivieren der Saldenverfolgung), um den Saldo Ihres Einzelpostens zu verfolgen.
20. Geben Sie für Amount (Menge) den Gesamtbetrag Ihrer Bestellposition ein.
21. Geben Sie für Quantity (Menge) den Mengenbetrag ein.
22. (Optional) Geben Sie für Tax (Steuer) den Steuerbetrag ein. Dabei kann es sich um einen absoluten Wert oder einen Prozentsatz des Einzelpostens handeln.

    Wählen Sie für Tax type (Steuerart), % of amount (% des Betrags) aus, um einen Prozentsatz einzugeben, oder wählen Sie amount in $ (Betrag in USD) aus, um einen absoluten Steuerbetrag einzugeben.

23. Um weitere Einzelposten hinzuzufügen, wählen Sie Add new line item (Neuen Einzelposten hinzufügen) aus. Sie können bis zu 100 Einzelposten hinzufügen.
24. Wählen Sie Submit purchase order (Absenden von Bestellungen) aus.

Einige Felder werden automatisch ausgefüllt und können nicht bearbeitet werden. Hier finden Sie eine Liste, auf der aufgeführt ist, woher die automatisierten Felder stammen.

- Bill to (Rechnungsadresse) – Die Rechnungsadresse für Ihre Rechnung. Dieses Feld ist als Referenz enthalten, da die Rechnungsadresse Ihrer Bestellung mit Ihrer Rechnungsadresse übereinstimmen sollte.
- Payment terms (Zahlungsbedingungen) – Ihre ausgehandelten Zahlungsbedingungen.
- Currency (Währung) – Ihre bevorzugte Rechnungswährung.

Bearbeiten von Bestellungen

Sie können Ihre Bestellung, Einzelposteninformationen und Status mithilfe der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement bearbeiten. Sie können Ihre Bestellnummer in diesem Prozess nicht ändern.

Eine Bestellung bearbeiten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Edit purchase order (Bearbeiten von Bestellungen) aus.
5. Ändern Sie einen beliebigen Parameter Ihrer Wahl. Die Bestellung IDs kann nicht geändert werden.
6. Wählen Sie Configure line items (Konfigurieren von Einzelposten) aus.
7. Wählen Sie Submit purchase order (Absenden von Bestellungen) aus.

Kontakte aktualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.

3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Manage contacts (Verwalten von Kontakten) aus.
5. Ändern Sie die Kontaktinformationen nach Bedarf.
6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Den Status Ihrer Bestellung ändern

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Change status (Status ändern) aus.
5. Wählen Sie einen Status:
   - Suspended (Ausgesetzt) – Ihre Bestellung wird nicht mehr für die Rechnungszuordnung verwendet.
   - Active (Aktiv) – Ihre Bestellung wird für die Rechnungszuordnung verwendet.
6. Wählen Sie Change status (Status ändern) aus.

> **Note**
>
> Sie können eine ausgesetzte Bestellung für die Rechnungszuordnung verwenden, wenn sie nach ihrem Ablaufdatum liegt und auf den Status Suspended-Expired (Ausgesetzt-Abgelaufen) gesetzt wurde. Dazu müssen Sie den Status auf Expired (Abgelaufen) setzen und den abgelaufenen Monat aktualisieren, um ihn als Aktivanzugeben. Achten Sie darauf, die Endmonate des Einzelpostens entsprechend zu aktualisieren.

Einen Einzelposten hinzufügen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.

4. Wählen Sie im Abschnitt Line items (Einzelposten) Add line item (Einzelposten hinzufügen) aus.
5. Ändern Sie die Informationen nach Bedarf.
6. Wählen Sie Save line item (Einzelposten speichern) aus.

Einen Einzelposten bearbeiten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt Lite items (Einzelposten) Edit (Bearbeiten) aus.
5. Ändern Sie die Informationen für Einzelposten nach Bedarf.
6. Wählen Sie Save line item (Einzelposten speichern) aus.

Einen Einzelposten löschen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie alle zu löschenden Einzelposten im Abschnitt Line items (Einzelposten).
5. Wählen Sie Löschen aus.
6. Wählen Sie Bestätigen aus.

Um Tags für Bestellungen zu aktualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Tags verwalten aus.
5. Ändern Sie Ihre Tag-Informationen nach Bedarf.
6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Um die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (TRN) aus der Bestellkonfiguration zu entfernen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Edit purchase order (Bearbeiten von Bestellungen) aus.
5. Entfernen Sie den TRN-Wert.
6. Wählen Sie Speichern.

Löschen von Bestellungen

Sie können die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement verwenden, um Ihre Bestellung jederzeit zusammen mit allen zugehörigen Benachrichtigungen und zugehörigen Kontakten zu löschen. Eine gelöschte Bestellung kann nicht wiederhergestellt werden.

Eine Bestellung löschen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie alle Bestellungen aus, die Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie Delete purchase order (Löschen von Bestellungen) aus.
5. Wählen Sie Bestätigen aus.

Anzeigen von Bestellungen

Ihr Bestell-Dashboard in der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement zeigt Ihnen den Status Ihrer Bestellungen auf einen Blick an. Ihre Bestellungen werden auf dem Dashboard zusammen mit den folgenden Informationen aufgelistet.

- Purchase order ID (Bestellnummer) – Die eindeutige Kennung für Ihre Bestellnummer.
- Value (Wert) – Ihr Bestellbetrag. Dies ist die Summe aller Einzelpostenbeträge.
- Balance (Gesamtbetrag) – Die Summe aller Einzelpostensalden. Diese Summe wird aktualisiert, wenn eine Rechnung verknüpft ist.

- Effective (Startdatum) und Expiration (Enddatum) – Der Anfang und das Ende Ihrer Bestellnummer.
- Status – Der aktuelle Status Ihrer Bestellung.
- Updated on (Aktualisiert am) – Das letzte Datum, an dem Sie Ihre Bestellung aktualisiert haben.

Ihre Bestellungen anzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie eine Bestellung aus, um die Seite Purchase order details (Details zur Bestellung) anzuzeigen.

Seite für die Anzeige der Bestelldetails

Sie können den Inhalt Ihrer einzelnen Bestellungen auf der Seite Purchase order details (Details zur Bestellung) in der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement überprüfen.

Informationen zum Ändern Ihrer Bestellung oder Einzelposten finden Sie unter Bearbeiten von Bestellungen.

- Bill to (Rechnungsadresse) – Die Adresse, die auf Ihrer Rechnung angegeben ist. Um Ihre Rechnungsadresse zu ändern, aktualisieren Sie die Informationen in den Payment methods (Zahlungsweisen).
- Ship to (Versenden an) – Die Lieferadresse Ihrer Bestellung.
- Rechnung von — Die AWS juristische Person, von der die Rechnung ausgestellt wurde.
- Tax registration numbers (Steuernummern) – Die Steuerregistrierungsnummern, die Sie für Ihre Bestellung ausgewählt haben. Ihre Bestellung ist den Rechnungen zugeordnet, die für diese Steuerregistrierungsnummern generiert wurden.

> **Note**
>
> Die Auswahl der Steuernummer ist nur für die Fakturierungseinheit Amazon Web Services EMEA SARL verfügbar. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Steuernummern finden Sie unter Einrichtung Ihrer Steuerinformationen.

- Zahlungsbedingungen — Ihre ausgehandelten AWS Zahlungsbedingungen.

- Currency (Währung) – Ihre bevorzugte Rechnungswährung.
- Gültig ab (Monat) – Der Monat, ab dem Ihre Bestellung gültig ist. Ihre Bestellung ist für Rechnungen, die mit der Nutzung verbunden sind, ab dem angegebenen Abrechnungszeitraum berechtigt.
- Gültig bis (Monat) – Der Monat, in dem Ihre Bestellung abläuft. Ihre Bestellung wird nur für Rechnungen im aktuellen Abrechnungszeitraum verwendet. Sie wird nicht für Rechnungen verwendet, die mit einer Nutzung nach dem angegebenen Abrechnungszeitraum zusammenhängen.
- Contacts (Kontakte) – Eine Liste aller Kontakte für diese Bestellung. Wählen Sie Manage contacts (Verwalten von Kontakten) aus, um alle aufgelisteten Kontakte anzuzeigen.
- Status – Der aktuelle Status Ihrer Bestellung.
  - Active (Aktiv) – Berechtigt für die Rechnungszuordnung.
  - Suspended (Ausgesetzt) – Nicht für die Rechnungszuordnung berechtigt. Sie können eine aktive oder abgelaufene Bestellung aussetzen.
  - Expired (Abgelaufen) – Eine Bestellung nach dem Ablaufdatum, die nicht mehr für die Rechnungszuordnung berechtigt ist.
  - Suspended-expired (Ausgesetzt-Abgelaufen) – Eine ausgesetzte Bestellung, die nach dem Ablaufdatum erfolgt.
- Balance amount (Saldobetrag) – Der auf Ihrer Bestellung verbleibende Saldo. Dies ist der Gesamtsaldenbetrag aller Elemente, die in Ihrer Bestellung konfiguriert sind.
- Total amount (Gesamtbetrag) – Die Summe Ihrer Gesamtwerte für alle Einzelposten, die in Ihrer Bestellung konfiguriert sind.
- Line items (Einzelposten) – Die Einzelposten, die Sie beim Hinzufügen der Bestellung verwendet haben.
  - Number (Zahl) – Die eindeutige Kennung für Ihre Einzelposten.
  - Type (Typ) – Der Einzelpostentyp.
  - Start month (Startmonat) – Der Monat, ab dem Ihre Einzelposten aktiv sind. Der Einzelposten ist ab diesem Monat für die Rechnungszuordnung berechtigt.
  - End month (Endmonat) – Der Monat, in dem Ihr Einzelposten abläuft. Der Einzelposten ist ab diesem Monat nicht mehr für die Rechnungszuordnung berechtigt.
  - Amount (Betrag) – Der Betrag für den Einzelposten.
  - Quantity (Menge) – Die Anzahl der Einheiten.
  - Tax (Steuer) – Der Steuerbetrag.

  - Total value (Wert insgesamt) – Der Gesamtwert des Betrags für den bestimmten Einzelposten.
  - Current balance (Aktueller Saldo) – Der verbleibende Saldo nach Subtraktion des Gesamtbetrags aller Rechnungen, die mit diesem Einzelposten abgeglichen wurden. Informationen zu allen Rechnungen, die diesem Einzelposten entsprechen, finden Sie in der Rechnungstabelle.
- Invoices (Rechnungen) – Alle Rechnungen, die Ihrer Bestellung zugeordnet sind.
  - Date issued (Ausstellungsdatum) – Das Datum, an dem die Rechnung ausgestellt wurde.
  - Type (Typ) – Die Art der Rechnung. Zum Beispiel Rechnung und Gutschrift.
  - ID – Die eindeutige Kennung der Rechnung.
  - Line item number (Einzelpostennummer) – Die Einzelpostennummer Ihrer Bestellung, die der Rechnung zugeordnet ist.
  - Amount (Menge) – Der Rechnungsbetrag.
  - Due date (Fälligkeitsdatum) – Ihr Fälligkeitsdatum für die Rechnung.

Bestellbenachrichtigungen aktivieren

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen über die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement aktivieren, indem Sie Ihren Bestellungen Kontakte hinzufügen. Sie müssen mindestens einen Bestellkontakt hinzugefügt haben, um Benachrichtigungen zu erhalten.

Benachrichtigungen sind vorteilhaft, um proaktiv Maßnahmen für Ihre ablaufenden oder nicht ausgeglichenen Bestellungen zu ergreifen. Dies hilft Ihnen, Zahlungen ohne Verzögerung zu tätigen. Informationen zum Aktualisieren der Kontaktinformationen finden Sie unter Bearbeiten von Bestellungen.

Bestellbenachrichtigungen werden für folgende Szenarien an Ihre Kontakte gesendet:

- Saldenverfolgung – Wenn der Einzelpostensaldo Ihrer Bestellung unter den Schwellenwert von 75 % sinkt. Der Bestellsaldo wird auf Einzelpostenebene verfolgt und muss auf jeder Ebene aktiviert werden.
- Ablaufverfolgung – Wenn sich Ihre Bestellung dem Ablaufdatum nähert. Ihre Kontakte erhalten Benachrichtigungen bis zum Ablaufdatum. Wenn das Ablaufdatum der Bestellung weniger als einen Monat entfernt ist, werden Benachrichtigungen eine Woche vor und am Ablaufdatum gesendet. Wenn das Ablaufdatum ein bis drei Monate entfernt ist, wird eine Benachrichtigung einen

Monat vor dem Ablaufdatum gesendet. Wenn das Ablaufdatum mehr als drei Monate entfernt ist, wird eine Benachrichtigung zwei Monate vor dem Ablaufdatum gesendet.

Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten

Sie können die attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) verwenden, um den Zugriff auf Ihre Bestellungen zu verwalten. Wenn Sie Ihre Bestellungen erstellen, können Sie sie mit Schlüssel-Wert-Paaren kennzeichnen. Anschließend können Sie IAM-Richtlinien erstellen und die Tags angeben. Wenn Sie beispielsweise den `project`-Schlüssel hinzufügen und ihm einen Wert von `test` zuweisen, können Ihre IAM-Richtlinien den Zugriff auf Bestellungen, die mit diesem Tag versehen sind, explizit zulassen oder verweigern.

Informationen zum Hinzufügen von Tags zu neuen Bestellungen oder zum Aktualisieren vorhandener Bestellungen finden Sie unter Hinzufügen einer Bestellung und Bearbeiten von Bestellungen.

Example Beispiel: Verwenden Sie Tags, um den Zugriff zu ermöglichen

Die folgende Richtlinie ermöglicht es der IAM-Entität, Bestellungen hinzuzufügen, zu ändern oder zu kennzeichnen, die den `project`-Schlüssel und einen Wert von `test` haben.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "purchase-orders:AddPurchaseOrder",
            "purchase-orders:TagResource",
            "purchase-orders:ModifyPurchaseOrders"
        ],
        "Resource": "arn:aws:purchase-orders::*:purchase-order/*",
        "Condition": {
            "StringEquals": {
                "aws:RequestTag/project": "test"
            },
            "ForAllValues:StringEquals": {
                "aws:TagKeys": "project"
            }
        }
```

```
    }]
}
```

Example Beispiel: Verwenden Sie Tags, um den Zugriff zu verweigern

Die folgende Richtlinie verbietet der IAM-Entität, jegliche Bestellaktion für Bestellungen abzuschließen, die den `project`-Schlüssel und einen Wert von `test` haben.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Deny",
        "Action": "purchase-orders:*",
        "Resource": "arn:aws:purchase-orders::*:purchase-order/*"
        }]
    }
```

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen im IAM-Benutzerhandbuch:

- Wofür ist ABAC? AWS
- Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags

Erkunden Sie AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt gilt nur für AWS Neukunden, die AWS-Konten nach dem 15. Juli 2025 gegründet haben. Wenn Sie Ihr Konto vor dem 15. Juli 2025 erstellt haben, finden Sie weitere Informationen unterTesten von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025).

Sie können Kostenloses AWS-Kontingent es nutzen, um AWS Dienste ohne Kostenverpflichtungen zu erkunden. Wenn Sie sich für Ihren anmelden AWS-Konto, können Sie zwischen einem kostenlosen Kontoplan oder einem kostenpflichtigen Tarif wählen. Wenn Sie neu bei uns sind AWS, erhalten Sie nach der Erstellung eines Kontos eine Gutschrift in Höhe von 100 USD, unabhängig von Ihrem Kontoplan. Sie können außerdem bis zu 100 USD an zusätzlichen Credits verdienen, wenn Sie Aktivitäten abschließen. Weitere Informationen zum Sammeln zusätzlicher Credits finden Sie unterZusätzliche Credits verdienen. Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf über 30 Apps AWS-Services , die immer kostenlos sind und monatliche Nutzungslimits bieten.

Der kostenlose Tarif ist ideal für Kunden, die bis zu sechs Monate lang kostenlos mit Konzepten experimentieren AWS-Services und Machbarkeitsnachweise erstellen. In diesem Zeitraum fallen für Sie keine Gebühren an, bis Sie auf einen kostenpflichtigen Tarif umsteigen. Ihr kostenloser Kontoplan endet nach sechs Monaten oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist — je nachdem, was zuerst eintritt. Darüber hinaus haben kostenlose Kontopläne keinen Zugriff auf bestimmte Geräte AWS-Services , die schnell den gesamten Kostenloses AWS-Kontingent Kreditbetrag verbrauchen würden, oder Hardwarekäufe. Eine Liste der im Rahmen des kostenlosen Abos infrage kommenden Dienste finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent FAQs.

Der kostenpflichtige Tarif eignet sich ideal für die Erstellung von Produktionsanwendungen, deren Umfang über den ursprünglichen Kreditbetrag hinausgeht. Wenn Ihre Nutzung Ihr Guthaben übersteigt oder wenn Sie einen Service nutzen, für den keine Gutschriften anfallen, zahlen Sie den pay-as-you-go Standardpreis. Weitere Informationen zu den einzelnen Plänen finden Sie unterEinen Kostenloses AWS-Kontingent Plan wählen.

Erste Schritte mit Kostenloses AWS-Kontingent

Um damit zu beginnen Kostenloses AWS-Kontingent

1. Navigieren Sie zur Kostenloses AWS-KontingentWebsite.
2. Wählen Sie Kostenloses Konto erstellen.
3. Folgen Sie dem Anmeldevorgang. Dazu gehört die Auswahl Ihres AWS-Konto Plans: Kostenloser Kontoplan oder kostenpflichtiger Kontoplan.

   Weitere Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie im AWS-Konto Management-Leitfaden.

Weitere Kostenloses AWS-Kontingent Ressourcen

Erkunden Sie die folgenden Ressourcen, um mehr darüber zu erfahren Kostenloses AWS-Kontingent.

- Kostenloses AWS-Kontingent
- Kostenloses AWS-Kontingent FAQs
- Kostenloses AWS-Kontingent API Reference

Einen Kostenloses AWS-Kontingent Plan wählen

Wenn Sie sich für Ihren anmelden AWS-Konto, können Sie zwischen einem kostenlosen Tarif und einem kostenpflichtigen Tarif wählen. Wenn Sie neu bei uns sind AWS, erhalten Sie nach der Erstellung eines Kontos unabhängig von Ihrem Kontoplan eine Gutschrift in Höhe von 100 USD. Sie können auch zusätzliche Guthaben in Höhe von bis zu 100 USD verdienen, wenn Sie Aktivitäten abschließen. Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf über 30 AWS-Services , die monatliche kostenlose Nutzungslimits anbieten.

Kostenloser Kontoplan

Der kostenlose Kontoplan stellt sicher, dass Ihnen beim Erkunden AWS-Services und Entwickeln Ihrer Anwendungen keine Gebühren entstehen. Ihr kostenloser Tarif endet nach sechs Monaten oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist — je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können Ihr Guthaben und die Informationen zu Ihrem kostenlosen Kontoplan auf der Startseite der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole einsehen. Weitere Informationen

zur Überwachung der Nutzung Ihres kostenlosen Abos finden Sie unterVerfolgen Sie Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung.

Nach Ablauf Ihres kostenlosen Abos wird Ihr Konto automatisch geschlossen und Sie verlieren den Zugriff auf Ihre Ressourcen und Daten. AWS bewahrt Ihre Inhalte 90 Tage lang auf, bevor Ihr Konto und alle zugehörigen Ressourcen dauerhaft gelöscht werden. Um Ihren Kontozugriff aufrechtzuerhalten, können Sie auf einen kostenpflichtigen Kontoplan umsteigen, dessen pay-as-you-go Preis innerhalb von 90 Tagen gilt. Alle verbleibenden Gutschriften aus Ihrem kostenlosen Kontoplan werden automatisch auf zukünftige AWS Rechnungen angerechnet.

> **Note**
>
> - Kostenlose Kontopläne beinhalten weder Zugriff AWS-Services auf Funktionen, die möglicherweise Ihr Guthaben aufbrauchen könnten, noch Hardwarekäufe. Zu den Servicebeispielen gehören AWS Marketplace Savings Plans und Reserved Instances. Sie können auf diese Dienste zugreifen, indem Sie ein Upgrade auf den kostenpflichtigen Kontoplan durchführen. Eine Liste der für den kostenlosen Tarif infrage kommenden Dienste finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.
> - Bei Tarifen mit kostenlosem Konto können keine anderen Aktionsgutschriften und Rabatte in Anspruch genommen werden.
> - Kostenlose Kontopläne werden automatisch auf kostenpflichtige Tarife umgestellt, wenn Sie Mitglied werden AWS Organizations, eine AWS Control Tower landing zone einrichten, dem AWS Partner Network beitreten, einen Professional Services-Vertrag abschließen, ein Enterprise Agreement mit abschließen AWS, ein AWS Skill Builder Team-Abonnement erwerben oder das Abonnement AWS-Konto als HIPAA- oder SEC-konform kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Um Ihr kostenloses Abo zu aktualisieren

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Wählen Sie den Upgrade-Plan.
3. Sehen Sie sich die Funktionen an, die Sie erhalten, und wählen Sie „Konto aktualisieren“.

Tarif mit kostenpflichtigem Konto

Sie können den kostenpflichtigen Kontoplan verwenden, um sofort auf alle AWS-Services Funktionen zuzugreifen. Der kostenpflichtige Tarif richtet sich an Kunden, die bereit sind, Produktionsanwendungen zu entwickeln, die über das kostenlose Kontingent hinaus skalierbar sind. Für jede Nutzung, die über Ihr Guthaben im kostenlosen Kontingent hinausgeht, oder für Anwendungen, für die kein Guthaben gilt, wird Ihnen AWS-Services der pay-as-you Standard-Einstiegspreis berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Einlösen Ihres AWS Aktionsguthabens.

Der kostenpflichtige Kontoplan beinhaltet auch den Zugang zu Kurzzeit-Testversionen für ausgewählte AWS-Services Nutzer. Die Testversionen beinhalten monatliche Nutzungslimits für das kostenlose Kontingent für einen bestimmten Zeitraum. Weitere Informationen zu Diensten mit Kurzzeit-Testversionen finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

Vergleichstabelle für Tarife mit kostenlosem Nutzungskontingent

Kostenloses Abo	Bezahlter Plan
Erhalte 100 USD Anmeldeguthaben und verdiene bis zu 100$ an zusätzlichem Guthaben	Erhalte 100 USD Anmeldeguthaben und verdiene bis zu 100$ an zusätzlichem Guthaben
Zugriff auf Dienste, die immer kostenlos sind	Zugang zu immer kostenlosen Diensten und kurzfristigen Testangeboten
Zugriff auf ausgewählte AWS-Services Funktionen	Zugriff auf alle AWS-Services Funktionen
Während der Nutzung fallen keine Gebühren an	Zahlen Sie für Gebühren, die das Guthaben übersteigen
Das Konto wird geschlossen, wenn das Guthaben aufgebraucht ist oder wenn die Laufzeit des Plans endet	Das Konto wird nicht geschlossen, wenn das Guthaben aufgebraucht ist
Kein Anspruch auf andere Aktionsgutschriften und Rabatte	Qualifiziert für andere Aktionsgutschriften und Rabatte

Zusätzliche Credits verdienen

Wenn Sie ein neuer AWS Kunde sind, können Sie unabhängig von Ihrem Kontoplan zusätzliche 100 USD an Guthaben verdienen, indem Sie Aktivitäten abschließen. Diese Aktivitäten unterstützen Sie beim Erlernen von AWS-Services. Sie finden die Aktivitäten im AWS Explore-Widget auf Ihrem AWS Console Home Dashboard.

Themen

- Starten Sie eine Instance mit Amazon EC2
- Verwenden Sie ein grundlegendes Modell auf dem Amazon Bedrock Playground
- Richten Sie ein Kostenbudget ein mit AWS Budgets
- Erstellen Sie eine Web-App mit AWS Lambda
- Eine Amazon RDS-Datenbank erstellen

Starten Sie eine Instance mit Amazon EC2

Verwenden Sie Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2), um virtuelle Maschinen oder Instanzen zu erstellen, die in der AWS Cloud ausgeführt werden. In dieser Aktivität erfahren Sie, wie Sie schnell loslegen können, indem Sie eine Instance auf einem Server starten. Sie erfahren auch, wie Sie Ihre Instanzen bereinigen können.

Weitere Informationen zu Amazon EC2 finden Sie in der Amazon Elastic Compute Cloud-Dokumentation.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Kostenloses AWS-Kontingent Guthaben abgezogen werden. Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf der Seite mit den Servicepreisen unter Amazon EC2 On-Demand-Preise.

Verwenden Sie ein grundlegendes Modell auf dem Amazon Bedrock Playground

Verwenden Sie Amazon Bedrock, um auf eine breite Palette von Basismodellen führender KI-Unternehmen zuzugreifen. Über eine einheitliche API können Sie verschiedene Ausgabetypen

generieren, darunter Texte, Bilder, Videos und eingebettete Ausgaben. In dieser Aktivität wählen Sie ein Modell aus und senden eine Aufforderung, um im Amazon Bedrock Playground eine Antwort zu generieren.

Weitere Informationen zu Amazon Bedrock finden Sie in der Amazon Bedrock-Dokumentation.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf der Seite mit den Servicepreisen unter Amazon Bedrock Pricing.

Richten Sie ein Kostenbudget ein mit AWS Budgets

Verwenden Sie diese Option, AWS Budgets um ein Budget festzulegen, das Sie benachrichtigt, wenn Sie Ihren budgetierten Kosten- oder Nutzungsbetrag überschreiten oder voraussichtlich überschreiten werden. In dieser Aktivität erstellen Sie ein Kostenbudget, um Ihre AWS Kosten und Nutzung zu überwachen.

Weitere Informationen AWS Budgets dazu finden Sie in der AWS Budgets Dokumentation.

Erstellen Sie eine Web-App mit AWS Lambda

Wird verwendet AWS Lambda , um Code auszuführen, ohne Server bereitzustellen oder zu verwalten. In dieser Aktivität erfahren Sie, wie Sie eine einfache Web-App erstellen, die aus einer Lambda-Funktion mit einer Funktions-URL besteht.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf AWS Lambda der Seite mit den Servicepreisen unter Preisgestaltung.

Weitere Informationen AWS Lambda finden Sie in der AWS Lambda Dokumentation.

Eine Amazon RDS-Datenbank erstellen

Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) ist ein vollständig verwalteter Datenbankservice, der die Einrichtung, den Betrieb und die Skalierung relationaler Datenbanken in der Cloud vereinfacht. In dieser Aktivität starten Sie eine Amazon RDS- oder Aurora-Datenbank und erkunden grundlegende Konfigurationsoptionen. Sie lernen die grundlegenden Einstellungen kennen, die Sie für die Einrichtung und Verwaltung Ihrer Datenbank benötigen.

Weitere Informationen zu Amazon RDS finden Sie in der Dokumentation zu Amazon Relational Database Service.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf der Seite mit den Servicepreisen unter Amazon RDS-Preisgestaltung.

Verfolgen Sie Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung

Sie können Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung auf folgende Weise verfolgen:

AWS-Konten erstellt nach dem 15. Juli 2025

Informationen zum kostenlosen Kontoplan überwachen: Sie können das Ablaufdatum, den Kontostand und die verbleibenden Tage Ihres kostenlosen Kontoplans über das AWS Cost and Usage Report Widget, die AWS Management Console Startseite oder programmgesteuert über das AWS SDK und die CLI kostenlos überwachen. Sie erhalten außerdem regelmäßig E-Mail-Benachrichtigungen zu Ihrem Guthaben und wenn Sie sich dem Ende Ihres kostenlosen Abonnementplans nähern.

Informationen zum kostenpflichtigen Tarif überwachen: Sie können Ihr Guthaben und das Ablaufdatum auf der Seite „Guthaben“ in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole nachverfolgen. Mithilfe der API für das kostenlose Nutzungskontingent oder auf der Seite „Kostenloses Kontingent“ auf der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole kannst du außerdem deine tatsächliche Nutzung im Vergleich zu den Limits für die Nutzung von Kurzzeitversionen und kostenlosen Nutzungslimits nachverfolgen. Hier wird angezeigt, wann Sie die Limits für die kostenlose Nutzung überschreiten, und die pay-as-you-go Preisgestaltung erfolgt jeden Monat.

AWS-Konten vor dem 15. Juli 2025 erstellt

Um Ihre Limits für das kostenlose Kontingent nachzuverfolgen, aktivieren Sie in den Abrechnungseinstellungen die Benachrichtigungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents. Standardmäßig werden Sie mit Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn Sie 85 Prozent des Limits für das kostenlose Nutzungskontingent für jeden Service überschreiten. Sie können AWS Budgets auch so konfigurieren, dass Ihre Nutzung bis zu 100 Prozent des Limits des kostenlosen Kontingents erfasst wird, indem Sie ein Ausgabenbudget von Null festlegen.

Überprüfen Sie Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung auf der Seite „Kostenloses Kontingent“ in der Billing and Cost Management-Konsole.

Themen

- Verwenden von Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen
- Empfohlene Maßnahmen für das kostenlose Kontingent
- Nachverfolgbare Dienste Kostenloses AWS-Kontingent

Verwenden von Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen

Sie können Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen verwenden, um Ihre Kosten und Nutzung zu verfolgen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Kosten mit AWS Budgets verwalten.

Kostenloses AWS-Kontingent Bei Nutzungswarnungen werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn Sie für jeden Service 85 Prozent Ihres Limits im kostenlosen Kontingent überschreiten. Für zusätzliche Nachverfolgung können Sie konfigurieren, dass Ihre Nutzung AWS Budgets bis zu 100% des Limits des kostenlosen Kontingents nachverfolgt wird, indem `zero spend budget` Sie mithilfe der Vorlage eine einrichten. Sie können Ihr Budget auch so filtern, dass einzelne Services verfolgt werden.

Sie können beispielsweise ein Budget einrichten, das Ihnen eine Warnung sendet, wenn Sie die Grenze von 100 Prozent des kostenlosen Kontingents für Amazon Elastic Block Store voraussichtlich überschreiten werden. Informationen zum Einrichten eines Nutzungsbudgets finden Sie unter Erstellen eines Nutzungsbudgets.

Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen beziehen AWS-Services sich auf ein aktives kostenloses Kontingent im aktuellen Monat, z. B. die ersten 25 GB Amazon DynamoDB DynamoDB-Speicher oder die ersten 10 benutzerdefinierten CloudWatch Amazon-Metriken.

AWS-Konten vor dem 15. Juli 2025 erstellt

Wenn Sie AWS-Konto vor dem 15. Juli 2025 ein Angebot erstellt haben, sind in den ersten 12 Monaten möglicherweise drei Arten von Kostenloses AWS-Kontingent Angeboten aktiv: `12 Months Free``Free Trials`, und`Always Free`.

AWS-Konten nach dem 15. Juli 2025 erstellt

Wenn Sie einen AWS-Konto nach dem 15. Juli 2025 erstellt haben, hängen Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Angebote von Ihrem Plantyp ab. Bei Konten mit **`Free Trial`**kostenpflichtigem Tarif sind möglicherweise `Always Free` Angebote aktiv. Bei Konten mit kostenlosem Kontoplan sind nur `Always Free` Angebote aktiv.

Wenn Sie das Limit des kostenlosen Kontingents für einen Dienst überschreiten, AWS sendet eine E-Mail an die E-Mail-Adresse, mit der Sie Ihr Konto erstellt haben (die Root-Benutzer des AWS-Kontos). Gehen Sie wie folgt vor, um die E-Mail-Adresse für Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen zu ändern:

So ändern Sie die E-Mail-Adresse für Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen die Option Fakturierungspräferenzen aus.
3. Wählen Sie für die Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, um die Nutzungswarnungen zu erhalten.
5. Wählen Sie Aktualisieren.

AWS Benachrichtigungen zur Nutzung von Budgets für 85 Prozent des Limits des kostenlosen Kontingents werden automatisch für alle AWS-Konten Personen aktiviert, nicht jedoch für ein Verwaltungskonto in einem AWS Organizations. Wenn Sie ein Verwaltungskonto besitzen, müssen Sie sich anmelden, um Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungsbenachrichtigungen zu erhalten. Gehen Sie wie folgt vor, um Warnungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Um Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungsbenachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen die Option Fakturierungspräferenzen aus.
3. Wählen Sie für die Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Wählen Sie Kostenloses AWS-Kontingent Benachrichtigungen erhalten aus, um Benachrichtigungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents zu abonnieren. Um sich abzumelden, deaktivieren Sie die Option Warnungen zum Kostenloses AWS-Kontingent erhalten.
5. Wählen Sie Aktualisieren.

Empfohlene Maßnahmen für das kostenlose Kontingent

Wenn Sie für ein kostenloses Kontingent berechtigt sind Kostenloses AWS-Kontingent und dieses nutzen, können Sie Ihre Nutzung mit dem Widget „Empfohlene Aktionen“ auf der Startseite für Billing and Cost Management verfolgen. Dieses Widget zeigt Empfehlungen an, wenn Ihre Nutzung 85 % der Nutzungsgrenzen des kostenlosen Kontingents eines Services überschreitet.

Die folgenden Bedingungen können einschränken, ob Ihnen Kostenloses AWS-Kontingent Daten angezeigt werden:

- Sie verwenden ein Gerät AWS-Service , das kein kostenloses Kontingent anbietet
- Ihr kostenloses Kontingent ist abgelaufen
- Sie greifen AWS über ein AWS Organizations Mitgliedskonto zu
- Sie verwenden eine AWS-Service in den Regionen AWS GovCloud (US-West) oder AWS GovCloud (US-Ost)

Weitere Informationen finden Sie unter Empfohlene Aktionen.

Nachverfolgbare Dienste Kostenloses AWS-Kontingent

Mit können Sie nachverfolgen AWS, wie oft Sie Kostenloses AWS-Kontingent Dienste genutzt haben und welche Nutzungsarten Sie verwendet haben. Nutzungsarten sind die spezifische Art der Nutzung, die AWS verfolgt wird. Der Nutzungstyp `BoxUsage:freetier.micro` bedeutet beispielsweise, dass Sie eine EC2 Amazon-Micro-Instance verwendet haben.

Die Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen und die Tabelle mit den wichtigsten Kostenloses AWS-Kontingent Services nach Nutzung decken sowohl ablaufende als auch nicht Kostenloses AWS-Kontingent ablaufende Angebote ab. Sie können die folgenden Services und Verwendungstypen nachverfolgen.

> **Note**
>
> Die kostenlose Nutzung von 12 Monaten gilt nur für Kunden, die sich AWS vor dem 15. Juli 2025 angemeldet haben.

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS Amplify	`BuildDuration`
	`DataStorage`
	`DataTransferOut`
	`HostingComputeRequestCount`
	`HostingComputeRequestDuration`
		12 Monate kostenlos

AWS AppSync	`ConnectionDuration`
	`GraphQLInvocation`
	`GraphQLNotification`
	`ResponseData`
		12 Monate kostenlos

AWS Audit Manager	`Resource-Assessment-Collected`	Free Trial
AWS Budgets	`ActionEnabledBudgetsUsage`	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
AWS CloudFormation	`Resource-Invocation-Count-FreeTier`	Immer kostenlos

AWS CodeArtifact	`Requests`
	
	`TimedStorage-ByteHrs`
		Immer kostenlos

AWS CodeCommit	`User-Month`	Immer kostenlos

AWS CodePipeline	`actionExecutionMinute`
	
	`activePipeline`
		Immer kostenlos

AWS Data Pipeline	`AWS-Activities-infreq`
	
	`AWS-Preconditions-infreq`
		12 Monate kostenlos

AWS Data Transfer	`DataTransfer-Out-Bytes`
	
	`DataTransfer-Regional-Bytes`
		Immer kostenlos

AWS Database Migration Service	`InstanceUsg:dms.t2.micro`
	
	`InstanceUsg:dms.t3.micro`
		Immer kostenlos

AWS DeepRacer	`ServiceUse-Train-Evaluate-Job`
	
	`TimedStorage-GigabyteHrs`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS Directory Service	`MicrosoftAD-DC-Usage`
	
	`Small-Directory-Usage`
		Free Trial

AWS Elemental MediaConnect	`DataTransfer-Out-Bytes`	Immer kostenlos

AWS Glue	`Catalog-Request`
	
	`Catalog-Storage`
		Immer kostenlos

AWS IoT Greengrass	`ActiveGGC-Devices`	12 Monate kostenlos

AWS HealthImaging	`API-Requests-Core`
	
	`EarlyDelete-ActiveByteHrs`
	
	`TimedStorage-ActiveByteHrs`
	
	`TimedStorage-ArchiveByteHrs`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS IoT	`ActionsExecuted`
	`ConnectionMinutes`
	`LoRaWAN-FUOTA`
	`Messages`
	`RegistryAndShadowOperations`
	`RulesTriggered`
	`Solved-Positions`
		12 Monate kostenlos

AWS IoT Analytics	`DataProcessing-Bytes`
	`DataScanned-TB`
	`ProcessedStorage-ByteHrs`
	`RawStorage-ByteHrs`
		12 Monate kostenlos

AWS IoT Device Defender	`Detect`	Free Trial
AWS IoT Device Management	`JobExecutions`	12 Monate kostenlos
AWS IoT Events	`Messages`	12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS IoT TwinMaker	`IoTTwinMaker-BaseTier1-Queries`
	`IoTTwinMaker-BaseTier1-UnifiedDataAccess`
	`IoTTwinMaker-BaseTier2-Queries`
	`IoTTwinMaker-BaseTier2-UnifiedDataAccess`
	`IoTTwinMaker-BaseTier3-Queries`
	`IoTTwinMaker-BaseTier3-UnifiedDataAccess`
	`IoTTwinMaker-BaseTier4-Queries`
	`IoTTwinMaker-BaseTier4-UnifiedDataAccess`
	`IoTTwinMaker-UnifiedDataAccess`
		12 Monate kostenlos

AWS Key Management Service	`KMS-Requests`	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS Lambda	`Lambda-GB-Second`
	`Lambda-Streaming-Response-Processed-Bytes`
	`Request`
		Immer kostenlos

AWS Migration Hub Refactor Spaces	`API-Request` `EnvironmentHours`	Immer kostenlos
OpsWorks	`OpsWorks-Chef-Automate` `OpsWorks-Puppet-Enterprise`	12 Monate kostenlos
AWS RoboMaker	`SimulationUnitHour`	Free Trial
AWS Security Hub	`OtherProduct:PaidFindingsIngestion` `RuleEvaluation`	Immer kostenlos
AWS Service Catalog	`SC-API-Calls`	Immer kostenlos
AWS Step Functions	`StateTransition`	Immer kostenlos
AWS Storage Gateway	`Uploaded-Bytes`	Immer kostenlos

AWS Supply Chain	`ADPSiteProductCount`
	`SiteProductCount`
	`StorageSize`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS Systems Manager	`AWS-Auto-ScriptDuration-Tier3`
	`AWS-Auto-Steps-Tier1`
	`IM-Notifications-Tier1`
		Immer kostenlos

Amazon Virtual Private Cloud	`PublicIPv4:InUseAddress`	12 Monate kostenlos

AWS WAF	`AMR-BotControl-Request`
	`AMR-BotControl-Targeted-Request`
	`AMR-FraudControl-Request`
	`ShieldProtected-AMR-BotControl-Request`
	`ShieldProtected-AMR-BotControl-Targeted-Request`
	`ShieldProtected-AMR-FraudControl-Request`
		Immer kostenlos

AWS X-Ray	`XRay-TracesAccessed` `XRay-TracesStored`	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon API Gateway	`ApiGatewayHttpRequest`
	`ApiGatewayMessage`
	`ApiGatewayMinute`
	`ApiGatewayRequest`
		12 Monate kostenlos

Amazon AppStream	`stream-hrs:720p:g2` `stream.standard.large-ib`	Free Trial

Amazon Augmented AI	`A2ICustom-Objects`
	`A2IRek-Objects`
	`A2ITextract-Objects`
		12 Monate kostenlos

Amazon Braket	`Simulators-Task`	Free Trial

Amazon Cloud Directory	`Requests-Tier1`
	`Requests-Tier2`
	`TimedStorage-ByteHrs`
		12 Monate kostenlos

Amazon CloudFront	`DataTransfer-Out-Bytes`
	`Executions-CloudFrontFunctions`
	`Invalidations`
	`Requests-Tier1`
		Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon CloudSearch	`DocumentBatchUpload`
	
	`IndexDocuments`
	
	`SearchInstance:m1.large`
	
	`SearchInstance:m1.small`
	
	`SearchInstance:m2.2xlarge`
	
	`SearchInstance:m2.xlarge`
	
	`SearchInstance:m3.2xlarge`
	
	`SearchInstance:m3.large`
	
	`SearchInstance:m3.medium`
	
	`SearchInstance:m3.xlarge`
	
	`SearchInstance:m4.2xlarge`
	
	`SearchInstance:m4.large`
	
	`SearchInstance:m4.xlarge`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

	`SearchInstance:search.2xlarge`
	`SearchInstance:search.large`
	`SearchInstance:search.medium`
	`SearchInstance:search.previousgeneration.2xlarge`
	`SearchInstance:search.previousgeneration.large`
	`SearchInstance:search.previousgeneration.small`
	`SearchInstance:search.previousgeneration.xlarge`
	`SearchInstance:search.small`
	`SearchInstance:search.xlarge`	

Amazon Cognito	`CognitoEnterpriseMAU` `CognitoUserPoolMAU`	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
Amazon Cognito Sync	`CognitoSyncOperation` `TimedStorage-ByteHrs`	Immer kostenlos

Amazon Comprehend	`Comprehend-DC-Custom`
	`Comprehend-DE-Custom`
	`Comprehend-EA`
	`Comprehend-KP`
	`Comprehend-LD`
	`Comprehend-SA`
	`Comprehend-Syntax`
	`ContainsPiiEntities`
	`DetectEvents`
	`DetectPiiEntities`
	`DetectTgtSentiment`
	`DetectTopics`
	`DocClassification-INSURANCE`
	`DocClassification-MORTGAGE`
	`DocClassification-PromptSafety`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Connect	`chat-message`
	`end-customer-mins`
	`tasks`
		12 Monate kostenlos

Amazon Connect Customer Profiles	`MonthlyConnectBaseProfiles` `MonthlyProfiles`	12 Monate kostenlos

Amazon Connect Voice ID	`Authentication`
	`Enrollment`
	`FraudDetection`
		12 Monate kostenlos

Amazon DataZone	`DataZoneCompute`
	`DataZoneRequests`
	`DataZoneStorage`
	`DataZoneUsers`
		Free Trial

DevOpsAmazon-Guru	`DevOpsGuru-APICalls`
	`ResourceGroup-A-usagehours`
	`ResourceGroup-B-usagehours`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon DocumentDB (mit MongoDB-Kompatibilität)	`BackupUsage`
	`InstanceUsage:db.t3.medium`
	`StorageIOUsage`
	`StorageUsage`
		Free Trial

Amazon-DynamoDB	`ReadCapacityUnit-Hrs`
	`ReplWriteCapacityUnit-Hrs`
	`Streams-Requests`
	`TimedStorage-ByteHrs`
	`WriteCapacityUnit-Hrs`
		Immer kostenlos

Amazon Elastic Container Registry	`TimedStorage-ByteHrs`	12 Monate kostenlos
Amazon ElastiCache	`NodeUsage:cache.t1.micro`	12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Elastic Compute Cloud	`BoxUsage:freetier.micro`
	`BoxUsage:freetrial`
	`CW:AlarmMonitorUsage`
	`CW:MetricMonitorUsage`
	`CW:Requests`
	`CarrierIP:IdleAddress`
	`CarrierIP:Remap`
	`DataProcessing-Bytes`
	`DataTransfer-Out-Bytes`
	`DataTransfer-Regional-Bytes`
	`EBS:SnapshotUsage`
	`EBS:VolumeIOUsage`
	`EBS:VolumeUsage`
	`ElasticIP:IdleAddress`
	`ElasticIP:Remap`
	`LCUUsage`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
	`LoadBalancerUsage`	
Amazon Elastic Container Registry Public	`Internet-ECRPublic-Out-Bytes` `TimedStorage-ByteHrs`	12 Monate kostenlos
Amazon Elastic Container Service	`ECS-Anywhere-Instance-hours-WithFree`	Free Trial
Amazon Elastic File System	`TimedStorage-ByteHrs`	12 Monate kostenlos

Amazon Elastic Transcoder	`ets-audio-success`
	`ets-hd-success`
	`ets-sd-success`
		12 Monate kostenlos

Amazon Forecast	`DataInjection`
	`ForecastDataPoints`
	`TrainingHours`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Fraud Detector	`FraudPrediction-AccountTakeoverInsights`
	`FraudPrediction-OnlineFraudInsights`
	`FraudPrediction-RulesOnly`
	`FraudPrediction-TransactionFraudInsights`
	`HostingHrs`
	`StoredDataset`
	`TrainingHrs`
		Free Trial

GameLift Amazon-Server	`BoxUsage:c3.large`
	`DailyActiveUser`
	`FlexMatchMatchmakingHrs`
	`FlexMatchPlayerPackages`
	`GLAGameSessionsPlaced`
	`GLAServerProcessConnMin`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
AWS HealthLake	`FHIRDataStorage` `FHIRQueries`	Immer kostenlos
Amazon IVS Chat	`Messaging-Deliveries` `Messaging-Requests`	12 Monate kostenlos

Amazon Interactive Video Service	`Input-Basic-Hours`
	`Output-SD-Hours`
	`Real-Time-Encode-Hours`
	`Real-Time-Hours`
	`Stages-Participant-Hours`
		12 Monate kostenlos

Amazon Kendra	`KendraDeveloperEdition` `KendraIntelligentRanking-BaseCapacity`	Free Trial

Amazon Keyspaces (für Apache Cassandra)	`ReadRequestUnits`
	`TimedStorage-ByteHrs`
	`WriteRequestUnits`
		Free Trial

Amazon Lex	`Speech-Requests`
	`Text-Requests`
	`botdesign`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Lightsail	`BundleUsage:0.5GB`
	`BundleUsage:0.5GB_win`
	`BundleUsage:1GB`
	`BundleUsage:1GB_win`
	`BundleUsage:2GB`
	`BundleUsage:2GB_win`
	`ContainerSvcUsage:Micro-0.25CPU-1GB-Free`
	`DNS-Queries`
	`DatabaseUsage:1GB`
	`UnusedStaticIP`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Location Service	`DeviceDelete`
	
	`Geocode`
	
	`GeofenceCreateReadUpdateDelete`
	
	`GeofenceList`
	
	`MapTile`
	
	`PositionEvaluation`
	
	`PositionRead`
	
	`PositionWrite`
	
	`ResourceCreateReadUpdateDelete`
	
	`ReverseGeocode`
	
	`Route`
	
	`Suggest`
		Free Trial

Amazon Lookout für Equipment	`Inference-Hours-L4E`
	
	`Ingestion-GB-L4E`
	
	`Training-Hours-L4E`
		Free Trial

Amazon Lookout für Metrics	`ANOMALY_DETECTION`	Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Lookout für Vision	`EdgeInference`
	`Free-Inference`
	`Free-Training`
	`Inference`
	`Training`
		Free Trial

Amazon MQ	`InstanceUsage:mq.t2.micro`
	`MQ:RabbitStorageUsage`
	`MQ:StorageUsage`
		12 Monate kostenlos

Amazon Macie	`EventsProcessing`
	`S3ContentClassification`
	`SensitiveDataDiscovery`
		Free Trial

Amazon Managed Service für Prometheus	`AMP:MetricSampleCount`
	`AMP:MetricStorageByteHrs`
	`AMP:QuerySamplesProcessed`
		Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon MemoryDB	`DataWritten`
	
	`NodeUsage:db.t4g.small`
		Free Trial

Amazon Mobile Analytics	`EventsRecorded`	12 Monate kostenlos

Amazon Neptune	`BackupUsage`
	
	`DataTransfer-Out-Bytes`
	
	`InstanceUsage:db.t3.medium`
	
	`StorageIOUsage`
	
	`StorageUsage`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

AWS HealthOmics	`AnalyticsType:Annotation-Bytes-hour`
	`AnalyticsType:Variant-Bytes-hour`
	`StorageClass:Active-Gigabase-hour`
	`StorageClass:Archive-Gigabase-hour`
	`WorkflowType:Private-RunStorage-GB-hour`
	`WorkflowType:Private-omics.c.12xlarge-hours`
	`WorkflowType:Private-omics.c.16xlarge-hours`
	`WorkflowType:Private-omics.c.24xlarge-hours`
	`WorkflowType:Private-omics.c.2xlarge-hours`
	`WorkflowType:Private-omics.c.4xlarge-hours`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

	`WorkflowType:Private-omics.c.8xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.c.large-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.c.xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.12xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.16xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.24xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.2xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.4xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.8xlarge-hours`	

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

	`WorkflowType:Private-omics.m.large-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.m.xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.12xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.16xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.24xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.2xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.4xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.8xlarge-hours`
	
	`WorkflowType:Private-omics.r.large-hours`	

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
	`WorkflowType:Private-omics.r.xlarge-hours`	

OpenSearch Amazon-Dienst	`ES:freetier-Storage`
	`ES:freetier-gp3-Storage`
	`ESInstance:freetier.micro`
	`ESInstance:t3.small`
		12 Monate kostenlos

Amazon Personalize	`DataIngestion`
	`TPS-hours`
	`TrainingHour`
		Free Trial

Amazon Pinpoint	`Domain-Inboxplacement`
	`EventsRecorded`
	`InAppMessageRequests`
	`MonthlyTargetedAudience`
	`Pinpoint_DeliveryAttempts`
	`Pinpoint_MonthlyTargetedAudience`
	`Predictive-Tests`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Polly	`SynthesizeSpeech-Chars`
	`SynthesizeSpeechLongForm-Characters`
	`SynthesizeSpeechNeural-Characters`
		12 Monate kostenlos

QuickSight	`QS-ENT-Alerts-FreeTrial`	Free Trial
Amazon Redshift	`Node:dc2.large` `Node:dw2.large`	Free Trial

Amazon Rekognition	`FaceVectorsStored`
	`Group1-ImagesProcessed`
	`Group2-ImagesProcessed`
	`ImagesProcessed`
	`MinsOfLiveVideoProcessed`
	`MinutesOfVideoProcessed`
	`UserVectorsStored`
	`inferenceminutes`
	`minutestrained`
		12 Monate kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Relational Database Service	`InstanceUsage:db.t1.micro`
	
	`PI_API`
	
	`RDS:StorageIOUsage`
	
	`RDS:StorageUsage`
		12 Monate kostenlos

Amazon Route 53	`Cidr-Blocks`
	
	`Health-Check-AWS`
		Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon SageMaker Runtime	`A2ICustom-Objects`
	`A2IRek-Objects`
	`A2ITextract-Objects`
	`AsyncInf:ml.m.xlarge-AsyncInfParent`
	`Autopilot-RedshiftML:CreateModelRequest-Tier0-Parent`
	`Canvas:CreateModelRequest-Tier0-Parent`
	`Canvas:Session-Hrs-Parent`
	`DataWrangler:ml.m.xlarge-Parent`
	`FeatureStore:ReadRequestUnitsParent`
	`FeatureStore:TimedAndPITRStorageParent`
	`FeatureStore:WriteRequestUnitsParent`
	`FreeMonitorParent`
	`FreeServerlessParent`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

	`Geospatial:NotebookCompute`
	
	`Geospatial:TimedStorage`
	
	`Host:ml.m.xlarge-HostingParent`
	
	`LabeledObject`
	
	`Notebk:ml.t.medium-NotebookParent`
	
	`RStudio:RSessionGateway-ml.t3.medium-RSessionGatewayParent`
	
	`Rstudio:Rsession-ml.t3.medium-RSessionParent`
	
	`Train:ml.m.xlarge-TrainingParent`	

Amazon Simple Email Service	`Message`
	
	`MessageUnits`
	
	`Recipients-EC2`
	
	`Recipients-MailboxSim-EC2`
	
	`VirtDelivMgr`
		Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Simple Notification Service	`DeliveryAttempts-HTTP`
	`DeliveryAttempts-SMS`
	`DeliveryAttempts-SMTP`
	`Notifications-Mobile`
	`Requests-Tier1`
	`SMS-Price-US`
		Immer kostenlos

Amazon Simple Queue Service	`Requests`	Immer kostenlos

Amazon Simple Storage Service	`Requests-Tier1`
	`Requests-Tier2`
	`TimedStorage-ByteHrs`
		12 Monate kostenlos

Amazon Simple Workflow Service	`AggregateInitiatedActions`
	`AggregateInitiatedWorkflows`
	`AggregateWorkflowDays`
		Immer kostenlos

Amazon SimpleDB	`BoxUsage` `TimedStorage-ByteHrs`	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Textract	`PagesForLayout`
	`PagesForSignatures`
	`PagesforAnalyzeDocForms`
	`PagesforAnalyzeDocQueries`
	`PagesforAnalyzeDocTables`
	`PagesforAnalyzeExpense`
	`PagesforAnalyzeLending`
	`PagesforDocumentText`
	`SyncExpensePagesProcessed`
	`SyncIDPagesProcessed`
		Free Trial

Amazon Timestream	`DataIngestion-Bytes`
	`DataScanned-Bytes`
	`MagneticStore-ByteHrs`
	`MemoryStore-ByteHrs`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon Transcribe	`CallAnalyticsStreamingAudio`
	`CallAnalyticsTranscribeAudio`
	`HealthScribeBatch`
	`MedicalStreamingAudio`
	`MedicalTranscribeAudio`
	`StreamingAudio`
	`TranscribeAudio`
		12 Monate kostenlos

Amazon Translate	`ActiveCustomTranslationJob` `TranslateText`	12 Monate kostenlos

Amazon WorkSpaces	`AW-HW-1-AutoStop-Usage`
	`AW-HW-1-AutoStop-User`
	`AW-HWU-3-AutoStop-Usage`
	`AW-HWU-3-AutoStop-User`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Amazon CloudWatch	`CW:AlarmMonitorUsage`
	`CW:Canary-runs`
	`CW:ContributorInsightEvents`
	`CW:ContributorInsightRules`
	`CW:InternetMonitor-CityNetwork`
	`CW:MetricMonitorUsage`
	`CW:Requests`
	`DashboardsUsageHour-Basic`
	`DataDelivery-Bytes`
	`DataProcessing-Bytes`
	`DataScanned-Bytes`
	`Logs-LiveTail`
	`TimedStorage-ByteHrs`
		Immer kostenlos

CloudWatch Events	`Event-8K-Chunks` `ScheduledInvocation`	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
CodeBuild	`Build-Min:Linux:g1.small` `Build-Sec:Lambda.1GB`	Immer kostenlos

CodeCatalyst	`Compute`
	`DevEnvironment-Compute`
	`DevEnvironment-Storage`
	`Package-Storage`
	`Repo-Storage`
		Immer kostenlos

CodeGuru	`Profiler-Lambda-Sampling-Hour`	Free Trial

Amazon Comprehend Medical	`ComprehendMedical-Batching`
	`DetectEntities`
	`DetectPHI`
	`InferICD10CM`
	`InferRxNorm`
	`InferSNOMEDCT`
		Free Trial

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents

Contact Center Telecommunications (service sold by AMCS, LLC)	`did-inbound-mins`
	`did-numbers`
	`outbound-mins`
	`tollfree-inbound-mins`
	`tollfree-numbers`
	`tollfree-numbers-STD`
		12 Monate kostenlos

Contact Center Telecommunications Korea	`did-inbound-mins` `did-numbers`	12 Monate kostenlos
Contact Center Telecommunications South Africa	`did-inbound-mins` `did-numbers`	12 Monate kostenlos
Contact Lens for Amazon Connect	`ChatAnalytics` `VoiceAnalytics`	12 Monate kostenlos

Elastic Load Balancing	`DataProcessing-Bytes`
	`LCUUsage`
	`LoadBalancerUsage`
		12 Monate kostenlos

Testen von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025)

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt gilt nur für AWS Neukunden, die AWS-Konten vor dem 15. Juli 2025 registriert haben. Wenn Sie Ihr Konto nach dem 15. Juli 2025 erstellt haben, finden Sie weitere Informationen unterErkunden Sie AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent.

Wenn Sie ein Konto erstellen AWS-Konto, können Sie einige AWS Dienste innerhalb bestimmter Nutzungslimits kostenlos testen.

Kostenloses AWS-Kontingent bietet drei Arten von Angeboten:

Immer kostenlos

Diese kostenlosen Kontingente laufen nicht ab und stehen allen AWS -Kunden zur Verfügung.

12 Monate kostenlos

Diese Angebote können ab dem Datum Ihrer ersten Registrierung bei AWS bis zu 12 Monate lang genutzt werden.

Kurzfristige Testangebote

Sie können jeden Monat ein kostenloses Kontingent für weniger als 12 Monate nutzen. Die meisten kurzfristigen kostenlosen Testangebote beginnen an dem Datum, an dem Sie einen bestimmten Service aktivieren.

Um Dienste zu finden, die Kostenloses AWS-Kontingent Vorteile, Typen und Nutzungsbeschränkungen bieten

1. Navigieren Sie zur Seite Kostenloses AWS-Kontingent.
2. Wählen Sie im Abschnitt Kostenloses Kontingent – Details einen Filter aus, um nach dem Kontingenttyp und der Produktkategorie zu suchen.

   Sie können beispielsweise Always Free und Compute wählen, um mehr über die Anzahl der verfügbaren kostenlosen Anfragen für AWS Lambda (Lambda) zu erfahren.

Weitere Informationen Kostenloses AWS-Kontingent dazu, wie Sie Gebühren vermeiden können, solange Sie berechtigt sind, finden Sie in den folgenden Themen:

Themen

- Bestätigung der Nutzungsberechtigung Kostenloses AWS-Kontingent
- Vermeidung unerwarteter Gebühren nach Ablauf des kostenlosen Kontingents
- Verwenden der API des kostenlosen Kontigents

Bestätigung der Nutzungsberechtigung Kostenloses AWS-Kontingent

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt gilt nur für AWS Neukunden, die AWS-Konten vor dem 15. Juli 2025 gegründet haben. Wenn Sie Ihr Konto nach dem 15. Juli 2025 erstellt haben, finden Sie weitere Informationen unterErkunden Sie AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent.

Ihre AWS Nutzung bleibt innerhalb der Kostenloses AWS-Kontingent Grenzwerte, wenn all diese Bedingungen erfüllt sind:

- Sie befinden sich innerhalb des aktiven Testzeitraums für das Kostenloses AWS-Kontingent Angebot. Zum Beispiel innerhalb von 12 Monaten für einen 12-monatigen kostenlosen Service wie Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2).
- Sie nutzen nur AWS-Services die Kostenloses AWS-Kontingent Vorteile dieses Angebots.
- Ihre Nutzung bleibt innerhalb der Kostenloses AWS-Kontingent Grenzen dieser Dienste.

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Bedingungen länger nutzen AWS-Services , werden Ihnen die üblichen AWS Abrechnungstarife für die Nutzung berechnet, die die Limits des kostenlosen Kontingents überschreitet.

Weitere Informationen zu den Kostenloses AWS-Kontingent Limits finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

> **Note**
>
> Denn AWS Organizations die Kostenloses AWS-Kontingent Teilnahmeberechtigung für alle Mitgliedskonten beginnt an dem Tag, an dem das Verwaltungskonto erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.

Vermeidung unerwarteter Gebühren nach Ablauf des kostenlosen Kontingents

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt gilt nur für AWS Neukunden, die AWS-Konten vor dem 15. Juli 2025 gegründet haben. Wenn Sie Ihr Konto nach dem 15. Juli 2025 erstellt haben, finden Sie weitere Informationen unterErkunden Sie AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent.

Ihr Anspruch auf das 12-monatige kostenlose Serviceangebot Kostenloses AWS-Kontingent erlischt 12 Monate nach der ersten Aktivierung Ihres AWS-Konto. Nach Ablauf dieser Zeit können Sie Ihren Anspruch auf das kostenlose Kontingent nicht verlängern.

> **Note**
>
> Sie können die Always Free-Angebote auch nach Ablauf Ihrer Kostenloses AWS-Kontingent Teilnahmeberechtigung weiterhin nutzen. Weitere Informationen zu den verfügbaren „Immer kostenlos“-Angeboten finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

Da das Ablaufdatum Ihrer Kostenloses AWS-Kontingent Teilnahmeberechtigung näher rückt, empfehlen wir Ihnen, alle Ressourcen, die Sie nicht benötigen, herunterzufahren oder zu löschen. Nach Ablauf Ihrer Nutzungsberechtigung werden Ihnen die üblichen AWS Abrechnungstarife in Rechnung gestellt.

Für kurzfristige Testversionen gibt es keine Ablaufbenachrichtigung für diese Services. Sie erhalten nur während des Testzeitraums Benachrichtigungen über das kostenlose Kontingent. Um unerwartete Kosten in einer kurzfristigen Testversion zu vermeiden, müssen Sie diese Ressourcen vor Ablauf des Testzeitraums ausschalten.

Auch wenn Sie sich nicht regelmäßig bei Ihrem Konto anmelden, haben Sie möglicherweise aktive Ressourcen. Gehen Sie wie folgt vor, um die aktiven Ressourcen Ihres Kontos zu ermitteln.

> **Note**
>
> Sie können auch den `GetFreeTierUsage`-API-Vorgang verwenden, um Ihr kostenloses Kontingent zu nutzen. Weitere Informationen zur API des kostenlosen Kontingents finden Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

So identifizieren Sie Ihre aktiven Ressourcen mithilfe von AWS Billing

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Gebühren nach Service die Option Alle erweitern aus.
4. Suchen Sie in der Liste nach den Services mit aktiven Ressourcen und nach AWS-Region sowie nach den Gebühren für die einzelnen Ressourcen.

So identifizieren Sie Ihre aktiven Ressourcen mit dem Cost Explorer von AWS

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie das AWS Kostenmanagement zu https://console.aws.amazon.com/costmanagement/Hause.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Cost Explorer aus.
3. Ermitteln Sie anhand des Kosten- und Nutzungsdiagramms die Services und AWS-Regionen mit nicht benötigten Ressourcen. Eine Anleitung zum Herunterfahren oder Löschen dieser Ressourcen finden Sie in der Dokumentation zu diesem Service.

   Informationen zum Beenden einer Amazon EC2 Linux-Instance finden Sie beispielsweise im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

> **Tip**
>
> Möglicherweise entscheiden Sie sich dafür, Ihre zu schließen AWS-Konto. Weitere Informationen und wichtige Überlegungen finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Ihr Konto schließen.

Verwenden der API des kostenlosen Kontigents

Kostenloses AWS-Kontingent bietet jeden Monat die kostenlose Nutzung von AWS-Services und Produkten an. Sie können die API des kostenlosen Kontingents verwenden, um die Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents anhand der monatlichen Nutzungslimits programmgesteuert zu nachzuverfolgen.

Verwenden Sie die API, um zu erfahren, wann Ihre kostenlose Nutzung jeden Monat auf die pay-as-you-go Preise umgestellt wird. Auf diese Weise können Sie unbeabsichtigte Gebühren vermeiden. Dazu vergleichen Sie die prognostizierte Nutzung mit dem Limit des kostenlosen Kontingents für jeden Service im Laufe des Monats. Um beispielsweise zu erfahren, bis wann Ihre Nutzung das Limit des kostenlosen Angebots überschreiten könnte AWS Glue, können Sie die API verwenden, um Ihre AWS-Konto Nutzung nachzuverfolgen. Sie können dann entscheiden, ob Sie den Service beibehalten oder Änderungen vornehmen möchten, bevor das Limit des kostenlosen Kontingents endet.

Sie können die API auch zum Erstellen von Visualisierungen oder zum Schreiben von Skripten verwenden, um Änderungen an AWS -Ressourcen basierend auf Ihren API-Antworten zu automatisieren.

Example Beispiel: Finden Sie Ihre kostenlosen Kontingentangebote für AWS Glue

Der folgende Befehl AWS Command Line Interface (AWS CLI) verwendet den `GetFreeTierUsage` API-Vorgang, um nach der Nutzung des kostenlosen Kontingents für zu filtern AWS Glue.

Anforderung

```
aws freetier get-free-tier-usage --filter '{"Dimensions": {"Key": "SERVICE", "Values":
 ["Glue"], "MatchOptions": ["CONTAINS"]}}'
```

Antwort

Die folgende Antwort gibt zwei `Always Free` Angebote von zurück AWS Glue.

```
{
    "freeTierUsages": [
        {
            "actualUsageAmount": 287.0,
            "description": "1000000.0 Request are always free per month as part of AWS
 Free Usage Tier (Global-Catalog-Request)",
            "forecastedUsageAmount": 2224.25,
            "freeTierType": "Always Free",
```

```
            "limit": 1000000.0,
            "operation": "Request",
            "region": "global",
            "service": "AWS Glue",
            "unit": "Request",
            "usageType": "Catalog-Request"
        },
        {
            "actualUsageAmount": 176.36827958,
            "description": "1000000.0 Obj-Month are always free per month as part of
 AWS Free Usage Tier (Global-Catalog-Storage)",
            "forecastedUsageAmount": 1366.8541667450002,
            "freeTierType": "Always Free",
            "limit": 1000000.0,
            "operation": "Storage",
            "region": "global",
            "service": "AWS Glue",
            "unit": "Obj-Month",
            "usageType": "Catalog-Storage"
        }
    ]
}
```

Zugehörige Ressourcen

Die AWS CLI und die AWS Software Development Kits (SDKs) beinhalten Unterstützung für die Free Tier API. Um eine Liste der Sprachen anzuzeigen, die die API des kostenlosen Kontingents unterstützen, wählen Sie den Vorgangsnamen und im Abschnitt Siehe auch Ihre bevorzugte Sprache aus.

Weitere Informationen zur API des kostenlosen Kontingents finden Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

Informationen zur Nutzung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zur Nachverfolgung Ihrer Nutzung des kostenlosen Kontingents, z. B. zum Empfangen von E-Mail-Benachrichtigungen, finden Sie unterVerfolgen Sie Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung.

Weitere Informationen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents bei Amazon EC2 finden Sie im Tutorial: Erste Schritte mit Amazon EC2 Linux-Instances im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Sie können auch Budgets für Ihre AWS Kosten erstellen und dann Benachrichtigungen und Benachrichtigungen einrichten, wenn Ihre Budgets Ihre Kosten und Nutzung überschreiten oder

voraussichtlich übersteigen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Ihrer Kosten mit AWS Budgets im AWS -Benutzerhandbuch für Kostenmanagement.

Sehen Sie sich Ihren CO2-Fußabdruck an

Sie können das Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) verwenden, um Schätzungen der mit Ihren AWS Produkten und Dienstleistungen verbundenen CO2-Emissionen einzusehen.

Themen

- Erste Schritte mit dem Customer Carbon Footprint Tool (CCFT)
- Das Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) verstehen
- Berechnung Ihres Energieverbrauchs
- Grundlegendes zu CO2-Emissionsschätzungen

Erste Schritte mit dem Customer Carbon Footprint Tool (CCFT)

Das Customer Carbon Footprint Tool ist für alle Konten verfügbar. Ihre Daten werden monatlich mit einer Verzögerung von drei Monaten aktualisiert, während die Daten AWS verarbeitet werden, die zur Berechnung Ihrer Schätzungen der CO2-Emissionen erforderlich sind.

> **Note**
>
> Wenn für Ihr Konto kein Bericht verfügbar ist, ist Ihr Konto möglicherweise zu neu, um Daten anzuzeigen, oder Ihr CO2-Fußabdruck liegt CO2e im Berichtsmonat unter 0,5 kg. Weitere Informationen finden Sie unter Das Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) verstehen.

Um das Tool zum CO2-Fußabdruck von Kunden zu verwenden

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Kosten- und Nutzungsanalyse die Option Customer Carbon Footprint Tool aus.
3. Unter Tool für den CO2-Fußabdruck des Kunden wählen Sie Startmonat und Endmonat aus.

IAM-Richtlinien

Sie benötigen die IAM-Berechtigung, `sustainability:GetCarbonFootprintSummary` um auf das Customer Carbon Footprint Tool und die Daten zugreifen zu können. Weitere Informationen zu IAM-Berechtigungen finden Sie unter Identity and Access Management für die AWS Abrechnung.

AWS Organizations Benutzer

Wenn Sie als Verwaltungskonto bei angemeldet sind AWS Organizations, werden im Dashboard des Customer Carbon Footprint Tools und beim Herunterladen der Tabelle die konsolidierten Mitgliedskontendaten für den Zeitraum angezeigt, in dem diese Mitgliedskonten Teil Ihrer Organisation waren.

Wenn Sie ein Mitgliedskonto haben, meldet das Customer Carbon Footprint Tool Emissionsdaten für alle Zeiträume. Dies gilt unabhängig von Änderungen, die an der Mitgliedschaft Ihres Kontos in einer Organisation vorgenommen wurden.

Das Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) verstehen

Diese Seite definiert jeden Konsolenabschnitt, sodass Sie die bereitgestellten Informationen in der Tiefe verstehen können.

Die Maßeinheit für CO2-Emissionen sind metrische Tonnen Kohlendioxidäquivalent (MTCO2e), ein branchenübliches Maß. Diese Messung berücksichtigt mehrere Treibhausgase, einschließlich Kohlenstoffdioxid, Methan und Distickstoffoxid. Alle Treibhausgasemissionen werden auf MTCO2e ihre jeweiligen Werte für das globale Erwärmungspotenzial (GWP) umgerechnet, wie sie vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC) festgelegt wurden. Dieser standardisierte Ansatz ermöglicht es Organisationen, die Klimaauswirkungen verschiedener Treibhausgase in einer einzigen, vergleichbaren Einheit auszudrücken.

Daten zu den CO2-Emissionen sind für die letzten 38 Monate verfügbar. Dies soll ein einfaches Verfahren für jährliche Vergleiche der letzten drei Jahre ermöglichen. Neue Daten werden in der Regel monatlich zwischen dem 15. und 25. veröffentlicht, mit einer Verzögerung von drei Monaten, da AWS die Daten gesammelt und verarbeitet werden, die für Ihre Schätzungen der CO2-Emissionen erforderlich sind. Das Customer Carbon Footprint Tool zeigt Ihren CO2-Fußabdruck mit einer Auflösung von 0,001 MTCO2e (1 kgCO2e). Wenn Ihre Emissionen im Berichtsmonat unter 0,0005 MTCO2e (0,5 kgMTCO2e) liegen, wird dies als angezeigt. `0` Informationen zu Ihrem CO2-Fußabdruck bei einer Auflösung von 0,000001 MTCO2e (1 Gramm) finden Sie unter Datenexporte.

Informationen zur Berechnung Ihres Energieverbrauchs anhand der standortbezogenen CCFT-Emissionsdaten finden Sie unter. Berechnung Ihres Energieverbrauchs

Weitere Informationen zu den historischen Änderungen der Funktionen, der Methodik und anderer Informationen finden Sie in den Versionshinweisen zum Customer Carbon Footprint Tool.

Ihre Zusammenfassung der CO2-Emissionen

In diesem Abschnitt werden Ihre geschätzten AWS Emissionen und Ihre geschätzten Emissionseinsparungen aufgeführt. Das Tool zeigt Scope-2-Emissionen, die standardmäßig nach der marktbasierten Methode (MBM) berechnet wurden. Sie können Ihre mit der standortbasierten Methode (LBM) berechneten Emissionen einsehen, indem Sie im Dashboard im Filter Berechnungsmethode die Option LBM auswählen. Emissionseinsparungen sind die Differenz zwischen den CO2-Emissionen, die mit der standortbasierten Methode (LBM) und der marktbasierten Methode (MBM) berechnet wurden. Weitere Informationen zu LBM und MBM finden Sie unter. Eingabedaten

Ihre CO2-Emissionen AWS

In diesem Abschnitt werden die Trends Ihrer CO2-Emissionen im Laufe der Zeit angezeigt, aufgeschlüsselt nach Ihren höchsten Werten AWS-Regionen. Sie sehen standardmäßig die fünf wichtigsten Regionen und alle anderen Regionen sind unter Andere gruppiert. Um die Emissionen aller Regionen zu sehen, wählen Sie den AWS-Region Tab Emissionen nach.

Ihre Emissionen nach Service

In diesem Abschnitt werden die CO2-Emissionen angezeigt, die sich aus Ihrer Nutzung von Amazon Elastic Compute Cloud (EC2), Amazon Simple Storage Service (S3) und Amazon CloudFront (CloudFront) ergeben. Alle anderen AWS Produkte und Dienstleistungen sind unter Andere zusammengefasst.

Ihre Emissionen von AWS-Region

In diesem Abschnitt werden die CO2-Emissionen aufgeführt, die mit den jeweiligen zutreffenden Emissionen verbunden sind AWS-Region. Zum Beispiel `US East (Ohio)`, `Europe (London)`. Emissionen globaler Dienstleistungen wie Amazon werden CloudFront unter Global ausgewiesen.

Ihre Daten zu CO2-Emissionen werden heruntergeladen

Sie können mit einer der beiden Optionen oben rechts auf der Konsolenseite des Customer Carbon Footprint Tools auf Ihre Daten zu CO2-Emissionen in großen Mengen zugreifen.

Laden Sie CSV herunter

Wählen Sie diese Option, um eine CSV-Datei herunterzuladen, die Ihre historischen Daten für bis zu 38 Monate enthält. Diese Datei enthält Daten nach Monat, Service und AWS-Region. Die Daten in dieser Datei werden immer mit der neuesten Methodenversion berechnet.

Laden Sie CSV herunter (ältere Version)

Wählen Sie das Drop-down-Menü neben CSV herunterladen aus, um diese Option zu finden. Diese Option ist vorübergehend für drei Monate verfügbar, nachdem eine neue Methodologieversion veröffentlicht wurde. Dies beinhaltet Ihre Kohlenstoffschätzungen unter Verwendung der vorherigen Methodenberechnungen. Sie können dies verwenden, um Daten zwischen den verschiedenen Methodenversionen zu vergleichen.

Methodenversion 2 wird beispielsweise im April 2025 veröffentlicht. Das Download-CSV (Legacy-Version) ist zwischen April und Juni 2025 verfügbar und verwendet die Methode der Version 1 für Daten zwischen Januar und März 2025. Während dieser Zeit verwenden die Daten, die Sie mit „CSV herunterladen“ abrufen können, Version 2 für Januar bis März 2025.

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Datenexport

Wählen Sie diese Option, um zu den Datenexporten zu navigieren. Anschließend können Sie mithilfe von Basis-SQL Datenexporte zu CO2-Emissionen erstellen und Ihre Daten durch Integration mit visualisieren QuickSight. Mithilfe benutzerdefinierter Datenexporte können Sie auf Details auf Kontoebene für alle Konten in einer bestimmten Organisation zugreifen.

Berechnung Ihres Energieverbrauchs

> **Note**
>
> - Die mit dieser Methode berechneten Energiedaten dienen nur zu Informationszwecken. Verwenden Sie diese Informationen nicht zur Optimierung.
> - Diese Methode wird in den Regionen Kanada (Zentral) und Afrika (Kapstadt) aufgrund ihrer spezifischen Energieinfrastruktur nicht unterstützt.

Das Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) bietet Daten zur Berechnung des Energieverbrauchs Ihres CO2-Fußabdrucks in der Cloud. Durch die Kombination der CCFT-Daten zur standortbasierten Emissionsmethode (LBM) mit öffentlich zugänglichen Netzemissionsfaktoren können Sie den

geschätzten Energiefußabdruck Ihrer Workloads ermitteln. AWS Weitere Informationen zu den von Amazon verwendeten Energieemissionsfaktoren finden Sie im Amazon Carbon Methodology Document.

Um den geschätzten Energieverbrauch zu ermitteln, der Ihrem CO2-Fußabdruck in der Cloud zugrunde liegt, dividieren Sie die standortbezogenen Emissionen durch den entsprechenden Netzemissionsfaktor. Achten Sie darauf, die Umrechnungen der Einheiten nach Bedarf vorzunehmen:

```
Location-based emissions / Grid emissions factor = Energy consumption
```

Example Beispiel

Wenn der Netzemissionsfaktor 500 kg CO2e/MWhbetrug und Ihre durch Cloud-Nutzung generierten LBM-Emissionen MTCO2e in der Region USA West (Oregon) im Jahr 2025 100 betragen, berechnen Sie den Energieverbrauch wie folgt:

1. Multiplizieren Sie 100 MTCO2e mit 1.000, um metrische Tonnen in Kilogramm umzurechnen.
2. Teilen Sie das Ergebnis durch den Netzemissionsfaktor von 500 kg CO2e für die Region USA West (Oregon).

```
(100 MTCO2e * 1000) / 500 kgCO2e/MWh = 200 MWh
```

Grundlegendes zu CO2-Emissionsschätzungen

Das Customer Carbon Footprint Tool quantifiziert kundenspezifische Treibhausgasemissionen (GHG), die mit der Nutzung von AWS Cloud-Diensten verbunden sind. Das Tool deckt die gesamte Palette von Cloud-Produkten ab.

Die im Customer Carbon Footprint Tool verwendete Methodik basiert auf den Datenquellen und Allokationsmethoden, die in den folgenden Standards beschrieben sind:

- Das GHG-Protokoll und die ihm zugrunde liegende Norm ISO 14064
- GHG-Protokoll: Standard zur Bilanzierung und Berichterstattung über den Produktlebenszyklus und entsprechende Leitlinien für die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).
- ISO 14040 und ISO 14044 für die Lebenszyklusanalyse (LCA)

Die Methodik des Customer Carbon Footprint Tools verwendet Elemente aus diesen Standards, um unsere Systemgrenzen, Eingabedaten und unseren Allokationsansatz zu definieren. Die

Schätzungen des Customer Carbon Footprint Tools werden ab Januar 2025 anhand einer aktualisierten Methode (Version 2) berechnet, die von einem Dritten verifiziert wurde. Daten von Dezember 2024 und früher verwenden die vorherige Version der Methodik. Das vollständige Methodikdokument für diese aktuelle Version und das Bestätigungsschreiben eines Drittanbieters finden Sie unter Berichte auf der Amazon-Nachhaltigkeitsseite.

Faktoren für Regionen-, Nutzungs- und Fakturierungsdaten

Stromnetze in verschiedenen Teilen der Welt nutzen unterschiedliche Stromquellen. Einige verwenden CO2-intensive Brennstoffe (beispielsweise Kohle), andere sind hauptsächlich kohlenstoffarme Wasserkraftwerke oder andere erneuerbare Energien. Die Standorte der Projekte von Amazon für erneuerbare Energien spielen ebenfalls eine Rolle, da die durch diese Projekte erzeugte Energie auf unsere Emissionen aus Regionen angerechnet wird, die an dasselbe Stromnetz angeschlossen sind. Infolgedessen AWS-Regionen haben nicht alle die gleiche Kohlenstoffintensität.

Es gibt einige Regionen, in denen eine hohe Nutzung zu relativ niedrigen Emissionen führt. Es gibt andere, bei denen geringer Verbrauch zu höheren Emissionen führt. So machen beispielsweise Nutzungsemissionen in Europa AWS-Regionen oft einen geringeren Anteil an den Gesamtemissionen aus, auch wenn es sich um ein Gebiet mit hohem Verbrauch handelt, da mehr erneuerbare Energien im Netz sind. AWS-Regionen im asiatisch-pazifischen Raum können aufgrund der geringeren Verfügbarkeit kohlenstoffarmer Energie in einigen Regionen des asiatisch-pazifischen Raums auch dann einen größeren Anteil der Gesamtemissionen ausmachen, wenn die Nutzung durch die Kunden in diesen Regionen geringer ist. Die Schätzungen der CO2-Emissionen basieren nur auf dem Verbrauch und einmalige Kosten, wie beispielsweise der Kauf von Savings Plan, führen nicht zu einem vergleichbarem Anstieg der CO2-Emissionen.

Tool zum CO2-Fußabdruck für Kunden und Bericht über den CO2-Fußabdruck von Amazon

Amazons Bericht über den CO2-Fußabdruck ist Teil unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts. Dies umfasst die Emissionen von Bereich 1 bis 3 für alle Amazon-Operationen, einschließlich Amazon Web Services. Der Bericht über den CO2-Fußabdruck von Kunden enthält Informationen zu den Emissionen, die auf Ihren eigenen AWS Verbrauch zurückzuführen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Nachhaltigkeit von Amazon.

Themen

- Systemgrenze

- Eingabedaten
- Allokationsansatz

Systemgrenze

Die Systemgrenze definiert, welche Aktivitäten und die damit verbundenen Emissionen in den CCFT-Berechnungen berücksichtigt werden. Die CCFT stützt sich auf die Emissionsklassifizierung des GHG-Protokolls, in der die Emissionen eines Unternehmens in drei Kategorien unterteilt werden. `scopes`

- Bereich 1: Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen.
- Geltungsbereich 2: Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von zugekaufter Energie.
- Bereich 3: Emissionen sind alle indirekten Emissionen (nicht in Scope 2 enthalten), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens anfallen, einschließlich der Emissionen sowohl vor- als auch nachgelagerter Emissionen (z. B. Herstellung von Hardware, end-of-life Emissionen). Scope-3-Emissionen sind derzeit nicht in der CCFT enthalten.

Geltungsbereich 1

Die CCFT umfasst Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung in Notstromaggregaten von AWS-eigenen oder von AWS kontrollierten Anlagen, die Cloud-Dienste unterstützen. Die CCFT umfasst auch Emissionen aus bestimmten Randgebieten (zum Beispiel sind CloudFront Emissionen enthalten), wobei sowohl die marktbasierte Methode (MBM) als auch die standortbezogene Methode (LBM) verwendet werden.

Geltungsbereich 2

Die CCFT meldet Scope-2-Emissionen von Anlagen, die sich im Besitz von AWS befinden oder von AWS kontrolliert werden und die Cloud-Dienste unterstützen, sowie von bestimmten Randstandorten (z. B. sind CloudFront Emissionen eingeschlossen), wobei sowohl die marktbasierte Methode (MBM) als auch die standortbasierte Methode (LBM) verwendet werden.

Das Customer Carbon Footprint Tool schließt Emissionen aus, die mit AWS Lagerhäusern, Produktionsstätten und Büros verbunden sind. Diese Emissionen sind nicht auf die Bereitstellung von Cloud-Diensten zurückzuführen. Alle Emissionen, die durch Standorte entstehen, die in Kundeneinrichtungen betrieben werden (z. B. Amazon Cloud Extension, Embedded Points of

Presence, AWS Outposts Standorte), werden derzeit nicht durch das Customer Carbon Footprint Tool abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie im Dokument zur CCFT-Methodik.

Eingabedaten

In diesem Abschnitt werden die Datenquellen und Transformationen beschrieben, die im Vorfeld des Customer Carbon Footprint Tools vorgenommen wurden, um die CO2-Emissionen der Bereiche 1 und 2 für jeden AWS Cluster zu definieren. Die CCFT umfasst derzeit Scope-1- und Scope-2-Daten, wobei geplant ist, Scope 3 in future einzubeziehen. Informationen zur vollständigen Methodik finden Sie im Dokument zur CCFT-Methodik.

Geltungsbereich 1

Amazon generiert und sichert jedes Jahr Scope-1-Aktivitätsdaten für seinen jährlichen Fußabdruck, die als Grundlage für die Schätzung der Scope-1-Emissionsdaten für jeden Berichtsmonat in AWS CCFT dienen. Um die Lücke zwischen den jährlichen Berichten von Amazon und dem monatlichen Rhythmus von CCFT zu überbrücken, verwenden wir das historische Scope-1-Emissionswachstum, um die monatlichen Emissionen für das laufende Jahr zu schätzen.

Bereich 2

Ähnlich wie bei Scope 1 folgt die CCFT-Methode eng der Footprint-Methode von Amazon. Im Einklang mit dem Ansatz von Amazon räumen wir der Genauigkeit der Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im CCFT Priorität ein und greifen nur dann auf andere Quellen zurück (z. B. den geschätzten Energieverbrauch), wenn die primäre Datenquelle (z. B. der tatsächliche Energieverbrauch) nicht angemessen verfügbar ist.

AWS schätzt zunächst die standortbezogenen Emissionen (LBM) auf Cluster- und Monatsebene durch Schätzung des Energieverbrauchs (MWh) und multipliziert diesen Wert mit den LBM-Emissionsfaktoren. Energiedaten bestehen zu etwa 95% aus Stromrechnungen und historischen Schätzungen und zu < 5% aus geschätzten Daten.

> **Note**
>
> Die standortbezogene Methode (LBM) ist eine Methode des GHG-Protokolls, die in der Scope-2-Bilanzierung von CO2-Emissionen verwendet wird und die durchschnittliche Emissionsintensität von Netzen widerspiegelt, in denen Energie verbraucht wird.

Nach LBM werden AWS marktorientierte Vertragsinstrumente wie Energieattributzertifikate (EACs), Stromabnahmeverträge (PPA) usw. berücksichtigt, um unsere kohlenstofffreien Energieprojekte widerzuspiegeln und marktbasierte Emissionen (MBM) zu berechnen. Dies steht im Einklang mit den Qualitätskriterien, die in den Scope 2-Leitlinien des GHG-Protokolls dargelegt sind.

> **Note**
>
> Die marktbasierte Methode (MBM) ist eine Methode des GHG-Protokolls, die im Rahmen der Bilanzierung von Scope-2-CO2-Emissionen verwendet wird und die anbieterspezifische Emissionsintensität nach Berücksichtigung von Energieattributzertifikaten () widerspiegelt. EACs Zum Beispiel die Käufe erneuerbarer Energien durch ein Unternehmen.

Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen LBM und MBM finden Sie unter GHG Protocol Scope 2 Guidance.

Allokationsansatz

Das Modell der CO2-Allokation verwendet einen Top-down-Ansatz zur Berechnung des CO2-Fußabdrucks der Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung von AWS Cloud-Diensten. AWS priorisiert `physical allocation` (auch als nutzungsbasierte Allokation bezeichnet) und `economic allocation` erwägt sie als sekundäre Option. Konzeptionell funktioniert das Modell mit dem folgenden logischen Transformationsworkflow:

1. Ordnen Sie die Emissionen auf Clusterebene den Server-Racks im Cluster zu und verwenden Sie dabei den Stromverbrauch der Server-Racks.
2. Ordnen Sie die mit Server-Racks verbundenen CO2-Emissionen AWS Cloud-Diensten auf der Grundlage der Auslastung der Server-Rack-Ressourcen zu und berücksichtigen Sie dabei die wechselseitigen Abhängigkeiten. Wir verwenden die physische Allokation für Dienste mit dedizierten Server-Racks und die wirtschaftliche Allokation für andere Dienste.
3. Ordnen Sie die mit jedem Cloud-Dienst verbundenen CO2-Emissionen den einzelnen Kundenkonten zu. Wir verwenden die physische Allokation für Dienste mit dedizierten Server-Racks und die wirtschaftliche Allokation für andere Dienste.

AWS Kosten anhand von Cost Categories organisieren

Mithilfe der Kostenzuweisung können Sie feststellen, wer in Ihrem Unternehmen was ausgibt. Bei den Kostenkategorien handelt es sich um einen Service zur Kostenzuweisung, mit dem Sie Ihre AWS Kosten Ihren individuellen internen Geschäftsstrukturen zuordnen können.

Mit Kostenkategorien erstellen Sie Regeln, um Ihre Kosten in aussagekräftige Kategorien zu gruppieren.

Example Beispielszenario 1

Angenommen, Ihr Unternehmen ist in mehrere Teams *Team1Team2*,, usw. organisiert. Ihre Teams verwenden 10 AWS-Konten in Ihrem Unternehmen. Sie können Regeln definieren, um Ihre AWS Kosten so zu gruppieren, dass sie auf diese Teams aufgeteilt werden.

1. Sie haben eine nach Ihrem Unternehmen benannte *Team* Kostenkategorie erstellt.
2. Für diese Kostenkategorie haben Sie eine Regel definiert, sodass:
   - Alle Kosten für die Konten 1—3 werden wie folgt kategorisiert*Team : Team1*.
   - Alle Kosten für die Konten 4 bis 5 werden als kategorisiert*Team : Team2*.
   - Für alle anderen Konten werden alle Kosten als kategorisiert*Team : Team3*.
3. Mit dieser Regel wird jeder Kosteneinzelposten aus Konto 6 mit einem Kostenkategoriewert kategorisiert*Team3*. Diese Kategorisierungen werden wie im folgenden Beispiel als Spalte in Ihrer AWS Cost and Usage Report (AWS CUR) angezeigt. Basierend auf Ihrer Regel werden die Kosten für Konto 3 als... kategorisiert und die Kosten für Konto 6 werden diesem zugeordnet*Team1*. *Team3*

Ressourcen-ID	AccountID	LineItemType	UsageType	Separate Kosten	NetUnblended Kosten	ResourceTag/Projekt	costCategory/Team
i-11223	3	Verwendung	BoxUsagei-11223----sep-----:c1.xlarge	3,36	3,36	Beta	*Team1*

Ressource n-ID	AccountID	LineItemType	UsageType	Separate Kosten	NetUnblended Kosten	ResourceTag/Projekt	costCategory/Team
i-12345	6	SavingsPlanCovered Usage	BoxUsagei-12345----sep-----:m5.xl	150	140	Alpha (Alpha)	*Team3*

Sie können diese Kategorien auch für mehrere Produkte in der Konsole verwenden. AWS Fakturierung und Kostenmanagement Dazu gehören AWS Cost Explorer AWS Budgets, AWS CUR und AWS Cost Anomaly Detection. Sie können beispielsweise die *Team1* im Cost Explorer zugewiesenen Kosten filtern*value = Team 1*, indem Sie den Filter auf die Kostenkategorie Team anwenden.

Sie können auch hierarchische Beziehungen auf mehreren Ebenen zwischen Ihren Kostenkategorien erstellen, um Ihre Organisationsstruktur zu replizieren.

Example Beispielszenario 2

1. Sie erstellen eine weitere Kostenkategorie mit dem Namen*BusinessUnit*, die Gruppierungen mehrerer Teams umfasst.
2. Anschließend definieren Sie einen benannten *BU1* Kostenkategoriewert. Für diesen Kostenkategoriewert wählen Sie *Team 1* und *Team 2* aus Ihrer *Team* Kostenkategorie aus.
3. Anschließend definieren Sie einen benannten Kostenkategoriewert*BU2*. Für diesen Kostenkategoriewert wählen Sie *Team 3* und *Team 4* aus der *Team* Kostenkategorie aus.

Dieses Beispiel wird in Ihrem Kosten- und Nutzungsbericht erscheinen, wie unten dargestellt.

Ressourc n-ID	AccountID	LineItemType	UsageTyp	Separate Kosten	NetUnbler ded Kosten	Resource ag/ Projekt	costCateg ory/ Team	Kostenkat egorie/ BusinessU nit
i-11223	3	Verwendu g	BoxUsage -11223	3,36	3,36	Beta	*Team1*	*BU1*

Ressourc n-ID	AccountID	LineItemT ype	UsageTyp	Separate Kosten	NetUnbler ded Kosten	Resource ag/ Projekt	costCateg ory/ Team	Kostenkat egorie/ BusinessU nit
			----sep----:c1.xlarge					
i-12345	6	SavingsPlanCovere Usage	BoxUsage-12345----sep----:m5.xl	150	140	Alpha (Alpha)	*Team3*	*BU2*

Nachdem Sie die Kostenkategorien erstellt haben, werden sie in Cost Explorer, AWS Budgets, AWS CUR und Cost Anomaly Detection angezeigt. In Cost Explorer und AWS Budgets wird eine Kostenkategorie als zusätzliche Fakturierungsdimension angezeigt. Damit können Sie Daten nach dem bestimmten Cost Category-Wert filtern oder nach Cost Category gruppieren. In AWS CUR wird die Kostenkategorie als neue Spalte mit dem Kostenkategoriewert in jeder Zeile angezeigt. In der Kostenanomalie-Erkennung können Sie die Cost Category als Kontrolltyp verwenden, um die Gesamtkosten über die angegebenen Cost Category-Werte hinweg zu überwachen.

Hinweise

- Ähnlich wie bei Ressourcen-Tags, bei denen es sich um Schlüssel-Wert-Paare handelt, handelt es sich bei einer Kostenkategorie um AWS ein Schlüssel-Wert-Paar, das auf jede Kostenposition angewendet wird. Der Schlüssel ist der Name der Kostenkategorie. Der Wert ist der Wert der Kostenkategorie. In den vorherigen Beispielen bedeutet dies, dass der Name der Kostenkategorie der Schlüssel *Team* ist. *Team1Team2*, und *Team3* sind die Werte der Kostenkategorie.
- Cost Categories werden zu Beginn des aktuellen Monats wirksam. Wenn Sie Ihre Kostenkategorie Mitte des Monats erstellen oder aktualisieren, wird Ihre Änderung ab Monatsbeginn automatisch auf Kosten und Nutzung angewendet. Wenn Sie beispielsweise Ihre Regeln für eine Kostenkategorie am 15. Oktober aktualisiert haben, gelten für alle Kosten und Nutzungen seit dem 1. Oktober Ihre aktualisierten Regeln.

- Nur das Verwaltungskonto in AWS Organizations oder einzelne Konten können Kostenkategorien erstellen und verwalten.

Themen

- Unterstützte Dimensionen
- Unterstützte Vorgänge
- Unterstützte Regeltypen
- Standardwert
- Status
- Kontingente
- Begriffsvergleiche
- Erstellen von Kostenkategorien
- Markieren von Cost Categories
- Anzeigen von Cost Categories
- Ihre Kostenkategoriewerte werden heruntergeladen
- Cost Categories bearbeiten
- Löschen von Cost Categories
- Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien

Unterstützte Dimensionen

Sie können aus einer Liste von Fakturierungsdimensionen auswählen, um Ihre Cost Categoryregeln zu erstellen. Diese Abrechnungsdimensionen werden verwendet, um Ihre Daten zu gruppieren. Angenommen, Sie möchten eine Gruppe von Konten gruppieren, um ein Team zu bilden. Sie müssen die Kontoabrechnungsdimension auswählen und dann die Liste der Konten auswählen, die Sie in das Team aufnehmen möchten.

Die folgenden Fakturierungsdimensionen werden unterstützt.

Account

Dies kann je nach Vorgang der AWS Kontoname oder die Konto-ID sein. Wenn Sie einen genauen Übereinstimmungsvorgang verwenden (`is` oder `is not`), bezieht sich das Konto auf

die Konto-ID. Wenn Sie einen ungefähren Übereinstimmungsvorgang verwenden (`starts with`, `ends with` oder `contains`) bezieht sich das Konto auf den Kontonamen.

Abrechnungsart

Die Art der Gebühren basierend auf Elementdetails. Wird in der Cost-Explorer-API auch als `RECORD_TYPE` bezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter Begriffsvergleiche.

Cost Category

Eine Dimension aus einer anderen Cost Category. Wenn Sie Cost Categories als Dimension verwenden, können Sie die Kategorieebenen organisieren.

Region

Die geografischen Gebiete, in denen AWS sich Ihre Ressourcen befinden.

Service

AWS-Services, wie Amazon EC2, Amazon RDS und Amazon S3.

Tag-Schlüssel

Die Tag-Schlüssel für die Kostenzuordnung, die für die Ressource angegeben sind. Weitere Informationen finden Sie unter Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags.

Verwendungstyp

Verwendungstypen sind die Einheiten, die die einzelnen Services verwenden, um die Verwendung jedes spezifischen Ressourcentyps zu messen. Beispielsweise filtert der BoxUsage:t2.micro(Hrs) Nutzungstyp nach den Betriebsstunden von Amazon EC2 t2.micro-Instances.

Fakturierungseinheit

Abrechnungsstellen sind die Einheiten, anhand derer ermittelt wird, ob Ihre Rechnungen oder Transaktionen für AWS Marketplace oder für Käufe anderer AWS Dienste bestimmt sind. Beispielsweise filtert die AWS Marketplace Abrechnungseinheit nach den Rechnungen oder Transaktionen für Käufe von AWS Marketplace.

Unterstützte Vorgänge

Sie können diese Vorgänge verwenden, um den Filterausdruck zu erstellen, wenn Sie eine Cost Category-Regel erstellen.

Folgende -Operationen werden unterstützt.

Ist

Der genaue Vergleichsvorgang, der zum Filtern des exakten angegebenen Werts verwendet wird.

Ist nicht

Der genaue Vergleichsvorgang, der zum Filtern des exakten nicht angegebenen Werts verwendet wird.

Ist abwesend

Der genaue Vergleichsvorgang, der verwendet wird, um den Tag-Schlüssel auszuschließen, der diesem Wert entspricht.

Enthält

Die ungefähre Übereinstimmung, die verwendet wird, um nach einer Textzeichenfolge zu filtern, die diesen Wert enthält. Bei diesem Wert ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

Beginnt mit

Die ungefähre Übereinstimmung, die verwendet wird, um nach einer Textzeichenfolge zu filtern, die mit diesen Wert beginnt. Bei diesem Wert ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

Endet mit

Die ungefähre Übereinstimmung, die verwendet wird, um nach einer Textzeichenfolge zu filtern, die mit diesen Wert endet. Bei diesem Wert ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

Unterstützte Regeltypen

Verwenden Sie den Regeltyp, um festzulegen, welche Cost Category-Werte für die Kategorisierung Ihrer Kosten verwendet werden sollen.

Die folgenden Regeltypen werden unterstützt:

Reguläre Regel

Dieser Regeltyp fügt statisch definierte Cost Category-Werte hinzu, die Kosten basierend auf den definierten Dimensionsregeln kategorisieren.

Geerbter Wert

Dieser Regeltyp fügt die Flexibilität beim Definieren einer Regel hinzu, die den Cost Category-Wert dynamisch vom definierten Dimensionswert erbt. Angenommen, Sie wollten die Kosten dynamisch basierend auf dem Wert eines bestimmten Tag-Schlüssels gruppieren. Sie müssen den Regeltyp des geerbten Wertes auswählen und dann die `Tag`-Dimension auswählen und den zu verwendenden Tag-Schlüssel angeben. Optional können Sie einen Tag-Schlüssel, `teams`, verwenden, um Ihre Ressourcen zu markieren. Sie können sie mit Werten wie `alpha`, `beta` und `gamma` markieren. Anschließend können Sie mit einer geerbten Wertregel `Tag` als Dimension auswählen und `teams` als Tag-Schlüssel verwenden. Dies generiert die dynamischen Cost Category-Werte `alpha`, `beta` und `gamma`.

Standardwert

Wenn für die Cost Category keine Regeln abgeglichen werden, können Sie diesen Wert für die Nutzung definieren.

Status

Über die Konsole können Sie den Status bestätigen, ob Ihre Cost Categories die Verarbeitung der Kosten- und Nutzungsinformationen abgeschlossen haben. Nachdem Sie eine Kostenkategorie erstellt oder bearbeitet haben, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre Kosten- und Nutzungsinformationen im AWS Kosten- und Nutzungsbericht, im Cost Explorer und anderen Kostenmanagementprodukten kategorisiert wurden.

Es gibt zwei Statuszustände.

Angewandt

Die Bearbeitung der Kostenkategorien wurde abgeschlossen, und die Informationen im AWS Kosten- und Nutzungsbericht, im Cost Explorer und anderen Kostenmanagement-Produkten entsprechen den neuen Regeln.

Verarbeitung

Aktualisierungen der Cost Category sind noch nicht abgeschlossen.

Kontingente

Weitere Informationen zu Kontingenten in Cost Categories finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen.

Begriffsvergleiche

`CHARGE_TYPE` ist eine Dimension, die für Cost Category-Ausdrücke unterstützt wird. Das ist der `RECORD_TYPE`-Wert in der Cost Explorer-API. In dieser Dimension werden unterschiedliche Begriffe verwendet, je nachdem, ob Sie die Konsole oder den API/JSON Editor verwenden. Die folgende Tabelle vergleicht die für beide Szenarien verwendete Terminologie.

Begriffsvergleich

Wert im API- oder JSON-Editor	In der Konsole verwendeter Name
Darlehen	Darlehen
DiscountedUsage	Verwendung mit angewendeter Reservierung
Gebühr	Gebühr
Erstattung	Erstattung
RIFee	Wiederkehrende Reservierungsgebühr
SavingsPlanCoveredUsage	Abgedeckte Nutzung Savings Plan
SavingsPlanNegation	Savings Plan Negation
SavingsPlanRecurringFee	Wiederkehrende Gebühr Savings Plan
SavingsPlanUpfrontFee	Savings-Plan-Vorabgebühr
Steuer	Steuer
Verwendung	Verwendung

Erstellen von Kostenkategorien

Die Kostenzuweisung hilft Ihnen dabei, Ihre AWS Cloud Kosten den richtigen Gruppen innerhalb Ihrer Organisation zuzuordnen und zuzuordnen. Um diese Kosten zuzuordnen, erstellen Sie Kostenkategorien. Kostenkategorien bestehen aus Regeln.

Es gibt zwei Arten von Regeln:

1. Regeln für Gruppenkosten
2. Regeln für die Aufteilung der Kosten

Regeln zur Gruppierung von Kosten

Definieren Sie Regeln zur Gruppierung von Kosten, indem Sie eine oder mehrere der folgenden Dimensionen verwenden:

- Konten
- Kostenzuordnungs-Tags
- Gebührenart, z. B. Gutschriften und Rückerstattungen
- Service
- Region
- Art der Nutzung, z. B. BoxUsage:t2.micro
- Abrechnungseinheit, wie AWS und AWS Marketplace

Regeln werden in der Reihenfolge ausgewertet, in der sie definiert sind.

Example Beispiel: Regeln zur Gruppierung von Kosten

Ihre technische Abteilung hat Projekte `Alpha` `Beta` und die Marketingabteilung hat Projekte`Gamma`.

Alle Ressourcen sind mit dem Projektnamen gekennzeichnet, für den sie verwendet werden, z. B. `Project:Alpha``Project:Beta`, oder`Project:Gamma`.

Sie erstellen eine Kostenkategorie mit dem Namen`Department`, um die Kosten den `Engineering` Abteilungen `Marketing` und Abteilungen zuzuordnen. Für die `Department` Kostenkategorie definieren Sie Ihre Regeln wie folgt:

- Regel 1: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag `Project:Alpha` oder haben`Project:Beta`, weisen Sie die Kosten zu`Department:Engineering`.

- Regel 2: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag haben`Project:Gamma`, weisen Sie die Kosten zu`Department:Marketing`.

Sie können auch einen Standardnamen für nicht kategorisierte Kosten angeben. In diesem Beispiel sollten die Kosten für Ressourcen ohne Tags der `IT` Abteilung zugewiesen werden

- Regel 1: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag `Project:Alpha` oder haben`Project:Beta`, weisen Sie die Kosten zu`Department:Engineering`.
- Regel 2: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag haben`Project:Gamma`, weisen Sie die Kosten zu`Department:Marketing`.
- Ordnen Sie es allen anderen Kosten zu`Department:IT`.

In diesem Beispiel lautet der Name der Kostenkategorie`Department`. Die Werte der Kostenkategorie `Engineering` lauten`Marketing`, und`IT`.

Regeln für die Aufteilung der Kosten

Kosten, die einem Kostenkategoriewert zugeordnet sind, können unter anderen aufgeteilt werden. Wenn in diesem Beispiel die `IT` Kosten zwischen den `Engineering` `Marketing` Abteilungen im Verhältnis 70:30 aufgeteilt werden sollen, können Sie eine Regel für die Aufteilung der Gebühren definieren, um diese Zuordnung vorzunehmen.

Wenn Sie Ihre Kostenkategorie erstellen, können Sie zusätzliche Details angeben, z. B.:

- Datum des Inkrafttretens — Legen Sie das Startdatum für Ihre Kostenkategorie fest. Standardmäßig wird dieses Datum auf den aktuellen Monat festgelegt. Wenn Sie einen Vormonat wählen, werden Ihre Kostenkategorienregeln rückwirkend ab diesem Datum angewendet.
- Schlagworte — Um den Zugriff darauf zu kontrollieren, wer diese Kostenkategorie bearbeiten kann, fügen Sie der Kostenkategorie ein Schlagwort hinzu. Anschließend aktualisieren Sie Ihre IAM-Richtlinie, um den Zugriff auf diese Kostenkategorie zuzulassen oder zu verweigern. Sie können beispielsweise Ihren Kostenkategorien ein Tag `Role:Administrator` hinzufügen und dann eine IAM-Richtlinie aktualisieren, um bestimmten Rollen ausdrücklich den Zugriff auf Kostenkategorien zu gewähren, die dieses Tag enthalten.

Standardmäßig AWS Organizations haben reguläre Konten und das Verwaltungskonto Zugriff auf die Erstellung von Kostenkategorien.

> **Tip**
>
> Wenn Sie eine Aktualisierung Ihrer Kostendaten in Ihrem AWS Kosten- und Nutzungsbericht beantragen möchten, erstellen Sie eine Support-Anfrage. Geben Sie in Ihrem Support-Fall den Namen des Berichts und den Abrechnungszeitraum an, für den Sie weitere Angaben machen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Kontakt aufnehmen Support.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kostenkategorie zu erstellen. Nachdem Sie eine Kostenkategorie erstellt haben, warten Sie bis zu 24 Stunden, bis Ihre Nutzungsdatensätze mit den Kostenkategoriewerten aktualisiert sind.

Eine Cost Category erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Categories aus.
3. Wählen Sie Create cost category (Cost Category erstellen) aus. Sie können die Kostenvorschau als Referenz verwenden, wenn Sie Ihre Regeln aktualisieren.
4. Geben Sie neben Kosten gruppieren den Namen Ihrer Kostenkategorie ein. Der Name Ihrer Cost Category muss innerhalb Ihres Kontos eindeutig sein.
5. Verwenden Sie entweder den Rule Builder oder den JSON-Editor um Ihre Cost Categories zu definieren.

   Weitere Informationen zur JSON-Anfragesyntax finden Sie im Abschnitt Kostenkategorie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz
6. Wählen Sie für Rule Builder die Option Regel hinzufügen aus.
7. Wählen Sie den Regeltyp, entweder Manuell definieren, wie Kosten gruppiert werden sollen (reguläre Regel) oder Kosten automatisch nach Konto oder Tag gruppieren (Regel übernehmen).
8. Wählen Sie für die Option „Reguläre Regel“ aus, ob Ihre Kosten alle oder eine der Bedingungen erfüllen.
9. Wählen Sie aus der Liste eine Dimension für die Fakturierung aus.

   a. Für einen regulären Regeltyp können Sie Konten, Service, Gebührenart (z. B.`recurring reservation fee`), Tagschlüssel, Region, Nutzungsart, Kostenkategorie oder

Fakturierungsstelle wählen. (Sie können Cost Category auswählen, um hierarchische Beziehungen zwischen Ihren Cost Categories aufzubauen.)

b. Für einen Regeltyp mit geerbtem Wert können Sie „Konto“ oder „Tagschlüssel“ (Schlüssel „Kostenzuweisungs-Tags“) wählen.

10. Wählen Sie für einen regulären Regeltyp Operator aus der Dropdown-Liste. Die Optionen sind Is (Ist), Contains (Enthält), Starts with (Beginnt mit) und Ends with (Endet mit).

> **Note**
>
> Contains (Enthält), Starts with (Beginnt mit) und Ends with (Endet mit) werden nur mit Konten und Tag-Dimensionen unterstützt. Wenn Sie diese Operatoren mit Konten verwenden, wertet die Engine den Kontonamen und nicht die Konto-ID aus.

11. Wählen Sie einen gefilterten Wert oder geben Sie Ihren eigenen Wert für Ihre Dimension in die Attributauswahl ein.

> **Note**
>
> Die Account-Dimension verwendet Kontonamen und berücksichtigt IDs nicht den übernommenen Kostenkategoriewert.

12. Wählen Sie nach Bedarf eine Bedingung hinzufügen aus und wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11.
13. Geben Sie für Kosten zusammenfassen als einen Wert für die Kostenkategorie ein.
14. Wählen Sie Regel erstellen aus.
15. (Optional) Fügen Sie einen Standardwert hinzu. Er kategorisiert alle nicht abgestimmten Kosten auf diesen Wert.
16. (Optional) Um die Regelreihenfolge neu anzuordnen, verwenden Sie die Pfeile oder ändern Sie die Nummer rechts oben neben jeder Regel.

    Regeln werden in der angegebenen Reihenfolge verarbeitet. Wenn es mehrere Regeln gibt, die dem Einzelposten entsprechen, wird die erste Regel verwendet, um diesen Kostenkategoriewert zu bestimmen.
17. (Optional) Um eine Regel zu entfernen, wählen Sie die Regel aus und klicken Sie auf Löschen.
18. Wählen Sie Weiter aus.

19. (Optional) Um Ihre Kosten aufzuteilen, wählen Sie „Kostenaufteilung hinzufügen“. Weitere Informationen zu Regeln für geteilte Gebühren finden Sie unter Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien.

    a. Klicken Sie auf Eine geteilte Gebühr hinzufügen.

    b. Unter Quellwert wählen Sie Ihren Cost Category-Wert aus.

    c. Unter Zielwerte wählen Sie einen oder mehrere Cost Categories-Werte aus, denen Sie geteilte Gebühren zuweisen möchten.

    d. Unter Methode zur Gebührenzuweisung wählen Sie aus, wie Sie Ihre Kosten zuweisen wollen. Ihre Entscheidungen sind proportional, fest und gleichmäßig aufgeteilt.

    e. Für feste Gebührenzuweisung geben Sie den Prozentbetrag ein, um jeden Betrag dem Cost Category-Zielwert zuzuweisen.

    f. Wiederholen Sie Schritt 19 nach Bedarf.

20. Wählen Sie Weiter aus.

21. (Optional) Um einen Rückblickzeitraum für Ihre Kostenkategorienregeln hinzuzufügen, wählen Sie den Monat aus, ab dem Sie die Regeln rückwirkend anwenden möchten.

22. (Optional) Sie fügen ein Tag hinzu, indem Sie Add new tag (Neuen Tag hinzufügen) auswählen und einen Schlüssel und einen Wert eingeben.

23. Wählen Sie Create cost category (Cost Category erstellen) aus.

Grundlegendes zum Kostenvorschaufenster

Das Kostenvorschaufenster zeigt Ihnen in Echtzeit, wie sich Ihre Kosten gruppieren oder aufteilen, wenn Sie Ihre Kostenkategorienregeln erstellen oder aktualisieren. Bei den Ergebnissen, die Sie in der Kostenvorschau sehen, handelt es sich um eine Schätzung, die auf Ihren amortisierten month-to-date Nettokosten basiert.

Hier sind einige Dinge, die Sie bei der Verwendung des Kostenvorschaufensters beachten sollten:

- Die Ergebnisse der Kostenvorschau sind möglicherweise nicht korrekt, wenn Ihre Regeln komplexe Bedingungen haben. Enthält beispielsweise zu viele übereinstimmende Werte mit den `Ends With` Operatoren `ContainsStarts With`,,.

  Für genauere Ergebnisse speichern Sie Ihre Regeln und schauen Sie auf der Detailseite zu den Kostenkategorien nach.

- Wenn Ihre Regeln zu komplex sind oder die Berechnung in Echtzeit zu lange dauert, wird in der Vorschau keine Kostenaufschlüsselung angezeigt.

Markieren von Cost Categories

Das Markieren von Cost Categories ist vorteilhaft, um den Zugriff auf Cost Categories zu kontrollieren. Weitere Informationen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags.

Sie können Ihre vorhandenen Cost Categories wie nachfolgend beschrieben markieren.

So markieren Sie eine Cost Category

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Categories aus.
3. Wählen Sie die Cost Category aus, die Sie markieren möchten.
4. Navigieren Sie zum Abschnitt Resource tags (Ressourcen-Tags).
5. Wählen Sie Manage resource tags (Ressourcen-Tags verwalten) aus.
6. Wählen Sie Add new resource tag (Neues Ressourcen-Tag hinzufügen) aus.
7. Geben Sie einen Schlüssel und einen Wert ein.
8. Nachdem Sie die Tags konfiguriert haben, wählen Sie Save changes (Änderungen speichern) aus.

Anzeigen von Cost Categories

Im AWS Fakturierung und Kostenmanagement Kostenkategorien-Dashboard unter können Sie auf der Detailseite umfassende Informationen zu Ihren Kategoriendetails und -werten einsehen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie zur Detailseite navigieren, die angezeigten Werte verstehen und Ihre Ansicht so anpassen können, dass verschiedene Kostentypen angezeigt werden.

Themen

- Navigieren zur Cost Category-Detailseite
- Detailseite zu Ihrer Cost Category
- Ihre Kategorisierungen nach Kostenkategorien month-to-date

- Ändern Ihres Kostentyps

Navigieren zur Cost Category-Detailseite

Sie können eine beliebige Cost Category in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement auswählen, um eine Detailseite zu öffnen. Die Detailseite wird auch angezeigt, wenn Sie eine Cost Category hinzufügen oder bearbeiten.

Ihre Cost Category-Detailseite anzeigen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Cost category (Cost Category) einen Namen für die Cost Category aus.

Detailseite zu Ihrer Cost Category

Auf der Seite mit den Details zur Kostenkategorie werden Ihre month-to-date Kostenzuweisungen anhand der Abschnitte „Kategoriedetails“ und „Kategoriewerte“ aufgeschlüsselt.

- Verwenden Sie die Monatsauswahl oben rechts auf der Seite, um den angezeigten Monat zu ändern. Sie können eine detaillierte Aufschlüsselung der Wertkostenzuordnung der Cost Category innerhalb Ihrer Cost Category anzeigen.
- Im Abschnitt mit den Kategoriedetails können Sie Ihren aktuellen Status, den Standardwert, die Anzahl der Werte und Ihre gesamten amortisierten month-to-date Nettokosten einsehen.
- Das Diagramm unter Categorized costs (Kategorisierte Kosten) zeigt die Zuordnung der Cost Category-Werte in Ihren monatlichen Ausgaben an. Alle nichtkategorisierten Kosten werden als Nichtkategorisiert angezeigt.

Ihre Kategorisierungen nach Kostenkategorien month-to-date

Im Abschnitt Kategoriewerte können Sie die month-to-date Ausgaben für jeden konfigurierten Kostenkategoriewert sehen. Die angezeigten Beträge sind die amortisierten Nettokosten.

Um Ihre Kosten weiter zu untersuchen, öffnen Sie den Cost Explorer, indem Sie View in AWS Cost Explorer(In AWS Cost Explorer anzeigen) auswählen.

Ändern Ihres Kostentyps

Sie können Ihre Kostenkategorien anhand verschiedener Kostentypen anzeigen. Sie können die folgenden Optionen auswählen:

- Separate Kosten
- Amortisierte Kosten
- Durchschnittskosten
- Separate Kosten (netto)
- Amortisierte Kosten (netto)

Weitere Informationen zu diesen Kostentypen finden Sie unter Untersuchen Ihrer Daten mit dem Cost Explorer im AWS -Benutzerhandbuch für das Kostenmanagement.

So ändern Sie Ihren Kostenkategorietyp

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Cost category (Cost Category) einen Namen für die Cost Category aus. Derzeit können Sie den Kostentyp für eine Kostenkategorie einzeln ändern.
4. Klicken Sie rechts oben in der Ecke der Seite auf das Einstellungen-Symbol ( ).
5. Wählen Sie im Dialogfeld Kostenkategorie-Einstellungen aus, wie Sie Ihre Kosten zusammenfassen möchten.
6. Wählen Sie Bestätigen aus. Die Seite wird mit dem neuen Kostentyp aktualisiert.

Ihre Kostenkategoriewerte werden heruntergeladen

Sie können eine Offline-Kopie Ihrer Ausgaben month-to-date für Kostenkategorien von der Detailseite Ihres Kostenkategorien-Dashboards herunterladen. Die Detailseite wird angezeigt, nachdem Sie Ihre Kostenkategorie erstellt oder bearbeitet haben.

Ihre Cost Category-Detailseite herunterladen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Cost category (Cost Category) einen Namen für die Cost Category aus.
4. Wählen Sie Download CSV (CSV herunterladen) aus, um eine CSV-Datei (Datei mit durch Kommas getrennten Werten) herunterzuladen.

Cost Categories bearbeiten

Sie können Ihre Kostenkategorien wie folgt bearbeiten. Namen von Cost Categories können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie geteilte Gebühren verwenden, können Sie Unkategorisierte Kosten zu diesem Zeitpunkt als Quellwert auswählen.

Eine Cost Category bearbeiten

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie die Cost Category aus, die bearbeitet werden soll.
4. Wählen Sie Edit cost category (Cost Category bearbeiten).
5. Wenn die Änderungen rückwirkend ab einem früheren Datum gelten sollen, wählen Sie den Monat aus, ab dem die Parameteränderungen angewendet werden sollen.
6. Nehmen Sie Änderungen an Parametern vor und wählen Sie Confirm cost category (Cost Category bestätigen).

Löschen von Cost Categories

Sie können Ihre Cost Categories wie nachfolgend beschrieben löschen.

Eine Cost Category löschen

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.

3. Wählen Sie die zu löschende Cost Category aus.
4. Wählen Sie Delete cost category (Cost Category löschen).

> **Note**
>
> Die Löschung einer Kostenkategorie wird ab dem aktuellen Abrechnungsmonat wirksam. Wenn Sie beispielsweise `CostCategoryA` am 15. September gelöscht haben, `CostCategoryA` wäre es in Berichten, die ab September generiert wurden, nicht mehr sichtbar. Es würde jedoch in AWS Cost Explorer Berichten für die Zeiträume vor September erscheinen.

Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien

Sie können Regeln für geteilte Gebühren verwenden, um Ihre Gebühren zwischen Ihren Cost Categories-Werten zuzuordnen. Das Aufteilen von Gebühren ist nützlich, wenn Sie Kosten haben, die nicht direkt einem einzelnen Eigentümer zugeordnet werden. Daher können die Kosten nicht in einen einzigen Cost Categories-Wert eingeteilt werden. Beispielsweise verfügt Ihre Organisation über eine Reihe von Kosten, die von mehreren Teams, Geschäftseinheiten und Finanzinhabern geteilt werden, die Datenübertragungskosten, Unternehmensunterstützung und Betriebskosten verursachen. Sie können Regeln für geteilte Gebühren definieren, wenn Sie Ihre Cost Categories erstellen oder bearbeiten. Weitere Informationen zu diesen Prozessen finden Sie unter Erstellen von Kostenkategorien und Cost Categories bearbeiten.

Dies ist eine Liste von Begriffen, die Sie bei der Konfiguration Ihrer geteilten Gebühren sehen werden.

Quelle

Die Gruppe der geteilten Kosten, die Sie aufteilen möchten. Quellen kann jeder Ihrer vorhandenen Cost Category-Werte sein.

Targets (Ziele)

Die Cost Category-Werte, auf die Sie Ihre Kosten aufteilen möchten, definiert durch die Quelle.

Zuweisungsmethode

Wie Ihre Quellkosten auf Ihre Ziele aufgeteilt werden sollen. Sie können aus den folgenden Optionen auswählen:

Proportional – Weist Ihren Zielen basierend auf den proportionalen gewichteten Kosten jedes Ziels Kosten zu.

Fest – Weist Ihren Zielen basierend auf Ihrem definierten Zuteilungsprozentsatz Kosten zu.

Gleichmäßig aufgeteilt – Weist allen Zielen gleichmäßig Kosten zu.

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Regeln für geteilte Gebühren definieren, müssen Sie Ihre Kosten in die entsprechenden Cost Category-Werte einordnen.

Example Beispiel

Sie definieren eine Geschäftseinheitsansicht Ihrer Organisation unter Verwendung einer `Business unit`Cost Category mit den Werten `engineering`, `marketing` und `FinOps`. Ihre Organisation betreibt auch eine gemeinsame Infrastrukturplattform, die Engineering- und Marketing-Geschäftsbereiche unterstützt.

Um die Kosten dieser gemeinsamen Infrastrukturplattform dem Zielunternehmensbereich zuzuordnen, kategorisieren Sie ihre Kosten in einen neuen Cost Categories-Wert, `Infrastructure Platform`mit den entsprechenden -Dimensionen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Cost Categories-Werte mit gemeinsamen Kosten an den Anfang der Regelliste zu verschieben. Da Cost Category-Regeln von oben nach unten ausgewertet werden, werden Ihre gemeinsamen Kosten kategorisiert, bevor einzelne Geschäftseinheiten kategorisiert werden. Nachdem diese gemeinsamen Kosten kategorisiert wurden, können sie dann auf Ihre Geschäftsbereiche aufgeteilt werden.

Bewährte Methoden für geteilte Gebühren

Eine Anleitung zur Konfiguration Ihrer geteilten Gebühren finden Sie unter Erstellen von Kostenkategorien Schritt 15. Nachdem Sie Regeln für geteilte Gebühren festgelegt haben, können Sie die aufgeteilten und zugewiesenen Kosten auf der Seite Details zu Cost Categories in der Konsole sehen. Die Detailseite bietet einen Überblick über Ihre Kosten für jeden Cost Categorieswert. Dies beinhaltet die Kosten für vor und nach der Berechnung der geteilten Gebühren. Sie können einen CSV-Bericht auch von der Detailseite aus herunterladen.

Beachten Sie die folgenden Szenarien bei der Konfiguration Ihrer geteilten Gebühren:

- Ein Cost Category-Wert kann nur einmal als Quelle für alle Regeln für geteilte Gebühren verwendet werden. Dies bedeutet, dass wenn ein Wert als Quelle verwendet wird, er nicht als Ziel verwendet werden kann. Wenn der Wert als Ziel verwendet wird, kann er nicht als Quelle verwendet werden. Ein Wert kann als Ziel in mehreren Regeln für geteilte Gebühren verwendet werden.
- Wenn Sie Cost Category-Werte als eine Quelle oder als ein Ziel für gezeilte Gebühren verwenden möchten, wenn der Wert mit geerbte Werte-Regeln erstellt wurde, müssen Sie warten, bis sich der Status der Cost Category zu Angewandt ändert.
- Regeln für geteilte Gebühren und die gesamten zugewiesenen Kosten werden nur auf der Seite Details zu Cost Categories angezeigt. Diese Kosten werden nicht angezeigt und wirken sich auch nicht auf Ihre AWS Kosten- und Nutzungsberichte, den Cost Explorer und andere AWS Kostenmanagement-Tools aus.
- Sie können bis zu zehn Regeln für geteilte Gebühren pro Cost Category definieren

Weitere Informationen zu Kontingenten in Cost Categories finden Sie unter Kostenkategorien.

Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Rechnungen haben oder Einspruch gegen Ihre Gebühren einlegen möchten, wenden Sie sich bitte an uns, Support um Ihre Anfragen umgehend zu bearbeiten. Hilfe finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen. Informationen zum Inhalt Ihrer Rechnungsseite finden Sie unter Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen.

Ein Tag ist eine Bezeichnung, die Sie oder einer AWS Ressource AWS zuweisen. Jedes Tag besteht aus einem Schlüssel und einem Wert. Jeder Tag (Markierung) muss für jede Ressource eindeutig sein. Jeder Tag (Markierung) kann nur einen Wert haben. Sie können Tags verwenden, um Ihre Ressourcen zu organisieren, und Kostenzuordnungs-Tags, um Ihre AWS Kosten detailliert nachzuverfolgen. Nachdem Sie die Kostenzuordnungs-Tags aktiviert haben, AWS verwendet es die Kostenzuordnungs-Tags, um Ihre Ressourcenkosten in Ihrem Kostenzuordnungsbericht zu organisieren, sodass Sie Ihre AWS Kosten leichter kategorisieren und verfolgen können.

AWS stellt zwei Arten von Kostenverrechnungs-Tags zur Verfügung: AWS generierte Tags und benutzerdefinierte Tags.

AWS, oder AWS Marketplace ISV definiert, erstellt und wendet die AWS-generierten Tags für Sie an, und Sie definieren, erstellen und wenden benutzerdefinierte Tags an. Sie müssen beide Arten von Tags separat aktivieren, bevor sie in Cost Explorer oder einem Kostenzuordnungsbericht angezeigt werden können.

Das folgende Diagramm verdeutlicht das Konzept. In dem Beispiel haben Sie zwei EC2 Amazon-Instances Tags zugewiesen und aktiviert, wobei ein Tag aufgerufen Cost Center und ein anderes Tag aufgerufen wurdeStack. Jedes der Tags verfügt über einen zugewiesenen Wert. Sie haben auch die AWS-generierten Tags aktiviert, `createdBy` bevor Sie diese Ressourcen erstellt haben. Das `createdBy`-Tag verfolgt, wer eine Ressource erstellt hat. Die benutzerdefinierten Tags verwenden das `user` Präfix und das AWS-generierte Tag verwendet das Präfix. `aws:`

Nachdem Sie Tags auf Ihre AWS Ressourcen (wie EC2 Amazon-Instances oder Amazon S3-Buckets) AWS angewendet haben und die Tags in der Billing and Cost Management-Konsole

aktiviert haben, wird ein Kostenzuordnungsbericht als kommagetrennter Wert (CSV-Datei) AWS generiert, in dem Ihre Nutzung und Kosten nach Ihren aktiven Tags gruppiert sind. Sie können Tags anwenden, die geschäftliche Kategorien (wie Kostenstellen, Anwendungsnamen oder Eigentümer) darstellen, um die Kosten für mehrere Services zu organisieren.

Der Kostenzuordnungsbericht enthält alle Ihre AWS Kosten für jeden Abrechnungszeitraum. Der Bericht enthält getaggte und nicht getaggte Ressourcen, sodass Sie die Gebühren für Ressourcen übersichtlich verwalten können. Wenn Sie beispielsweise Ressourcen mit einem bestimmten Anwendungsnamen markieren, können Sie die Gesamtkosten einer einzelnen Anwendung nachverfolgen, die diese Ressourcen verwendet. Der folgende Screenshot zeigt einen Teil eines Berichts mit Spalten für jedes Tag.

Am Ende des Abrechnungszeitraums werden die Gesamtkosten (markiert und unmarkiert) des Rechnungsberichts mit Kostenzuordnungsmarkierungen mit den Gesamtkosten der Seite Bills (Rechnungen) und anderen Rechnungsberichten für denselben Zeitraum zusammengefasst.

Sie können Tags auch verwenden, um Ansichten im Cost Explorer zu filtern. Weitere Informationen zu Cost Explorer finden Sie unter Analysieren von Kosten mit AWS Cost Explorer.

Weitere Informationen zur Aktivierung der AWS-generierten Tags finden Aktivierung von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags) Sie unter. Weitere Informationen zum Anwenden und Aktivieren von benutzerdefinierten Tags finden Sie unter Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis alle Tags in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement angezeigt werden.

Hinweise

- Schließen Sie als bewährte Methode keine sensiblen Informationen in Tags ein.
- In einer Organisation haben ausschließlich das Verwaltungskonto und einzelne Konten, die nicht zu einer Organisation gehören, Zugriff auf den Manager für Cost Allocation Tags in der Fakturierungskonsole.
- Verwenden Sie den AWS Tag-Editor, um Tags zu erstellen und zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Tag-Editor finden Sie unter Tag-Editor verwenden im Benutzerhandbuch zum Taggen von AWS -Ressourcen.

Themen

- Verwenden von AWS-generierten Tags
- Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags
- Füllen Sie die Tags für die Kostenzuweisung auf
- Verwenden Sie den monatlichen Kostenverteilungsbericht
- Daten für Kostenzuordnungs-Tags verstehen

Verwenden von AWS-generierten Tags

Das von AWS-generated Tag `createdBy` ist ein Tag, das unterstützte AWS Ressourcen für Zwecke der Kostenzuweisung AWS definiert und auf diese angewendet wird. Um das von AWS-generated Tag verwenden zu können, muss ein Inhaber eines Verwaltungskontos es in der Billing and Cost Management-Konsole aktivieren. Wenn der Besitzer des Verwaltungskontos das Tag aktiviert, wird es für alle Mitgliedskonten ebenfalls aktiviert. Sobald das Tag aktiviert wurde, AWS wird das Tag auf Ressourcen angewendet, die nach der Aktivierung des AWS-generierten Tags erstellt wurden. Das AWS-generierte Tag ist nur in der Billing and Cost Management-Konsole und in Berichten verfügbar und erscheint an keiner anderen Stelle in der AWS Konsole, auch nicht im AWS Tag-Editor. Das `createdBy` Tag zählt nicht zu Ihren Tags pro Ressourcenkontingent.

Die `aws:createdBy` Tags werden nur in den folgenden AWS-Regionen Feldern aufgefüllt:

- `ap-northeast-1`
- `ap-northeast-2`
- `ap-south-1`
- `ap-southeast-1`
- `ap-southeast-2`
- `cn-north-1`
- `eu-central-1`
- `eu-west-1`
- `sa-east-1`
- `us-east-1`
- `us-east-2`
- `us-gov-west-1`
- `us-west-1`

- `us-west-2`

Bei Ressourcen, die außerhalb dieser Felder erstellt wurden, AWS-Regionen wird dieses Tag nicht automatisch ausgefüllt.

Das `createdBy` Tag verwendet die folgende Schlüssel-Wert-Definition:

```
key = aws:createdBy
```

```
value = account-type:account-ID or access-key:user-name or role session name
```

Nicht alle Werte enthalten alle Wertparameter. Der Wert für ein von AWS generiertes Tag für ein Root-Konto beispielsweise hat nicht immer einen Benutzernamen.

Gültige Werte für *`account-type`* sind`Root`, `IAMUserAssumedRole`, und`FederatedUser`.

Wenn das Tag eine Konto-ID hat, *`account-id`* verfolgt es die Kontonummer des Root-Kontos oder Verbundbenutzers, der die Ressource erstellt hat. Wenn das Tag über einen Zugriffsschlüssel verfügt, *`access-key`* verfolgt das den verwendeten IAM-Zugriffsschlüssel und, falls zutreffend, den Namen der Sitzungsrolle.

Das *`user-name`* ist der Benutzername, falls einer verfügbar ist.

Hier finden Sie einige Beispiele für die Tag-Werte:

```
Root:1234567890
Root: 111122223333 :exampleUser
IAMUser: AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE :exampleUser
AssumedRole: AKIAIOSFODNN7EXAMPLE :exampleRole
FederatedUser:1234567890:exampleUser
```

Weitere Informationen zu IAM-Benutzern, -Rollen und -Verbünden finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Die generierten Tags für die Kostenzuweisung werden nach bestem Wissen und Gewissen angewendet. Probleme mit Diensten, von denen das AWS generierte Tag abhängt CloudTrail, können z. B. zu Lücken bei der Kennzeichnung führen.

Das `createdBy` Tag wird nur für die folgenden Services und Ressourcen angewendet, nachdem die folgenden Ereignisse aufgetreten sind.

AWS Produkt	API oder Konsolenereignis	Ressourcentyp
AWS CloudFormation (AWS CloudFormation)	`CreateStack`	Stack
AWS Data Pipeline (AWS Data Pipeline)	`CreatePipeline`	Pipeline
Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2)	`CreateCustomerGateway`	Kunden-Gateway
	`CreateDhcpOptions`	DHCP-Optionen
	`CreateImage`	Image
	`CreateInternetGateway`	Internet-Gateway
	`CreateNetworkAcl`	Netzwerk-ACL
	`CreateNetworkInterface`	Netzwerkschnittstelle
	`CreateRouteTable`	Routing-Tabelle
	`CreateSecurityGroup`	Sicherheitsgruppe
	`CreateSnapshot`	Snapshot
	`CreateSubnet`	Subnetz
	`CreateVolume`	Volume
	`CreateVpc`	VPC
	`CreateVpcPeeringConnection`	VPC-Peering-Verbindung
	`CreateVpnConnection`	VPN-Verbindung
	`CreateVpnGateway`	VPN-Gateway

AWS Produkt	API oder Konsolenereignis	Ressourcentyp
	`PurchaseReservedInstancesOffering`	Reserved-instance
	`RequestSpotInstances`	S pot-instance-request
	`RunInstances`	Instance
Amazon ElastiCache (ElastiCache)	`CreateSnapshot`	Snapshot
	`CreateCacheCluster`	Cluster
AWS Elastic Beanstalk (Elastic Beanstalk)	`CreateEnvironment`	Umgebung
	`CreateApplication`	Anwendung
Elastic Load Balancing (Elastic Load Balancing)	`CreateLoadBalancer`	Loadbalancer
Amazon S3 Glacier (S3 Glacier)	`CreateVault`	Vault
Amazon Kinesis (Kinesis)	`CreateStream`	Stream
Amazon Relational Database Service (Amazon RDS)	`CreateDBInstanceReadReplica`	Datenbank
	`CreateDBParameterGroup`	ParameterGroup
	`CreateDBSnapshot`	Snapshot
	`CreateDBSubnetGroup`	SubnetGroup
	`CreateEventSubscription`	EventSubscription
	`CreateOptionGroup`	OptionGroup

AWS Produkt	API oder Konsolenereignis	Ressourcentyp
	`PurchaseReservedDBInstancesOffering`	Reserviert DBInstance
	`CreateDBInstance`	Datenbank
Amazon Redshift (Amazon Redshift)	`CreateClusterParameterGroup`	ParameterGroup
	`CreateClusterSnapshot`	Snapshot
	`CreateClusterSubnetGroup`	SubnetGroup
	`CreateCluster`	Cluster
Amazon Route 53 (Route 53)	`CreateHealthCheck`	HealthCheck
	`CreatedHostedZone`	HostedZone
Amazon Simple Storage Service (Amazon-S3)	`CreateBucket`	Bucket
AWS Storage Gateway (Storage Gateway)	`ActivateGateway`	Gateway

> **Note**
>
> Das `CreateDBSnapshot` Tag wird nicht auf den Snapshot-Backupspeicher angewendet.

AWS Marketplace vom Anbieter bereitgestellte Tags

Bestimmte AWS Marketplace Anbieter können Tags erstellen und diese mit Ihrer Softwarenutzung verknüpfen. Diese Tags haben das Präfix `aws:marketplace:isv:`. Um von Tags zu verwenden, muss der Besitzer eines Verwaltungskontos sie in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement aktivieren. Wenn der Besitzer des Verwaltungskontos das Tag aktiviert,

wird es für alle Mitgliedskonten ebenfalls aktiviert. Tags, die `aws:createdBy`-Tags ähnlich sind, erscheinen nur in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement und zählen nicht zu den Tags pro Ressourcenkontingent. Die Tag-Schlüssel, die für das Produkt gelten, finden Sie auf den Produktseiten in AWS Marketplace.

Einschränkungen bei AWS-generierten Tags, Kostenzuweisungs-Tags

Die folgenden Einschränkungen gelten für die mit AWS-generierten Tags:

- Nur ein Verwaltungskonto kann AWS-generierte Tags aktivieren.
- Sie können AWS-generierte Tags nicht aktualisieren, bearbeiten oder löschen.
- Die maximale Anzahl aktiver Tag-Schlüssel für Berichte zu Fakturierung und Kostenmanagement liegt bei 500.
- AWS-generierte Tags werden mithilfe CloudTrail von Protokollen erstellt. CloudTrail Logs, die eine bestimmte Größe überschreiten, führen dazu, dass die Erstellung von AWS-generierten Tags fehlschlägt.
- Das reservierte Präfix ist `aws:`.

  AWS-generierten Tagnamen und -werten wird automatisch das `aws:` Präfix zugewiesen, das Sie nicht zuweisen können. AWS-generierte Tagnamen werden nicht auf das benutzerdefinierte Ressourcen-Tag-Kontingent von 50 angerechnet. Benutzerdefinierte Tag-Namen haben das Präfix `user:` im Kostenzuordnungsbericht.
- Null-Tag-Werte werden im Cost Explorer und in AWS Budgets nicht angezeigt. Wenn es nur einen Tagwert gibt, der ebenfalls Null ist, wird der Tag-Schlüssel auch nicht im Cost Explorer oder in AWS Budgets angezeigt.

Aktivierung von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags)

Inhaber eines Verwaltungskontos können die AWS generierten Tags in der Billing and Cost Management Kostenmanagementkonsole aktivieren. Wenn der Eigentümer des Verwaltungskontos das Tag aktiviert, wird es ebenfalls für alle Mitgliedskonten aktiviert. Dieses Tag ist nur in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement und in Berichten sichtbar.

> **Note**
>
> Sie können das `createdBy`-Tag in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement aktivieren. Dieses Tag ist in bestimmten AWS-Regionen Fällen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von AWS-generierten Tags.

Um die AWS-generierten Tags zu aktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie unter Von AWS generierte Kostenzuordnungs-Tags das Tag `createdBy` aus.
4. Wählen Sie Activate. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tags aktiviert werden.

Deaktivierung der von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags)

Inhaber eines Verwaltungskontos können die AWS-generierten Tags in der Billing and Cost Management-Konsole deaktivieren. Wenn der Eigentümer des Verwaltungskontos das Tag deaktiviert, wird es ebenfalls für alle Mitgliedskonten deaktiviert. Nachdem Sie die AWS-generierten Tags deaktiviert haben, wird das Tag nicht AWS mehr auf neue Ressourcen angewendet. Zuvor getaggte Ressourcen bleiben getaggt.

Um die AWS-generierten Tags zu deaktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie unter Von AWS generierte Kostenzuordnungs-Tags die Option Deaktivieren aus.

Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tags deaktiviert werden.

Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags

Benutzerdefinierte Tags sind Tags, die Sie definieren, erstellen und auf Ressourcen anwenden. Nachdem Sie die benutzerdefinierten Tags erstellt und angewendet haben, können Sie sie mithilfe der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement für die Nachverfolgung der Kostenzuordnung aktivieren. Kostenzuordnungs-Tags werden auf der Konsole angezeigt, nachdem Sie Cost Explorer, Budgets, AWS -Berichte über Kosten- und Nutzung oder Legacy-Berichte aktiviert haben. Nachdem Sie die AWS -Services aktiviert haben, werden sie in Ihrem Kostenzuordnungsbericht angezeigt. Anschließend können Sie die Tags in Ihrem Kostenzuordnungsbericht verwenden, um Ihre AWS Kosten nachzuverfolgen. Tags werden nicht auf Ressourcen angewendet, die erstellt wurden, bevor die Tags erstellt wurden.

> **Note**
>
> - Als bewährte Methode können Sie Ihre Kostenzuordnungs-Tags beim Verschieben von Organisationen reaktivieren. Wenn ein Konto als Mitglied in eine andere Organisation wechselt, verlieren zuvor aktivierte Kostenzuordnungs-Tags für dieses Konto den Status „aktiv“ und müssen vom neuen Verwaltungskonto erneut aktiviert werden.
> - Schließen Sie als bewährte Methode keine sensiblen Informationen in Tags ein.
> - In einer Organisation haben ausschließlich Verwaltungskonten und einzelne Konten, die nicht Mitglied einer Organisation sind, Zugriff auf den Manager für Kostenzuordnungs-Tags in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement.

Benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags anwenden

Verwenden Sie den AWS Tag-Editor, um benutzerdefinierte Tags zu erstellen und anzuwenden, um eine einfache Bedienung und optimale Ergebnisse zu erzielen. Der Tag Editor bietet eine zentrale, einheitliche Methode zum Erstellen und Verwalten Ihrer benutzerdefinierten Tags. Weitere Informationen finden Sie im AWS Tagging-Ressourcen- und Tag-Editor-Benutzerhandbuch.

Für unterstützte Services können Sie auch über das API oder AWS Management Console Tags auf Ressourcen anwenden. Jeder AWS Dienst hat seine eigene Implementierung von Tags. Sie können diese Implementierungen einzeln oder unter Verwendung des Tag Editors durchführen, um den Vorgang zu vereinfachen. Die vollständige Liste der Services, die Tags unterstützen, finden Sie unter Supported Resources for Tag-based Groups (Unterstützte Ressourcen für Tag-basierte Gruppen) und in der API-Referenz für Resource-Groups-Tagging.

> **Note**
>
> Das Verhalten von Tags für die Kostenzuweisung ist je nach AWS Service unterschiedlich. Weitere Informationen zum Verhalten der Kostenzuordnungs-Tags für einen unterstützten Dienst finden Sie in der Dokumentation des Dienstes. Weitere Informationen zur Verwendung von Kostenzuordnungs-Tags mit Amazon ECS finden Sie unter Tagging your Amazon ECS resources (Markieren Ihrer Amazon-ECS-Ressourcen im Entwicklerhandbuch für Amazon Elastic Container Service.

Nachdem Sie benutzerdefinierte Tags erstellt und angewendet haben, können Sie diese für die Kostenzuordnung aktivieren. Wenn Sie Ihre Tags für die Kostenzuordnung aktivieren, sollten Sie eine Reihe von Tag-Schlüsseln verwenden, die wiedergeben, wie Sie Ihre Kosten verwalten. Ihr Kostenzuordnungsbericht zeigt die Tag-Schlüssel als zusätzliche Spalten mit den zulässigen Werten für jede Zeile an, sodass Sie Ihre Kosten einfacher nachverfolgen können, wenn Sie eine konsistente Menge von Tag-Schlüsseln verwenden.

Einige Dienste starten andere AWS Ressourcen, die der Service verwendet, z. B. Amazon EMR, der eine EC2 Instance startet. Wenn der unterstützende Service (EC2) Tagging unterstützt, können Sie die unterstützenden Ressourcen (z. B. die zugehörige EC2 Amazon-Instance) für Ihren Bericht taggen. Eine vollständige Liste der Tag-fähigen Ressourcen finden Sie im Tag Editor. Weitere Informationen zum Suchen von Ressourcen mithilfe des Tag-Editors finden Sie unter Ressourcen suchen, auf die Tags angewendet werden können.

> **Hinweise**
>
> - AWS Marketplace Einzelposten werden mit dem zugehörigen EC2 Amazon-Instance-Tag gekennzeichnet.
> - Das Tag `awsApplication` wird automatisch zu allen Ressourcen hinzugefügt, die mit Anwendungen verknüpft sind, die in AWS Service Catalog AppRegistry eingerichtet sind. Dieses Tag wird für Sie automatisch als Tag für die Kostenzuweisung aktiviert. Tags, die automatisch aktiviert werden, werden nicht auf Ihr Kontingent für Kostenzuweisungs-Tags angerechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen.

Einschränkungen benutzerdefinierter Tags

Grundlegende Tag-Einschränkungen finden Sie unter Tag-Einschränkungen im EC2 Amazon-Benutzerhandbuch.

Die folgenden Beschränkungen gelten für benutzerdefinierte Tags für die Kostenzuordnung:

- Das reservierte Präfix ist `aws:`.

  Namen und Werte der von AWS generierten Tags wird automatisch das `aws:`-Präfix zugewiesen, das Sie nicht zuweisen können. Benutzerdefinierte Tag-Namen haben das Präfix `user:` im Kostenzuordnungsbericht.
- Verwenden Sie jeden Schlüssel nur einmal für jede Ressource. Wenn Sie versuchen, denselben Schlüssel zweimal auf dieselbe Ressource anzuwenden, wird Ihre Anfrage abgelehnt.
- In einigen Services können Sie eine Ressource während ihrer Erstellung markieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Service, in dem Sie Ressourcen markiert möchten.
- Wenn Sie Zeichen außerhalb der unter Tag-Beschränkungen aufgeführten benötigen, können Sie für Ihren Tag die Codierung Standard-base-64 verwenden. Fakturierung und Kostenmanagement kodiert oder entschlüsselt Ihr Tag nicht für Sie.
- Benutzerdefinierte Tags für nicht getaktete Services können aktiviert werden (z. B. Kontenmarkierung). Diese Tags werden jedoch nicht in der Kostenmanagement-Suite aufgefüllt, da diese Services nicht getaktet werden.

Aktivieren benutzerdefinierter Kostenzuordnungs-Tags

Damit Tags in Ihren Fakturierungsberichten erscheinen, müssen Sie sie aktivieren. Ihre benutzerdefinierten Kostenzuordnungs-Tags stellen den Tag-Schlüssel dar, den Sie in der Fakturierungs- und Kostenverwaltungskonsole aktivieren. Sobald Sie den Tag-Schlüssel aktiviert oder deaktiviert haben, wirkt sich dies auf alle Tag-Werte aus, die denselben Tag-Schlüssel verwenden. Ein Tag-Schlüssel kann mehrere Tag-Werte haben. Sie können die `UpdateCostAllocationTagsStatus`-API-Operation auch verwenden, um Ihre Tags in großen Mengen zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

So aktivieren Sie Ihre Tag-Schlüssel

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie die Tag-Schlüssel, die Sie aktivieren möchten.
4. Wählen Sie Activate.

Nachdem Sie benutzerdefinierte Tags erstellt und auf Ihre Ressourcen angewendet haben, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die Tag-Schlüssel auf der Seite für Kostenzuordnungs-Tags zur Aktivierung angezeigt werden. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tag-Schlüssel aktiviert werden.

Ein Beispiel dafür, wie Tags in Ihrem Fakturierungsbericht mit Kostenzuordnungs-Tags angezeigt werden, finden Sie unter Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts.

Informationen über das Tag **`awsApplication`**

Das `awsApplication` Tag wird automatisch allen Ressourcen hinzugefügt, die mit Anwendungen verknüpft sind, die in eingerichtet sind AWS Service Catalog AppRegistry. Dieses Tag wird für Sie automatisch als Tag für die Kostenzuweisung aktiviert. Verwenden Sie dieses Tag, um die Kostentrends für Ihre Anwendung und ihre Ressourcen zu analysieren.

Sie können das Tag `awsApplication` deaktivieren, dies wirkt sich jedoch auf die Kostenberichterstattung für die Anwendung aus. Wenn Sie das Tag deaktivieren, wird es nicht automatisch wieder aktiviert. Verwenden Sie die Abrechnungskonsole oder den UpdateCostAllocationTagsStatusAPI-Vorgang, um das Tag manuell zu aktivieren.

Das Tag `awsApplication` wird nicht auf Ihr Kontingent für Tags zur Kostenverteilung angerechnet. Weitere Informationen zu Kontingenten und Beschränkungen finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen. Weitere Informationen AppRegistry dazu finden Sie im AWS Service Catalog AppRegistry Administratorhandbuch.

Füllen Sie die Tags für die Kostenzuweisung auf

Benutzer eines Verwaltungskontos können für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten eine Auffüllung der Kostenzuweisungs-Tags beantragen. Wenn Sie eine Auffüllung beantragen, wird der aktuelle Aktivierungsstatus der Tags für die Dauer Ihrer Wahl aufgefüllt.

Beispielsweise wurde das `Project` Tag im Juni 2023 einer AWS Ressource zugeordnet und im November 2023 aktiviert. Im Dezember 2023 beantragen Sie, das Tag ab Januar 2023 erneut aufzufüllen. Daher wird das `Project` Tag rückwirkend für die vorangegangenen Monate von Januar bis Dezember 2023 aktiviert. Die mit dem Tag verknüpften `Project` Tag-Werte werden zusammen mit den Kostendaten von Juni 2023 bis Dezember 2023 verfügbar sein. Zwischen Januar 2023 und Mai 2023 werden jedoch keine Tag-Werte zugeordnet, da das `Project` Tag in den AWS Ressourcen nicht vorhanden war.

Backfill kann auch verwendet werden, um Tags für die Ausrichtung zu deaktivieren. Beispielsweise war ein `Team` Tag in früheren Monaten aktiv, befindet sich aber derzeit auf `inactive` Status. Beim Auffüllen wird das `Team` Tag deaktiviert und aus den Kostendaten der Vormonate entfernt.

> **Note**
>
> - Das Ressourcen-Tag muss der AWS Ressource in der Vergangenheit zugewiesen worden sein, damit die aufgefüllten Kostendaten verfügbar sind.
> - Sie können keine neue Auffüllungsanforderung einreichen, wenn gerade eine Auffüllung durchgeführt wird.
> - Sie können nur einmal alle 24 Stunden einen neuen Antrag auf Auffüllung stellen.

Um eine Kostenzuweisung zu beantragen, markieren Sie das Feld „Auffüllung“

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie oben rechts auf der Seite die Option Backfill tags aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Backfill-Tags“ den Monat aus, ab dem das Auffüllen beginnen soll.
5. Wählen Sie Bestätigen aus.

Aktualisieren Sie Ihre AWS Cost Management-Services mit Backfill

Backfill aktualisiert Ihren Cost Explorer, Datenexporte und AWS Cost and Usage Report automatisch. Da diese Dienste Ihre Daten alle 24 Stunden aktualisieren, wird Ihr Backfill nicht aktualisiert,

sobald er erfolgreich ist. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen in den entsprechenden Leitfäden:

- Analysieren Sie Ihre Kosten mit dem Cost Explorer im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch
- Was sind Datenexporte? in der AWS Data Exports Benutzeranleitung

Verwenden Sie den monatlichen Kostenverteilungsbericht

Der monatliche Kostenzuordnungsbericht listet die AWS Nutzung Ihres Kontos nach Produktkategorie und verknüpftem Kontobenutzer auf. Dieser Bericht enthält die gleichen Einzelposten wie der ausführliche AWS Cost and Usage Report und zusätzliche Spalten für Ihre Tag-Schlüssel. Wir empfehlen Ihnen, AWS Cost and Usage Report stattdessen zu verwenden.

Weitere Informationen zum monatlichen Zuordnungsbericht finden Sie in den folgenden Themen.

Themen

- Einrichten eines monatlichen Kostenzuordnungsberichts
- Erhalt eines stündlichen Kostenzuordnungsberichts
- Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts

Einrichten eines monatlichen Kostenzuordnungsberichts

Standardmäßig werden neue Tag-Schlüssel, die Sie mithilfe der API oder der AWS Management Console hinzufügen, automatisch aus dem Kostenzuordnungsbericht ausgeschlossen. Sie können mit den in diesem Thema beschriebenen Verfahren hinzufügen.

Wenn Sie Tag-Schlüssel in Ihren Kostenzuordnungsbericht aufnehmen möchten, erhält jeder Schlüssel eine zusätzliche Spalte, in der die Werte für alle entsprechenden Zeilenposten aufgelistet werden. Da Sie möglicherweise Tags für mehr als nur Ihren Kostenzuordnungsbericht verwenden wollen (z. B. für Sicherheits- oder betriebliche Zwecke), können Sie einzelne Tag-Schlüssel in den Bericht aufnehmen oder daraus ausschließen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Sie aussagekräftige Fakturierungsdaten erhalten, mit deren Hilfe Sie Ihre Kosten verwalten können. Mit einer kleinen Anzahl konsistenter Tag-Schlüssel können Sie Ihre Kosten einfacher nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts.

> **Note**
>
> AWS speichert Abrechnungsberichte in einem Amazon S3 S3-Bucket, den Sie erstellen und besitzen. Sie können diese Berichte mithilfe der Amazon S3-API, AWS Management Console für Amazon S3 oder der aus dem Bucket abrufen AWS Command Line Interface. Sie können den Kostenzuordnungsbericht nicht von der Seite Account Activity (Kontoaktivität) für die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement herunterladen.

Den Kostenzuordnungsbericht einrichten und Tags aktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie unter Detaillierte Fakturierungsberichte (Legacy) die Option Bearbeiten und dann Legacy-Berichtsübermittlung an S3 aus.
3. Wählen Sie Zur Aktivierung einen S3-Bucket konfigurieren, um anzugeben, wohin Ihre Berichte übermittelt werden.
4. Wählen Sie im Dialogfeld S3-Bucket konfigurieren eine der folgenden Optionen aus:
   - Um einen vorhandenen S3-Bucket zu verwenden, wählen Sie Vorhandenen S3-Bucket verwenden und wählen Sie dann den S3-Bucket aus.
   - Um einen neuen S3-Bucket zu erstellen, wählen Sie Neuen S3-Bucket erstellen aus, geben Sie als S3-Bucket-Name den Namen ein und wählen Sie anschließend die Region aus.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Überprüfen Sie die Standard-IAM-Richtlinie und wählen Sie dann Ich habe bestätigt, dass diese Richtlinie korrekt ist aus.
7. Wählen Sie Speichern.
8. Wählen Sie in der Liste Bericht das Kontrollkästchen Kostenzuordnungsbericht und dann Aktivieren aus.
9. Wählen Sie Berichts-Tags verwalten aus.

   Die Seite zeigt eine Liste der Tags, die Sie entweder über die API oder die Konsole für den jeweiligen AWS-Service erstellt haben. Tag-Schlüssel, die derzeit im Bericht enthalten sind, sind ausgewählt. Ausgeschlossene Tag-Schlüssel sind nicht ausgewählt.
10. Sie können Tags mit dem Status Inaktiv in der Dropdown-Liste filtern und dann die Tags auswählen, die Sie für Ihren Bericht aktivieren möchten.

11. Wählen Sie Activate.

Wenn Sie das Verwaltungskonto in einer Organisation besitzen, umfasst Ihr Kostenzuordnungsbericht alle Nutzungen, Kosten und Tags der Mitgliedskonten. Standardmäßig stehen alle von Mitgliederkonten registrierten Schlüssel zur Verfügung, um diese in Berichte einzubeziehen oder auszuschließen. Der detaillierte Fakturierungsbericht mit Ressourcen und Tags enthält auch Kostenzuordnungs-Tag-Schlüssel, die Sie mit den oben beschriebenen Schritten ausgewählt haben.

Erhalt eines stündlichen Kostenzuordnungsberichts

Der Kostenzuordnungsbericht ist einer von mehreren Berichten, die mehrmals täglich in einem Amazon S3 S3-Bucket AWS veröffentlicht werden.

> **Note**
>
> AWS Generiert während des aktuellen Abrechnungszeitraums (monatlich) einen Bericht über die geschätzte Kostenverteilung. Die Datei für den aktuellen Monat wird während des gesamten Abrechnungszeitraums überschrieben, bis am Ende des Abrechnungszeitraums ein Abschlussbericht generiert wird. Anschließend wird für die nächste Fakturierungsperiode eine neue Datei erstellt. Die Berichte der letzten Monate verbleiben jedoch in dem angegebenen Amazon-S3-Bucket.

Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts

Das folgende Beispiel verfolgt die Gebühren für mehrere Kostenstellen und Anwendungen. Ressourcen (wie EC2 Amazon-Instances und Amazon S3-Buckets) werden Tags wie „Cost Center"="78925" und „Application"="Widget1" zugewiesen. Im Kostenzuordnungsbericht haben die benutzerdefinierten Tag-Schlüssel das Präfix und. `user` `user:Cost Center` `user:Application` AWS-generierte Tag-Schlüssel haben das Präfix. `aws` Die Schlüssel sind Spaltenüberschriften, die jeden Wert eines getaggten Einzelposten identifizieren, z. B. "78925".

Wählen Sie Ihre Schlüssel sorgfältig aus, sodass Sie über eine konsistente Hierarchie von Werten verfügen. Andernfalls gruppiert Ihr Bericht Kosten nicht effektiv und Sie haben viele Zeilenposten.

> **Note**
>
> Wenn Sie während einer Fakturierungsperiode Tags einer Ressource hinzufügen oder ändern, werden die Kosten in zwei separate Zeilen in Ihrem Kostenzuordnungsbericht aufgeteilt. Die erste Zeile zeigt die Kosten vor der Aktualisierung, die zweite Zeile zeigt die Kosten nach der Aktualisierung.

Nicht zugeordnete Ressourcen in Ihrem Bericht

Alle Gebühren, die in Ihrem Kostenzuordnungsbericht nicht nach Stichwörtern gruppiert werden können, verwenden standardmäßig die Standard-Fakturierungsaggregation (nach Account/Product/Line Artikeln geordnet) und sind in Ihrem Bericht enthalten. Situationen, in denen Sie nicht zugewiesene Kosten haben können, sind beispielsweise:

- Sie haben sich während des Monats für einen Bericht zur Kostenzuordnung angemeldet.
- Einige Ressourcen sind für einen Teil des Fakturierungszeitraums oder für den gesamten Fakturierungszeitraum nicht getaggt.
- Sie verwenden Services, die derzeit kein Tagging unterstützen.
- Abonnementbasierte Gebühren, wie z. B. AWS -Support AWS Marketplace monatliche Gebühren, können nicht zugeordnet werden.
- Einmalige Gebühren, wie z. B. Vorauszahlungen für Amazon EC2 Reserved Instance, können nicht zugewiesen werden.

Unerwartete Kosten mit Bezug zu markierten Ressourcen

Sie können Kostenzuordnungs-Tags verwenden, um festzustellen, welche Ressourcen zu Ihrer Nutzung und Ihren Kosten beitragen, ein Löschen oder Deaktivieren der Ressourcen führt nicht zwangsläufig zu einer Senkung Ihrer Kosten. Weitere Informationen zur Senkung der unerwarteten Kosten finden Sie unter Unerwartete Gebühren verstehen.

Daten für Kostenzuordnungs-Tags verstehen

> **Voraussetzungen**
>
> Um diese Daten auf der Seite Kostenzuweisungs-Tags der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole anzeigen zu können, müssen Sie über die Berechtigung `ce:ListCostAllocationTags` verfügen.
> Weitere Informationen zur Aktualisierung Ihrer AWS Identity and Access Management (IAM-) Richtlinien finden Sie unter. Verwalten von Zugriffsberechtigungen

Wenn Sie Kostenzuordnungs-Tags verwenden, können Sie anhand der folgenden Metadaten-Felder feststellen, wann die Tags zuletzt verwendet oder aktualisiert wurden:

- Datum der letzten Aktualisierung – Das letzte Datum, an dem der Tag-Schlüssel für die Kostenzuordnung entweder aktiviert oder deaktiviert wurde.

  Angenommen, Ihr Tag-Schlüssel `lambda:createdby` wurde am 1. Juli 2023 von inaktiv auf aktiv geändert. Das bedeutet, dass in der Spalte Datum der letzten Aktualisierung der 1. Juli 2023 angezeigt wird.
- Zuletzt verwendeter Monat — Der letzte Monat, in dem der Tag-Schlüssel für eine AWS Ressource verwendet wurde.

  Angenommen, Ihr Tag-Schlüssel `lambda:createdby` wurde zuletzt im April 2023 verwendet. In der Spalte Monat der letzten Verwendung, wird April 2023 angezeigt. Das bedeutet, dass der Tag-Schlüssel seit diesem Datum keiner Ressource zugeordnet wurde.

> **Hinweise**
>
> - Die Spalte Datum der letzten Aktualisierung ist leer für neu erstellte Tag-Schlüssel, die noch nicht aktiviert wurden.
> - Die Spalte Monat der letzten Verwendung zeigt Vor April 2023 für Tag-Schlüssel, die vor April 2023 verwendet wurden und derzeit mit keiner Ressource verknüpft sind.

Telefonieren AWS-Services und Preise mit der AWS-Preisliste

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

AWS-Preisliste bietet einen Katalog mit den Produkten und Preisen AWS-Services , für die Sie einkaufen können AWS.

Dieser Katalog enthält unbefristete kostenlose Angebote von Kostenloses AWS-Kontingent. Dazu gehören nutzungsabhängige Angebote mit kostenlosem Kontingent, die regelmäßig aktualisiert werden und dauerhaft verfügbar sind. Dieser Katalog enthält keine zeitlich begrenzten Angebote des kostenlosen Kontingents, die je nachdem, wie lange das Konto aktiv war, ablaufen. Weitere Informationen zu Angeboten des kostenloses Kontingent finden Sie unter Testen von Diensten mit Kostenloses AWS-Kontingent (vor dem 15. Juli 2025). Außerdem enthält dieser Katalog keine Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) Spot-Instances. Weitere Informationen zu Amazon EC2 Spot-Instances finden Sie unter Amazon EC2 Spot-Instances.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- AWS Fakturierung und Kostenmanagement API Reference
- Sprachspezifisch AWS SDKs
- Tools für Amazon Web Services

Übersicht

Um Ihnen bei der Verwendung von zu helfen AWS-Preisliste, sind die folgenden Schlüsselkonzepte aufgeführt:

Service

Und AWS-Service, wie Amazon EC2 oder Savings Plans. Beispielsweise EC2 könnte es sich um einen Savings Plan für Amazon `AWSComputeSavingsPlan` und einen Savings Plan für maschinelles Lernen (ML) handeln`AWSMachineLearningSavingsPlans`.

Produkt

Eine Entität, die von einem AWS-Service verkauft wird. In der Preislistendatei werden die Produkte durch eine eindeutige Bestandseinheit (SKU) indiziert.

Attribut

Die einem Produkt zugeordnete Eigenschaft. Diese Eigenschaft besteht aus `AttributeName` und `AttributeValue`. Produkte können mehrere Attribute haben. Jedes Attribut hat einen `AttributeName` und eine Liste der zutreffenden `AttributeValues`.

Sie können Folgendes verwenden AWS-Preisliste APIs:

AWS API zur Abfrage von Preislisten

Diese API bietet eine zentralisierte und bequeme Möglichkeit, AWS programmgesteuert nach Services, Produkten und Preisinformationen abzufragen.

Die Preislistenabfrage-API verwendet Produktattribute und stellt Preise auf SKU-Ebene bereit. Verwenden Sie diese API, um Tools zur Kostenkontrolle und Szenarioplanung zu erstellen, Abrechnungsdaten abzustimmen, future Ausgaben für Budgetierungszwecke zu prognostizieren und Kosten-Nutzen-Analysen bereitzustellen, die Ihre internen Workloads mit vergleichen. AWS

> **Note**
>
> Die Preislistenabfrage-API unterstützt keine Savings-Plan-Preise.

AWS Bulk-API für Preisliste

Diese API bietet die Möglichkeit, mithilfe der Preislistendateien programmgesteuert up-to-date Preisinformationen zu aktuellen Produkten AWS-Services und Produkten in großen Mengen abzurufen. Die Preislistendateien sind in den Formaten JSON und CSV verfügbar. Die Preislistendateien sind nach AWS-Service und AWS-Region organisiert.

> **Note**
>
> Die Preislistenabfrage-API und die Preislisten-Bulk-API stellen Preisinformationen nur zu Informationszwecken bereit. Wenn es einen Unterschied zwischen der Preislistendatei

und einer Service-Preisseite gibt, berechnet AWS die Preise die auf der Service-Preisseite aufgeführt sind.
Weitere Informationen zur Preisgestaltung finden Sie unter AWS-Service Preisgestaltung.AWS

Um das aufzurufen AWS-Preisliste APIs, empfehlen wir Ihnen, ein AWS SDK zu verwenden, das Ihre bevorzugte Programmiersprache unterstützt. AWS SDKs spart Ihnen Zeit und vereinfacht das Signieren von Anfragen. Sie können das AWS SDKs auch in Ihre Entwicklungsumgebung integrieren und auf die zugehörigen Befehle zugreifen.

Erste Schritte mit AWS-Preisliste

IAM-Berechtigungen

Eine AWS Identity and Access Management (IAM-) Identität, z. B. ein Benutzer oder eine Rolle, muss über die Berechtigung verfügen, die Price List Query API oder die Price List Bulk API zu verwenden. Informationen zur Gewährung des Zugriffs finden Sie unterFinden von Produkten und Preisen.

Endpunkte

Die API für Preislistenabfragen und die API für Bulk-Preislisten bieten die folgenden Endpunkte:

- https://api.pricing.us-east-1.amazonaws.com
- https://api.pricing.eu-central-1.amazonaws.com
- https://api.pricing.ap-south-1.amazonaws.com

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die API zur Preislistenabfrage. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Informationen zum Aufrufen der Price List Query API oder Price List Bulk API finden Sie in den folgenden Beispielen.

Java

Geben Sie im folgenden Beispiel den an *`region_name`* und verwenden Sie ihn, um den zu erstellen`PricingClient`.

```
public class Main {
    public static void main(String[] args) {

        // Create pricing client
        PricingClient client = PricingClient.builder()
                .region(Region.US_EAST_1)// or Region.AP_SOUTH_1
                .credentialsProvider(DefaultCredentialsProvider.builder().build())
                .build();
        );
    }
}
```

AWS Command Line Interface

Geben Sie mit dem folgenden Befehl die Region an.

```
aws pricing describe-services --region us-east-1
```

Kontingente

Weitere Informationen finden Sie AWS-Preisliste auf der Seite Kontingente und Einschränkungen.

Weitere Informationen zu Service Quotas finden Sie unter AWS-Service -Kontingente im Allgemeine AWS-Referenz.

Finden von Dienstleistungen und Produkten mithilfe der AWS Price List Query API

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Wir empfehlen Ihnen, die Preislisten-Abfrage-API zu verwenden, wenn Sie:

- Preisinformationen zu einem Produkt finden möchten.
- Nach Produkten und Preisen suchen möchten, die Ihren Filtern entsprechen.
- Produkte und Preise, die Sie benötigen, schnell finden möchten, wenn Sie Anwendungen mit begrenzten Ressourcen entwickeln, z. B. in Front-End-Umgebungen.

Gehen Sie AWS-Services wie folgt vor, um ihre Produkte sowie deren Eigenschaften und Preise zu finden.

Schritt 1: Suchen nach verfügbaren AWS-Services

Sobald Sie den Service gefunden haben, können Sie dessen Attribute mithilfe des API-Vorgangs `DescribeServices` abrufen. Wenn Sie den Servicecode kennen, können Sie auch die API für AWS Preislistenabfragen verwenden, um Attribute für einen Service abzurufen. Anschließend können Sie mithilfe der Serviceattribute anhand der Attributwerte die Produkte finden, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Beispiele: Services suchen

Die folgenden Befehle AWS Command Line Interface (AWS CLI) zeigen, wie Sie Dienste finden.

Example Beispiel: Suche nach allen Services

```
aws pricing describe-services --region us-east-1
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "NextToken": "abcdefg123",
    "Services": [
        {
            "AttributeNames": [
                "volumeType",
                "maxIopsvolume",
                "instanceCapacity10xlarge",
                "locationType",
                "operation"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonEC2"
        },
        {
            "AttributeNames": [
                "productFamily",
                "volumeType",
                "engineCode",
                "memory"
            ],
```

```
            "ServiceCode": "AmazonRDS"
        },
        {...}
    ]
}
```

Example Beispiel: Service-Metadaten für Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) suchen

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie Service-Metadaten für Amazon finden EC2.

```
aws pricing describe-services --region us-east-1 --service-code AmazonEC2
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "NextToken": "abcdefg123",
    "Services": [
        {
            "AttributeNames": [
                "productFamily",
                "volumeType",
                "engineCode",
                "memory"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonEC2"
        }
    ]
}
```

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die API zur Preislistenabfrage. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Weitere Informationen finden Sie unter DescribeServices in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

Schritt 2: Suchen nach verfügbaren Werten für Attribute

In Schritt 1 haben Sie eine Liste mit Attributen für einen AWS-Service abgerufen. In diesem Schritt verwenden Sie diese Attribute für die Suche nach Produkten. In Schritt 3 benötigen Sie die verfügbaren Werte für diese Attribute.

Verwenden Sie den API-Vorgang `GetAttributeValues`, um nach Werten für ein Attribut zu suchen. Um die API aufzurufen, geben Sie die Parameter `AttributeName` und `ServiceCode` an.

Beispiel: Abrufen von Attributwerten

Der folgende Befehl AWS Command Line Interface (AWS CLI) zeigt, wie Sie Attributwerte für ein abrufen AWS-Service.

Example Beispiel: Suche nach Attributwerten für Amazon Relational Database Service (Amazon RDS)

```
aws pricing get-attribute-values --service-code AmazonRDS --attribute-name operation --
region us-east-1
```

Antwort

```
{
    "AttributeValues": [
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0002"
        },
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0003"
        },
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0004"
        },
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0005"
        }
    ],
    "NextToken": "abcdefg123"
}
```

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die API zur Preislistenabfrage. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Weitere Informationen finden Sie unter GetAttributeValuesund sprachspezifisch AWS SDKs in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz.

Schritt 3: Suchen nach Produkten anhand von Attributen

In diesem Schritt verwenden Sie die Informationen aus Schritt 1 und Schritt 2, um nach den Produkten und deren Konditionen zu suchen. Um Informationen über Produkte abzurufen, verwenden Sie den API-Vorgang `GetProducts`. Sie können eine Liste von Filtern angeben, um die gewünschten Produkte zurückzugeben.

> **Note**
>
> Die Preislistenabfrage-API unterstützt nur den `"AND"`-Abgleich. Die Antwort auf Ihren Befehl enthält nur Produkte, die mit allen angegebenen Filtern übereinstimmen.

Beispiel: Suche nach Produkten anhand von Attributen

Die folgenden Befehle AWS Command Line Interface (AWS CLI) zeigen, wie Sie Produkte mithilfe von Attributen finden.

Example Beispiel: Suche nach Produkten mit bestimmten Filtern

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie Filter für den Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) festlegen können.

```
aws pricing get-products --service-code AmazonRDS --region us-east-1 --filters
 Type=TERM_MATCH,Field=operation,Value="CreateDBInstance:0002"
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "PriceList": ["{
        \"product\":{
            \"productFamily\":\"Database Instance\",
            \"attributes\":{
                \"engineCode\":\"2\",
                \"enhancedNetworkingSupported\":\"Yes\",
                \"memory\":\"64 GiB\",
                \"dedicatedEbsThroughput\":\"2000 Mbps\",
                \"vcpu\":\"16\",
                \"locationType\":\"AWS Region\",
                \"storage\":\"EBS Only\",
                \"instanceFamily\":\"General purpose\",
```

```
                \"regionCode\":\"us-east-1\",
                \"operation\":\"CreateDBInstance:0002\",
                ...
            },
            \"sku\":\"22ANV4NNQP3UUCWY\"},
            \"serviceCode\":\"AmazonRDS\",
            \"terms\":{...}"
    ],
    "NextToken": "abcd1234"
}
```

Example Beispiel: Verwenden der **`filters.json`**-Datei zur Angabe von Filtern

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie eine JSON-Datei angeben können, die alle Filter enthält.

```
aws pricing get-products --service-code AmazonRDS --region us-east-1 --filters file://
filters.json
```

Die `filters.json`-Datei könnte beispielsweise die folgenden Filter enthalten.

```
[
  {
    "Type": "TERM_MATCH",
    "Field": "operation",
    "Value": "CreateDBInstance:0002"
  }
]
```

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mehr als einen Filter angeben können.

```
[
  {
    "Type": "TERM_MATCH",
    "Field": "AttributeName1",
    "Value": "AttributeValue1"
  },
  {
    "Type": "TERM_MATCH",
    "Field": "AttributeName2",
    "Value": "AttributeValue2"
  },
  ...
```

```
]
```

Antwort


```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "PriceList": ["{
        \"product\":{
            \"productFamily\":\"Database Instance\",
            \"attributes\":{
                \"engineCode\":\"2\",
                \"enhancedNetworkingSupported\":\"Yes\",
                \"memory\":\"64 GiB\",
                \"dedicatedEbsThroughput\":\"2000 Mbps\",
                \"vcpu\":\"16\",
                \"locationType\":\"AWS Region\",
                \"storage\":\"EBS Only\",
                \"instanceFamily\":\"General purpose\",
                \"regionCode\":\"us-east-1\",
                \"operation\":\"CreateDBInstance:0002\",
                ...
            },
            \"sku\":\"22ANV4NNQP3UUCWY\"},
            \"serviceCode\":\"AmazonRDS\",
            \"terms\":{...}"
    ],
    "NextToken": "abcd1234"
}
```


Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- GetProductsund sprachspezifisch AWS SDKs in der API-Referenz AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Lesen der Service-Preislistendateien
- Suchen nach Preisen in der Service-Preislistendatei

Preislistendateien mit der AWS Price List Bulk API abrufen

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Wir empfehlen die Verwendung der Preislisten-Bulk-API, wenn Sie die folgenden Aufgaben ausführen möchten:

- Verwenden Sie große Mengen an Produkt- und Preisinformationen für AWS-Services.
- Verwenden Sie Produkt- und Preisinformationen mit hohem Durchsatz für einen AWS-Service, z. B. die Verarbeitung in großen Mengen.

Wenn die Preislisten-Abfrage-API nicht ausreichend Durchsatz und Kontingente für Ihren Anwendungsfall bietet, verwenden Sie außerdem die Preislisten-Massen-API.

Wir empfehlen Ihnen, die AWS Price List Bulk API zu verwenden, um Preislistendateien programmgesteuert zu finden und herunterzuladen. Gehen Sie wie folgt vor, um die URL der Preislistendateien abzurufen.

Wenn Sie die AWS Price List Bulk API nicht verwenden möchten, können Sie die Preislistendateien manuell herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Abrufen von Preislistendateien.

Schritt 1: Verfügbarkeit finden AWS-Services

Verwenden Sie den `DescribeServices`-API-Vorgang, um alle verfügbaren AWS-Services zu finden, die von der Preislisten-Bulk-API unterstützt werden. Dieser API-Vorgang gibt den `ServiceCode`-Wert aus der Liste der Services zurück. Mithilfe dieses Werts können Sie später nach relevanten Preislistendateien suchen.

Example Beispiel: Nach verfügbaren Services suchen

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie nach verfügbaren AWS-Services suchen können.

```
aws pricing describe-services --region us-east-1
```

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die Price List Bulk API. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "NextToken": "abcdefg123",
    "Services": [
        {
            "AttributeNames": [
                "volumeType",
                "maxIopsvolume",
                "instanceCapacity10xlarge",
                "locationType",
                "operation"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonEC2"
        },
        {
            "AttributeNames": [
                "productFamily",
                "volumeType",
                "engineCode",
                "memory"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonRDS"
        },
        {...}
    ]
}
```

Weitere Informationen zu diesem API-Vorgang finden Sie unter DescribeServicesund sprachspezifisch AWS SDKs in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz

Schritt 2: Suchen nach Preislistendateien für ein verfügbares AWS-Service

Verwenden Sie den `ListPriceLists`-API-Vorgang, um eine Liste der Preislistenreferenzen abzurufen, für deren Anzeige Sie berechtigt sind. Zum Filtern Ihrer Ergebnisse können Sie die `ServiceCode`-, `CurrencyCode`- und `EffectiveDate`-Parameter angeben.

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die Price List Bulk API. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Beispiele für die Suche nach Preislistendateien

Example Beispiel: Suchen Sie nach Preislistendateien für alle AWS-Regionen

Wenn Sie den `--region-code`-Parameter nicht angeben, gibt der API-Vorgang Preislistendateireferenzen von allen verfügbaren AWS-Regionen zurück.

```
aws pricing list-price-lists --service-code AmazonRDS --currency-code USD --effective-
date "2023-04-03 00:00"
```

Antwort

```
{
   "NextToken": "abcd1234",
   "PriceLists": [
      {
         "CurrencyCode": "USD",
         "FileFormats": [ "json", "csv" ],
         "PriceListArn": "arn:aws:pricing:::price-list/aws/AmazonRDS/
USD/20230328234721/us-east-1",
         "RegionCode": "us-east-1"
      },
      {
         "CurrencyCode": "USD",
         "FileFormats": [ "json", "csv" ],
         "PriceListArn": "arn:aws:pricing:::price-list/aws/AmazonRDS/
USD/20230328234721/us-west-2",
         "RegionCode": "us-west-2"
      },
      ...
   ]
}
```

Example Beispiel: Suchen nach Preislistendateien für eine bestimmte Region

Wenn Sie den `RegionCode`-Parameter angeben, gibt der API-Vorgang Preislistendateireferenzen zurück, die für diese Region spezifisch sind. Verwenden Sie den `EffectiveDate`-Parameter, um historische Preislistendateien zu finden. Sie können beispielsweise ein Datum in der Vergangenheit angeben, um nach einer bestimmte Preislistendatei zu suchen.

Aus der Antwort können Sie dann den `PriceListArn`-Wert mit dem GetPriceListFileUrl-API-Vorgang verwenden, um Ihre bevorzugten Preislistendateien abzurufen.

```
aws pricing list-price-lists --service-code AmazonRDS --currency-code USD --region-
code us-west-2 --effective-date "2023-04-03 00:00"
```

Antwort

```
{
   "PriceLists": [
      {
         "CurrencyCode": "USD",
         "FileFormats": [ "json", "csv" ],
         "PriceListArn": "arn:aws:pricing:::price-list/aws/AmazonRDS/
USD/20230328234721/us-west-2",
         "RegionCode": "us-west-2"
      }
   ]
}
```

Weitere Informationen zu diesem API-Vorgang finden Sie unter ListPriceListsund sprachspezifisch AWS SDKs in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz.

Schritt 3: Abrufen einer bestimmten Preislistendatei

Verwenden Sie den API-Vorgang `GetPriceListFileUrl`, um eine URL für eine Preislistendatei abzurufen. Diese URL basiert auf den `PriceListArn`- und `FileFormats`-Werten, die Sie aus der `ListPriceLists`-Antwort in Schritt 1 und Schritt 2 abgerufen haben

Example Beispiel: Abrufen einer bestimmten Preislistendatei

Der folgende Befehl ruft die URL für eine bestimmte Preislistendatei für Amazon RDS ab.

```
aws pricing get-price-list-file-url --price-list-arn arn:aws:pricing:::price-list/aws/
AmazonRDS/USD/20230328234721/us-east-1 --file-format json --region us-east-1
```

Antwort

```
{
    "Url": "https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/
AmazonRDS/20230328234721/us-east-1/index.json"
}
```

Aus der Antwort können Sie die URL zum Herunterladen der Preislistendatei verwenden.

Weitere Informationen zu diesem API-Vorgang finden Sie in den folgenden Themen:

- GetPriceListFileUrlund sprachspezifisch AWS SDKs in der API-Referenz AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Lesen der Preislistendateien

Manuelles Abrufen von Preislistendateien

> Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Wir empfehlen Ihnen, die AWS Price List Bulk API zu verwenden, um Preislistendateien programmgesteuert zu finden und herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 1: Verfügbarkeit finden AWS-Services.

Wenn Sie die AWS Price List Bulk API nicht verwenden möchten, können Sie die Preislistendateien manuell herunterladen. Wenn Sie bereits über die benötigten Informationen verfügen, können Sie zu den entsprechenden Themen springen.

Schritt 1: Suchen nach verfügbaren AWS-Services

> Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Sie können die Serviceindexdatei verwenden, um verfügbare Pläne AWS-Services und Savings Plans zu finden, die von der AWS Price List Bulk API bereitgestellt werden.

Navigieren Sie zum Herunterladen der Service-Indexdatei zur folgenden URL.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/index.json
```

In der Service-Indexdatei können Sie nach dem Service suchen, um dessen Preise zu ermitteln. Um die servicespezifische Preislistendatei herunterzuladen, verwenden Sie entweder den `offerCode` oder den `serviceCode`.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Lesen der Service-Indexdatei
- Schritt 1: Verfügbarkeit finden AWS-Services

Schritt 2: Suchen nach verfügbaren Versionen für ein AWS-Service

Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Für einen AWS-Service oder Savings Plan, den Sie in Schritt 1 abgerufen haben, können Sie alle historischen Versionen der Preislisten mithilfe der Serviceversionsindexdatei finden.

Um die Indexdatei der Serviceversion herunterzuladen, verwenden Sie den `serviceCode` oder den `savingsPlanCode`. Informationen zu den Werten für `serviceCode` und `savingsPlanCode` finden Sie unter Schritt 1: Verfügbarkeit finden AWS-Services.

Rufen Sie die folgende URL auf AWS-Service, um die Indexdatei für die Serviceversion herunterzuladen. *`<serviceCode>`*Ersetzen Sie es durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/<serviceCode>/index.json
```

Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) wird beispielsweise in einer URL wie der folgenden URL angezeigt.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonEC2/index.json
```

> **Note**
>
> Zusätzlich zu den in der Indexdatei der Serviceversion verfügbaren Versionen gibt es eine weitere Version mit dem Namen `current`. Die `current` Version verweist auf die neueste Version der Preislistendateien für eine bestimmte Datei AWS-Service.

Um die aktuellste Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan herunterzuladen, geben Sie `savingsPlanCode` und `current` in der URL an. *`<savingsPlanCode>`*Ersetzen Sie es durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/<savingsPlanCode>/current/
index.json
```

Die aktuelle Version von `AWSComputeSavingsPlan` und `AWSMachineLearningSavingsPlans` sieht beispielsweise wie folgt aus URLs.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/
current/index.json
```

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSMachineLearningSavingsPlans/current/index.json
```

Weitere Informationen finden Sie unter Lesen der Indexdatei der Serviceversion.

Schritt 3: Suchen nach Verfügbarkeit AWS-Regionen für eine Version von AWS-Service

> Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Für eine Version eines AWS-Service oder Savings Plan im vorherigen Schritt können Sie alle AWS-Regionen und Edge-Standorte finden, an denen an Produkte zum Kauf AWS-Service anbietet.

Rufen Sie die folgende URL auf AWS-Service, um die Indexdatei für die Serviceregion herunterzuladen. Ersetzen Sie *`<serviceCode>`* und *`<version>`* durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/<serviceCode>/<version>/
region_index.json
```

Der Servicecode für `AmazonRDS` und seine `current`-Version haben beispielsweise die folgende URL.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/current/
region_index.json
```

Navigieren Sie zur folgenden URL, um die Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan herunterzuladen. Ersetze es *`<savingsPlanCode>`* durch deine eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/<savingsPlanCode>/current/
region_index.json
```

Ein Savings Plan für `AWSComputeSavingsPlan` und seine `current`-Version haben beispielsweise die folgende URL.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/
current/region_index.json
```

Weitere Informationen finden Sie unter Lesen der Indexdatei der Serviceregion.

Schritt 4: Suchen nach verfügbaren Preislisten für eine AWS-Region Version von AWS-Service

> Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

In den vorherigen Schritten haben Sie die folgenden Informationen zu einem AWS-Service abgerufen:

- Service-Code
- Savings-Plan-Code
- Version
- AWS-Regionen

Anschließend können Sie anhand dieser Informationen nach Preise in den Service-Preislistendateien suchen. Diese Dateien sind in den Formaten CSV und JSON verfügbar.

Inhalt

- Suche nach Dateien mit Service-Preislisten
- Suchen nach Service-Preislistendateien für den Savings Plan

Suche nach Dateien mit Service-Preislisten

Die Service-Preislistendatei enthält die servicebezogenen Details, wie z. B. die folgenden:

- Das Datum des Inkrafttretens der Preise in dieser Datei

- Die Version der Service-Preisliste
- Die Liste der angebotenen Produkte und deren Details sowie die Preise im JSON- und CSV-Format

Im Folgenden können Sie die URL ändern URLs, um das gewünschte Format (JSON oder CSV) anzugeben.

Navigieren Sie zum Herunterladen der Service-Preislistendatei zur folgenden URL. Ersetzen Sie jeden *`user input placeholder`* durch Ihre Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/
v1.0/aws/<serviceCode>/<version>/<regionCode>/index.<format>
```

Die folgenden Beispiele beziehen sich auf den Amazon Relational Database Service (Amazon RDS). Dieser Service wird in der URL als AmazonRDS angezeigt.

Example Beispiel: Aktuelle Version der Preislistendatei für Amazon RDS

Verwenden Sie die folgende URL, um die aktuelle Version der Preislistendatei für Amazon RDS in der Region USA Ost (Ohio) abzurufen.

CSV-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/current/us-east-2/
index.csv
```

JSON-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/current/us-east-2/
index.json
```

Example Beispiel: Spezifische Version der Preislistendatei für Amazon RDS

Verwenden Sie die folgende URL, um die spezifische Version der Preislistendatei für Amazon RDS in der Region USA Ost (Ohio) abzurufen.

CSV-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/us-
east-2/index.csv
```

JSON-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/us-
east-2/index.json
```

Suchen nach Service-Preislistendateien für den Savings Plan

Die Service-Preislistendatei für den Savings Plan enthält Einzelheiten zum Savings Plan, wie zum Beispiel die folgenden:

- Das Datum des Inkrafttretens der Preise in dieser Datei
- Die Version der Service-Preisliste
- Die Liste der angebotenen Produkte und deren Details sowie die Preise im JSON- und CSV-Format

Im Folgenden können Sie die URL ändern URLs, um das gewünschte Format (JSON oder CSV) anzugeben.

Verwenden Sie die folgende URL, um die Dateien der Service-Preisliste für den Savings Plan herunterzuladen. Ersetzen Sie jeden *`user input placeholder`* durch Ihre Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/
v1.0/aws/<savingsPlanCode>/<version>/<regionCode>/index.json
```

Example Beispiel: Servicepreislistendatei für Amazon SageMaker AI

Verwenden Sie die folgende URL, um eine bestimmte Version (`20230509202901`) der Preislistendatei für SageMaker AI (`AWSComputeSavingsPlan`) in der Region USA Ost (Ohio) abzurufen.

CSV-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/us-east-2/index.csv
```

JSON-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/us-east-2/index.json
```

Weitere Informationen finden Sie unter Lesen der Service-Preislistendateien.

Lesen der Preislistendateien

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Preislistendateien lesen können. Dies umfasst die Serviceindexdatei, die Serviceversionsindexdatei, die Regionsindexdatei und die Preislistendateien für beide Anwendungsfälle AWS-Services sowie für Savings Plans Plans-Anwendungsfälle.

Lesen der Service-Indexdatei

Wenn Sie Feedback dazu geben möchten AWS-Preisliste, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Sobald Sie über die Service-Indexdatei verfügen, können Sie sie verwenden, um eine Service-Preislistendatei zu finden.

Die Service-Indexdatei ist als JSON-Datei verfügbar. Zum Lesen der Datei können Sie eine Textanwendung oder ein Programm verwenden, das den JSON-Code analysiert.

Die Service-Indexdatei besteht aus zwei Hauptabschnitten:

- Metadaten zur Service-Indexdatei
- Entweder eine Liste der angebotenen Dienste (für die Service-Indexdatei) und eine Liste, AWS-Regionen wo ein Service angeboten wird (für die Service-Region-Indexdatei) AWS

Die Informationen zur Service-Indexdatei beinhalten die URL, unter der Sie die Preise herunterladen können, und eine URL für die Service-Regionsindexdatei für diesen Service.

Beispiel: Service-Indexdatei

Die Service-Indexdatei sieht wie folgt aus.

```
{
```

```
   "formatVersion":"The version number for the offer index format",
   "disclaimer":"The disclaimers for this offer index",
   "publicationDate":"The publication date of this offer index",
   "offers":{
      "firstService":{
         "offerCode":"The service that this price list is for",
         "currentVersionUrl":"The URL for this offer file",
         "currentRegionIndexUrl":"The URL for the regional offer index file",
         "savingsPlanVersionIndexUrl":"The URL for the Savings Plan index file (if
 applicable)"
      },
      "secondService":{
         "offerCode": ...,
         "currentVersionUrl": ...,
         "currentRegionIndexUrl": ...,
         "savingsPlanVersionIndexUrl":...
      },
      ...
   },
}
```

Definitionen der Service-Indexdatei

In der folgenden Liste werden die Begriffe definiert, die in der Service-Indexdatei verwendet werden:

FormatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion sich die Indexdatei der Serviceversion befindet. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceversion gelten.

PublicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Dies könnte beispielsweise wie `2015-04-09T02:22:05Z` und `2015-09-10T18:21:05Z` aussehen.

Angebote

Eine Liste der verfügbaren Service-Preislistendateien.

Angebote: OfferCode

Ein eindeutiger Code für das Produkt einer AWS Dienstleistung. Dabei könnte es sich zum Beispiel um `AmazonEC2` oder `AmazonS3` handeln. Der `OfferCode` wird als Lookup-Schlüssel für den Index verwendet.

Angebote: CurrentVersionUrl

Die URL, unter der Sie die Preislistendatei mit den meisten up-to-date Dienstleistungen herunterladen können.

Angebote: currentRegionIndex Url

Eine Liste der verfügbaren Service-Preislistendateien nach Region.

Angebote: savingsPlanVersion IndexUrl

Die Liste der anwendbaren Savings-Plan-Angebote.

Lesen der Indexdatei der Serviceversion

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Indexdatei der Serviceversion ist im JSON-Format verfügbar. Zum Lesen der Datei können Sie ein Textprogramm oder eine Anwendung verwenden, die den JSON-Code analysiert.

Die Indexdatei der Serviceversion besteht aus zwei Hauptabschnitten:

- Metadaten zur Indexdatei der Serviceversion
- Liste aller Versionen der für einen AWS-Service verfügbaren Preislistendateien

Zu den Informationen zu einer Serviceversion gehört die URL, über die Sie die Preise für diesen Service für den angegebenen Zeitraum herunterladen können.

Themen

- Indexdatei der Dienstversion für eine AWS-Service
- Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan

Indexdatei der Dienstversion für eine AWS-Service

Wenn Sie Feedback dazu geben möchten AWS-Preisliste, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei der Serviceversion finden Sie in den folgenden Referenzen:

Themen

- Beispiel: Indexdatei der Serviceversion eines Services
- Definitionen der Indexdatei der Serviceversion

Beispiel: Indexdatei der Serviceversion eines Services

Die Indexdatei der Serviceversion sieht wie folgt aus.

```
{
   "formatVersion":"The version number for the service version index format",
   "disclaimer":"The disclaimers for this service version index",
   "publicationDate":"The publication date of this service version index",
   "offerCode": "The service code/Savings Plan code",
   "currentVersion": "The latest version of the service"
   "versions":{
      "firstVersion":{
         "versionEffectiveBeginDate":"The date starting which this version is
 effective",
         "versionEffectiveEndDate":"The date until which this version is effective",
         "offerVersionUrl":"The relative URL for the service price list file of this
 version"
      },
      "secondVersion":{
         "versionEffectiveBeginDate": ...,
         "versionEffectiveEndDate": ...,
         "offerVersionUrl": ...
      },
      ...
   },
}
```

Definitionen der Indexdatei der Serviceversion

In der folgenden Liste werden die Begriffe in der Indexdatei der Serviceversion definiert.

formatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion sich die Indexdatei der Serviceversion befindet. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceversion gelten.

publicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

offerCode

Ein eindeutiger Code für das Produkt eines AWS-Service. Zum Beispiel `AmazonRDS` oder `AmazonS3`.

currentVersion

Die neueste Versionsnummer vom AWS-Service. Beispiel, `20230328234721`.

versions

Die Liste der verfügbaren Versionen für diesen AWS-Service.

versions:version

Ein eindeutiger Code für die Version einer Preisliste für einen AWS-Service. Dieser wird als Suchschlüssel in der Versionsliste verwendet. Zum `20230328234721` Beispiel

Versionen:Version: Datum versionEffectiveBegin

Das Startdatum und die Startzeit im UTC-Format, für das diese Version gilt. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

Versionen:Version: Datum versionEffectiveEnd

Das Enddatum und die Endzeit im UTC-Format, ab dem diese Version gilt. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`. Wenn diese Eigenschaft nicht festgelegt ist, bedeutet dies, dass diese Version die aktuell aktive Version ist.

Versionen:Version: offerVersionUrl

Die relative URL für die Service-Preislistendateien der Version. Beispiel, `/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/index.json`.

Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan finden Sie in den folgenden Referenzen:

Inhalt

- Beispiel: Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan
- Definitionen des Service-Versionsindizes

Beispiel: Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan

Die Indexdatei der Serviceversion für einen Savings Plan sieht wie folgt aus.

```
{
   "disclaimer":"The disclaimers for this service version index",
   "publicationDate":"The publication date of this service version index",
   "currentOfferVersionUrl" "The relative URL of region index file for latest version
 number of the service"
   "versions":[
      {
         "publicationDate":"The publication date of this version of service from which
 this version was effective",
         "offerVersionUrl":"The relative URL for the service region index file of this
 version"
      },
      {
         "publicationDate": ...,
         "offerVersionUrl": ...
      },
      ...
   ],
```

```
}
```

Definitionen des Service-Versionsindizes

In der folgenden Liste werden die Begriffe in der Indexdatei der Serviceversion definiert.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceversion gelten.

publicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

currentOfferVersionUrl

Die relative URL der regionalen Indexdatei für die neueste Versionsnummer des Services. Beispiel, `/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/current/region_index.json`.

versions

Die Liste der verfügbaren Versionen dafür AWS-Service.

versions:version:publicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Beispiel: `2023-04-07T14:57:05Z`

Versionen:Version: offerVersionUrl

Die relative URL für die regionale Service-Indexdatei dieser Version. Beispiel, `/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/20230407145705/region_index.json`.

Lesen der Indexdatei der Serviceregion

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Serviceregion-Indexdatei ist im JSON-Format verfügbar. Zum Lesen der Datei können Sie ein Textprogramm oder eine Anwendung verwenden, die den JSON-Code analysiert.

Die Indexdatei der Serviceregion besteht aus zwei Hauptabschnitten:

- Metadaten zur Indexdatei der Serviceregion
- Liste aller Sparpläne, AWS-Regionen in denen AWS-Services Savings Plan verfügbar sind

Zu den Informationen zu einer Serviceregion gehört die URL, unter der Sie die Preise für diesen Service für den angegebenen Zeitraum und die angegebene Region herunterladen können.

Themen

- Indexdatei für die Serviceregion AWS-Services
- Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan

Indexdatei für die Serviceregion AWS-Services

Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei für AWS-Services die Serviceversion finden Sie in den folgenden Referenzen:

Inhalt

- Beispiel: Serviceregion-Indexdatei für eine AWS-Service
- Indexdefinitionen für die Serviceregion

Beispiel: Serviceregion-Indexdatei für eine AWS-Service

Die Service-Region-Indexdatei für eine AWS-Service sieht wie folgt aus.

```
{
   "formatVersion":"The version number for the service region index format",
   "disclaimer":"The disclaimers for this service region index",
   "publicationDate":"The publication date of this service region index",
   "regions":{
      "firstRegion":{
         "regionCode":"A unique identifier that identifies this region",
         "currentVersionUrl":"The relative URL for the service regional price list file
 of this version"
```

```
      },
      "secondRegion":{
         "regionCode": ...,
         "currentVersionUrl": ...
      },
      ...
   }
}
```

Indexdefinitionen für die Serviceregion

Die folgende Liste definiert die Begriffe in der Indexdatei der Serviceregion.

formatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion sich die Indexdatei der Serviceregion befindet. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceregion gelten.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceregion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

Regionen

Die Liste der verfügbaren AWS-Region für die AWS-Service.

regions:regionCode

Ein eindeutiger Code für die Region, in der dies angeboten AWS-Service wird. Dies wird als Suchschlüssel in der Regionsliste verwendet. `us-east-2` steht beispielsweise für die Region USA Ost (Ohio).

Regionen: Regionalcode: currentVersionUrl

Die relative URL für die Indexdatei des Serviceregion dieser Version. Beispiel, `/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/us-east-2/index.json`.

Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan finden Sie in den folgenden Referenzen:

Themen

- Beispiel: Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan
- Indexdefinitionen für die Serviceregion

Beispiel: Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan

Die Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan sieht wie folgt aus.

```
{
   "disclaimer":"The disclaimers for this service version index",
   "publicationDate":"The publication date of this service region index",
   "regions":[
      {
         "regionCode":"A unique identifier that identifies this region",
         "versionUrl":"The relative URL for the service regional price list file of
 this version"
      },
      {
         "regionCode": ...,
         "versionUrl": ...
      },
      ...
   ]
}
```

Indexdefinitionen für die Serviceregion

Die folgende Liste definiert die Begriffe in der Indexdatei der Serviceregion.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceregion gelten.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceregion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

Regionen

Die Liste der verfügbaren AWS-Region für die AWS-Service.

regions:regionCode

Ein eindeutiger Code für die Region, in der dies angeboten AWS-Service wird. Dies wird als Suchschlüssel in der Regionsliste verwendet. `us-east-2` steht beispielsweise für die Region USA Ost (Ohio).

regions:versionUrl

Die relative URL für die Indexdatei des Serviceregion dieser Version. Beispiel, `/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/20230407145705/us-east-2/index.json`.

Lesen der Service-Preislistendateien

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

In der Servicepreislistendatei sind die Produkte und Preise für einen einzelnen Plan AWS-Service oder einen Savings Plan in allen AWS-Regionen oder für einen einzelnen Plan AWS-Service oder einen Savings Plan in einer bestimmten Region aufgeführt.

Die Service-Preislistendateien sind im CSV- oder JSON-Format verfügbar.

Zum Lesen der Datei können Sie ein Tabellenkalkulationsprogramm verwenden, um die CSV-Datei zu lesen und zu sortieren, oder eine Anwendung, die die JSON-Datei analysiert.

> **Note**
>
> In der CSV-Datei sind die Produkt- und Preisdetails in einem Abschnitt zusammengefasst. In der JSON-Datei sind die Produkt- und Preisdetails in separaten Abschnitten enthalten.

Themen

- Lesen der Servicepreislistendatei für ein AWS-Service
- Lesen der Service-Preislistendatei für einen Savings Plan

Lesen der Servicepreislistendatei für ein AWS-Service

Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Dateien mit der Servicepreisliste für einen AWS-Service enthalten die folgenden Arten von Informationen:

- Details zur Service-Preislistendatei – Metadaten zu den Service-Preislistendateien, z. B. Formatversion und Veröffentlichungsdatum
- Produktdetails – Produktmetadaten, in denen die Produkte zusammen mit Produktinformationen in einer Service-Preislistendatei aufgeführt sind
- Preisdetails (Bedingungen) – Preise für alle Produkte in dieser Service-Preislistendatei

Inhalt

- CSV-Datei
- JSON-Datei
- Definitionen der Service-Preislisten
- Definitionen von Produktdetails (Produkte)
- Definitionen von Produktdetails (Begriffe)

CSV-Datei

Die ersten fünf Zeilen der CSV-Datei enthalten die Metadaten für die Preislistendatei. Die sechste Zeile enthält die Spaltennamen für die Produkte und ihre Attribute, z. B. `SKU`, `OfferTermCode`, `RateCode`, `TermType` und vieles mehr.

Die Anzahl der Spalten hängt vom Service ab. Die ersten Spalten enthalten die Preisdetails und die anderen Spalten enthalten die Produktdetails für einen Service.

JSON-Datei

Die Produkt- und Preisdetails finden Sie in separaten Abschnitten. Dasselbe Produkt kann unter mehreren Bedingungen angeboten werden und dieselbe Bedingung kann für mehrere Produkte gelten.

Beispielsweise ist eine Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) -Instance für eine `Reserved` Laufzeit `Hourly` oder verfügbar. Mithilfe der SKU eines Produkts können Sie die für dieses Produkt verfügbaren Bedingungen identifizieren.

Example Beispiel: JSON

```
{
   "formatVersion":"The version of the file format",
   "disclaimer":"The disclaimers for the price list file",
   "offerCode":"The code for the service",
   "version":"The version of the price list file",
   "publicationDate":"The publication date of the price list file",
   "products": {
      "sku": {
         "sku":"The SKU of the product",
         "productFamily":"The product family of the product",
         "attributes": {
            "attributeName":"attributeValue",
         }
      }
   },
   "terms": {
      "termType": {
         "sku": {
            "sku": {
               "offerTermCode":"The term code of the product",
               "sku":"The SKU of the product",
               "effectiveDate":"The effective date of the pricing details",
               "termAttributesType":"The attribute type of the terms",
               "termAttributes": {
                  "attributeName":"attributeValue",
               },
               "priceDimensions": {
                  "rateCode": {
                     "rateCode":"The rate code of the price",
                     "description":"The description of the term",
                     "unit":"The usage measurement unit for the price",
```

```
                        "startingRange":"The start range for the term",
                        "endingRange":"The end range for the term",
                        "pricePerUnit": {
                           "currencyCode":"currencyRate",
                        }
                     }
                  }
               }
            }
         }
      }
   }
```

Definitionen der Service-Preislisten

Die folgende Liste definiert die Bedingungen in den Service-Preislistendateien.

formatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion die Service-Preislistendatei vorliegt. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Service-Preislistendatei gelten.

offerCode

Ein eindeutiger Code für das Produkt eines AWS-Service. Zum Beispiel `AmazonEC2` für Amazon EC2 oder `AmazonS3` für Amazon S3.

version

Ein Attribut, das die Version der Service-Preislistendatei nachverfolgt. Jedes Mal, wenn eine neue Datei veröffentlicht wird, enthält sie eine neue Versionsnummer. Beispiel: `20150409022205` und `20150910182105`.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Service-Preislistendatei veröffentlicht wurde. Beispiel: `2015-04-09T02:22:05Z` und `2015-09-10T18:21:05Z`.

Definitionen von Produktdetails (Produkte)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Produkten in einer Service-Preislistendatei für einen AWS-Service. Produkte sind nach SKU indiziert.

products:sku

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `HCNSHWWAJSGVAHMH` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `HCNSHWWAJSGVAHMH` als SKU aufgeführt ist.

products:sku:productFamily

Die Kategorie des Produkttyps. Zum Beispiel `compute` für Amazon EC2 oder `storage` für Amazon S3.

products:sku:attributes

Eine Liste aller Produktattribute.

products:sku:attributes:Attribute Name

Der Name eines Produktattributs. Beispiel: `Instance Type`, `Processor` oder `OS`.

products:sku:attributes:Attribute Value

Der Wert eines Produktattributs. Zum Beispiel `m1.small` (Instance-Typ), `xen` (Prozessortyp) oder `Linux` (Betriebssystemtyp).

Definitionen von Produktdetails (Begriffe)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Preisen für Produkte in einer Service-Preislistendatei für einen AWS-Service.

Die Preise werden zuerst nach den Bedingungen indiziert (`onDemand` und `reserved`), und dann nach SKU.

terms:termType

Der spezifische Typ der Bedingung, den eine Bedingungsdefinition beschreibt. Die gültigen Bedingungstypen sind `reserved` und `onDemand`.

terms:termType:SKU

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `HCNSHWWAJSGVAHMH` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `HCNSHWWAJSGVAHMH` als SKU aufgeführt ist.

terms:termType:sku:Offer Term Code

Ein eindeutiger Code für einen bestimmten Bedingungstyp. Beispiel, `KCAKZHGHG`.

Produkt- und Preiskombinationen werden durch den SKU-Code gefolgt vom Bedingungscode, getrennt durch einen Punkt, referenziert. Beispiel, `U7ADXS4BEK5XXHRU.KCAKZHGHG`.

terms:termType:sku:Effective Date

Das Datum, an dem eine Service-Preislistendatei in Kraft tritt. Wenn eine Bedingung beispielsweise das `EffectiveDate` am 1. November 2017 hat, ist der Preis erst ab diesem Datum gültig.

terms:termType:sku:Term Attributes Type

Ein eindeutiger Code zur Identifizierung, welches Produkt und welches Produktangebot von einer Bedingung abgedeckt sind. Ein `EC2-Reserved` Attributtyp bedeutet beispielsweise, dass ein Begriff für EC2 reservierte Amazon-Hosts verfügbar ist.

terms:termType:sku:Term Attributes

Eine Liste aller Attribute, die auf einen Begriffstyp anwendbar sind. Das Format wird als `attribute-name: attribute-value` angezeigt. Dabei kann es sich beispielsweise um die Laufzeit und die Art des von der Laufzeit abgedeckten Kaufs handeln.

terms:termType:sku:Term Attributes:Attribute Name

Name eines `TermAttribute`. Sie können damit bestimmte Attribute nachschlagen. Sie können beispielsweise Bedingungen nach `length` oder `PurchaseOption` nachschlagen.

terms:termType:sku:Term Attributes:Attribute Value

Der Wert von einem `TermAttribute`. Zum Beispiel können Bedingungen eine Länge von einem Jahr und eine Kaufoption von `All Upfront` haben.

terms:termType:sku:Price Dimensions

Die Preisdetails für die Preislistendatei, z. B. wie die Nutzung gemessen wird, die Währung, mit der Sie bezahlen können, und die Einschränkungen der Preisstufen.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code

Ein eindeutiger Code für eine Kombination aus Produkt, Angebot und Preisstufe. Produkt- und Begriffskombinationen können mehrere Preisdimensionen aufweisen, z. B. ein kostenloses Kontingent, ein Kontingent mit geringer Nutzung und ein Kontingent mit hoher Nutzung.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Description

Die Beschreibung für einen Preis oder eine Rate.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Unit

Der Typ der Einheit, den jeder Service verwendet, um die Nutzung für die Fakturierung zu messen. Amazon EC2 verwendet beispielsweise Stunden und Amazon S3 verwendet GB.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Starting Range

Die untere Grenze der Preisstufe, die von diesem Preis abgedeckt wird. Beispielsweise 0 GB oder 1 001 API-Vorgangsaufrufe.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Ending Range

Die obere Grenze der Preisstufe, die von diesem Preis abgedeckt wird. Beispielsweise 1 000 GB oder 10 000 API-Vorgangsaufrufe.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Price Per Unit

Eine Berechnung, wie viel eine einzelne gemessene Einheit für einen Service kostet.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Price Per Unit:Currency Code

Ein Code, der die Währung für die Preise für ein bestimmtes Produkt angibt.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Price Per Unit:Currency Rate

Der Kurs für ein Produkt in verschiedenen unterstützten Währungen. Zum Beispiel 1,2536 USD pro Einheit.

Lesen der Service-Preislistendatei für einen Savings Plan

> Wenn Sie Feedback dazu geben möchten AWS-Preisliste, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Dateien mit der Servicepreisliste für einen AWS-Service enthalten die folgenden Arten von Informationen:

- Dateidetails zur Servicepreisliste — Metadaten zur Servicepreislistendatei, z. B. Version und Veröffentlichungsdatum AWS-Region
- Produktdetails – Produktmetadaten, die die Produkte in einer Service-Preislistendatei zusammen mit Produktinformationen auflisten
- Preisdetails (Bedingungen) – Preise für alle Produkte in der Service-Preislistendatei

Inhalt

- CSV-Datei
- JSON-Datei
- Definitionen der Service-Preislisten
- Definitionen von Produktdetails (Produkte)
- Definitionen der Preisdetails (Begriffe)

CSV-Datei

Bei den ersten fünf Zeilen der CSV-Datei handelt es sich um die Metadaten der Preislistendatei. Die sechste Zeile enthält die Spaltennamen für die Produkte und ihre Attribute, z. B. `SKU`, `RateCode` und mehr.

Die Anzahl der Spalten ist je nach Savings Plan unterschiedlich. Die ersten Spalten enthalten die Preisdetails, während die anderen Spalten die Produktdetails für einen Savings Plan enthalten.

JSON-Datei

Die Produkt- und Preisdetails finden Sie in separaten Abschnitten. Eine JSON-Service-Preislistendatei sieht wie im folgenden Beispiel aus.

```
{
```

```
   "version" : "The version of the price list file",
   "publicationDate" : "The publication date of the price list file",
   "regionCode" : "Region for which price list file is valid for",
   "products" : [
      {
         "sku" : "The SKU of the product",
         "productFamily" : "The product family of the product",
         "serviceCode" : "Savings plan code",
         "attributes" : {
            "attributeName":"attributeValue",
         }
      },
      ...
   ],
   "terms" : {
      "savingsPlan" : [
         {
            "sku" : "The SKU of the product",
            "description" : "Description of the product",
            "effectiveDate" : "The effective date of the pricing details",
            "leaseContractLength" : {
                "duration" : "Length of the lease contract - it is a number",
                "unit" : "Unit of the duration"
            },
            "rates" : [
                {
                    "discountedSku" : "The SKU of the discounted on demand product",
                    "discountedUsageType" : "Usage type of the discounted product",
                    "discountedOperation" : "Operation of the discounted product",
                    "discountedServiceCode" : "Service code of the discounted product",
                    "rateCode" : "The rate code of this price detail",
                    "unit" : "Unit used to measure usage of the product",
                    "discountedRate" : {
                        "price" : "Price of the product",
                        "currency" : "Currency of the price"
                    }
                },
                ...
            ]
         },
         ...
      ]
   }
```

```
}
```

Definitionen der Service-Preislisten

Die folgende Liste definiert die Bedingungen in den Service-Preislistendateien.

regionCode

Der Regionscode der Region, für die die Preisliste gilt.

version

Ein Attribut, das die Version der Preislistendatei nachverfolgt. Jedes Mal, wenn eine neue Datei veröffentlicht wird, enthält sie eine neue Versionsnummer. Beispiel: `20150409022205` und `20150910182105`.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Service-Preislistendatei veröffentlicht wurde. Beispiel: `2015-04-09T02:22:05Z` und `2015-09-10T18:21:05Z`.

Definitionen von Produktdetails (Produkte)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Produkten in einer Preislistendatei für einen Savings Plan. Produkte sind nach SKU indiziert.

products:product:sku

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `HCNSHWWAJSGVAHMH` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `HCNSHWWAJSGVAHMH` als SKU aufgeführt ist.

products:product:productFamily

Die Kategorie des Produkttyps. Zum Beispiel `EC2InstanceSavingsPlans` für Compute Savings Plans.

products:product:serviceCode

Der Servicecode des Savings Plan. Beispiel, `ComputeSavingsPlans`.

products:product:attributes

Eine Liste aller Produktattribute.

products:product:attributes:attributeName

Der Name eines Produktattributs. Beispiel: `Instance Type`, `Location Type` oder `Purchase Option`.

products:product:attributes:attributeValue

Der Wert eines Produktattributs. Zum Beispiel `m1.small` (Instance-Typ), AWS Local Zone (Standorttyp) oder `No Upfront` (Art der Kaufoption).

Definitionen der Preisdetails (Begriffe)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Preisen für Produkte in einer Preislistendatei für einen Savings Plan.

Die Preise werden zuerst anhand der Begriffe (`savingsPlan`) indiziert.

terms:termType

Der spezifische Typ der Bedingung, den eine Bedingungsdefinition beschreibt. Der gültige Begriffstyp ist `savingsPlan`.

terms:termType:sku

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `T496KPMD8YQ8RZNC` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `496KPMD8YQ8RZNC` als SKU aufgeführt ist.

terms:termType:sku:description

Beschreibung des Produkts

terms:termType:sku:effectiveDate

Das Datum, an dem eine Service-Preislistendatei in Kraft tritt. Wenn eine Bedingung beispielsweise das `EffectiveDate` am 1. November 2017 hat, ist der Preis erst ab diesem Datum gültig.

Bedingungen: Art des Begriffs: Artikelnummer:: Dauer leaseContractLength

Die Dauer des Leasingvertrags. Dieser Wert ist eine Zahl. Zum Beispiel 1 oder 3.

terms:termType:sku:rates

Eine Liste aller ermäßigten Tarifen, die für ein Savings-Plan-Produkt gelten. Ein Savings-Plan-Produkt ist eine Kombination aus mehreren Produkten anderer Services und enthält mehrere Tarife für diese Kombination.

terms:termType:sku:rates:discountedSku

Die SKU des vergünsitgten On-Demand-Produkts.

Bedingungen: Art des Begriffs: SKU: Tarife: discountedUsageType

Die Nutzungsart des vergünstigten On-Demand-Produkts.

terms:termType:sku:rates:discountedOperation

Der Betrieb des vergünstigten On-Demand-Produkts.

Bedingungen: Art des Begriffs: SKU: Tarife: discountedServiceCode

Der Servicecode des vergünstigten On-Demand-Produkts.

terms:termType:sku:rates:rateCode

Der Tarifcode dieses Tarifs, der im Rahmen des Saving-Plan-Produkts angeboten wird. Zum Beispiel `T496KPMD8YQ8RZNC.26PW7ZDSYZZ6YBTZ`

terms:termType:sku:rates:unit

Die Einheit, mit der die Nutzung des Produkts gemessen wird. Zum Beispiel `Hrs` für eine EC2 Amazon-Instance.

terms:termType:sku:rates:discountedRate:price

Der Preis des angebotenen ermäßigten Produkts unter Savings-Plan-Produkt. Beispiel, `3.434`.

terms:termType:sku:rates:discountedRate:currency

Die Währung des Preises des angebotenen ermäßigten Produkts im Rahmen eines Savings-Plan-Produkts. Beispiel, `USD`.

Suchen nach Preisen in der Service-Preislistendatei

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Bulk-API für AWS Preislisten bietet zu Informationszwecken Preise für alle AWS Produkte, einschließlich der Preise für On-Demand-Instanzen und Reserved Instances.

Um nach Preisen und Konditionen für ein bestimmtes Produkt zu suchen, können Sie die Angebotsdateien nutzen. Sie können beispielsweise eine Liste der Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) Instance-Preise finden.

> **Note**
>
> Die AWS Price List Bulk API ist keine umfassende Quelle für zeitlich begrenzte Angebote, wie z. B. Kostenloses AWS-Kontingent Preisgestaltung. Informationen zu den Preisen für das kostenlose Kontingent finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

So suchen Sie nach Preisen für die Produkte, an denen Sie interessiert sind.

Inhalt

- Ermitteln der On-Demand-Preise für Services
- Ermitteln der Staffelpreise für Services
- Ermitteln der Staffelpreise für Services mit kostenlosem Kontingent
  - Beispiel
- Ermitteln der Preise für Services mit Reserved Instances

Ermitteln der On-Demand-Preise für Services

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie On-Demand-Preise für AWS-Services z. B. Amazon finden EC2.

So suchen Sie nach einen On-Demand-Preis mit der CSV-Datei

1. Laden Sie die CSV-Datei für den Service herunter.

2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte, um sie anzuzeigen OnDemand.
4. Suchen Sie die gewünschte Nutzungsart und den gewünschten Vorgang.
5. In der PricePerUnitSpalte finden Sie den entsprechenden Preis.

So suchen Sie nach einen On-Demand-Preis mit der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter Nutzungsbedingungen und On-Demand nach der gewünschten SKU.

   Wenn Sie die SKU nicht kennen, suchen Sie unter Produkte nach Nutzungstyp und Operation.
4. Den entsprechenden On-Demand-Preis für die SKU finden Sie unter. pricePerUnit

Ermitteln der Staffelpreise für Services

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie nach Staffelpreisen für Services wie Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) suchen.

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mit der CSV-Datei

1. Laden Sie die CSV-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte, um sie anzuzeigen OnDemand.
4. Suchen Sie die gewünschte Nutzungsart und den gewünschten Vorgang.
5. In der PricePerUnitSpalte finden Sie den entsprechenden Preis für jedes StartingRangeLand EndingRange.

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mithilfe der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter Nutzungsbedingungen und On-Demand nach der gewünschten SKU.

   Wenn Sie die SKU nicht kennen, suchen Sie unter Produkte nach Nutzungstyp und Operation.

4. Unter beginRange und EndRange finden Sie pricePerUnitdie entsprechenden gestaffelten Preise.

Ermitteln der Staffelpreise für Services mit kostenlosem Kontingent

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie AWS-Services die veröffentlichten Preise für das kostenlose Kontingent in der AWS Price List Bulk API finden, z. B. AWS Lambda

Alle Preise für das kostenlose Kontingent unterliegen den in Kostenloses AWS-Kontingent dokumentierten Nutzungsbedingungen.

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mit kostenlosem Kontingent mithilfe der CSV-Datei:

1. Laden Sie die CSV-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte nach der Anzeige OnDemand.
4. Filtern Sie unter der Spalte Standort, um Beliebig anzuzeigen.

   AWS-Regionen In diesem Szenario steht Any nicht für alles. Dabei handelt es sich um eine Teilmenge von Regionen, die durch andere Zeileneinträge in der CSV-Datei definiert sind, mit einer RelatedToSpalte, die der SKU für den Eintrag Beliebiger Standort entspricht.
5. Eine Liste aller Standorte und Produkte, die für eine bestimmte SKU des kostenlosen Kontingents in Frage kommen, finden Sie unter der RelatedToSpalte „Kostenloses Kontingent“.
6. Die durch das kostenlose Kontingent abgedeckte Nutzung an allen infrage kommenden Standorten finden Sie unter StartingRangeund EndingRangefür den Standort Beliebig.

Beispiel

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass es in der Preisdatei keine weiteren Einträge gibt, die der SKU RelatedToABCDentsprechen.

Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, gilt das Angebot des kostenloses Kontingents mit SKU `ABCD` in den Regionen `Asia Pacific (Singapore)` und `US East (Ohio)`, jedoch nicht in `AWS GovCloud (US)`. Die durch das kostenlose Kontingent abgedeckte Nutzung beträgt insgesamt 400.000 Sekunden und wird in beiden zulässigen Regionen verwendet.

SKU	StartingRage	EndingRange	Einheit	RelatedTo	Ort
ABCD	0	400000	seconds		Any
QWER	0	Inf	seconds	ABCD	Asia Pacific (Singapore)
WERT	0	Inf	seconds	ABCD	US East (Ohio)
ERTY	0	Inf	seconds		AWS GovCloud (US)

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mit kostenlosem Kontingent mithilfe der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter products (Produkte) den usageType-Wert mit dem Regionspräfix Global.
4. Notieren Sie sich die SKU und suchen Sie unter den Begriffen und OnDemandnach derselben SKU.
5. Den Umfang der Nutzung des kostenlosen Kontingents finden Sie unter BeginRangeund EndRange.

   Eine Liste der vom kostenlosen Kontingent abgedeckten Produkte und Regionen finden Sie unter appliesTo.

Ermitteln der Preise für Services mit Reserved Instances

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie Preise für Services mit Reserved Instances ermitteln, z. B. Amazon Relational Database Service (Amazon RDS).

So suchen Sie nach Reserved-Instance-Preisen mithilfe der CSV-Datei

1. Laden Sie die Amazon EC2 CSV-Datei herunter.

2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte, um die Option „Reserviert“ anzuzeigen.
4. Suchen Sie die gewünschte Nutzungsart und den gewünschten Vorgang.
5. Für jedes LeaseContractLengthPurchaseOptionOfferingClass, und finden Sie in der PricePerUnitSpalte den entsprechenden Preis.

So suchen Sie nach Reserved-Instance-Preisen mithilfe der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter Nutzungsbedingungen und Reserved nach der gewünschten SKU.

   Wenn Sie die SKU nicht kennen, suchen Sie unter Produkte nach Nutzungstyp und Operation.

Sie können Preise für LeaseContractLengthPurchaseOption, und OfferingClassfür dasselbe Produkt finden.

Einrichten von Benachrichtigungen über Preisaktualisierungen

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Preislistendateien können sich jederzeit ändern. Wenn die Preislistendateien aktualisiert werden, wird eine Benachrichtigung über den Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) gesendet. Sie können einrichten, dass Sie Benachrichtigungen erhalten, wenn sich Preise ändern, z. B. wenn Preise AWS sinken oder wenn neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt kommen.

Sie können sich für jede Preisänderung einzeln benachrichtigen lassen oder nur einmal täglich. Wenn Sie sich dafür entscheiden, einmal täglich benachrichtigt zu werden, enthält die Benachrichtigung alle Preisänderungen, die am Vortag vorgenommen wurden. Wir empfehlen Ihnen, Benachrichtigungen einzurichten und bei Änderungen die neuesten Dateien zu erhalten.

Inhalt

- Amazon-SNS-Benachrichtigungen einrichten

- Benachrichtigungsstruktur für AWS-Services
- Benachrichtigungsstruktur für Savings Plans

Amazon-SNS-Benachrichtigungen einrichten

Sie können den verwenden AWS Management Console , um sich für Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen anzumelden.

So richten Sie Amazon-SNS-Benachrichtigungen für Aktualisierungen von Preislistendateien ein

1. Melden Sie sich bei https://console.aws.amazon.com/sns/v3/home an AWS Management Console und öffnen Sie die Amazon SNS SNS-Konsole.
2. Wenn Sie noch keine Erfahrung mit Amazon SNS haben, wählen Sie Erste Schritte aus.
3. Ändern Sie bei Bedarf in der Navigationsleiste den Wert AWS-Region auf USA Ost (Nord-Virginia).
4. Wählen Sie im Navigationsbereich Abonnements aus.
5. Wählen Sie Create subscription (Abonnement erstellen) aus.
6. Geben Sie als Themen-ARN nach Bedarf Folgendes ein:
   - Für Service-Preise:
     - Geben Sie Folgendes ein, um bei jeder Preisänderung benachrichtigt zu werden: `arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:price-list-api`
     - Geben Sie Folgendes ein, um einmal täglich über Preisänderungen benachrichtigt zu werden: `arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:daily-aggregated-price-list-api`
   - Geben Sie für die Preise für Savings Plans Folgendes ein: `arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications`
7. Behalten Sie unter Protocol (Protokoll) die `HTTP`-Standardeinstellung bei.
8. Geben Sie für Endpoint das Format an, in dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten, z. B. Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS) AWS Lambda, oder E-Mail.
9. Wählen Sie Create subscription (Abonnement erstellen) aus.

   Wenn sich ein Preis ändert, erhalten Sie eine Benachrichtigung in Ihrem bevorzugten Format, das Sie in Schritt 8 angegeben haben.

> **Important**
>
> Wenn Sie die Fehlermeldung Couldn't create subscription (Abonnement konnte nicht erstellt werden) Fehlercode: InvalidParameter - Fehlermeldung: Ungültiger Parameter: TopicArn, wahrscheinlich verwenden Sie nicht die Region USA Ost (Nord-Virginia). Die Metrikdaten für die Fakturierung werden in dieser Region gespeichert, auch für Ressourcen in anderen Regionen. Kehren Sie zu Schritt 3 zurück und führen Sie den Rest dieses Vorgangs aus.

Benachrichtigungsstruktur für AWS-Services

Die Benachrichtigung über die Preisaktualisierung verfügt über eine Betreffzeile im folgenden Format.

```
[Pricing Update] New <serviceCode> offer file available.
```

Example Beispiel: Betreffzeile

Eine Benachrichtigung über Preisaktualisierungen für Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) sieht wie folgt aus.

```
[Pricing Update] New AmazonRDS offer file available.
```

Example Beispiel: Benachrichtigungsmeldung

Wenn Sie AWS-Services beispielsweise Amazon SQS, Lambda oder andere Dienste abonniert haben, sieht die Struktur des Nachrichtentexts zur Preisaktualisierung wie folgt aus.

```
{
    "formatVersion":"v1.0",
    "offerCode":"<serviceCode>",
    "version":"<Version number of this new price list>",
    "timeStamp":"<Publish date of this new price list>",
    "url":{
        "JSON":"<JSON URL of the current version price list>",
        "CSV":"<CSV URL of the current version price list>"
    },
    "regionIndex":"<Region index url of the current version price list>",
    "operation":"Publish"
}
```

Die Benachrichtigungsmeldung für Amazon RDS sieht beispielsweise wie folgt aus.

```
{
    "formatVersion":"v1.0",
    "offerCode":"AmazonRDS",
    "version":"20230328234721",
    "timeStamp":"2023-03-28T23:47:21Z",
    "url":{
        "JSON":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.json",
        "CSV":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.csv"
    },
    "regionIndex":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/region_index.json",
    "operation":"Publish"
}
```

Example Beispiel: E-Mail-Benachrichtigung

Wenn Sie E-Mail abonniert haben, sieht die Struktur des E-Mail-Nachrichtentexts zur Preisaktualisierung wie folgt aus.

```
Hello,
You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:price-list-api.

We've published a new version of the offer file for Service <serviceCode>. To download
 the offer file, use the following URLs:
  - JSON format : <JSON URL of the current version price list>
  - CSV format : <CSV URL url of the current version price list>

To download the index for the region-specific offer files, use the following URL:
   - RegionIndexUrl : <Region index URL of the current version price list>

To get a daily email that shows all price changes made the previous day, subscribe to
 the following SNS topic: arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:daily-aggregated-price-
list-api.

To learn more about offer files and index files, see  http://docs.aws.amazon.com/
awsaccountbilling/latest/aboutv2/price-changes.html.

Thank You,
```

```
Amazon Web Services Team
```

Eine Beispiel-E-Mail-Nachricht für Amazon RDS sieht wie folgt aus.

```
Hello,
You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:price-list-api.

We've published a new version of the offer file for Service AmazonRDS. To download the
 offer file, use the following URLs:
  - JSON format : https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.json
  - CSV format : https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.csv

To download the index for the region-specific offer files, use the following URL:
   - RegionIndexUrl : https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/
AmazonRDS/current/region_index.json

To get a daily email that shows all price changes made the previous day, subscribe to
 the following SNS topic: arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:daily-aggregated-price-
list-api.

To learn more about offer files and index files, see  http://docs.aws.amazon.com/
awsaccountbilling/latest/aboutv2/price-changes.html.

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Benachrichtigungsstruktur für Savings Plans

Die Benachrichtigung über die Preisaktualisierung verfügt über eine Betreffzeile im folgenden Format.

```
[Pricing Update] New <Savings Plan name> is available.
```

Example Beispiel: Betreffzeile für den Savings Plan

Eine Betreffzeile für den Savings Plan sieht wie folgt aus.

```
[Pricing Update] New AWS Compute Savings Plan is available.
```

Example Beispiel: Benachrichtigungsmeldung

Wenn Sie AWS-Services beispielsweise Amazon SQS, Lambda oder andere Dienste abonniert haben, sieht die Struktur des Nachrichtentexts zur Preisaktualisierung wie folgt aus:

```
{
  "version":"<Version number of this new price list>",
  "offerCode":"<savingsPlanCode which can be used as input to API calls>",
  "savingsPlanCode":"<savingsPlan Name>",
  "topicArn":"arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications",
  "versionIndex":"<version index url of the version price list>",
  "regionIndex":"<Region index URL of the version price list>"
}
```

Eine Benachrichtigung für `ComputeSavingsPlans` sieht beispielsweise wie folgt aus.

```
{
  "version":"20230509202901",
  "offerCode":"AWSComputeSavingsPlan",
  "savingsPlanCode":"ComputeSavingsPlans",
  "topicArn":"arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications",
  "versionIndex":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/index.json",
  "regionIndex":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/region_index.json"
}
```

Example Beispiel: E-Mail-Benachrichtigung

Wenn Sie E-Mail abonniert haben, sieht die Struktur des E-Mail-Textes zur Preisaktualisierung wie folgt aus.

```
Hello,

You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications.

We've published a new version of <Savings Plan name>.

To download the index of current region specific savings plans, use the following URL:
  - <Region index URL of the version price list>
```

```
To download the index of previous versions of savings plans, use the following URL:
  - <version index URL of the version price list>

To learn more about Savings Plans, see http://docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/
latest/aboutv2/price-changes.html.
To learn about finding Savings Plan prices in an offer file, see https://
docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/latest/aboutv2/sp-offer-file.html

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Ein E-Mail-Text für den Savings Plan sieht beispielsweise wie folgt aus.

```
Hello,

You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications.

We've published a new version of Compute Savings Plans.

To download the index of current region specific savings plans, use the following URL:
  - https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/region_index.json

To download the index of previous versions of savings plans, use the following URL:
  - https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/index.json

To learn more about savings plans, see http://docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/
latest/aboutv2/price-changes.html.
To learn about finding Savings Plan prices in an offer file, see https://
docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/latest/aboutv2/sp-offer-file.html

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations

Sie können die Funktion zur konsolidierten Abrechnung verwenden AWS Organizations , um die Abrechnung und Zahlung für mehrere AWS-Konten zu konsolidieren. Jede Organisation AWS Organizations verfügt über ein Verwaltungskonto, über das die Gebühren aller Mitgliedskonten bezahlt werden. Weitere Informationen zu Organisationen finden Sie im AWS Organizations - Benutzerhandbuch.

Die konsolidierte Fakturierung hat folgende Vorteile:

- Eine Rechnung — Sie erhalten eine Rechnung für mehrere Konten in derselben SOR. Wenn eine Organisation Konten von mehreren Konten hat SORs, erhalten Sie eine Rechnung pro SOR.
- Einfache Nachverfolgung: Sie können die Gebühren für mehrere Konten verfolgen und die kombinierten Kosten- und Nutzungsdaten herunterladen.
- Kombinierte Nutzung: Sie können die Nutzung für alle Konten in der Organisation kombinieren, um Mengenrabatte, Reserved-Instance-Rabatte und Savings Plans zu teilen. Dies kann zu einer niedrigeren Gebühr für Ihr Projekt, Ihre Abteilung oder Ihr Unternehmen führen, als für einzelne, eigenständige Konten. Weitere Informationen finden Sie unter Mengenrabatte.
- Keine zusätzliche Gebühr: Für die konsolidierte Fakturierung fallen keine zusätzlichen Kosten an.

> **Note**
>
> Die Rechnungen für Mitgliedskonten dienen nur der Information. Das Verwaltungskonto kann die zusätzlichen Mengenrabatte, Reserved-Instance- oder Savings-Plans-Rabatte, die Ihr Konto erhält, neu zuweisen.

Wenn Sie Zugriff auf das Verwaltungskonto haben, können Sie eine kombinierte Ansicht der AWS -Kosten aufrufen, die für Mitgliedskonten anfallen. Sie können auch einen Kostenbericht für jedes Mitgliedskonto abrufen.

> **Important**
>
> Wenn ein Mitgliedskonto eine Organisation verlässt, kann das Mitgliedskonto nicht mehr auf Cost-Explorer-Daten zugreifen, die generiert wurden, als das Konto der Organisation angehörte. Die Daten werden nicht gelöscht und das Verwaltungskonto in der Organisation

kann weiterhin auf die Daten zugreifen. Wenn das Mitgliedskonto der Organisation wieder beitritt, kann das Mitgliedskonto auch wieder auf die Daten zugreifen.

Themen

- Ablauf der konsolidierten Fakturierung
- Konsolidierte Abrechnung in EMEA AWS
- Konsolidierte Fakturierung in Indien
- Gültiges Rechnungsdatum, Kontoaktivität und Mengenrabatte
- Reserved Instances
- Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen
- Kürzere PDF-Rechnungen anfordern
- Support Gebühren für Konten in einem AWS Organizations

Ablauf der konsolidierten Fakturierung

AWS Organizations bietet eine konsolidierte Abrechnung, sodass Sie die Gesamtkosten aller Mitgliedskonten in Ihrer Organisation verfolgen können. In den folgenden Schritte erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf zum Erstellen einer Organisation und zum Anzeigen Ihrer konsolidierten Rechnung.

1. Öffnen Sie die AWS Organizations -Konsole oder die AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole. Wenn Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole öffnen, wählen Sie Konsolidierte Fakturierung aus und klicken Sie anschließend auf Erste Schritte. Sie werden zur AWS Organizations -Konsole umgeleitet.
2. Wählen Sie Organisation erstellen in der AWS Organizations -Konsole.
3. Erstellen Sie eine Organisation mit dem Konto, das Sie als Verwaltungskonto Ihrer neuen Organisation verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Organisation. Das Verwaltungskonto ist für die Zahlung der Gebühren aller Mitgliedskonten zuständig.
4. (Optional:) Erstellen Sie Konten, die automatisch Mitglieder der Organisation sind. Einzelheiten finden Sie unter AWS-Konto In Ihrer Organisation erstellen.
5. (Optional) Laden Sie bestehende Konten zum Beitritt zu Ihrer Organisation ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einladen eines AWS-Konto zu Ihrer Organisation.

6. Jeden Monat AWS wird Ihr Verwaltungskonto für alle Mitgliedskonten in einer konsolidierten Rechnung belastet.

Dem Verwaltungskonto werden alle Gebühren der Mitgliedskonten in Rechnung gestellt. Jedes Mitgliedskonto ist jedoch ansonsten unabhängig von den anderen Mitgliedskonten, es sei denn, die Organisation wurde geändert und unterstützt alle Features in der Organisation (nicht nur die konsolidierte Fakturierungsfeatures) und Mitgliedskonten werden explizit durch Richtlinien beschränkt. Beispielsweise kann sich der Inhaber eines Mitgliedskontos für AWS Dienste registrieren, auf Ressourcen zugreifen und AWS Premium-Support nutzen, sofern das Verwaltungskonto diese Aktionen nicht einschränkt. Jeder Kontoinhaber verwendet weiterhin seine eigenen Anmeldeinformationen, wobei die Kontoberechtigungen unabhängig von anderen Konten in der Organisation zugewiesen werden.

Sichern des Verwaltungskontos für konsolidierte Fakturierung

Der Inhaber des Verwaltungskontos in einer Organisation sollte das Konto mithilfe der AWS -Multi-Faktor-Authentifizierung sowie eines sicheren Passworts mit mindestens acht Zeichen schützen, das Groß- und Kleinbuchstaben, mindestens eine Ziffer und mindestens ein Sonderzeichen umfasst. Sie können Ihr Passwort auf der Seite AWS Sicherheitsanmeldeinformationen ändern.

Konsolidierte Abrechnung in EMEA AWS

Das Feature für konsolidierte tägliche Rechnungen kombiniert Ihre Gebühren, sodass Sie täglich weniger Rechnungen erhalten. Dieses Feature wird automatisch für Sie aktiviert, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Ihre Rechnung AWS-Konto wird über die Niederlassung Amazon Web Services EMEA SARL (AWS Europa) abgerechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa.
- Sie verwenden die Zahlungsmethode „Zahlung auf Rechnung“. Dieses Feature ist für Kreditkarten- oder Lastschriftzahlmethoden nicht verfügbar.

Dieses Feature konsolidiert Folgendes:

- Tagesabonnements und out-of-cycle Rechnungen in einer Rechnung
- Gutschriften in einer Rechnung

Wenn Sie beispielsweise drei Reserved Instances kaufen und heute zwei Gutschriften erhalten, erhalten Sie am Ende des Tages insgesamt zwei Rechnungen. Eine Rechnung beinhaltet Ihre Reserved-Instance-Käufe und die andere Ihre Gutschriften.

Konsolidierungszeitraum

AWS verarbeitet Abonnementrechnungen und Rückerstattungen zwischen 23:59 und 24:00 Uhr (UTC). AWS generiert dann die konsolidierten Rechnungen und Gutschriften der letzten 24 Stunden. Ihre konsolidierte Rechnung ist innerhalb weniger Minuten verfügbar.

Abgedeckte Services

Ihre tägliche Rechnung beinhaltet AWS-Service Abonnements, out-of-cycle Käufe und Gutschriften. Dieses Feature enthält folgende Elemente nicht:

- AWS Marketplace Käufe
- AWS monatliche Service- und Jubiläumsrechnungen
- Gutschriften, die für verschiedene Originalrechnungen ausgestellt wurden

  Angenommen, Sie erhalten eine Gutschrift A für die ursprüngliche Rechnungsnummer 123 und eine weitere Gutschrift B für die ursprüngliche Rechnungsnummer 456. Beide Gutschriften werden nicht konsolidiert, auch wenn sie am selben Tag ausgestellt wurden. Gutschriften werden nur konsolidiert, wenn sie mit derselben ursprünglichen Rechnungsnummer ausgestellt wurden.
- AWS -Support Käufe, z. B. Änderung von Support Tarifen
- Gebühren für einige Amazon Route 53-Angebote (z. B. den Kauf eines Domainnamens) und AWS Konferenzen wie re:Invent und re:INFORCE AWS Partner Network AWS Managed Services

Währung und Devisenkurs

Gutschriften verwenden dieselbe Währung und denselben Wechselkurs wie die Originalrechnung.

AWS Wendet bei Abonnementrechnungen die letzte bevorzugte Währung auf alle einmaligen Gebühren an, die in den letzten 24 Stunden bearbeitet wurden. Wenn Sie beispielsweise morgens eine Reserved Instance kaufen und am Nachmittag Ihre bevorzugte Währung ändern, wird die Währung für AWS den morgendlichen Kauf in die neue bevorzugte Währung umgerechnet. Dieses Update erscheint in der konsolidierten Rechnung, die für diesen Tag generiert wurde.

Änderungen an Ihrem AWS Cost and Usage Report

Bei konsolidierter Abrechnung kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre AWS einmaligen Gebühren nach der Verarbeitung in Ihrem AWS Kosten- und Nutzungsbericht (AWS CUR), im Cost Explorer oder in den mithilfe von AWS Budgets eingerichteten Kostenbudgetwarnungen angezeigt werden.

Sie können Ihre amortisierten einmaligen Vorauszahlungen für Reserved Instances weiterhin in AWS CUR, Cost Explorer oder Budgets einsehen.

Deaktivieren der konsolidierten Fakturierung

Dieses Feature ist standardmäßig für Ihr Konto aktiviert. Wenn Sie dieses Feature nicht nutzen möchten, wenden Sie das folgende Verfahren an.

So deaktivieren Sie die konsolidierte Fakturierung

1. Melden Sie sich an der AWS Support Center Console an.
2. Erstellen Sie einen Supportfall für Abrechnung und Fakturierung.
3. Wählen Sie als Service Billing (Fakturierung) aus.
4. Wählen Sie als Kategorie die Option Konsolidierte Fakturierung aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihren Supportfall zu erstellen.

> **Note**
>
> Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn Sie die konsolidierte Fakturierung zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren möchten.

Konsolidierte Fakturierung in Indien

Wenn Sie sich für ein neues Konto registrieren und Indien als Kontakt- und Rechnungsadresse wählen, gilt Ihre Benutzervereinbarung mit Amazon Web Services India Private Limited (AWS Indien), einem lokalen AWS Verkäufer in Indien. AWS Indien verwaltet Ihre Abrechnung, und Ihre Rechnungssumme wird in indischen Rupien statt in US-Dollar aufgeführt, und es wird erwartet, dass Sie Zahlungen in Rupien leisten.

Aktivierung von Multi-SOR-Organisationen für Konten AWS in Indien

Wenn Ihr AWS indisches Verwaltungskonto kein Konto von einem anderen SOR einladen kann oder Ihr AWS indisches Konto keine Einladungen von einem AWS-Konto anderen Land als AWS Indien annehmen kann, funktioniert Ihr Konto wahrscheinlich im alten Modell, in dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wir migrieren derzeit das AWS Indien Konto vom alten auf das neue Modell, bei dem die Funktionalität verfügbar ist. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin ist Dezember 2025.

Die Auswirkungen von SOR auf verknüpfte Konten AWS in Indien verstehen

Der SOR der AWS Indien Konten, die Ihrer Organisation beitreten, kann sich je nach dem SOR Ihres Verwaltungskontos ändern:

- Wenn sich Ihr Verwaltungskonto in AWS Indien befindet, wird der SOR aller verknüpften Konten beibehalten und ändert sich nicht, wenn sie Ihrer Organisation beitreten.
- Wenn sich Ihr Verwaltungskonto nicht in AWS Indien befindet, können Sie trotzdem AWS Indien Konten einladen, Ihrer Organisation beizutreten. Sie SORs werden jedoch automatisch in AWS Inc. aufgelöst.

Gültiges Rechnungsdatum, Kontoaktivität und Mengenrabatte

Wenn der Inhaber des Mitgliedskontos Ihre Anfrage zum Beitritt zur Organisation akzeptiert, sind Sie umgehend für die Gebühren des Mitgliedskontos verantwortlich. Wenn das Mitgliedskonto der Organisation Mitte des Monats beitritt, wird das Verwaltungskonto nur für die zweite Monatshälfte belastet.

Wenn ein Mitgliedskonto beispielsweise am 10. März einer Organisation beitritt, wird dem Verwaltungskonto der Nutzungszeitraum des Mitgliedskontos ab dem 10. März in AWS Rechnung gestellt. Dem ursprünglichen Inhaber des Mitgliedskontos wird die erste Hälfte des Monats in Rechnung gestellt.

Fakturierungs- und Kontoaktivität

Jeden Monat werden AWS Gebühren dem Inhaber des Verwaltungskontos und nicht den Besitzern der Mitgliedskonten in Rechnung gestellt. Um die Gesamtnutzung und Gebühren für alle Konten in einer Organisation zu sehen, rufen Sie die Seite Rechnungen des Verwaltungskontos auf. AWS aktualisiert die Seite mehrmals am Tag. AWS Stellt außerdem jeden Tag einen Kostenbericht zum Herunterladen zur Verfügung.

Den Inhabern der Mitgliedskonten werden zwar keine Gebühren berechnet, sie können jedoch ihre Nutzung und die Gebühren auf ihren AWS Rechnungsseiten einsehen. Sie können keine Daten für das Verwaltungskonto oder ein anderes Mitgliedskonto in der Rechnung sehen oder abrufen.

Mengenrabatte

AWS Behandelt zu Abrechnungszwecken alle Konten in der Organisation so, als ob es sich um ein einziges Konto handeln würde. Für einige Dienste, wie AWS Data Transfer und Amazon S3, gelten für bestimmte Nutzungsdimensionen Volumenpreise, sodass Sie mit zunehmender Nutzung des Service niedrigere Preise erhalten. Bei der konsolidierten Abrechnung wird die Nutzung aller Konten AWS kombiniert, um zu bestimmen, welche Volumenpreisstufen angewendet werden sollen, sodass Sie, wann immer möglich, einen niedrigeren Gesamtpreis erhalten. AWS weist dann jedem Mitgliedskonto einen Teil des gesamten Mengenrabatts zu, der auf der Nutzung des Kontos basiert.

Angenommen, Bobs konsolidierten Fakturierung umfasst sowohl Bobs als auch Susans Konto. Da Bobs Konto das Verwaltungskonto ist, zahlt er die Gebühren sowohl für sich als auch für Susan.

Bob überträgt während des Monats 8 TB an Daten und Susan 4 TB.

Für dieses Beispiel werden 0,17 USD pro GB für die ersten 10 TB übertragener Daten und 0,13 USD für die nächsten 40 TB AWS berechnet. Das bedeutet 174,08 USD pro TB (= 0,17 x 1024) für die ersten 10 TB und 133,12 USD pro TB (= 0,13 x 1024) für die nächsten 40 TB. Denken Sie daran, dass 1 TB = 1024 GB.

Für die 12 TB, die Bob und Susan genutzt haben, wird Bobs Verwaltungskonto folgendermaßen belastet: (174,08 USD x 10 TB) + (133,12 USD x 2 TB) = 1.740,80 USD + 266,24 USD = 2.007,04 USD.

Ohne den Vorteil der Staffelung auf die konsolidierte Rechnung AWS hätten Bob und Susan jeweils 174,08$ pro TB für ihre Nutzung berechnet, also insgesamt 2.088,96$.

Weitere Informationen zur Preisgestaltung finden Sie unter AWS -Preise.

AWS Kostenloses Kontingent für AWS Organizations

Bei Diensten wie Amazon EC2 , die ein kostenloses Kontingent unterstützen, wird das kostenlose Kontingent auf die Gesamtnutzung aller Konten in einer AWS Organisation AWS angewendet. AWS wendet das kostenlose Kontingent nicht auf jedes Konto einzeln an.

AWS stellt Budgets zur Verfügung, anhand derer erfasst wird, ob Sie die Limits des kostenlosen Kontingents überschreiten oder voraussichtlich die Limits des kostenlosen Kontingents überschreiten

werden. Budgets für kostenlose Kontingente sind für Organisationen nicht standardmäßig aktiviert. Das Verwaltungskonto kann über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement Warnungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents aktivieren. Warnungen für die Nutzung von kostenlosen Kontingenten sind für einzelne Mitgliedskonten nicht verfügbar.

Weitere Informationen zu den kostenlosen Kontingenten finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent FAQs.

Reserved Instances

Zu Abrechnungszwecken AWS Organizations behandelt die Funktion für die konsolidierte Fakturierung von alle Konten in der Organisation als ein Konto. Das bedeutet, dass alle Konten in der Organisation den stündlichen Kostenvorteil für Reserved Instances erhalten können, die durch ein anderes Konto erworben wurden.

Sie können auf der Seite Präferenzen in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement das Teilen von Reserved-Instances-Rabatten deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans”.

Themen

- Fakturierungsbeispiele für bestimmte Services
- Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans

Fakturierungsbeispiele für bestimmte Services

Es gibt noch einige weitere Informationen darüber, wie die konsolidierte Abrechnung mit bestimmten Diensten funktioniert AWS.

Amazon EC2 Reserved Instances

Nehmen wir als Beispiel für Amazon EC2 Reserved Instances an, dass Bob und Susan jeweils ein Konto in einer Organisation haben. Susan verfügt über fünf Reserved Instances desselben Typs und Bob hat keine. Während einer bestimmten Stunde nutzt Susan drei Instances und Bob sechs, also insgesamt neun Instances auf der konsolidierten Rechnung der Organisation. AWS berechnet fünf Instances als Reserved Instances und die restlichen vier Instances als reguläre Instances.

Bob erhält den Kostenvorteil von Susans Reserved Instances nur, wenn er seine Instances in derselben Availability Zone startet, in der Susan ihre Reserved Instances gekauft hat. Wenn Susan

beim Kauf ihrer Reserved Instances beispielsweise `us-west-2a` angibt, muss Bob `us-west-2a` angeben, wenn er seine Instances startet, damit der Kostenvorteil in die konsolidierte Rechnung der Organisation einfließt. Die tatsächlichen Standorte der Availability Zones sind jedoch vom jeweiligen Konto unabhängig. Beispielsweise kann sich die Availability Zone `us-west-2a` für Bobs Konto an einem anderen Standort befinden als der für Susans Konto.

Amazon RDS – Reserved DB-Instances

Nehmen wir als Beispiel für reservierte DB-Instances für Amazon RDS an, dass Bob und Susan jeweils ein Konto in einer Organisation haben. Susan verfügt über fünf Reserved DB-Instances und Bob hat keine. Während einer bestimmten Stunde nutzt Susan drei DB-Instances und Bob sechs, also insgesamt neun DB-Instances auf der konsolidierten Rechnung. AWS stellt fünf als Reserved DB Instances und die restlichen vier als On-Demand-DB-Instances in Rechnung (Informationen zu den Gebühren für reservierte Amazon RDS-DB-Instances finden Sie auf der Seite mit den Preisen). Bob erhält den Kostenvorteil von Susans Reserved DB-Instances nur, wenn er seine DB-Instances in derselben Region startet, in der Susan ihre Reserved DB-Instances gekauft hat.

Außerdem müssen alle Attribute von Susans Reserved DB-Instances den Attributen der von Bob gestarteten DB-Instances entsprechen (siehe Reservierte DB Instances). Angenommen, Susan kauft eine Reserved DB-Instance in `us-west-2` mit folgenden Attributen:

- DB-Engine: Oracle
- DB-Instance-Klasse: `m1.xlarge`
- Bereitstellungstyp: Multi-AZ

Das bedeutet, dass Bob seine DB-Instances in `us-west-2` mit genau den gleichen Attributen starten muss, um den Kostenvorteil auf der konsolidierten Rechnung der Organisation zu erhalten.

ElastiCache Reservierte Node-Instances von Amazon

Nehmen wir für ein Beispiel mit Amazon ElastiCache Reserved Nodes an, Bob und Susan haben jeweils ein Konto in einer Organisation. Susan verfügt über fünf reservierte Knoten und Bob über keinen. Während einer bestimmten Stunde verwendet Susan drei Knoten und Bob sechs. Das macht insgesamt neun Knoten in der konsolidierten Rechnung.

AWS stellt fünf als Reserved Nodes in Rechnung. AWS stellt die restlichen vier als On-Demand-Knoten in Rechnung. (Die Gebühren für Amazon ElastiCache Reserved Nodes finden Sie unter ElastiCache Amazon-Preise.) Bob erhält den Kostenvorteil von Susans reservierten Knoten nur,

wenn er seine On-Demand-Knoten in derselben Region startet, in der Susan ihre reservierten Knoten gekauft hat.

Um den Kostenvorteil von Susans reservierten Knoten zu erhalten, müssen auch alle Attribute von Bobs Knoten den Attributen der von Susan gestarteten Knoten entsprechen. Angenommen, Susan kauft reservierte Knoten in `us-west-2` mit folgenden Attributen:

- Cache-Engine: Redis
- Knotentyp: `cache.r3.large`

Bob muss seine ElastiCache Nodes `us-west-2` mit den gleichen Attributen starten, um den Kostenvorteil aus der konsolidierten Rechnung der Organisation herauszuholen.

Reservierte Instanzen von Amazon OpenSearch Service

Nehmen wir für ein Beispiel für Amazon OpenSearch Service Reserved Nodes an, Bob und Susan haben jeweils ein Konto in einer Organisation. Susan verfügt über fünf Reserved DB-Instances und Bob hat keine. Während einer bestimmten Stunde verwendet Susan drei Instances und Bob sechs. Das macht insgesamt neun Instances in der konsolidierten Rechnung.

AWS stellt fünf als Reserved Instances in Rechnung. AWS stellt die restlichen vier als On-Demand-Instances in Rechnung. (Die Gebühren für Amazon OpenSearch Service Reserved Instance finden Sie unter Amazon OpenSearch Service Pricing.) Bob erhält den Kostenvorteil von Susans Reserved-DB-Instances nur, wenn er seine On-Demand-Instances in derselben AWS-Region startet, in der Susan ihre Reserved-DB-Instances gekauft hat.

Damit er den durch Susans Reserved Instances möglichen Kostenvorteil nutzen kann, muss Bob den gleichen Instance-Typ verwenden, den Susan reserviert hat. Angenommen, Susan kauft `m4.large.elasticsearch` Instances in `us-west-2`. Bob muss seine Amazon OpenSearch Service-Domains `us-west-2` mit demselben Instance-Typ starten, um den Kostenvorteil aus der konsolidierten Rechnung der Organisation zu ziehen.

Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans

Das Verwaltungskonto eines Unternehmens kann die Freigabe von Rabatten für Reserved Instances und Savings Plans für alle Konten in diesem Unternehmen, einschließlich des Verwaltungskontos, deaktivieren. Dies bedeutet, dass Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans nicht zwischen Konten geteilt werden, für die die Freigabe deaktiviert ist.

Damit ein Rabatt für eine Reserved Instance oder Savings Plans mit einem anderen Konto geteilt werden kann, muss die Freigabe für beide Konten aktiviert sein. Sie können Ihre Präferenz jederzeit ändern. Jede vorausberechnete Rechnung wird anhand der zuletzt festgelegten Präferenzen berechnet. Die endgültige Rechnung für den Monat wird basierend auf den Präferenzen um 23:59:59 UTC-Zeit am letzten Tag des Monats berechnet.

Wenn das Teilen von Savings Plans für ein AWS Organizations Konto aktiviert ist, muss es die folgenden Kriterien erfüllen:

- Mindestens ein Konto in der konsolidierten Fakturierungsfamilie muss AWS Rechenleistung aufweisen, damit die Savings Plans auf die Rechnung des Verwaltungskontos angerechnet werden.
- Bei Savings Plans wird die Nutzung zunächst auf dem Einkaufskonto angerechnet. Wenn es ungenutzte Stundenverpflichtungen gibt, wendet der Savings Plans diese automatisch auf andere Konten in der Organisation an, für die das Teilen aktiviert ist. Konten mit den größten berechneten Einsparungen werden priorisiert.
- Um Rabatte auf andere berechtigte verknüpfte Konten anwenden zu können, muss das Savings Plans-Eröffnerkonto in den Einstellungen für das Teilen von discount für RI und Savings Plans enthalten und aktiviert sein.
- Wenn das Konto des Sparplan-Inhabers aus den Einstellungen zum Teilen entfernt oder deaktiviert wird, gilt der Sparplan-Rabatt nicht mehr für die anderen berechtigten verknüpften Konten.
- Wenn ein Mitgliedskonto des Eigentümers eines Sparplans die Organisation verlässt oder aus der Organisation entfernt wird, gelten die Savings Plans nicht mehr für die konsolidierte Rechnung.

> **Important**
>
> - Die Deaktivierung der Freigabe von Reserved Instance und Savings Plans kann zu einer höheren monatlichen Rechnung führen.
> - Um den Savings Plans-Rabatt teilen zu können, muss das Konto des Savings Plans Plans-Besitzers in den Einstellungen für das Teilen von Rabattaktionen für RI und Savings Plans aktiv sein. Dies ermöglicht die Nutzung des Rabatts für andere berechtigte verknüpfte Konten in der Organisation.

Themen

- Deaktivieren der Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans
- Aktivieren der Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

Deaktivieren der Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

Sie können freigegebene Rabatte für einzelne Mitgliedskonten deaktivieren.

So deaktivieren Sie die Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie unter Präferenz für Freigabe von Rabatten für Reserved Instances und Savings Plans nach Konto die Konten aus, für die Sie die Freigabe von Rabatten deaktivieren möchten.
4. Wählen Sie Deaktivieren aus.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Freigabe von Reserved Instance and Savings Plan deaktivieren die Option Deaktivieren aus.

> **Tip**
>
> Sie können auch Aktionen und dann Alle deaktivieren auswählen, um die Freigabe von Reserved Instance und Savings Plans für alle Konten zu deaktivieren.

Aktivieren der Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

Sie können die Konsole verwenden, um Rabatte für die Freigabe von Reserved Instances für ein Konto zu aktivieren.

Sie können Savings Plans mit mehreren Konten teilen. Sie können wählen, ob Sie den Vorteil nicht mit anderen Konten teilen möchten oder ob Sie den Anspruch auf Einzelpositionen für alle Konten der konsolidierten Abrechnung freigeben möchten.

So aktivieren Sie Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

> **Note**
>
> Stellen Sie sicher, dass Sie beim Verwaltungskonto Ihres AWS Organizations angemeldet sind.

2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie unter Bevorzugte Freigabe von Rabatten für Reserved Instances und Savings Plans nach Konto die Konten aus, für die Sie die Freigabe von Rabatten aktivieren möchten.
4. Wählen Sie Activate.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Freigabe für Reserved Instance und Savings Plan aktivieren die Option Aktivieren aus.

> **Tip**
>
> Sie können auch Aktionen und dann Alle aktivieren auswählen, um die Freigabe von Reserved Instance und Savings Plans für alle Konten zu deaktivieren.

Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen

Wenn Sie eine Organisation in verwalten AWS Organizations, können Sie die konsolidierte Fakturierung verwenden, um die aggregierten Nutzungskosten für Konten in der Organisation einzusehen. Die konsolidierte Fakturierung kann Ihnen auch dabei helfen, diese Kosten zu reduzieren. Um beispielsweise sicherzustellen, dass Sie die niedrigsten verfügbaren Preise für AWS Produkte und Dienstleistungen zahlen, AWS bietet Preisstufen an, die eine höhere Nutzung mit niedrigeren Preisen und vergünstigten Tarifen für den Kauf von Instances im Voraus belohnen (bekannt als Reservierungen oder Reserved Instances). Durch die konsolidierte Fakturierung können Sie Nutzungen aus verschiedenen Konten in einer einzelnen Rechnung zusammenfassen, damit Sie schneller eine niedrigere Preisstufe erreichen. Außerdem können Sie ungenutzte Reservierungen aus einem Konto für die Instance-Nutzung eines anderen Kontos übernehmen.

Themen

- Berechnung von konsolidierten Rechnungen
- Preisstufen
- Reserved Instances

- Savings Plans
- Durchschnittsraten und -kosten

Berechnung von konsolidierten Rechnungen

In einer Organisation ist das Verwaltungskonto für die Zahlung aller Kosten zuständig, die durch Mitgliedskonten anfallen. Wenn Sie Administrator eines Verwaltungskontos sind und über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie aggregierte Nutzungskosten für Reserved-Instance-Rabatte und Volume-Tiering für alle Mitgliedskonten anzeigen. Sie können auch die Gebühren einsehen, die für einzelne Mitgliedskonten anfallen, da für jedes Mitgliedskonto eine separate Rechnung AWS erstellt wird, die auf der Nutzung dieses Kontos basiert. AWS enthält auch Rechnungszusammenfassungen für jedes Konto in der Rechnung für das Verwaltungskonto. AWS Berechnet während jedes Abrechnungszeitraums mehrmals täglich Ihre geschätzten Gebühren, sodass Sie Ihre Kosten verfolgen können, sobald sie in Ihrem Unternehmen anfallen. Der Rechnungsbetrag steht erst am Anfang des nächsten Monats fest.

> **Note**
>
> Genau wie Mitgliedskonten kann auch ein Verwaltungskonto nutzungsabhängige Gebühren verursachen. Es hat sich jedoch bewährt, das Verwaltungskonto nicht für die Ausführung AWS von Diensten zu verwenden. Eine Ausnahme bilden dabei die Services und Ressourcen, die für die Verwaltung der Organisation selbst benötigt werden. Im Rahmen der Verwaltung Ihrer konsolidierten Abrechnung können Sie beispielsweise einen S3-Bucket im Verwaltungskonto erstellen, in dem AWS Kosten- und Nutzungsberichte gespeichert werden.

Preisstufen

Einige AWS Dienste werden in Stufen berechnet, in denen die Kosten pro Einheit für bestimmte AWS Nutzungsmengen angegeben sind. Bei zunehmender Nutzung erreichen Sie Schwellenwerte und dadurch niedrigere Preisstufen, bei denen geringere Kosten pro Einheit für die zusätzliche Nutzung in einem Monat gelten. Ihre AWS Nutzung wird jeden Monat gemessen. Um die Nutzung zu messen, werden alle Konten in einer Organisation als ein einziges Konto AWS behandelt. Die Mitgliedskonten erreichen die Grenzwerte für die Preisstufen nicht einzeln. Stattdessen wird die gesamte Nutzung in der Organisation für jeden Service aggregiert, was ein schnelleres Erreichen der niedrigeren Preisstufen gewährleistet. Am Anfang jeden Monats wird Ihre Servicenutzung auf null zurückgesetzt.

Jeder AWS Service veröffentlicht seine Preisinformationen unabhängig. Sie können über die Seite AWS -Preise auf alle Preislisten zugreifen.

Berechnen der Kosten für Amazon-S3-Standard-Speicher

In der folgenden Tabelle ist ein Beispiel für Preisstufen enthalten (Ihre Kosten können davon abweichen). Weitere Informationen finden Sie unter Amazon S3 – Preise.

Amazon-S3-Preisstufen

Staffelbeschreibung	Preis pro GB	Preis pro TB
Erstes TB pro Monat	$0.10	100,00$
Nächste 49 TB pro Monat	0,08 USD	80,00$
Nächste 450 TB pro Monat	0,06 USD	60$

In der folgenden Tabelle ist die Amazon-S3-Nutzung für eine Organisation aufgeführt, die ein Verwaltungskonto und drei Mitgliedskonten umfasst.

Beispiel der Durchschnittskosten bei einer S3-Nutzung

Account	Stufe	Speichermenge (GB)	Speichermenge (TB)	Separate Rate (/GB)	Separate Rate (/TB)	Separate Kosten
Verwaltung	Erstes TB/ Monat	1.000	1	$0.10	100	100,00$
	Nächste 49 TB pro Monat	49.000	49	0,08 USD	80	3.920,00$
	Nächste 450 TB pro Monat	45.000	45	0,06 USD	60	2.700,00$
Gesamt		95.000	95			6.720,00$

Account	Stufe	Speicherenge (GB)	Speicherenge (TB)	Separate Rate (/GB)	Separate Rate (/TB)	Separate Kosten	Durchschnittsrate (/GB) (= 6.720 US 95 000)	Durchschnittsrate (/TB) (= 6.720 US 95)	Durchschnittskosten (= Durchschnittsrate * Speicher)
Mitglied 1	Erstes TB/ Monat	1.000	1	$0.10	100	100,00$	0.070737	70.737	70,37$
	Nächste 49 TB pro Monat	14.000	14	0,08 USD	80	1.120,00	0.070737	70.737	990,318$
	Nächste 450 TB pro Monat	15 000	15	0,06 USD	60	900,00$	0.070737	70.737	1.061,055 $

Account	Stufe	Speicherenge (GB)	Speicherenge (TB)	Separate Rate (/GB)	Separate Rate (/TB)	Separate Kosten	Durchschnittsrate (/GB) (= 6.720 US 95 000)	Durchschnittsrate (/TB) (= 6.720 US 95)	Durchschnittskosten (= Durchschnittsrate * Speicher)
Mitglied 2	Nächste 49 TB	20 000	20	0,08 USD	80	1.600,00	0.070737	70.737	1.414,74$

Account	Stufe	Speicher enge (GB)	Speicher enge (TB)	Separate Rate (/ GB)	Separate Rate (/ TB)	Separate Kosten	Durchsch ittsrate (/GB) (= 6.720 US 95 000)	Durchsch ittsrate (/TB) (= 6.720 US 95)	Durchschn ittskoste n (= Durchschn ittsrate * Speicher)
	pro Monat								
	Nächste 450 TB pro Monat	15 000	15	0,06 USI	60	900,00$	0.070737	70.737	1.061,55$

Account	Stufe	Speicher enge (GB)	Speicher enge (TB)	Separate Rate (/ GB)	Separate Rate (/ TB)	Separate Kosten	Durchsch ittsrate (/GB) (= 6.720 US 95 000)	Durchsch ittsrate (/TB) (= 6.720 US 95)	Durchschn ittskoste n (= Durchschn ittsrate * Speicher)
Mitglied 3	Nächste 49 TB pro Monat	15 000	15	0,08 USI	80	1.200,00	0.070737	70.737	1.061,55$
	Nächste 450 TB pro Monat	15 000	15	0,06 USI	60	900,00$	0.070737	70.737	1.061,55$

Die Kosten in der vorherigen Tabelle werden wie folgt berechnet:

1. Die Gesamtnutzung für die Organisation beläuft sich auf 95 TB oder 95 000 GB. Dies wird im Verwaltungskonto zu Berichtszwecken zusammengeführt. Für das Verwaltungskonto selbst fällt keine Nutzung an. Nur für die Mitgliedskonten entstehen Nutzungsdaten. Mitglied 1 verbraucht 1 TB Speicher. Dadurch wird die erste Preisstufe der Organisation erfüllt. Der zweiten Preisstufe wird durch die drei Mitgliedskonten (14 TB für Mitglied 1 + 20 TB für Mitglied 2 + 15 TB für Mitglied 3 = 49 TB) entsprochen. Die dritte Preisstufe wird für jede Nutzung über 49 TB verwendet. In diesem Beispiel wird die dritte Preisstufe auf die Gesamtnutzung für die Mitgliedskonten von 45 TB angewendet.
2. Die Gesamtkosten werden berechnet, indem die Kosten für die erste TB (1 000 GB x 0,10 USD = 1 TB x 100,00 USD = 100,00 USD) mit den Kosten für die nächsten 49 TB (49 000 GB x 0,08 USD = 49 TB x 80,00 USD = 3.920,00 USD) und den Kosten für die verbleibenden 45 TB (45 000 GB x 0,06 USD = 45 TB x 60,00 USD = 2.700,00 USD) zusammengezählt werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtsumme von 6.720 USD (100,00 USD + 3.920,00 USD + 2.700,00 USD = 6.720,00 USD) .

Das vorherige Beispiel zeigt, wie die Verwendung der konsolidierten Fakturierung AWS Organizations dazu beiträgt, die monatlichen Gesamtspeicherkosten zu senken. Wenn Sie die Kosten für die einzelnen Mitgliedskonten separat ermitteln, belaufen sich die Gesamtkosten auf 7.660 USD anstatt 6.720 USD. Durch Zusammenführen der Nutzung der drei Konten erreichen Sie die niedrigeren Preisstufen früher. Für den teuersten Speicher, das erste TB, wird nur einmal, nicht dreimal, der höchste Preis angesetzt. Beispielsweise würden drei TB Speicher zum teuersten Preis von 100 USD/TB zu einer Gebühr von 300 USD führen. Wird dieser Speicher mit 1 TB (100 USD) und zwei zusätzlichen TB für 80 USD/GB (160 USD) berechnet, ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 260 USD.

Reserved Instances

AWS bietet auch vergünstigte Stundensätze gegen eine Vorabgebühr und einen befristeten Vertrag an.

Zonengebundene Reserved Instances

Eine Reserved Instance ist eine Reservierung, die gegen eine Vorabzahlung und für eine bestimmte Laufzeit einen ermäßigten Stundensatz bietet. Dienste wie Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) und Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) verwenden diesen Ansatz, um reservierte Kapazität für die stündliche Nutzung von Reserved Instances zu verkaufen. Sie ist keine

virtuelle Maschine. Es ist eine Verpflichtung, für bestimmte Amazon EC2 - oder Amazon RDS-Instances im Voraus zu zahlen. Im Gegenzug erhalten Sie eine ermäßigte Rate verglichen mit der On-Demand-Instance-Nutzung. Aus technischer Sicht gibt es keinen Unterschied zwischen einer Reserved Instance und einer On-Demand-Instance. Wenn Sie eine Instance starten, wird AWS geprüft, ob alle Konten in einer Organisation eine berechtigte Nutzung nutzen, die auf eine aktive Reservierung angewendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Reserved Instances im Amazon EC2 User Guide und Working with Reserved DB Instances im Amazon Relational Database Service Developer Guide.

Wenn Sie Kapazität mit Reserved Instances reservieren, wird Ihre stündliche Nutzung für Instances desselben Nutzungstyps in derselben Availability Zone zu einem ermäßigten Stundensatz abgerechnet.

Regionsgebundene Reserved Instances

Regionale Reserved Instances reservieren Kapazität nicht. Stattdessen bieten sie Flexibilität im Hinblick auf die Availability Zone und in manchen Fällen Flexibilität im Hinblick auf die Instance-Größe. Durch die Flexibilität der Availability Zone können Sie eine oder mehrere Instances in jeder Availability Zone in Ihrer reservierten AWS Region ausführen. Der Reserved Instance-Rabatt wird auf jegliche Nutzung in jeder beliebigen Availability Zone angewendet. Durch Flexibilität bei der Instance-Größe wird der Reserved Instance-Rabatt auf die Instance-Nutzung unabhängig von der Größe in dieser Instance-Familie bereitgestellt. Die Flexibilität der Instance-Größe gilt nur für regionale Reserved Instances auf der Linux/Unix Plattform mit Standardtenancy. Weitere Informationen zu regionalen Reserved Instances finden Sie unter Reservierungsdetails im Leitfaden zu Kosten- und Nutzungsberichten in dieser Dokumentation sowie unter Anwenden von Reserved Instances im Benutzerhandbuch für Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) für Linux-Instances.

Berechnung der Kosten für Amazon EC2 mit Reserved Instances

AWS berechnet die Gebühren für EC2 Amazon-Instances, indem die gesamte EC2 Nutzung für einen bestimmten Instance-Typ in einer bestimmten AWS Region für eine Organisation zusammengefasst wird.

Berechnung

AWS berechnet gemischte Tarife für EC2 Amazon-Instances mithilfe der folgenden Logik:

1. AWS aggregiert die Nutzung für alle Konten in einer Organisation für den Monat oder einen Teil des Monats und berechnet die Kosten auf der Grundlage nicht kombinierter Tarife, z. B.

Tarife für On-Demand- und Reserved Instances. Für diese Kosten werden Einzelposten für das Verwaltungskonto erstellt. Dieses Berechnungsmodell für Rechnungen versucht, die niedrigsten separaten Raten anzuwenden, für die jeder Einzelposten berechtigt ist. Die Zuordnungslogik wendet zuerst die Reserved Instance-Stunden, dann die kostenlosen Kontingentstunden und schließlich die On-Demand-Tarife für jede weitere Nutzung an. In den AWS Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie Einzelposten für diese aggregierten Kosten.

2. AWS identifiziert jede EC2 Amazon-Nutzungsart in jeder AWS Region und ordnet die Kosten aus dem aggregierten Verwaltungskonto den entsprechenden Einzelposten des Mitgliedskontos für identische Nutzungsarten in derselben Region zu. In den AWS Kosten- und Nutzungsberichten wird in der Spalte „Ungemischter Tarif“ der für jede Position geltende Tarif angezeigt.

> **Note**
>
> Wenn Mitgliedskonten Reserved Instance-Stunden AWS zugewiesen werden, beginnt dies immer mit dem Konto, das die Reservierung gekauft hat. Wenn aus der Kapazitätsreservierung noch Stunden übrig sind, werden diese auf andere Konten mit identischen Nutzungsarten in derselben Availability Zone AWS angewendet. AWS weist eine regionale RI nach Instance-Größe zu: Die RI wird zuerst auf die kleinste Instance in der Instance-Familie angewendet, dann auf die nächstkleinere usw. AWS wendet eine RI oder einen Bruchteil einer RI auf der Grundlage des Normalisierungsfaktors der Instance an. Die Reihenfolge, in der AWS dies zutrifft, führt RIs nicht zu einem Preisunterschied.

Savings Plans

Savings Plans sind ein flexibles Preismodell, mit dem Sie Ihre AWS Nutzungsrechnung senken können. Mit Compute Savings Plans können Sie sich stündlich auf einen Betrag festlegen und bis zu diesem Betrag Rabatte auf Amazon EC2, Fargate und AWS Lambda Nutzung erhalten.

Berechnen der Kosten mit Savings Plans

AWS berechnet die Gebühren für Amazon EC2, Fargate und aggregiert alle Nutzungen, die nicht AWS Lambda durch Reserved Instances abgedeckt sind, und wendet die Savings Plans-Tarife an, beginnend mit dem höchsten discount.

Die Savings Plans werden auf das Konto angewendet, das Eigentümer der Savings Plans ist. Anschließend wird es mit anderen Konten in der Organisation geteilt. AWS Weitere Informationen

finden Sie unter Grundlegendes zur Anwendung von Savings Plans auf Ihre Nutzung im Savings-Plans-Benutzerhandbuch.

Durchschnittsraten und -kosten

Kombinierte Tarife sind die Durchschnittspreise der Reserved Instances und On-Demand-Instances, die von Mitgliedskonten in einer Organisation in genutzt werden. AWS Organizations AWS berechnet die kombinierten Kosten, indem der kombinierte Tarif für jeden Dienst mit der Nutzung dieses Dienstes durch ein Konto multipliziert wird.

> **Note**
>
> - AWS zeigt für jedes Mitgliedskonto die Gebühren als Gesamtkosten an. AWS wendet weiterhin alle Vorteile der konsolidierten Abrechnung wie Reservierungen und gestaffelte Preise für alle Mitgliedskonten in an. AWS Organizations
> - Die gemischten Tarife für Amazon EC2 werden auf Stundenebene berechnet.

Dieser Abschnitt enthält Beispiele, die zeigen, wie kombinierte Tarife für die folgenden Dienste AWS berechnet werden.

- Berechnen der Durchschnittsraten für Amazon-S3-Standard-Speicher
- Berechnung gemischter Tarife für Amazon EC2

Berechnen der Durchschnittsraten für Amazon-S3-Standard-Speicher

AWS berechnet kombinierte Tarife für Amazon S3 S3-Standardspeicher, indem die Gesamtspeicherkosten durch die Menge der pro Monat gespeicherten Daten dividiert werden.

Anhand des Beispiels für Berechnung von konsolidierten Rechnungen, bei dem wir Kosten von 6.720 USD für ein Verwaltungskonto und drei Mitgliedskonten berechnet haben, berechnen wir die Durchschnittsraten für die Konten mithilfe der folgenden Logik:

1. Die Durchschnittsrate in GB wird berechnet, indem die Gesamtkosten (6.720 USD) durch die Speicherkapazität (95 000 GB) dividiert werden. Dies ergibt eine Durchschnittsrate von 0,070737 USD/GB. Die Durchschnittsrate in TB wird berechnet, indem die Gesamtkosten (6.720 USD) durch die Speicherkapazität (95 TB) dividiert werden. Dies ergibt eine Durchschnittsrate von 70,737 USD/TB.

2. Die Durchschnittskosten für jedes Mitgliedskonto werden zugeordnet, indem die Durchschnittsrate (in GB oder TB) mit der Nutzung multipliziert wird. So ergeben sich die in der Spalte „Durchschnittskosten“ aufgeführten Beträge. Beispiel: Mitglied 1 verwendet 14 000 GB Speicher mit einer Durchschnittsrate von 0,070737 USD (oder 14 TB zum Preis von 70,737 USD) für Durchschnittskosten von 990,318 USD.

Berechnung gemischter Tarife für Amazon EC2

Die konsolidierte Abrechnungslogik aggregiert die EC2 Amazon-Kosten auf das Verwaltungskonto und ordnet sie dann den Mitgliedskonten auf der Grundlage der proportionalen Nutzung zu.

Bei diesem Beispiel gilt für die gesamte Nutzung derselbe Verwendungstyp, dieselbe Availability Zone und dieselbe Reserved Instance-Laufzeit. Dieses Beispiel deckt Reserved Instances mit kompletter Vorauszahlung oder teilweiser Vorauszahlung ab.

Die folgende Tabelle zeigt Einzelposten, die die Berechnung von Einzelposten für die EC2 Nutzung durch Amazon für einen Monat mit 720 Stunden (30 Tagen) darstellen. Jede Instance hat denselben Verwendungstyp (`t2.small`) und befindet sich in derselben Availability Zone. Die Organisation hat drei Reserved Instances für eine Laufzeit von einem Jahr gekauft. Das Mitgliedskonto 1 hat drei Reserved Instances. Mitgliedskonto 2 hat keine Reserved Instances, verwendet jedoch eine On-Demand-Instance.

Einzelpo ten-Konto	Fakturie ungsart	Verwen gstyp	Vorausz lungsko en	Monatlic e Kosten	Verfügb e Nutzung	Nutzung enge	Separat Rate	Separat Kosten	Durchsc ittsrate	Durchschn ittskoste n
Verwaltun gskonto	RI, Komple Vorausz lung	t2.small	274,00$	0,00$	-	1440	-	-	-	-
	RI, Teilweis Vorausz lung	t2.small	70,00$	5,84$	-	720	-	-	-	-

Einzelpo ten-Konto	Fakturie ungsart	Verwen gstyp	Vorausz lungsko en	Monatlic e Kosten	Verfügb e Nutzung	Nutzung enge	Separat Rate	Separat Kosten	Durchsc ittsrate	Durchschn ittskoste n
Mitglieds konto 1	RI angewe t	t2.small	-	-	1440	1440	0,00$	0,00$	0,00575	8,28$
	RI angewe t	t2.small	-	-	720	720	0,00$	0,00$	0,00575	4,14$
Mitglied konto 2	On-Demanc	t2.small	-	-	-	720	0,023$	16,56$	0,00575	4,14$
Gesamt					2160	2880		16,56$		16,56$

Die Daten in der vorherigen Tabelle zeigen die folgenden Informationen:

- Das Unternehmen erwarb 1.440 Stunden Reserved Instance-Kapazität zu einem vollen Vorauszahlungstarif (zwei Instances). EC2
- Das Unternehmen erwarb 720 Stunden Reserved Instance-Kapazität zu einem Tarif mit teilweiser Vorauszahlung (eine EC2 Instance).
- Mitgliedskonto 1 verwendet die zwei Reserved Instances mit kompletter Vorauszahlung vollständig und die Reserved Instance mit teilweiser Vorauszahlung für eine Gesamtnutzung von 2160 Stunden. Mitgliedskonto 2 verwendet 720 Stunden einer On-Demand-Instance. Die Gesamtnutzung beträgt für die Organisation 2 880 Stunden (2 160 + 720 = 2 880).
- Die separate Rate für die drei Reserved Instances ist 0,00 USD. Die separaten Kosten einer RI sind immer 0,00 USD, da RI-Gebühren nicht in den Durchschnittsraten berechnet werden.
- Die separate Rate für die On-Demand-Instance ist 0,023 USD. Separate Raten sind mit dem aktuellen Preis des Produkts verknüpft. Sie können nicht anhand von Informationen in der vorangegangenen Tabelle überprüft werden.
- Der kombinierte Tarif wird berechnet, indem die Gesamtkosten (16,56 USD) durch die EC2 Gesamtnutzung von Amazon (2.880 Stunden) dividiert werden. Dies führt zu einer Rate von 0,005750000 USD pro Stunde.

Kürzere PDF-Rechnungen anfordern

Die AWS PDF-Rechnung enthält die AWS-Service Gebühren für das Zahlerkonto (Verwaltungskonto) und die zugehörigen Mitgliedskonten, die Teil Ihres Kontos sind. AWS Organizations

Diese AWS PDF-Rechnung besteht aus den folgenden Abschnitten:

1. Übersicht der Rechnung
2. AWS-Service Zusammenfassung für alle Konten
3. Zusammenfassung der Aktivitäten für Mitgliedskonten
4. Detaillierte Aktivität für Mitgliedskonten

Wenn Sie dieses Feature für Ihr Konto anfordern, werden die Daten des Mitgliedskontos aus der PDF-Rechnung entfernt, sodass Sie weniger Seiten erhalten.

> **Note**
>
> Dieses Feature entfernt nur die Mitgliedskontodaten aus der PDF-Rechnung. Sie können diese Informationen weiterhin in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole und AWS Cost Explorer anzeigen.

Sie können die folgenden Optionen für die Rechnungszusammenfassung im PDF-Format anfordern:

Rechnungszusammenfassung Option 1

Option 1 enthält die folgenden Abschnitte:

1. Übersicht der Rechnung
2. AWS-Service Zusammenfassung für alle Konten
3. Zusammenfassung der Aktivitäten für Mitgliedskonten

Option 1 schließt die detaillierte Aktivität für Mitgliedskonten aus.

Rechnungszusammenfassung Option 2

Option 2 enthält die folgenden Abschnitte:

1. Übersicht der Rechnung
2. AWS-Service Zusammenfassung für alle Konten

Option 2 schließt die Zusammenfassung der Aktivität und die detaillierte Aktivität für Mitgliedskonten aus.

Wie Sie eine der beiden Optionen anfordern, finden Sie im folgenden Verfahren.

Um kürzere PDF-Rechnungen anzufordern

1. Melden Sie sich beim AWS Support Center Console als das Zahlerkonto an.
2. Erstellen Sie einen Supportfall für Abrechnung und Fakturierung.
3. Wählen Sie als Service Fakturierung aus.
4. Wählen Sie als Kategorie die Option Konsolidierte Fakturierung aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihren Supportfall zu erstellen.
6. Geben Sie in den Falldetails an, welche PDF-Rechnungszusammenfassung Sie für Ihr Konto wünschen: Option 1 oder 2.

   Nachdem der Support-Mitarbeiter Ihre Anfrage bearbeitet hat, wird Ihre nächste verfügbare Rechnung aktualisiert und Ihre angeforderte Rechnungsoption verwendet. Dieses Feature gilt nicht für zuvor generierte Rechnungen.

> **Note**
>
> Sie können dasselbe Verfahren anwenden, um Ihre Rechnungszusammenfassungsoption zu ändern oder die ursprüngliche PDF-Rechnungszusammenfassung für Mitgliedskonten anzufordern.

Support Gebühren für Konten in einem AWS Organizations

AWS berechnet die Support Gebühren unabhängig für jedes Mitgliedskonto. In der Regel gilt ein Support Abonnement für ein Mitgliedskonto nicht für die gesamte Organisation. Jedes Konto muss eigenständig angemeldet werden. Kunden mit Enterprise Support-Plan haben die Möglichkeit, mehrere Konten in einer monatlichen Abrechnung zusammenzufassen. Die monatlichen Gebühren für die Support-Pläne Developer, Business und Enterprise basieren auf der AWS Nutzung des jeweiligen Monats und unterliegen einem monatlichen Mindestbetrag. Support Gebühren für Käufe von Reserved Instance und Savings Plan fallen für die Mitgliedskonten an, die den Kauf getätigt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Support -Planpreise.

Sicherheit in AWS Billing

Cloud-Sicherheit AWS hat höchste Priorität. Als AWS Kunde profitieren Sie von einer Rechenzentrums- und Netzwerkarchitektur, die darauf ausgelegt sind, die Anforderungen der sicherheitssensibelsten Unternehmen zu erfüllen.

Sicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung von Ihnen AWS und Ihnen. Das Modell der geteilten Verantwortung beschreibt dies als Sicherheit der Cloud selbst und Sicherheit in der Cloud:

- Sicherheit der Cloud — AWS ist verantwortlich für den Schutz der Infrastruktur, die AWS Dienste in der AWS Cloud ausführt. AWS bietet Ihnen auch Dienste, die Sie sicher nutzen können. Externe Prüfer testen und verifizieren regelmäßig die Wirksamkeit unserer Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der AWS . Weitere Informationen zu den Compliance-Programmen, die für gelten AWS Fakturierung und Kostenmanagement, finden Sie unter AWS Services im Umfang nach Compliance-Programmen AWS .
- Sicherheit in der Cloud — Ihre Verantwortung richtet sich nach dem AWS Dienst, den Sie nutzen. Sie sind auch für andere Faktoren verantwortlich, etwa für die Vertraulichkeit Ihrer Daten, für die Anforderungen Ihres Unternehmens und für die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Diese Dokumentation erläutert, wie das Modell der geteilten Verantwortung bei der Verwendung von Fakturierung und Kostenmanagement zum Tragen kommt. Die folgenden Themen veranschaulichen, wie Sie Fakturierung und Kostenmanagement zur Erfüllung Ihrer Sicherheits- und Compliance-Ziele konfigurieren können. Sie erfahren auch, wie Sie andere AWS Dienste nutzen können, mit denen Sie Ihre Ressourcen für Billing and Cost Management überwachen und sichern können.

Themen

- Datenschutz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Identity and Access Management für die AWS Abrechnung
- Anmeldung und Überwachung AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Konformitätsprüfung für AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Resilienz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Sicherheit der Infrastruktur in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Datenschutz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Das Modell der AWS gemeinsamen Verantwortung und geteilter Verantwortung gilt für den Datenschutz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement. Wie in diesem Modell beschrieben, AWS ist verantwortlich für den Schutz der globalen Infrastruktur, auf der alle Systeme laufen AWS Cloud. Sie sind dafür verantwortlich, die Kontrolle über Ihre in dieser Infrastruktur gehosteten Inhalte zu behalten. Sie sind auch für die Sicherheitskonfiguration und die Verwaltungsaufgaben für die von Ihnen verwendeten AWS-Services verantwortlich. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter Häufig gestellte Fragen zum Datenschutz. Informationen zum Datenschutz in Europa finden Sie im Blog-Beitrag AWS -Modell der geteilten Verantwortung und in der DSGVO im AWS - Sicherheitsblog.

Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, dass Sie AWS-Konto Anmeldeinformationen schützen und einzelne Benutzer mit AWS IAM Identity Center oder AWS Identity and Access Management (IAM) einrichten. So erhält jeder Benutzer nur die Berechtigungen, die zum Durchführen seiner Aufgaben erforderlich sind. Außerdem empfehlen wir, die Daten mit folgenden Methoden schützen:

- Verwenden Sie für jedes Konto die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA).
- Wird verwendet SSL/TLS , um mit AWS Ressourcen zu kommunizieren. Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Richten Sie die API und die Protokollierung von Benutzeraktivitäten mit ein AWS CloudTrail. Informationen zur Verwendung von CloudTrail Pfaden zur Erfassung von AWS Aktivitäten finden Sie unter Arbeiten mit CloudTrail Pfaden im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.
- Verwenden Sie AWS Verschlüsselungslösungen zusammen mit allen darin enthaltenen Standardsicherheitskontrollen AWS-Services.
- Verwenden Sie erweiterte verwaltete Sicherheitsservices wie Amazon Macie, die dabei helfen, in Amazon S3 gespeicherte persönliche Daten zu erkennen und zu schützen.
- Wenn Sie für den Zugriff AWS über eine Befehlszeilenschnittstelle oder eine API FIPS 140-3-validierte kryptografische Module benötigen, verwenden Sie einen FIPS-Endpunkt. Weitere Informationen über verfügbare FIPS-Endpunkte finden Sie unter Federal Information Processing Standard (FIPS) 140-3.

Wir empfehlen dringend, in Freitextfeldern, z. B. im Feld Name, keine vertraulichen oder sensiblen Informationen wie die E-Mail-Adressen Ihrer Kunden einzugeben. Dies gilt auch, wenn Sie mit Billing and Cost Management oder auf andere Weise AWS-Services über die Konsole AWS CLI, API oder arbeiten AWS SDKs. Alle Daten, die Sie in Tags oder Freitextfelder eingeben, die

für Namen verwendet werden, können für Abrechnungs- oder Diagnoseprotokolle verwendet werden. Wenn Sie eine URL für einen externen Server bereitstellen, empfehlen wir dringend, keine Anmeldeinformationen zur Validierung Ihrer Anforderung an den betreffenden Server in die URL einzuschließen.

Identity and Access Management für die AWS Abrechnung

AWS Identity and Access Management (IAM) hilft einem Administrator AWS-Service , den Zugriff auf AWS Ressourcen sicher zu kontrollieren. IAM-Administratoren steuern, wer authentifiziert (angemeldet) und autorisiert (Berechtigungen besitzt) ist Fakturierungsressourcen zu nutzen. IAM ist ein Programm AWS-Service , das Sie ohne zusätzliche Kosten nutzen können.

Informationen zum Aktivieren des Zugriffs auf die Fakturierungskonsole finden Sie im IAM-Tutorial: Gewähren von Zugriff auf die Fakturierungskonsole im IAM-Benutzerhandbuch.

Benutzerarten und Fakturierungsberechtigungen

In dieser Tabelle werden die Standardaktionen zusammengefasst, die in für jede Art - Fakturierungsbenutzer zulässig sind.

Benutzerarten und Fakturierungsberechtigungen

Benutzertyp	Beschreibung	Fakturierungsberechtigungen
Kontoinhaber	Die Person oder Entität, in deren Namen Ihr Konto eingerichtet ist.	• Hat die volle Kontrolle über alle Ressource n für Fakturierung und Kostenmanagement. • Erhält eine monatliche AWS Gebührenrechnung.
Benutzer	Eine Person oder eine Anwendung, die durch einen Kontoinhaber oder Administr ator als Benutzer in einem Konto definiert ist. Konten können mehrere -Benutzer enthalten.	• Hat Berechtigungen, die dem Benutzer oder einer Gruppe, die den Benutzer enthält, explizit erteilt wurden. • Kann die Berechtigung erhalten, Seiten in der

Benutzertyp	Beschreibung	Fakturierungsberechtigungen
		Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen. • Kann Konten nicht schließen.
Inhaber des Verwaltungskontos der Organisation	Die Person oder Organisation, die mit einem AWS Organizations Verwaltungskonto verknüpft ist. Das Verwaltungskonto zahlt für die AWS Nutzung, die durch ein Mitgliedskonto in einer Organisation anfällt.	• Hat ausschließlich in Bezug auf das Verwaltungskonto die volle Kontrolle über alle Ressourcen für Fakturierung und Kostenmanagement. • Erhält eine monatliche Rechnung mit den AWS Gebühren für das Verwaltungskonto und die Mitgliedskonten. • Sieht die Aktivität von Mitgliedskonten in den Fakturierungsberichten für das Verwaltungskonto.

Benutzertyp	Beschreibung	Fakturierungsberechtigungen
Mitgliedskontoinhaber der Organisation	Die Person oder Organisation, die mit einem AWS Organizat ions Mitgliedskonto verknüpft ist. Das Verwaltungskonto zahlt für die AWS Nutzung, die durch ein Mitgliedskonto in einer Organisation anfällt.	• Hat keine Berechtigung, Nutzungsberichte oder Kontoaktivitäten außer seine eigenen anzuzeige n. Hat keinen Zugriff auf Nutzungsberichte oder Kontoaktivität für andere Mitgliedskonten in der Organisation oder für das Verwaltungskonto. • Hat keine Berechtigung zum Anzeigen von Fakturier ungsberichten. • Hat die Berechtigung, Kontoinformationen nur für sein eigenes Konto zu aktualisieren. Kann nicht auf andere Mitgliedskonten oder das Verwaltungskonto zugreifen.

Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen

Gewähren von Zugriff auf Ihre Fakturierungsdaten und Tools

Standardmäßig haben IAM-Benutzer keinen Zugriff auf die Konsole für AWS Fakturierung und Kostenmanagement.

Wenn Sie eine erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, die vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen im Konto hat. Diese Identität wird als AWS-Konto Root-Benutzer bezeichnet. Der Zugriff erfolgt, indem Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort anmelden, mit denen Sie das Konto erstellt haben. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Schützen Sie Ihre Root-Benutzer-Anmeldeinformationen. Verwenden Sie diese nur, um die Aufgaben auszuführen, die nur der Root-

Benutzer ausführen kann. Eine vollständige Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Aufgaben, die Root-Benutzer-Anmeldeinformationen erfordern im IAM-Benutzerhandbuch.

Als Administrator können Sie unter Ihrem AWS Konto Rollen erstellen, die Ihre Benutzer übernehmen können. Nachdem Sie Rollen erstellt haben, können Sie ihnen je nach benötigtem Zugriff Ihre IAM-Richtlinie zuordnen. Sie können beispielsweise einigen Benutzer eingeschränkten Zugriff auf Ihre Abrechnungsinformationen und Tools erteilen, und anderen vollständigen Zugriff auf alle Informationen und Tools.

Gehen Sie wie folgt vor, um IAM-Entitäten Zugriff auf die Billing and Cost Management-Konsole zu gewähren:

- Aktivieren Sie IAM Access als AWS-Konto Root-Benutzer. Sie müssen diese Aktion nur einmal für Ihr Konto abschließen.
- Erstellen Sie Ihre IAM-Identitäten, z. B. einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Rolle.
- Verwenden Sie eine AWS verwaltete Richtlinie oder erstellen Sie eine vom Kunden verwaltete Richtlinie, die Berechtigungen für bestimmte Aktionen in der Billing and Cost Management-Konsole gewährt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung.

Weitere Informationen finden Sie im IAM-Tutorial: Zugriff auf die Abrechnungskonsole gewähren im IAM-Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Berechtigungen für Cost Explorer gelten für alle Konten und Mitgliedskonten, unabhängig von IAM-Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Steuern des Zugriffs auf den AWS Cost Explorer.

Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement

IAM-Benutzer und -Rollen in und AWS-Konto können standardmäßig nicht auf die Billing and Cost Management-Konsole zugreifen. Dies gilt auch dann, wenn sie über IAM-Richtlinien verfügen, die den Zugriff auf bestimmte Abrechnungsfeatures gewähren. Um Zugriff zu gewähren, kann der AWS-Konto Root-Benutzer die Einstellung „IAM-Zugriff aktivieren“ verwenden.

Wenn Sie diese Einstellung verwenden AWS Organizations, aktivieren Sie diese Einstellung in jedem Verwaltungs- oder Mitgliedskonto, für das Sie IAM-Benutzern und -Rollen Zugriff auf die Billing and Cost Management-Konsole gewähren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung des IAM-Zugriffs auf die Konsole AWS Fakturierung und Kostenmanagement.

In der Fakturierungskonsole steuert die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren den Zugriff auf folgende Seiten:

- Startseite
- Budgets
- Budgets Reports (Budgetberichte)
- AWS Kosten- und Nutzungsberichte
- Kostenkategorien
- Kostenzuordnungs-Tags
- Rechnungen
- Payments (Zahlungen)
- Guthaben
- Bestellungen
- Fakturierungseinstellungen
- Payment methods (Zahlungsweisen)
- Steuereinstellungen
- Cost Explorer
- Berichte
- Rightsizing recommendations (Empfehlungen zur richtigen Dimensionierung)
- Savings Plans recommendations (Empfehlungen für Savings Plans)
- Savings Plans utilization report (Savings-Plans-Nutzungsbericht)
- Savings Plans coverage report (Savings-Plans-Abdeckungsbericht)
- Reservations overview (Reservierungsübersicht)
- Reservations recommendations (Reservierungsempfehlungen)
- Reservations utilization report (Reservierungsnutzungsbericht)
- Reservations coverage report (Reservierungsabdeckungsbericht)
- Präferenzen

> **Important**
>
> Die Aktivierung des IAM-Zugriffs allein gewährt Rollen nicht die erforderlichen Berechtigungen für diese Konsolenseiten für Billing and Cost Management. Zusätzlich zur Aktivierung des IAM-Zugriffs müssen Sie diesen Rollen auch die erforderlichen IAM-Richtlinien zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung.

Die Einstellung Activate IAM Access (IAM-Zugriff aktivieren) steuert nicht den Zugriff auf folgende Seiten und Ressourcen:

- Die Konsolenseiten für die Erkennung von AWS Kostenanomalien, die Übersicht über die Savings Plans, das Inventar der Savings Plans, den Kauf von Sparplänen und den Warenkorb für Savings Plans
- Die Ansicht „Kostenmanagement“ im AWS Console Mobile Application
- Das Billing and Cost Management SDK APIs (AWS Cost Explorer, AWS Budgets und AWS Kosten- und Nutzungsberichte APIs)
- AWS Systems Manager Anwendungsmanager
- Der in der Konsole integrierte AWS -Preisrechner
- Die Kostenanalysefunktion in Amazon Q
- Die AWS Activate Console

Zielgruppe

Die Art und Weise, wie Sie AWS Identity and Access Management (IAM) verwenden, hängt von der Arbeit ab, die Sie in Billing ausführen.

Dienstbenutzer — Wenn Sie den Abrechnungsservice für Ihre Arbeit verwenden, stellt Ihnen Ihr Administrator die erforderlichen Anmeldeinformationen und Berechtigungen zur Verfügung. Wenn Sie für Ihre Arbeit mehr Abrechnungsfunktionen verwenden, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Berechtigungen. Wenn Sie die Funktionsweise der Zugriffskontrolle nachvollziehen, wissen Sie bereits, welche Berechtigungen Sie von Ihrem Administrator anfordern müssen. Wenn Sie in Billing nicht auf eine Funktion zugreifen können, finden Sie weitere Informationen unterProblembehebung bei der AWS Rechnungsstellung, Identität und Zugriff.

Serviceadministrator — Wenn Sie in Ihrem Unternehmen für die Abrechnungsressourcen verantwortlich sind, haben Sie wahrscheinlich vollen Zugriff auf Billing. Es ist Ihre Aufgabe, zu bestimmen, auf welche Abrechnungsfunktionen und Ressourcen Ihre Servicebenutzer zugreifen sollen. Anschließend müssen Sie Anforderungen an Ihren IAM-Administrator senden, um die Berechtigungen der Servicebenutzer zu ändern. Lesen Sie die Informationen auf dieser Seite, um die Grundkonzepte von IAM nachzuvollziehen. Weitere Informationen darüber, wie Ihr Unternehmen IAM mit Billing nutzen kann, finden Sie unterSo funktioniert die AWS Abrechnung mit IAM.

IAM-Administrator — Wenn Sie ein IAM-Administrator sind, möchten Sie vielleicht mehr darüber erfahren, wie Sie Richtlinien erstellen können, um den Zugriff auf Billing zu verwalten. Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien, die Sie in IAM verwenden können, finden Sie unter. Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung AWS

Authentifizierung mit Identitäten

Authentifizierung ist die Art und Weise, wie Sie sich AWS mit Ihren Identitätsdaten anmelden. Sie müssen als IAM-Benutzer authentifiziert (angemeldet AWS) sein oder eine IAM-Rolle annehmen. Root-Benutzer des AWS-Kontos

Sie können sich AWS als föderierte Identität anmelden, indem Sie Anmeldeinformationen verwenden, die über eine Identitätsquelle bereitgestellt wurden. AWS IAM Identity Center (IAM Identity Center) -Benutzer, die Single Sign-On-Authentifizierung Ihres Unternehmens und Ihre Google- oder Facebook-Anmeldeinformationen sind Beispiele für föderierte Identitäten. Wenn Sie sich als Verbundidentität anmelden, hat der Administrator vorher mithilfe von IAM-Rollen einen Identitätsverbund eingerichtet. Wenn Sie über den Verbund darauf zugreifen AWS , übernehmen Sie indirekt eine Rolle.

Je nachdem, welcher Benutzertyp Sie sind, können Sie sich beim AWS Management Console oder beim AWS Zugangsportal anmelden. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie AWS unter So melden Sie sich bei Ihrem an AWS-Konto im AWS-Anmeldung Benutzerhandbuch.

Wenn Sie AWS programmgesteuert darauf zugreifen, AWS stellt es ein Software Development Kit (SDK) und eine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) bereit, um Ihre Anfragen mithilfe Ihrer Anmeldeinformationen kryptografisch zu signieren. Wenn Sie keine AWS Tools verwenden, müssen Sie Anfragen selbst signieren. Weitere Informationen zur Verwendung der empfohlenen Methode für die Selbstsignierung von Anforderungen finden Sie unter AWS Signature Version 4 für API-Anforderungen im IAM-Benutzerhandbuch.

Unabhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode müssen Sie möglicherweise zusätzliche Sicherheitsinformationen bereitstellen. AWS Empfiehlt beispielsweise, die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) zu verwenden, um die Sicherheit Ihres Kontos zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-Faktor-Authentifizierung im AWS IAM Identity Center - Benutzerhandbuch und AWS Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS-Konto Root-Benutzer

Wenn Sie einen erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, die vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen im Konto hat. Diese Identität wird als AWS-Konto Root-Benutzer bezeichnet. Der Zugriff erfolgt, indem Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort anmelden, mit denen Sie das Konto erstellt haben. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Schützen Sie Ihre Root-Benutzer-Anmeldeinformationen. Verwenden Sie diese nur, um die Aufgaben auszuführen, die nur der Root-Benutzer ausführen kann. Eine vollständige Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Aufgaben, die Root-Benutzer-Anmeldeinformationen erfordern im IAM-Benutzerhandbuch.

Verbundidentität

Als bewährte Methode sollten menschliche Benutzer, einschließlich Benutzer, die Administratorzugriff benötigen, für den Zugriff AWS-Services mithilfe temporärer Anmeldeinformationen den Verbund mit einem Identitätsanbieter verwenden.

Eine föderierte Identität ist ein Benutzer aus Ihrem Unternehmensbenutzerverzeichnis, einem Web-Identitätsanbieter AWS Directory Service, dem Identity Center-Verzeichnis oder einem beliebigen Benutzer, der mithilfe AWS-Services von Anmeldeinformationen zugreift, die über eine Identitätsquelle bereitgestellt wurden. Wenn föderierte Identitäten darauf zugreifen AWS-Konten, übernehmen sie Rollen, und die Rollen stellen temporäre Anmeldeinformationen bereit.

Für die zentrale Zugriffsverwaltung empfehlen wir Ihnen, AWS IAM Identity Center zu verwenden. Sie können Benutzer und Gruppen in IAM Identity Center erstellen, oder Sie können eine Verbindung zu einer Gruppe von Benutzern und Gruppen in Ihrer eigenen Identitätsquelle herstellen und diese synchronisieren, um sie in all Ihren AWS-Konten Anwendungen zu verwenden. Informationen zu IAM Identity Center finden Sie unter Was ist IAM Identity Center? im AWS IAM Identity Center - Benutzerhandbuch.

IAM-Benutzer und -Gruppen

Ein IAM-Benutzer ist eine Identität innerhalb Ihres Unternehmens AWS-Konto , die über spezifische Berechtigungen für eine einzelne Person oder Anwendung verfügt. Wenn möglich, empfehlen wir, temporäre Anmeldeinformationen zu verwenden, anstatt IAM-Benutzer zu erstellen, die langfristige Anmeldeinformationen wie Passwörter und Zugriffsschlüssel haben. Bei speziellen Anwendungsfällen, die langfristige Anmeldeinformationen mit IAM-Benutzern erfordern, empfehlen wir jedoch, die Zugriffsschlüssel zu rotieren. Weitere Informationen finden Sie unter Regelmäßiges Rotieren von Zugriffsschlüsseln für Anwendungsfälle, die langfristige Anmeldeinformationen erfordern im IAM-Benutzerhandbuch.

Eine IAM-Gruppe ist eine Identität, die eine Sammlung von IAM-Benutzern angibt. Sie können sich nicht als Gruppe anmelden. Mithilfe von Gruppen können Sie Berechtigungen für mehrere Benutzer gleichzeitig angeben. Gruppen vereinfachen die Verwaltung von Berechtigungen, wenn es zahlreiche Benutzer gibt. Sie könnten beispielsweise eine Gruppe benennen IAMAdminsund dieser Gruppe Berechtigungen zur Verwaltung von IAM-Ressourcen erteilen.

Benutzer unterscheiden sich von Rollen. Ein Benutzer ist einer einzigen Person oder Anwendung eindeutig zugeordnet. Eine Rolle kann von allen Personen angenommen werden, die sie benötigen. Benutzer besitzen dauerhafte Anmeldeinformationen. Rollen stellen temporäre Anmeldeinformationen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsfälle für IAM-Benutzer im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Rollen

Eine IAM-Rolle ist eine Identität innerhalb von Ihnen AWS-Konto , die über bestimmte Berechtigungen verfügt. Sie ist einem IAM-Benutzer vergleichbar, jedoch nicht mit einer bestimmten Person verknüpft. Um vorübergehend eine IAM-Rolle in der zu übernehmen AWS Management Console, können Sie von einer Benutzer- zu einer IAM-Rolle (Konsole) wechseln. Sie können eine Rolle übernehmen, indem Sie eine AWS CLI oder AWS API-Operation aufrufen oder eine benutzerdefinierte URL verwenden. Weitere Informationen zu Methoden für die Verwendung von Rollen finden Sie unter Methoden für die Übernahme einer Rolle im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Rollen mit temporären Anmeldeinformationen sind in folgenden Situationen hilfreich:

- Verbundbenutzerzugriff – Um einer Verbundidentität Berechtigungen zuzuweisen, erstellen Sie eine Rolle und definieren Berechtigungen für die Rolle. Wird eine Verbundidentität authentifiziert, so wird die Identität der Rolle zugeordnet und erhält die von der Rolle definierten Berechtigungen. Informationen zu Rollen für den Verbund finden Sie unter Erstellen von Rollen für externe

Identitätsanbieter (Verbund) im IAM-Benutzerhandbuch. Wenn Sie IAM Identity Center verwenden, konfigurieren Sie einen Berechtigungssatz. Wenn Sie steuern möchten, worauf Ihre Identitäten nach der Authentifizierung zugreifen können, korreliert IAM Identity Center den Berechtigungssatz mit einer Rolle in IAM. Informationen zu Berechtigungssätzen finden Sie unter Berechtigungssätze im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.

- Temporäre IAM-Benutzerberechtigungen – Ein IAM-Benutzer oder eine -Rolle kann eine IAM-Rolle übernehmen, um vorübergehend andere Berechtigungen für eine bestimmte Aufgabe zu erhalten.
- Kontoübergreifender Zugriff – Sie können eine IAM-Rolle verwenden, um einem vertrauenswürdigen Prinzipal in einem anderen Konto den Zugriff auf Ressourcen in Ihrem Konto zu ermöglichen. Rollen stellen die primäre Möglichkeit dar, um kontoübergreifendem Zugriff zu gewähren. Bei einigen können Sie AWS-Services jedoch eine Richtlinie direkt an eine Ressource anhängen (anstatt eine Rolle als Proxy zu verwenden). Informationen zu den Unterschieden zwischen Rollen und ressourcenbasierten Richtlinien für den kontoübergreifenden Zugriff finden Sie unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.
- Serviceübergreifender Zugriff — Einige AWS-Services verwenden Funktionen in anderen AWS-Services. Wenn Sie beispielsweise in einem Service einen Anruf tätigen, ist es üblich, dass dieser Service Anwendungen in Amazon ausführt EC2 oder Objekte in Amazon S3 speichert. Ein Dienst kann dies mit den Berechtigungen des aufrufenden Prinzipals mit einer Servicerolle oder mit einer serviceverknüpften Rolle tun.
  - Forward Access Sessions (FAS) — Wenn Sie einen IAM-Benutzer oder eine IAM-Rolle verwenden, um Aktionen auszuführen AWS, gelten Sie als Principal. Bei einigen Services könnte es Aktionen geben, die dann eine andere Aktion in einem anderen Service initiieren. FAS verwendet die Berechtigungen des Prinzipals, der einen aufruft AWS-Service, in Kombination mit der Anfrage, Anfragen an AWS-Service nachgelagerte Dienste zu stellen. FAS-Anfragen werden nur gestellt, wenn ein Dienst eine Anfrage erhält, für deren Abschluss Interaktionen mit anderen AWS-Services oder Ressourcen erforderlich sind. In diesem Fall müssen Sie über Berechtigungen zum Ausführen beider Aktionen verfügen. Einzelheiten zu den Richtlinien für FAS-Anfragen finden Sie unter Zugriffssitzungen weiterleiten.
  - Servicerolle – Eine Servicerolle ist eine IAM-Rolle, die ein Service übernimmt, um Aktionen in Ihrem Namen auszuführen. Ein IAM-Administrator kann eine Servicerolle innerhalb von IAM erstellen, ändern und löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Rolle zum Delegieren von Berechtigungen an einen AWS-Service im IAM-Benutzerhandbuch.
  - Dienstbezogene Rolle — Eine dienstbezogene Rolle ist eine Art von Servicerolle, die mit einer verknüpft ist. AWS-Service Der Service kann die Rolle übernehmen, um eine Aktion in Ihrem Namen auszuführen. Servicebezogene Rollen erscheinen in Ihrem Dienst AWS-Konto und

gehören dem Dienst. Ein IAM-Administrator kann die Berechtigungen für Service-verknüpfte Rollen anzeigen, aber nicht bearbeiten.

- Auf Amazon ausgeführte Anwendungen EC2 — Sie können eine IAM-Rolle verwenden, um temporäre Anmeldeinformationen für Anwendungen zu verwalten, die auf einer EC2 Instance ausgeführt werden und AWS API-Anfragen stellen AWS CLI . Dies ist dem Speichern von Zugriffsschlüsseln innerhalb der EC2 Instance vorzuziehen. Um einer EC2 Instanz eine AWS Rolle zuzuweisen und sie allen ihren Anwendungen zur Verfügung zu stellen, erstellen Sie ein Instanzprofil, das an die Instanz angehängt ist. Ein Instanzprofil enthält die Rolle und ermöglicht Programmen, die auf der EC2 Instanz ausgeführt werden, temporäre Anmeldeinformationen abzurufen. Weitere Informationen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Verwenden einer IAM-Rolle, um Berechtigungen für Anwendungen zu gewähren, die auf EC2 Amazon-Instances ausgeführt werden.

Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien

Sie kontrollieren den Zugriff, AWS indem Sie Richtlinien erstellen und diese an AWS Identitäten oder Ressourcen anhängen. Eine Richtlinie ist ein Objekt, AWS das, wenn es einer Identität oder Ressource zugeordnet ist, deren Berechtigungen definiert. AWS wertet diese Richtlinien aus, wenn ein Prinzipal (Benutzer, Root-Benutzer oder Rollensitzung) eine Anfrage stellt. Die Berechtigungen in den Richtlinien legen fest, ob eine Anforderung zugelassen oder abgelehnt wird. Die meisten Richtlinien werden AWS als JSON-Dokumente gespeichert. Weitere Informationen zu Struktur und Inhalten von JSON-Richtliniendokumenten finden Sie unter Übersicht über JSON-Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Standardmäßig haben Benutzer, Gruppen und Rollen keine Berechtigungen. Ein IAM-Administrator muss IAM-Richtlinien erstellen, die Benutzern die Berechtigung erteilen, Aktionen für die Ressourcen auszuführen, die sie benötigen. Der Administrator kann dann die IAM-Richtlinien zu Rollen hinzufügen, und Benutzer können die Rollen annehmen.

IAM-Richtlinien definieren Berechtigungen für eine Aktion unabhängig von der Methode, die Sie zur Ausführung der Aktion verwenden. Angenommen, es gibt eine Richtlinie, die Berechtigungen für die `iam:GetRole`-Aktion erteilt. Ein Benutzer mit dieser Richtlinie kann Rolleninformationen von der AWS Management Console AWS CLI, der oder der AWS API abrufen.

Identitätsbasierte Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien sind JSON-Berechtigungsrichtliniendokumente, die Sie einer Identität anfügen können, wie z. B. IAM-Benutzern, -Benutzergruppen oder -Rollen. Diese Richtlinien steuern, welche Aktionen die Benutzer und Rollen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen können. Informationen zum Erstellen identitätsbasierter Richtlinien finden Sie unter Definieren benutzerdefinierter IAM-Berechtigungen mit vom Kunden verwalteten Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Identitätsbasierte Richtlinien können weiter als Inline-Richtlinien oder verwaltete Richtlinien kategorisiert werden. Inline-Richtlinien sind direkt in einen einzelnen Benutzer, eine einzelne Gruppe oder eine einzelne Rolle eingebettet. Verwaltete Richtlinien sind eigenständige Richtlinien, die Sie mehreren Benutzern, Gruppen und Rollen in Ihrem System zuordnen können AWS-Konto. Zu den verwalteten Richtlinien gehören AWS verwaltete Richtlinien und vom Kunden verwaltete Richtlinien. Informationen dazu, wie Sie zwischen einer verwalteten Richtlinie und einer Inline-Richtlinie wählen, finden Sie unter Auswählen zwischen verwalteten und eingebundenen Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Ressourcenbasierte Richtlinien

Ressourcenbasierte Richtlinien sind JSON-Richtliniendokumente, die Sie an eine Ressource anfügen. Beispiele für ressourcenbasierte Richtlinien sind IAM-Rollen-Vertrauensrichtlinien und Amazon-S3-Bucket-Richtlinien. In Services, die ressourcenbasierte Richtlinien unterstützen, können Service-Administratoren sie verwenden, um den Zugriff auf eine bestimmte Ressource zu steuern. Für die Ressource, an welche die Richtlinie angehängt ist, legt die Richtlinie fest, welche Aktionen ein bestimmter Prinzipal unter welchen Bedingungen für diese Ressource ausführen kann. Sie müssen in einer ressourcenbasierten Richtlinie einen Prinzipal angeben. Zu den Prinzipalen können Konten, Benutzer, Rollen, Verbundbenutzer oder gehören. AWS-Services

Ressourcenbasierte Richtlinien sind Richtlinien innerhalb dieses Diensts. Sie können AWS verwaltete Richtlinien von IAM nicht in einer ressourcenbasierten Richtlinie verwenden.

Zugriffskontrolllisten () ACLs

Zugriffskontrolllisten (ACLs) steuern, welche Principals (Kontomitglieder, Benutzer oder Rollen) über Zugriffsberechtigungen für eine Ressource verfügen. ACLs ähneln ressourcenbasierten Richtlinien, verwenden jedoch nicht das JSON-Richtliniendokumentformat.

Amazon S3 und Amazon VPC sind Beispiele für Dienste, die Unterstützung ACLs bieten. AWS WAF Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über ACLs die Zugriffskontrollliste (ACL) im Amazon Simple Storage Service Developer Guide.

Weitere Richtlinientypen

AWS unterstützt zusätzliche, weniger verbreitete Richtlinientypen. Diese Richtlinientypen können die maximalen Berechtigungen festlegen, die Ihnen von den häufiger verwendeten Richtlinientypen erteilt werden können.

- Berechtigungsgrenzen – Eine Berechtigungsgrenze ist ein erweitertes Feature, mit der Sie die maximalen Berechtigungen festlegen können, die eine identitätsbasierte Richtlinie einer IAM-Entität (IAM-Benutzer oder -Rolle) erteilen kann. Sie können eine Berechtigungsgrenze für eine Entität festlegen. Die daraus resultierenden Berechtigungen sind der Schnittpunkt der identitätsbasierten Richtlinien einer Entität und ihrer Berechtigungsgrenzen. Ressourcenbasierte Richtlinien, die den Benutzer oder die Rolle im Feld `Principal` angeben, werden nicht durch Berechtigungsgrenzen eingeschränkt. Eine explizite Zugriffsverweigerung in einer dieser Richtlinien setzt eine Zugriffserlaubnis außer Kraft. Weitere Informationen über Berechtigungsgrenzen finden Sie unter Berechtigungsgrenzen für IAM-Entitäten im IAM-Benutzerhandbuch.
- Dienststeuerungsrichtlinien (SCPs) — SCPs sind JSON-Richtlinien, die die maximalen Berechtigungen für eine Organisation oder Organisationseinheit (OU) in festlegen. AWS Organizations AWS Organizations ist ein Dienst zur Gruppierung und zentralen Verwaltung mehrerer Objekte AWS-Konten , die Ihrem Unternehmen gehören. Wenn Sie alle Funktionen in einer Organisation aktivieren, können Sie Richtlinien zur Servicesteuerung (SCPs) auf einige oder alle Ihre Konten anwenden. Das SCP schränkt die Berechtigungen für Entitäten in Mitgliedskonten ein, einschließlich der einzelnen Root-Benutzer des AWS-Kontos Entitäten. Weitere Informationen zu Organizations und SCPs finden Sie unter Richtlinien zur Servicesteuerung im AWS Organizations Benutzerhandbuch.
- Ressourcenkontrollrichtlinien (RCPs) — RCPs sind JSON-Richtlinien, mit denen Sie die maximal verfügbaren Berechtigungen für Ressourcen in Ihren Konten festlegen können, ohne die IAM-Richtlinien aktualisieren zu müssen, die jeder Ressource zugeordnet sind, deren Eigentümer Sie sind. Das RCP schränkt die Berechtigungen für Ressourcen in Mitgliedskonten ein und kann sich auf die effektiven Berechtigungen für Identitäten auswirken, einschließlich der Root-Benutzer des AWS-Kontos, unabhängig davon, ob sie zu Ihrer Organisation gehören. Weitere Informationen zu Organizations RCPs, einschließlich einer Liste AWS-Services dieser Support-Leistungen RCPs, finden Sie unter Resource Control Policies (RCPs) im AWS Organizations Benutzerhandbuch.

- Sitzungsrichtlinien – Sitzungsrichtlinien sind erweiterte Richtlinien, die Sie als Parameter übergeben, wenn Sie eine temporäre Sitzung für eine Rolle oder einen verbundenen Benutzer programmgesteuert erstellen. Die resultierenden Sitzungsberechtigungen sind eine Schnittmenge der auf der Identität des Benutzers oder der Rolle basierenden Richtlinien und der Sitzungsrichtlinien. Berechtigungen können auch aus einer ressourcenbasierten Richtlinie stammen. Eine explizite Zugriffsverweigerung in einer dieser Richtlinien setzt eine Zugriffserlaubnis außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzungsrichtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Mehrere Richtlinientypen

Wenn mehrere auf eine Anforderung mehrere Richtlinientypen angewendet werden können, sind die entsprechenden Berechtigungen komplizierter. Informationen darüber, wie AWS bestimmt wird, ob eine Anfrage zulässig ist, wenn mehrere Richtlinientypen betroffen sind, finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Bewertungslogik für Richtlinien.

So funktioniert die AWS Abrechnung mit IAM

Die Abrechnung ist in den AWS Identity and Access Management (IAM) -Service integriert, sodass Sie kontrollieren können, wer in Ihrer Organisation Zugriff auf bestimmte Seiten in der Abrechnungskonsole hat. Sie können den Zugriff auf Rechnungen und detaillierte Informationen zu Gebühren und Kontoaktivitäten, Budgets, Zahlungsmethoden und Guthaben kontrollieren.

Weitere Informationen zum Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement finden Sie unter Tutorial: Delegieren von Zugriff auf die Fakturierungskonsole im IAM-Benutzerhandbuch.

Bevor Sie IAM zur Verwaltung des Zugriffs auf Billing verwenden, sollten Sie sich darüber informieren, welche IAM-Funktionen für Billing verfügbar sind.

IAM-Funktionen, die Sie mit Billing verwenden können AWS

IAM-Feature	Unterstützung bei der Abrechnung
Identitätsbasierte Richtlinien	Ja
Ressourcenbasierte Richtlinien	Nein
Richtlinienaktionen	Ja

IAM-Feature	Unterstützung bei der Abrechnung
Richtlinienressourcen	Teilweise
Bedingungsschlüssel für die Richtlinie	Ja
ACLs	Nein
ABAC (Tags in Richtlinien)	Teilweise
Temporäre Anmeldeinformationen	Ja
Forward Access Sessions (FAS)	Ja
Servicerollen	Ja
Service-verknüpfte Rollen	Nein

Einen allgemeinen Überblick darüber, wie Billing und andere AWS Dienste mit den meisten IAM-Funktionen funktionieren, finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter AWS Dienste, die mit IAM funktionieren.

Identitätsbasierte Richtlinien für die Abrechnung

Unterstützt Richtlinien auf Identitätsbasis: Ja

Identitätsbasierte Richtlinien sind JSON-Berechtigungsrichtliniendokumente, die Sie einer Identität anfügen können, wie z. B. IAM-Benutzern, -Benutzergruppen oder -Rollen. Diese Richtlinien steuern, welche Aktionen die Benutzer und Rollen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen können. Informationen zum Erstellen identitätsbasierter Richtlinien finden Sie unter Definieren benutzerdefinierter IAM-Berechtigungen mit vom Kunden verwalteten Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Mit identitätsbasierten IAM-Richtlinien können Sie angeben, welche Aktionen und Ressourcen zugelassen oder abgelehnt werden. Darüber hinaus können Sie die Bedingungen festlegen, unter denen Aktionen zugelassen oder abgelehnt werden. Sie können den Prinzipal nicht in einer identitätsbasierten Richtlinie angeben, da er für den Benutzer oder die Rolle gilt, dem er zugeordnet ist. Informationen zu sämtlichen Elementen, die Sie in einer JSON-Richtlinie verwenden, finden Sie in der IAM-Referenz für JSON-Richtlinienelemente im IAM-Benutzerhandbuch.

Beispiele für identitätsbasierte Richtlinien für die Abrechnung

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung AWS

Ressourcenbasierte Richtlinien innerhalb von Billing

Unterstützt ressourcenbasierte Richtlinien: Nein

Ressourcenbasierte Richtlinien sind JSON-Richtliniendokumente, die Sie an eine Ressource anfügen. Beispiele für ressourcenbasierte Richtlinien sind IAM-Rollen-Vertrauensrichtlinien und Amazon-S3-Bucket-Richtlinien. In Services, die ressourcenbasierte Richtlinien unterstützen, können Service-Administratoren sie verwenden, um den Zugriff auf eine bestimmte Ressource zu steuern. Für die Ressource, an welche die Richtlinie angehängt ist, legt die Richtlinie fest, welche Aktionen ein bestimmter Prinzipal unter welchen Bedingungen für diese Ressource ausführen kann. Sie müssen in einer ressourcenbasierten Richtlinie einen Prinzipal angeben. Zu den Prinzipalen können Konten, Benutzer, Rollen, Verbundbenutzer oder gehören. AWS-Services

Um kontoübergreifenden Zugriff zu ermöglichen, können Sie ein gesamtes Konto oder IAM-Entitäten in einem anderen Konto als Prinzipal in einer ressourcenbasierten Richtlinie angeben. Durch das Hinzufügen eines kontoübergreifenden Auftraggebers zu einer ressourcenbasierten Richtlinie ist nur die halbe Vertrauensbeziehung eingerichtet. Wenn sich der Prinzipal und die Ressource unterscheiden AWS-Konten, muss ein IAM-Administrator des vertrauenswürdigen Kontos auch der Prinzipalentität (Benutzer oder Rolle) die Berechtigung zum Zugriff auf die Ressource erteilen. Sie erteilen Berechtigungen, indem Sie der juristischen Stelle eine identitätsbasierte Richtlinie anfügen. Wenn jedoch eine ressourcenbasierte Richtlinie Zugriff auf einen Prinzipal in demselben Konto gewährt, ist keine zusätzliche identitätsbasierte Richtlinie erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Richtlinienmaßnahmen für die Abrechnung

Unterstützt Richtlinienaktionen: Ja

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das Element `Action` einer JSON-Richtlinie beschreibt die Aktionen, mit denen Sie den Zugriff in einer Richtlinie zulassen oder verweigern können. Richtlinienaktionen haben normalerweise

denselben Namen wie der zugehörige AWS API-Vorgang. Es gibt einige Ausnahmen, z. B. Aktionen, die nur mit Genehmigung durchgeführt werden können und für die es keinen passenden API-Vorgang gibt. Es gibt auch einige Operationen, die mehrere Aktionen in einer Richtlinie erfordern. Diese zusätzlichen Aktionen werden als abhängige Aktionen bezeichnet.

Schließen Sie Aktionen in eine Richtlinie ein, um Berechtigungen zur Durchführung der zugeordneten Operation zu erteilen.

Eine Liste der Abrechnungsaktionen finden Sie unter Durch AWS Billing definierte Aktionen in der Serviceautorisierungsreferenz.

Bei Richtlinienaktionen in der Fakturierung wird vor der Aktion das folgende Präfix verwendet:

```
billing
```

Um mehrere Aktionen in einer einzigen Anweisung anzugeben, trennen Sie sie mit Kommata:

```
"Action": [
      "billing:action1",
      "billing:action2"
         ]
```

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung AWS

Richtlinienressourcen für die Abrechnung

Unterstützt politische Ressourcen: Teilweise

Richtlinienressourcen werden nur für Monitore, Abonnements und Kostenkategorien unterstützt.

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das JSON-Richtlinienelement `Resource` gibt die Objekte an, auf welche die Aktion angewendet wird. Anweisungen müssen entweder ein – `Resource`oder ein `NotResource`-Element enthalten.

Als bewährte Methode geben Sie eine Ressource mit dem zugehörigen Amazon-Ressourcennamen (ARN) an. Sie können dies für Aktionen tun, die einen bestimmten Ressourcentyp unterstützen, der als Berechtigungen auf Ressourcenebene bezeichnet wird.

Verwenden Sie für Aktionen, die keine Berechtigungen auf Ressourcenebene unterstützen, z. B. Auflistungsoperationen, einen Platzhalter (*), um anzugeben, dass die Anweisung für alle Ressourcen gilt.

```
"Resource": "*"
```

Eine Liste der AWS Cost Explorer-Ressourcentypen finden Sie unter Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für AWS Cost Explorer in der Service Authorization Reference.

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung AWS

Bedingungsschlüssel für Richtlinien für die Fakturierung

Unterstützt servicespezifische Richtlinienbedingungsschlüssel: Ja

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal kann Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen.

Das Element `Condition` (oder `Condition` block) ermöglicht Ihnen die Angabe der Bedingungen, unter denen eine Anweisung wirksam ist. Das Element `Condition` ist optional. Sie können bedingte Ausdrücke erstellen, die Bedingungsoperatoren verwenden, z. B. ist gleich oder kleiner als, damit die Bedingung in der Richtlinie mit Werten in der Anforderung übereinstimmt.

Wenn Sie mehrere `Condition`-Elemente in einer Anweisung oder mehrere Schlüssel in einem einzelnen `Condition`-Element angeben, wertet AWS diese mittels einer logischen `AND`-Operation aus. Wenn Sie mehrere Werte für einen einzelnen Bedingungsschlüssel angeben, AWS wertet die Bedingung mithilfe einer logischen `OR` Operation aus. Alle Bedingungen müssen erfüllt werden, bevor die Berechtigungen der Anweisung gewährt werden.

Sie können auch Platzhaltervariablen verwenden, wenn Sie Bedingungen angeben. Beispielsweise können Sie einem IAM-Benutzer die Berechtigung für den Zugriff auf eine Ressource nur dann

gewähren, wenn sie mit dessen IAM-Benutzernamen gekennzeichnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter IAM-Richtlinienelemente: Variablen und Tags im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS unterstützt globale Bedingungsschlüssel und dienstspezifische Bedingungsschlüssel. Eine Übersicht aller AWS globalen Bedingungsschlüssel finden Sie unter Kontextschlüssel für AWS globale Bedingungen im IAM-Benutzerhandbuch.

Eine Liste der Bedingungsschlüssel, Aktionen und Ressourcen für die Abrechnung finden Sie unter Bedingungsschlüssel für die AWS Abrechnung in der Serviceautorisierungsreferenz.

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung AWS

Zugriffskontrolllisten (ACLs) in Billing

Unterstützt ACLs: Nein

Zugriffskontrolllisten (ACLs) steuern, welche Principals (Kontomitglieder, Benutzer oder Rollen) über Zugriffsberechtigungen für eine Ressource verfügen. ACLs ähneln ressourcenbasierten Richtlinien, verwenden jedoch nicht das JSON-Richtliniendokumentformat.

Attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) mit Abrechnung

Unterstützt ABAC (Tags in Richtlinien): Teilweise

ABAC (Tags in Richtlinien) werden nur für Monitore, Abonnements und Kostenkategorien unterstützt.

Die attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) ist eine Autorisierungsstrategie, bei der Berechtigungen basierend auf Attributen definiert werden. In AWS werden diese Attribute als Tags bezeichnet. Sie können Tags an IAM-Entitäten (Benutzer oder Rollen) und an viele AWS Ressourcen anhängen. Das Markieren von Entitäten und Ressourcen ist der erste Schritt von ABAC. Anschließend entwerfen Sie ABAC-Richtlinien, um Operationen zuzulassen, wenn das Tag des Prinzipals mit dem Tag der Ressource übereinstimmt, auf die sie zugreifen möchten.

ABAC ist in Umgebungen hilfreich, die schnell wachsen, und unterstützt Sie in Situationen, in denen die Richtlinienverwaltung mühsam wird.

Um den Zugriff auf der Grundlage von Tags zu steuern, geben Sie im Bedingungselement einer Richtlinie Tag-Informationen an, indem Sie die Schlüssel `aws:ResourceTag/`*`key-name`*, `aws:RequestTag/`*`key-name`*, oder Bedingung `aws:TagKeys` verwenden.

Wenn ein Service alle drei Bedingungsschlüssel für jeden Ressourcentyp unterstützt, lautet der Wert für den Service Ja. Wenn ein Service alle drei Bedingungsschlüssel für nur einige Ressourcentypen unterstützt, lautet der Wert Teilweise.

Weitere Informationen zu ABAC finden Sie unter Definieren von Berechtigungen mit ABAC-Autorisierung im IAM-Benutzerhandbuch. Um ein Tutorial mit Schritten zur Einstellung von ABAC anzuzeigen, siehe Attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) verwenden im IAM-Benutzerhandbuch.

Temporäre Anmeldeinformationen bei der Abrechnung verwenden

Unterstützt temporäre Anmeldeinformationen: Ja

Einige funktionieren AWS-Services nicht, wenn Sie sich mit temporären Anmeldeinformationen anmelden. Weitere Informationen, einschließlich Informationen, die mit temporären Anmeldeinformationen AWS-Services funktionieren AWS-Services , finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Diese Option funktioniert mit IAM.

Sie verwenden temporäre Anmeldeinformationen, wenn Sie sich mit einer anderen AWS Management Console Methode als einem Benutzernamen und einem Passwort anmelden. Wenn Sie beispielsweise AWS über den Single Sign-On-Link (SSO) Ihres Unternehmens darauf zugreifen, werden bei diesem Vorgang automatisch temporäre Anmeldeinformationen erstellt. Sie erstellen auch automatisch temporäre Anmeldeinformationen, wenn Sie sich als Benutzer bei der Konsole anmelden und dann die Rollen wechseln. Weitere Informationen zum Wechseln von Rollen finden Sie unter Wechseln von einer Benutzerrolle zu einer IAM-Rolle (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Mithilfe der AWS API AWS CLI oder können Sie temporäre Anmeldeinformationen manuell erstellen. Sie können diese temporären Anmeldeinformationen dann für den Zugriff verwenden AWS. AWS empfiehlt, temporäre Anmeldeinformationen dynamisch zu generieren, anstatt langfristige Zugriffsschlüssel zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Temporäre Sicherheitsanmeldeinformationen in IAM.

Zugriffssitzungen für die Abrechnung weiterleiten

Unterstützt Forward Access Sessions (FAS): Ja

Wenn Sie einen IAM-Benutzer oder eine IAM-Rolle verwenden, um Aktionen auszuführen AWS, gelten Sie als Principal. Bei einigen Services könnte es Aktionen geben, die dann eine andere Aktion in einem anderen Service initiieren. FAS verwendet die Berechtigungen des Prinzipals, der einen aufruft AWS-Service, kombiniert mit der Anforderung, Anfragen an nachgelagerte Dienste AWS-Service zu stellen. FAS-Anfragen werden nur gestellt, wenn ein Dienst eine Anfrage erhält, für deren

Abschluss Interaktionen mit anderen AWS-Services oder Ressourcen erforderlich sind. In diesem Fall müssen Sie über Berechtigungen zum Ausführen beider Aktionen verfügen. Einzelheiten zu den Richtlinien für FAS-Anfragen finden Sie unter Zugriffssitzungen weiterleiten.

Servicerollen für die Abrechnung

Unterstützt Servicerollen: Ja

Eine Servicerolle ist eine IAM-Rolle, die ein Service annimmt, um Aktionen in Ihrem Namen auszuführen. Ein IAM-Administrator kann eine Servicerolle innerhalb von IAM erstellen, ändern und löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Rolle zum Delegieren von Berechtigungen an einen AWS-Service im IAM-Benutzerhandbuch.

> **Warning**
>
> Das Ändern der Berechtigungen für eine Servicerolle kann dazu führen, dass die Abrechnungsfunktion beeinträchtigt wird. Bearbeiten Sie Servicerollen nur, wenn Billing eine Anleitung dazu enthält.

Servicebezogene Rollen für die Abrechnung

Unterstützt serviceverknüpfte Rollen: Ja

Eine serviceverknüpfte Rolle ist eine Art von Servicerolle, die mit einer verknüpft ist. AWS-Service Der Service kann die Rolle übernehmen, um eine Aktion in Ihrem Namen auszuführen. Dienstbezogene Rollen werden in Ihrem Dienst angezeigt AWS-Konto und gehören dem Dienst. Ein IAM-Administrator kann die Berechtigungen für Service-verknüpfte Rollen anzeigen, aber nicht bearbeiten.

Details zum Erstellen oder Verwalten von serviceverknüpften Rollen finden Sie unter AWS -Services, die mit IAM funktionieren. Suchen Sie in der Tabelle nach einem Service mit einem `Yes` in der Spalte Service-linked role (Serviceverknüpfte Rolle). Wählen Sie den Link Yes (Ja) aus, um die Dokumentation für die serviceverknüpfte Rolle für diesen Service anzuzeigen.

Identitätsbasierte Richtlinie mit Abrechnung AWS

Standardmäßig sind Benutzer und Rollen nicht berechtigt, Abrechnungsressourcen zu erstellen oder zu ändern. Sie können auch keine Aufgaben mithilfe der AWS Management Console, AWS Command Line Interface (AWS CLI) oder AWS API ausführen. Ein IAM-Administrator muss

IAM-Richtlinien erstellen, die Benutzern die Berechtigung erteilen, Aktionen für die Ressourcen auszuführen, die sie benötigen. Der Administrator kann dann die IAM-Richtlinien zu Rollen hinzufügen, und Benutzer können die Rollen annehmen.

Informationen dazu, wie Sie unter Verwendung dieser beispielhaften JSON-Richtliniendokumente eine identitätsbasierte IAM-Richtlinie erstellen, finden Sie unter Erstellen von IAM-Richtlinien (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Einzelheiten zu den in Billing definierten Aktionen und Ressourcentypen, einschließlich des Formats ARNs für die einzelnen Ressourcentypen, finden Sie unter Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für die AWS Abrechnung in der Serviceautorisierungsreferenz.

Inhalt

- Bewährte Methoden für Richtlinien
- Verwenden Sie die Abrechnungskonsole
- Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer
- Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung
  - AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole

Bewährte Methoden für Richtlinien

Identitätsbasierte Richtlinien legen fest, ob jemand Abrechnungsressourcen in Ihrem Konto erstellen, darauf zugreifen oder sie löschen kann. Dies kann zusätzliche Kosten für Ihr verursachen AWS-Konto. Befolgen Sie beim Erstellen oder Bearbeiten identitätsbasierter Richtlinien die folgenden Anleitungen und Empfehlungen:

- Beginnen Sie mit AWS verwalteten Richtlinien und wechseln Sie zu Berechtigungen mit den geringsten Rechten — Verwenden Sie die AWS verwalteten Richtlinien, die Berechtigungen für viele gängige Anwendungsfälle gewähren, um Ihren Benutzern und Workloads zunächst Berechtigungen zu gewähren. Sie sind in Ihrem verfügbar. AWS-Konto Wir empfehlen Ihnen, die Berechtigungen weiter zu reduzieren, indem Sie vom AWS Kunden verwaltete Richtlinien definieren, die speziell auf Ihre Anwendungsfälle zugeschnitten sind. Weitere Informationen finden Sie unter AWS -verwaltete Richtlinien oder AWS -verwaltete Richtlinien für Auftrags-Funktionen im IAM-Benutzerhandbuch.
- Anwendung von Berechtigungen mit den geringsten Rechten – Wenn Sie mit IAM-Richtlinien Berechtigungen festlegen, gewähren Sie nur die Berechtigungen, die für die Durchführung einer Aufgabe erforderlich sind. Sie tun dies, indem Sie die Aktionen definieren, die für bestimmte

Ressourcen unter bestimmten Bedingungen durchgeführt werden können, auch bekannt als die geringsten Berechtigungen. Weitere Informationen zur Verwendung von IAM zum Anwenden von Berechtigungen finden Sie unter Richtlinien und Berechtigungen in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

- Verwenden von Bedingungen in IAM-Richtlinien zur weiteren Einschränkung des Zugriffs – Sie können Ihren Richtlinien eine Bedingung hinzufügen, um den Zugriff auf Aktionen und Ressourcen zu beschränken. Sie können beispielsweise eine Richtlinienbedingung schreiben, um festzulegen, dass alle Anforderungen mithilfe von SSL gesendet werden müssen. Sie können auch Bedingungen verwenden, um Zugriff auf Serviceaktionen zu gewähren, wenn diese für einen bestimmten Zweck verwendet werden AWS-Service, z. AWS CloudFormation B. Weitere Informationen finden Sie unter IAM-JSON-Richtlinienelemente: Bedingung im IAM-Benutzerhandbuch.
- Verwenden von IAM Access Analyzer zur Validierung Ihrer IAM-Richtlinien, um sichere und funktionale Berechtigungen zu gewährleisten – IAM Access Analyzer validiert neue und vorhandene Richtlinien, damit die Richtlinien der IAM-Richtliniensprache (JSON) und den bewährten IAM-Methoden entsprechen. IAM Access Analyzer stellt mehr als 100 Richtlinienprüfungen und umsetzbare Empfehlungen zur Verfügung, damit Sie sichere und funktionale Richtlinien erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinienvalidierung mit IAM Access Analyzer im IAM-Benutzerhandbuch.
- Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) erforderlich — Wenn Sie ein Szenario haben, das IAM-Benutzer oder einen Root-Benutzer in Ihrem System erfordert AWS-Konto, aktivieren Sie MFA für zusätzliche Sicherheit. Um MFA beim Aufrufen von API-Vorgängen anzufordern, fügen Sie Ihren Richtlinien MFA-Bedingungen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherer API-Zugriff mit MFA im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zu bewährten Methoden in IAM finden Sie unter Bewährte Methoden für die Sicherheit in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Verwenden Sie die Abrechnungskonsole

Um auf die AWS Abrechnungskonsole zugreifen zu können, benötigen Sie ein Mindestmaß an Berechtigungen. Diese Berechtigungen müssen es Ihnen ermöglichen, Details zu den Abrechnungsressourcen in Ihrem aufzulisten und einzusehen AWS-Konto. Wenn Sie eine identitätsbasierte Richtlinie erstellen, die strenger ist als die mindestens erforderlichen Berechtigungen, funktioniert die Konsole nicht wie vorgesehen für Entitäten (Benutzer oder Rollen) mit dieser Richtlinie.

Sie müssen Benutzern, die nur die API AWS CLI oder die AWS API aufrufen, keine Mindestberechtigungen für die Konsole gewähren. Stattdessen sollten Sie nur Zugriff auf die Aktionen zulassen, die der API-Operation entsprechen, die die Benutzer ausführen möchten.

Im Abschnitt finden Sie Zugangsdetails wie die für die Aktivierung der AWS Abrechnungskonsole erforderlichen Berechtigungen, Administratorzugriff und Nur-Lese-Zugriff. AWS verwaltete Richtlinien

Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie eine Richtlinie erstellen, die IAM-Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der eingebundenen Richtlinien und verwalteten Richtlinien gewährt, die ihrer Benutzeridentität angefügt sind. Diese Richtlinie umfasst Berechtigungen zum Ausführen dieser Aktion auf der Konsole oder programmgesteuert mithilfe der API oder. AWS CLI AWS

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "ViewOwnUserInfo",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "iam:GetUserPolicy",
                "iam:ListGroupsForUser",
                "iam:ListAttachedUserPolicies",
                "iam:ListUserPolicies",
                "iam:GetUser"
            ],
            "Resource": ["arn:aws:iam::*:user/${aws:username}"]
        },
        {
            "Sid": "NavigateInConsole",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "iam:GetGroupPolicy",
                "iam:GetPolicyVersion",
                "iam:GetPolicy",
                "iam:ListAttachedGroupPolicies",
                "iam:ListGroupPolicies",
                "iam:ListPolicyVersions",
                "iam:ListPolicies",
                "iam:ListUsers"
            ],
```

```
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

> **Important**
>
> Zusätzlich zu den IAM-Richtlinien müssen Sie auf der Konsolenseite Kontoeinstellungen IAM-Zugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:
>
> - Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement
> - IAM-Tutorial: Gewähren von Zugriff auf die Fakturierungskonsole im IAM-Benutzerhandbuch

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie ein Kontoadministrator für identitätsbasierte Richtlinien IAM-Identitäten (Rollen und Gruppen) Berechtigungsrichtlinien zuordnen und Berechtigungen zur Ausführung von Vorgängen mit Abrechnungsressourcen erteilen kann.

Weitere Informationen zu AWS-Konten und Benutzern finden Sie unter Was ist IAM? im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zum Aktualisieren von kundenverwalteten Richtlinien finden Sie unter Bearbeiten von vom Kunden verwalteten Richtlinien (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole

In dieser Tabelle sind die Berechtigungen zusammengefasst, die Zugriff auf die Informationen und Tools Ihrer Abrechnungskonsole gewähren. Beispiele für Richtlinien, die diese Berechtigungen benutzen, finden Sie unter AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien.

Eine Liste der Aktionsrichtlinien für die AWS Cost Management-Konsole finden Sie unter AWS Cost Management-Aktionsrichtlinien im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Berechtigungsname	Beschreibung
`aws-portal:ViewBilling`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen der Konsolenseiten für Billing and Cost Management.
`aws-portal:ModifyBilling`	Erteilt die Berechtigung, die folgenden Seiten der Billing and Cost Management-Konsole zu ändern: • Budgets • Konsolidierte Fakturierung • Fakturierungseinstellungen • Guthaben • Steuereinstellungen • Zahlungsweisen • Bestellungen • Kostenzuordnungs-Tags

Berechtigungsname	Beschreibung
	Sie müssen sowohl `ModifyBilling` als auch `ViewBilling` zulassen, um IAM-Benutzern zu gestatten, diese Konsolenseiten zu ändern. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern erlauben, Fakturierungsinformationen zu ändern.
`aws-portal:ViewAccount`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen der Kontoeinstellungen.
`aws-portal:ModifyAccount`	Erteilt die Erlaubnis, die Kontoeinstellungen zu ändern. Sie müssen sowohl `ModifyAccount` als auch `ViewAccount` zulassen, um IAM-Benutzern zu gestatten, die Kontoeinstellungen zu ändern. Ein Beispiel für eine Richtlinie, die einem IAM-Benutzer den Zugriff auf die Konsolenseite Account Settings (Kontoeinstellungen) explizit verweigert, finden Sie unter Verweigern des Zugriffs auf Kontoeinstellungen, aber vollständigen Zugriff auf alle anderen Fakturierungs- und Nutzungsdaten gewähren.
`aws-portal:ViewPaymentMethods`	Erteilt die Erlaubnis, Zahlungsmethoden einzusehen.
`aws-portal:ModifyPaymentMethods`	Erteilt die Erlaubnis, Zahlungsmethoden zu ändern. Sie müssen sowohl `ModifyPaymentMethods` als auch `ViewPaymentMethods` zulassen, um Benutzern zu gestatten, die Zahlungsweisen zu ändern.

Berechtigungsname	Beschreibung
`billing:ListBillingViews`	Erteilt die Erlaubnis, eine Liste der verfügbaren Abrechnungsansichten abzurufen. Dazu gehören benutzerdefinierte Abrechnungsansichten und Abrechnungsansichten, die den Pro-forma-Abrechnungsgruppen entsprechen. Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Abrechnungsansichten finden Sie unter Steuern des Datenzugriffs für das Kostenmanagement mit der Abrechnungsansicht. Weitere Informationen über das Anzeigen Ihrer Abrechnungsgruppendetails finden Sie unter Anzeigen von Abrechnungsgruppendetails imAWS Billing Conductor-Benutzerhandbuch.
`billing:CreateBillingView`	Erteilt die Berechtigung zum Erstellen benutzerdefinierter Abrechnungsansichten. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.
`billing:UpdateBillingView`	Erteilt die Erlaubnis, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu aktualisieren. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`billing:DeleteBillingView`	Erteilt die Erlaubnis, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu löschen. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.
`billing:GetBillingView`	Erteilt die Erlaubnis, die Definition von Abrechnungsansichten abzurufen. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.
`sustainability:GetCarbonFootprintSummary`	Erteilt die Erlaubnis, das AWS Customer Carbon Footprint Tool und die zugehörigen Daten einzusehen. Darauf kann über die Seite AWS Kosten- und Nutzungsberichte der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole zugegriffen werden. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern erlauben, Ihre Fakturierungsinformationen und Ihren CO2-Fußabdruckbericht einzusehen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`cur:DescribeReportDefinitions`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt werden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisi eren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`cur:PutReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zur Erstellung von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt werden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisi eren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`cur:DeleteReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zum Löschen von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt werden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisi eren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten oder Löschen von AWS -Kosten- und Nutzungsberichten.

Berechtigungsname	Beschreibung
`cur:ModifyReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zum Ändern von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt werden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisi eren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten oder Löschen von AWS -Kosten- und Nutzungsberichten.
`ce:CreateCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Erstellen von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`ce:DeleteCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Löschen von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.

Berechtigungsname	Beschreibung
`ce:DescribeCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Anzeigen von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`ce:ListCostCategoryDefinitions`	Erteilt Berechtigungen zum Auflisten von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`ce:UpdateCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Aktualisieren von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`aws-portal:ViewUsage`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen AWS von Nutzungsberichten. Sie müssen sowohl `ViewUsage` als auch `ViewBilling` zulassen, um IAM-Benutzern das Anzeigen von Nutzungsberichten zu erlauben. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen.
`payments:AcceptFinancingApplicationTerms`	Ermöglicht IAM-Benutzern, den Bedingungen des finanzierenden Kreditgebers zuzustimmen. Benutzer müssen ihre Bankkontodaten für die Rückzahlung angeben und die vom Kreditgeber bereitgestellten rechtlichen Dokumente unterschreiben.

Berechtigungsname	Beschreibung
`payments:CreateFinancingApplication`	Ermöglicht IAM-Benutzern, ein neues Finanzierungsdarlehen zu beantragen und auf die gewählte Finanzierungsoption zu verweisen.
`payments:GetFinancingApplication`	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Details eines Finanzierungsantrags. Zum Beispiel Status, Limits, Bedingungen und Informationen zum Kreditgeber.
`payments:GetFinancingLine`	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Details eines Finanzierungsdarlehens. Zum Beispiel Status und Salden.
`payments:GetFinancingLineWithdrawal`	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Auszahlungsdetails. Zum Beispiel Salden und Rückzahlungen.
`payments:GetFinancingOption`	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Details einer bestimmten Finanzierungsoption.
`payments:ListFinancingApplications`	Ermöglicht IAM-Benutzern, die Identifikatoren für alle Finanzierungsanträge aller Kreditgeber abzurufen.
`payments:ListFinancingLines`	Ermöglicht IAM-Benutzern, die Identifikatoren für alle Finanzierungsdarlehen aller Kreditgeber abzurufen.
`payments:ListFinancingLineWithdrawals`	Ermöglicht IAM-Benutzern, alle vorhandenen Auszahlungen für ein bestimmtes Darlehen abzurufen.
`payments:ListTagsForResource`	Erlaubt oder verweigert IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags für eine Zahlungsmethode einzusehen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`payments:TagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern das Hinzufügen von Stichwörtern für eine Zahlungsmethode.
`payments:UntagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags aus einer Zahlungsm ethode zu entfernen.
`payments:UpdateFinancingApp lication`	Erlauben Sie IAM-Benutzern, einen Finanzier ungsantrag zu ändern und zusätzliche vom Kreditgeber angeforderte Informationen einzureichen.
`payments:ListPaymentInstruments`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, ihre registrierten Zahlungsm ethoden aufzulisten.
`payments:UpdatePaymentInstrument`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Aktualisierung ihrer Zahlungsmethoden.
`pricing:DescribeServices`	Erteilt die Berechtigung, AWS Serviceprodukte und Preise über die AWS Price List Service API einzusehen. Um IAM-Benutzern die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, müssen Sie `DescribeServices` `GetAttrib uteValues` , und `GetProducts` zulassen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Finden von Produkten und Preisen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`pricing:GetAttributeValues`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen von AWS Serviceprodukten und Preisen über die AWS Price List Service API. Um IAM-Benutzern die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, müssen Sie `DescribeServices` `GetAttributeValues`, und `GetProducts` zulassen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Finden von Produkten und Preisen.
`pricing:GetProducts`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen von AWS Serviceprodukten und Preisen über die AWS Price List Service API. Um IAM-Benutzern die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, müssen Sie `DescribeServices` `GetAttributeValues`, und `GetProducts` zulassen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Finden von Produkten und Preisen.
`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`	Erteilt die Erlaubnis, Bestellungen einzusehen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Bestellungen.
`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`	Erteilt die Erlaubnis, Bestellungen zu ändern. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Bestellungen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`tax:GetExemptions`	Erteilt die Berechtigung für den Lesezugriff zum Anzeigen von Ausnahmen und Befreiungsarten in der Steuerkonsole. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support.
`tax:UpdateExemptions`	Erteilt die Erlaubnis, eine Steuerbefreiung in die US-Steuerbefreiungskonsole hochzuladen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support.
`support:CreateCase`	Erteilt die Erlaubnis, Support-Anfragen einzureichen, die zum Hochladen der Steuerbef reiung aus der Steuerbefreiungskonsole erforderlich sind. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support.
`support:AddAttachmentsToSet`	Erteilt die Erlaubnis, Dokumente an Support-Anfragen anzuhängen, die für das Hochladen von Freistellungsbescheinigungen in die Steuerbefreiungskonsole erforderlich sind. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support.

Berechtigungsname	Beschreibung
`customer-verification:GetCustomerVerificationEligibility`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, die Kundenbestätigungsberechtigung abzurufen.
`customer-verification:GetCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis zum Abrufen von Kundenbestätigungsdaten.
`customer-verification:CreateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, Kundenbestätigungsdaten zu erstellen.
`customer-verification:UpdateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, Kundenbestätigungsdaten zu aktualisieren.
`mapcredit:ListAssociatedPrograms`	Erteilt die Berechtigung, die zugehörigen Migration Acceleration Program Vereinbarungen und das Dashboard für das Zahlerkonto einzusehen.
`mapcredit:ListQuarterSpend`	Erteilt die Erlaubnis, die Migration Acceleration Program berechtigten Ausgaben für das Konto des Zahlers einzusehen.
`mapcredit:ListQuarterCredits`	Erteilt die Erlaubnis, das Migration Acceleration Program Guthaben für das Konto des Zahlers einzusehen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`invoicing:BatchGetInvoiceProfile`	Erteilt die Berechtigung für den Lesezugriff zum Anzeigen von Rechnungsprofilen für AWS die Rechnungskonfiguration.
`invoicing:CreateInvoiceUnit`	Erteilt die Berechtigung zum Erstellen von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungs konfiguration.
`invoicing:DeleteInvoiceUnit`	Erteilt die Berechtigung zum Löschen von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungs konfiguration.
`invoicing:GetInvoiceUnit`	Erteilt die Berechtigung für den Lesezugriff zum Anzeigen von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungskonfiguration.
`invoicing:ListInvoiceUnits`	Erteilt die Berechtigung, alle Rechnungs einheiten für AWS die Rechnungskonfiguration aufzulisten.
`invoicing:ListTagsForResource`	Erlaubt oder verweigert IAM-Benutzern die Berechtigung, Tags für eine Rechnungs einheit für die AWS Rechnungskonfiguration anzuzeigen.
`invoicing:TagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags für eine Rechnungseinheit zur AWS Rechnungskonfiguration hinzuzufü gen.
`invoicing:UntagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags für AWS die Rechnungs konfiguration aus einer Rechnungseinheit zu entfernen.

Berechtigungsname	Beschreibung
`invoicing:UpdateInvoiceUnit`	Erteilt Bearbeitungsberechtigungen zum Aktualisieren von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungskonfiguration.

AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *`aws-portal`*
> - *`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`*
> - *`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

> **Important**
>
> - Diese Richtlinien erfordern, dass Sie den IAM-Benutzerzugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement auf der Konsolenseite Account Settings (Kontoeinstellungen) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement.
> - Informationen zur Verwendung AWS verwalteter Richtlinien finden Sie unter. AWS verwaltete Richtlinien

Dieses Thema enthält Beispiel-Richtlinien, die Sie Ihren IAM-Benutzern oder Gruppen zuordnen können, um den Zugriff auf Fakturierungsdaten und Tools für Ihr Konto zu kontrollieren. Die folgenden Grundregeln gelten für IAM-Richtlinien für Fakturierung und Kostenmanagement:

- `Version` ist immer `2012-10-17`.
- `Effect` ist immer `Allow` oder `Deny`.
- `Action` ist der Name der Aktion oder ein Platzhalter (`*`).

  Das Aktionspräfix gilt `budgets` für AWS Budgets, `cur` für AWS Kosten- und Nutzungsberichte, `aws-portal` für AWS Fakturierung oder `ce` für Cost Explorer.
- `Resource`steht immer `*` für AWS Fakturierung.

  Geben Sie für an einer `budget`-Ressource ausgeführte Aktionen den Amazon-Ressourcennamen (ARN) des Budgets an.
- Es ist möglich, mehrere Anweisungen in einer Richtlinie zu verwenden.

Eine Liste der Aktionsrichtlinien für die AWS Cost Management-Konsole finden Sie unter AWS Cost Management-Richtlinienbeispiele im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Themen

- IAM-Benutzern die Anzeige Ihrer Fakturierungsdaten erlauben
- IAM-Benutzern erlauben, Ihre Fakturierungsinformationen und Ihren CO2-Fußabdruckbericht einzusehen
- IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen
- IAM-Benutzern den Zugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement verweigern
- Verweigern AWS Sie Mitgliedskonten den Zugriff auf das Konsolen-Widget für Kosten und Nutzung
- Verweigern AWS Sie bestimmten IAM-Benutzern und -Rollen den Zugriff auf das Widget „Kosten und Nutzung“ der Konsole
- IAM-Benutzern erlauben, Ihre Fakturierungsinformationen einzusehen, aber den Zugriff auf Ihren CO2-Fußabdruckbericht verweigern
- Einem IAM-Benutzern erlauben, auf Berichte zum CO2-Fußabdruck zuzugreifen, aber verweigern, auf Fakturierungsdaten zuzugreifen
- Vollzugriff auf AWS Dienste zulassen, aber IAM-Benutzern den Zugriff auf die Billing and Cost Management Management-Konsolen verweigern

- IAM-Benutzern das Anzeigen der Fakturierung und Kostenmanagementkonsole erlauben, ausgenommen Kontoeinstellungen
- IAM-Benutzern erlauben, Fakturierungsinformationen zu ändern
- Verweigern des Zugriffs auf Kontoeinstellungen, aber vollständigen Zugriff auf alle anderen Fakturierungs- und Nutzungsdaten gewähren
- Ablegen von Berichten in einem Amazon-S3-Bucket
- Finden von Produkten und Preisen
- Anzeigen der Kosten und Nutzung
- Regionen aktivieren und deaktivieren AWS
- Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien
- Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten oder Löschen von AWS -Kosten- und Nutzungsberichten
- Anzeigen und Verwalten von Bestellungen
- Anzeigen und Aktualisieren der Cost-Explorer-Einstellungen-Seite
- Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen über die Berichte-Seite von Cost Explorer
- Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Reservierungs- und Savings-Plans-Warnungen
- Erlauben Sie den schreibgeschützten Zugriff auf die Erkennung von Kostenanomalien AWS
- AWS Budgets die Anwendung von IAM-Richtlinien ermöglichen und SCPs
- AWS Erlaubt Budgets, IAM-Richtlinien sowie Ziel- SCPs und RDS-Instances EC2 anzuwenden
- Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support
- (Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Lesezugriff auf Informationen zur Kundenverifizierung zulassen
- (Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Anzeigen, Erstellen und Aktualisieren von Informationen zur Kundenverifizierung
- AWS Migration Acceleration ProgramInformationen in der Abrechnungskonsole anzeigen
- Erlauben Sie den Zugriff auf die AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole

IAM-Benutzern die Anzeige Ihrer Fakturierungsdaten erlauben

Um einem IAM-Benutzer zu erlauben, Ihre Abrechnungsinformationen anzuzeigen, ohne ihm Zugriff auf sensible Kontodaten zu gewähren, können Sie eine Richtlinie ähnlich der folgenden Beispielrichtlinie verwenden. Eine solche Richtlinie verhindert, dass Benutzer auf Ihr Passwort und

Ihre Kontoaktivitätsberichte zugreifen. Mit dieser Richtlinie können IAM-Benutzer die folgenden Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzeigen, ohne Zugriff auf die Seiten Account Settings (Kontoeinstellungen) oder Reports (Berichte) zu erhalten:

- Dashboard
- Cost Explorer
- Rechnungen
- Bestellungen und Rechnungen
- Konsolidierte Fakturierung
- Präferenzen
- Guthaben
- Vorauszahlung

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:ViewBilling",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern erlauben, Ihre Fakturierungsinformationen und Ihren CO2-Fußabdruckbericht einzusehen

Um einem IAM-Benutzer zu ermöglichen, sowohl Fakturierungsinformationen als auch den CO2-Fußabdruckbericht anzuzeigen, verwenden Sie eine Richtlinie ähnlich dem folgenden Beispiel. Diese Richtlinie verhindert, dass Benutzer auf Ihr Passwort und Ihre Kontoaktivitätsberichte zugreifen. Mit dieser Richtlinie können IAM-Benutzer die folgenden Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzeigen, ohne Zugriff auf die Seiten Account Settings (Kontoeinstellungen) oder Reports (Berichte) zu erhalten:

- Dashboard
- Cost Explorer
- Rechnungen
- Bestellungen und Rechnungen
- Konsolidierte Fakturierung
- Präferenzen
- Guthaben
- Vorauszahlung
- Der Bereich AWS Customer Carbon Footprint Tool auf der Seite AWS Kosten- und Nutzungsberichte

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {"Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:ViewBilling",
            "Resource": "*"
        },
        {"Effect": "Allow",
            "Action": "sustainability:GetCarbonFootprintSummary",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen

Damit IAM-Benutzer auf die Konsolenseite Reports (Berichte) zugreifen und die Nutzungsberichte mit den Kontoaktivitäten anzeigen können, verwenden Sie eine Richtlinie ähnlich dieser Beispielrichtlinie.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewUsage",
                "aws-portal:ViewBilling",
                "cur:DescribeReportDefinitions",
                "cur:PutReportDefinition",
                "cur:DeleteReportDefinition",
                "cur:ModifyReportDefinition"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern den Zugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement verweigern

Um einem IAM-Benutzer den Zugriff auf alle Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement ausdrücklich zu verweigern, können Sie eine Richtlinie ähnlich dieser Beispielrichtlinie verwenden.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:*",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Verweigern AWS Sie Mitgliedskonten den Zugriff auf das Konsolen-Widget für Kosten und Nutzung

Um den Zugriff von (verknüpften) Mitgliederkonten auf Preis- und Nutzungsdaten einzuschränken, verwenden Sie Ihr Verwaltungskonto (Zahler), um auf die Registerkarte der Cost-Explorer-Einstellungen zuzugreifen und deaktivieren Sie Linked Account Access (Verknüpfter Kontozugriff). Dadurch wird der Zugriff auf Kosten- und Nutzungsdaten über die Cost Explorer Explorer-Konsole (AWS Cost Management), die Cost Explorer Explorer-API und das Kosten- und Nutzungs-Widget der AWS Konsolen-Startseite verweigert, unabhängig davon, welche IAM-Aktionen der IAM-Benutzer oder die IAM-Rolle eines Mitgliedskontos ausführt.

Verweigern AWS Sie bestimmten IAM-Benutzern und -Rollen den Zugriff auf das Widget „Kosten und Nutzung“ der Konsole

Verwenden Sie die unten stehende Berechtigungsrichtlinie, um bestimmten IAM-Benutzern und -Rollen den Zugriff auf das Widget „Kosten und Nutzung“ der AWS Konsole zu verweigern.

> **Note**
>
> Wenn Sie diese Richtlinie einem IAM-Benutzer oder einer IAM-Rolle hinzufügen, wird Benutzern auch der Zugriff auf die Cost Explorer-Konsole (AWS Cost Management) und den Cost Explorer APIs verweigert.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "ce:*",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern erlauben, Ihre Fakturierungsinformationen einzusehen, aber den Zugriff auf Ihren CO2-Fußabdruckbericht verweigern

Damit ein IAM-Benutzer sowohl Rechnungsinformationen in der Billing- als auch in der Cost Management-Konsole einsehen kann, aber nicht auf das AWS Customer Carbon Footprint Tool zugreifen kann. Dieses Tool befindet sich auf der Seite AWS Kosten- und Nutzungsberichte.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {"Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:ViewBilling",
            "Resource": "*"
        },
        {"Effect": "Deny",
            "Action": "sustainability:GetCarbonFootprintSummary",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Einem IAM-Benutzern erlauben, auf Berichte zum CO2-Fußabdruck zuzugreifen, aber verweigern, auf Fakturierungsdaten zuzugreifen

Um einem IAM-Benutzer den Zugriff auf das AWS Customer Carbon Footprint Tool auf der Seite AWS Kosten- und Nutzungsberichte zu ermöglichen, aber den Zugriff auf die Rechnungsinformationen in den Billing Billing and Cost Management Management-Konsolen zu verweigern.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {"Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:ViewBilling",
```

```
            "Resource": "*"
        },
        {"Effect": "Allow",
            "Action": "sustainability:GetCarbonFootprintSummary",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Vollzugriff auf AWS Dienste zulassen, aber IAM-Benutzern den Zugriff auf die Billing and Cost Management Management-Konsolen verweigern

Verwenden Sie die folgende Richtlinie, um IAM-Benutzern den Zugriff auf alle Elemente der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement zu verweigern. Verweigern Sie den Benutzerzugriff auf AWS Identity and Access Management (IAM), um den Zugriff auf die Richtlinien zu verhindern, die den Zugriff auf Abrechnungsinformationen und Tools steuern.

> **Important**
>
> Diese Richtlinie lässt keine Aktionen zu. Verwenden Sie diese Richtlinie in Kombination mit anderen Richtlinien, die bestimmte Aktionen zulassen.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:*",
                "iam:*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern das Anzeigen der Fakturierung und Kostenmanagementkonsole erlauben, ausgenommen Kontoeinstellungen

Diese Richtlinie gewährt schreibgeschützten Zugriff auf die gesamte Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole. Dazu gehören die Konsolenseiten Zahlungsweise und Berichte. Diese Richtlinie verweigert jedoch den Zugriff auf die Seite Kontoeinstellungen. Sie schützt also das Kontopasswort, die Kontaktinformationen und Sicherheitsfragen.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:View*",
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:*Account",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern erlauben, Fakturierungsinformationen zu ändern

Damit IAM-Benutzer Kontoabrechnungsinformationen in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement ändern können, erlauben Sie IAM-Benutzern die Anzeige Ihrer Abrechnungsinformationen. Mit der folgenden Beispielrichtlinie gestatten Sie einem IAM-Benutzer, die Konsolenseiten Consolidated Billing (Konsolidierte Fakturierung), Preferences (Einstellungen) und Credits (Guthaben) zu ändern. Darüber hinaus können IAM-Benutzer die folgenden Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzeigen:

- Dashboard
- Cost Explorer

- Rechnungen
- Bestellungen und Rechnungen
- Vorauszahlung

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:*Billing",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Verweigern des Zugriffs auf Kontoeinstellungen, aber vollständigen Zugriff auf alle anderen Fakturierungs- und Nutzungsdaten gewähren

Zum Schutz Ihres Kontopasswords, der Kontaktinformationen und der Sicherheitsfragen verweigern Sie den IAM-Benutzerzugriff auf Account Settings (Kontoeinstellungen), während vollständiger Zugriff auf die restliche Funktionalität der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement gewährt wird. Es folgt eine Beispielrichtlinie .

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Billing",
                "aws-portal:*Usage",
                "aws-portal:*PaymentMethods"
            ],
```

```
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:*Account",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Ablegen von Berichten in einem Amazon-S3-Bucket

Die folgende Richtlinie ermöglicht es Billing and Cost Management, Ihre detaillierten AWS Rechnungen in einem Amazon S3 S3-Bucket zu speichern, wenn Sie sowohl das AWS Konto als auch den Amazon S3 S3-Bucket besitzen. Diese Richtlinie muss auf den Amazon-S3-Bucket angewendet werden, nicht auf einen IAM-Benutzer. Das liegt daran, dass es sich um eine ressourcenbasierte Richtlinie und keine benutzerbasierte Richtlinie handelt. Wir empfehlen, dass Sie den IAM-Benutzerzugriff auf den Bucket für IAM-Benutzer verweigern, die keinen Zugriff auf Ihre Rechnungen benötigen.

Ersetzen Sie *amzn-s3-demo-bucket1* durch den Namen von Ihrem Bucket.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Bucket-Richtlinien und Benutzerrichtlinien im Benutzerhandbuch für Amazon Simple Storage.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
  {
    "Effect": "Allow",
    "Principal": {
      "Service": "billingreports.amazonaws.com"
    },
    "Action": [
      "s3:GetBucketAcl",
      "s3:GetBucketPolicy"
    ],
    "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1"
```

```
  },
  {
    "Effect": "Allow",
    "Principal": {
      "Service": "billingreports.amazonaws.com"
    },
    "Action": "s3:PutObject",
    "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1/*"
  }
  ]
}
```

Finden von Produkten und Preisen

Um einem IAM-Benutzer die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihm Zugriff zu gewähren.

Diese Richtlinie gewährt die Erlaubnis, sowohl die AWS Price List Bulk API AWS Price List Query API zu verwenden.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "pricing:DescribeServices",
                "pricing:GetAttributeValues",
                "pricing:GetProducts",
                "pricing:GetPriceListFileUrl",
                "pricing:ListPriceLists"
            ],
            "Resource": [
                "*"
            ]
        }
    ]
}
```

Anzeigen der Kosten und Nutzung

Um IAM-Benutzern die Verwendung der AWS Cost Explorer Explorer-API zu ermöglichen, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihnen Zugriff zu gewähren.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "ce:*"
      ],
      "Resource": [
        "*"
      ]
    }
  ]
}
```

Regionen aktivieren und deaktivieren AWS

Ein Beispiel für eine IAM-Richtlinie, die es Benutzern ermöglicht, Regionen zu aktivieren und zu deaktivieren, finden Sie unter AWS: Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren von AWS Regionen im IAM-Benutzerhandbuch.

Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien

Damit IAM-Benutzer Kostenkategorien verwenden, anzeigen und verwalten können, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihnen Zugriff zu gewähren.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
```

```
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
        "ce:GetCostAndUsage",
        "ce:DescribeCostCategoryDefinition",
        "ce:UpdateCostCategoryDefinition",
        "ce:CreateCostCategoryDefinition",
        "ce:DeleteCostCategoryDefinition",
        "ce:ListCostCategoryDefinitions",
        "ce:TagResource",
        "ce:UntagResource",
        "ce:ListTagsForResource",
        "pricing:DescribeServices"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten oder Löschen von AWS -Kosten- und Nutzungsberichten

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, einen `sample-report` unter Verwendung der API zu erstellen, anzuzeigen oder zu löschen.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "ManageSampleReport",
            "Effect": "Allow",
   "Action": [
                "cur:PutReportDefinition",
                "cur:DeleteReportDefinition",
                "cur:ModifyReportDefinition"
            ],
            "Resource": "arn:aws:cur:*:123456789012:definition/sample-report"
        },
```

```
        {
            "Sid": "DescribeReportDefs",
            "Effect": "Allow",
            "Action": "cur:DescribeReportDefinitions",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen und Verwalten von Bestellungen

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, Bestellungen anzuzeigen und zu verwalten. Dabei wird folgende Richtlinie verwendet, um Zugriff zu gewähren.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling",
                "purchase-orders:*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen und Aktualisieren der Cost-Explorer-Einstellungen-Seite

Diese Richtlinie ermöglicht einem IAM-Benutzer das Anzeigen und Aktualisieren über die Einstellungen-Seite von Cost Explorer.

JSON

```
{
```

```
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
        "ce:UpdatePreferences"
       ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Anzeigen oder Bearbeiten der Seite Preferences (Einstellungen).

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:GetPreferences",
                "ce:UpdatePreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Bearbeiten der Seite Preferences (Einstellungen).

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:UpdatePreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen über die Berichte-Seite von Cost Explorer

Diese Richtlinie ermöglicht einem IAM-Benutzer das Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen über die Berichte-Seite von Cost Explorer.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
```

```
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
        "ce:CreateReport",
        "ce:UpdateReport",
        "ce:DeleteReport"
       ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Anzeigen oder Bearbeiten der Seite Reports (Berichte).

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:DescribeReport",
                "ce:CreateReport",
                "ce:UpdateReport",
                "ce:DeleteReport"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Bearbeiten der Seite Reports (Berichte).

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:CreateReport",
                "ce:UpdateReport",
                "ce:DeleteReport"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Reservierungs- und Savings-Plans-Warnungen

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, Warnungen zum Ablauf von Reservierungen und Savings-Plans-Warnungen anzuzeigen, zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen. Um Warnungen zum Ablauf von Reservierungen oder Savings-Plans-Warnungen zu bearbeiten, benötigt ein Benutzer alle drei detaillierten Aktionen: `ce:CreateNotificationSubscription`, `ce:UpdateNotificationSubscription` und `ce:DeleteNotificationSubscription`.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
        "ce:CreateNotificationSubscription",
        "ce:UpdateNotificationSubscription",
        "ce:DeleteNotificationSubscription"
       ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern das Anzeigen von Cost Explorer, nicht jedoch das Anzeigen oder Bearbeiten der Seiten für Warnungen zum Ablauf von Reservierungen und Savings-Plans-Warnungen.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
```

```
                "ce:DescribeNotificationSubscription",
                "ce:CreateNotificationSubscription",
                "ce:UpdateNotificationSubscription",
                "ce:DeleteNotificationSubscription"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern das Anzeigen von Cost Explorer, nicht jedoch das Bearbeiten der Seiten für Warnungen zum Ablauf von Reservierungen und Savings-Plans-Warnungen.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:CreateNotificationSubscription",
                "ce:UpdateNotificationSubscription",
                "ce:DeleteNotificationSubscription"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Erlauben Sie den schreibgeschützten Zugriff auf die Erkennung von Kostenanomalien AWS

Um IAM-Benutzern nur Lesezugriff auf AWS Cost Anomaly Detection zu gewähren, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihnen Zugriff zu gewähren. `ce:ProvideAnomalyFeedback`ist im Rahmen des schreibgeschützten Zugriffs optional.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Action": [
        "ce:Get*"
      ],
      "Effect": "Allow",
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

AWS Budgets die Anwendung von IAM-Richtlinien ermöglichen und SCPs

Diese Richtlinie ermöglicht es AWS Budgets, IAM-Richtlinien und Dienststeuerungsrichtlinien (SCPs) im Namen des Benutzers anzuwenden.

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:AttachGroupPolicy",
        "iam:AttachRolePolicy",
        "iam:AttachUserPolicy",
```

```
        "iam:DetachGroupPolicy",
        "iam:DetachRolePolicy",
        "iam:DetachUserPolicy",
        "organizations:AttachPolicy",
        "organizations:DetachPolicy"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

AWS Erlaubt Budgets, IAM-Richtlinien sowie Ziel- SCPs und RDS-Instances EC2 anzuwenden

Diese Richtlinie ermöglicht es AWS Budgets, IAM-Richtlinien und Servicesteuerungsrichtlinien (SCPs) anzuwenden und Amazon- EC2 und Amazon RDS-Instances im Namen des Benutzers als Ziel zu verwenden.

Vertrauensrichtlinie

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "budgets.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

Berechtigungsrichtlinie

JSON

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "ec2:DescribeInstanceStatus",
        "ec2:StartInstances",
        "ec2:StopInstances",
        "iam:AttachGroupPolicy",
        "iam:AttachRolePolicy",
        "iam:AttachUserPolicy",
        "iam:DetachGroupPolicy",
        "iam:DetachRolePolicy",
        "iam:DetachUserPolicy",
        "organizations:AttachPolicy",
        "organizations:DetachPolicy",
        "rds:DescribeDBInstances",
        "rds:StartDBInstance",
        "rds:StopDBInstance",
        "ssm:StartAutomationExecution"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Fälle zu erstellen Support

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, US-Steuerbefreiungen einzusehen und Support Fälle zu erstellen, um Steuerbefreiungsbescheinigungen in die Steuerbefreiungskonsole hochzuladen.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
```

```
    "Statement": [
        {
            "Action": [
                "aws-portal:*",
                "tax:GetExemptions",
                "tax:UpdateExemptions",
                "support:CreateCase",
                "support:AddAttachmentsToSet"
            ],
            "Resource": [
                "*"
            ],
            "Effect": "Allow"
        }
    ]
}
```

(Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Lesezugriff auf Informationen zur Kundenverifizierung zulassen

Diese Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern schreibgeschützten Zugriff auf Informationen zur Kundenverifizierung.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "customer-verification:GetCustomerVerificationEligibility",
            "customer-verification:GetCustomerVerificationDetails"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

(Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Anzeigen, Erstellen und Aktualisieren von Informationen zur Kundenverifizierung

Diese Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, ihre Informationen zur Kundenverifizierung zu verwalten.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "customer-verification:CreateCustomerVerificationDetails",
            "customer-verification:UpdateCustomerVerificationDetails",
            "customer-verification:GetCustomerVerificationEligibility",
            "customer-verification:GetCustomerVerificationDetails"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

AWS Migration Acceleration ProgramInformationen in der Abrechnungskonsole anzeigen

Diese Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, die Migration Acceleration Program Verträge, Gutschriften und berechtigten Ausgaben für das Konto des Zahlers in der Abrechnungskonsole einzusehen.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
```

```
        "Action": [
            "mapcredits:ListQuarterSpend",
            "mapcredits:ListQuarterCredits",
            "mapcredits:ListAssociatedPrograms"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Erlauben Sie den Zugriff auf die AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole

Diese Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern den Zugriff auf die AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen in der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "invoicing:ListInvoiceUnits",
                "invoicing:GetInvoiceUnit",
                "invoicing:CreateInvoiceUnit",
                "invoicing:UpdateInvoiceUnit",
                "invoicing:DeleteInvoiceUnit",
                "invoicing:BatchGetInvoiceProfile"
            ],
            "Resource": [
                "*"
            ]
        }
    ]
}
```

Migration der Zugriffskontrolle für AWS Billing

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *`aws-portal`*
> - *`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`*
> - *`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Sie können detaillierte Zugriffskontrollen verwenden, um Einzelpersonen in Ihrer Organisation Zugriff auf Dienste zu gewähren. AWS Fakturierung und Kostenmanagement Sie können beispielsweise den Zugriff auf den Cost Explorer bereitstellen, ohne Zugriff auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zu gewähren.

Um die detaillierten Zugriffskontrollen verwenden zu können, müssen Sie Ihre Richtlinien von `aws-portal` auf die neuen IAM-Aktionen migrieren.

Die folgenden IAM-Aktionen in Ihren Berechtigungsrichtlinien oder Service-Kontrollrichtlinien (SCP) müssen bei dieser Migration aktualisiert werden:

- `aws-portal:ViewAccount`
- `aws-portal:ViewBilling`
- `aws-portal:ViewPaymentMethods`
- `aws-portal:ViewUsage`
- `aws-portal:ModifyAccount`

- `aws-portal:ModifyBilling`
- `aws-portal:ModifyPaymentMethods`
- `purchase-orders:ViewPurchaseOrders`
- `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`

Informationen dazu, wie Sie das Tool Betroffene Richtlinien verwenden können, um Ihre betroffenen IAM-Richtlinien zu identifizieren, finden Sie unter Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden.

> **Note**
>
> Der API-Zugriff auf AWS Cost Explorer, AWS Kosten- und Nutzungsberichte sowie AWS Budgets bleiben davon unberührt.
> Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement bleiben unverändert.

Themen

- Verwalten von Zugriffsberechtigungen
- Verwenden Sie die Konsole, um Ihre Richtlinien massenweise zu migrieren
- Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden
- Verwenden Sie Skripte, um Ihre Richtlinien auf einmal zu migrieren, damit detaillierte IAM-Aktionen verwendet werden können
- Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen

Verwalten von Zugriffsberechtigungen

AWS Billing ist in den AWS Identity and Access Management (IAM) -Service integriert, sodass Sie kontrollieren können, wer in Ihrer Organisation auf bestimmte Seiten in der Billing and Cost Management-Konsole zugreifen kann. Dazu gehören Features wie Zahlungen, Abrechnung, Gutschriften, kostenloses Kontingent, Zahlungseinstellungen, konsolidierte Abrechnung, Steuereinstellungen und Kontoseiten.

Verwenden Sie die folgenden IAM-Berechtigungen zur differenzierten Steuerung der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.

Um einen detaillierten Zugriff zu ermöglichen, ersetzen Sie die `aws-portal`-Richtlinie durch `account`, `billing`, `payments`, `freetier`, `invoicing`, `tax`, und `consolidatedbilling`.

Ersetzen Sie zusätzlich `purchase-orders:ViewPurchaseOrders` und `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders` durch die detaillierten Aktionen aus `purchase-orders`, `account`, und `payments`.

Mithilfe detaillierter Aktionen AWS Billing

Diese Tabelle fasst die Berechtigungen zusammen, die IAM-Benutzern und -Rollen den Zugriff auf Ihre Fakturierungsinformationen gewähren oder verweigern. Beispiele für Richtlinien, die diese Berechtigungen benutzen, finden Sie unter AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien.

Eine Liste der Aktionen für die AWS Cost Management Konsole finden Sie unter AWS Cost Management Aktionsrichtlinien im AWS Cost Management Benutzerhandbuch.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

Startseite: Rechnungen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`payments:List*`
	`tax:List*`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Startseite. Diese Berechtigungen sind schreibgeschützt.
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Rechnungen	`account:GetAccountInformation` `billing:Get*`	Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Rechnungsseite. Diese Berechtigungen sind schreibgeschützt.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`consolidatedbilling:Get*`
	`consolidatedbilling:List*`
	`invoicing:List*`
	`payments:List*`
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`invoicing:Get*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von Rechnungen von der Rechnungsseite. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`cur:Get*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von CSV-Berichten von der Rechnungsseite. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`billing:ListBillingViews`	Erteilt die Berechtigung, die einzelnen erstellten AWS Billing Conductor Abrechnungsgruppen ARN und deren Beschreibung einzusehen. Dies ist erforderlich, um eine Berichtspriorität für bestimmte Gruppen zu erstellen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

Zahlungen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`payments:Get*`
	`payments:List*`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Zahlungen . Dies sind schreibgeschützte Berechtigungen für die Registerkarten Payments due (Fällige Zahlungen), Unapplied funds (Nicht eingesetzte Mittel), Transaction (Überweisung) und Advance pay (Vorauszahlung).
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`invoicing:Get*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen einer Rechnung von der Registerkarte Überweisungen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`payments:Update*`	Gewährt die Berechtigung, Advance Pay zu verwenden und Zahlungsdetails einzurichten.
	`payments:Make*` `invoicing:Get*`	Gewährt die Berechtigung, einen Finanzierungsantrag für Advance Pay zu erstellen und eine Zahlung vorzunehmen.
Guthaben	`billing:Get*` `account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Guthaben.
	`billing:RedeemCredits`	Gewährt die Berechtigung zur Einlösung von Guthaben.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

Bestellungen	`account:GetAccountInformation`
	`account:GetContactInformation`
	`payments:Get*`
	`payments:List*`
	`purchase-orders:ListPurchaseOrders`
	`purchase-orders:ListPurchaseOrderInvoices`
	`tax:ListTaxRegistrations`
	`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Bestellungen.

	`purchase-orders:GetPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung, Details zu einer Bestellung einzusehen.
	`purchase-orders:AddPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Hinzufügen einer Bestellung.
	`purchase-orders:DeletePurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen einer Bestellung.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`purchase-orders:UpdatePurchaseOrder`
	
	`purchase-orders:UpdatePurchaseOrderStatus`
		Gewährt die Berechtigung zur Aktualisierung von Bestellungen und Bestellstatus.

AWS Kosten- und Nutzungsberichte	`cur:GetClassic*`
	
	`cur:DescribeReportDefinitions`
		Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen einer Liste von AWS CUR-Berichten auf der Seite AWS Kosten- und Nutzungsberichte.
		
		Note
		`cur:GetClassic*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`billing:ListBillingViews`	Erteilt die Berechtigung, die einzelnen in AWS Billing Conductor erstellten Abrechnungsgruppen ARN und deren Beschreibung einzusehen. Dies ist erforderlich, um eine Berichtspriorität für bestimmte Gruppen zu erstellen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`s3:ListAllMyBuckets`
	
	`s3:CreateBucket`
	
	`s3:PutBucketPolicy`
	
	`s3:GetBucketLocation`
	
	`cur:Validate*`
	
	`cur:PutReportDefinition`
		Erteilt Genehmigungsaktionen, die für die Erstellung eines neuen AWS CUR-Berichts erforderlich sind.
		
		Note
		`cur:Validate*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`cur:Validate*`
	`s3:CreateBucket`
	`s3:ListAllMyBuckets`
	`s3:PutBucketPolicy`
	`s3:GetBucketLocation`
	`cur:ModifyReportDefinition`
		Erteilt die Berechtigung zum Bearbeiten der AWS CUR-Definition.
		Note
		`cur:Validate*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`cur:DeleteReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zum Löschen von AWS CUR-Berichten.
	`cur:GetUsage*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von Nutzungsberichten.
	`sustainability:GetCarbonFootprintSummary`	Gewährt die Berechtigung zur Ansicht von Nachhaltigkeitsdaten für Ihr AWS-Konto.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

Kostenkategorien	`account:GetAccountInformation`
	
	`ce:ListCostCategoryDefinitions`
	
	`ce:DescribeCostCategoryDefinition`
	
	`ce:GetCostAndUsage`
	
	`ce:ListTagsForResource`
	
	`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`
		Gewährt die Berechtigung, Kostenkategorien einzusehen.
		
		Note
		`account:GetAccountInformation` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`billing:Get*`
	
	`ce:TagResource`
	
	`ce:ListCostAllocationTags`
	
	`consolidatedbilling:List*`
	
	`ce:CreateCostCategoryDefinition`
	
	`pricing:DescribeServices`
	
	`ce:GetDimensionValues`
	
	`ce:GetTags`
		Gewährt die Berechtigung, Kostenkategorien zu erstellen.
		
		Note
		`billing:Get*` und `consolidatedbilling:List*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`ce:UpdateCostCategoryDefinition`
	
	`ce:UntagResource`
		Gewährt die Berechtigung zur Änderung von Kostenkategorien.

	`ce:DeleteCostCategoryDefinition`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Kostenkategorien.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

Kostenzuordnungs-Tags	`account:GetAccountInformation`
	
	`ce:ListCostAllocationTags`
	
	`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`
		Gewährt die Berechtigung zur Anzeige von Kostenzuordnungs-Tags.

	`ce:UpdateCostAllocationTagsStatus`	Gewährt die Berechtigung zur Aktivierung oder Deaktivierung von Kostenzuordnungs-Tags.

AWS Budgets	`budgets:ViewBudget`
	
	`budgets:DescribeBudgetActionsForBudget`
	
	`budgets:DescribeBudgetAction`
	
	`budgets:DescribeBudgetActionsForAccount`
	
	`budgets:DescribeBudgetActionHistories`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Budgets.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`budgets:CreateBudgetAction`
	
	`budgets:ExecuteBudgetAction`
	
	`budgets:DeleteBudgetAction`
	
	`budgets:UpdateBudgetAction`
	
	`budgets:ModifyBudget`
		Gewährt die Berechtigung zum Erstellen, Löschen und Ändern von Budgets und Budgetaktionen.

Kostenloses Kontingent	`billing:Get*`
	
	`freetier:Get*`
		Gewährt die Berechtigung, die Nutzungsgrenzen des kostenlosen -Kontingents und den Status der bisherigen Nutzung im Monat (month-to-date – MTD) einzusehen.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

Fakturierungseinstellungen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`consolidatedbilling:Get*`
	`consolidatedbilling:List*`
	`cur:GetClassic*`
	`cur:Validate*`
	`freetier:Get*`
	`invoicing:Get*`
		Gewährt die Berechtigungen, die erforderlich sind, um alle Abschnitte auf der Seite Fakturierungseinstellungen einzusehen.
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`billing:Update*`
	
	`freetier:Put*`
	
	`cur:PutClassic*`
	
	`s3:ListAllMyBuckets`
	
	`s3:CreateBucket`
	
	`s3:PutBucketPolicy`
	
	`s3:GetBucketLocation`
	
	`invoicing:Put*`
		Gewährt die Berechtigung, die folgenden Änderungen auf der Seite Fakturierungseinstellungen vorzunehmen:
		
		• Aktivieren oder deaktivieren Sie die Aufteilung von Guthaben in RI oder Savings-Plans-Rabattaufteilung
		• Legen Sie die Einstellungen für Free Tier Usage Alert (Warnung der Datennutzung im kostenlosen Kontingent) fest
		• Legen Sie detailed billing reports (detaillierte Fakturierungsberichte), Lieferein stellungen und Präferenzen fest
		• Legen Sie die PDF invoice by email (PDF-Rechnung per E-Mail)-Einstellungen fest oder aktualisieren Sie sie
		
		Note
		`billing:Update*` , `freetier:Put*` , `cur:PutClassic*` sind Berechtigungen,

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
		die nur für die Konsole gelten. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Zahlungspräferenzen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`payments:GetPaymentInstrument`
	`payments:List*`
	`payments:GetPaymentStatus`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Fakturierungseinstellungen.
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`payments:Update*`
	`payments:Make*`
	`payments:CreatePaymentInstrument`
	`payments:DeletePaymentInstrument`
		Gewährt die Berechtigung zum Erstellen oder Aktualisieren von Zahlungsarten.
		Note
		`payments:Make*` ist nur erforderlich, wenn für eine Zahlungskarte die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) verlangt.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung

	`tax:PutTaxRegistration`
	`tax:Delete*`
	`payments:UpdatePaymentPreferences`
	`payments:CreatePaymentInstrument`
		Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren oder Löschen von Steuerregistrierungsnummern.

	`payments:Update*`	Gewährt die Berechtigung zur Aktualisierung von Zahlungsprofilen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
Steuereinstellungen	`tax:List*` `tax:Get*`	Gewährt die Berechtigung, die Steuereinstellungen einzusehen.
	`tax:BatchPut*`	Gewährt die Berechtigung, die zur Aktualisierung der Steuereinstellungen erforderlich ist.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`tax:Put*`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten des Steuererbes.

	`tax:UpdateExemptions`
	
	`support:CreateCase`
	
	`support:AddAttachmentsToSet`
		Gewährt die Berechtigung zur Aktualisierung der Steuerbefreiung.

Account	`account:Get*`
	
	`account:List*`
	
	`billing:Get*`
	
	`payments:List*`
		Gewährt die Berechtigung, die Kontoeinstellungen einzusehen.
		
		Note
		`billing:Get*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`account:CloseAccount`	Erteilt die Erlaubnis zum Schließen AWS-Konten. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`account:DisableRegion`	Erteilt die Erlaubnis, eine AWS Region auf der Kontoseite zu deaktivieren.
	`account:EnableRegion`	Erteilt die Erlaubnis, eine AWS Region auf der Kontoseite zu aktivieren.
	`account:PutAlternateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Schreiben alternativer Kontakte für das Konto.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`account:PutChallengeQuestions`	Gewährt die Berechtigung, Sicherheitsabfragen für das Konto zu erstellen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`account:PutContactInformation`	Gewährt die Berechtigung, die erforderlich ist, um die Hauptkontaktinformationen, einschließlich der Adresse, für das Konto festzulegen oder zu schreiben.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`billing:PutContractInformation`	Gewährt die Berechtigung, die Vertragsdaten des Kontos festzulegen, wenn das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird. Zu den Informationen, die abgerufen werden können, gehören die Namen der Endbenutzerorganisationen, die Vertragsnummer und die Bestellnummern. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`billing:Update*`	Gewährt die Berechtigung, die erforderlich ist, um die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren auf der Seite Konto zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Beschreibung
	`payments:Update*`	Gewährt die Berechtigung zur Festlegung von Vorauszahlungen, Währungspräferenzen, Kontaktdaten und Adresse für die Rechnungsstellung sowie die Zahlungsbedingungen.

Verwenden Sie die Konsole, um Ihre Richtlinien massenweise zu migrieren

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *`aws-portal`*
> - *`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`*
> - *`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden können, um Ihre alten Richtlinien von Ihren Unternehmenskonten oder Standardkonten zu den detaillierten Aktionen in großen Mengen zu migrieren. Sie können die Migration Ihrer älteren Richtlinien mithilfe der Konsole auf zwei Arten abschließen:

Verwenden des von AWS empfohlenen Migrationsprozesses

Dabei handelt es sich um einen optimierten Einzelaktionsprozess, bei dem Sie ältere Aktionen auf die detaillierten Aktionen migrieren, die von zugeordnet sind. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der empfohlenen Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien.

Verwenden Sie den maßgeschneiderten Migrationsprozess

Dieser Prozess ermöglicht es Ihnen, die AWS vor der Massenmigration empfohlenen Maßnahmen zu überprüfen und zu ändern sowie festzulegen, welche Konten in Ihrer Organisation migriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen von Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien.

Voraussetzungen für die Massenmigration mithilfe der Konsole

Für beide Migrationsoptionen müssen Sie in der Konsole Ihre Zustimmung geben, sodass Sie den von Ihnen zugewiesenen IAM-Vorgängen differenzierte Aktionen empfehlen AWS können. Dazu müssen Sie sich als IAM-Principal mit den folgenden IAM-Aktionen bei Ihrem AWS Konto anmelden, um mit den Richtlinienaktualisierungen fortzufahren.

Management account

```
// Required to view page
"ce:GetConsoleActionSetEnforced",
"aws-portal:GetConsoleActionSetEnforced",
"purchase-orders:GetConsoleActionSetEnforced",
"ce:UpdateConsoleActionSetEnforced",
"aws-portal:UpdateConsoleActionSetEnforced",
"purchase-orders:UpdateConsoleActionSetEnforced",
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"s3:CreateBucket",
"s3:DeleteObject",
"s3:ListAllMyBuckets",
"s3:GetObject",
"s3:PutObject",
"s3:ListBucket",
"s3:PutBucketAcl",
"s3:PutEncryptionConfiguration",
"s3:PutBucketVersioning",
"s3:PutBucketPublicAccessBlock",
"lambda:GetFunction",
"lambda:DeleteFunction",
```

```
"lambda:CreateFunction",
"lambda:InvokeFunction",
"lambda:RemovePermission",
"scheduler:GetSchedule",
"scheduler:DeleteSchedule",
"scheduler:CreateSchedule",
"cloudformation:ActivateOrganizationsAccess",
"cloudformation:CreateStackSet",
"cloudformation:CreateStackInstances",
"cloudformation:DescribeStackSet",
"cloudformation:DescribeStackSetOperation",
"cloudformation:ListStackSets",
"cloudformation:DeleteStackSet",
"cloudformation:DeleteStackInstances",
"cloudformation:ListStacks",
"cloudformation:ListStackInstances",
"cloudformation:ListStackSetOperations",
"cloudformation:CreateStack",
"cloudformation:UpdateStackInstances",
"cloudformation:UpdateStackSet",
"cloudformation:DescribeStacks",
"ec2:DescribeRegions",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRole",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
"iam:ListAttachedRolePolicies",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion",
"iam:GenerateServiceLastAccessedDetails",
"iam:GetServiceLastAccessedDetails",
"iam:GenerateOrganizationsAccessReport",
"iam:GetOrganizationsAccessReport",
"organizations:ListAccounts",
"organizations:ListPolicies",
"organizations:DescribePolicy",
"organizations:UpdatePolicy",
```

```
"organizations:DescribeOrganization",
"organizations:ListAccountsForParent",
"organizations:ListRoots",
"sts:AssumeRole",
"sso:ListInstances",
"sso:ListPermissionSets",
"sso:GetInlinePolicyForPermissionSet",
"sso:DescribePermissionSet",
"sso:PutInlinePolicyToPermissionSet",
"sso:ProvisionPermissionSet",
"sso:DescribePermissionSetProvisioningStatus",
"notifications:ListNotificationHubs" // Added to ensure Notifications API does not
 return 403
```

Member account or standard account

```
// Required to view page
"ce:GetConsoleActionSetEnforced",
"aws-portal:GetConsoleActionSetEnforced",
"purchase-orders:GetConsoleActionSetEnforced",
"ce:UpdateConsoleActionSetEnforced", // Not needed for member account
"aws-portal:UpdateConsoleActionSetEnforced", // Not needed for member account
"purchase-orders:UpdateConsoleActionSetEnforced", // Not needed for member account
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"ec2:DescribeRegions",
"s3:CreateBucket",
"s3:DeleteObject",
"s3:ListAllMyBuckets",
"s3:GetObject",
"s3:PutObject",
"s3:ListBucket",
"s3:PutBucketAcl",
"s3:PutEncryptionConfiguration",
"s3:PutBucketVersioning",
"s3:PutBucketPublicAccessBlock",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:GetRole",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
```

```
"iam:ListAttachedRolePolicies",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion",
"iam:GenerateServiceLastAccessedDetails",
"iam:GetServiceLastAccessedDetails",
"notifications:ListNotificationHubs" // Added to ensure Notifications API does not
 return 403
```

Themen

- Verwenden der empfohlenen Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien
- Anpassen von Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien
- Ihre Änderungen an der Massenmigrationsrichtlinie rückgängig machen
- Bestätigung Ihrer Migration

Verwenden der empfohlenen Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien

Sie können alle Ihre alten Richtlinien migrieren, indem Sie die detaillierten Aktionen verwenden, die von zugeordnet sind. AWS Denn AWS Organizations dies gilt für alle veralteten Richtlinien für alle Konten. Sobald Sie Ihren Migrationsprozess abgeschlossen haben, sind die detaillierten Maßnahmen wirksam. Sie haben die Möglichkeit, den Massenmigrationsprozess mithilfe von Testkonten zu testen, bevor Sie Ihre gesamte Organisation verpflichten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Um all Ihre Richtlinien mithilfe detaillierter Aktionen zu migrieren, die von AWS

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein. **`Bulk Policy Migrator`**
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Bestätigen und migrieren aus.
4. Bleiben Sie auf der Seite Migration wird ausgeführt, bis die Migration abgeschlossen ist. Informationen zum Fortschritt finden Sie in der Statusleiste.
5. Sobald der Abschnitt Migration in Bearbeitung auf Erfolgreiche Migration aktualisiert wird, werden Sie zur Seite Neue IAM-Aktionen verwalten weitergeleitet.

Testen Sie Ihre Massenmigration

Sie können die Massenmigration von veralteten Richtlinien zu AWS empfohlenen, detaillierten Aktionen mithilfe von Testkonten testen, bevor Sie sich zur Migration Ihrer gesamten Organisation verpflichten. Sobald Sie den Migrationsprozess für Ihre Testkonten abgeschlossen haben, werden die detaillierten Aktionen auf Ihre Testkonten angewendet.

Um Ihre Testkonten für die Massenmigration zu verwenden

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein**`Bulk Policy Migrator`**.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Sobald die Konten und Richtlinien in der Tabelle Konten migrieren geladen sind, wählen Sie ein oder mehrere Testkonten aus der AWS Kontenliste aus.
5. (Optional) Um die Zuordnung zwischen Ihrer alten Richtlinie und den AWS empfohlenen detaillierten Aktionen zu ändern, wählen Sie Standardzuordnung anzeigen. Ändern Sie die Zuordnung und wählen Sie Speichern.
6. Wählen Sie Bestätigen und migrieren.
7. Bleiben Sie auf der Konsolenseite, bis die Migration abgeschlossen ist.

Anpassen von Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien

Sie können Ihre Massenmigration auf verschiedene Arten anpassen, anstatt die AWS empfohlene Aktion für alle Ihre Konten zu verwenden. Sie haben die Möglichkeit, alle Änderungen, die an Ihren alten Richtlinien erforderlich sind, vor der Migration zu überprüfen, bestimmte Konten in Ihren Organizations auszuwählen, die gleichzeitig migriert werden sollen, und den Zugriffsbereich zu ändern, indem Sie die zugewiesenen, detaillierten Aktionen aktualisieren.

Um Ihre betroffenen Richtlinien vor der Massenmigration zu überprüfen

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben **`Bulk Policy Migrator`** Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Sobald die Konten und Richtlinien in der Tabelle Konten migrieren geladen sind, wählen Sie die Zahl in der Spalte Anzahl der betroffenen IAM-Richtlinien aus, um die betroffenen Richtlinien anzuzeigen. Sie können auch sehen, wann diese Richtlinie zuletzt für den Zugriff auf die Billing and Cost Management Management-Konsolen verwendet wurde.

5. Wählen Sie einen Richtliniennamen, um sie in der IAM-Konsole zu öffnen, Definitionen einzusehen und die Richtlinie manuell zu aktualisieren.

> **Hinweise**
>
> - Dadurch werden Sie möglicherweise von Ihrem aktuellen Konto abgemeldet, wenn die Richtlinie von einem anderen Mitgliedskonto stammt.
> - Sie werden nicht zur entsprechenden IAM-Seite weitergeleitet, wenn für Ihr aktuelles Konto eine Massenmigration durchgeführt wird.

6. (Optional) Wählen Sie „Standardzuordnung anzeigen“, um sich die älteren Richtlinien anzusehen und die detaillierte Richtlinie zu verstehen, die von zugeordnet wurde. AWS

Um eine Gruppe von Konten aus Ihrer Organisation zu migrieren, wählen Sie diese aus

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein**`Bulk Policy Migrator`**.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Sobald die Konten und Richtlinien in der Tabelle Konten migrieren geladen sind, wählen Sie ein oder mehrere Konten für die Migration aus.
5. Wählen Sie Bestätigen und migrieren aus.
6. Bleiben Sie auf der Konsolenseite, bis die Migration abgeschlossen ist.

Um den Zugriffsbereich zu ändern, indem Sie die abgebildeten, detaillierten Aktionen aktualisieren

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein. **`Bulk Policy Migrator`**
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Wählen Sie Standardzuordnung anzeigen aus.
5. Wählen Sie Bearbeiten aus.
6. Fügen Sie IAM-Aktionen für die Billing and Cost Management Kostenmanagement-Services hinzu, auf die Sie den Zugriff kontrollieren möchten, oder entfernen Sie sie. Weitere Informationen zu detaillierten Aktionen und dem damit gesteuerten Zugriff finden Sie unter. Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen

7. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Die aktualisierte Zuordnung wird für alle future Migrationen von dem Konto verwendet, bei dem Sie angemeldet sind. Dies kann jederzeit geändert werden.

Ihre Änderungen an der Massenmigrationsrichtlinie rückgängig machen

Sie können alle Richtlinienänderungen, die Sie während der Massenmigration vorgenommen haben, mithilfe der im Massenmigrationstool angegebenen Schritte sicher rückgängig machen. Die Rollback-Funktion funktioniert auf Kontoebene. Sie können Richtlinienaktualisierungen für alle Konten oder für bestimmte Gruppen migrierter Konten rückgängig machen. Sie können jedoch keine Änderungen für bestimmte Richtlinien in einem Konto rückgängig machen.

Um Änderungen bei der Massenmigration rückgängig zu machen

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben **`Bulk Policy Migrator`** Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Registerkarte Rollback-Änderungen aus.
4. Wählen Sie alle Konten aus, für die ein Rollback durchgeführt werden soll. Die Konten müssen in der Spalte Rollback-Status **`Migrated`** angezeigt werden.
5. Wählen Sie die Schaltfläche „Änderungen rückgängig machen“.
6. Bleiben Sie auf der Konsolenseite, bis das Rollback abgeschlossen ist.

Bestätigung Ihrer Migration

Mithilfe des Migrationstools können Sie feststellen, ob AWS Organizations Konten noch migriert werden müssen.

Um zu überprüfen, ob alle Konten migriert wurden

1. Melden Sie sich an der AWS Management Console an.
2. Geben **`Bulk Policy Migrator`** Sie in der Suchleiste oben auf der Seite ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten den Tab Konten migrieren aus.

Alle Konten wurden erfolgreich migriert, wenn in der Tabelle keine verbleibenden Konten angezeigt werden.

Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Sie können das Tool Betroffene Richtlinien in der Abrechnungskonsole verwenden, um IAM-Richtlinien (ausgenommen SCPs) zu identifizieren und auf die IAM-Aktionen zu verweisen, die von dieser Migration betroffen sind. Verwenden Sie das Tool Betroffene Richtlinien, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Identifizieren Sie die IAM-Richtlinien und verweisen Sie auf die IAM-Aktionen, die von dieser Migration betroffen sind.
- Kopieren Sie die aktualisierte Richtlinie in Ihre Zwischenablage.
- Öffnen Sie die betroffene Richtlinie im IAM-Richtlinien-Editor.
- Speichern Sie die aktualisierte Richtlinie für Ihr Konto.
- Schalten Sie die detaillierten Berechtigungen ein und deaktivieren Sie die alten Aktionen.

Dieses Tool funktioniert innerhalb der Grenzen des AWS Kontos, mit dem Sie angemeldet sind, und Informationen zu anderen AWS Organizations Konten werden nicht weitergegeben.

Wie Sie das das Tool für betroffene Richtlinien verwenden

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Fügen Sie die folgende URL in Ihren Browser ein, um auf das Tool für betroffene Richtlinien zuzugreifen: https://console.aws.amazon.com/poliden/home?region=us-east-1#/.

> **Note**
>
> Sie müssen über die Berechtigung `iam:GetAccountAuthorizationDetails` verfügen, um diese Seite einzusehen.

3. Sehen Sie sich die Tabelle an, in der die betroffenen IAM-Richtlinien aufgeführt sind. Verwenden Sie die Spalte Deprecated IAM actions (Veraltete IAM-Aktionen), um bestimmte IAM-Aktionen zu überprüfen, auf die in einer Richtlinie verwiesen wird.
4. Wählen Sie in der Spalte Aktualisierte Richtlinie kopieren die Option Kopieren aus, um die aktualisierte Richtlinie in Ihre Zwischenablage zu kopieren. Die aktualisierte Richtlinie enthält die bestehende Richtlinie und die vorgeschlagenen detaillierten Aktionen, die ihr als separater `Sid`-Block angehängt sind. Dieser Block hat das Präfix `AffectedPoliciesMigrator` am Ende der Richtlinie.
5. Wählen Sie in der Spalte Richtlinie in der IAM-Konsole bearbeiten die Option Bearbeiten aus, um zum IAM-Richtlinien-Editor zu wechseln. Sie sehen den JSON-Code Ihrer bestehenden Richtlinie.
6. Ersetzen Sie die gesamte bestehende Richtlinie durch die aktualisierte Richtlinie, die Sie in Schritt 4 kopiert haben. Sie können nach Bedarf weitere Änderungen vornehmen.
7. Wählen Sie Weiter und dann Änderungen speichern aus.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 für alle betroffenen Richtlinien.
9. Nachdem Sie Ihre Richtlinien aktualisiert haben, aktualisieren Sie das Tool Betroffene Richtlinien, um sicherzustellen, dass keine betroffenen Richtlinien aufgeführt sind. In der Spalte Neue IAM-Aktionen gefunden sollte für alle Richtlinien der Wert Ja stehen und die Schaltflächen Kopieren und Bearbeiten sind deaktiviert. Ihre betroffenen Richtlinien wurden aktualisiert.

So aktivieren Sie detaillierte Aktionen für Ihr Konto

Gehen Sie nach der Aktualisierung Ihrer Richtlinien wie folgt vor, um die detaillierten Aktionen für Ihr Konto zu aktivieren.

Nur das Verwaltungskonto (Zahler) einer Organisation oder einzelne Konten können den Abschnitt Neue IAM-Aktionen verwalten verwenden. Ein einzelnes Konto kann die neuen Aktionen für sich selbst aktivieren. Ein Verwaltungskonto kann neue Aktionen für die gesamte Organisation oder für eine Teilmenge von Mitgliedskonten ermöglichen. Wenn Sie ein Verwaltungskonto haben, aktualisieren Sie die betroffenen Richtlinien für alle Mitgliedskonten und aktivieren Sie die neuen Aktionen für Ihre Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter Wie kann ich Konten zwischen neuen, differenzierten Aktionen und bestehenden IAM-Aktionen umschalten? Abschnitt im Blogbeitrag. AWS

> **Note**
>
> Um die auszuführen, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen:
>
> - `aws-portal:GetConsoleActionSetEnforced`
> - `aws-portal:UpdateConsoleActionSetEnforced`
> - `ce:GetConsoleActionSetEnforced`
> - `ce:UpdateConsoleActionSetEnforced`
> - `purchase-orders:GetConsoleActionSetEnforced`
> - `purchase-orders:UpdateConsoleActionSetEnforced`

Wenn Sie den Abschnitt Neue IAM-Aktionen verwalten nicht sehen, bedeutet dies, dass Ihr Konto die detaillierten IAM-Aktionen bereits aktiviert hat.

1. Unter Neue IAM-Aktionen verwalten erhält die Einstellung Aktueller erzwungener Aktionssatz den Status Bestehend.

   Wählen Sie Neue Aktionen aktivieren (Fine Grained) und anschließend Änderungen anwenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Yes (Ja) aus. Der Status Aktueller erzwungener Aktionssatz ändert sich in Fine Grained. Das bedeutet, dass die neuen Aktionen für Ihr AWS-Konto oder Ihre Organisation erzwungen werden.
3. (Optional) Anschließend können Sie Ihre bestehenden Richtlinien aktualisieren, um alle alten Aktionen zu entfernen.

Example Beispiel: Vor und nach der IAM-Richtlinie

Die folgende IAM-Richtlinie hat die alte `aws-portal:ViewPaymentMethods`-Aktion.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewPaymentMethods"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Nachdem Sie die aktualisierte Richtlinie kopiert haben, enthält das folgende Beispiel den neuen `Sid`-Block mit den detaillierten Aktionen.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewPaymentMethods"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "AffectedPoliciesMigrator0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "account:GetAccountInformation",
                "invoicing:GetInvoicePDF",
                "payments:GetPaymentInstrument",
                "payments:GetPaymentStatus",
                "payments:ListPaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
```

```
}
```

Zugehörige Ressourcen

Weitere Informationen finden Sie unter Seite im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zu den neuen detaillierten Aktionen finden Sie in der Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen und unter Benutzen detaillierter Abrechnungsaktionen.

Verwenden Sie Skripte, um Ihre Richtlinien auf einmal zu migrieren, damit detaillierte IAM-Aktionen verwendet werden können

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Zur Migration Ihrer IAM-Richtlinien auf die neuen Aktionen, die so genannten detaillierten Aktionen, können Sie Skripte von der Website AWS -Samples verwenden.

Sie führen diese Skripte auf dem Zahlerkonto Ihrer Organisation aus, um die folgenden betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation zu ermitteln, die die alten IAM-Aktionen verwenden:

- Vom Kunden verwaltete IAM-Richtlinien
- IAM-Inline-Richtlinien für Rollen, Gruppen und Benutzer

- Richtlinien zur Dienstkontrolle (SCPs) (gilt nur für das Konto des Zahlers)
- Berechtigungssätze

Die Skripte generieren Vorschläge für neue Aktionen, die existierenden Aktionen entsprechen, die in der Richtlinie verwendet werden. Anschließend überprüfen Sie die Vorschläge und fügen mithilfe der Skripte die neuen Aktionen für alle betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation hinzu. Sie müssen weder verwaltete noch AWS verwaltete Richtlinien SCPs (z. B. AWS Control Tower und AWS Organizations SCPs) aktualisieren. AWS

Sie verwenden diese Skripte, um:

- Optimieren Sie die Richtlinienaktualisierungen, damit Sie die betroffenen Richtlinien vom Konto des Zahlers aus verwalten können.
- Reduzieren Sie den Zeitraum, den Sie für die Aktualisierung der Richtlinien benötigen. Sie müssen sich nicht bei jedem Mitgliedskonto anmelden und die Richtlinien manuell aktualisieren.
- Gruppieren Sie identische Richtlinien aus verschiedenen Mitgliedskonten. Sie können dann dieselben Updates für alle identischen Richtlinien überprüfen und anwenden, anstatt sie einzeln zu überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzerzugriff auch nach der AWS Einstellung der alten IAM-Aktionen am 6. Juli 2023 nicht beeinträchtigt wird.

Weitere Informationen zu Richtlinien und Richtlinien zur Dienststeuerung (SCPs) finden Sie in den folgenden Themen:

- Verwalten von IAM-Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch
- Richtlinien zur Servicesteuerung (SCPs) im AWS Organizations Benutzerhandbuch
- Benutzerdefinierte Berechtigungen im IAM Identity Center-Benutzerhandbuch

Übersicht

Halten Sie sich an dieses Thema, um die folgenden Schritte auszuführen:

Themen

- Voraussetzungen
- Schritt 1: Einrichten Ihrer Umgebung
- Schritt 2: Erstellen Sie das CloudFormation StackSet

- Schritt 3: Identifizieren der betroffenen Richtlinien
- Schritt 4: Überprüfen der vorgeschlagenen Änderungen
- Schritt 5: Aktualisieren der betroffenen Richtlinien
- Schritt 6: Ihre Änderungen rückgängig machen (optional)
- Beispiele für IAM-Richtlinien

Voraussetzungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie Folgendes tun:

- Python 3 herunterladen und installieren
- Melden Sie sich bei Ihrem Zahlerkonto an und stellen Sie sicher, dass Sie über einen IAM-Prinzipal mit den folgenden IAM-Berechtigungen verfügen:

```
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRole",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
"iam:ListAttachedRolePolicies",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion",
"organizations:ListAccounts",
"organizations:ListPolicies",
"organizations:DescribePolicy",
"organizations:UpdatePolicy",
"organizations:DescribeOrganization",
"sso:DescribePermissionSet",
"sso:DescribePermissionSetProvisioningStatus",
"sso:GetInlinePolicyForPermissionSet",
"sso:ListInstances",
"sso:ListPermissionSets",
"sso:ProvisionPermissionSet",
```

```
"sso:PutInlinePolicyToPermissionSet",
"sts:AssumeRole"
```

> **Tip**
>
> Zu Beginn empfehlen wir Ihnen, eine Teilmenge eines Kontos zu verwenden, z. B. ein Testkonto, um zu überprüfen, ob die vorgeschlagenen Änderungen erwartet werden. Anschließend können Sie die Skripte für die verbleibenden Konten in Ihrer Organisation erneut ausführen.

Schritt 1: Einrichten Ihrer Umgebung

Laden Sie zunächst die erforderlichen Dateien von der AWS -Samples-Website herunter. Anschließend führen Sie Befehle aus, um Ihre Umgebung einzurichten.

Einrichten Ihrer Umgebung

1. Klonen Sie das Repository von der AWS -Samples-Website. Führen Sie im Befehlszeilen-Fenster den folgenden Befehl aus:

   ```
   git clone https://github.com/aws-samples/bulk-policy-migrator-scripts-for-account-cost-billing-consoles.git
   ```

2. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in das Sie die Dateien heruntergeladen haben. Sie können folgenden Befehl verwenden:

   ```
   cd bulk-policy-migrator-scripts-for-account-cost-billing-consoles
   ```

   Im Repository können Sie die folgenden Skripte und Ressourcen finden:

   - `billing_console_policy_migrator_role.json`— Die CloudFormation Vorlage, mit der die `BillingConsolePolicyMigratorRole` IAM-Rolle in Mitgliedskonten Ihrer Organisation erstellt wird. Diese Rolle ermöglicht es den Skripten, die Rolle zu übernehmen und dann die betroffenen Richtlinien zu lesen und zu aktualisieren.
   - `action_mapping_config.json`— Enthält die one-to-many Zuordnung der alten Aktionen zu den neuen Aktionen. Die Skripte verwenden diese Datei, um die neuen Aktionen für jede betroffene Richtlinie vorzuschlagen, die die alten Aktionen enthält.

Jede alte Aktion entspricht mehreren detaillierten Aktionen. Die in der Datei vorgeschlagenen neuen Aktionen bieten Benutzern AWS-Services vor der Migration Zugriff auf dieselben.

- `identify_affected_policies.py` – Scannt und identifiziert die betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation. Dieses Skript generiert eine `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei, in der die betroffenen Richtlinien zusammen mit den vorgeschlagenen neuen Aktionen aufgeführt sind.

  Betroffene Richtlinien, die dieselben alten Aktionen verwenden, werden in der JSON-Datei zusammengefasst, sodass Sie die vorgeschlagenen neuen Aktionen überprüfen oder aktualisieren können.
- `update_affected_policies.py` – Aktualisiert die betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation. Das Skript gibt die `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei ein und fügt dann die vorgeschlagenen neuen Aktionen zu den Richtlinien hinzu.
- `rollback_affected_policies.py` – (Optional) Macht Änderungen rückgängig, die an den betroffenen Richtlinien vorgenommen wurden. Dieses Skript entfernt die neuen, detaillierten Aktionen aus den betroffenen Richtlinien.

3. Sie können die folgenden Befehle ausführen, um die virtuelle Umgebung einzurichten und zu aktivieren.

```
python3 -m venv venv
```

```
source venv/bin/activate
```

4. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die AWS SDK für Python (Boto3) Abhängigkeit zu installieren.

```
pip install -r requirements.txt
```

> **Note**
>
> Sie müssen Ihre AWS Anmeldeinformationen für die Verwendung von AWS Command Line Interface (AWS CLI) konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter AWS SDK für Python (Boto3).

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README.md.

Schritt 2: Erstellen Sie das CloudFormation StackSet

Gehen Sie wie folgt vor, um ein CloudFormation Stack-Set zu erstellen. Dieses Stack-Set erstellt dann die IAM-Rolle `BillingConsolePolicyMigratorRole` für alle Mitgliedskonten Ihrer Organisation.

> **Note**
>
> Sie müssen diesen Schritt nur einmal vom Verwaltungskonto (Zahlerkonto) aus ausführen.

Um das zu erstellen CloudFormation StackSet

1. Öffnen Sie die `billing_console_policy_migrator_role.json` Datei in einem Texteditor und ersetzen Sie jede Instanz von *`<management_account>`* durch die Konto-ID des Zahlerkontos (z. B.*`123456789012`*).
2. Speichern Sie die Datei.
3. Melden Sie sich mit dem Konto AWS Management Console des Zahlers an.
4. Erstellen Sie in der CloudFormation Konsole ein Stack-Set mit der `billing_console_policy_migrator_role.json` Datei, die Sie aktualisiert haben.

   Weitere Informationen finden Sie im AWS CloudFormation Benutzerhandbuch unter Erstellen eines Stack-Sets auf der AWS CloudFormation Konsole.

Nach CloudFormation der Erstellung des Stack-Sets hat jedes Mitgliedskonto in Ihrer Organisation eine `BillingConsolePolicyMigratorRole` IAM-Rolle.

Die IAM-Rolle enthält die folgenden Berechtigungen:

```
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
```

```
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion"
```

Hinweise

- Für jedes Mitgliedskonto rufen die Skripts den AssumeRoleAPI-Vorgang auf, um temporäre Anmeldeinformationen für die Übernahme der `BillingConsolePolicyMigratorRole` IAM-Rolle abzurufen.
- Die Skripts rufen den ListAccountsAPI-Vorgang auf, um alle Mitgliedskonten abzurufen.
- Die Skripte rufen auch IAM-API-Vorgänge auf, um die Lese- und Schreibberechtigungen für die Richtlinien auszuführen.

Schritt 3: Identifizieren der betroffenen Richtlinien

Nachdem Sie das Stack-Set erstellt und die Dateien heruntergeladen haben, führen Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript aus. Dieses Skript übernimmt die `BillingConsolePolicyMigratorRole`-IAM-Rolle für jedes Mitgliedskonto und identifiziert dann die betroffenen Richtlinien.

So identifizieren Sie die betroffenen Richtlinien

1. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in das Sie die Skripte heruntergeladen haben.

   ```
   cd policy_migration_scripts/scripts
   ```

2. Führen Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript aus.

Sie können auch die folgenden Eingabeparameter verwenden:

- AWS-Konten dass Sie möchten, dass das Skript scannt. Verwenden Sie die folgenden Eingabeparameter, um Konten anzugeben:
  - `--all` – Scannt alle Mitgliedskonten Ihrer Organisation.

    ```
    python3 identify_affected_policies.py --all
    ```

  - `--accounts` – Scannt eine Teilgruppe der Mitgliedskonten Ihrer Organisation.

```
python3 identify_affected_policies.py --accounts 111122223333, 444455556666,
 777788889999
```

- `--exclude-accounts` – Schließt bestimmte Mitgliedskonten Ihrer Organisation aus.

```
python3 identify_affected_policies.py --all --exclude-accounts 111111111111,
 222222222222, 333333333333
```

- `--action-mapping-config-file` – (Optional) Gibt den Pfad zur `action_mapping_config.json`-Datei an. Das Skript verwendet diese Datei, um Vorschläge für Aktualisierungen der betroffenen Richtlinien zu generieren. Wenn Sie den Pfad nicht angeben, verwendet das Skript die `action_mapping_config.json`-Datei im Ordner.

```
python3 identify_affected_policies.py --action-mapping-config-file c:\Users\username
\Desktop\Scripts\action_mapping_config.json --all
```

> **Note**
>
> Mit diesem Skript können Sie keine Organisationseinheiten (OUs) angeben.

Nachdem Sie das Skript ausgeführt haben, erstellt es zwei JSON-Dateien in einem `Affected_Policies_<Timestamp>`-Ordner:

- `affected_policies_and_suggestions.json`
- `detailed_affected_policies.json`

`affected_policies_and_suggestions.json`

Listet die betroffenen Richtlinien mit den vorgeschlagenen neuen Maßnahmen auf. Betroffene Richtlinien, die dieselben alten Aktionen verwenden, sind in der Datei zusammengefasst.

Diese Datei enthält die folgenden Abschnitte:

- Metadaten, die einen Überblick über die Konten bieten, die Sie im Skript angegeben haben, einschließlich:
  - Gescannte Konten und der für das `identify_affected_policies.py`-Skript verwendete Eingabeparameter

  - Anzahl der betroffenen Konten
  - Anzahl der betroffenen Policen
  - Anzahl ähnlicher Richtliniengruppen
- Ähnliche Richtliniengruppen – Enthält die Liste der Konten und Richtlinienndetails, einschließlich der folgenden Abschnitte:
  - `ImpactedPolicies` – Gibt an, welche Richtlinien betroffen und in der Gruppe enthalten sind
  - `ImpactedPolicyStatements` – Stellt Informationen zu den `Sid`-Blöcken bereit, die derzeit die alten Aktionen in der betroffenen Richtlinie verwenden. Dieser Abschnitt enthält die alten Aktionen und IAM-Elemente wie `Effect`, `Principal`, `NotPrincipal`, `NotAction` und `Condition`.
- `SuggestedPolicyStatementsToAppend` – Stellt die vorgeschlagenen neuen Aktionen bereit, die als neuer `SID`-Block hinzugefügt werden.

  Wenn Sie die Richtlinien aktualisieren, wird dieser Block an das Ende der Richtlinien angehängt.

Example **`affected_policies_and_suggestions.json`**-Beispieldatei

In dieser Datei werden Richtlinien zusammengefasst, die sich auf der Grundlage der folgenden Kriterien ähneln:

- Es werden dieselben alten Aktionen verwendet – Richtlinien, die in allen `SID`-Blöcken dieselben alten Aktionen haben.
- Übereinstimmende Details – Zusätzlich zu den betroffenen Aktionen enthalten die Richtlinien identische IAM-Elemente, wie zum Beispiel:
  - `Effect` (`Allow`/`Deny`)
  - `Principal` (wem wird der Zugriff gewährt oder verweigert)
  - `NotAction` (welche Aktionen sind nicht erlaubt)
  - `NotPrincipal` (wem wird der Zugriff explizit verweigert)
  - `Resource`(für welche AWS Ressourcen die Richtlinie gilt)
  - `Condition` (alle spezifischen Bedingungen, unter denen die Richtlinie gilt)

> **Note**
>
> Weitere Informationen finden Sie unter Beispiele für IAM-Richtlinien.

Example Beispiel-**affected_policies_and_suggestions.json**

```
[{
        "AccountsScanned": [
            "111111111111",
            "222222222222"
        ],
        "TotalAffectedAccounts": 2,
        "TotalAffectedPolicies": 2,
        "TotalSimilarPolicyGroups": 2
    },
    {
        "GroupName": "Group1",
        "ImpactedPolicies": [{
                "Account": "111111111111",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-Allow",
                "PolicyIdentifier": "1111111_1-user:Inline-Test-Policy-Allow"
            },
            {
                "Account": "222222222222",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-Allow",
                "PolicyIdentifier": "222222_1-group:Inline-Test-Policy-Allow"
            }
        ],
        "ImpactedPolicyStatements": [
            [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "Allow",
                "Action": [
                    "aws-portal:ViewAccounts"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        ],
        "SuggestedPolicyStatementsToAppend": [{
            "Sid": "BillingConsolePolicyMigrator0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "account:GetAccountInformation",
                "account:GetAlternateContact",
                "account:GetChallengeQuestions",
                "account:GetContactInformation",
```

```
                "billing:GetContractInformation",
                "billing:GetIAMAccessPreference",
                "billing:GetSellerOfRecord",
                "payments:ListPaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }]
    },
    {
        "GroupName": "Group2",
        "ImpactedPolicies": [{
                "Account": "111111111111",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-deny",
                "PolicyIdentifier": "1111111_2-user:Inline-Test-Policy-deny"
            },
            {
                "Account": "222222222222",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-deny",
                "PolicyIdentifier": "222222_2-group:Inline-Test-Policy-deny"
            }
        ],
        "ImpactedPolicyStatements": [
            [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "deny",
                "Action": [
                    "aws-portal:ModifyAccount"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        ],
        "SuggestedPolicyStatementsToAppend": [{
            "Sid": "BillingConsolePolicyMigrator1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "account:CloseAccount",
                "account:DeleteAlternateContact",
                "account:PutAlternateContact",
                "account:PutChallengeQuestions",
                "account:PutContactInformation",
                "billing:PutContractInformation",
                "billing:UpdateIAMAccessPreference",
```

```
                "payments:UpdatePaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }]
    }
]
```

`detailed_affected_policies.json`

Enthält die Definition aller betroffenen Richtlinien, die das `identify_affected_policies.py`-Skript für Mitgliedskonten identifiziert hat.

In der Datei werden ähnliche Richtlinien zusammengefasst. Sie können diese Datei als Referenz verwenden, sodass Sie Richtlinienänderungen überprüfen und verwalten können, ohne sich bei jedem Mitgliedskonto anmelden zu müssen, um die Aktualisierungen für jede Richtlinie und jedes Konto einzeln zu überprüfen.

Sie können die Datei nach dem Richtliniennamen durchsuchen (z. B. *`YourCustomerManagedReadOnlyAccessBillingUser`*) und dann die betroffenen Richtliniendefinitionen überprüfen.

Example Beispiel: **`detailed_affected_policies.json`**

```
[{
        "Account": "111111111111",
        "PolicyType": "CustomerManagedPolicy",
        "PolicyName": "AwsPortalviewAccount",
        "PolicyIdentifier": "arn:aws:iam::111111111111:policy/AwsPortalviewAccount",

        "PolicyDocument": {
            "Version": "2012-10-17",
            "Statement": [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "Allow",
                "Action": [
                    "aws-portal:ViewAccount"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        }
    },

    {
```

```
        "Account": "222222222222",
        "PolicyType": "CustomerManagedPolicy",
        "PolicyName": "AwsPortalviewAccount",
        "PolicyIdentifier": "arn:aws:iam::222222222222:policy/AwsPortalviewAccount",

        "PolicyDocument": {
            "Version": "2012-10-17",
            "Statement": [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "Allow",
                "Action": [
                    "aws-portal:ViewAccount"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        }
    },
    {
        "Account": "111111111111",
        "PolicyType": "CustomerManagedPolicy",
        "PolicyName": "AwsPortalModifyAccount",
        "PolicyIdentifier": "arn:aws:iam::111111111111:policy/
AwsPortalModifyAccount",

        "PolicyDocument": {

            "Version": "2012-10-17",
            "Statement": [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "Deny",
                "Action": [
                    "aws-portal:ModifyAccount"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        }
    },

    {
        "Account": "222222222222",
        "PolicyType": "CustomerManagedPolicy",
        "PolicyName": "AwsPortalModifyAccount",
        "PolicyIdentifier": "arn:aws:iam::222222222222:policy/
AwsPortalModifyAccount",
```

```
        "PolicyDocument": {

            "Version": "2012-10-17",
            "Statement": [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "Deny",
                "Action": [
                    "aws-portal:ModifyAccount"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        }
    }

]
```

Schritt 4: Überprüfen der vorgeschlagenen Änderungen

Nachdem das Skript die `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei erstellt hat, überprüfen Sie sie und nehmen alle Änderungen vor.

So überprüfen Sie die betroffenen Richtlinien

1. Öffnen Sie die Datei `affected_policies_and_suggestions.json` in einem Texteditor.
2. Stellen Sie in dem `AccountsScanned`-Abschnitt sicher, dass die Anzahl ähnlicher Gruppen, die in den gescannten Konten identifiziert wurden, erwartet wird.
3. Prüfen Sie die vorgeschlagenen detaillierten Maßnahmen, die zu den betroffenen Richtlinien hinzugefügt werden.
4. Aktualisieren Sie Ihre Datei nach Bedarf und speichern Sie sie dann.

Beispiel 1: Aktualisieren der **`action_mapping_config.json`**-Datei

Sie können die vorgeschlagenen Zuordnungen in der `action_mapping_config.json` aktualisieren. Nachdem Sie die Datei aktualisiert haben, können Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript erneut ausführen. Dieses Skript generiert aktualisierte Vorschläge für die betroffenen Richtlinien.

Sie können mehrere Versionen der `action_mapping_config.json`-Datei erstellen, um die Richtlinien für verschiedene Konten mit unterschiedlichen Berechtigungen zu ändern. Sie könnten beispielsweise eine Datei mit dem Namen `action_mapping_config_testing.json` erstellen, um die Berechtigungen für Ihre Testkonten und `action_mapping_config_production.json` für Ihre Produktionskonten zu migrieren.

Beispiel 2: Aktualisieren der **`affected_policies_and_suggestions.json`**-Datei

Um Änderungen an den vorgeschlagenen Ersetzungen für eine bestimmte betroffene Richtliniengruppe vorzunehmen, können Sie den Abschnitt „Ersatzvorschläge“ in der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei direkt bearbeiten.

Alle Änderungen, die Sie in diesem Abschnitt vornehmen, werden auf alle Richtlinien innerhalb der jeweiligen betroffenen Richtliniengruppe angewendet.

Beispiel 3: Anpassen einer bestimmten Richtlinie

Wenn Sie feststellen, dass eine Richtlinie innerhalb einer betroffenen Richtliniengruppe andere Änderungen als die vorgeschlagenen Aktualisierungen benötigt, können Sie wie folgt vorgehen:

- Schließt bestimmte Konten aus dem `identify_affected_policies.py`-Skript aus. Sie können diese ausgeschlossenen Konten dann separat überprüfen.
- Aktualisieren Sie die betroffenen `Sid`-Blöcke, indem Sie die betroffenen Richtlinien und Konten entfernen, für die unterschiedliche Berechtigungen erforderlich sind. Erstellen Sie einen JSON-Block, der nur die spezifischen Konten enthält oder sie von der aktuellen Ausführung der Richtlinie ausschließt, die von der Aktualisierung betroffen ist.

  Wenn Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript erneut ausführen, werden nur die entsprechenden Konten im aktualisierten Block angezeigt. Anschließend können Sie die Ersatzvorschläge für diesen bestimmten `Sid`-Block verfeinern.

Schritt 5: Aktualisieren der betroffenen Richtlinien

Nachdem Sie die Ersatzvorschläge überprüft und verfeinert haben, führen Sie das `update_affected_policies.py`-Skript aus. Das Skript verwendet die `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei als Eingabe. Dieses Skript übernimmt die `BillingConsolePolicyMigratorRole`-IAM-Rolle, um die in der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei aufgeführten betroffenen Richtlinien zu aktualisieren.

So aktualisieren Sie die betroffenen Richtlinien

1. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster für die AWS CLI.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das `update_affected_policies.py`-Skript auszuführen. Sie können die folgenden Eingabeparameter eingeben:

- Der Verzeichnispfad der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei, die eine Liste der betroffenen Richtlinien enthält, die aktualisiert werden sollen. Diese Datei ist eine Ausgabe des vorherigen Schritts.

```
python3 update_affected_policies.py --affected-policies-directory
 Affected_Policies_<Timestamp>
```

Das `update_affected_policies.py`-Skript aktualisiert die betroffenen Richtlinien in der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei mit den vorgeschlagenen neuen Aktionen. Das Skript fügt den Richtlinien einen `Sid` Block hinzu, der als identifiziert ist`BillingConsolePolicyMigrator#`, wobei `#` dies einem inkrementellen Zähler entspricht (z. B. 1, 2, 3).

Wenn die betroffene Richtlinie beispielsweise mehrere `Sid`-Blöcke enthält, die alte Aktionen verwenden, fügt das Skript mehrere `Sid`-Blöcke hinzu, die als `BillingConsolePolicyMigrator#` erscheinen, um jedem `Sid`-Block zu entsprechen.

> **Important**
>
> - Das Skript entfernt keine alten IAM-Aktionen aus den Richtlinien und ändert auch keine vorhandenen `Sid`-Blöcke in den Richtlinien. Stattdessen werden `Sid`-Blöcke erstellt und an das Ende der Richtlinie angehängt. Diese neuen `Sid`-Blöcke enthalten die vorgeschlagenen neuen Aktionen aus der JSON-Datei. Dadurch wird sichergestellt, dass die Berechtigungen der ursprünglichen Richtlinien nicht geändert werden.
> - Wir raten davon ab, den Namen der `BillingConsolePolicyMigrator#`-`Sid`-Blöcke zu ändern, falls Sie Ihre Änderungen rückgängig machen müssen.

Example Beispiel: Richtlinie mit angehängten **`Sid`**-Blöcken

Sehen Sie sich die angefügten `Sid`-Blöcke in den `BillingConsolePolicyMigrator1`- und `BillingConsolePolicyMigrator2`-Blöcken an.

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "ce:*",
                "aws-portal:ViewAccount"
            ],
            "Resource": "*",
            "Principal": {
                "AWS": "arn:aws:iam::123456789012:role/BillingRole"
            },
            "Condition": {
                "BoolIfExists": {
                    "aws:MultiFactorAuthPresent": "true"
                }
            }
        },
        {
            "Sid": "BillingConsolePolicyMigrator1",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "account:GetAccountInformation",
                "account:GetAlternateContact",
                "account:GetChallengeQuestions",
                "account:GetContactInformation",
                "billing:GetContractInformation",
                "billing:GetIAMAccessPreference",
                "billing:GetSellerOfRecord",
                "payments:ListPaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*",
            "Principal": {
                "AWS": "arn:aws:iam::123456789012:role/BillingRole"
            },
            "Condition": {
```

```
                "BoolIfExists": {
                    "aws:MultiFactorAuthPresent": "true"
                }
            }
        },
        {
            "Sid": "BillingConsolePolicyMigrator2",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "account:CloseAccount",
                "account:DeleteAlternateContact",
                "account:PutAlternateContact",
                "account:PutChallengeQuestions",
                "account:PutContactInformation",
                "billing:PutContractInformation",
                "billing:UpdateIAMAccessPreference",
                "payments:UpdatePaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*",
            "Principal": "*"
        }
    ]
}
```

Das Skript generiert einen Statusbericht, der erfolglose Vorgänge enthält, und gibt die JSON-Datei lokal aus.

Example Beispiel: Statusbericht

```
[{
    "Account": "111111111111",
    "PolicyType": "Customer Managed Policy"
    "PolicyName": "AwsPortalViewPaymentMethods",
    "PolicyIdentifier": "identifier",
    "Status": "FAILURE", // FAILURE or SKIPPED
    "ErrorMessage": "Error message details"
}]
```

> **Important**
>
> - Wenn Sie die `identify_affected_policies.py`- und `update_affected_policies.py` -Skripte erneut ausführen, überspringen sie alle Richtlinien, die den `BillingConsolePolicyMigratorRole#`-`Sid`-Block enthalten. Die Skripte gehen davon aus, dass diese Richtlinien zuvor gescannt und aktualisiert wurden und dass keine zusätzlichen Updates erforderlich sind. Dadurch wird verhindert, dass das Skript dieselben Aktionen in der Richtlinie dupliziert.
> - Nachdem Sie die betroffenen Richtlinien aktualisiert haben, können Sie das neue IAM verwenden, indem Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden. Wenn Sie Probleme feststellen, können Sie das Tool verwenden, um zu den vorherigen Aktionen zurückzukehren. Sie können auch ein Skript verwenden, um Ihre Richtlinienaktualisierungen rückgängig zu machen.
>
> Weitere Informationen finden Sie unter Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden und im Blogbeitrag Änderungen an den Berechtigungen für AWS Fakturierung, Kostenmanagement und Kontokonsolen.
> - Um Ihre Aktualisierungen zu verwalten, können Sie:
> - Die Skripte für jedes Konto einzeln ausführen.
> - Das Skript stapelweise für ähnliche Konten ausführen, z. B. für Test-, QA- und Produktionskonten.
> - Das Skript für alle Konten ausführen.
> - Wählen Sie eine Mischung aus der stapelweisen Aktualisierung einiger Konten und der anschließenden einzelnen Aktualisierung anderer Konten.

Schritt 6: Ihre Änderungen rückgängig machen (optional)

Das `rollback_affected_policies.py`-Skript macht die Änderungen rückgängig, die auf jede betroffene Richtlinie für die angegebenen Konten angewendet wurden. Das Skript entfernt alle `Sid`-Blöcke, die das `update_affected_policies.py`-Skript angehängt hat. Diese `Sid`-Blöcke haben das `BillingConsolePolicyMigratorRole#`-Format.

So machen Sie Ihre Änderungen rückgängig

1. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster für die AWS CLI.

2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das `rollback_affected_policies.py`-Skript auszuführen. Sie können die folgenden Eingabeparameter eingeben:

- `--accounts`
  - Gibt eine durch Kommas getrennte Liste der Elemente an AWS-Konto IDs , die Sie in das Rollback aufnehmen möchten.
  - Das folgende Beispiel scannt die Richtlinien in der angegebenen Liste und entfernt alle Anweisungen AWS-Konten, die den Block enthalten. `BillingConsolePolicyMigrator#Sid`

```
python3 rollback_affected_policies.py --accounts 111122223333, 555555555555,
 666666666666
```

- `--all`
  - Schließt alle AWS-Konto IDs in Ihrer Organisation ein.
  - Im folgenden Beispiel werden die Richtlinien in Ihrer Organisation gescannt und alle Anweisungen entfernt, die den `BillingConsolePolicyMigratorRole#`-`Sid`-Block enthalten.

```
python3 rollback_affected_policies.py --all
```

- `--exclude-accounts`
  - Gibt eine durch Kommas getrennte Liste der Elemente an AWS-Konto IDs , die Sie vom Rollback ausschließen möchten.

    Sie können diesen Parameter nur verwenden, wenn Sie auch den `--all`-Parameter angeben.
  - Im folgenden Beispiel werden die Richtlinien für alle AWS-Konten in Ihrer Organisation gescannt, mit Ausnahme der angegebenen Konten.

```
python3 rollback_affected_policies.py --all --exclude-accounts 777777777777,
 888888888888, 999999999999
```

Beispiele für IAM-Richtlinien

Richtlinien gelten als ähnlich, wenn Folgendes identisch ist:

- Betroffene Aktionen in allen `Sid`-Blöcken.

- Details bei folgenden IAM-Elementen:
  - `Effect` (`Allow`/`Deny`)
  - `Principal` (wem wird der Zugriff gewährt oder verweigert)
  - `NotAction` (welche Aktionen sind nicht erlaubt)
  - `NotPrincipal` (wem wird der Zugriff explizit verweigert)
  - `Resource`(für welche AWS Ressourcen die Richtlinie gilt)
  - `Condition` (alle spezifischen Bedingungen, unter denen die Richtlinie gilt)

Die folgenden Beispiele zeigen Richtlinien, die IAM aufgrund ihrer Unterschiede als ähnlich oder nicht ähnlich betrachten könnte.

Example Beispiel 1: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Jeder Richtlinientyp ist anders, aber beide Richtlinien enthalten einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`.

Policy 1: Group inline IAM policy

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2: Customer managed IAM policy

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Example Beispiel 2: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Beide Richtlinien enthalten einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`. Richtlinie 2 enthält zusätzliche Aktionen, aber diese Aktionen sind nicht betroffen.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing",
            "athena:*"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Example Beispiel 3: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Beide Richtlinien enthalten einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`. Richtlinie 2 enthält jedoch ein `Condition`-Element, das in Richtlinie 1 nicht vorhanden ist.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing",
            "athena:*"
        ],
        "Resource": "*",
        "Condition": {
            "BoolIfExists": {
                "aws:MultiFactorAuthPresent": "true"
            }
        }
    }]
}
```

Example Beispiel 4: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Richtlinie 1 hat einen einzigen `Sid`-Block mit einer betroffenen `Action`. Richtlinie 2 hat mehrere `Sid`-Blöcke, aber die betroffene `Action` erscheint nur in einem Block.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:View*"
        ],
```

```
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:View*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "cloudtrail:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Example Beispiel 5: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Richtlinie 1 hat einen einzigen `Sid`-Block mit einer betroffenen `Action`. Richtlinie 2 besteht aus mehreren `Sid`-Blöcken, und die betroffenen `Action` werden in mehreren Blöcken angezeigt.

Policy 1

JSON

```
{
```

```
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:View*"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:View*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Example Beispiel 6: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Beide Richtlinien bestehen aus mehreren `Sid`-Blöcken, und in jedem `Sid`-Block befindet sich dieselbe betroffene `Action`.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "iam:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*",
                "iam:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "athena:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
```

```
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*",
                "athena:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Example Beispiel 7

Die folgenden beiden Richtlinien werden nicht als ähnlich angesehen.

Richtlinie 1 hat einen einzigen `Sid`-Block mit einer betroffenen `Action`. Richtlinie 2 hat einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`. Richtlinie 2 enthält jedoch auch einen weiteren `Sid`-Block mit unterschiedlichen Aktionen.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "iam:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*",
                "iam:Update*"
```

```
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "athena:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:*Billing",
                "athena:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:

- Namespace *aws-portal*
- *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
- *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*

Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Sie müssen die folgenden IAM-Aktionen in Ihre Berechtigungsrichtlinien oder Service-Kontrollrichtlinien (SCP) migrieren:

- `aws-portal:ViewAccount`
- `aws-portal:ViewBilling`
- `aws-portal:ViewPaymentMethods`
- `aws-portal:ViewUsage`
- `aws-portal:ModifyAccount`
- `aws-portal:ModifyBilling`
- `aws-portal:ModifyPaymentMethods`
- `purchase-orders:ViewPurchaseOrders`
- `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`

In diesem Thema können Sie die Zuordnung der alten zu den neuen detaillierten Aktionen für jede IAM-Aktion, die wir außer Betrieb nehmen, einsehen.

Übersicht

1. Überprüfen Sie Ihre betroffenen IAM-Richtlinien in Ihrem AWS-Konto. Befolgen Sie dazu die Schritte im Tool Betroffene Richtlinien, um Ihre betroffenen IAM-Richtlinien zu identifizieren. Siehe Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden.

2. Verwenden Sie die IAM-Konsole, um die neuen differenzierten Berechtigungen zu Ihrer Richtlinie hinzuzufügen. Wenn Ihre Richtlinie beispielsweise die Berechtigung `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders` zulässt, müssen Sie jede Aktion in der Tabelle Zuordnung für purchase-orders:ModifyPurchaseOrders hinzufügen.

   Alte Richtlinie

   Mit der folgenden Richtlinie kann ein Benutzer beliebige Bestellungen im Konto hinzufügen, löschen oder ändern.

   JSON

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": "purchase-orders:ModifyPurchaseOrders",
            "Resource": "arn:aws:purchase-orders::123456789012:purchase-
order/*"
        }
    ]
}
```

   Neue Richtlinie

   Mit der folgenden Richtlinie kann ein Benutzer außerdem jede Bestellung im Konto hinzufügen, löschen oder ändern. Beachten Sie, dass jede differenzierte Berechtigung nach der alten Berechtigung `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders` angezeigt wird. Diese Berechtigungen geben Ihnen mehr Kontrolle darüber, welche Aktionen Sie zulassen oder ablehnen möchten.

   > **Tip**
   > Wir empfehlen Ihnen, die alten Berechtigungen beizubehalten, um sicherzustellen, dass Sie keine Berechtigungen verlieren, bis diese Migration abgeschlossen ist.

JSON

```
{
 "Version": "2012-10-17",
 "Statement": [
  {
   "Sid": "VisualEditor0",
   "Effect": "Allow",
   "Action": [
    "purchase-orders:ModifyPurchaseOrders",
    "purchase-orders:AddPurchaseOrder",
    "purchase-orders:DeletePurchaseOrder",
    "purchase-orders:UpdatePurchaseOrder",
    "purchase-orders:UpdatePurchaseOrderStatus"
   ],
   "Resource": "arn:aws:purchase-orders::123456789012:purchase-order/*"
  }
 ]
}
```

3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinweise

- Informationen zum manuellen Bearbeiten von Richtlinien in der IAM-Konsole finden Sie unter Bearbeiten von vom Kunden verwalteten Richtlinien (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Informationen zur Massenmigration Ihrer IAM-Richtlinien zur Verwendung differenzierter Aktionen (neuer Aktionen) finden Sie unter Verwenden Sie Skripte, um Ihre Richtlinien auf einmal zu migrieren, damit detaillierte IAM-Aktionen verwendet werden können.

Inhalt

- Zuordnung für aws-portal:ViewAccount
- Zuordnung für aws-portal:ViewBilling
- Zuordnung für aws-portal:ViewPaymentMethods

- Zuordnung für aws-portal:ViewUsage
- Zuordnung für aws-portal:ModifyAccount
- Zuordnung für aws-portal:ModifyBilling
- Zuordnung für aws-portal:ModifyPaymentMethods
- Zuordnung für purchase-orders:ViewPurchaseOrders
- Zuordnung für purchase-orders:ModifyPurchaseOrders

Zuordnung für aws-portal:ViewAccount

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`account:GetAlternateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der alternativen Kontakte für ein Konto	Lesen
`account:GetContactInformation`	Erteilung der Berechtigung zum Abrufen der Hauptkontaktinformationen für ein Konto	Lesen
`billing:GetContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einsehen der Vertragsinformationen des Kontos, einschließlich der Vertragsnummer, der Namen der Endbenutzerorganisationen, der Bestellnummern und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	Lesen
`billing:GetIAMAccessPreference`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen des Status der	Lesen

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
	Rechnungspräferenz IAM-Zugriff zulassen	
`billing:GetSellerOfRecord`	Gewährt die Berechtigung, den standardmäßig eingetragenen Verkäufer des Kontos abzurufen	Lesen
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Lesen

Zuordnung für aws-portal:ViewBilling

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`billing:GetBillingData`	Gewährt die Berechtigung zum Ausführen von Abfragen zu Abrechnungsinformationen	Lesen
`billing:GetBillingDetails`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Rechnungsinformationen für Einzelposten	Lesen
`billing:GetBillingNotifications`	Erteilt die Erlaubnis, Benachrichtigungen einzusehen, die von gesendet wurden und sich auf die AWS Rechnungsinformationen Ihres Kontos beziehen	Lesen

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`billing:GetBillingPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Einsehen der Rechnungspräferenzen, wie Reserved Instances, Savings Plans und Teilen von Guthaben	Lesen
`billing:GetContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einsehen der Vertragsinformationen des Kontos, einschließlich der Vertragsnummer, der Namen der Endbenutzerorganisationen, der Bestellnummern und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	Lesen
`billing:GetCredits`	Gewährt die Berechtigung zum Aufrufen des eingelösten Guthabens	Lesen
`billing:GetIAMAccessPreference`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen des Status der Rechnungspräferenz IAM-Zugriff zulassen	Lesen
`billing:GetSellerOfRecord`	Gewährt die Berechtigung, den standardmäßig eingetragenen Verkäufer des Kontos abzurufen	Lesen
`billing:ListBillingViews`	Gewährt die Berechtigung, Abrechnungsinformationen für Ihre Proforma-Abrechnungsgruppen abzurufen	Auflisten

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`ce:DescribeNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Lesen
`ce:DescribeReport`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Berichtsseite für Cost Explorer	Read
`ce:GetAnomalies`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen von Anomalien	Read
`ce:GetAnomalyMonitors`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen von Anomalieüberwachungen	Read
`ce:GetAnomalySubscriptions`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen von Anomaliea bonnements	Read
`ce:GetCostAndUsage`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kosten und Nutzungsmetriken für Ihr Konto	Read
`ce:GetCostAndUsageWithResources`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kosten und Nutzungsmetriken mit Ressourcen für Ihr Konto	Lesen
`ce:GetCostCategories`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen der Namen und Werte von Kostenkategorien für einen angegebenen Zeitraum	Lesen

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`ce:GetCostForecast`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Kostenschätzung für einen prognostizierten Zeitraum	Read
`ce:GetDimensionValues`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen aller verfügbaren Filterwerte eines Filters für einen bestimmten Zeitraum	Lesen
`ce:GetPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Einstellungenseite für Cost Explorer	Lesen
`ce:GetReservationCoverage`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Reservierungsabdeckung für Ihr Konto	Lesen
`ce:GetReservationPurchaseRecommendation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Reservierungsempfehlungen für Ihr Konto	Read
`ce:GetReservationUtilization`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Reservierungsauslastung für Ihr Konto	Read
`ce:GetRightsizingRecommendation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Rightsizing-Empfehlungen für Ihr Konto	Read
`ce:GetSavingsPlansCoverage`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Savings Plans für Ihr Konto	Read

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`ce:GetSavingsPlansPurchaseRecommendation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Empfehlungen für Savings Plans für Ihr Konto	Read
`ce:GetSavingsPlansUtilization`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Savings Plans-Nutzung für Ihr Konto	Read
`ce:GetSavingsPlansUtilizationDetails`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen Savings Plans-Nutzungsdetails für Ihr Konto	Read
`ce:GetTags`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen von Tags für einen bestimmten Zeitraum	Read
`ce:GetUsageForecast`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Nutzungsschätzung für einen prognostizierten Zeitraum	Lesen
`ce:ListCostAllocationTags`	Gewährt die Berechtigung zum Auflisten aller Kostenzuordnungs-Tags	Auflisten
`ce:ListSavingsPlansPurchaseRecommendationGeneration`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Liste Ihrer historischen Empfehlungsgenerationen	Lesen
`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Kontorolle (Zahler, Verknüpft, Regulär)	Lesen

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`consolidatedbilling:ListLinkedAccounts`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Liste der Mitglieder- und verknüpften Konten	Auflisten
`cur:GetClassicReport`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen des CSV-Berichts für Ihre Rechnung	Lesen
`cur:GetClassicReportPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten des klassischen Berichtsaktivierungsstatus für Nutzungsberichte	Lesen
`cur:ValidateReportDestination`	Erteilt die Berechtigung zur Überprüfung, ob der Amazon S3 S3-Bucket mit den entsprechenden Berechtigungen für die AWS CUR-Lieferung vorhanden ist	Lesen
`freetier:GetFreeTierAlertPreference`	Erteilt die Erlaubnis, die bevorzugte Kostenloses AWS-Kontingent Warnmeldung abzurufen (anhand der E-Mail-Adresse)	Lesen
`freetier:GetFreeTierUsage`	Erteilt die Erlaubnis, Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungslimits und den month-to-date Nutzungsstatus (MTD) abzurufen	Lesen

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`invoicing:GetInvoiceEmailDeliveryPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Einstellungen zur E-Mail-Zustellung von Rechnungen	Lesen
`invoicing:GetInvoicePDF`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Rechnungs-PDF	Lesen
`invoicing:ListInvoiceSummaries`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten von zusammenfassenden Rechnungsinformationen für Ihr Konto oder Ihr verknüpftes Konto	Auflisten
`payments:GetPaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen von Informationen zu einem Zahlungsinstrument	Lesen
`payments:GetPaymentStatus`	Gewährt die Berechtigung, den Zahlungsstatus von Rechnungen abzurufen	Lesen
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Lesen
`tax:GetTaxInheritance`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen des Steuererbstatus	Lesen

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`tax:GetTaxRegistrationDocument`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von Steuerregistrierungsdokumenten	Lesen
`tax:ListTaxRegistrations`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Steuerregistrierung	Lesen

Zuordnung für aws-portal:ViewPaymentMethods

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`invoicing:GetInvoicePDF`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Rechnungs-PDF	Lesen
`payments:GetPaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen von Informationen zu einem Zahlungsinstrument	Lesen
`payments:GetPaymentStatus`	Gewährt die Berechtigung, den Zahlungsstatus von Rechnungen abzurufen	Lesen
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Auflisten

Zuordnung für aws-portal:ViewUsage

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`cur:GetUsageReport`	Erteilt die Berechtigung zum Abrufen einer Liste AWS-Services mit Verwendungsarten und Vorgängen für den Nutzungsbericht-Workflow sowie zum Herunterladen von Nutzungsberichten	Lesen

Zuordnung für aws-portal:ModifyAccount

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`account:CloseAccount`	Gewährt die Berechtigung zum Schließen eines Kontos	Schreiben
`account:DeleteAlternateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen der alternativen Kontakte für ein Konto	Schreiben
`account:PutAlternateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Ändern der alternativen Kontakte für ein Konto	Schreiben
`account:PutChallengeQuestions`	Gewährt die Berechtigung zum Ändern der Sicherheitsabfragen für ein Konto	Schreiben
`account:PutContactInformation`	Erteilung der Berechtigung zur Aktualisierung der primären Kontaktinformationen für ein Konto	Schreiben
`billing:PutContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten der Vertragsi	Schreiben

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
	nformationen des Kontos, einschließlich der Namen der Endbenutzerorganisationen und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	
`billing:UpdateIAMAccessPreference`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren der Rechnungspräferenz IAM-Zugriff zulassen	Schreiben
`payments:UpdatePaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu aktualisieren (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Schreiben

Zuordnung für aws-portal:ModifyBilling

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`billing:PutContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten der Vertragsinformationen des Kontos, einschließlich der Namen der Endbenutzerorganisationen und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	Schreiben

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`billing:RedeemCredits`	Erteilt die Erlaubnis zum Einlösen eines AWS Guthabens	Schreiben
`billing:UpdateBillingPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren der Rechnungspräferenzen, wie Reserved Instances, Savings Plans und Teilen von Guthaben	Schreiben
`ce:CreateAnomalyMonitor`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen einer neuen Anomalieüberwachung	Schreiben
`ce:CreateAnomalySubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen eines neuen Anomalieabonnements	Schreiben
`ce:CreateNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Schreiben
`ce:CreateReport`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen von Cost-Explorer-Berichten	Write
`ce:DeleteAnomalyMonitor`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen einer Anomalieüberwachung	Write
`ce:DeleteAnomalySubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen eines Anomaliea bonnements	Schreiben

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`ce:DeleteNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Schreiben
`ce:DeleteReport`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Cost-Explorer-Berichten	Schreiben
`ce:ProvideAnomalyFeedback`	Gewährt die Berechtigung, Feedback zu erkannten Anomalien zu geben	Schreiben
`ce:StartSavingsPlansPurchaseRecommendationGeneration`	Gewährt die Berechtigung zum Anfordern der Generierung einer Empfehlung für Savings Plans	Schreiben
`ce:UpdateAnomalyMonitor`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren einer vorhandenen Anomalieüberwachung	Write
`ce:UpdateAnomalySubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren eines vorhandenen Anomaliea bonnements	Schreiben
`ce:UpdateCostAllocationTagsStatus`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren vorhanden er Kostenzuordnungs-Tags-Status	Schreiben
`ce:UpdateNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Schreiben

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`ce:UpdatePreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Bearbeiten der Seite Cost-Explorer-Einstellungen	Schreiben
`cur:PutClassicReportPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Aktivieren klassischer Berichte	Schreiben
`freetier:PutFreeTierAlertPreference`	Erteilt die Erlaubnis, die Kostenloses AWS-Kontingent Benachrichtigungseinstellungen festzulegen (nach E-Mail-Adresse)	Schreiben
`invoicing:PutInvoiceEmailDeliveryPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren der Einstellungen zur E-Mail-Zustellung von Rechnungen	Schreiben
`payments:CreatePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu erstellen	Schreiben
`payments:DeletePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu löschen	Schreiben
`payments:MakePayment`	Gewährt die Berechtigung, eine Zahlung zu tätigen, eine Zahlung zu authentifizieren, eine Zahlungsmethode zu überprüfen und ein Finanzantragsdokument für Advance Pay zu erstellen	Schreiben

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`payments:UpdatePaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu aktualisieren (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Schreiben
`tax:BatchPutTaxRegistration`	Gewährt die Berechtigung zum gebündelten Aktualisieren von Steuerregistrierungen	Schreiben
`tax:DeleteTaxRegistration`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Steuerregistrierungsdaten	Schreiben
`tax:PutTaxInheritance`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten des Steuererbes	Schreiben

Zuordnung für aws-portal:ModifyPaymentMethods

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`payments:DeletePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu löschen	Schreiben
`payments:CreatePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu erstellen	Schreiben
`payments:MakePayment`	Gewährt die Berechtigung, eine Zahlung zu tätigen, eine	Schreiben

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
	Zahlung zu authentifizieren, eine Zahlungsmethode zu überprüfen und ein Finanzant ragsdokument für Advance Pay zu erstellen	
`payments:UpdatePay mentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu aktualisieren (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Schreiben

Zuordnung für purchase-orders:ViewPurchaseOrders

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`invoicing:GetInvoi cePDF`	Gewährt die Berechtig ung zum Erhalten einer Rechnungs-PDF	Get
`payments:ListPayme ntPreferences`	Gewährt die Berechtig ung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Auflisten
`purchase-orders:Ge tPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Bestellung	Lesen
`purchase-orders:Li stPurchaseOrderInv oices`	Gewährt die Berechtigung, Bestellungen und deren Details aufzurufen	Auflisten

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`purchase-orders:ListPurchaseOrders`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen aller verfügbaren Bestellungen	Auflisten

Zuordnung für purchase-orders:ModifyPurchaseOrders

Neue Aktion	Beschreibung	Zugriffsebene
`purchase-orders:AddPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Hinzufügen einer Bestellung	Schreiben
`purchase-orders:DeletePurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen einer Bestellung.	Schreiben
`purchase-orders:UpdatePurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren einer vorhandenen Bestellung	Schreiben
`purchase-orders:UpdatePurchaseOrderStatus`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten eines Bestellstatus	Schreiben

AWS verwaltete Richtlinien

Verwaltete Richtlinien sind eigenständige identitätsbasierte Richtlinien, die Sie mehreren Benutzern, Gruppen und Rollen in Ihrem AWS Konto zuordnen können. Sie können AWS verwaltete Richtlinien verwenden, um den Zugriff in Billing zu kontrollieren.

Eine AWS verwaltete Richtlinie ist eine eigenständige Richtlinie, die von erstellt und verwaltet wird AWS. AWS Verwaltete Richtlinien dienen dazu, Berechtigungen für viele gängige Anwendungsfälle bereitzustellen. AWS Mit verwalteten Richtlinien können Sie Benutzern, Gruppen und Rollen leichter entsprechende Berechtigungen zuweisen, als wenn Sie die Richtlinien selbst schreiben müssten.

Sie können die in AWS verwalteten Richtlinien definierten Berechtigungen nicht ändern. AWS aktualisiert gelegentlich die Berechtigungen, die in einer AWS verwalteten Richtlinie definiert sind. Diese Aktualisierung wirkt sich auf alle Prinzipal-Entitäten (Benutzer, Gruppen und Rollen) aus, an die die Richtlinie angefügt ist.

Billing bietet mehrere AWS verwaltete Richtlinien für allgemeine Anwendungsfälle.

Themen

- AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy
- AWSBillingReadOnlyAccess
- Billing
- AWSAccountActivityAccess
- AWSPriceListServiceFullAccess
- Aktualisierungen der AWS verwalteten Richtlinien für die AWS Rechnungsstellung

AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy

Diese verwaltete Richtlinie gewährt vollen Zugriff auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole sowie auf die Bestellungskonsole. Die Richtlinie ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen der Bestellungen des Kontos.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

AWSBillingReadOnlyAccess

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern nur Lesezugriff auf Funktionen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

Details zu Berechtigungen

Diese Richtlinie umfasst die folgenden Berechtigungen:

- `account`— Ruft Informationen über ihr AWS Konto ab.
- `aws-portal`— Gewährt Benutzern allgemeine Anzeigeberechtigungen für die Seiten der Billing and Cost Management-Konsole.

- `billing`— Bietet umfassenden Zugriff auf AWS Abrechnungsinformationen, z. B. Abrechnungspräferenzen, aktive Verträge, zugewiesene Gutschriften oder Rabatte, IAM-Einstellungen, registrierter Verkäufer und eine Liste mit Abrechnungsberichten.
- `budgets`— Rufen Sie Informationen zu den für die AWS Budgets Funktion festgelegten Aktionen ab.
- `ce`— Rufen Sie Kosten- und Nutzungsinformationen, Tags und Dimensionswerte ab, um die AWS Cost Explorer Explorer-Funktion anzuzeigen.
- `consolidatedbilling`— Rufen Sie mithilfe der Funktion für die konsolidierte Fakturierung Rollen und Details zu den AWS-Konten konfigurierten Personen ab.
- `cur`— Ruft Informationen über ihre AWS Cost and Usage Report Daten ab.
- `freetier`— Informationen zu Kostenloses AWS-Kontingent Warn- und Nutzungspräferenzen abrufen.
- `invoicing`— Informationen zu ihren Rechnungseinstellungen abrufen.
- `mapcredits`— Rufen Sie Ausgaben und Guthaben im Zusammenhang mit der Vereinbarung zum Migration Acceleration Program (MAP) 2.0 ab.
- `payments`— Rufen Sie Informationen zur Finanzierung, zum Zahlungsstatus und zu den Zahlungsinstrumenten ab.
- `purchase-orders`— Rufen Sie Informationen zu Rechnungen ab, die mit ihren Bestellungen verknüpft sind.
- `sustainability`— Rufen Sie Informationen zum CO2-Fußabdruck auf der Grundlage ihrer AWS Nutzung ab.
- `tax`— Rufen Sie die registrierten Steuerinformationen aus den Steuereinstellungen ab.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSBillingReadOnlyAccess in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

Billing

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern die Berechtigung, die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole anzuzeigen und zu bearbeiten. Dazu gehören die Anzeige der Kontonutzung, die Änderung von Budgets und Zahlungsmethoden.

Die Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter Abrechnung in der Referenz für AWS verwaltete Richtlinien.

AWSAccountActivityAccess

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern die Erlaubnis, die Seite mit den Kontoaktivitäten aufzurufen.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSAccountActivityAccess in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

AWSPriceListServiceFullAccess

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern vollen Zugriff auf den AWS Preislistenservice.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSPriceListServiceFullAccess in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

Aktualisierungen der AWS verwalteten Richtlinien für die AWS Rechnungsstellung

Hier finden Sie Informationen zu Aktualisierungen der AWS verwalteten Richtlinien für die AWS Rechnungsstellung seit Beginn der Erfassung dieser Änderungen durch diesen Dienst. Wenn Sie automatische Benachrichtigungen über Änderungen an dieser Seite erhalten möchten, abonnieren Sie den RSS-Feed auf der Seite mit dem Verlauf der AWS Rechnungsdokumente.

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSBillingReadOnlyAccess – Aktualisierung auf bestehende Richtlinien	Wir haben die folgenden Berechtigungen zu `AWSBillingReadOnlyAccess` hinzugefügt. • `ce:GetCostAndUsageComparisons` • `ce:GetCostComparisonDrivers`	21. August 2025
AWSBillingReadOnlyAccess – Aktualisierung auf bestehende Richtlinien	Wir haben die folgenden Kostenloses AWS-Kontingent Berechtigungen hinzugefügt für`AWSBillingReadOnlyAccess` :	09. Juli 2025

Änderung	Beschreibung	Datum
	• `freetier:GetAccountPlanState` • `freetier:GetAccountActivity` • `freetier:ListAccountActivities`	
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben die folgenden MAP 2.0-Berechtigungen zu `Billing` und hinzugefügt`AWSBillingReadOnlyAccess` : • `mapcredits:ListAssociatedPrograms` • `mapcredits:ListQuarterCredits` • `mapcredits:ListQuarterSpend` • `mapcredits:GetUniqueQuarterSpendSum`	27. März 2025

Änderung	Beschreibung	Datum
Abrechnung — Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `Billing` • `billing:CreateBillingView` • `billing:DeleteBillingView` • `billing:GetBillingView` • `billing:GetResourcePolicy` • `billing:ListSourceViewsForBillingView` • `billing:ListTagsForResource` • `billing:TagResource` • `billing:UntagResource` • `billing:UpdateBillingView`	17. Januar 2025

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy, Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben die folgende Genehmigung zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy` • `invoicing:ListInvoiceUnits` Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `AWSBillingReadOnlyAccess` • `invoicing:BatchGetInvoiceProfile` • `invoicing:GetInvoiceUnit` • `invoicing:ListInvoiceUnits` • `invoicing:ListTagsForResource` Wir haben die folgenden Rechnungsberechtigungen hinzugefügt zu: `Billing` • `invoicing:BatchGetInvoiceProfile` • `invoicing:CreateInvoiceUnit` • `invoicing:DeleteInvoiceUnit`	01. Dezember 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
	• `invoicing:GetInvoiceUnit` • `invoicing:ListInvoiceUnits` • `invoicing:ListTagsForResource` • `invoicing:TagResource` • `invoicing:UntagResource` • `invoicing:UpdateInvoiceUnit`	

Änderung	Beschreibung	Datum
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben die folgenden Zahlungsberechtigungen hinzugefügt`Billing`: • `payments:GetFinancingOption` • `payments:CreateFinancingApplication` • `payments:UpdateFinancingApplication` • `payments:GetFinancingApplication` • `payments:ListFinancingApplications` • `payments:ListFinancingLines` • `payments:GetFinancingLine` • `payments:ListFinancingLines` • `payments:GetFinancingLineWithdrawal` • `payments:ListFinancingLineWithdrawals` • `payments:ListPaymentProgramStatus` • `payments:ListPaymentProgramOptions` Wir haben die folgenden Zahlungsberechtigungen	12. November 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
	hinzugefügt zu`AWSBillingReadOnlyAccess` : • `payments:GetFinancingOption` • `payments:GetFinancingApplication` • `payments:ListFinancingApplications` • `payments:GetFinancingLine` • `payments:ListFinancingLines` • `payments:GetFinancingLineWithdrawal` • `payments:ListFinancingLineWithdrawals` • `payments:ListPaymentProgramStatus` • `payments:ListPaymentProgramOptions`	

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSPriceListServiceFullAccess — Aktualisierte Richtlinie	Wir haben die Dokumentation für die `AWSPriceListServiceFullAccess` Richtlinien für den AWS Preislistenservice hinzugefügt. Die Richtlinie wurde ursprünglich im Jahr 2017 eingeführt. Wir haben `Sid": "AWSPriceListServiceFullAccess` die bestehende Richtlinie aktualisiert.	2. Juli 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben `Billing` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `payments:ListTagsForResource` • `payments:TagResource` • `payments:UntagResource` • `payments:ListPaymentInstruments` • `payments:UpdatePaymentInstrument` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Tag-bezogene Berechtigung hinzugefügt: • `payments:ListTagsForResource` • `payments:ListPaymentInstruments`	31. Mai 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben `Billing` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTagBackfillHistory` • `ce:StartCostAllocationTagBackfill` • `ce:GetTags` • `ce:GetDimensionValues` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Berechtigung im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTagBackfillHistory` • `ce:GetTags` • `ce:GetDimensionValues`	25. März 2024

Änderung	Beschreibung	Datum
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben `Billing` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTags` • `ce:UpdateCostAllocationTagsStatus` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Berechtigung im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTags`	26. Juli 2023

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy, Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben `Billing` und `AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Bestellungs-Tags hinzugefügt: • `purchase-orders:ListTagsForResource` • `purchase-orders:TagResource` • `purchase-orders:UntagResource` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Tag-bezogene Berechtigung hinzugefügt: • `purchase-orders:ListTagsForResource`	17. Juli 2023
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy, Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien AWSAccountActivityAccess— Für die AWS Abrechnung wurde eine neue AWS verwaltete Richtlinie dokumentiert	Aktualisierten Aktionssatz für alle Richtlinien hinzugefügt.	6. März 2023

Änderung	Beschreibung	Datum
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy – Aktualisierung auf eine bestehende Richtlinie	AWS Durch die Abrechnung wurden unnötige Berechtigungen entfernt.	18. November 2021
AWS Billing hat begonnen, Änderungen nachzuverfolgen	AWS Billing hat damit begonnen, Änderungen an den AWS verwalteten Richtlinien nachzuverfolgen.	18. November 2021

Problembehebung bei der AWS Rechnungsstellung, Identität und Zugriff

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um häufig auftretende Probleme zu diagnostizieren und zu beheben, die bei der Arbeit mit Billing und IAM auftreten können.

Themen

- Ich bin nicht berechtigt, eine Aktion in Billing durchzuführen
- Ich bin nicht berechtigt, iam auszuführen: PassRole
- Ich möchte meine Zugriffsschlüssel anzeigen
- Ich bin Administrator und möchte anderen den Zugriff auf Billing ermöglichen
- Ich möchte Personen außerhalb von mir den Zugriff auf meine AWS-Konto Billing-Ressourcen ermöglichen

Ich bin nicht berechtigt, eine Aktion in Billing durchzuführen

Wenn Ihnen AWS Management Console mitgeteilt wird, dass Sie nicht berechtigt sind, eine Aktion durchzuführen, müssen Sie sich an Ihren Administrator wenden, um Unterstützung zu erhalten. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung gestellt.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn der `mateojackson`-Benutzer versucht, die Konsole zum Anzeigen von Details zu einer fiktiven *`my-example-widget`*-Ressource zu verwenden, jedoch nicht über `billing:`*`GetWidget`*-Berechtigungen verfügt.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/mateojackson is not authorized to perform:
 billing:GetWidget on resource: my-example-widget
```

In diesem Fall bittet Mateo seinen Administrator um die Aktualisierung seiner Richtlinien, um unter Verwendung der Aktion *my-example-widget* auf die Ressource `billing:`*GetWidget* zugreifen zu können.

Ich bin nicht berechtigt, iam auszuführen: PassRole

Wenn Sie die Fehlermeldung erhalten, dass Sie nicht berechtigt sind, die `iam:PassRole` Aktion durchzuführen, müssen Ihre Richtlinien aktualisiert werden, damit Sie eine Rolle an Billing übergeben können.

Einige AWS-Services ermöglichen es Ihnen, eine bestehende Rolle an diesen Dienst zu übergeben, anstatt eine neue Servicerolle oder eine dienstverknüpfte Rolle zu erstellen. Hierzu benötigen Sie Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn ein IAM-Benutzer mit dem Namen Billing `marymajor` versucht, über die Konsole eine Aktion auszuführen. Die Aktion erfordert jedoch, dass der Service über Berechtigungen verfügt, die durch eine Servicerolle gewährt werden. Mary besitzt keine Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/marymajor is not authorized to perform:
 iam:PassRole
```

In diesem Fall müssen die Richtlinien von Mary aktualisiert werden, um die Aktion `iam:PassRole` ausführen zu können.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren AWS Administrator. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen odzur Verfügung gestellt.

Ich möchte meine Zugriffsschlüssel anzeigen

Nachdem Sie Ihre IAM-Benutzerzugriffsschlüssel erstellt haben, können Sie Ihre Zugriffsschlüssel-ID jederzeit anzeigen. Sie können Ihren geheimen Zugriffsschlüssel jedoch nicht erneut anzeigen. Wenn Sie den geheimen Zugriffsschlüssel verlieren, müssen Sie ein neues Zugriffsschlüsselpaar erstellen.

Zugriffsschlüssel bestehen aus zwei Teilen: einer Zugriffsschlüssel-ID (z. B. `AKIAIOSFODNN7EXAMPLE`) und einem geheimen Zugriffsschlüssel (z. B. `wJalrXUtnFEMI/`

`K7MDENG/bPxRfiCYEXAMPLEKEY`). Ähnlich wie bei Benutzernamen und Passwörtern müssen Sie die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel zusammen verwenden, um Ihre Anforderungen zu authentifizieren. Verwalten Sie Ihre Zugriffsschlüssel so sicher wie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.

> **Important**
>
> Geben Sie Ihre Zugriffsschlüssel nicht an Dritte weiter, auch nicht für die Suche nach Ihrer kanonischen Benutzer-ID. Auf diese Weise können Sie jemandem dauerhaften Zugriff auf Ihre gewähren AWS-Konto.

Während der Erstellung eines Zugriffsschlüsselpaars werden Sie aufgefordert, die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel an einem sicheren Speicherort zu speichern. Der geheime Zugriffsschlüssel ist nur zu dem Zeitpunkt verfügbar, an dem Sie ihn erstellen. Wenn Sie Ihren geheimen Zugriffsschlüssel verlieren, müssen Sie Ihrem IAM-Benutzer neue Zugriffsschlüssel hinzufügen. Sie können maximal zwei Zugriffsschlüssel besitzen. Wenn Sie bereits zwei Zugriffschlüssel besitzen, müssen Sie ein Schlüsselpaar löschen, bevor Sie ein neues erstellen. Anweisungen hierfür finden Sie unter Verwalten von Zugriffsschlüsseln im IAM-Benutzerhandbuch.

Ich bin Administrator und möchte anderen den Zugriff auf Billing ermöglichen

Um anderen den Zugriff auf Billing zu ermöglichen, müssen Sie den Personen oder Anwendungen, die Zugriff benötigen, die entsprechenden Berechtigungen erteilen. Wenn Sie Personen und Anwendungen verwalten, weisen Sie Benutzern oder Gruppen Berechtigungssätze zu, um deren Zugriffsebene zu definieren. AWS IAM Identity Center Mit Berechtigungssätzen werden automatisch IAM-Richtlinien erstellt und den IAM-Rollen zugewiesen, die der Person oder Anwendung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch unter Berechtigungssätze.

Wenn Sie IAM Identity Center nicht verwenden, müssen Sie IAM-Entitäten (Benutzer oder Rollen) für die Personen oder Anwendungen erstellen, die Zugriff benötigen. Anschließend müssen Sie der Entität eine Richtlinie hinzufügen, die ihr die richtigen Berechtigungen in Billing gewährt. Nachdem die Berechtigungen erteilt wurden, geben Sie die Anmeldeinformationen an den Benutzer oder Anwendungsentwickler weiter. Sie werden diese Anmeldeinformationen für den Zugriff verwenden AWS. Weitere Informationen zum Erstellen von IAM-Benutzern, -Gruppen, -Richtlinien und -Berechtigungen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter IAM-Identitäten sowie Richtlinien und Berechtigungen in IAM.

Ich möchte Personen außerhalb von mir den Zugriff auf meine AWS-Konto Billing-Ressourcen ermöglichen

Sie können eine Rolle erstellen, die Benutzer in anderen Konten oder Personen außerhalb Ihrer Organisation für den Zugriff auf Ihre Ressourcen verwenden können. Sie können festlegen, wem die Übernahme der Rolle anvertraut wird. Für Dienste, die ressourcenbasierte Richtlinien oder Zugriffskontrolllisten (ACLs) unterstützen, können Sie diese Richtlinien verwenden, um Personen Zugriff auf Ihre Ressourcen zu gewähren.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

- Informationen darüber, ob Billing diese Funktionen unterstützt, finden Sie unter. So funktioniert die AWS Abrechnung mit IAM
- Informationen dazu, wie Sie Zugriff auf Ihre Ressourcen gewähren können, AWS-Konten die Ihnen gehören, finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Gewähren des Zugriffs für einen IAM-Benutzer in einem anderen AWS-Konto , den Sie besitzen.
- Informationen dazu, wie Sie Dritten Zugriff auf Ihre Ressourcen gewähren können AWS-Konten, finden Sie AWS-Konten im IAM-Benutzerhandbuch unter Gewähren des Zugriffs für Dritte.
- Informationen dazu, wie Sie über einen Identitätsverbund Zugriff gewähren, finden Sie unter Gewähren von Zugriff für extern authentifizierte Benutzer (Identitätsverbund) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Informationen zum Unterschied zwischen der Verwendung von Rollen und ressourcenbasierten Richtlinien für den kontoübergreifenden Zugriff finden Sie unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Anmeldung und Überwachung AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Die Überwachung ist ein wichtiger Bestandteil der Aufrechterhaltung der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung Ihres AWS Kontos. Zum Überwachen Ihrer Nutzung von Fakturierung und Kostenmanagement stehen verschiedene Tools zur Verfügung.

AWS Kosten- und Nutzungsberichte

AWS In den Kosten- und Nutzungsberichten wird Ihre AWS Nutzung nachverfolgt und geschätzte Gebühren für Ihr Konto angegeben. Jeder Bericht enthält Einzelposten für jede einzigartige

Kombination von AWS Produkten, Nutzungsarten und Vorgängen, die Sie in Ihrem AWS Konto verwenden. Sie können die AWS Kosten- und Nutzungsberichte so anpassen, dass die Informationen entweder stunden- oder tageweise zusammengefasst werden.

Weitere Informationen zu AWS Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie im Leitfaden für Kosten- und Nutzungsberichte.

AWS CloudTrail

Billing and Cost Management ist in einen Service integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen bereitstellt, die von einem Benutzer, einer Rolle oder einem AWS Service in Billing and Cost Management ausgeführt wurden. CloudTrail erfasst alle Schreib- und Bearbeitungs-API-Aufrufe für Billing and Cost Management als Ereignisse, einschließlich Aufrufe von der Billing and Cost Management-Konsole und von Codeaufrufen an das Billing and Cost Management APIs.

Weitere Informationen zu AWS CloudTrail finden Sie unterProtokollierung von API-Aufrufen für Billing and Cost Management mit AWS CloudTrail.

Protokollierung von API-Aufrufen für Billing and Cost Management mit AWS CloudTrail

Billing and Cost Management ist in einen Service integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen bereitstellt, die von einem Benutzer, einer Rolle oder einem AWS Service in Billing and Cost Management ausgeführt wurden. CloudTrail erfasst API-Aufrufe für Billing and Cost Management als Ereignisse, einschließlich Aufrufe von der Billing and Cost Management-Konsole und von Codeaufrufen an das Billing and Cost Management APIs. Eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse im Zusammenhang mit der Abrechnung finden Sie unterAWS Billing CloudTrail Ereignisse.

Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Übermittlung von CloudTrail Ereignissen an einen Amazon S3 S3-Bucket aktivieren, einschließlich Ereignissen für Billing and Cost Management. Auch wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie die neuesten Ereignisse in der CloudTrail-Konsole in Event history (Ereignisverlauf) anzeigen. Anhand der von CloudTrail gesammelten Informationen können Sie die Anfrage an Billing and Cost Management, die IP-Adresse, von der aus die Anfrage gestellt wurde, wer die Anfrage gestellt hat, wann sie gestellt wurde, und weitere Details ermitteln.

Weitere Informationen darüber CloudTrail, einschließlich der Konfiguration und Aktivierung, finden Sie im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.

AWS Billing CloudTrail Ereignisse

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse im Zusammenhang mit Billing and Cost Management.

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`AddPurchaseOrder`	Protokolliert die Erstellung einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`AcceptFxPaymentCurrencyTermsAndConditions`	Protokolliert die Annahme der Bedingungen für die Zahlung in einer anderen Währung als USD.	`billingconsole.amazonaws.com`
`CloseAccount`	Protokolliert die Schließung eines Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`CreateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert die Erstellung der Kundenüberprüfungsdetails des Kontos.	`customer-verification.amazonaws.com`
`CreateOrigamiReportPreference`	Protokolliert die Erstellung des Kosten- und Nutzungsberichts (nur für das Verwaltungskonto).	`billingconsole.amazonaws.com`
`DeletePurchaseOrder`	Protokolliert die Löschung einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`DeleteOrigamiReportPreferences`	Protokolliert das Löschen des Kosten- und Nutzungsberichts (nur für das Verwaltungskonto).	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`DownloadCommercialInvoice`	Protokolliert den Download einer Handelsrechnung.	`billingconsole.amazonaws.com`
`DownloadECSVForBillingPeriod`	Protokolliert den Download der eCSV-Datei (monatlicher Nutzungsbericht) für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`DownloadRegistrationDocument`	Protokolliert den Download des Steuerregistrierungsdokuments.	`billingconsole.amazonaws.com`
`EnableBillingAlerts`	Protokolliert die Zustimmung zum Empfang von CloudWatch Abrechnungsbenachrichtigungen für geschätzte Gebühren.	`billingconsole.amazonaws.com`
`FindECSVForBillingPeriod`	Protokolliert den Abruf der ECSV-Datei für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetAccountEDPStatus`	Protokolliert den Abruf des EDV-Status des Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetAddresses`	Protokolliert den Zugriff auf Steueradresse, Rechnungsadresse und Kontaktadresse eines Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetAllAccounts`	Protokolliert den Zugriff auf alle Mitgliedskontonummern des Verwaltungskontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetBillsForBillingPeriod`	Protokolliert den Zugriff auf die Nutzung und die Gebühren des Kontos für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`GetBillsForLinkedAccount`	Protokolliert den Zugriff auf ein Verwaltungskonto, das die Nutzung und Gebühren eines der Mitgliedskonten in der konsolidierten Fakturierungsfamilie für einen bestimmten Fakturierungszeitraum abruft.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetCommercialInvoicesForBillingPeriod`	Protokolliert den Zugriff auf die Metadaten der Handelsrechnungen des Kontos für den bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetConsolidatedBillingFamilySummary`	Protokolliert den Zugriff auf das Verwaltungskonto und ruft die Zusammenfassung der gesamten konsolidierten Fakturierungsfamilie ab.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetCustomerVerificationEligibility`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert den Abruf der Berechtigungsnachweise des Kunden für das Konto.	`customer-verification.amazonaws.com`
`GetCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert den Abruf der Kundenüberprüfungsdetails des Kontos.	`customer-verification.amazonaws.com`
`GetLinkedAccountNames`	Protokolliert den Abruf der Mitgliederkontonamen aus einem Verwaltungskonto, die zur konsolidierten Fakturierungsfamilie gehören, für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetPurchaseOrder`	Protokolliert den Abruf einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`GetSupportedCountryCodes`	Protokolliert den Zugriff auf alle von der Steuerkonsole unterstützten Ländercodes.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetTotal`	Protokolliert den Abruf der Gesamtgebühren des Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetTotalAmountForForecast`	Protokolliert den Zugriff auf die prognostizierten Gebühren für den bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`ListCostAllocationTags`	Protokolliert den Abruf und die Auflistung von Kostenzuteilungs-Tags.	`billingconsole.amazonaws.com`
`ListPurchaseOrders`	Protokolliert den Abruf und die Auflistung von Bestellungen.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`ListPurchaseOrderInvoices`	Protokolliert den Abruf und die Liste der Rechnungen, die mit einer Bestellung verbunden sind.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`ListTagsForResource`	Listet die mit einer Ressource verknüpften Tags auf. Denn `payments` diese Aktion bezieht sich auf eine Zahlungsmethode. Denn `purchase-orders` diese Aktion bezieht sich auf eine Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`RedeemPromoCode`	Protokolliert die Einlösung von Aktionsgutschriften für ein Konto.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetAccountContractMetadata`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der erforderlichen Vertragsinformationen für Kunden des öffentlichen Sektors.	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`SetAccountPreferences`	Protokolliert die Aktualisierungen des Kontonamens, der E-Mail-Adresse und des Passworts.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetAdditionalContacts`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der alternativen Kontakte für die Abrechnung, den Betrieb und die Sicherheitskommunikation.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetContactAddress`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der Kontaktinformationen für den Kontoinhaber, einschließlich der Adresse und Telefonnummer.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetCreatedByOptIn`	Protokolliert das Opt-In der Voreinstellung für das `awscreatedby` -Kostenzuweisungs-Tag.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetCreditSharing`	Protokolliert den Verlauf der Voreinstellung für die Guthabenfreigabe für das Verwaltungskonto.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetFreetierBudgetsPreference`	Protokolliert die Voreinstellung (Opt-In oder Opt-Out) für den Empfangs von Warnungen über die Nutzung des kostenlosen Kontingents.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetFxPaymentCurrency`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der bevorzugten Währung, die für die Zahlung Ihrer Rechnung verwendet wird.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetIAMAccessPreference`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung des Zugriffs auf die Fakturierungskonsole des IAM-Benutzers. Diese Einstellung gilt nur für Kunden mit Root-Zugriff.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetPANInformation`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung von PAN-Informationen unter AWS Indien.	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`SetPayInformation`	Protokolliert den Verlauf der Zahlungsmethoden (Rechnung oder credit/debit Karte) für das Konto.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetRISharing`	Protokolliert den Verlauf der Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von RI/Savings Plänen für das Verwaltungskonto.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetSecurityQuestions`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der Fragen zur Sicherheitsabfrage, um Sie als Kontoinhaber AWS identifizieren zu können.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetTagKeysState`	Protokolliert den aktiven oder inaktiven Status eines bestimmten Kostenzuordnungs-Tags.	`billingconsole.amazonaws.com`
`TagResource`	Protokolliert das Tagging einer Ressource. Denn `payments` diese Aktion bezieht sich auf eine Zahlungsmethode. Denn `purchase-orders` diese Aktion bezieht sich auf eine Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`UntagResource`	Protokolliert das Löschen von Tags aus einer Ressource. Denn `payments` diese Aktion bezieht sich auf eine Zahlungsmethode. Denn `purchase-orders` diese Aktion bezieht sich auf eine Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`UpdateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert die Aktualisierung der Kundenüberprüfungsdaten des Kontos.	`customer-verification.amazonaws.com`
`UpdateOrigamiReportPreference`	Protokolliert die Aktualisierung des Kosten- und Nutzungsberichts (nur für das Verwaltungskonto).	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`UpdatePurchaseOrder`	Protokolliert die Aktualisierung einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`UpdatePurchaseOrderStatus`	Protokolliert die Aktualisierung eines Bestellungsstatus.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`ValidateAddress`	Protokolliert die Validierung der Steueradresse eines Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`

Zahlungen und CloudTrail Ereignisse

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse für die Zahlungsfunktion in der AWS Billing Konsole. Diese CloudTrail Ereignisse verwenden `payments.amazonaws.com` anstelle von`billingconsole.amazonaws.com`.

Ereignisname	Definition
`Financing_AcceptFinancingApplicationTerms`	Protokolliert die Annahme von Bedingungen in einem Finanzierungsantrag.
`Financing_CreateFinancingApplication`	Protokolliert die Erstellung eines Finanzierungsantrags.
`Financing_GetFinancingApplication`	Protokolliert den Zugriff auf einen Finanzierungsantrag.
`Financing_GetFinan`	Protokolliert den Zugriff auf ein Dokument, das einem Finanzierungsantrag zugeordnet ist.

Ereignisname	Definition
`cingApplicationDocument`	
`Financing_GetFinancingLine`	Protokolliert den Zugriff auf eine Finanzierungslinie.
`Financing_GetFinancingLineWithdrawal`	Protokolliert den Zugriff auf eine Auszahlung einer Finanzierungslinie.
`Financing_GetFinancingLineWithdrawalDocument`	Protokolliert den Zugriff auf ein Dokument, das mit einer Auszahlung einer Finanzierungsposition verknüpft ist.
`Financing_GetFinancingLineWithdrawalStatements`	Protokolliert den Zugriff auf Kontoauszüge im Zusammenhang mit einer Auszahlung aus einer Finanzposition.
`Financing_GetFinancingOption`	Protokolliert den Zugriff auf eine Finanzierungsoption.
`Financing_ListFinancingApplications`	Protokolliert die Liste der Metadaten des Finanzierungsantrags.
`Financing_ListFinancingLines`	Protokolliert die Liste der Metadaten der Finanzierungsposition.

Ereignisname	Definition
`Financing_ListFinancingLineWithdrawals`	Protokolliert die Liste der Metadaten zur Auszahlung von Finanzierungen.
`Financing_UpdateFinancingApplication`	Protokolliert die Aktualisierung eines Finanzierungsantrags.
`Instruments_Authenticate`	Protokolliert die Authentifizierung des Zahlungsinstruments.
`Instruments_Create`	Protokolliert die Erstellung von Zahlungsinstrumenten.
`Instruments_Delete`	Protokolliert das Löschen von Zahlungsinstrumenten.
`Instruments_Get`	Protokolliert den Zugriff auf Zahlungsinstrumente.
`Instruments_List`	Protokolliert die Liste der Metadaten von Zahlungsinstrumenten.
`Instruments_StartCreate`	Protokolliert die Vorgänge vor der Erstellung des Zahlungsinstruments.
`Instruments_Update`	Protokolliert die Aktualisierung von Zahlungsinstrumenten.
`ListTagsForResource`	Protokolliert die Liste der Stichwörter, die einer Zahlungsressource zugeordnet sind.
`Policy_GetPaymentInstrumentEligibility`	Protokolliert den Zugriff auf die Eignung von Zahlungsinstrumenten.

Ereignisname	Definition
`Preferences_BatchGetPaymentProfiles`	Protokolliert den Zugriff auf Zahlungsprofile.
`Preferences_CreatePaymentProfile`	Protokolliert die Erstellung von Zahlungsprofilen.
`Preferences_DeletePaymentProfile`	Protokolliert das Löschen von Zahlungsprofilen.
`Preferences_ListPaymentProfiles`	Protokolliert die Liste der Metadaten von Zahlungsprofilen.
`Preferences_UpdatePaymentProfile`	Protokolliert die Aktualisierung der Zahlungsprofile.
`Programs_ListPaymentProgramOptions`	Protokolliert die Liste der Zahlungsprogrammoptionen.
`Programs_ListPaymentProgramStatus`	Protokolliert die Liste der Teilnahmeberechtigungen und des Anmeldestatus für das Zahlungsprogramm.
`TagResource`	Protokolliert das Tagging einer Zahlungsressource.

Ereignisname	Definition
`TermsAndConditions_AcceptTermsAndConditionsForProgramByAccountId`	Protokolliert die akzeptierten Zahlungsbedingungen.
`TermsAndConditions_GetAcceptedTermsAndConditionsForProgramByAccountId`	Protokolliert den Zugriff auf die akzeptierten Allgemeinen Geschäfts bedingungen.
`TermsAndConditions_GetRecommendedTermsAndConditionsForProgram`	Protokolliert den Zugriff auf empfohlene Geschäftsbedingungen.
`UntagResource`	Protokolliert das Löschen von Stichwörtern aus einer Zahlungsr essource.

CloudTrail Ereignisse in den Steuereinstellungen

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse für die Funktion Steuereinstellungen in der AWS Billing Konsole. Diese CloudTrail Ereignisse verwenden `taxconsole.amazonaws.com` oder `tax.amazonaws.com` anstelle von`billingconsole.amazonaws.com`.

CloudTrail Ereignisse für die Steuereinstellungskonsole

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`BatchGetTaxExemptions`	Protokolliert den Zugriff auf US-Steuerbefreiungen eines Kontos und aller damit verknüpften Konten.	`taxconsole.amazon.com`
`CreateCustomerCase`	Protokolliert die Erstellung eines Kundensupportfalls zur Validierung der US-Steuerbefreiung für ein Konto.	`taxconsole.amazon.com`
`DownloadTaxInvoice`	Protokolliert den Download einer Rechnung mit Steuerausweis.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxExemptionTypes`	Protokolliert den Zugriff auf alle unterstützten US-Befreiungsarten durch die Steuerkonsole.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxInheritance`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuervererbungspräferenz (ein- oder ausschalten) eines Kontos.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxInvoicesMetadata`	Protokolliert den Abruf von Metadaten für Rechnungen mit Steuerausweis.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxRegistration`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuerregistrierungsnummer eines Kontos.	`taxconsole.amazon.com`
`PreviewTaxRegistrationChange`	Protokolliert die Vorschau der Änderungen der Steuerregistrierung vor der Bestätigung.	`taxconsole.amazon.com`
`SetTaxInheritance`	Protokolliert die Voreinstellung (Opt-In oder Opt-Out) der Steuervererbung.	`taxconsole.amazon.com`

CloudTrail Ereignisse für die Steuereinstellungen-API

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`BatchDeleteTaxRegistration`	Protokolliert das Batch-Löschen der Steuerregistrierung für mehrere Konten.	`tax.amazonaws.com`
`BatchGetTaxExemptions`	Protokolliert den Zugriff auf Steuerbefreiungen für ein oder mehrere Konten.	`tax.amazonaws.com`
`BatchPutTaxRegistration`	Protokolliert die Einstellungen der Steuerregistrierung mehrerer Konten.	`tax.amazonaws.com`
`DeleteTaxRegistration`	Protokolliert das Löschen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für ein Konto.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxExemptionTypes`	Protokolliert den Zugriff auf alle unterstützten Steuerbefreiungsarten durch die Steuerkonsole.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxInheritance`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuervererbungspräferenz (ein- oder ausschalten) eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxRegistration`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuerregistrierung eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxRegistrationDocument`	Protokolliert das Abrufen des Steuerregistrierungsdokuments eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`
`ListTaxExemptions`	Protokolliert den Zugriff auf Steuerbefreiungen der AWS Organisationskonten.	`tax.amazonaws.com`
`ListTaxRegistrations`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuerregistrierungsdetails aller Mitgliedskonten des Verwaltungskontos.	`tax.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`PutTaxExemption`	Protokolliert die Festlegung der Steuerbefreiung für ein oder mehrere Konten.	`tax.amazonaws.com`
`PutTaxInheritance`	Protokolliert die Festlegung der Präferenz (Opt-In oder Opt-Out) für steuerliche Erbschaften.	`tax.amazonaws.com`
`PutTaxRegistration`	Protokolliert die Einstellungen der Steuerregistrierung eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`

Ereignisse bei der Rechnungsstellung CloudTrail

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse für die Rechnungsstellungsfunktion in der AWS Billing Konsole. Diese CloudTrail Ereignisse verwendeninvoicing.amazonaws.com.

Ereignisname	Definition
`CreateInvoiceUnit`	Protokolliert die Erstellung einer Rechnungseinheit.
`DeleteInvoiceUnit`	Protokolliert das Löschen einer Rechnungseinheit.
`GetInvoiceProfiles`	Protokolliert den Zugriff auf das Rechnungsprofil eines Kontos.
`GetInvoiceUnit`	Protokolliert den Zugriff auf eine Rechnungseinheit.
`ListInvoiceUnits`	Protokolliert den Abruf und die Auflistung von Rechnungseinheiten.
`UpdateInvoiceUnit`	Protokolliert die Aktualisierung einer Rechnungseinheit.

Informationen zu Billing and Cost Management in CloudTrail

CloudTrail ist in Ihrem AWS Konto aktiviert, wenn Sie das Konto erstellen. Wenn unterstützte Ereignisaktivitäten in Billing and Cost Management auftreten, wird diese Aktivität zusammen mit anderen AWS Serviceereignissen in der CloudTrail Ereignishistorie in einem Ereignis aufgezeichnet. Sie können aktuelle Ereignisse in Ihrem AWS Konto anzeigen, suchen und herunterladen. Weitere

Informationen finden Sie im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch unter Ereignisse mit CloudTrail Ereignisverlauf anzeigen.

Für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem AWS Konto, einschließlich Ereignisse für die Billing and Cost Management, erstellen Sie einen Trail. Ein Trail ermöglicht CloudTrail die Übermittlung von Protokolldateien an einen Amazon S3 S3-Bucket. Wenn Sie einen Trail in der Konsole erstellen, gilt der Trail standardmäßig für alle AWS Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen der AWS Partition und übermittelt die Protokolldateien an den von Ihnen angegebenen Amazon S3 S3-Bucket. Darüber hinaus können Sie andere AWS Dienste konfigurieren, um die in den CloudTrail Protokollen gesammelten Ereignisdaten weiter zu analysieren und darauf zu reagieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- Übersicht zum Erstellen eines Trails
- CloudTrail Unterstützte Dienste und Integrationen
- Konfiguration von Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail
- Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Regionen und Empfangen von CloudTrail Protokolldateien von mehreren Konten

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Die Identitätsinformationen unterstützen Sie bei der Ermittlung der folgenden Punkte:

- Gibt an, ob die Anforderung mit Root- oder IAM-Benutzer-Anmeldeinformationen ausgeführt wurde.
- Gibt an, ob die Anforderung mit temporären Sicherheitsanmeldeinformationen für eine Rolle oder einen Verbundbenutzer gesendet wurde.
- Ob die Anfrage von einem anderen AWS Dienst gestellt wurde.

Weitere Informationen finden Sie im CloudTrail UserIdentity-Element im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.

CloudTrail Beispiele für Protokolleinträge

Die folgenden Beispiele beziehen sich auf bestimmte CloudTrail Protokolleintragsszenarien für Billing and Cost Management.

Themen

- Protokolldateieinträge für Fakturierungs- und Kostenmanagement
- Steuerkonsole
- Zahlungen

Protokolldateieinträge für Fakturierungs- und Kostenmanagement

Ein Trail ist eine Konfiguration, die die Übertragung von Ereignissen als Protokolldateien an einen von Ihnen angegebenen Amazon S3 S3-Bucket ermöglicht. CloudTrail Protokolldateien enthalten einen oder mehrere Protokolleinträge. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anforderung aus einer beliebigen Quelle dar und enthält Informationen über die angeforderte Aktion, Datum und Uhrzeit der Aktion, Anforderungsparameter usw. CloudTrail Protokolldateien sind kein geordneter Stack-Trace der öffentlichen API-Aufrufe, sodass sie nicht in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden.

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der die `SetContactAddress` Aktion demonstriert.

```
{
        "eventVersion": "1.05",
        "userIdentity": {
            "accountId": "111122223333",
            "accessKeyId": "AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE"
        },
        "eventTime": "2018-05-30T16:44:04Z",
        "eventSource": "billingconsole.amazonaws.com",
        "eventName": "SetContactAddress",
        "awsRegion": "us-east-1",
        "sourceIPAddress": "100.100.10.10",
        "requestParameters": {
            "website": "https://amazon.com",
            "city": "Seattle",
            "postalCode": "98108",
            "fullName": "Jane Doe",
            "districtOrCounty": null,
            "phoneNumber": "206-555-0100",
            "countryCode": "US",
            "addressLine1": "Nowhere Estates",
            "addressLine2": "100 Main Street",
            "company": "AnyCompany",
            "state": "Washington",
            "addressLine3": "Anytown, USA",
            "secondaryPhone": "206-555-0101"
```

```
        },
        "responseElements": null,
        "eventID": "5923c499-063e-44ac-80fb-b40example9f",
        "readOnly": false,
        "eventType": "AwsConsoleAction",
        "recipientAccountId": "1111-2222-3333"
    }
```

Steuerkonsole

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der die `CreateCustomerCase` Aktion verwendet.

```
{
   "eventVersion":"1.05",
   "userIdentity":{
      "accountId":"111122223333",
      "accessKeyId":"AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE"
   },
   "eventTime":"2018-05-30T16:44:04Z",
   "eventSource":"taxconsole.amazonaws.com",
   "eventName":"CreateCustomerCase",
   "awsRegion":"us-east-1",
   "sourceIPAddress":"100.100.10.10",
   "requestParameters":{
      "state":"NJ",
      "exemptionType":"501C",
      "exemptionCertificateList":[
         {
            "documentName":"ExemptionCertificate.png"
         }
      ]
   },
   "responseElements":{
      "caseId":"case-111122223333-iris-2022-3cd52e8dbf262242"
   },
   "eventID":"5923c499-063e-44ac-80fb-b40example9f",
   "readOnly":false,
   "eventType":"AwsConsoleAction",
   "recipientAccountId":"1111-2222-3333"
}
```

Zahlungen

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der die `Instruments_Create` Aktion verwendet.

```
{
    "eventVersion": "1.08",
    "userIdentity": {
        "type": "Root",
        "principalId": "111122223333",
        "arn": "arn:aws:iam::111122223333:<iam>",
        "accountId": "111122223333",
        "accessKeyId": "AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE",
        "sessionContext": {
            "sessionIssuer": {},
            "webIdFederationData": {},
            "attributes": {
                "creationDate": "2024-05-01T00:00:00Z",
                "mfaAuthenticated": "false"
            }
        }
    },
    "eventTime": "2024-05-01T00:00:00Z",
    "eventSource": "payments.amazonaws.com",
    "eventName": "Instruments_Create",
    "awsRegion": "us-east-1",
    "sourceIPAddress": "100.100.10.10",
    "userAgent": "AWS",
    "requestParameters": {
        "accountId": "111122223333",
        "paymentMethod": "CreditCard",
        "address": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "accountHolderName": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "cardNumber": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "cvv2": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationMonth": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationYear": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "tags": {
            "Department": "Finance"
        }
    },
    "responseElements": {
        "paymentInstrumentArn": "arn:aws:payments::111122223333:payment-
instrument:4251d66c-1b05-46ea-890c-6b4acf6b24ab",
```

```
        "paymentInstrumentId": "111122223333",
        "paymentMethod": "CreditCard",
        "consent": "NotProvided",
        "creationDate": "2024-05-01T00:00:00Z",
        "address": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "accountHolderName": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationMonth": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationYear": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "issuer": "Visa",
        "tail": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS"
    },
    "requestID": "7c7df9c2-c381-4880-a879-2b9037ce0573",
    "eventID": "c251942f-6559-43d2-9dcd-2053d2a77de3",
    "readOnly": true,
    "eventType": "AwsApiCall",
    "managementEvent": true,
    "recipientAccountId": "111122223333",
    "eventCategory": "Management",
    "sessionCredentialFromConsole": "true"
}
```


Konformitätsprüfung für AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Externe Prüfer bewerten die Sicherheit und Konformität von AWS Services im Rahmen mehrerer AWS Compliance-Programme. Billing and Cost Management fallen nicht in den Geltungsbereich von AWS Compliance-Programmen.

Eine Liste der AWS Services im Rahmen bestimmter Compliance-Programme finden Sie unter AWS Services im Umfang nach Compliance-Programmen AWS . Allgemeine Informationen finden Sie unter AWS Compliance-Programme AWS .

Sie können Prüfberichte von Drittanbietern unter herunterladen AWS Artifact. Weitere Informationen finden Sie unter Herunterladen von Berichten in AWS .

Ihre Compliance-Verantwortung bei der Nutzung von Billing and Cost Management hängt von der Sensibilität Ihrer Daten, den Compliance-Zielen Ihres Unternehmens und den geltenden Gesetzen und Vorschriften ab. AWS stellt die folgenden Ressourcen zur Verfügung, die Sie bei der Einhaltung der Vorschriften unterstützen:

- Schnellstartanleitungen für Sicherheit und Compliance – In diesen Bereitstellungsleitfäden werden architektonische Überlegungen erörtert und Schritte für die Bereitstellung von sicherheits- und konformitätsorientierten Basisumgebungen auf AWS angegeben.
- AWS Ressourcen zur AWS von Vorschriften — Diese Sammlung von Arbeitsmappen und Leitfäden kann auf Ihre Branche und Ihren Standort zutreffen.
- Bewertung von Ressourcen anhand von Regeln im AWS Config Entwicklerhandbuch — Der AWS Config Service bewertet, wie gut Ihre Ressourcenkonfigurationen den internen Praktiken, Branchenrichtlinien und Vorschriften entsprechen.
- AWS Security Hub— Dieser AWS Service bietet einen umfassenden Überblick über Ihren Sicherheitsstatus, sodass Sie überprüfen können AWS , ob Sie die Sicherheitsstandards und Best Practices der Branche einhalten.

Resilienz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Die AWS globale Infrastruktur basiert auf AWS Regionen und Availability Zones. AWS Regionen bieten mehrere physisch getrennte und isolierte Availability Zones, die über Netzwerke mit niedriger Latenz, hohem Durchsatz und hoher Redundanz miteinander verbunden sind. Mithilfe von Availability Zones können Sie Anwendungen und Datenbanken erstellen und ausführen, die automatisch Failover zwischen Zonen ausführen, ohne dass es zu Unterbrechungen kommt. Availability Zones sind besser verfügbar, fehlertoleranter und skalierbarer als herkömmliche Infrastrukturen mit einem oder mehreren Rechenzentren.

Weitere Informationen zu AWS Regionen und Availability Zones finden Sie unter AWS Globale Infrastruktur.

Sicherheit der Infrastruktur in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Als verwalteter Dienst AWS Fakturierung und Kostenmanagement ist er durch AWS globale Netzwerksicherheit geschützt. Informationen zu AWS Sicherheitsdiensten und zum AWS Schutz der Infrastruktur finden Sie unter AWS Cloud-Sicherheit. Informationen zum Entwerfen Ihrer AWS Umgebung unter Verwendung der bewährten Methoden für die Infrastruktursicherheit finden Sie unter Infrastructure Protection in Security Pillar AWS Well-Architected Framework.

Sie verwenden AWS veröffentlichte API-Aufrufe, um über das Netzwerk auf Billing and Cost Management zuzugreifen. Kunden müssen Folgendes unterstützen:

- Transport Layer Security (TLS). Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Verschlüsselungs-Suiten mit Perfect Forward Secrecy (PFS) wie DHE (Ephemeral Diffie-Hellman) oder ECDHE (Elliptic Curve Ephemeral Diffie-Hellman). Die meisten modernen Systeme wie Java 7 und höher unterstützen diese Modi.

Außerdem müssen Anforderungen mit einer Zugriffsschlüssel-ID und einem geheimen Zugriffsschlüssel signiert sein, der einem IAM-Prinzipal zugeordnet ist. Alternativ können Sie mit AWS Security Token Service (AWS STS) temporäre Sicherheitsanmeldeinformationen erstellen, um die Anforderungen zu signieren.

Zugriff AWS Fakturierung und Kostenmanagement über einen Schnittstellenendpunkt (AWS PrivateLink)

Sie können verwenden AWS PrivateLink , um eine private Verbindung zwischen Ihrer VPC und AWS Fakturierung und Kostenmanagement herzustellen. Sie können auf Billing and Cost Management zugreifen, als ob es in Ihrer VPC wäre, ohne ein Internet-Gateway, ein NAT-Gerät, eine VPN-Verbindung oder AWS Direct Connect eine Verbindung verwenden zu müssen. Instances in Ihrer VPC benötigen keine öffentlichen IP-Adressen, um auf Billing and Cost Management zuzugreifen.

Sie stellen diese private Verbindung her, indem Sie einen Schnittstellen-Endpunkt erstellen, der von AWS PrivateLink unterstützt wird. Wir erstellen eine Endpunkt-Netzwerkschnittstelle in jedem Subnetz, das Sie für den Schnittstellen-Endpunkt aktivieren. Dabei handelt es sich um vom Anforderer verwaltete Netzwerkschnittstellen, die als Einstiegspunkt für den Datenverkehr dienen, der für die Billing and Cost Management bestimmt ist.

Weitere Informationen finden Sie AWS PrivateLink im Handbuch unter Access AWS-Services through.AWS PrivateLink

Eine vollständige Liste der Dienstnamen finden Sie unter AWS Dienste, die sich integrieren mit AWS PrivateLink.

Überlegungen zur Billing and Cost Management

Bevor Sie einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management einrichten, lesen Sie die Überlegungen im AWS PrivateLink Leitfaden.

Billing and Cost Management unterstützt Aufrufe aller API-Aktionen über den Schnittstellenendpunkt.

VPC-Endpunktrichtlinien werden für Billing and Cost Management nicht unterstützt. Standardmäßig ist der vollständige Zugriff auf Billing and Cost Management über den Schnittstellenendpunkt zulässig. Alternativ können Sie den Endpunkt-Netzwerkschnittstellen eine Sicherheitsgruppe zuordnen, um den Datenverkehr zu Billing and Cost Management über den Schnittstellenendpunkt zu steuern.

Erstellen Sie einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management

Sie können einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management entweder mit der Amazon VPC-Konsole oder mit AWS Command Line Interface (AWS CLI) erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Schnittstellenendpunkts im AWS PrivateLink -Leitfaden.

Erstellen Sie einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management mit dem folgenden Dienstnamen:

```
com.amazonaws.region.service-name
```

Wenn Sie privates DNS für den Schnittstellenendpunkt aktivieren, können Sie API-Anfragen an Billing and Cost Management stellen, indem Sie den standardmäßigen regionalen DNS-Namen verwenden. Beispiel, `service-name.us-east-1.amazonaws.com`.

Erstellen einer Endpunktrichtlinie für Ihren Schnittstellen-Endpunkt

Eine Endpunktrichtlinie ist eine IAM-Ressource, die Sie an einen Schnittstellen-Endpunkt anfügen können. Die standardmäßige Endpunktrichtlinie ermöglicht den vollen Zugriff auf Billing and Cost Management über den Schnittstellenendpunkt. Um den Zugriff auf Billing and Cost Management von Ihrer VPC aus zu kontrollieren, fügen Sie dem Schnittstellenendpunkt eine benutzerdefinierte Endpunktrichtlinie hinzu.

Eine Endpunktrichtlinie gibt die folgenden Informationen an:

- Die Prinzipale, die Aktionen ausführen können (AWS-Konten, IAM-Benutzer und IAM-Rollen).
- Aktionen, die ausgeführt werden können
- Die Ressourcen, auf denen die Aktionen ausgeführt werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter Steuern des Zugriffs auf Services mit Endpunktrichtlinien im AWS PrivateLink -Leitfaden.

Beispiel: VPC-Endpunktrichtlinie für die AWS Preislisten-API

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine benutzerdefinierte Endpunktrichtlinie. Wenn Sie diese Richtlinie an Ihren Schnittstellenendpunkt anhängen, können alle Benutzer, die Zugriff auf den Endpunkt haben, auf die AWS Preislisten-API zugreifen.

```
{
    "Statement": [
        {
            "Action": "pricing:*",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": "*",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Um den Massendatei-Download für die Preislisten-API über zu verwenden AWS PrivateLink, müssen Sie auch den Amazon S3 S3-Zugriff über aktivieren AWS PrivateLink. Weitere Informationen finden Sie unter AWS PrivateLink Amazon S3 im Amazon S3 S3-Benutzerhandbuch.

Kontingente und Einschränkungen

In den folgenden Tabellen finden Sie die aktuellen Kontingente, Einschränkungen und Benennungsbeschränkungen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

> **Hinweise**
>
> - Weitere Informationen zu Kontingenten und Einschränkungen für AWS Cost Management finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.
> - Weitere Informationen zu anderen AWS-Service Kontingenten finden Sie unter AWS Servicekontingenten im Allgemeine AWS-Referenz.

Themen

- Kostenkategorien
- Bestellungen
- Advance Pay
- Kostenzuordnungs-Tags
- AWS-Preisliste
- Migrator für Massenrichtlinien
- Zahlungsweisen
- AWS Konfiguration der Rechnung

Kostenkategorien

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Kostenkategorien an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die Gesamtanzahl von Kostenkategorien für ein Verwaltungskonto.	`50`

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die Anzahl der Kostenkategorieregeln für eine Kostenkategorie (API).	`500`
Die Anzahl der Kostenkategorieregeln pro Kostenkategorie (UI).	`100`
Kostenkategorienamen.	• Namen müssen eindeutig sein. • Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten
Kostenkategorie-Wertnamen.	Namen müssen nicht eindeutig sein
Art und Anzahl von Zeichen, die in einem Kostenkategorienamen und in einem Wertnamen zulässig sind.	• Zahlen: `0-9` • Unicode-Buchstaben • `Space`, wenn es nicht am Anfang oder Ende des Namens verwendet wird • Folgende Symbole: Unterstrich (_) oder Bindestrich (-)
Die Anzahl der Regeln für geteilte Gebühren für eine Kostenkategorie.	`10`

Bestellungen

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Bestellungen an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die Art von Zeichen, die in einer Bestellnummer zulässig sind.	• `A-Z` und `a-z` • `Space` • Die folgenden Symbole: `_.:/=+-%@`
Die Anzahl der Zeichen in einer Bestellnummer.	`100`

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die Anzahl der Kontakte, die für eine Bestellung zulässig sind.	20
Die Anzahl der Tags, die für eine Bestellung zulässig sind.	50
Die Anzahl der Einzelposten, die für eine Bestellung zulässig sind.	100

Advance Pay

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Advance Pay an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Benutzer-Entität	AWS Inc. oder AWS Europa
Währung	USD
Verwendung von Guthaben, sobald Guthaben zu Advance Pay hinzugefügt wurde.	• Gelder können nur zur Bezahlung berechtigter AWS Gebühren verwendet werden. Nicht förderfähige Gebühren (z. B. AWS Marketplace Rechnungen) werden mit der zum Zeitpunkt der Advance Pay-Registrierung standardmäßigen Zahlungsmethode berechnet. • In AWS Europa hinzugefügte Advance Pay-Guthaben können nur zur Bezahlung von Rechnungen in AWS Europa verwendet werden. • Guthaben können nicht abgehoben, zurückerstattet oder übertragen werden. • Gelder können nicht in andere Währungen umgerechnet werden.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Bei ungenutzten Guthaben in Advance Pay.	• Sie können Ihren Verkäufer nicht ändern. • Sie können Ihre bevorzugte Währung nicht ändern. • Sie können Ihre Standardzahlungsweise nicht ändern.

Kostenzuordnungs-Tags

Sie können die maximale Anzahl aktiver Kostenzuordnungs-Tag-Schlüssel über Service Quotas anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Beantragen einer Kontingenterhöhung im Service-Quotas-Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Tags, die automatisch aktiviert werden, werden nicht auf Ihr Kontingent für Kostenzuweisungs-Tags angerechnet, z. B. das Tag `awsApplication`.

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Kostenzuweisungs-Tags an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die maximale Anzahl an aktiven Kostenzuweisungs-Tag-Schlüsseln für jedes Zahlerkonto.	500
Die Anzahl der Kostenzuordnungs-Tags, die für eine Anfrage aktiviert oder deaktiviert werden können, entweder per API oder über die Konsole.	20

AWS-Preisliste

Einige API-Operationen zur Preislistenabfrage und zur Bulk-API für Preislisten werden mithilfe eines Token-Bucket-Schemas gedrosselt, um die Verfügbarkeit der Dienste aufrechtzuerhalten. Diese

Kontingente AWS-Konto gelten pro Region. In der folgenden Tabelle sind die Kontingente für jeden API-Vorgang aufgeführt.

API zur Abfrage von Preislisten

API-Operation	Größe des Token-Buckets	Nachfüllrate pro Sekunde
`DescribeServices`	10	5
`GetAttributeValues`	10	5
`GetProducts`	10	5

Bulk-API für Preislisten

API-Operation	Größe des Token-Buckets	Nachfüllrate pro Sekunde
`DescribeServices`	10	5
`GetPriceListFileUrl`	10	5
`ListPriceLists`	10	5

Migrator für Massenrichtlinien

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für den Bulk Policy Migrator an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die maximale Anzahl der betroffenen Konten in einer Organisation, die Sie migrieren können.	200
Die maximale Anzahl der betroffenen Richtlinien in einer Organisation, die Sie migrieren können.	1.000

Zahlungsweisen

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Zahlungen an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Kennzeichnung von Zahlungsinstrumenten.	Diese Funktion unterstützt die folgenden Zahlungsmethoden: • Kreditkarten • Bankkonten (ACH) Diese Funktion unterstützt die folgenden Zahlungsmethoden nicht: • Vorauszahlung • Net-Banking • Bankumleitung in China • PIX • United Payments Interface (UPI) • Zahlen Sie per Rechnung

AWS Konfiguration der Rechnung

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für die Rechnungskonfiguration an.

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
Die Anzahl der Rechnungseinheiten für ein Zahlerkonto.	`500`
Die Art der Zeichen, die in einem Namen einer Rechnungseinheit zulässig sind.	• Der Name muss zwischen 1 und 50 Zeichen lang sein. • Buchstaben: `A-Z` und `a-z` • Zahlen: `0-9`

Beschreibung	Kontingente und Einschränkungen
	• `Space` • Die folgenden Symbole: Bindestrich (`-`), Unterstrich () _

Dokumentverlauf

In der folgenden Tabelle wird die Dokumentation für diese Version des Benutzerhandbuchs zur AWS -Fakturierung beschrieben.

Änderung	Beschreibung	Datum
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert `ce:GetCostAndUsageComparisons` und hinzugefügt `ce:GetCostComparisonDrivers` .	21. August 2025
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um neue Kostenloses AWS-Kontingent Richtlinien hinzuzufügen.	9. Juli 2025
Die Dokumentation zum Customer Carbon Footprint Tool wurde aktualisiert und umfasst nun auch die Berechnung der Emissionen nach der standortbasierten Methode (LBM)	Die Dokumentation zur Methodik und die Versionshinweise wurden aktualisiert.	24. Juni 2025
Die Dokumentation wurde aktualisiert, um sie an das Modell 2.0 des Customer Carbon Footprint Tools anzupassen	Die Dokumentation zur Methodik wurde aktualisiert und neue Abschnitte für Systemgrenzen, Eingabedaten und Zuweisungsansatz erstellt.	23. April 2025

Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um Konsolenberechtigungen für das Migration Acceleration Program 2.0 hinzuzufügen.	27. März 2025
Dokumentation für Ersatzzahlungsmethoden hinzugefügt	Neue Dokumentation für die Funktion für Ersatzzahlungsmethoden hinzugefügt.	20. Februar 2025
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`— Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um Billing View-Berechtigungen hinzuzufügen.	17. Januar 2025
Neue Dokumentation für die AWS Rechnungskonfiguration	Dokumentation für die AWS Rechnungskonfiguration hinzugefügt. Bestehende verwaltete Richtlinien `Billing` wurden aktualisiert und `AWSBillingReadOnlyAccess` es wurden Berechtigungen für die Verwaltung der flexiblen Rechnungsstellung hinzugefügt. `AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy`	01. Dezember 2024
Neue Dokumentation für AWS PrivateLink	Dokumentation für hinzugefügt AWS PrivateLink.	13. November 2024

Dokumentation zur AWS Finanzierung hinzugefügt	Neue Dokumentation zur AWS Finanzierung hinzugefügt. Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` es wurden Berechtigungen für die AWS Finanzierung hinzugefügt.	12. November 2024
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	Dokumentation für hinzugefügt `AWSPriceListServiceFullAccess` — Dokumentation für die `AWSPriceListServiceFullAccess` Richtlinie hinzugefügt, um vollen Zugriff auf den AWS Preislistenservice zu ermöglichen. Die `Sid": "AWSPriceListServiceFullAccess` bestehende Richtlinie wurde aktualisiert.	24. Juni 2024
Dokumentation für den Zahlungszugriff mithilfe von Tags hinzugefügt	Neue Seite für die Verwaltung des Zahlungszugriffs mithilfe von Tags hinzugefügt. Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` es wurden Berechtigungen für die Verwaltung von Zahlungen mithilfe von Tags hinzugefügt.	31. Mai 2024

Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für die Funktion zum Auffüllen von Kostenzuordnungs-Tags hinzuzufügen.	27. März 2024
Aktualisierte Dokumentation	Für Konten AWS in Indien können Sie eine UPI-Zahlungsmethode (Unified Payment Interface) verwenden, um Ihre AWS Rechnungen zu bezahlen.	14. März 2024
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für hinzuzufügenAWS Migration Acceleration Program.	18. Januar 2024
Aktualisierte Dokumentation	Wir haben die Richtlinien aktualisiert `Billing` und mit zusätzlichen`cur`,`sustainability` ,`ce`, `budgets``pricing`, und `support` Aktionen `AWSBillingReadOnlyAccess` verwaltet.	17. Januar 2024

Aktualisierte Dokumentation	Sie können Ihre Kredit- oder Debitkartendaten für AWS-Konten Amazon Web Services Indien Private Limited speichern.	18. Dezember 2023
Aktualisierte Dokumentation	Sie können Ihre Kostenkat egorien anhand verschiedener Kostentypen anzeigen.	14. Dezember 2023
Aktualisierte Dokumentation	Verwenden Sie die AWS Fakturierung und Kostenman agement Widgets auf der Billing and Cost Management-Startseite, um einen Überblick über Ihre AWS Cloud-Fin anzverwaltungsdaten zu erhalten. Siehe die folgenden Aktualisi erungen: • Verwendung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement - Startseite • Die Unterschiede zwischen AWS Abrechnungsdaten und AWS Cost Explorer Daten verstehen	26. November 2023

Aktualisierte Dokumentation	Erfahren Sie mehr über die API des kostenlosen Kontingents: Siehe die folgenden Aktualisierungen: • AWS Fakturierung und Kostenmanagement API Reference • Verwendung der API des kostenlosen Kontingents	26. November 2023
Aktualisierte Dokumentation	Aktualisierte Informationen zur Verwendung des Tools für betroffene IAM-Richtlinien	14. November 2023
Aktualisierte Dokumentation	Das benutzerdefinierte Tag für die Kostenzuweisung `awsApplication` wird automatisch hinzugefügt und für Ihre Anwendungen aktiviert, die Sie in AWS Service Catalog AppRegistry erstellen. Siehe die folgenden Aktualisierungen: • Benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags • Aktivieren benutzerdefinierter Kostenzuordnungs-Tags • Kontingente und Einschränkungen	14. November 2023

Aktualisierte Dokumentation	Erfahren Sie mehr über den Seller of Record (SOR), wenn Sie sich für ein AWS-Konto anmelden.	10. November 2023
Aktualisierte Dokumentation für Zahlungen	Aktualisierte Informationen zur Überprüfung Ihrer Kreditkar tenzahlungsmethode	8. November 2023
Updates für die Amazon Web Services India Private Limited-Kundenverifizierung	AWS Kunden in Indien können ihre Identitätsinformationen überprüfen, wenn sie sich für eine anmelden AWS-Konto.	27. Oktober 2023
Aktualisierte Dokumentation	Auf der Seite mit den Abrechnungseinstellungen können Sie die Gutschrif tteilung und die Rabattteilung für Reserved Instances und Savings Plans für Mitglieds konten in AWS Organizations aktivieren oder deaktivieren.	19. Oktober 2023
Aktualisierte Dokumentation für AWS-Preisliste	Die Dokumentation wurde aktualisiert, einschließlich AWS CLI Beispielbefehlen, Definitionen und Benachric htigungen für die AWS Price List Bulk API und die AWS Price List Query API.	3. Oktober 2023
Aktualisierungen der Zahlungsmethoden	AWS-Konten In AWS Europa können Sie Ihr Bankkonto in der Abrechnungskonsole verknüpfen und verifizieren.	15. September 2023

Aktualisierte Dokumentation	Um sicherzustellen, dass Ihre Rechnungen korrekt ausgestellt werden, können Sie Ihre Fakturierungsinformationen mithilfe des Themas Checkliste für monatliche Fakturierung überprüfen.	01. September 2023
Aktualisierung für Kostenzuordnungs-Tags	Sie können die Felder Datum der letzten Aktualisierung und Monat der letzten Verwendung verwenden, um zu erfahren, wann Ihre Kostenzuordnungs-Tags zuletzt aktualisiert oder verwendet wurden.	23. August 2023
Update für die API zur AWS Preislistenabfrage	Endpunkt für die Region Europa (Frankfurt) hinzugefügt.	15. August 2023
Die AWS verwalteten Richtlinien wurden aktualisiert	`Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` : Vorhandene Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für Kostenzuordnungs-Tags hinzuzufügen.	26. Juli 2023
Aktualisierungen für die Zahlungsdokumentation	Sie können die Tabelle auf der Seite Zahlungen verwenden, um Gutschriften anzuzeigen, die teilweise gutgeschrieben wurden.	25. Juli 2023

Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy`, `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess`: Vorhandene Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für Bestellungs-Tags hinzuzufügen.	17. Juli 2023
Aktualisierte Referenzdokumentation für detaillierte IAM-Aktionen	Dokumentation hinzugefügt, damit Sie nachvollziehen können, wie die alten IAM-Aktionen den neuen detaillierten IAM-Aktionen zugeordnet werden.	28. Juni 2023
Aktualisierte Dokumentation für die Konto-Seite	Die Dokumentation für die AWS Abrechnungskonsole wurde aktualisiert.	22. Juni 2023
Aktualisierte Dokumentation	Tag-Unterstützung für Bestellungen hinzugefügt Sie können Ihren Bestellungen Tags hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen: • Hinzufügen einer Bestellung • Bearbeiten von Bestellungen • Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten • Kontingente für Bestellungen	19. Juni 2023

Skripte verwenden, um detaillierte IAM-Aktionen auf einmal zu migrieren	Dokumentation hinzugefügt, sodass Sie Ihre Richtlinien auf einmal zu den neuen, detaillierten IAM-Aktionen migrieren können.	08. Juni 2023
Aktualisierungen der Zahlungsmethoden	Es wurde ein neues Feature zur Verwaltung von PIX-Zahlungsmethoden in Brasilien hinzugefügt.	6. Juni 2023
Konsolidierte Abrechnung für AWS EMEA	Die Funktion zur konsolidierten Abrechnung für Konten, die über die Amazon Web Services EMEA SARL (AWS Europe) -Einheit in Rechnung gestellt werden, wurde hinzugefügt.	06. Juni 2023
Unterstützung für kürzere PDF-Rechnungen hinzugefügt	Dokumentation zum Anfordern kürzerer PDF-Rechnungen hinzugefügt.	30. Mai 2023
Neue Dimension der Kostenkategorie hinzugefügt	Die Dimension „Nutzungstyp“ für die Fakturierung wurde hinzugefügt. AWS	16. Mai 2023
CSV-Download	Es wurde eine CSV-Download-Option für das Customer Carbon Footprint Tool hinzugefügt.	19. April 2023

Neue und aktualisierte verwaltete Richtlinien	`AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy`, `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` – Bestehende Richtlinien wurden aktualisiert. `AWSAccountActivityAccess` — Neue AWS verwaltete Richtlinie, die für die AWS Abrechnung dokumentiert ist	6. März 2023
Neues Tool zum CO2-Fußabdruck von Kunden	Es wurde ein neues Tool zum CO2-Fußabdruck für Kunden hinzugefügt, mit dem Sie Schätzungen der mit Ihren AWS Produkten und Dienstleistungen verbundenen CO2-Emissionen einsehen können.	28. Februar 2022
Neue Zahlungsprofile	Es wurde ein neues Zahlungsprofil-Feature hinzugefügt, um Rechnungen automatische Zahlungsarten zuzuweisen.	17. Februar 2022
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy — Aktualisierung einer bestehenden Richtlinie	AWS Durch die Abrechnung wurden unnötige Berechtigungen entfernt.	18. November 2021
AWS Billing hat begonnen, Änderungen für AWS verwaltete Richtlinien nachzuverfolgen	AWS Billing hat damit begonnen, Änderungen an den AWS verwalteten Richtlinien nachzuverfolgen.	18. November 2021

Neuer Leitfaden zum AWS Kostenmanagement	Teilen Sie das Billing and Cost Management-Benutzerhandbuch auf und passen Sie die Funktionsdetails so an, dass sie mit der Konsole übereinstimmen. AWS	20. Oktober 2021
Erkennung neuer AWS Kostenanomalien	Es wurde eine neue Funktion zur Erkennung von AWS Kostenanomalien hinzugefügt, die maschinelles Lernen nutzt, um Ihre Kosten und Nutzung kontinuierlich zu überwachen und ungewöhnliche Ausgaben zu erkennen.	16. Dezember 2020
Neue Bestellverwaltung	Es wurde ein neues Bestell-Feature hinzugefügt, um zu konfigurieren, wie Ihre Einkäufe auf Ihren Rechnungen angegeben werden.	15. Oktober 2020
Neue Budget-Aktionen	Es wurde eine neue Funktion für AWS Budgetaktionen hinzugefügt, mit der Sie eine Aktion in Ihrem Namen ausführen können, wenn ein Budget einen bestimmten Kosten- oder Nutzungsschwellenwert überschreitet.	15. Oktober 2020
Neu	Es wurde eine neue Funktion hinzugefügt, mit der AWS Kosten sinnvollen Kategorien zugeordnet werden können.	20. April 2020

Neues Erbschaftssteuer-Feature	Es wurde ein neues Feature hinzugefügt, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Steuerregistrierungsinformationen mit Ihren verknüpften Konten zu verwenden.	19. März 2020
Neue Zahlungsart der China-Bankumleitung	Es wurde eine neue Zahlungsmethode hinzugefügt, mit AWS der chinesische CNY-Kunden ihre überfälligen Zahlungen mit China Bank Redirect bezahlen können.	20. Februar 2020
Neues Kapitel bezüglich der Sicherheit	Es wurde ein neues Kapitel bezüglich der Sicherheit hinzugefügt, das Informationen zu verschiedenen Sicherheitskontrollen enthält. Frühere Inhalte des Kapitels „Controlling Access“ (Zugriffssteuerung) sind hierher migriert worden.	6. Februar 2020
Neues Benutzerhandbuch AWS für Kosten- und Nutzungsberichte	Der gesamte Inhalt von AWS Kosten- und Nutzungsberichten wurde in ein separates Benutzerhandbuch migriert und neu organisiert.	21. Januar 2020
Neue Berichtsmethode mit Budgets AWS	Es wurde eine neue Berichtsfunktion hinzugefügt, die AWS Budgetberichte verwendet.	27. Juni 2019
Dem Cost Explorer wurden normalisierte Einheiten hinzugefügt	Cost-Explorer-Berichte enthalten jetzt normalisierte Einheiten.	5. Februar 2019

Änderungen bei der Anwendung von Gutschriften	AWS hat die Art und Weise geändert, wie sie Gutschriften verwenden.	17. Januar 2019
Neues Zahlungsverhalten	AWS Kunden in Indien können jetzt die automatis che Ladefunktion für ihre Zahlungen aktivieren.	20. Dezember 2018
Neuer Endpunkt AWS für den Preislistendienst	Ein neuer Endpunkt für den AWS Preislistenservice wurde hinzugefügt.	17. Dezember 2018
Benutzeroberfläche von Cost Explorer aktualisiert	Es wurde die Benutzero berfläche von Cost Explorer aktualisiert.	15. November 2018
Amazon Athena in AWS Kosten- und Nutzungsberichte integriert	Es wurde die Möglichke it hinzugefügt, Daten aus AWS Kosten- und Nutzungsb erichten in Athena hochzulad en.	15. November 2018
Budgetverlauf hinzugefügt	Die Möglichkeit zum Ansehen des Verlaufs eines Budgets wurde hinzugefügt.	13. November 2018
Budget-Services erweitert	Erweiterung der RI-Budget s auf Amazon OpenSearch Service.	8. November 2018
Neue Zahlungsweise hinzugefügt	SEPA-Lastschriftzahlungswei se hinzugefügt.	25. Oktober 2018

On-Demand-Kapazitätsreservierungen hinzugefügt	Es wurde eine Dokumentation zu den Einzelposten in AWS Kosten- und Nutzungsberichten hinzugefügt, die für Kapazitätsreservierungen gelten.	25. Oktober 2018
Das Erlebnis AWS Budgets wurde neu gestaltet	Die Benutzeroberfläche und der Workflow AWS für Budgets wurden aktualisiert.	23. Oktober 2018
Neue Spalten mit Empfehlungen für Reserved Instances	Es wurden neue Spalten zu den RI-Empfehlungen von Cost Explorer hinzugefügt.	18. Oktober 2018
Neue AWS CloudTrail Aktionen	Weitere Aktionen wurden zur CloudTrail Protokollierung hinzugefügt.	18. Oktober 2018
Neuer Reserved Instances-Bericht hinzugefügt	Erweiterte RI-Berichte an Amazon OpenSearch Service.	10. Oktober 2018
Neue Spalten AWS für Kosten- und Nutzungsberichte	Den AWS Kosten- und Nutzungsberichten wurden neue Spalten hinzugefügt.	27. September 2018
Schrittweise Vorstellung von Cost Explorer	Cost Explorer bietet jetzt einen Walkthrough für die gängigsten Funktionen.	24. September 2018
CloudTrail Ereignisse wurden hinzugefügt	Zusätzliche CloudTrail Ereignisse hinzugefügt.	13. August 2018
Neue Zahlungsweise hinzugefügt	ACH-Lastschriftzahlungsweise hinzugefügt.	24. Juli 2018
Das Widget für das AWS kostenlose Nutzungskontingent wurde aktualisiert	Das Widget für das AWS kostenlose Nutzungskontingent wurde aktualisiert.	19. Juli 2018

RI-Kaufempfehlungen für zusätzliche Services hinzugefügt	Es wurden RI-Kaufempfehlungen für zusätzliche Services in Cost Explorer hinzugefügt.	11. Juli 2018
RI-Kaufempfehlungen für verknüpfte Konten hinzugefügt	Es wurden RI-Kaufempfehlungen für verknüpfte Konten in Cost Explorer hinzugefügt.	27. Juni 2018
Unterstützung für Datenaktualisierungen von AWS Kosten- und Nutzungsberichten wurde hinzugefügt	AWS Kosten- und Nutzungsberichte können jetzt nach der Fertigstellung aktualisiert werden, wenn AWS Rückerstattungen, Gutschriften oder Supportgebühren für ein Konto anfallen.	20. Juni 2018
Unterstützung wurde hinzugefügt CloudTrail	Unterstützung für die CloudTrail Ereignisprotokollierung hinzugefügt.	7. Juni 2018
AWS CloudFormation Für Budgets hinzugefügt	Budgetvorlagen für hinzugefügt AWS CloudFormation.	22. Mai 2018
RI-Zuordnungsverhalten für verknüpfte Konten hinzugefügt	RI-Zuordnungsverhalten von RIs mit flexibler Größe für verknüpfte Konten hinzugefügt.	9. Mai 2018
RI-Abdeckungswarnungen	RI-Abdeckungswarnungen hinzugefügt.	8. Mai 2018
Rechnungen für verknüpfte Konten ausblenden	Die Durchschnittsrate für die Organisation wird nicht mehr in Rechnungen für verknüpfte Konten angezeigt.	7. Mai 2018

Die AWS Steuereinstellungen wurden aktualisiert	Es ist nun möglich, die Steuer-Einstellungen gleichzeitig zu bearbeiten.	25. April 2018
Amazon-RDS-Empfehlungen zu Cost Explorer hinzugefügt	Es wurden Amazon-RDS-Empfehlungen zum Cost Explorer hinzugefügt	19. April 2018
Eine neue Cost Explorer Explorer-Dimension und ein neuer Zeilenartikel AWS für Kosten- und Nutzungsberichte wurden hinzugefügt.	Eine neue Cost Explorer Explorer-Dimension und ein neuer Zeilenartikel AWS für Kosten- und Nutzungsberichte wurden hinzugefügt.	27. März 2018
Es wurden Kaufempfehlungen für die Cost Explorer API hinzugefügt	Der Zugriff auf die Kaufempfehlungen für Amazon EC2 Reserved Instance (RI) wurde über die Cost Explorer Explorer-API hinzugefügt.	20. März 2018
Zusätzliche RI-Abdeckung für Amazon RDS, Amazon Redshift und ElastiCache	Reserved Instance (RI) - Abdeckung für Amazon RDS, Amazon Redshift und ElastiCache .	13. März 2018
RI-Abdeckung für die Cost-Explorer-API hinzugefügt	Es wurde `GetReservationCoverage` für die Cost Explorer API hinzugefügt	22. Februar 2018
Benachrichtigungen über das AWS kostenlose Kontingent wurden hinzugefügt	Es wurden Benachrichtigungen über das AWS kostenlose Kontingent hinzugefügt, sodass Sie die Limits für das kostenlose Kontingent nicht überschreiten können.	13. Dezember 2017

RI-Empfehlungen	RI-Empfehlungen basierend auf der vorherigen Nutzung hinzugefügt.	20. November 2017
Cost Explorer API	Aktivierter API-Zugriff Cost Explorer.	20. November 2017
RI-Auslastungswarnungen für zusätzliche Services	Benachrichtigungen für zusätzliche Services hinzugefügt.	10. November 2017
RI-Berichte hinzugefügt	Erweiterte RI-Berichte an Amazon RDS, Redshift und ElastiCache.	10. November 2017
Voreinstellungen für Rabatttei lung	Die Einstellungen wurden aktualisiert, sodass AWS Credits und das Teilen von RI-Rabatten deaktiviert werden können.	6. November 2017
Neue Amazon-S3-Konsole	Aktualisiert für die neue Amazon-S3-Konsole.	15. September 2017
RI-Auslastungswarnungen	Benachrichtigungen für den Fall, dass die RI-Auslastung unter einen prozentualen Schwellenwert der Voreinste llung fällt.	21. August 2017
Benutzeroberfläche von Cost Explorer aktualisiert	Es wurde eine neue Benutzero berfläche für Cost Explorer veröffentlicht.	16. August 2017

AWS Marketplace Dateninte gration	AWS Marketplace Es wurde hinzugefügt, sodass Kunden ihre Daten in allen Fakturier ungsartefakten sehen können, einschließlich der Seite Rechnungen, dem Cost Explorer und mehr.	10. August 2017
Fakturierung mit Organizations konsolidiert	Konsolidierte Fakturierung mit Organizations-Verhalten aktualisiert.	20. Juni 2017
Gruppen für verknüpften Kontozugriff und Nutzungsa rten in AWS Budgets	Unterstützung für die Erstellun g von Kosten- und Nutzungsb udgets basierend auf spezifisc hen Verwendungstypen und Verwendungstyp-Gruppen und erweiterte Budgeterstellungsf unktionen für alle Kontotypen hinzugefügt.	19. Juni 2017
Regionale Angebotsdateien	Die AWS Preislisten-API bietet jetzt regionale Angebotsd ateien für jeden Service.	20. April 2017
Erweiterte Optionen zu Cost Explorer hinzugefügt	Sie können jetzt Cost-Expl orer-Berichte mit zusätzlichen erweiterten Optionen filtern, z. B. Erstattungen, Gutschrif ten, RI-Vorauszahlungen, regelmäßige RI-Gebühren und Support-Gebühren.	22. März 2017
Cost-Explorer-Bericht hinzugefügt	Sie können nun Ihre Abdeckung von Reserved Instance (RI) in Cost Explorer nachverfolgen.	20. März 2017

Cost-Explorer-Filter hinzugefügt	Sie können die Cost Explorer Explorer-Berichte jetzt nach Tenancy, Plattform und den Kaufoptionen Amazon EC2 Spot und Scheduled Reserved Instance filtern.	20. März 2017
Cost Explorer und Budgets für AWS Indien	AWS Benutzer in Indien können jetzt Cost Explorer und Budgets verwenden.	6. März 2017
Gruppierung für Cost-Explorer-Verwendungstypen hinzugefügt	Cost Explorer unterstützt eine Gruppierung sowohl für Kosten- und Nutzungsdaten. Dadurch können Kunden ihre Kostentreiber durch Querverweise in ihren Kosten- und Verwendungsdiagrammen erkennen.	24. Februar 2017
Cost-Explorer-Bericht hinzugefügt	Sie können jetzt Ihre monatliche Nutzung der Amazon EC2 Reserved Instance (RI) im Cost Explorer verfolgen.	16. Dezember 2016
Cost-Explorer-Bericht hinzugefügt	Sie können jetzt Ihre tägliche Nutzung der Amazon EC2 Reserved Instance (RI) im Cost Explorer verfolgen.	15. Dezember 2016
AWS Generierte Tags für die Kostenzuweisung wurden hinzugefügt	Sie können jetzt das AWS generierte Tag aktiviere `ncreatedBy` , um nachzuverfolgen, wer eine AWS Ressource erstellt hat.	12. Dezember 2016

Erweiterte Optionen zu Cost Explorer hinzugefügt	Sie können nun markierte Ressourcen aus Ihren Cost-Explorer-Berichten ausschließen.	18. November 2016
QuickSight Integration für AWS Kosten- und Nutzungsberichte	AWS Kosten- und Nutzungsberichte bieten jetzt benutzerdefinierte Abfragen für das Hochladen Ihrer Daten in QuickSight.	15. November 2016
Erweiterte AWS Budget-Funktionalität	Sie können jetzt AWS Budgets verwenden, um Nutzungsdaten zu verfolgen.	20. Oktober 2016
Funktionen von Cost Explorer erweitert	Sie können nun in Cost Explorer Ihre Kosten nach Nutzungstypgruppen anzeigen.	15. September 2016
Verbesserte Amazon Redshift Redshift-Integration für AWS Kosten- und Nutzungsberichte	AWS Kosten- und Nutzungsberichte bieten jetzt benutzerdefinierte Abfragen für das Hochladen Ihrer Daten in Amazon Redshift.	18. August 2016
AWS Kosten- und Nutzungsberichte	Sie können jetzt AWS Kosten- und Nutzungsberichte erstellen und herunterladen.	16. Dezember 2015
AWS Preisliste (API)	Sie können jetzt Angebotsdateien herunterladen, in denen die Produkte, Preise und Einschränkungen für einen einzelnen AWS Service aufgeführt sind.	9. Dezember 2015

Cost-Explorer-Berichtsmanager	Sie können jetzt Cost-Explorer-Abfragen speichern.	12. November 2015
AWS kostenloses Kontingent	Sie können jetzt nachverfolgen, wie viel Ihres kostenlosen Kontingents verwendet wurde.	12. August 2015
Budgets und Prognosen	Sie können jetzt Ihre AWS Nutzung und Kosten mithilfe von AWS Budgets und Kostenprognosen verwalten.	29. Juni 2015
Amazon Web Services India Private Limited	Sie können jetzt Ihre Kontoeinstellungen und Zahlungsmethoden für ein Konto von Amazon Web Services India Private Limited (AWS Indien) verwalten.	01. Juni 2015
Funktionen von Cost Explorer erweitert	Sie können jetzt mit Cost Explorer Ihre Kosten nach Availability Zone, API-Operation, Kaufoption oder mehreren Kostenzuordnungs-Tags anzeigen.	19. Februar 2015
Bevorzugte Zahlungswährungen	Sie können jetzt die Währung ändern, die Ihrer Kreditkarte zugeordnet ist.	16. Februar 2015
Funktionen von Cost Explorer erweitert	Sie können den Cost Explorer jetzt verwenden, um Ihre Kosten nach EC2 Amazon-Instance-Typ oder Region zu visualisieren.	5. Januar 2015

Unerwartete Gebühren vermeiden	Überarbeitung und Erweiterung der Abschnitte "Unerwartete Gebühren vermeiden" und "Verwenden des kostenlosen Kontingents"	19. August 2014
IAM-Benutzerberechtigungen	Sie können jetzt AWS Identity and Access Management (IAM) -Benutzern und Verbundbenutzern ermöglichen, auf Ihre Kontoeinstellungen zuzugreifen und diese zu verwalten, Ihre Rechnungen einzusehen und das Kostenmanagement durchzuführen. Sie können beispielsweise Mitarbeitern Ihrer Finanzabteilung vollen Zugriff auf die finanzielle Einrichtung und Kontrolle Ihres AWS Kontos gewähren, ohne ihnen Zugriff auf Ihre AWS Produktionsumgebung gewähren zu müssen.	7. Juli 2014
Cost Explorer gestartet	Der Cost Explorer bietet eine Visualisierung Ihrer AWS Kosten, mit der Sie Ihre Kosten auf verschiedene Arten analysieren können.	8. April 2014

Version 2.0 veröffentlicht	Das AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Benutzerhandbuch wurde umstrukturiert und umgeschrieben, um die neue Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement einzubeziehen.	25. Oktober 2013

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.